

Statistisches Handbuch

für das

Königreich Württemberg.

Jahrgang 1901.

Mit 1 Karte.

Herausgegeben

von dem

Königlichen Statistischen Landesamt.



Stuttgart.

Druck und Kommissionsverlag von W. Kohlhammer.
1902.

XY680



V o r w o r t.

Je mehr im letzten Menschenalter das Bedürfnis sich entwickelt hat, die Erscheinungen des Lebens der Menschen, der Gesellschaft, des Staats mit der Zahl zu messen und zu durchleuchten, und je breiter demnach der Strom der statistischen Erhebungen und Veröffentlichungen angewachsen ist, desto mehr ist auch das Bedürfnis nach kurzen Zusammenstellungen hervorgetreten, welche die wichtigsten und kennzeichnendsten Ergebnisse jener Erhebungen in entsprechend gewählten Jahresreihen darbieten, den neuesten Stand und die beherrschenden Entwicklungstendenzen erkennen lassen. Wie die meisten europäischen Kulturstaaten, so geben das Deutsche Reich und die größeren deutschen Bundesstaaten teils alljährlich, teils in mehrjährigen Zwischenräumen kurze statistische Handbücher oder Jahrbücher heraus, welche sich — abgesehen von der badischen Veröffentlichung — in der Hauptsache als Auszüge aus den umfassenden amtlichen statistischen Originalwerken jener Staaten und zwar als selbständige Veröffentlichungen darstellen.

Auch die württembergische Landesstatistik hat an dieser Entwicklung teilgenommen. Statistische Zusammenfassungen der geschilderten Art finden sich der Sache nach schon in den Württembergischen Jahrbüchern für Statistik und Landeskunde von 1876, 1877, 1878 und 1880, sodann voll ausgebildet unter dem Namen „Statistisches Jahrbuch“ in den Jahrgängen 1885—1894, endlich — zwar noch als Teil (Heft) der Württembergischen Jahrbücher, daneben aber auch als Sonderveröffentlichung erscheinend — unter dem Namen „Statistisches Handbuch für Württemberg“ seit dem Jahrgang 1895. Das Werk drängt aber nach voller Selbständigkeit. Denn es ist wohl kaum zu leugnen, daß das „Statistische Handbuch“ seinen Zweck als bequemes, handliches Nachschlagewerk weniger erfüllt, wenn es zusammengebunden in einem mehr als 60 Großoktaobogen umfassenden dicken Buche erscheint, als wenn es dem Benutzer in einem mäßig dicken Heft von 15 bis 18 Bogen in die Hand gegeben wird.

Die Redaktion hat sich deshalb entschlossen, das Statistische Handbuch vom Jahrgang 1901 ab vollständig von den Württembergischen Jahrbüchern für Statistik und Landeskunde losgzulösen und als selbständige Veröffentlichung im bisherigen Format, jedoch mit deutscher Schrift herauszugeben.

Stuttgart, im Juli 1902.

K. Statistisches Landesamt.

Beller.

Inhaltsverzeichnis.

(Berichtigungen zum Jahrgang 1900 und 1901 siehe Seite XI.)

	Seite		Seite
Topographischer Überblick	1		
I. Stand der Bevölkerung.			
1. Die Gemeinden und Wohnplätze in Württemberg im Jahr 1900	2	4. Überseeische Auswanderung aus Württemberg und aus dem Deutschen Reich in den 31 Jahren 1871—1901	28
2. Die Bevölkerung Württembergs und der Stadt Stuttgart im 19. Jahr- hundert	4	5. Die überseeische Auswanderung aus Württemberg in den Jahren 1871 bis 1901, nach Einschiffungshäfen und Bestimmungsländern	30
3. Flächeninhalt, Baulichkeiten, Haus- haltungen, ortsanwesende Bevölkerung Württembergs am 1. Dezember 1900 und Vergleich mit der Zählung vom 2. Dezember 1895		III. Landwirtschaft.	
a) für die Oberämter	6	1. Die landwirtschaftlich benützten Flächen in den Jahren 1854—1901	31
b) für die Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern	10	2. Vergleichende Übersicht der Ernte- erträge von den wichtigsten Frucht- gattungen des Acker- (und Garten-) lands, sowie von den Wiesen in den 10 Jahren 1892—1901	32
4. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1900 nach Ortsgrößenklassen innerhalb der Kreise, verglichen mit den Ergebnissen der Zählung vom 2. Dezember 1895	12	3. Die Ergebnisse des Weinbaus in Württemberg	34
5. Die Bevölkerung Württembergs am 1. Dezember 1900 und früher, nach der Staatsangehörigkeit	14	4. Der Obstsertrag Württembergs in den 10 Jahren 1892—1901	35
6. Hauptergebnisse der Haushaltungs- und Wohnungs-Statistik vom 1. De- zember 1900		5. Der Tabakbau in Württemberg in den Jahren 1880—1901	36
a) nach Kreisen und Ortsgrößen- klassen	15	6. Die Hagelbeschädigungen in Württem- berg in den Jahren 1828—1900	37
b) nach Haushaltungsgrößen	16	IV. Viehstand.	
II. Bewegung der Bevölkerung.		1. Der Viehstand in Württemberg nach den Zählungen von 1831—1900	38
1. Die Hauptergebnisse der Bevölkerungs- bewegung im Jahr 1900 und in der letzten Volkszählungsperiode nach Oberamtsbezirken und größeren Ge- meinden:		2. Der Viehstand in den Oberämtern und Kreisen nach der Zählung vom 1. Dezember 1900	39
a) für die 64 Oberämter	17	3. Die geschlachteten, notgeschlachteten und umgestandenen Viehstücke in den Jahren 1893 und 1895 bis 1900	40
b) für die Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern	19	4. Der Viehstand in den Oberämtern Württembergs nach den Umlagever- zeichnissen vom 1. April 1901	41
2. Einige wichtigere Verhältniszahlen zur Bewegung der Bevölkerung im Jahr 1900	20	5. Tierseuchen in Württemberg in den Jahren 1889—1900	42
3. Die Bevölkerungsbewegung für die Jahresreihe 1890 bis 1900 in den 4 Kreisen, in den Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern, in Württem- berg und im Deutschen Reich:		6. Die Verbreitung der Maul- und Klauenseuche in Württemberg im Jahr 1900, nach Oberämtern	42
A. Die wirklichen Zahlen	22	7. Die Ergebnisse der Verwaltung der Zentralkasse der Viehbesitzer für Ent- schädigung bei Viehseuchen für die Rechnungsjahre 1882—1900	43
B. Die Verhältniszahlen	26	V. Forstwirtschaft.	
		1. Die Waldbäche des Landes am 1. April 1900	44

	Seite		Seite
2. Der Hochwald in Württemberg nach Holzarten und Altersklassen im Jahr 1900	45	2 a. Umsatz auf der Landesproduktionsbörse in Stuttgart in den Jahren 1894—1901	74
3. Der Holztertrag im Wirtschaftsjahr 1899	45	b. Der Verkehr mit Heu und Stroh an der Landesproduktionsbörse in Hall 1896—1901	74
4. Vergleichende Übersicht über den Geldertrag der württ. Staatsforst- und Jagdverwaltung in den Jahren 1815 bis 1900	46	3. Wollmarktverkehr in Württemberg in den Jahren 1829—1901	75
VI. Salinen-, Bergwerks- und Hüttenbetrieb. Montanstatistik.		4. Obstzufuhr in Württemberg mit der Eisenbahn (in Wagenladungen zu 100 dz) in den Jahren 1886—1901	75
1. Salzbergwerke und Salinen	48	5. Ausfuhr von Früchten und Mühlenfabrikaten über württembergische Bodenseehäfen in den Jahren 1876 bis 1901	76
2. Zahl und Belegschaft der Eisenbergwerke, Hütten- und sonstigen Eisenwerke	48	6. Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten nach bezw. aus Württemberg in den Jahren 1885 bis 1900	77
3. Erzeugung der sonstigen Eisenwerke	49	7. Einfuhr und Verwendung von Verschnittweinen in Württemberg 1896 bis 1901, a und b	78
4. Erzeugung und Absatz der Salzwerke in Württemberg von 1891—1900	49	8. Der Eingang von ausländischen frischen Weinbeeren bei den württembergischen Zollstellen von 1898—1901	78
VII. Gewerbe und Handel.		9. Der Salzverkehr aus und nach Württemberg von 1884—1900:	
1. Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Personal in Württemberg am 14. Juni 1895, nach Gewerbearten	50	A. Absatz des aus Württemberg stammenden Salzes	79
2. Die Arbeitsvermittlungen der Arbeitsämter Württembergs in den Jahren 1894—1901	57	B. Herkunft des in Württemberg verbrauchten Salzes	80
3. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in den Fabriken Württembergs beschäftigten Arbeiter, Kinder, jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen im Jahr 1900	58	10. Verkehr auf den Wasserstraßen Württembergs (A. Auf dem Bodensee, B. Auf der Donau und Iller, C. Auf dem Neckar, a, b und c)	81
4. Die Sonntagsarbeit bezw. Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen in den der Gewerbeaufsicht unterstellten Betrieben Württembergs in den Jahren 1895 bis 1900	58	11. Die Eisenbahnen Württembergs in den Jahren 1890 bis 1900	84
5. Die Streiks und Aussperrungen in Württemberg in den Jahren 1899 bis 1901	59	12. Zahl der bei den württ. Eisenbahnstationen gelösten Arbeiter-Wochen- und -Rückfahrkarten in den Etatsjahren 1891—1900 bezw. 1897 bis 1900, a und b	86
6. Geschäftsergebnisse württemb. Konsumvereine im Jahr 1900	60	13. Der Güteraustausch zwischen dem Eisenbahn-Verkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg u. Hohenzollernsche Lande) und den übrigen (deutschen und ausländischen) Verkehrsbezirken in den Jahren 1891—1900	87
7. Die Gewerbeberichte Württembergs:		14. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württ. Bodenseedampfschiffahrt in den 10 Rechnungsjahren 1891—1900	91
A. In den Jahren 1892/1901	65	15. Die Länge der Staatsstraßen, die Zahl der Post- und Telegraphenanstalten und der Eisenbahnstationen (einschließlich der Haltestellen und Haltepunkte). — Nach Oberämtern	92
B. Die Ergebnisse der einzelnen Gewerbeberichte im Jahr 1901	66	16. Eisenbahn-, Post-, Telegraphen- und Telephonverkehr der 14 württ. Ge-	
8. Die Zimmungen in Württemberg im Jahr 1901	68		
9. Die eingetragenen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften in Württemberg nach dem Bestand am 31. Dezember 1901	70		
10. A. Patent-, Warenzeichen- und Muster-schutz im Jahr 1900	71		
B. Übersicht über den Patent-, Warenzeichen- und Muster-schutz in den Jahren 1885—1900	71		
VIII. Verkehr und Verkehrsmittel.			
1. Fruchtmarktverkehr in Württemberg in den Jahren 1846—1901	72		

	Seite
meinden mit über 10 000 Einwohnern im Etatsjahr 1900	93
17. Die Hauptergebnisse des württ. Post- und Telegraphenbetriebs in den 10 Rechnungsjahren 1891—1900	94
18. Telephonanstalten, Telephonverbindungen, sowie Telephonverkehr in den Jahren 1896—1901, A—C	96
IX. Geld- und Kreditwesen.	
1. Die Beteiligung an den öffentlichen Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1900	98
2. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentlichen Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1900	100
3. Die Entwicklung der Vorschuß- und Kreditvereine in Württemberg 1889 bis 1900	108
4. Die Vorschuß- und Kreditvereine in Württemberg im Jahr 1900	109
5. Bestand und Rechnungsergebnisse der landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (Darlehenskassenvereine) in Württemberg 1881—1900	111
6. Bestand und Rechnungsergebnisse von 49 Volkseigenen Genossenschaften Württembergs im Jahr 1900	112
7. Die Umsätze der württembergischen Reichsbankstellen und der württembergischen Notenbank 1880 (bezw. 1876) bis 1901	114
8. Die Geschäftsergebnisse einiger größerer Bankanstalten in Württemberg in den Jahren 1900 und 1901	115
9. Die Geschäftsergebnisse des Württemb. Kreditvereins in Stuttgart in den Jahren 1896—1901	115
X. Versicherungswesen.	
A. Feuerversicherung.	
1. Gebäudebrandversicherung, a—c	116—122
2. Ergebnisse der Mobiliar-Feuerversicherung in Württemberg im Jahr 1900	123
3. Ergebnisse der Württ. Privatfeuerversicherungsgesellschaft innerhalb Württembergs seit 1875	124
B. Krankenversicherung.	
1. Die Hauptergebnisse der reichsgesetzlichen Krankenversicherung für Württemberg in den Jahren 1887—1899	125
2. Die landesrechtliche Krankenpflegeversicherung für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter und für Diensthoten in den 10 Jahren 1891—1900, a—d	126

	Seite
C. Hagelversicherung.	
Die in Württemberg arbeitenden Hagelversicherungsgesellschaften von 1881 bis 1900, a und b	127
D. Invalidenversicherung.	
Die Hauptergebnisse der Invalidenversicherung für Württemberg in den Jahren 1893—1900, a und b 128	128
E. Unfallversicherung.	
1. Die von der K. württ. Postverwaltung für Rechnung der Berufs-genossenschaften und Ausführungs-behörden an die Berechtigten vor-schußweise ausbezahlten Entschä-digungen und Renten	129
2. Die Hauptergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversiche-rung für Württemberg in den Jahren 1892—1900	130
XI. Preise.	
A. Im Großverkehr.	
1. Jahresdurchschnittspreise für Ge-treide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh auf den württembergischen Fruchtmärkten von 1846—1901	132
2. Jahresdurchschnittspreise für Ge-treide und Mehl an der Landes-produktenbörse zu Stuttgart von 1882—1901	133
3. Monatsdurchschnittspreise für Ge-treide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh an der Landesproduktenbörse zu Stuttgart und auf den württ. Fruchtmärkten im Jahr 1901	133
4. Jahresdurchschnittspreise für Raufutter (Heu und Stroh), sowie für Brennholz auf den Wochenmärkten zu Stuttgart von 1872—1901	134
5. Monatsdurchschnittspreise für Mehl an der Landesproduktenbörse und für Raufutter (Heu und Stroh), sowie für Brennholz auf den Wochenmärkten zu Stuttgart im Jahr 1901	134
B. Im Kleinverkehr.	
1. Jahresdurchschnittspreise von Le-bensmitteln in einigen württ. Städten, a. 1887—1901, b. 1899 bis 1901	135
2. Landesmittelpreis von Kerzen, so-wie Durchschnittspreise von Brot, Fleisch, Butter und Milch in Stuttgart von 1837—1901	137
3. Durchschnittliche Markts- und Laden-preise verschiedener Lebensmittel in 40 württembergischen Gemein-den im Jahr 1901	138

	Seite		Seite
4. Jahresdurchschnittspreise der Lebensmittel auf den Wochenmärkten zu Stuttgart von 1872—1901	140	XIV. Medicinalwesen.	
5. Monatsdurchschnittspreise der Lebensmittel auf den Wochenmärkten zu Stuttgart im Jahr 1901	140	1. Ärzte und ärztliches Hilfspersonal in Württemberg in den Jahren 1872 bis 1899	152
6. Monatspreise einiger wichtigeren Lebensmittel in Stuttgart im Jahr 1901, nach den Preislisten des Stuttgarter Konsumvereins	142	2. Die Todesursachen in Württemberg	154
C. Mietpreise.		3. Die Krankheitsfälle in den Heilanstalten Württembergs im Jahr 1900 (Statistik der Morbidität) — A bis E	155
Die Wohnungskosten der Beamten mit eigenem Hausstand und unmöblierter Mietwohnung in Württemberg nach dem Stand am 1. Januar 1900. — Nach Gemeinden und Ortsgrößenklassen	144	4. Vergleichende Übersicht über die Selbstmordfälle in Württemberg 1873 bis 1899	158
XII. Löhne.		XV. Wahlen.	
1. Die ortsüb. Tagelöhne gewöhnl. Tagelöhner in Württemberg 1884 bis 1902	145	Die Ergebnisse der württ. Landtagswahlen vom 5., 17. und 18. Dez. 1900	159
2. Tagelöhne von Arbeitern in Stuttgart 1884 bis 1901; a. und b.	145	XVI. Justizwesen.	
3. Die Löhne der in den Staatswalbungen Württembergs beschäftigten Arbeitskräfte in den Jahren 1883 bis 1900	145	1. Allgemeine Geschäftsstatistik der Justizverwaltung in Württemberg für die Jahre 1896—1900	164
4. Die Arbeiterlöhne bei der K. Württ. Staatsbahnverwaltung in den Rechnungsjahren 1899 und 1900 bzw. 1897—1900	146	2. Die Geschäfte des Reichsgerichts im Bereich des Oberlandesgerichtsbezirks Stuttgart in den Jahren 1890—1901	168
5. Die Arbeiterlöhne der württemberg. Baugewerks-Berufsgenossenschaft 1891 bis 1900	147	3. Vergleichende Übersicht über die Geschäftsthätigkeit der württ. Gerichte in Bezug auf Prozeßsachen während der 10 Jahre 1891—1900	169
6. Die Löhne der zur Knappschäfts-Berufsgenossenschaft gehörigen württembergischen Arbeiter 1891 bis 1900	147	4. Statistik der gerichtlichen Strafanstalten in den Verwaltungsjahren 1886 bis 1900	170
7. Betriebe, Arbeiter und Löhne der Südwestdeutschen Holz-Berufsgenossenschaft. — (Für Württemberg ausgeschrieben)	148	5. Die Geschäftsthätigkeit der Verwaltungsjustizbehörden in den Jahren 1886—1901	171
8. Die Bewegung der Löhne württembergischer Arbeiter, a und b	148	6. Vergleichende Übersicht über die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Oberämter in den Jahren 1889—1900	172
XIII. Verbrauch.		7. Die Verhandlungen in Ehefachen bei den württ. Gerichten in den Jahren 1892/93—1900	174
1. Der Salzverbrauch in Württemberg 1872 bis 1900	149	8. Die beendeten Konkurse in Württemberg in den Jahren 1884—1900	175
2. Weingewinnung und Wein-Einfuhr aus dem Ausland in Württemberg 1880 bis 1900	150	9. Die württ. Konkurse im Jahr 1900, a bis e	175
3. Biergewinnung, Bier-Ein- und -Ausfuhr, Bierverbrauch in Württemberg 1882 bis 1900	150	10. Vergleichende Übersicht über die in den Jahren 1882/99 in Württemberg abgeurteilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik), A bis C	177
4. Der Kohlenverbrauch in Württemberg	151	11. Stand und Bewegung der Gefangenensbevölkerung in den gerichtlichen Strafanstalten Württembergs im Verwaltungsjahr 1900	180
5. Erzeugung und Verbrauch einiger wichtiger Artikel auf den Kopf der Bevölkerung in Württemberg 1878 bis 1900	151	12. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Zoll- und Steuerbehörden in den Etatsjahren 1881—1901, a und b	184
		XVII. Religion. Kirchenwesen.	
		1. Die Bevölkerung Württembergs nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen vom 1. Dez. 1900,	

	Seite
a) nach Oberämtern, b) nach Gemeinden von 5000 und mehr Einw.	186
2. Die Bevölkerung in den Gemeinden Württembergs von 10 000 und mehr Einw. nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen von 1871—1900	192
3. Die Schüler einiger Lehranstalten nach dem Religionsbekenntnis 1876 bis 1901	193
4. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der evang. Landeskirche aus den Jahren 1880—1900	194
5. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der israelitischen Kirche	195
6. Die Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden 1871 bis 1900	195

XVIII. Unterrichts- und Erziehungswesen.

1. Die Studierenden auf der Universität Tübingen nach Fakultäten in den Jahren 1892/93 bis 1902	196
2. Die akademischen Lehrer in den 7 Fakultäten der Universität Tübingen in den Jahren 1891/92 bis 1901/02	197
3. Die Technische Hochschule in Stuttgart in den Jahren 1892/93 bis 1902	197
4. Die Baugewerkschule in Stuttgart in den Jahren 1890/91 bis 1899/1900	198
5. Die gewerblichen Fortbildungsschulen Württembergs in den Jahren 1890/91 bis 1899/1900	198
6. Gewerbliche Fachschulen in Württemberg mit Staatsunterstützung im Jahr 1902	198
7. Die landwirtschaftl. Akademie Hohenheim in den Jahren 1892/93 bis 1902	199
8. Die Tierärztliche Hochschule in Stuttgart in den Jahren 1892/93 bis 1902	199
9. Landwirtschaftliche Fachschulen u. Fachkurse in Württemberg im Schuljahr 1899/1900	200
10. Die k. Akademie der bildenden Künste in Stuttgart in den Jahren 1892/93 bis 1902	200
11. Die Kunstgewerbeschule in Stuttgart in den Jahren 1891/92 bis 1901	200
12. Das Konservatorium für Musik in Stuttgart in den Jahren 1890/91 bis 1899/1900	200
13. Die Gelehrten- und Realschulen, sowie die Elementarschulen Württembergs in den Jahren 1891 bis 1901	201
14. Die höheren Mädchenschulen Württembergs in den Jahren 1891 bis 1901	201
15. a. Die Volksschüler Württembergs in den Jahren 1891/92 bis 1900/01	202

	Seite
15. b. Die Zahl der Volksschulen und Volksschulstellen in Württemberg, sowie der an ihnen unterrichteten Kinder in den Jahren 1891/92 bis 1900/01	202
16. Die Industrieschulen Württembergs in den Jahren 1880/81 bis 1895/96	203
17. Die Erziehungsanstalten Württembergs in den Jahren 1891/92 bis 1900/01, a bis c	203

XIX. Kriegswesen.

1. Hauptergebnisse des Heeresergänzungsgeschäfts im Bezirke des XIII. (k. Württ.) Armeecorps für die 20 Jahre 1882 bis 1901	204
2. Die Schulbildung der Rekruten aus Württemberg für die 18 Ersatzjahre 1883 bis 1900	204
3. Die Körperbeschaffenheit der Militärpflichtigen in Württemberg auf Grund der Vorstellungslisten in den Jahren 1876—1901	205
4. Die Körperbeschaffenheit der Militärpflichtigen im Jahr 1901 auf Grund der Vorstellungslisten. — Nach Oberämtern	206
5. Die Körpergröße der Militärpflichtigen in Württemberg, a bis c	208
6. Der Aufwand für das k. württ. Reichsmilitärkontingent 1880—1902	209
7. Der Bestand an Kriegsinvaliden in Württemberg und im Reich nach dem Etat 1901	210

XX. Finanzwesen.

A. Württembergisches Finanzwesen.

1. Summarische Übersicht über den Staatshaushalt von 1880 bis 1899	211
2. Summarische Übersicht des Vermögensbestands der Nest- und der Grundstockverwaltung, der ausgeschiedenen Betriebsfonds der Staatsanstalten und Staatsgewerbe, des Eisenbahnreservefonds, sowie der Pensions- und Wittwenkassen 1877—1899.	213
3. Spezielle Nachweisung des Staatshaushalts von 1898—1902	214
4. Ruhegehälter der öffentlichen Diener und Bezüge ihrer Hinterbliebenen im Rechnungsjahr 1900	223
5. Die württembergische Staatschuld 1871—1902	224
6. Die württembergischen Staatsbahnen in den Jahren 1881—1900	225
7. Das finanzielle Verhältnis des Bundesstaats Württemberg zum Deutschen Reich 1882—1900, a und b	226

	Seite		Seite
B. Die Landessteuern in Württemberg.		3. Die Besteuerung des Tabaks in Württemberg	237
1. Die staatlichen Ertragssteuern (Roherträge) in Württemberg	227	4. Erzeugung u. Besteuerung des Branntweins in Württemberg in den Betriebsjahren 1890/91 bis 1900/01	238
2. Stand der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer	227	5. Zahl und Betriebsumfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien im Betriebsjahr 1900—1901	239
3. Die indirekten Abgaben (Roherträge) in Württemberg 1882 bis 1900	228		
4. Die Steuerbeträge auf den Kopf der (mittleren) Bevölkerung 1882—1900	228	XXI. Meteorologie.	
5. Die Umgebungs-(Weinsteuer-)Verwaltung in Württemberg, a und b	229	1. Die Witterungsverhältnisse in Stuttgart von 1826—1901	240
6. Erzeugung und Besteuerung des Bieres in Württemberg 1885—1900	230	2. Die mittlere Jahrestemperatur der Luft an 18 Beobachtungsorten von 1868—1901	242
7. Die Bierbrauereien nach der Höhe des Malzverbrauchs, a und b	231	3. Die jährlichen Niederschläge an 18 Beobachtungsorten von 1868—1901	243
8. Die Gemeinde-Verbrauchsabgaben in den Oktroigemeinden 1883—1900	232	4. Die Witterungsverhältnisse an 21 Orten Württembergs im Jahr 1901	244
9. Die Staats- und Gemeinde-Verbrauchsabgaben in denjenigen Orten, welche örtliche Verbrauchsabgabe erheben oder über 5000 Einwohner haben. Vom Rechnungsjahr 1900	232	5. Die Niederschläge an 84 Orten Württembergs im Jahr 1901	245
C. Die Reichssteuern in Württemberg.		Sachregister	246
1. Erzeugung u. Besteuerung des Rübenzuckers 1871—1901	235	Anhang.	
2. Salzbesteuerung und steuerfreie Ablassung von Salz bei den württembergischen Salzwerken in den Jahren 1872—1900. — Mit Anhang	236	A. Kartenwerke des k. Statistischen Landesamts (Stand vom Juli 1901)	258
		B. Druckwerke des k. Statistischen Landesamts	260



Berichtigungen.

Zum Jahrgang **1900** (vgl. Stat. Handbuch 1900 S. XIV):

- Seite 8: Jahrgang 1827 lies in Sp. 4: **24 661** statt 26 661 und in Sp. 7: **11,82** statt 93,87;
 Jahrgang 1828 lies in Sp. 6: + **337** statt -- 1 663 und in Sp. 7: + **13,67** statt -- 62,38;
 Jahrgang 1832 lies in Sp. 2: **13 369** statt 12 162 und in Sp. 3: **14 605** statt 13 988.
 „ 31: Nach Gemeinde Nr. 54 schalte ein: Alttenstadt Dtl. Geislingen, 3 919 Personen, darunter
 1 933 weibliche.
 „ 236: Jahrgang 1895, Sp. 16 lies **728 864** statt 751 466.

Zum Jahrgang **1901**:

- Seite 48: Anmerkung 4 zu Tabelle VI. 2 Sp. 12—15 ist zu streichen.
-

Topographischer Überblick.

Geographische Lage. Das Königreich Württemberg liegt zwischen 25° 52' 20" und 28° 9' 36" östlicher Länge von Ferro (bzw. 8° 12' 36" und 10° 29' 52" östlich von Greenwich) und zwischen 47° 35' und 49° 35' 30" nördlicher Breite. Die größte Länge beträgt 223,27 km in der Richtung Süd-Nord; die größte Breite 168,96 km erstreckt sich von West nach Ost. Landesumfang: 1795,6 km.

Der Flächeninhalt des Landes, ohne Bodenseenteil, beträgt: 19 513,57 qkm. Davon landwirtschaftlich benützt 12 450,42 qkm; Wald: 5998,53 qkm. (Vergl. die nachfolg. Abschn. I, III u. V.)

Geognostische Verhältnisse. Die Landesoberfläche wird gebildet aus: Granit, Gneiß und Rotliegendem 100,2, Buntsandstein 1198,0, Muschelfalk 1682,4, Lettenkohlenformation 1051,0, Keuper 3219,4, Bias 1104,5, Brauner Jura 684,5, Weißer Jura 2865,3, Tertiär 753,1, Basalt und Basaltuff 11,3, Gletscher- und Thalschutt samt Löss und Lehm 6843,6 qkm.

Vertikale Verhältnisse.¹⁾ Mittlere Erhebung der Landesoberfläche Württembergs über den Meerespiegel: gegen 500 m; diejenige des Deutschen Reichs im ganzen 214 m. Die höchsten Punkte des Landes sind: im (nördlichen) Schwarzwald: der Rakenkopf der Hornisgründe 1152 m über dem Meere an der badischen Grenze, in der Aalegg: der Schwarze Grat 1119 m an der bayerischen Landesgrenze, auf der Schwäbischen Alb: der Lemberg bei Goshheim im Oberamt Spaichingen 1015 m. Die mittlere Höhe beträgt: auf der Albhochfläche 726 m; im Neckarland 420 m; in Oberschwaben 592 m. Der tiefste Punkt des Landes fällt in den Nordwesten, auf den Neckarspiegel bei Böttingen und liegt 136 m über dem Meer, also um 1016 m unter dem höchsten Punkt des Landes, um 983 m unter dem höchsten Punkt der Aalegg und um 879 m unter dem höchsten Punkt der Alb.

Weitere Gipfelpunkte sind:

1. im südlichen Schwarzwald: Mooswalbkopf, westlich von Schramberg, 880 m über dem Meer;
2. im nördlichen Schwarzwald: Kniebis, Alexanderhöhe 971 m, Groß-Hahnberg 938 m, Teufelsmühle bei Loffenau 908 m, Engwald bei Simmersfeld 872 m, Schöllkopf bei Freudenstadt 843 m, Kleiner Wendenstein bei Wildbad 839 m, Hirschkopf bei Valersbrunn 826 m, Zwerchberg bei Heselbach 798 m, Mauzenberg bei Herrenalb 757 m, Kälberbrunn, Heidelbeermisse 739 m, Langenbrander Höhe 723 m, Döbel, Hauptsignal 720 m, Sieben Eichen bei Grumbach O. Neuenbürg 629 m, Guttenberg bei Galw 531 m und andere;
3. auf der Alb: der Oberhohenberg 1011 m, Hochberg bei Wehingen 1009 m, Plattenberg 1002 m, Dreifaltigkeitsberg 983 m, Lupfen 977 m, Kopsberg bei Gönningen 869 m, Lichtenstein, Zugbrücke 817 m, Breitenstein bei Döhenwang 811 m, Grüner Fels bei Glems 803 m, Teck, Erbsfläche im ehemaligen Schloßhof 775 m, Uzenberg bei Heubach 767 m, Stufen bei Wiggoltingen 757 m, Messelberg bei Donzdorf 749 m, Hohen-Neuffen 743 m, Hohen-Neckberg 707 m, Achalm 705 m, Rosenstein bei Heubach 699 m, Hohenhausen 684 m, Npf 668 m, Osterberg bei Niedlingen 650 m;
4. im Neckar- und Tauberland: im Schönbuch der Bromberg 583 m; vom Stromberg: der Baiselsberg 477 m; vom Schurwald: der Kern 513 m; im Welzheimer Wald: der Hagberg 585 m und der Hochtannenbergr 565 m; auf dem Murrhardt Wald: das Blockhaus auf dem Döhenhau bei Sedelsberg 595 m; von den Löwensteiner Bergen: die Hohe Brach bei Grab 595 m, Jägerhaus bei Stöckberg 539 m; vom Mainhardt Wald: der Sulzbühl bei Oberroth 530 m; von den Waldenburger Bergen: der Buchberg 515 m; von den Limpurger Bergen: Altenberg bei Sulzbach am Kocher 564 m und Einfeld bei Hall 510 m; von den Ellwanger Bergen: Hohenberg 570, Hornberg 579 m u. s. w.;
5. in Oberschwaben: Rangenberg bei Neutrauchburg 821 m, Braunenbergr bei Beuren 804 m und Menelzhofer Berg 804 m, Waldburg 772 m, Bussen 767 m, Schloß Königsegg 714 m, Haidgauer Berg 763 m zwischen Waldsee und Haldgau;
6. im Hegau: der Hohentwiel 689 m u. s. w.

Höhenlage der Städte mit über 10 000 Einwohnern: Stuttgart 250 m, Ulm 487 m, Heilbronn 157 m, Eßlingen 241 m, Cannstatt 219 m, Neutlingen 382 m, Ludwigsburg 293 m, Gmünd 321 m, Göppingen 323 m, Tübingen 341 m, Ravensburg 449 m und Tuttlingen 645 m.

Wasserläufe. Württemberg gehört den Stromgebieten des Rheins und der Donau an. Zum Rhein entwässern sich 13 663 qkm, zur Donau 5851 qkm. Hauptfluß des Landes ist der Neckar, welcher die Landesmitte in einer Länge von 280,9 km durchfließt; sein Niederflugsgebiet beträgt bei Böttingen 12 416 qkm. Die wichtigsten Nebenflüsse: Enz (Einzugsgebiet 2223 qkm; ganze Länge von der Quelle bis zur Mündung 107,5 km); Kocher (1989 qkm; 184,1 km); Jagst (1837 qkm; 202,1 km). Die Donau durchfließt von ihrer Quelle am Briglkraim bis Ulm 262,8 km; bis Ulm (Straßenbrücke) hat sie 8084 qkm Einzugsgebiet; stärkster Zufluß: die Iller (2226 qkm; 169,4 km). Zu das Bodenseebett ergießen sich Argen (667 qkm; 92,8 km) und Schussen (823 qkm; 62,8 km). Zu den Main geht die Tauber; Einzugsgebiet bei Ebefingen 1027 qkm, Lauflänge bis dahin 83,2 km.

¹⁾ Die Höhenzahlen geben die Höhen über Normal-Null in vollen Höhen abgerundet nach den neuesten Feststellungen.

I. Stand der

1. Die Gemeinden und Wohnplätze

Oberämter	Zahl der politischen Gemeinden; daneben in Kursivschrift solche mit je über 2000 Einwohnern	Bestandteile der politischen Gemeinden (in Spalte 2); daneben in Kursivschrift solche mit über 2000 Einwohnern							Wohnplätze überhaupt (Spalte 3 bis 9)
		Städte	Pfarrdörfer	Dörfer	Pfarrweiler (darunter selbständige Gemeinden)	Weiler	Höfe	Einzelwohnplätze (Hof, Haus, Pfarrhof) u. Häuser, Festung	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Bachnang . . .	30 3	2 2	14 1	14	—	99	15	26	170
Befigheim . . .	19 4	4 4	13	2	—	3	4	3	29
Böblingen . . .	18 3	2 2	14 1	2	—	2	3	22	45
Brackenheim . . .	30 1	4 1	24	2	—	3	8	17	58
Cannstatt . . .	19 8	1 1	16 7	2	—	2	4	13	38
Eßlingen . . .	16 4	1 1	13 3	2	—	16	5	12	49
Heilbronn . . .	17 5	1 1	15 4	1	—	4	10	10	41
Leonberg . . .	27 4	3 1	24 3	—	—	1	6	28	62
Ludwigsburg ²⁾ . . .	21 5	3 3	17 2	1	—	10	8	34	73
Marbach . . .	26 2	3 2	19	4	—	41	5	13	85
Maulbronn . . .	23 2	2 1	18 1	3	1	11	6	11	52
Neckarsulm . . .	34 2	5 1	24 1	5	1	6	25	14	80
Stuttgart, Stadt ²⁾ . . .	1 1	1 1	—	—	—	—	—	—	1
Stuttgart, Amt ²⁾ . . .	25 6	1	20 6	3	—	9(1)	5	27	65
Vaihingen . . .	22 1	3 1	17	2	—	5	2	15	44
Waiblingen . . .	33 3	2 2	18 1	13	—	16	2	22	73
Weinsberg . . .	34 1	2 1	20	12	—	56	14	30	134
Neckarreis . . .	395 55	40 25	286 30	68	2	284(1)	122	297	1099
Balingen . . .	31 5	2 2	21 3	8	—	2	11	37	81
Calw . . .	43 1	4 1	17	22	—	17	5	28	93
Freudenstadt . . .	41 2	2 1	19 1	20	1	120	41	54	257
Herrenberg . . .	27 1	1 1	21	5	—	1	4	7	39
Horb . . .	29 1	1 1	23	5	1	4	6	15	55
Magold . . .	38 2	5 2	14	19	—	14	5	17	75
Neuenbürg . . .	35 4	3 2	13 2	19	1	26	2	26	90
Nürtlingen . . .	30 1	3 1	17	10	—	—	6	3	39
Obernorf . . .	28 3	3 2	18 1	6	2	122(1)	79	49	279
Reutlingen . . .	22 4	2 2	17 2	3	—	1	8	21	52
Rottenburg . . .	26 2	1 1	24 1	1	1	2	—	20	49
Rottweil . . .	34 2	2 1	28 1	4	1	12	28	14	89
Spaichingen . . .	21 1	1 1	19	1	—	10	2	24	57
Sulz . . .	29	4	14	11	—	14	25	30	98
Tübingen . . .	30 2	1 1	21 1	8	—	1	9	5	45
Tuttlingen . . .	23 2	3 1	19 1	1	—	25	25	7	80
Ulrich . . .	28 3	2 2	19 1	7	—	1	8	3	40
Schwarzwaldreis	515 36	40 22	324 14	150	7	372(1)	264	360	1518

¹⁾ Nach dem Verwaltungsdekret vom 1. März 1822 (Reg. Bl. S. 131) werden die Gemeinden nach ihrer Einwohnerzahl in drei Klassen eingeteilt, deren erste die Städte von mehr als 5000 Einwohnern, die zweite die Gemeinden von mehr als 1000 Einwohnern und die dritte alle übrigen Gemeinden begreift.

Die 1909 Gemeinden Württembergs (2 weniger als früher, infolge Eingemeindung von Calvesheim und Gaisburg; s. Anm. 2 und 3) zerfallen demnach in

30 Städte I. Klasse,
476 Gemeinden II. Klasse,
1403 Gemeinden III. Klasse.

1909.

**Bevölkerung.
in Württemberg im Jahr 1900.¹⁾²⁾³⁾⁵⁾**

Oberämter	Zahl der politischen Gemeinden; daneben in Kursivschrift solche mit je über 2000 Einwohnern	Bestandteile der politischen Gemeinden (in Spalte 2); daneben in Kursivschrift solche mit über 2000 Einwohnern							Wohnplätze überhaupt (Spalte 3 bis 9)
		Städte	Pfarrdörfer	Dörfer	Pfarrweiler (darunter selbständige Gemeinden)	Weiler	Höfe	Einzelwohnplätze (Hof, Haus, Pfarrhof u. Häuser, Fehlung)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Aalen	19 3	1 1	16 2	2	—	63	58	104	244
Crailsheim	26 1	1 1	22	3	1	105	18	36	186
Ellwangen	27 1	2 1	21	4	6	143	51	69	296
Gaildorf	23	1	18	3	3	135 (1)	82	120	362
Gerabronn	35	5	27	3	2	110	15	36	198
Gmünd	26 1	2 1	20	4	1	51	89	22	189
Hall	28 1	3 1	16	8	6	90 (1)	21	17	161
Heidenheim	29 5	2 2	24 3	3	—	13	26	12	80
Künzelsau	49 1	3 1	30	14	—	59 (2)	5	12	123
Mergentheim	48 1	3 1	32	13	1	29	14	12	104
Neresheim	33	2	27	4	3	37	22	17	112
Söhringen	43 1	5 1	15	21	—	101 (2)	30	27	199
Schorndorf	28 1	1 1	17	10	—	23	3	11	65
Welzheim	12 3	2 2	7 1	3	1	94	50	52	209
Jagstkreis	426 19	33 13	292 6	95	24	1 053 (6)	484	547	2 528
Biberach	44 2	1 1	31 1	12	2	72	117	54	289
Blaubeuren	32 1	2 1	20	10	1	18	7	6	64
Chingen	47 1	2 1	28	17	2	33	10	8	100
Geislingen	37 3	3 1	28 2	6	—	17	29	16	99
Göppingen	34 5	1 1	25 3	8	—	24	47	5	110
Kirchheim	25 3	3 2	18 1	4	—	11	5	9	50
Laupheim	41 1	1 1	33	6	2 (1)	25	14	10	91
Leutkirch	25 1	2 1	20	2	9	128 (1)	357	74	592
Münzingen	48 1	2	29 1	17	—	8	21	14	91
Ravensburg	23 3	2 2	13 1	2	18 (6)	327	300	71	733
Rieblingen	53 2	2 2	40	11	—	15	20	11	99
Saulgau	50 3	3 2	25 1	19	2 (1)	61 (2)	54	19	182
Tettnang	22 2	2 2	8	7	16 (4)	222 (1)	72	18	345
Ulm	37 3	3 2	25 1	9	3	19	15	22	96
Walbsee	31 3	1 1	20 2	6	7 (2)	176 (2)	216	44	470
Wangen	24 2	2 2	12	3	9 (2)	332 (5)	369	23	750
Donaukreis	573 35	32 22	375 13	139	71 (16)	1 488 (11)	1 653	404	4 161
Württemberg	*) 1 909 146	145 82	1 277 63	452	104 (16)	3 197 (19)	2 523	1 608	9 306

²⁾ Die vom 20. Novbr. 1901 an erfolgte Eingemeindung von Eglosheim zu Ludwigsburg ist berücksichtigt. — ³⁾ Desgl. die vom 1. April 1901 an erfolgte Eingemeindung von Gaisburg zu Stuttgart. — ⁴⁾ Diese 1909 Gemeinden setzen sich zusammen aus der Gesamtzahl der Städte Sp. 3, Pfarrdörfer Sp. 4, Dörfer Sp. 5 und den bei den Pfarrweilern Sp. 6 und Weilern Sp. 7 in Klammern beigegebenen Ziffern; die übrigen Wohnplätze in Sp. 6—9 bilden Bestandteile der Gemeinden. Die näheren Bezeichnungen und Einwohnerzahlen der einzelnen „Wohnplätze“ sind aus dem Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Württemberg, 1901, 2. Teil (Ortschaftsverzeichnis) ersichtlich. Die wirtschaftlichen und sonstigen Verhältnisse der 1909 Gemeinden Württembergs sind im Ergänzungsband II zu den Württ. Jahrbüchern (Gemeindestatistik) zahlenmäßig beschrieben; eine Darlegung der gewerblichen Verhältnisse dieser Gemeinden enthält der Ergänzungsband III (Württembergische Gewerbetopographie). — ⁵⁾ Nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

I. 2. Die Bevölkerung Württembergs und der

(Aus Akten des Landesamtlichen Archivs. — Vrgl. auch: „Das Königreich Württemberg“, 1. Band, Buch I, hundertsten siehe „Chronik der Stadt Stuttgart“ von Dr. J. Hartmann, Stuttgart 1886. — Württ. Jahrb. 1887

Jahr der Zählung	Bevölkerung Württembergs ²⁾			Bevölkerung der Stadt Stuttgart		
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1801 (1. Januar)	320 638	329 591	652 167 ³⁾	10 055	11 210	21 265
1802 "	324 731	332 515	659 233 ⁴⁾	10 134	11 411	21 545
1803 "	328 331	336 421	666 616 ⁵⁾	.	.	21 545 ^{1b)}
1804 "	328 723	336 881	667 464 ⁶⁾ 785 035 ⁷⁾	.	.	21 605
1805 "	332 197	339 708	673 774 ⁷⁾ 793 647 ⁸⁾	.	.	21 888
1806 "	334 702	343 356	679 972 ⁸⁾ 801 487 ⁹⁾	10 868	12 274	23 142
1807 "	.	.	.	11 079	12 304	23 383
1808 (31. Dez.)	.	.	1 186 135	10 032	11 092	21 124
1809 "	.	.	1 227 232	10 145	11 291	21 436
1810 (1. Nov.)	657 075	683 842	1 340 917	10 277	11 128	21 405
1811 "	665 770	693 992	1 359 762	10 248	11 396	21 644
1812 "	675 544	703 957	1 379 501	10 417	11 597	22 014
1813 "	681 339	711 632	1 392 971 1 378 994 ¹⁰⁾	10 807	11 359	22 166
1814 "	676 907	708 649	1 385 556 1 373 866	10 218	11 470	21 688
1815 "	682 637	714 840	1 397 477 1 383 761	10 544	11 596	22 140
1816 "	688 794	721 533	1 410 327 1 398 615	10 434	11 744	22 178
1817 "	678 530	715 846	1 394 376 ¹¹⁾ 1 382 841	10 460	11 711	22 171
1818 "	679 174	717 260	1 396 434 1 389 302	10 033	11 668	21 701
1819 "	686 805	724 268	1 411 073 1 406 587	10 321	12 019	22 340
1820 "	693 823	731 801	1 425 624 1 424 971	10 315	12 188	22 503
1821 "	703 532	740 633	1 444 165 1 443 215	10 476	12 210	22 686
1822 "	711 101	747 648	1 458 749 1 460 167	10 905	12 715	23 620

¹⁾ Die Zahlen beziehen sich bis 1806 auf Altwürttemberg, für welche Zeit die Bevölkerung auch nach Geschlecht getrennt angegeben werden kann. Die neuwürttembergischen Erwerbungen nach den einzelnen Friedensschlüssen und Verträgen brachten folgende Einwohnerzahlen hinzu: Durch den Pariser Frieden 1802 und den Reichsdeputationshauptschluß 1803: etwa 120 000; durch König Friedrichs Patent und durch den Preßburger Frieden von 1805: 121 857; durch die Rheinische Bundesakte, durch Mediatifizierung, durch besondere Staatsverträge 1806: etwa 271 000; dagegen abgetreten durch die Rheinische Bundesakte etwa 20 000, verbleiben für Ende 1806: etwa 251 000; durch Dekret Napoleons 1809, desgl. durch den Wiener Frieden, ferner durch den Vertrag zu Compiègne 1810: etwa 110 000; durch Staatsvertrag mit Bayern 1810: etwa 171 000, dagegen abgetreten 49 400, verbleiben: etwa 121 600. — Am Ende des Jahres 1810 war das jetzige Württemberg fertig. Die Herrschaft Hirschlatt (Dl. Lettmang) kam 1813 durch Kauf noch hinzu: nach 1813 hatten noch die Staatsverträge mit Baden v. 28. Juni 1843 und mit Bayern v. 13. Juni 1864 kleinere Veränderungen im Bestand des Königreichs zur Folge. Die Kondominate mit Baden hörten 1846 auf; dagegen haben sich als Kondominatsorte mit Preußen: Burgau und Warmthal Dl. Riedlingen erhalten. — Ueber die Seelenzahl Württembergs in früheren Jahrhunderten vrgl. Württ. Jahrb. 1847 1. Heft S. 184. —

²⁾ Die Ziffern geben bis 1833 die ortsangehörige, von 1834 bis 1867 die Wohnbevölkerung, von

Stadt Stuttgart im 19. Jahrhundert. 1) 18)

©. 102 ff.; 2. Band, Buch III, ©. 321 ff. — Bezüglich der Einwohnerzahl Stuttgarts in früheren Jahren: 1. J. ©. 4; 1898 III. ©. 8; 1900 III. ©. 2, 3 u. 8. Stat. d. Deutsch. Reichs, N. F. Bd. 44 ©. 23.)

Jahr der Zählung	Bevölkerung Württembergs ²⁾			Bevölkerung der Stadt Stuttgart ¹⁸⁾		
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1823 (1. Nov.)	720 634	756 474	1 477 108 ¹²⁾	11 027	12 827	23 854
1824 "	728 456	765 029	1 493 485	11 049	12 896	23 945
1825 "	734 128	771 592	1 505 720	11 149	12 982	24 131
1826 "	740 324	777 446	1 517 770	11 274	13 099	24 373
1827 "	749 176	786 180	1 535 356	11 421	13 240	24 661
1828 "	756 606	793 609	1 550 215	11 570	13 428	24 998
1829 "	763 224	799 009	1 562 233	11 683	13 557	25 240
1830 "	769 909	805 142	1 575 051	11 800	13 676	25 476
1831 "	776 902	810 681	1 587 583	11 838	13 765	25 603
1832 "	780 334	813 337	1 593 671	13 369	14 605	27 974
1833 "	773 561	813 887	1 587 448 ¹³⁾	13 498	14 567	28 065
1834 (15. Dez.)	758 709	812 303	1 571 012	18 400	19 665	38 065
1837 "	780 190	831 883	1 612 073	19 611	19 913	39 524
1840 "	798 289	848 582	1 646 871	20 935	21 282	42 217
1843 "	818 376	862 422	1 680 798	21 934	21 943	43 877
1846 (3. Dez.)	839 675	887 041	1 726 716	24 650	23 985	48 635
1849 "	848 357	896 238	1 744 595	23 367	24 470	47 837
1852 "	838 275	894 988	1 733 263	24 390	25 613	50 003
1855 "	801 199	868 521	1 669 720	24 793	26 011	50 804
1858 "	814 992	875 906	1 690 898	28 324	28 159	56 483
1861 "	830 192	890 516	1 720 708	30 988	30 326	61 314
1864 "	844 240	904 088	1 748 328	34 843	34 241	69 084
1867 "	860 697	917 699	1 778 396	37 632	38 149	75 781
1871 (1. Dez.)	876 164	942 375	1 818 539	45 955	45 668	91 623
1875 "	907 314	974 191	1 881 505	52 645	54 628	107 273
1880 "	951 600	1 019 518	1 971 118	56 213	61 090	117 303
1885 "	960 810	1 034 375	1 995 185	60 024	65 877	125 901
1890 "	981 844	1 054 678	2 036 522	66 508	73 309	139 817
1895 (14. Juni) ¹⁴⁾	1 001 884	1 068 778	2 070 662	74 604	79 011	153 615
1895 (2. Dez.)	1 007 125	1 074 026	2 081 151	76 232	82 089	158 321
1900 (1. Dez.)	1 052 769	1 116 711	2 169 480	84 980	91 719	176 699
				87 351	94 112	181 463 ¹⁷⁾

1871 an die ortsanwesende Bevölkerung an. — ³⁾ Hierunter 1938 „Simple und Krüppelhafte“ ohne Angabe des Geschlechts. — ⁴⁾ Desgl. 1987. — ⁵⁾ Desgl. 1864. — ⁶⁾ Desgl. 1860. — ⁷⁾ Desgl. 1869. — ⁸⁾ Desgl. 1914. — ⁹⁾ Einwohnerzahl von Alt- und Neu-Württemberg zusammen. — ¹⁰⁾ Die Zahlen in Kurzschrift von 1813 bis 1822 beziehen sich auf die staatsanwesende Bevölkerung. — ¹¹⁾ Die Abnahme von 1816/17 ist nicht allein aus der Teuerung, sondern auch daraus zu erklären, daß in diesem Jahr die seit dem russischen Feldzug Vermissten für tot erklärt wurden. — ¹²⁾ Für 1823 bis 1833 kennt man nur die staatsangehörige Bevölkerung. — ¹³⁾ Der Rückgang von 1832/33 erklärt sich nur daraus, daß 1832 die 10-jährige Generalrevision und neue Durchzählung der Familienregister stattfand, bei welcher sich mancherlei Fehlerberichtigungen und insbesondere zahlreiche Streichungen von seither in den Listen fortgeführten Personen ergaben. — ¹⁴⁾ Veruzszählung. — ¹⁵⁾ Für die Jahre 1803/5 kann die Bevölkerung nach dem Geschlecht nicht angegeben werden. — ¹⁶⁾ Im Jahre 1836 ist der mit dem Gemeindebezirk Cannstatt verbunden gewesene Teil des Weilers Berg (seit 1874 Vorstadt) in den Gemeindeverband von Stuttgart aufgenommen worden. ¹⁷⁾ Mit Gaisburg, welches ab 1. April 1901 eingemeindet worden ist. — ¹⁸⁾ Die Bevölkerung Württembergs im 19. Jahrhundert nach Kreisen siehe Statist. Handbuch 1900 Seite 4 bis 5. Die mittlere Jahresbevölkerung ist aus Abschnitt II, 3 (Spalte 2) ©. 26/27 zu ersehen.

I. 3. Flächeninhalt, Baulichkeiten, Haushaltungen, ortsanwesende Bevölkerung Württem- (Württ. Jahrbücher 1896 III)

Oberämter bzw. Gemeinden	Flächen- inhalt ¹⁾ qkm	Zahl der Baulichkeiten am 1. Dez. 1900				Zahl der Haushaltungen						
		bewohnte Wohn- häuser	andere bewohnte (feststehende oder bewegliche) Baulichkeiten		un- bewohnte Wohn- häuser	ins- gesamt (Sp. 8 + 9 + 10 + 13 + 16)	Einzel- lebende ²⁾		Gewöhnliche Haus- haltungen von 2 und mehr Personen ³⁾			
			hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude	sonstige fest- stehende und bewegliche (Hütten, Buden, Zelte, Wagen, Schiffe)			männl.	weibl.	Zahl der Haus- hal- tungen	Zahl der Personen		
										männl.	weibl.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
a) Für die												
Badnang . . .	283,65	4 181	12	4	90	6 603	196	486	5 878	13 796	14 470	
Befigheim . . .	167,49	4 403	9	3	50	6 669	239	525	5 866	13 616	14 155	
Böblingen . . .	236,64	4 181	19	2	38	6 537	183	482	5 832	12 586	13 785	
Brackenheim . . .	223,51	4 050	11	7	38	5 645	198	445	4 988	11 085	11 371	
Cannstatt . . .	106,03	5 638	22	3	46	12 865	268	604	11 947	27 206	28 552	
Esslingen . . .	137,66	5 728	16	20	58	10 743	227	530	9 933	22 558	23 719	
Hellbronn . . .	189,42	6 185	70	37	49	14 147	326	718	13 029	30 570	31 722	
Leonberg . . .	286,68	4 905	13	4	22	7 673	268	600	6 764	14 724	15 953	
Ludwigsburg . . .	171,07	6 284	55	12	54	11 046	250	663	10 053	23 175	24 232	
Marbach . . .	227,05	4 241	7	9	62	5 995	202	402	5 366	12 357	12 920	
Maulbronn . . .	208,56	3 665	8	3	54	5 519	187	350	4 948	11 435	11 790	
Neckarsulm . . .	296,04	4 444	12	6	57	6 819	213	471	6 075	14 773	14 793	
Stuttgart (St. ⁵⁾)	29,80	8 390	193	—	50	38 506	844	1 931	35 575	77 282	87 413	
Stuttg. Amt ⁶⁾)	206,02	6 318	17	4	47	11 109	232	473	10 367	23 978	25 493	
Waiblingen . . .	191,81	3 612	6	3	64	5 042	213	399	4 403	9 881	10 274	
Waiblingen . . .	141,84	4 454	9	1	70	6 093	140	404	5 516	12 601	13 356	
Weinsberg . . .	226,41	4 028	8	6	85	5 279	168	356	4 729	11 119	11 491	
Neckarreis	3 329,68	84 707	487	124	934	166 290	4 354	9 839	151 269	342 742	365 539	
Balingen . . .	320,80	6 776	4	1	104	8 842	181	433	8 173	17 604	19 805	
Calw . . .	320,49	3 751	11	1	66	5 712	121	346	5 197	11 661	13 315	
Crailsheim . . .	534,75	4 740	8	1	72	6 656	145	269	6 180	15 539	16 909	
Gerrensberg . . .	238,10	4 331	4	—	79	5 507	178	376	4 922	10 814	12 486	
Gorb . . .	187,30	4 097	3	2	87	4 651	148	330	4 133	8 903	10 426	
Magold . . .	284,34	4 049	17	—	40	5 646	139	435	5 019	11 328	13 087	
Neuenbürg . . .	316,46	3 717	16	—	36	6 366	169	329	5 828	13 451	14 421	
Nürtingen . . .	181,10	4 903	1	3	25	6 687	164	380	6 114	13 230	14 912	
Obernorf . . .	281,68	4 580	8	5	43	6 542	99	235	6 153	14 087	15 686	
Reutlingen . . .	266,00	6 115	27	1	51	10 809	226	528	9 981	22 296	25 016	
Rottenburg . . .	242,40	5 060	—	2	92	6 708	231	610	5 823	12 523	14 065	
Rottweil . . .	337,93	5 881	4	—	114	8 068	161	400	7 455	17 566	18 548	
Spaldingen . . .	229,60	3 529	5	—	108	3 980	99	257	3 602	7 678	8 765	
Sulz . . .	227,35	3 244	—	1	34	3 948	90	184	3 648	8 264	9 454	
Tübingen . . .	222,98	5 141	21	—	134	8 416	200	458	7 703	17 920	19 025	
Tuttlingen . . .	293,80	4 543	26	2	71	7 177	189	322	6 625	15 347	15 490	
Urach . . .	291,27	5 307	6	8	64	7 351	164	440	6 705	14 808	16 582	
Schwarzwaldkr.	4 776,35	79 764	161	27	1 220	113 066	2 704	6 332	103 261	233 619	257 992	

¹⁾ Nach dem Abschluß der Mehrkundenhefte des K. Katasterbureaus für das Jahr 1900. — ²⁾ Mit eigener Haushaltung, nicht mit der Haushaltung einer Familie oder in einer Anstalt lebend. — ³⁾ Eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft bildend. — ⁴⁾ Kasernen, Krankenhäuser, Gefangenenanstalten, in welchen die Insassen unter besonderer Oberleitung in Wohnung und Kost sind; die Familien, die zwar in der Anstalt wohnen, aber eine getrennte Wirtschaft

Bergs am 1. Dezember 1900 und Vergleich mit der Zählung vom 2. Dezember 1895.

(Statistisches Handbuch) Seite 2 ff.)

am 1. Dezember 1900						Ortsanwesende Bevölke- rung am 1. Dezember 1900			Auf 1 qkm kom- men durch- schnitt- lich Ein- wohner	Ortsanwesende Bevölke- rung am 2. Dezember 1895			Bevölke- rungs-Zu- oder Abnahme (—) (Sp. 21 u. 20 gegen 25 u. 24)							
Andere Haushaltungen						(Sp. 8 + 9 + 11 + 12 + 14 + 15 + 17 + 18)				männ- liche	weib- liche	über- haupt	über- haupt	dar- unter weib- liche						
Gasthöfe, Gast- häuser, Pensionen, Herbergen		Anstalten *)				Zahl ber- selben	Zahl der Personen								männ- liche	weib- liche	über- haupt	über- haupt	dar- unter weib- liche	
Zahl ber- selben	Zahl der Gäste zc.		Zahl ber- selben	Zahl der Personen			13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.						21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.

Oberämter.

33	74	9	10	228	30	14 294	14 995	29 289	103	14 427	15 197	29 624	— 335	— 202
28	84	10	11	70	95	14 009	14 785	28 794	172	13 699	14 707	28 406	388	78
	89	10	6	32	19	12 890	14 296	27 186	115	12 693	13 977	26 670	516	319
11	19	5	3	14	2	11 316	11 823	23 139	104	11 480	11 912	23 342	— 203	— 89
	127	18	19	811	442	28 412	29 616	58 028	547	24 869	26 073	50 942	7 086	3 543
	154	26	16	399	207	23 338	24 482	47 820	347	20 849	22 110	42 959	4 861	2 372
54	285	32	20	1 790	152	32 971	32 624	65 595	346	29 099	29 569	58 668	6 927	3 055
27	59	3	14	183	261	15 234	16 817	32 051	112	15 030	16 695	31 725	326	122
39	134	10	41	5 598	450	29 157	25 405	54 562	319	27 598	23 195	50 793	3 769	2 210
18	27	4	7	25	26	12 611	13 352	25 963	114	12 826	13 704	26 530	— 567	— 352
	39	5	11	121	15	11 782	12 160	23 942	115	11 535	11 984	23 519	423	176
47	102	7	13	76	73	15 164	15 344	30 508	103	14 498	15 202	29 700	808	142
	1 328	183	70	5 526	2 192	84 980	91 719	176 699 ^{b)}	5 929	76 232	82 089	158 321	18 378	9 630
	59	4	11	181	80	24 450	26 050	50 500 ^{b)}	245	21 308	22 718	44 026	6 474	3 332
20	46	3	7	152	16	10 292	10 692	20 984	109	10 477	10 954	21 431	— 447	— 262
	48	5	10	351	346	13 140	14 111	27 251	192	12 975	14 028	27 003	248	83
20	28	6	6	150	40	11 465	11 893	23 358	103	11 633	12 081	23 714	— 356	— 188
553	2 702	340	275	15 707	4 446	365 505	380 164	745 669	224	341 178	356 195	697 373	48 296	23 969
44	130	23	11	89	134	18 004	20 395	38 399	120	16 751	19 253	36 004	2 395	1 142
37	85	8	11	306	53	12 173	13 722	25 895	81	11 917	13 413	25 330	565	309
	101	7	9	125	126	15 910	17 311	33 221	62	15 315	16 772	32 087	1 134	539
	57	2	4	15	21	11 064	12 885	23 949	101	11 235	12 887	24 122	— 173	— 2
	84	8	10	190	95	9 325	10 859	20 184	108	9 031	10 808	19 839	345	51
41	71	5	12	248	72	11 786	13 599	25 385	89	11 727	13 351	25 078	307	248
30	44	6	10	92	69	13 756	14 825	28 581	90	13 238	14 048	27 286	1 295	777
	44	3	6	150	10	13 588	15 305	28 893	159	12 950	14 813	27 763	1 130	492
44	114	10	11	168	469	15 068	16 400	31 468	112	14 641	15 594	30 235	1 233	806
	173	20	26	777	585	23 472	26 149	49 621	187	21 693	24 485	46 178	3 443	1 664
35	80	15	9	498	108	13 332	14 798	28 130	116	13 119	14 662	27 781	349	136
38	102	8	14	345	263	18 174	19 219	37 393	111	16 428	17 742	34 170	3 223	1 477
19	32	3	3	6	17	7 815	9 042	16 857	73	7 704	8 992	16 696	161	50
22	41	3	4	23	16	8 418	9 657	18 075	80	8 769	9 882	18 651	— 576	— 225
38	127	15	17	1 184	502	19 431	20 000	39 431	177	17 872	18 940	36 812	2 619	1 060
	69	8	8	70	21	15 675	15 841	31 516	107	14 498	14 597	29 095	2 421	1 244
	68	12	9	110	76	15 150	17 110	32 260	111	14 676	16 628	31 304	956	482
595	1 422	156	174	4 396	2 637	242 141	267 117	509 258	107	231 564	256 867	488 431	20 827	10 250

führen (z. B. Gasthofbesitzer mit Angehörigen und persönl. Dienstboten, Gefangenenwächter zc.), zählen zu den gewöhnlichen Haushaltungen. — ^{b)} Ohne Gaisburg. — ^{c)} Mit Gaisburg, welches erst mit Wirkung vom 1. April 1901 ab zu Stuttgart Stadt einverleibt worden ist.

(Noch) I. 3. Flächeninhalt, Baulichkeiten, Haushaltungen, ortsanwesende Bevölkerung Württem-

Oberämter bezw. Gemeinden	Flächen- inhalt ¹⁾ qkm	Zahl der Baulichkeiten am 1. Dez. 1900				Zahl der Haushaltungen					
		bewohnte Wohn- häuser	andere bewohnte (feststehende oder bewegliche) Baulichkeiten		un- bewohnte Wohn- häuser	ins- gesamt (Sp. 8 + 9 + 10, + 13 + 16)	Einzel- lebende ²⁾		Gewöhnliche Haus- haltungen von 2 und mehr Personen ³⁾		
			hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude	sonstige fest- stehende und bewegliche (Mütten, Buden, Zelte, Wagen, Schiffe)			männl.	weibl.	Zahl der Haus- hal- tungen	Zahl der Personen	
										männl.	weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
(Noch) a) Für die											
Aalen	307,52	4 620	10	4	64	7 009	166	451	6 350	15 200	15 539
Crailsheim	338,52	4 000	12	1	151	5 508	125	300	5 040	11 892	12 772
Ellwangen	551,49	5 145	4	2	109	6 262	162	439	5 620	13 742	15 063
Gaildorf	374,39	3 584	6	—	70	4 883	130	277	4 435	11 183	11 798
Gerabronn	472,25	4 933	8	8	76	5 926	130	310	5 436	13 420	14 391
Gmünd	263,96	5 102	21	11	97	7 901	191	314	7 331	17 814	19 612
Hall	334,73	3 868	9	1	57	6 011	136	393	5 427	13 553	14 334
Heidenheim	458,86	7 455	26	9	137	9 757	262	775	8 663	18 380	20 686
Künzelsau	382,54	4 620	1	—	76	5 630	131	292	5 160	13 272	13 637
Mergentheim	426,96	4 737	14	7	95	5 701	146	297	5 208	13 019	13 549
Neresheim	424,57	4 186	1	1	114	4 554	125	272	4 114	9 831	10 346
Ohringen	357,52	4 607	9	2	71	6 194	172	475	5 516	13 879	13 866
Schorndorf	193,89	4 530	4	2	48	6 247	236	440	5 537	12 323	12 978
Belzheim	254,14	3 164	10	—	68	4 614	144	326	4 104	9 606	10 448
Jagdkreis	5 141,34	64 551	135	48	1 233	86 192	2 256	5 361	77 941	187 114	199 019
Biberach	501,84	6 205	14	5	109	7 796	186	524	7 023	16 355	17 616
Blaubeuren	370,18	3 719	1	—	83	4 465	97	219	4 112	9 574	10 522
Ehingen	405,31	4 826	2	11	95	5 861	133	315	5 360	12 476	13 714
Geislingen	393,18	5 278	21	2	73	8 023	184	524	7 254	16 186	17 694
Göppingen	264,38	7 367	15	9	87	11 783	230	655	10 842	24 606	26 825
Kirchheim	208,42	5 171	26	3	87	6 936	188	513	6 204	13 649	14 867
Laupheim	329,32	5 094	8	4	116	5 585	94	304	5 139	12 037	13 272
Leutkirch	462,88	4 446	22	4	89	5 314	123	336	4 805	11 828	12 227
Münzingen	551,96	4 474	2	1	157	5 321	123	330	4 812	10 914	11 969
Ravensburg	446,05	5 414	14	1	67	8 360	194	386	7 685	18 754	19 767
Niedlingen	429,37	5 118	11	2	186	5 883	123	418	5 297	11 886	13 240
Saulgau	389,42	5 060	4	22	112	6 205	154	428	5 568	13 010	13 873
Tettnang	273,54	3 873	3	5	62	5 134	105	168	4 801	12 341	12 099
Ulm	415,10	7 079	54	48	138	13 498	315	829	12 222	26 532	29 535
Walbsee	470,32	4 710	9	5	87	5 705	108	322	5 218	12 659	13 228
Wangen	354,43	3 581	17	6	56	4 676	117	223	4 269	11 064	10 942
Donaufreis	6 266,20	81 415	223	128	1 604	110 545	2 474	6 494	100 611	233 871	251 390
Württemberg	19 513,57	310 437	1 006	327	4 991	476 093	11 788	28 026	433 082	997 346	1 073 940
Deutsches Reich	50 474,22	6 232 114	71 726	17 452	139 536	6 460 828	.	.	.	.	.

1) 2) 3) 4) siehe Anmerkung 1 bis 4 auf Seite 6 und 7.

Bergs am 1. Dezember 1900 und Vergleich mit der Zählung vom 2. Dezember 1895.

am 1. Dezember 1900						Ortsanwesende Bevölke- rung am 1. Dezember 1900			Auf 1 qkm form- men durch- schnitt- lich Ein- wohner	Ortsanwesende Bevölke- rung am 2. Dezember 1895			Bevölke- rungs-Zu- oder Abnahme (—)				
unter						(Sp. 8 + 9 + 11 + 12 + 14 + 15 + 17 + 18)				männ- liche	weib- liche	über- haupt	männ- liche	weib- liche	über- haupt	über- haupt	dar- unter weib- liche
Andere Haushaltungen						Anstalten *)											
Gasthöfe, Gast- häuser, Pensionen, Herbergen									männ- liche	weib- liche	über- haupt	männ- liche	weib- liche	über- haupt	dar- unter weib- liche		
Zahl der- selben	Zahl der Gäste zc.		Zahl der- selben	Zahl der Personen		männ- liche	weib- liche	über- haupt								männ- liche	weib- liche
13.	14.	15.	16.	17.	18.				19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.								26.	27.

Oberämter.

32		9	10	58	61	15 513	16 060	31 573	103	14 500	15 599	30 099	1 474	461
28	63	8	10	218	102	12 298	13 182	25 480	75	12 504	13 258	25 762	— 282	— 76
27	71	3	14	264	160	14 239	15 665	29 904	54	14 428	15 774	30 202	— 298	— 109
33	44	9	8	29	33	11 386	12 117	23 503	63	11 480	12 395	23 875	— 372	— 278
40	78	10	10	22	31	13 650	14 742	28 392	60	14 131	15 061	29 192	— 800	— 319
45	86	21	20	868	832	18 959	20 779	39 738	151	17 938	19 536	37 474	2 264	1 243
38	87	15	17	490	157	14 266	14 899	29 165	87	14 507	15 023	29 530	— 365	— 124
45	103		12	129	92	18 874	21 573	40 447	88	18 149	20 894	39 043	1 404	679
36	72	11	11	262	61	13 737	14 001	27 738	73	14 103	14 541	28 644	— 906	— 540
31	56	6	19	682	122	13 903	13 974	27 877	65	14 295	14 345	28 640	— 763	— 371
32	56	4	11	26	131	10 038	10 753	20 791	49	9 911	10 904	20 815	— 24	— 151
22	50	2	9	62	27	14 163	14 370	28 533	80	14 678	14 905	29 583	— 1050	— 535
23	47	4	11	90	259	12 696	13 681	26 377	136	12 364	13 423	25 787	590	258
34	52	8	6	20	4	9 822	10 786	20 608	81	9 572	10 669	20 241	367	117
466	954	130	168	3 220	2 072	193 544	206 582	400 126	78	192 560	206 327	398 887	1 239	255
49	129		14	332	333	17 002	18 502	35 504	71	16 771	18 428	35 199	305	74
28	48	8	9	155	67	9 874	10 816	20 690	56	9 458	10 578	20 036	654	238
40	62	8	13	326	341	12 997	14 378	27 375	68	12 819	14 147	26 966	409	231
51	110		10	52	111	16 532	18 348	34 880	89	15 398	17 291	32 689	2 191	1 057
47	154		9	364	372	25 354	27 891	53 245	201	22 499	25 169	47 668	5 577	2 722
22	42	5	9	90	71	13 969	15 456	29 425	141	13 276	14 934	28 210	1 215	522
33	78	3	15	260	127	12 469	13 706	26 175	79	12 303	13 572	25 875	300	134
39	99	10	11	58	374	12 108	12 947	25 055	54	12 145	12 960	25 105	— 50	— 13
45	82	11	11	428	280	11 547	12 590	24 137	44	11 292	12 527	23 819	318	63
56	256	19	39	2 511	696	21 715	20 868	42 583	95	21 283	20 131	41 414	1 169	737
37	73	21	8	45	110	12 127	13 789	25 916	60	12 371	14 182	26 553	— 637	— 393
41	120	24	14	326	457	13 610	14 782	28 392	73	13 490	14 638	28 128	264	144
43	129	13	17	335	453	12 910	12 733	25 643	94	12 145	12 026	24 171	1 472	707
83	556	114	49	7 260	246	34 663	30 724	65 387	158	32 649	29 216	61 865	3 522	1 508
43	116	11	14	409	475	13 292	14 036	27 328	58	13 175	13 935	27 110	218	101
54	125		13	104	95	11 410	11 282	22 692	64	10 749	10 903	21 652	1 040	379
711	2 179	356	255	13 055	4 608	251 579	262 848	514 427	82	241 823	254 637	496 460	17 967	8 211
2 325	7 257	982	872	36 378	13 763	1 052 769	1 116 711	2 169 480	111	1 007 125	1 074 026	2 081 151	88 329	42 685
.	.	.	.	.	.	27737247	28629931	56367178	104	25 661 250	26 618 651	52 279 901	4 081 277	2 011 280

(Noch) I. 3. Flächeninhalt, Baulichkeiten, Haushaltungen, ortsanwesende Bevölkerung Württem-

Oberämter bzw. Gemeinden	Flächen- inhalt ¹⁾ qkm	Zahl der Baulichkeiten am 1. Dez. 1900			Zahl der Haushaltungen						
		be- wohnte Wohn- häuser	andere bewohnte (feststehende oder bewegliche) Baulichkeiten		un- bewohnte Wohn- häuser	in- gesamt (Sp. 8 + 9 + 10 + 13 + 16)	Einzel- lebende ²⁾		Gewöhnliche Haus- haltungen von 2 und mehr Personen ³⁾		
			hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude	sonstige fest- stehende und bewegliche (Gärten, Buden, Zelte, Fragen, Schiffe)			männl.	weibl.	Zahl der Haus- hal- tungen	Zahl der Personen	
										männl.	weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
b) Für die Gemeinden mit											
Stuttgart, Stadtdir.	29,80	8 390	193	—	50	38 506	844	1 931	35 575	77 282	87 413
Ulm, Stadt . . .	22,48	2 729	40	44	9	8 531	206	523	7 708	16 385	17 910
Heilbronn, Stadt	31,47	2 618	67	34	13	8 090	160	449	7 428	17 056	18 015
Eßlingen, Stadt .	30,02	2 230	11	20	23	6 070	107	309	5 619	12 925	13 289
Cannstatt, Stadt .	17,40	1 684	16	2	23	5 891	106	213	5 550	12 284	13 207
Neutlingen, Stadt .	27,86	1 777	21	—	9	4 746	110	304	4 291	9 524	10 690
Ludwigsburg, Stadt ⁴⁾	6,53	1 101	49	8	16	3 251	65	204	2 934	6 432	7 360
Göppingen, Stadt	15,51	1 558	11	6	19	4 178	85	221	3 844	8 910	9 320
Gmünd, Stadt . . .	18,26	1 532	21	4	52	3 718	103	156	3 425	7 993	8 701
Tübingen, Stadt	22,13	1 232	20	—	6	3 007	78	195	2 706	6 673	6 666
Tuttlingen, Stadt	38,61	1 330	20	2	9	3 024	66	119	2 824	6 757	6 466
Havensburg, Stadt	20,49	1 228	14	—	10	3 010	47	182	2 748	5 873	6 749
Heidenheim, Stadt	23,09	1 255	22	5	12	2 378	35	131	2 194	4 911	5 250
Schwemmingen, Pfd.	20,42	1 207	—	—	3	2 049	39	46	1 958	5 261	4 720
Hall, Stadt . . .	5,73	852	8	—	8	2 157	50	235	1 844	3 938	4 442
Nalen, Stadt . . .	16,53	992	8	3	3	2 116	39	132	1 928	4 296	4 469
Feuerbach, Pfd.	12,16	797	4	1	6	1 883	27	50	1 801	4 488	4 443
Obingen, Stadt . .	37,91	976	—	—	14	1 921	18	74	1 812	4 165	4 531
Schramberg, Stadt .	14,11	778	2	—	4	1 760	12	39	1 698	4 166	4 252
Vöhrach, Stadt . .	19,90	890	10	1	8	2 148	54	223	1 852	3 724	4 236
Kirchheim u. L., Stadt	24,04	1 008	20	1	5	1 916	44	170	1 686	3 775	4 060
Mottweil, Stadt . .	34,51	794	4	—	5	1 654	29	114	1 488	3 468	3 725
Zuffenhausen, Pfd.	9,21	846	—	—	2	1 698	26	79	1 588	3 860	3 692
Wackwang, Stadt . .	18,95	829	8	—	1	1 745	59	136	1 537	3 694	3 688
Freudenstadt, Stadt	32,73	790	7	1	15	1 605	56	127	1 411	3 339	3 436
Weislingen, Stadt	7,54	574	18	—	—	1 592	21	74	1 483	3 501	3 350
Rottenburg, Stadt .	40,06	933	—	—	9	1 648	82	170	1 379	2 966	3 174
Pfullingen, Stadt . .	30,19	773	—	—	1	1 309	12	45	1 246	2 869	3 345
Weingarten, Stadt .	12,10	616	—	1	1	1 284	74	106	1 077	2 272	2 464
Böckingen, Pfd. . .	10,84	627	1	1	4	1 390	15	30	1 339	3 220	3 340
Waiersbrom, Pfd. . .	140,48	783	—	—	13	1 269	24	29	1 204	3 184	3 152
Nürtingen, Stadt . .	26,79	873	—	—	6	1 499	48	128	1 311	2 882	3 124
Schorndorf, Stadt . .	20,69	663	1	1	2	1 357	39	107	1 200	2 600	2 892
Mehringen, Stadt . .	19,13	637	—	—	4	1 323	34	104	1 176	2 503	2 793
Vöblingen, Stadt . .	30,30	595	9	1	5	1 200	28	56	1 104	2 468	2 686
Crailsheim, Stadt . .	10,26	522	8	—	9	1 251	20	101	1 113	2 368	2 615
Waiblingen, Stadt . .	15,86	559	1	—	5	1 173	26	100	1 037	2 334	2 530
Zus. 37 Gemeinden mit 5000 u. m. Einw.	914,09	47 578	614	136	384	133 347	2 888	7 412	122 123	274 346	296 195
<i>Landesrest . . .</i>	<i>18 559,48</i>	<i>262 855</i>	<i>392</i>	<i>191</i>	<i>4 607</i>	<i>342 746</i>	<i>8 900</i>	<i>20 614</i>	<i>310 959</i>	<i>723 000</i>	<i>777 745</i>

¹⁾ ²⁾ ³⁾ ⁴⁾ siehe Anmerkung 1 bis 4 auf Seite 6 u. 7. — ⁵⁾ Ohne die Gemeinde Eglosheim, welche erst mit Wirkung vom 20. November 1901 zu Ludwigsburg eingemeindet worden ist.

bergs am 1. Dezember 1900 und Vergleich mit der Zählung vom 2. Dezember 1895.

am 1. Dezember 1900						Ortsanwesende Bevölke- rung am 1. Dezember 1900			Auf 1 qkm fem- men durch- schnitt- lich Ein- wohner	Ortsanwesende Bevölke- rung am 2. Dezember 1895			Bevölke- rungs-Zu- oder Abnahme (-)	
unter						(Sp. 8 + 9 + 11 + 12 + 14 + 15 + 17 + 18)							(Sp. 21 u. 20 gegen 25 u. 24)	
Andere Haushaltungen									durch- schnitt- lich Ein- wohner					
Gasthöfe, Gast- häuser, Pensionen, Herbergen			Anstalten *)											
Zahl der- selben	Zahl der Gäste zc.		Zahl der- selben	Zahl der Personen		männ- liche	weib- liche	über- haupt		männ- liche	weib- liche	über- haupt	über- haupt	dar- unter weib- liche
	männl.	weibl.		männl.	weibl.									
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.

5000 und mehr Einwohnern.

86	1 328	183	70	5 526	2 192	84 980	91 719	176 699	5 929	76 232	82 089	158 321	18 378	9 630
50	507	105	44	7 139	207	24 237	18 745	42 982	1 912	22 154	17 150	39 304	3 678	1 595
35	258	30	18	1 776	147	19 250	18 641	37 891	1 204	16 658	16 803	33 461	4 430	1 838
23	117	24	12	377	177	13 526	13 799	27 325	910	11 845	12 186	24 031	3 294	1 613
10	105	15	12	440	127	12 935	13 562	26 497	1 523	10 922	11 668	22 590	3 907	1 894
19	119	15	22	457	275	10 210	11 284	21 494	772	9 396	10 426	19 822	1 672	858
12		3	31	5 168	136	11 733	7 703	19 436	2 976	12 052	7 259	19 311	125	444
19	102	10	9	364	372	9 461	9 923	19 384	1 250	7 762	8 421	16 183	3 201	1 502
15	44	5	19	868	829	9 008	9 691	18 699	1 024	8 347	8 935	17 282	1 417	756
14		8	14	1 149	474	7 995	7 343	15 338	693	7 163	6 813	13 976	1 362	530
8		2	7	66	19	6 924	6 606	13 530	350	6 081	5 591	11 672	1 858	1 015
21	175	10	12	180	237	6 275	7 178	13 453	657	5 998	6 696	12 694	759	482
8		9	10	81	54	5 066	5 444	10 510	455	4 270	4 793	9 063	1 447	651
5		2	1	9	6	5 332	4 774	10 106	495	4 056	3 683	7 739	2 367	1 091
17		7	11	369	120	4 421	4 804	9 225	1 610	4 472	4 701	9 173	52	103
12	49	4	5	37	32	4 421	4 637	9 058	548	3 745	4 122	7 867	1 191	515
3		—	2	10	16	4 543	4 509	9 052	744	3 406	3 394	6 800	2 252	1 115
12		10	5	47	98	4 287	4 713	9 000	237	3 544	4 136	7 680	1 320	577
9		4	2	21	35	4 221	4 330	8 551	606	3 518	3 604	7 122	1 429	726
13	45	2	6	69	37	3 892	4 498	8 390	422	3 809	4 342	8 151	239	156
7	23	2	9	90	71	3 932	4 303	8 235	343	3 505	3 886	7 391	844	417
11	40	2	12	336	254	3 873	4 095	7 968	231	3 400	3 561	6 961	1 007	534
5	24	1	—	—	—	3 910	3 772	7 682	334	2 935	2 765	5 700	1 932	1 007
8	27	2	5	34	10	3 814	3 836	7 650	404	3 747	3 633	7 380	270	203
6		3	5	31	62	3 448	3 628	7 076	216	3 157	3 272	6 429	647	356
9	41	1	5	45	17	3 608	3 442	7 050	935	3 159	3 121	6 280	770	321
8	24	5	9	498	108	3 570	3 457	7 027	175	3 452	3 403	6 855	172	54
5	17	—	1	199	231	3 097	3 621	6 718	222	2 749	3 237	5 986	732	384
7	16	1	20	1 705	40	4 067	2 611	6 678	552	4 051	2 408	6 459	219	203
5	5	1	1	6	—	3 246	3 371	6 617	610	2 498	2 611	5 109	1 508	760
12	25	—	—	—	—	3 233	3 181	6 414	46	2 958	3 098	6 056	358	83
6	14	—	6	150	10	3 094	3 262	6 356	237	2 801	2 937	5 738	618	325
6	21	1	5	21	56	2 681	3 056	5 737	277	2 382	2 686	5 068	669	370
7	16	2	2	7	1	2 560	2 900	5 460	235	2 372	2 829	5 401	59	71
8	23	1	4	26	15	2 545	2 758	5 303	175	2 340	2 483	4 823	480	275
11	43	3	6	77	24	2 508	2 743	5 251	512	2 423	2 633	5 056	195	110
5	16	1	5	75	59	2 451	2 690	5 141	324	2 272	2 559	4 831	310	131
517	3 667	474	407	27 453	6 548	308 354	310 629	618 983	677	275 831	277 934	553 765	65 218	32 695
1 808	3 590	508	465	8 925	7 215	744 415	806 082	1 550 497	83	731 294	796 092	1 527 386	23 111	9 990

I. 4. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1900 nach Ortsgrößenklassen innerhalb

(Wirt. Jahrbücher 1899)

Ortsgrößen- klasse	Zahl der Gemeinden		Flächen- inhalt ²⁾	Zahl der Haus- haltungen ³⁾	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900			Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) seit 2. Dezember 1895 ¹⁾	
	1895	1900			männlich	weiblich	zusammen	überhaupt	darunter weiblich
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Nedarfreis.									
über 100 000 Einw.	1	1	2 980	38 506	84 980	91 719	176 699	+ 18 378	+ 9 630
20— 100 000 "	3	3	7 889	20 051	45 711	46 002	91 713	+ 11 631	+ 5 345
10— 20 000 "	1	1	653	3 251	11 733	7 703	19 436	+ 125	+ 444
5— 10 000 "	4	6	9 732	9 089	20 509	20 936	41 445	+ 16 456	+ 8 533
4— 5 000 "	6	7	14 124	7 186	15 327	15 911	31 238	+ 4 986	+ 2 367
3— 4 000 "	9	10	12 002	7 503	16 541	17 458	33 999	+ 3 915	+ 1 875
2— 3 000 "	28	28	37 049	15 340	32 948	34 170	67 118	+ 282	- 180
1— 2 000 "	112	109	121 796	34 534	71 986	76 573	148 559	- 4 786	- 2 685
500— 1 000 "	146	140	96 461	23 794	50 505	53 477	103 982	- 4 642	- 2 314
unter 500 "	87	92	30 282	7 036	15 265	16 215	31 480	+ 1 951	+ 954
zusammen	397	397	332 968	166 290	365 505	380 164	745 669	+ 48 296	+ 23 969
Schwarzwaldreis.									
20— 100 000 Einw.	—	1	2 786	4 746	10 210	11 284	21 494	+ 21 494	+ 11 284
10— 20 000 "	3	3	8 116	8 080	20 251	18 723	38 974	- 6 496	- 4 107
5— 10 000 "	10	9	37 591	13 988	31 383	33 187	64 570	- 1 397	- 573
4— 5 000 "	3	2	3 922	2 354	4 736	5 104	9 840	- 3 352	- 1 619
3— 4 000 "	8	9	21 158	7 427	15 458	16 728	32 186	+ 5 050	+ 2 431
2— 3 000 "	9	12	16 866	6 602	13 588	14 898	28 486	+ 7 966	+ 4 099
1— 2 000 "	83	85	105 422	24 692	50 766	58 137	108 903	+ 1 813	+ 888
500— 1 000 "	203	188	167 377	29 839	62 015	70 865	132 880	- 9 639	- 5 101
unter 500 "	196	206	114 397	15 338	33 734	38 191	71 925	+ 5 388	+ 2 948
zusammen	515	515	477 635	113 066	242 141	267 117	509 258	+ 20 827	+ 10 250
Jagstkreis.									
10— 20 000 Einw.	1	2	4 135	6 096	14 074	15 135	29 209	+ 11 927	+ 6 200
5— 10 000 "	5	4	5 321	6 881	14 031	15 240	29 271	- 6 956	- 3 695
4— 5 000 "	2	2	2 689	2 068	4 475	4 644	9 119	- 45	+ 37
3— 4 000 "	5	4	7 582	3 495	6 793	7 501	14 294	- 2 586	- 1 401
2— 3 000 "	6	7	21 065	4 047	8 446	9 122	17 568	+ 3 493	+ 1 678
1— 2 000 "	101	101	188 468	29 575	64 851	69 810	134 661	- 773	- 610
500— 1 000 "	171	163	190 737	24 251	56 440	60 052	116 492	- 6 436	- 3 283
unter 500 "	135	143	94 137	9 779	24 434	25 078	49 512	+ 2 615	+ 1 329
zusammen	426	426	514 134	86 192	193 544	206 582	400 126	+ 1 239	+ 255

¹⁾ Bei Berechnung der Zunahme bzw. Abnahme zwischen 1895 und 1900 ist der Unterschied von Stand zu Stand der Bevölkerung nach Maßgabe der Größenklassen in Spalte 1 zu Grunde gelegt. — ²⁾ Nach dem Ab-

der Kreise, verglichen mit den Ergebnissen der Zählung vom 2. Dezember 1895.¹⁾

III. S. 14.)

Ortsgrößen- klasse	Zahl der Gemeinden		Flächen- inhalt ²⁾	Zahl der Haushal- tungen ³⁾	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900			Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) seit 2. Dezember 1895 ¹⁾	
	1895	1900			männlich	weiblich	zusammen	überhaupt	darunter weiblich
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Donaufreie.									
20—100 000 Einw.	1	1	2 248	8 531	24 237	18 745	42 982	+ 3 678	+ 1 595
10— 20 000 "	2	2	3 600	7 188	15 736	17 101	32 837	+ 3 960	+ 1 984
5— 10 000 "	4	4	6 358	6 940	15 499	14 854	30 353	+ 2 072	+ 1 097
4— 5 000 "	3	4	7 324	4 327	9 057	9 820	18 877	+ 5 594	+ 2 873
3— 4 000 "	6	8	14 741	6 317	13 097	14 206	27 303	+ 7 252	+ 3 633
2— 3 000 "	17	17	28 101	9 533	19 527	21 691	41 218	- 1 242	- 679
1— 2 000 "	80	81	141 528	23 111	52 131	55 794	107 925	+ 1 113	+ 300
500— 1 000 "	183	175	226 535	25 722	58 669	63 599	122 268	- 5 914	- 3 182
unter 500 "	277	281	196 185	18 876	43 626	47 038	90 664	+ 1 454	+ 590
zusammen	573	573	626 620	110 545	251 579	262 848	514 427	+ 17 967	+ 8 211
Württemberg.									
über 100 000 Einw.	1	1	2 980	38 506	84 980	91 719	176 699	+ 18 378	+ 9 630
20—100 000 "	4	5	12 923	33 328	80 158	76 031	156 189	+ 36 803	+ 18 224
10— 20 000 "	7	8	16 504	24 615	61 794	58 662	120 456	+ 9 516	+ 4 521
5— 10 000 "	23	23	59 002	36 898	81 422	84 217	165 639	+ 10 175	+ 5 362
4— 5 000 "	14	15	28 059	15 935	33 595	35 479	69 074	+ 7 183	+ 3 658
3— 4 000 "	28	31	55 483	24 742	51 889	55 893	107 782	+ 13 631	+ 6 538
2— 3 000 "	60	64	103 081	35 522	74 509	79 881	154 390	+ 10 499	+ 4 918
1— 2 000 "	376	376	557 214	111 912	239 734	260 314	500 048	- 2 633	- 2 107
500— 1 000 "	703	666	681 110	103 606	227 629	247 993	475 622	- 26 631	- 13 880
unter 500 "	695	722	435 001	51 029	117 059	126 522	243 581	+ 11 408	+ 5 821
zusammen	1 911	1 911	1 951 357	476 093	1 052 769	1 116 711	2 169 480	+ 88 329	+ 42 685

schluß der Meßurkundenhefte des K. Katasterbureaus für 1900. — ³⁾ Im weitesten Sinne, d. h. Einzelliebende, gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen, Gasthöfe u. s. w. mit Gästen, Anstalten.

I. 5. Die Bevölkerung Württembergs am 1. Dezember 1900 und früher nach der Staatsangehörigkeit.¹⁾

(Württ. Jahrb. 1871 S. 375, 1875 I. S. 233, 1881 I. S. 595, 1887 II. S. 167, 1893 II. S. 70, 1896 II. S. 110, 1901 II. S. 00.)

Staatsangehörigkeit bzw. Staaten	Neckarfrei		Schwarz- waldfrei		Jagdfrei		Donau- frei		Württem- berg		darunter Stuttgart		
	über- haupt	dar- unter weib- lich	über- haupt	dar- unter weib- lich	über- haupt	dar- unter weib- lich	über- haupt	dar- unter weib- lich	über- haupt	dar- unter weib- lich	über- haupt	dar- unter weib- lich	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
Nichtdeutsche Staatsangehörige (Reichsausländer ²⁾)	1900	7 024	2 851	3 108	1 043	1 867	479	5 084	1 756	17 083	6 129	3 843	1 782
	1895	5 819	2 571	2 035	805	862	360	3 945	1 536	12 661	5 272	3 340	1 664
	1890	5 270	2 524	1 870	781	913	384	4 173	1 667	12 226	5 356	3 360	1 706
	1885	5 163	2 526	1 760	729	859	395	3 942	1 590	11 724	5 290	3 275	1 696
	1880	4 996	2 418	1 527	660	742	307	4 011	1 495	11 276	4 880	3 182	1 624
	1875	5 357	2 398	1 995	654	719	297	3 666	1 393	11 737	4 742	3 178	1 514
	1871	4 474	2 070	1 700	482	561	224	3 921	1 403	10 656	4 179	2 825	
Die Reichsausländer ²⁾ gehörten folgenden Erdteilen bzw. Staaten an:													
I. Europa ²⁾	1900	6 215	2 448	2 887	948	1 729	413	4 930	1 686	15 761	5 495	3 310	1 505
	1895	5 028	2 169	1 875	733	750	313	3 825	1 481	11 478	4 696	2 811	1 391
und zwar:													
Österreich	1900	2 039	840	827	333	532	176	2 196	825	5 594	2 174	1 186	513
1895	1 672	724	668	267	306	124	1 895	725	4 541	1 840	938	442	
Schweiz	1900	1 578	708	817	370	250	120	1 395	624	4 040	1 822	926	426
1895	1 456	701	762	358	232	122	1 464	641	3 914	1 822	871	442	
Italien	1900	1 184	243	1 016	162	736	41	1 058	148	3 994	594	228	77
1895	736	134	228	54	59	10	278	48	1 301	246	165	41	
Großbritannien und Irland	1900	387	232	31	15	52	26	32	15	502	288	247	172
1895	378	264	39	14	45	22	17	8	479	308	308	224	
Ungarn	1900	237	96	53	15	75	24	99	23	464	158	166	76
1895	160	60	22	6	29	14	46	16	257	96	96	41	
Rußland	1900	247	141	54	19	24	9	42	20	367	189	182	107
1895	237	124	45	11	15	1	42	13	339	149	166	92	
Frankreich	1900	182	81	33	17	16	1	36	13	267	112	140	63
1895	152	71	16	7	23	9	23	8	214	95	111	51	
Niederlande	1900	102	43	6	1	12	7	8	2	128	53	63	28
1895	76	36	25	10	17	5	18	5	136	56	46	24	
II. Amerika ²⁾	1900	800	401	219	95	138	66	152	70	1 309	632	525	276
1895	766	393	153	70	106	44	115	53	1 140	560	510	266	
und zwar:													
Vereinigte Staaten von Nordamerika	1900	722	363	209	93	134	64	148	68	1 213	588	452	240
1895	674	355	150	69	100	43	113	52	1 037	519	428	231	
III. Afrika	1900	2	1	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—
1895	6	2	2	1	2	1	—	—	10	4	6	2	
IV. Asien ²⁾	1900	7	1	2	—	—	—	2	—	11	1	7	1
1895	12	3	5	1	3	2	5	2	25	8	7	1	
V. Australien	1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1895	7	4	—	—	1	—	—	—	8	4	6	4	

¹⁾ Die Differenz zwischen Spalte 10 und 11 bzw. 12 und 13 dieser Tabelle und der Spalte 3 und 4 bzw. 6 und 7 der Tabelle I 2 Seite 5 stellt die Zahl der Reichsangehörigen dar. — ²⁾ Die Volkszählungen vor 1900 erfassten für die einzelnen Staaten Europas nur diejenigen Staatsangehörigen, welche ihren europäischen Gebiets-
teilen angehörten, während bei der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 den einzelnen Staaten auch die Staats-
angehörigen ihrer überseeischen Gebietsteile zugerechnet worden sind. Etwaige hieraus sich ergebende Unterschiede
sind für obige Zusammenstellung belanglos.

I. 6. Hauptergebnisse der Haushaltungs- und Wohnungsstatistik vom 1. Dezember 1900.

(Aus den Tabellen der Volkszählungsergebnisse.)

a) Nach Kreisen und Ortsgrößenklassen.

Gattung	Wirt- tem- berg	K r e i s e				G e m e i n d e n					
		Neckar-	Schwarz- wald-	Jagst-	Donau-	über 160 000 Einw.	20 bis 100 000 Einw.	10 bis 20 000 Einw.	5 bis 10 000 Einw.	unter 5 000 Einw.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
A. Haushaltungsstatistik.											
Gesamtzahl der Haushaltungen¹⁾		472 896	165 462	112 297	85 558	109 579	38 350	33 083	24 410	36 580	340 473
hierunter sind:											
1. Haushaltungen mit 1 Person (Einzelnleb. Pers.)	zuf. dar. weibl.	39 814 28 026	14 193 9 839	9 036 6 332	7 617 5 361	8 968 6 494	2 775 1 931	2 487 1 798	1 772 1 254	3 266 2 429	29 514 20 614
2. Haushaltungen mit 2 u. mehr Pers. deren Personen	zuf. dar. weibl.	433 082 2 071 286	151 269 708 281	103 261 491 611	77 941 386 133	100 611 485 261	35 575 164 695	30 596 141 285	22 638 108 042	33 314 156 519	310 959 1 500 745
Unter den Pers. der Haushalt. zu 2. sind:											
a) Haushaltungs- verstände	zuf. dar. weibl.	427 092 53 834	149 107 19 790	101 664 13 333	76 981 8 817	99 340 11 874	34 723 5 774	30 129 4 316	22 335 3 282	32 793 4 325	307 112 36 137
b) Ehefrauen		351 710	123 178	82 619	63 935	81 978	28 113	24 901	18 239	27 338	253 119
c) Söhne		459 551	157 594	113 298	85 304	103 355	28 883	27 590	21 787	33 347	347 944
d) Töchter		492 322	164 815	124 642	89 215	113 656	31 629	30 027	23 824	36 288	370 554
e) Sonstige engere Verwandte ²⁾	zuf. dar. weibl.	107 578 68 432	28 417 18 398	26 831 17 186	26 023 15 963	26 307 16 885	4 997 3 647	4 230 2 996	3 722 2 588	5 899 3 958	88 730 55 243
aa) Angehörige im engeren Sinn (a—e)	zuf. dar. weibl.	1 838 253 966 298	623 111 326 181	449 054 237 800	341 458 177 930	424 630 224 387	128 345 69 163	116 877 62 240	89 907 47 933	135 665 71 909	1 367 459 715 053
f) Verwandte weiteren Grads	zuf. dar. weibl.	13 658 8 923	4 174 2 799	3 082 2 044	3 016 1 868	3 386 2 212	1 201 846	883 598	660 460	946 647	9 968 6 372
g) Diensthofen im Haufe	zuf. dar. weibl.	56 507 55 343	24 489 23 850	9 772 9 593	8 835 8 719	13 411 13 181	12 267 11 944	7 085 7 016	4 753 4 673	5 002 4 933	27 400 26 777
h) Gewerbegehilfen b. Haushalt. Vorst.	zuf. dar. weibl.	82 635 18 500	20 599 3 033	13 684 3 084	21 516 6 077	26 836 6 106	5 386 1 199	5 273 749	4 588 525	6 753 709	60 635 15 118
i) Aftermieter, Schlaf- gänger	zuf. dar. weibl.	57 896 12 478	28 560 5 322	11 563 2 948	6 244 1 654	11 529 2 554	15 470 2 820	9 324 1 514	7 105 1 026	6 394 1 210	19 603 5 908
k) Kost- und Pflege- finder	zuf. dar. weibl.	14 489 7 477	4 438 2 279	3 143 1 649	3 794 1 978	3 114 1 571	717 404	862 402	489 250	1 158 622	11 263 5 799
l) Sonstige Personen (Bejude etc.)	zuf. dar. weibl.	7 848 5 121	2 910 2 075	1 313 874	1 270 793	2 355 1 379	1 309 1 037	981 592	540 365	601 409	4 417 2 718
bb) Nicht unmittel- bare Familien- angehörige (f—l)	zuf. dar. weibl.	233 033 107 642	85 170 39 358	42 557 20 192	44 675 21 089	60 631 27 003	36 350 18 250	24 408 10 871	18 135 7 299	20 854 8 550	133 286 62 692
B. Wohnungsstatistik.											
Von den Haus- haltungen mit 2 u. mehr Personen hatten	Woh- nung	1. eigene	2. Dienst-	3. Miet-	4. sonstige ³⁾						
		293 868	81 820	78 618	60 989	72 441	4 899	8 178	8 951	16 762	255 078
		13 313	4 418	2 871	2 481	3 543	1 018	1 069	886	1 211	9 129
		124 902	64 869	21 599	14 095	24 339	29 655	21 291	12 781	15 316	45 859
	999	162	173	376	288	3	58	20	25	893	
zusammen		433 082	151 269	103 261	77 941	100 611	35 575	30 596	22 638	33 314	310 959
Sämtliche Wohnungen zu- sammen hatten	Zimmer	944 982	368 551	198 182	167 319	210 930	116 014	88 789	67 656	87 522	585 001
	Kammern	644 952	162 859	141 679	128 403	212 011	43 314	33 401	24 773	36 312	507 152
zusammen		1 589 934	531 410	339 861	295 722	422 941	159 328	122 190	92 429	123 834	1 092 153

¹⁾ Ohne die Gasthöfe und Anstalten, deren Zahl und Personen aus Tabelle I. 3 Sp. 13 u. 16 oben S. 7/11 ersichtlich ist. — ²⁾ Eltern, Groß-, Schwiegereltern, Geschwister, Schwager(in), Enkel, Schwiegerkinder, Stiefkinder des Familienhauptes. — ³⁾ Das sind Wohnungsarten, welche sich nicht unter den normalen Begriff der unter Ziffer 1—3 aufgeführten einreihen lassen (Leibgeding-, Ausgeding-, Armenhauswohnungen, Gnadenwohnungen, Wohnungswagen etc.), soweit solche zur Nachweisung gebracht worden sind.

(Noch) I. 6. Hauptergebnisse der Haushaltungs- und Wohnungsstatistik vom 1. Dezember 1900.**b) Nach Haushaltungsgrößen.**

Gattung	Württemberg	Haushaltungen mit . . . Personen																																																									
		2	3	4	5	6	7—8	9—10	11 und mehr																																																		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.																																																		
A. Haushaltungsstatistik.																																																											
Zahl der Haushaltungen mit 2 und mehr Personen		433 082	69 445	78 180	78 016	67 709	51 274	58 517	21 244	8 697																																																	
deren Personen . . .	zuf.	2 071 286	138 890	234 540	312 064	338 545	307 644	432 427	198 834	108 342																																																	
	dar. weibl.	1 073 940	80 987	128 638	165 239	175 439	157 476	218 363	98 123	49 625																																																	
Unter den Personen sind:																																																											
a) Haushaltungsvorstände . . .	zuf.	427 092	68 080	76 847	76 851	66 810	50 682	58 031	21 132	8 659																																																	
	dar. weibl.	53 834	19 170	13 310	8 938	5 637	3 201	2 537	690	301																																																	
b) Ehefrauen . . .		351 710	41 518	57 970	64 213	59 020	46 243	54 427	20 147	8 172																																																	
c) Söhne . . .		459 551	6 081	30 283	59 057	77 892	79 014	121 652	59 000	26 572																																																	
d) Töchter . . .		492 322	9 733	35 900	65 646	82 806	83 112	126 745	60 742	27 638																																																	
e) Sonstige engere Verwandte ¹⁾ . . .	zuf.	107 578	6 246	13 216	17 585	19 001	16 710	21 490	8 951	4 379																																																	
	dar. weibl.	68 432	5 133	8 999	11 142	11 702	10 176	13 018	5 528	2 734																																																	
aa) Angehörige im engeren Sinn (a—e) . . .	zuf.	1 838 253	131 658	214 216	283 352	305 529	275 761	382 345	169 972	75 420																																																	
	dar. weibl.	966 298	75 554	116 179	149 939	159 215	142 732	196 727	87 107	38 845																																																	
f) Verwandte weiteren Grades . . .	zuf.	13 658	882	2 183	2 322	2 166	1 864	2 402	1 137	702																																																	
	dar. weibl.	8 923	700	1 551	1 530	1 351	1 148	1 516	677	450																																																	
g) Diensthofen im Hause . . .	zuf.	56 507	2 906	6 448	8 025	8 703	7 930	11 483	5 704	5 308																																																	
	dar. weibl.	55 343	2 878	6 401	7 928	8 552	7 791	11 216	5 543	5 034																																																	
h) Gewerbegehilfen des Haushaltungsvorstandes . . .	zuf.	82 635	430	2 559	5 566	8 504	10 274	20 535	14 666	20 101																																																	
	dar. weibl.	18 309	172	814	1 385	2 026	2 376	4 479	3 020	4 028																																																	
i) Kftermieter, Schlafgänger . . .	zuf.	57 896	1 962	5 741	8 642	9 700	8 684	11 856	5 851	5 460																																																	
	dar. weibl.	12 478	901	1 612	2 066	2 109	1 762	2 378	1 018	632																																																	
k) Kost- und Pflegekinder . . .	zuf.	14 489	442	2 558	3 133	2 819	2 143	2 332	689	373																																																	
	dar. weibl.	7 477	270	1 469	1 667	1 444	1 044	1 132	302	149																																																	
l) Sonstige Personen (Besuche etc) . . .	zuf.	7 848	610	835	1 024	1 124	988	1 474	815	978																																																	
	dar. weibl.	5 121	512	662	724	742	623	915	456	487																																																	
bb) Nicht unmittelbare Familienangehörige (f—l)	zuf.	233 933	7 232	20 324	28 712	33 016	31 883	50 082	28 862	32 922																																																	
	dar. weibl.	107 642	5 433	12 509	15 300	16 224	14 744	21 636	11 016	10 780																																																	
B. Wohnungsstatistik.																																																											
Von den Haushaltungen mit 2 und mehr Personen hatten	<table border="0"> <tr> <td rowspan="4" style="vertical-align: middle;"> 1. eigene 2. Dienst- 3. Miet- 4. sonstige²⁾ </td> <td rowspan="4" style="vertical-align: middle;"> } Woh- nung </td> <td>293 868</td> <td>39 470</td> <td>47 478</td> <td>51 139</td> <td>47 222</td> <td>37 524</td> <td>45 842</td> <td>17 769</td> <td>7 424</td> </tr> <tr> <td>13 313</td> <td>1 339</td> <td>2 694</td> <td>2 611</td> <td>2 129</td> <td>1 571</td> <td>1 660</td> <td>563</td> <td>246</td> </tr> <tr> <td>124 902</td> <td>27 646</td> <td>27 814</td> <td>24 162</td> <td>18 290</td> <td>12 121</td> <td>10 956</td> <td>2 896</td> <td>1 017</td> </tr> <tr> <td>999</td> <td>490</td> <td>194</td> <td>104</td> <td>68</td> <td>58</td> <td>59</td> <td>16</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">zusammen</td> <td>433 082</td> <td>69 445</td> <td>78 180</td> <td>78 016</td> <td>67 709</td> <td>51 274</td> <td>58 517</td> <td>21 244</td> <td>8 697</td> </tr> </table>	1. eigene 2. Dienst- 3. Miet- 4. sonstige ²⁾	} Woh- nung	293 868	39 470	47 478	51 139	47 222	37 524	45 842	17 769	7 424	13 313	1 339	2 694	2 611	2 129	1 571	1 660	563	246	124 902	27 646	27 814	24 162	18 290	12 121	10 956	2 896	1 017	999	490	194	104	68	58	59	16	10	zusammen		433 082	69 445	78 180	78 016	67 709	51 274	58 517	21 244	8 697									
1. eigene 2. Dienst- 3. Miet- 4. sonstige ²⁾	} Woh- nung			293 868	39 470	47 478	51 139	47 222	37 524	45 842	17 769	7 424																																															
				13 313	1 339	2 694	2 611	2 129	1 571	1 660	563	246																																															
				124 902	27 646	27 814	24 162	18 290	12 121	10 956	2 896	1 017																																															
		999	490	194	104	68	58	59	16	10																																																	
zusammen		433 082	69 445	78 180	78 016	67 709	51 274	58 517	21 244	8 697																																																	
Sämtliche Wohnungen zusammen hatten	<table border="0"> <tr> <td rowspan="2" style="vertical-align: middle;"> } Zimmer } Kammern </td> <td>944 982</td> <td>121 954</td> <td>154 760</td> <td>163 429</td> <td>148 554</td> <td>117 477</td> <td>144 067</td> <td>58 827</td> <td>35 914</td> </tr> <tr> <td>644 952</td> <td>64 399</td> <td>99 621</td> <td>110 115</td> <td>104 598</td> <td>85 890</td> <td>108 679</td> <td>46 504</td> <td>25 146</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">zusammen</td> <td>1 589 934</td> <td>186 353</td> <td>254 381</td> <td>273 544</td> <td>253 152</td> <td>203 367</td> <td>252 746</td> <td>105 331</td> <td>61 060</td> </tr> </table>	} Zimmer } Kammern	944 982	121 954	154 760	163 429	148 554	117 477	144 067	58 827	35 914	644 952	64 399	99 621	110 115	104 598	85 890	108 679	46 504	25 146	zusammen		1 589 934	186 353	254 381	273 544	253 152	203 367	252 746	105 331	61 060																												
} Zimmer } Kammern	944 982		121 954	154 760	163 429	148 554	117 477	144 067	58 827	35 914																																																	
	644 952	64 399	99 621	110 115	104 598	85 890	108 679	46 504	25 146																																																		
zusammen		1 589 934	186 353	254 381	273 544	253 152	203 367	252 746	105 331	61 060																																																	

1) 2) Siehe Anmerkung 2 und 3 auf voriger Seite.

II. Bewegung der Bevölkerung.

II. 1. Die Hauptergebnisse der Bevölkerungsbewegung im Jahr 1900 und in der letzten Volkszählungsperiode nach Oberamtsbezirken und größeren Gemeinden.

(Vgl. hierzu: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrg. 1901, Heft IV, S. 264.)

a) Für die 64 Oberamtsbezirke.

Oberämter	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Tot- ge- borene	Ge- storbene ohne Tot- ge- borene	Ge- burten- über- schuß	Geburten- überschuß vom 2. Dez. 1895 bis 30. Nov. 1900.	Bevölkerungs- Zu- (+) bzw. Abnahme (-) bei der Volkszählung vom 1. Dez. 1900 gegenüber 2. Dez. 1895 ¹⁾	Wanderungs- gewinn (+) bzw. =verlust (-) (Spalte 8 gegen 7)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Bachnang . . .	210	1 048	36	717	331	1 855	— 335	— 2 190
Befigheim . . .	216	985	33	663	322	1 846	+ 388	— 1 458
Böblingen . . .	231	944	34	667	277	1 631	+ 516	— 1 115
Brackenheim . . .	179	700	22	462	238	1 343	— 203	— 1 546
Cannstatt . . .	544	2 087	64	1 254	833	4 135	+ 7 086	+ 2 951
Eßlingen . . .	408	1 785	49	1 081	704	3 526	+ 4 861	+ 1 335
Heilbronn . . .	632	2 409	85	1 508	901	4 488	+ 6 927	+ 2 439
Leonberg . . .	275	1 146	57	741	405	2 020	+ 326	— 1 694
Ludwigsburg . . .	441	1 713	60	1 162	551	3 062	+ 3 769	+ 707
Marbach . . .	192	832	40	567	265	1 833	— 567	— 2 400
Maulbronn . . .	191	878	28	541	337	1 633	+ 423	— 1 210
Neckarfulm . . .	230	1 042	25	669	373	2 039	+ 808	— 1 231
Stuttgart, Stadt .	1 607	5 105	182	3 431	1 674	9 245	+ 18 378	+ 9 133
Stuttgart, Amt .	457	2 111	68	1 288	823	4 299	+ 6 474	+ 2 175
Waiblingen . . .	150	667	23	454	213	1 301	— 447	— 1 748
Waiblingen . . .	231	868	17	627	241	1 452	+ 248	— 1 204
Welsberg . . .	159	781	20	541	240	1 573	— 356	— 1 929
Neckarkreis . . .	6 353	25 101	843	16 373	8 728	47 281	+ 48 296	+ 1 015
Balingen . . .	280	1 362	31	903	459	2 393	+ 2 395	+ 2
Calw . . .	217	874	36	595	279	1 592	+ 565	— 1 027
Freudenstadt . . .	271	1 219	51	690	529	2 672	+ 1 134	— 1 538
Herrnberg . . .	204	888	42	611	277	1 381	— 173	— 1 554
Horb . . .	127	712	19	519	193	1 085	+ 345	— 740
Hagolz . . .	185	949	33	604	345	1 684	+ 307	— 1 377
Neuenbürg . . .	305	1 079	45	621	458	2 233	+ 1 295	— 938
Nürtingen . . .	266	990	28	665	325	1 933	+ 1 130	— 803
Obernorf . . .	227	1 158	23	776	382	2 318	+ 1 233	— 1 085
Neuffingen . . .	356	1 680	42	1 115	565	2 949	+ 3 443	+ 494
Rottenburg . . .	182	915	23	690	225	1 240	+ 349	— 891
Rottweil . . .	293	1 477	43	1 089	388	2 481	+ 3 223	+ 742
Spaichingen . . .	110	610	13	394	216	1 002	+ 161	— 841
Sülz . . .	160	661	26	482	179	1 192	— 576	— 1 768
Tübingen . . .	292	1 569	62	1 053	516	3 284	+ 2 619	— 665
Tuttlingen . . .	258	1 288	31	740	548	2 292	+ 2 421	+ 129
Urach . . .	241	1 177	35	938	239	2 194	+ 956	— 1 238
Schwarzwaldkreis	3 979	18 608	583	12 485	6 123	33 925	+ 20 827	— 13 098

¹⁾ Die absoluten Zahlen siehe Abschnitt I oben S. 7 ff.

(Noch) II. 1. Die Hauptergebnisse der Bevölkerungsbewegung im Jahr 1900 und in
(Noch) a) Für die 64 Oberämter.

Oberämter	Ehe- schließungen	Lebend- ge- borene	Tot- ge- borene	Ge- storbene ohne Tot- ge- borene	Ge- burten- über- schuß	Geburten- überschuß von 2. Dez. 1895 bis 30. Nov. 1900.	Bevölkerungs- Zu (+) bzw. Abnahme (-) bei der Volkzählung von 1. Dez. 1900 gegenüber 2. Dez. 1895 ¹⁾	Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-) (Spalte 8 gegen 7)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Alten	251	1 169	36	804	365	2 008	+ 1 474	- 534
Crailsheim	200	799	38	629	170	1 430	- 282	- 1 712
Ellwangen	194	998	19	766	232	1 477	- 298	- 1 775
Gaildorf	168	782	20	492	290	1 656	- 372	- 2 028
Gerabronn	175	771	22	585	186	1 200	- 800	- 2 000
Gmünd	292	1 421	40	915	506	2 619	+ 2 264	- 355
Hall	200	841	34	580	261	1 407	- 365	- 1 772
Heidenheim	362	1 417	61	959	458	2 562	+ 1 404	- 1 158
Künzelsau	169	819	26	621	198	1 379	- 906	- 2 285
Mergentheim	197	795	21	574	221	1 281	- 763	- 2 044
Neresheim	143	754	15	549	205	1 080	- 24	- 1 104
Öhringen	201	890	45	627	263	1 526	- 1 050	- 2 576
Schorndorf	205	868	35	566	302	1 518	+ 590	- 928
Welzheim	161	708	43	465	243	1 389	+ 367	- 1 022
Jagstkreis	2 918	13 032	455	9 132	3 900	22 532	+ 1 239	- 21 293
Vöhringen	225	1 229	42	850	379	1 996	+ 305	- 1 691
Vöhringen	167	844	34	650	194	1 335	+ 654	- 681
Walden	188	994	19	738	256	1 666	+ 409	- 1 257
Weislingen	290	1 261	39	858	403	2 444	+ 2 191	- 253
Wöhringen	474	1 977	48	1 188	789	3 872	+ 5 577	+ 1 705
Wöhringen	242	947	32	608	339	1 676	+ 1 215	- 461
Wöhringen	189	983	31	643	340	1 689	+ 300	- 1 389
Wöhringen	178	883	18	633	250	1 267	- 50	- 1 317
Wöhringen	188	894	29	668	226	1 350	+ 318	- 1 032
Wöhringen	266	1 252	33	941	311	1 758	+ 1 169	- 589
Wöhringen	197	853	15	639	214	1 248	- 637	- 1 885
Wöhringen	192	953	19	784	169	1 455	+ 264	- 1 191
Wöhringen	174	719	22	620	99	856	+ 1 472	+ 616
Wöhringen	512	2 068	52	1 607	461	3 082	+ 3 522	+ 440
Wöhringen	215	969	45	737	232	1 269	+ 218	- 1 051
Wöhringen	157	726	19	493	233	1 057	+ 1 040	- 17
Donaufreis	3 854	17 552	497	12 657	4 895	28 020	+ 17 967	- 10 053
Württemberg	17 104	74 293	2 378	50 647	23 646	131 758	+ 88 329	- 43 429

¹⁾ Die absoluten Zahlen siehe Abschnitt I oben S. 7 ff.

der letzten Volkszählungsperiode nach Oberamtsbezirken und größeren Gemeinden.

b) Für die Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern.¹⁾

Gemeinden	Ehe- schlie- ßungen	Leberb- ge- borene	Tot- ge- borene	Ge- storbene ohne Tot- ge- borene	Ge- burten- über- schuß	Geburten- überschuß vom 2. Dez. 1895 bis 30. Nov. 1900	Bevölkerungs- zunahme bei der Volkszählung vom 1. Dez. 1900 gegenüber 2. Dez. 1895 ²⁾	Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-) (Spalte 8 gegen 7)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Stuttgart . . .	1 607	5 105	182	3 431	1 674	9 245	18 378	+ 9 133
2. Ulm	358	1 153	26	852	301	1 842	3 678	+ 1 836
3. Heilbronn . . .	409	1 237	55	792	445	2 067	4 430	+ 2 363
4. Eßlingen . . .	226	936	28	575	361	1 882	3 294	+ 1 412
5. Cannstatt . . .	267	936	27	553	383	1 590	3 907	+ 2 317
6. Neuffingen . .	136	654	13	477	177	911	1 672	+ 761
7. Ludwigsburg . .	116	379	16	300	79	622	125	- 497
8. Göppingen . . .	156	696	18	418	278	1 331	3 201	+ 1 870
9. Gmünd	130	575	17	350	225	990	1 417	+ 427
10. Tübingen . . .	71	648	30	457	191	1 470	1 362	- 108
11. Tuttlingen . . .	123	561	11	280	281	1 126	1 858	+ 732
12. Ravensburg . .	86	379	10	338	41	431	759	+ 328
13. Heidenheim . .	110	371	20	225	146	829	1 447	+ 618
14. Schwemmingen .	104	491	15	356	135	995	2 367	+ 1 372
15. Hall	72	241	12	205	36	211	52	- 159
16. Aalen	82	310	14	184	126	555	1 191	+ 636
17. Feuerbach . . .	93	410	11	228	182	893	2 252	+ 1 359
18. Ebingen	66	325	5	194	131	564	1 320	+ 756
19. Schramberg . . .	62	323	9	171	152	715	1 429	+ 714
20. Biberach	74	230	7	188	42	207	239	+ 32
21. Kirchheim u. T. .	71	251	8	139	112	454	844	+ 390
22. Nottweil	52	237	8	158	79	352	1 007	+ 655
23. Zuffenhausen . .	93	337	9	196	141	725	1 982	+ 1 257
24. Badnang	54	305	9	205	100	559	270	- 289
25. Freudenstadt . .	62	219	8	158	61	351	647	+ 296
26. Geislingen . . .	62	241	11	135	106	496	770	+ 274
27. Nottenburg . . .	48	209	3	157	52	206	172	- 34
28. Pfullingen . . .	51	246	3	144	102	489	732	+ 243
29. Weingarten . . .	30	189	7	147	42	195	219	+ 24
30. Bödingen	53	374	8	241	133	693	1 508	+ 815
31. Baiersbrunn . . .	48	241	8	119	122	646	358	- 288
32. Nürtingen	53	210	3	144	66	311	618	+ 307
33. Schorndorf . . .	49	188	9	107	81	333	669	+ 336
34. Meßingen	49	163	5	144	19	243	59	- 184
35. Böblingen	49	196	8	137	59	345	480	+ 135
36. Crailsheim	43	150	5	124	26	237	195	- 42
37. Waiblingen . . .	54	155	4	119	36	184	310	+ 126
Zus. 37 Gemeinden	5 269	19 871	612	13 148	6 723	35 295	65 218	+ 29 923
Landesrest	11 835	54 422	1 736	37 499	16 923	96 463	23 111	- 73 034

¹⁾ Nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1900. — ²⁾ Siehe die Anmerkung 1 auf Seite 18.

II. 2. Einige wichtigere Verhältniszahlen

Oberämter	Ortsan- wesende Be- völkerung am 1. Dez. 1900	Auf 1000 der ortsanwesenden Bevölkerung vom 1. Dez 1900 kommen				Geborene (einschl. Totgeb.); auf 1000 Mädchen kommen Knaben	Von 1000 Geborenen sind		Gestorbene (einschl. Totgeb.); auf 1000 weibliche kommen männliche	Auf 1000 (lebend) geborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
		Ehe- schließ- ungen	Geborene (einschl. Totgeb.)	Ges- torbene (einschl. Totgeb.)	mehr Ge- borene als Ge- storbene		un- ehe- lich	tot- ge- boren		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
a) Für die 64 Oberamtsbezirke.										
Bachnang	29 289	7,17	37,01	25,71	11,30	1 121	87	33	1 080	231
Befigheim	28 794	7,50	35,35	24,17	11,18	1 086	71	32	1 065	239
Böblingen	27 186	8,50	35,97	25,78	10,19	1 076	91	35	1 062	243
Brackenheim	23 139	7,74	31,20	20,92	10,28	1 034	96	31	1 000	190
Cannstatt	53 028	9,37	37,07	22,71	14,36	1 025	61	30	1 072	234
Eßlingen	47 820	8,53	38,35	23,63	14,72	1 061	77	27	1 085	256
Heilbronn	65 595	9,64	38,02	24,29	13,73	1 054	81	34	1 107	284
Leonberg	32 051	8,58	37,53	24,90	12,63	1 074	85	47	961	245
Ludwigsburg	54 562	8,08	32,51	22,40	10,10	1 091	76	34	1 194	300
Marbach	25 963	7,39	33,58	23,38	10,20	1 028	69	46	1 017	201
Maulbronn	23 942	7,98	37,84	23,77	14,07	1 031	82	31	1 223	254
Neckarjulfm	30 508	7,54	34,97	22,75	12,22	1 009	61	23	1 000	229
Stuttgart, Stadt	176 699	9,09	29,92	20,45	9,47	1 019	168	34	1 129	230
Stuttgart, Amt	50 500	9,05	43,15	26,85	16,30	1 036	84	31	1 064	295
Vaihingen	20 984	7,15	32,88	22,73	10,15	1 136	78	33	1 021	247
Waiblingen	27 251	8,48	32,47	23,63	8,84	1 073	74	19	1 176	212
Weinsberg	23 358	6,81	34,29	24,02	10,27	1 054	109	25	1 183	231
Neckarreis	745 669	8,52	34,79	23,09	11,70	1 050	97	33	1 093	248
Vaihingen	38 399	7,29	36,28	24,32	11,96	1 095	98	22	1 000	228
Calw	25 895	8,38	35,14	24,37	10,77	1 073	120	26	984	216
Freudenstadt	33 221	8,16	38,23	22,31	15,92	954	74	40	1 019	190
Herrenberg	23 949	8,52	38,83	27,27	11,56	942	102	45	1 043	285
Horb	20 184	6,29	36,22	26,65	9,57	914	55	26	830	253
Magold	25 385	7,29	38,68	25,09	13,59	1 112	111	34	1 174	237
Neuenbürg	28 581	10,67	39,33	23,30	16,03	1 014	98	40	1 121	223
Nürtingen	28 893	9,21	35,23	23,98	11,25	962	78	28	958	215
Oberndorf	31 468	7,21	37,53	25,39	12,14	1 171	44	20	1 033	237
Neutlingen	49 621	7,17	34,70	23,32	11,38	1 040	71	24	978	262
Rottenburg	28 130	6,47	33,34	25,35	7,99	1 122	68	25	975	295
Rottweil	37 393	7,92	40,65	30,27	10,38	1 097	74	28	942	314
Spaichingen	16 857	6,53	36,96	24,14	12,82	1 148	32	21	911	207
Sulz	18 075	8,85	38,01	28,11	9,90	974	124	38	861	260
Tübingen	39 431	7,41	41,36	28,28	13,08	1 088	204	38	1 038	203
Tuttlingen	31 516	8,19	41,85	24,47	17,38	1 002	54	24	1 018	248
Urach	32 260	7,47	37,57	30,16	7,41	1 086	78	29	1 010	323
Schwarzwaldkreis	509 258	7,81	37,68	25,66	12,02	1 048	90	30	1 000	248
Nafen	31 573	7,95	38,17	26,61	11,56	1 179	82	30	1 435	284
Crailsheim	25 480	7,46	32,39	25,81	6,58	1 057	155	32	985	289
Ellwangen	29 904	6,49	34,01	26,25	7,76	1 221	86	19	1 071	254
Gaildorf	23 503	7,15	34,12	21,78	12,34	1 116	148	20	829	171
Gerabronn	28 392	6,16	27,93	21,38	6,55	934	187	28	1 003	209
Gmünd	39 738	7,35	36,77	24,03	12,74	1 099	79	27	1 132	253
Hall	29 165	6,86	30,00	21,05	8,95	1 083	126	39	1 054	174
Heidenheim	40 447	8,95	36,54	25,22	11,32	1 044	160	41	1 016	280

zur Bewegung der Bevölkerung im Jahr 1900.

Oberämter	Ortsan- weisende Be- völkerung am 1. Dez. 1900	Auf 1000 der ortsanweisenden Bevölkerung vom 1. Dez. 1900 kommen				Geborene (einschl. Totgeb.); auf 1000 Mädchen kommen Knaben	Von 1000 Geborenen sind		Gestorbene (einschl. Totgeb.); auf 1000 weibliche kommen männliche	Auf 1000 (lebend) geborene kommen im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder
		Ehe- schließ- ungen	Geborene (einschl. Totgeb.)	Ge- storbene (einschl. Totgeb.)	mehr Ge- borene als Ge- storbene		un- ehez- lich	tot- ge- boren		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
(Noch) a) Für die 64 Oberamtsbezirke.										
Königsau	27 738	6,09	30,46	23,33	7,13	1 253	97	31	967	260
Merzgentheim	27 877	7,07	29,27	21,34	7,93	995	98	26	1 117	201
Neresheim	20 791	6,88	36,99	27,12	9,87	1 172	94	20	1 105	279
Söhringen	28 533	7,04	32,77	23,55	9,22	1 130	121	48	1 006	215
Schorndorf	26 377	7,77	34,23	22,79	11,44	1 150	75	39	1 087	189
Wetzheim	20 608	7,81	36,44	24,65	11,79	1 122	124	57	1 016	216
Stgätkreis	400 126	7,29	33,71	23,96	9,75	1 108	115	34	1 062	238
Biberach	35 504	6,34	35,79	25,12	10,68	1 180	89	33	1 065	260
Blaubeuren	20 690	8,07	42,44	33,06	9,37	921	122	39	1 006	377
Ehingen	27 375	6,87	37,00	27,65	9,35	1 018	78	19	951	309
Geislingen	34 880	8,31	37,27	25,72	11,55	1 064	84	30	963	287
Göppingen	53 245	8,90	38,03	23,21	14,82	1 027	82	24	1 199	222
Kirchheim	29 425	8,22	33,27	21,75	11,52	1 065	87	33	894	201
Laupheim	26 175	7,22	38,74	25,75	12,99	1 061	91	31	1 126	291
Leutkirch	25 055	7,10	35,96	25,98	9,98	972	83	20	1 041	239
Münsingen	24 137	7,79	38,24	28,88	9,36	1 024	112	31	1 056	314
N Ravensburg	42 533	6,25	30,18	22,87	7,31	1 056	91	26	956	236
Niedlingen	25 916	7,60	33,49	25,23	8,26	1 057	65	17	1 137	298
Saulgau	28 392	6,76	34,24	28,28	5,96	976	97	20	944	313
Tettnang	25 643	6,78	28,90	25,04	3,86	1 111	58	30	1 071	203
Ulm	65 387	7,83	32,42	25,37	7,05	1 035	135	25	1 180	317
Walthe	27 328	7,87	37,10	28,62	8,48	1 078	105	44	1 026	259
Wangen	22 692	6,92	32,83	22,56	10,27	1 166	66	26	1 107	189
Donaufreis	514 427	7,49	35,09	25,57	9,52	1 048	93	28	1 052	271
Württemberg	2 169 480	7,88	35,34	24,44	10,90	1 056	98	31	1 054	251
b) Für die Gemeinden von 10000 und mehr Einwohnern.										
1. Stuttgart	176 699	9,09	29,92	20,45	9,47	1 019	108	34	1 129	230
2. Ulm	42 982	8,33	27,43	20,43	7,00	1 036	104	22	1 275	263
3. Heilbronn	37 891	10,79	34,10	22,35	11,75	1 051	84	43	1 166	268
4. Eßlingen	27 325	8,27	35,28	22,07	13,21	1 051	99	29	1 177	249
5. Cannstatt	26 497	10,08	36,34	21,89	14,45	949	57	28	1 132	227
6. Neutlingen	21 494	6,33	31,03	22,80	8,23	1 118	62	20	1 076	271
7. Ludwigsburg	19 436	5,97	20,32	16,26	4,06	1 101	73	41	1 273	259
8. Göppingen	19 384	8,05	36,83	24,49	14,34	1 006	84	25	1 271	185
9. Gmünd	18 699	6,95	31,66	19,63	12,03	1 099	98	29	1 185	200
10. Tübingen	15 338	4,63	44,20	31,75	12,45	1 106	412	44	980	150
11. Tuttlingen	13 530	9,09	42,28	21,51	20,77	966	40	19	966	242
12. Ravensburg	13 453	6,39	28,92	25,87	3,05	935	100	26	944	259
13. Heidenheim	10 510	10,47	37,20	23,31	13,89	1 091	115	51	1 094	226
14. Schweningen	10 106	10,29	50,07	36,71	13,36	1 172	97	30	932	426
In ganzen (14)	453 344	8,60	32,18	21,78	10,40	1 036	130	32	1 128	241

II. 3. Die Bevölkerungsbewegung für die Jahresreihe 1890 bis 1900 in Württemberg und

(Württ. Jahrb. 1890 II. S. 106 und folgende Jahrgänge, Statist. Handbuch 1900 S. 33. — Vierteljahrs-
im Königreich Württemberg 1900 S. XI. —

A. Die wirt-

Jahre	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen	Lebendgeborene					Totgeborene				
			eheliche		meheliche		über- haupt	eheliche		meheliche		über- haupt
			m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Neckar												
1890	4 645	.	9 826	9 505	995	973	21 299	418	285	34	34	771
1891	4 948	.	10 300	9 932	1 071	1 083	22 386	427	336	49	27	839
1892	4 769	.	10 285	9 749	1 088	1 064	22 186	406	342	39	44	831
1893	4 723	.	10 324	9 901	1 136	1 111	22 472	387	304	61	53	805
1894	5 189	.	10 159	9 700	1 210	1 076	22 145	368	289	64	37	758
1895	5 292	.	10 491	10 177	1 132	1 034	22 834	418	332	59	42	851
1896	5 644	.	10 874	10 183	1 237	1 163	23 457	432	315	50	43	840
1897	5 727	.	10 780	10 398	1 226	1 100	23 504	405	307	45	47	804
1898	5 988	.	11 107	10 566	1 200	1 212	24 085	452	350	37	38	877
1899	6 135	.	11 376	10 749	1 245	1 212	24 582	415	310	54	42	821
10j. D'schnitt	5 306	.	10 552	10 086	1 154	1 103	22 895	413	317	49	41	820
1900	6 353	.	11 567	11 107	1 215	1 212	25 101	457	299	50	37	843
Schwabland												
1890	3 367	.	7 514	7 323	769	765	16 371	332	231	39	29	631
1891	3 432	.	8 021	7 650	828	773	17 272	311	250	24	21	606
1892	3 404	.	8 110	7 737	911	814	17 572	276	256	33	37	602
1893	3 440	.	8 138	7 736	958	857	17 689	331	228	28	33	620
1894	3 648	.	7 989	7 609	911	852	17 361	311	246	22	29	608
1895	3 663	.	8 319	7 848	885	805	17 857	342	225	40	24	631
1896	3 698	.	8 387	8 204	920	870	18 381	310	245	36	24	615
1897	3 828	.	8 512	7 898	894	791	18 095	305	229	38	23	595
1898	3 849	.	8 487	8 244	839	859	18 429	304	225	20	24	573
1899	3 895	.	8 569	8 224	797	810	18 400	334	217	34	26	611
10j. D'schnitt	3 623	.	8 205	7 847	871	820	17 743	316	235	31	27	609
1900	3 979	.	8 630	8 309	866	803	18 608	292	236	32	23	583
Saargitz												
1890	2 539	.	5 960	5 495	740	684	12 879	204	156	30	24	414
1891	2 603	.	6 180	5 834	808	790	13 612	231	180	31	20	462
1892	2 631	.	5 940	5 620	815	803	13 178	257	186	36	25	504
1893	2 596	.	6 116	5 787	840	743	13 491	216	164	20	26	426
1894	2 652	.	5 811	5 515	771	751	12 848	217	142	22	22	403
1895	2 807	.	6 080	5 761	748	724	13 313	215	188	31	21	455
1896	2 780	.	5 921	5 755	793	785	13 254	225	184	24	33	466
1897	2 752	.	5 880	5 587	745	712	12 924	198	168	32	23	421
1898	2 844	.	5 987	5 627	767	671	13 052	254	175	34	23	486
1899	2 858	.	5 981	5 708	755	726	13 170	222	160	26	20	428
10j. D'schnitt	2 706	.	5 986	5 669	778	739	13 172	224	170	29	24	447
1900	2 918	.	6 049	5 491	758	734	13 032	251	143	32	29	455
Donau												
1890	3 196	.	7 367	7 120	865	879	16 231	244	198	30	21	493
1891	3 291	.	7 788	7 316	861	886	16 851	238	174	32	17	461
1892	3 365	.	7 539	7 197	898	837	16 471	247	185	24	26	482
1893	3 235	.	7 778	7 426	956	920	17 080	248	204	30	26	508
1894	3 389	.	7 547	7 328	930	964	16 769	232	186	34	32	484
1895	3 447	.	7 803	7 593	870	886	17 152	240	180	29	17	466
1896	3 534	.	7 822	7 674	958	964	17 418	279	192	31	31	533
1897	3 668	.	7 727	7 448	909	894	16 978	245	184	25	25	479
1898	3 627	.	8 059	7 754	906	892	17 611	243	190	26	19	478
1899	3 872	.	8 138	7 753	891	876	17 658	247	218	30	28	523
10j. D'schnitt	3 462	.	7 756	7 461	905	900	17 022	246	191	29	24	490
1900	3 854	.	8 144	7 771	810	827	17 552	254	199	27	17	497

¹⁾ Eine eingehende Darstellung der Bewegung der Bevölkerung Württembergs ist in den Württ. Jahrbüchern Jahrgang 1901 enthalten. Die Bewegung der Bevölkerung im 19. Jahrhundert enthält das Heft II. der Württ. Jahrbücher 1900.

in den 4 Kreisen, in den Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern, im Deutschen Reich.

hefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902 I. S. 59. — Übersicht über die Verwaltung der Rechtspflege Statist. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1901 S. 9.)
lichen Zahlen.

Geborene überhaupt					Im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder					Gestorbene (ohne Totgeborene)			Geburten- über- schuß
m.	w.	zu- sammen	darunter Mehr- lingsgeborene und zwar		eheliche		uneheliche		über- haupt	m.	w.	über- haupt	
			Zwif- linge	Dreif- linge	m.	w.	m.	w.					
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Kreis.													
11 273	10 797	22 070	552	15	2 362	1 686	328	279	4 855	7 602	7 229	14 831	6 468
11 847	11 378	23 225	646	3	2 592	2 065	349	337	5 343	7 678	7 251	14 929	7 457
11 818	11 199	23 017	586	9	2 554	1 923	378	349	5 204	7 976	7 619	15 595	6 591
11 908	11 369	23 277	534	12	2 619	2 170	432	346	5 567	8 643	8 547	17 190	5 282
11 801	11 102	22 903	542	9	2 308	1 900	383	287	4 878	7 727	7 339	15 066	7 079
12 100	11 585	23 685	566	6	2 587	2 179	439	371	5 576	7 631	7 099	14 730	8 104
12 593	11 704	24 297	638	3	2 214	1 677	416	312	4 619	7 126	6 546	13 672	9 785
12 456	11 852	24 308	568	3	2 617	2 109	476	357	5 559	7 702	7 044	14 746	8 758
12 796	12 166	24 962	536	9	2 660	2 081	431	376	5 548	7 614	7 103	14 717	9 368
13 090	12 313	25 403	600	12	2 351	1 843	435	367	4 996	7 250	6 768	14 018	10 564
12 168	11 547	23 715	577	8	2 486	1 983	407	338	5 214	7 695	7 254	14 949	7 946
13 289	12 655	25 944	608	6	2 973	2 393	464	386	6 216	8 483	7 890	16 373	8 728
Kreis.													
8 654	8 348	17 002	438	—	1 891	1 586	227	195	3 899	5 981	5 983	11 964	4 407
9 184	8 694	17 878	478	9	2 223	1 757	337	211	4 428	6 232	6 139	12 371	4 901
9 330	8 844	18 174	480	6	2 105	1 657	257	204	4 223	6 250	6 078	12 328	5 244
9 455	8 854	18 309	498	3	2 063	1 634	263	208	4 218	6 483	6 415	12 898	4 791
9 233	8 736	17 969	402	6	2 059	1 636	274	224	4 193	6 396	6 435	12 831	4 530
9 586	8 902	18 488	448	—	2 556	1 894	276	205	4 931	6 479	5 848	12 327	5 530
9 653	9 343	18 996	498	3	1 676	1 329	229	193	3 427	5 343	5 152	10 495	7 886
9 749	8 941	18 690	450	—	2 291	1 784	259	222	4 556	6 127	5 832	11 959	6 136
9 650	9 352	19 002	518	15	2 156	1 854	263	222	4 495	5 906	5 730	11 636	6 793
9 734	9 277	19 011	510	9	2 043	1 623	224	205	4 095	5 773	5 643	11 416	6 984
9 423	8 929	18 352	472	5	2 106	1 680	251	209	4 246	6 097	5 926	12 023	5 720
9 820	9 371	19 191	550	6	2 229	1 892	276	211	4 608	6 208	6 277	12 485	6 123
Kreis.													
6 934	6 359	13 293	388	9	1 430	1 146	241	195	3 012	5 042	4 940	9 982	2 897
7 250	6 824	14 074	446	6	1 558	1 257	252	228	3 295	4 958	4 984	9 942	3 670
7 048	6 634	13 682	366	18	1 563	1 197	296	212	3 268	5 313	5 141	10 454	2 724
7 192	6 725	13 917	394	9	1 502	1 150	272	202	3 126	5 279	5 040	10 319	3 172
6 821	6 430	13 251	352	9	1 453	1 155	229	193	3 030	5 026	4 861	9 887	2 961
7 074	6 694	13 768	378	3	1 565	1 216	247	198	3 226	4 634	4 290	8 924	4 380
6 963	6 757	13 720	352	6	1 234	1 031	211	159	2 655	4 159	4 035	8 194	5 060
6 855	6 490	13 345	316	3	1 369	1 115	245	201	2 930	4 361	4 187	8 548	4 376
7 042	6 496	13 538	382	3	1 363	1 117	216	209	2 905	4 371	4 125	8 496	4 556
6 984	6 614	13 598	366	9	1 260	1 047	249	242	2 798	4 286	4 301	8 587	4 583
7 016	6 602	13 618	377	7	1 432	1 143	246	204	3 025	4 743	4 590	9 333	3 530
7 090	6 397	13 487	382	6	1 456	1 180	245	224	3 105	4 655	4 477	9 132	3 900
Kreis.													
8 506	8 218	16 724	438	6	2 290	1 849	291	238	4 668	6 348	6 137	12 485	3 746
8 919	8 393	17 312	434	9	2 419	1 855	337	273	4 884	6 592	6 166	12 758	4 093
8 708	8 245	16 953	456	9	2 506	1 909	375	304	5 094	6 919	6 631	13 550	2 921
9 012	8 576	17 588	458	6	2 314	1 819	352	274	4 759	6 930	6 607	13 537	3 543
8 743	8 510	17 253	424	9	2 380	1 856	370	281	4 787	6 650	6 195	12 845	3 924
8 942	8 676	17 618	480 ²⁾	—	2 477	1 983	304	262	5 026	6 453	6 065	12 518	4 634
9 090	8 861	17 951	534	9	2 086	1 666	317	292	4 361	5 966	5 662	11 628	5 790
8 906	8 551	17 457	412	9	2 262	1 862	347	273	4 744	6 244	5 861	12 105	4 873
9 234	8 855	18 089	482	6	2 349	1 860	326	263	4 798	6 045	5 573	11 618	5 993
9 306	8 875	18 181	470	6	1 967	1 553	288	240	4 048	5 772	5 421	11 193	6 465
8 937	8 576	17 513	459	7	2 295	1 822	330	270	4 717	6 392	6 032	12 424	4 598
9 235	8 814	18 049	470	9	2 320	1 870	286	274	4 750	6 463	6 194	12 657	4 895

²⁾ Außerdem 1 Geburt mit Vierlingen.

(Nach) II. 3. Die Bevölkerungsbewegung für die Jahresreihe 1890 bis 1900 in den 4 Kreisen,**(Nach) A. Die wirt-**

Jahre	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen ¹⁾	Lebengeborene					Totgeborene				
			eheliche		uneheliche		überhaupt	eheliche		uneheliche		über- haupt
			m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Die 14 Gemeinden von												
1890	2 715	.	4 691	4 579	717	729	10 716	180	129	26	17	352
1891	2 926	.	5 041	4 884	779	718	11 422	164	138	36	25	363
1892	2 840	.	5 004	4 761	839	762	11 366	177	146	32	36	391
1893	2 825	.	5 144	4 992	888	777	11 801	193	160	42	48	443
1894	3 009	.	5 142	4 889	879	801	11 711	189	147	36	31	403
1895	3 194	.	5 390	5 162	846	814	12 212	211	162	43	24	440
1896	3 416	.	5 567	5 333	958	817	12 675	198	162	39	37	436
1897	3 586	.	5 815	5 466	999	865	13 145	226	178	32	31	467
1898	3 773	.	5 917	5 780	906	906	13 509	230	164	25	26	445
1899	3 985	.	6 153	5 839	892	903	13 787	224	171	31	33	459
10 j. Durchschnitt	3 227	.	5 386	5 169	870	809	12 234	199	156	34	31	420
1900	3 899	.	6 224	6 074	928	895	14 121	230	168	40	30	468
Württemberg												
1890	13 747	165	30 667	29 443	3 369	3 301	66 780	1 198	870	133	108	2 309
1891	14 274	149	32 289	30 732	3 568	3 532	70 121	1 207	940	136	85	2 368
1892	14 169	153	31 874	30 303	3 712	3 518	69 407	1 186	969	132	132	2 419
1893	13 994	131	32 356	30 850	3 890	3 636	70 732	1 182	900	139	138	2 359
1894	14 878	133	31 506	30 152	3 822	3 643	69 123	1 128	863	142	120	2 253
1895	15 209	167	32 693	31 379	3 635	3 449	71 156	1 215	925	159	104	2 403
1896	15 656	134	33 004	31 816	3 908	3 782	72 510	1 246	936	141	131	2 454
1897	15 975	138	32 899	31 331	3 774	3 497	71 501	1 153	888	140	118	2 299
1898	16 308	144	33 640	32 191	3 712	3 634	73 177	1 253	940	117	104	2 414
1899	16 760	149	34 064	32 434	3 688	3 624	73 810	1 218	905	144	116	2 383
10 j. Durchschnitt	15 097	146	32 499	31 063	3 708	3 562	70 832	1 199	913	138	116	2 366
1900	17 104	186	34 390	32 678	3 649	3 576	74 293	1 254	877	141	106	2 378
Deutschens												
1890	395 356	6 220	822 036	778 565	81 009	77 643	1 759 253	30 422	23 566	3 981	3 039	61 011(3)
1891	399 398	6 677	860 125	814 776	84 761	80 510	1 840 172	31 438	24 364	3 992	3 193	62 988(1)
1892	398 775	6 513	839 643	793 805	83 066	79 455	1 795 971(2)	30 100	23 780	3 934	3 213	61 028(1)
1893	401 234	6 694	870 332	826 463	87 019	81 899	1 865 715(2)	30 977	24 142	4 138	3 294	62 555(4)
1894	408 066	7 502	856 326	814 324	87 320	83 235	1 841 205	31 167	24 181	4 263	3 480	63 092(1)
1895	414 218	8 326	876 322	832 381	86 288	82 287	1 877 278	32 034	24 634	4 282	3 412	64 366(4)
1896	432 107	8 460	890 795	846 532	90 859	86 563	1 914 749	32 086	24 973	4 335	3 602	64 998(2)
1897	447 770	8 878	897 810	852 836	90 304	85 739	1 926 690(1)	31 924	24 521	4 472	3 519	64 436
1898	458 877	9 008	916 149	871 187	90 983	86 412	1 964 731	32 294	25 041	4 326	3 499	65 160
1899	471 519	9 433	925 342	879 119	90 378	85 465	1 980 304	32 324	24 997	4 234	3 425	64 982(2)
10 j. Durchschnitt	422 732	7 771	875 488	830 999	87 199	82 921	1 876 607	31 477	24 420	4 196	3 367	63 462(2)
1900	476 491	7 922	936 692	887 239	88 256	83 951	1 996 139(1)	32 003	25 076	4 101	3 336	64 516(2)

¹⁾ Die Ehescheidungen in Württemberg sind nur für das Land im ganzen, nicht auch für die Kreise veröffentlicht. — ²⁾ Soweit diese Zahl am 1. Dezember 1900 erreicht ist (s. oben S. 10), umfassen die Zahlen rückwärts bis 1890 sämtliche Gemeinden, auch wenn dieselben vor 1900 10 000 Einwohner nicht gezählt haben. —

in den Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern, in Württemberg und im Deutschen Reich.
lichen Zahlen.

Geborene überhaupt					Im ersten Lebensjahr gestorbene Kinder					Gestorbene (ohne Totgeborene)			Geburten- überschuß
m.	w.	zusammen	dar. Mehr- stinggeborene u. zwar:		eheliche		uneheliche		über- haupt	m.	w.	überhaupt	
			Zwei- linge	Drei- linge	m.	w.	m.	w.					
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.

10 000 und mehr Einwohnern. ²⁾

5 614	5 454	11 068	262	3	1 200	943	196	145	2 484	4 087	3 608	7 695	3 021
6 020	5 765	11 785	238	—	1 329	1 039	215	177	2 760	4 140	3 811	7 951	3 471
6 052	5 705	11 757	268	—	1 284	1 014	223	204	2 725	4 208	3 955	8 163	3 203
6 267	5 977	12 244	256	3	1 245	1 104	240	180	2 769	4 330	4 175	8 505	3 296
6 246	5 868	12 114	256	3	1 211	992	262	179	2 644	4 230	3 797	8 027	3 684
6 490	6 162	12 652	246	3	1 346	1 117	232	216	2 911	4 341	3 892	8 233	3 979
6 762	6 349	13 111	314	3	1 303	1 011	274	214	2 802	4 216	3 698	7 914	4 761
7 072	6 540	13 612	274	—	1 340	1 133	272	218	2 963	4 274	3 791	8 065	5 080
7 078	6 876	13 954	280	9	1 432	1 177	264	226	3 099	4 338	4 021	8 359	5 150
7 300	6 946	14 246	316	6	1 329	1 072	268	231	2 900	4 299	3 813	8 112	5 675
6 490	6 164	12 654	271	3	1 302	1 060	245	199	2 806	4 246	3 856	8 102	4 132
7 422	7 167	14 589	338	6	1 605	1 262	291	240	3 398	4 962	4 442	9 404	4 717

berg.

35 367	33 722	69 089	1 816	30	7 973	6 467	1 087	907	16 434	24 973	24 289	49 262	17 518
37 200	35 289	72 489	2 004	27	8 792	6 934	1 175	1 049	17 950	25 460	24 540	50 000	20 121
36 904	34 922	71 826	1 888	42	8 728	6 686	1 306	1 069	17 789	26 458	25 469	51 927	17 480
37 567	35 524	73 091	1 884	30	8 498	6 823	1 319	1 030	17 670	27 335	26 609	53 944	16 788
36 598	34 778	71 376	1 720	33	8 100	6 547	1 256	985	16 888	25 799	24 830	50 629	18 494
37 702	35 857	73 559	1 872 ³⁾	9	9 185	7 272	1 266	1 036	18 759	25 197	23 302	48 499	22 657
38 209	36 665	74 964	2 022	21	7 230	5 703	1 173	956	15 062	22 594	21 395	43 989	28 521
37 966	35 834	73 800	1 776	15	8 539	6 870	1 327	1 053	17 789	24 434	22 924	47 358	24 143
38 722	36 869	75 591	1 918	33	8 528	6 912	1 236	1 070	17 746	23 936	22 531	46 467	26 710
39 114	37 079	76 193	1 946	36	7 621	6 066	1 196	1 054	15 937	23 081	22 133	45 214	28 596
37 544	35 654	73 198	1 885	28	8 319	6 628	1 234	1 021	17 202	24 927	23 802	48 729	22 103
39 434	37 237	76 671	2 010	27	8 978	7 335	1 271	1 095	18 679	25 809	24 838	50 647	23 646

Reich. ⁴⁾

937 448	882 813	1 820 264(3)	. ⁵⁾	. ⁵⁾	. ⁵⁾	. ⁵⁾	. ⁵⁾	. ⁵⁾	. ⁵⁾	620 088	578 918	1 199 006	560 247
980 316	922 843	1 903 160(1)	.	.	.	.	.	.	.	600 483	563 938	1 164 421	675 751
956 743	900 253	1 856 999(3)	.	.	.	.	.	.	.	625 480	585 921	1 211 402(1)	584 569
992 466	935 798	1 928 270(6)	.	.	.	.	.	.	.	643 165	605 034	1 248 201(2)	617 514
979 076	925 220	1 904 297(1)	.	.	.	.	.	.	.	593 936	550 395	1 144 331	696 874
998 926	942 714	1 941 644(4)	.	.	.	.	.	.	.	600 308	551 180	1 151 488	725 790
1 018 075	961 670	1 979 747(2)	.	.	.	.	.	.	.	574 242	524 723	1 098 966(1)	815 783
1 024 510	966 615	1 991 126(1)	.	.	.	.	.	.	.	596 344	545 708	1 142 056(4)	784 634
1 043 752	986 139	2 029 891	.	.	.	.	.	.	.	584 580	533 279	1 117 860(1)	846 871
1 052 278	993 006	2 045 286(2)	.	.	.	.	.	.	.	618 025	567 172	1 185 197	795 107
998 359	941 707	1 940 068(2)	.	.	.	.	.	.	.	605 665	560 627	1 166 293(1)	710 314
1 061 052	999 602	2 060 657(3)	.	.	.	.	.	.	.	645 106	591 275	1 236 382(3)	759 757

³⁾ Außerdem 1 Geburt mit Vierlingen. — ⁴⁾ Die in den Spalten 8, 13, 16 und 26 in Klammern beigefetzten Zahlen bezeichnen die jeweils unter den betreffenden Summen enthaltenen Personen mit unkenntlichem Geschlecht. —

⁵⁾ Für das Reich nicht erhoben.

(Aoch) II. 3. Die Bevölkerungsbewegung für die Jahresreihe 1890 bis 1900 in den Deutschen

(Württ. Jahrb. II. 1890 S. 132 und folgende Jahrgänge; 1900 III. S. 33 u. 34;

B. Die Ver-

Jahre	Mittlere Bevölkerung (in vollen Tausend) ²⁾	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung (bzw. auf 10 000 bei den Ehescheidungen) jeden Jahres kommen					Auf 1 000 geborene Mädchen kommen	Von 1000 Geborenen einschl. Totgeborenen sind		Auf 1 000 geborene weibliche kommen	Auf 1 000 lebendgeborene kommen im 1. Lebensjahr geborene sterbene Kinder
		Ehescheidungen	Ehescheidungen	Geborene einschl. Totgeborene	Geborene einschl. Totgeborene	Geborene einschl. Totgeborene		männlich	weiblich		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Westfalens.											
1890	664	7,00	.	33,24	23,50	9,74	1 044	92	35	1 067	228
1891	669	7,40	.	34,72	23,57	11,15	1 041	96	36	1 071	239
1892	675	7,07	.	34,10	24,33	9,76	1 055	97	36	1 052	235
1893	680	6,95	.	34,23	26,46	7,77	1 047	101	35	1 021	248
1894	685	7,58	.	33,44	23,10	10,33	1 063	104	33	1 064	220
1895	695	7,61	.	34,08	22,42	11,66	1 045	96	36	1 085	244
1896	704	8,02	.	34,51	20,61	13,90	1 076	103	35	1 102	197
1897	711	8,05	.	34,19	21,87	12,32	1 051	100	33	1 102	237
1898	720	8,32	.	34,67	21,66	13,01	1 052	100	35	1 082	230
1899	731	8,39	.	34,75	20,30	14,45	1 063	101	32	1 084	203
10j. Durchschnitt	693	7,66	.	34,22	22,75	11,47	1 054	99	35	1 072	228
1900	743	8,55	.	34,92	23,17	11,75	1 050	97	33	1 093	248
Schwarzwaldfreis.											
1890	481	7,00	.	35,35	26,19	9,16	1 037	94	37	1 018	238
1891	482	7,12	.	37,09	26,92	10,17	1 056	92	34	1 025	256
1892	483	7,05	.	37,63	26,77	10,86	1 055	99	33	1 030	240
1893	485	7,09	.	37,75	27,87	9,84	1 068	103	34	1 025	239
1894	485	7,52	.	37,05	27,71	9,34	1 057	101	34	1 003	242
1895	487	7,52	.	37,96	26,61	11,36	1 077	95	34	1 125	276
1896	491	7,53	.	38,69	22,63	16,06	1 033	97	32	1 049	186
1897	495	7,73	.	37,76	25,36	12,40	1 090	93	32	1 063	246
1898	499	7,71	.	38,08	24,47	13,61	1 032	92	30	1 042	244
1899	503	7,74	.	37,80	23,91	13,88	1 049	88	32	1 043	223
10j. Durchschnitt	489	7,40	.	37,53	25,83	11,70	1 055	95	33	1 041	239
1900	508	7,83	.	37,78	25,72	12,05	1 048	90	30	1 000	248
Tagstkreis.											
1890	403	6,30	.	32,99	25,80	7,19	1 090	111	31	1 031	234
1891	403	6,46	.	34,92	25,82	9,11	1 062	117	33	1 007	242
1892	402	6,54	.	34,03	27,26	6,78	1 062	123	37	1 048	248
1893	400	6,49	.	34,79	26,86	7,93	1 069	117	31	1 055	232
1894	400	6,63	.	33,13	25,73	7,40	1 061	118	30	1 048	236
1895	399	7,04	.	34,51	23,51	11,00	1 057	111	33	1 085	242
1896	399	6,97	.	34,39	21,70	12,68	1 031	119	34	1 037	200
1897	399	6,90	.	33,45	22,48	10,97	1 056	113	32	1 049	227
1898	399	7,13	.	33,93	22,51	11,42	1 084	110	36	1 078	223
1899	400	7,15	.	34,00	22,54	11,46	1 056	112	32	1 012	213
10j. Durchschnitt	400	6,77	.	34,05	24,45	9,60	1 063	115	33	1 044	230
1900	400	7,30	.	33,72	23,96	9,75	1 108	115	34	1 062	238
Donaufreis.											
1890	487	6,56	.	34,34	26,65	7,69	1 035	107	30	1 042	288
1891	489	6,73	.	35,40	27,03	8,37	1 063	104	27	1 079	290
1892	490	6,87	.	34,60	28,64	5,96	1 056	105	28	1 051	309
1893	490	6,60	.	35,89	28,66	7,23	1 051	110	29	1 034	279
1894	493	6,87	.	35,00	27,04	7,96	1 027	114	28	1 078	286
1895	495	6,96	.	35,59	26,23	9,36	1 031	102	26	1 074	293
1896	499	7,08	.	35,97	24,37	11,60	1 026	111	30	1 067	250
1897	502	7,31	.	34,77	25,06	9,71	1 040	106	27	1 073	279
1898	504	7,20	.	35,89	24,00	11,89	1 043	102	26	1 092	272
1899	509	7,61	.	35,72	23,00	12,70	1 049	100	29	1 067	229
10j. Durchschnitt	497	6,97	.	35,24	25,98	9,25	1 042	106	28	1 067	278
1900	513	7,51	.	35,18	25,64	9,54	1 048	93	28	1 052	271

4 Kreisen, in den Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern, in Württemberg und im Reich.

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1902 I. S. 200.)

Verhältniszahlen.¹⁾

Jahre	Mittlere Bevölkerung (in vollen Tausend) ²⁾	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung (bzw. auf 10 000 bei den Ehescheidungen) jeden Jahres kommen					Auf 1 000 geborene Mädchen	Von 1 000 Geborenen einschl. Totgeborenen sind		Auf 1 000 gestorbene weibliche kommen	Auf 1 000 lebendgeborene kommen im 1. Lebensjahr gestorbene Kinder
		Ehescheidungen	Ehescheidungen	Geborene einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	Geburtenüberschuß		unehelich	totgeboren		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Württemberg im ganzen.											
1890	2 035	6,76	8,11	33,95	25,24	8,61	1 049	100	33	1 041	246
1891	2 043	6,99	7,29	35,48	25,63	9,85	1 054	101	33	1 048	256
1892	2 050	6,91	7,46	35,04	26,51	8,53	1 057	104	34	1 045	256
1893	2 055	6,81	6,37	35,57	27,40	8,17	1 058	107	32	1 037	250
1894	2 063	7,21	6,45	34,60	25,63	8,97	1 052	108	32	1 049	244
1895	2 076	7,33	8,04	35,43	24,52	10,91	1 052	100	33	1 092	264
1896	2 093	7,48	6,40	35,82	22,19	13,63	1 045	106	33	1 068	208
1897	2 110	7,57	6,54	34,98	23,53	11,44	1 060	102	31	1 075	249
1898	2 127	7,67	6,77	35,54	22,98	12,56	1 050	100	32	1 073	243
1899	2 146	7,81	6,94	35,50	22,18	13,33	1 055	99	31	1 056	216
10j. Durchschnitt	2 080	7,26	7,02	35,19	24,56	10,63	1 053	103	32	1 058	243
1900	2 164	7,90	8,60	35,43	24,50	10,92	1 056	98	31	1 054	251
Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und darüber.³⁾											
1890	355	7,65	.	31,18	22,67	8,51	1 029	135	32	1 144	232
1891	363	8,06	.	32,47	22,90	9,56	1 044	132	31	1 092	242
1892	371	7,65	.	31,69	23,06	8,63	1 061	142	33	1 068	240
1893	379	7,45	.	32,31	23,61	8,70	1 048	143	36	1 042	235
1894	388	7,76	.	31,22	21,73	9,49	1 064	144	33	1 121	226
1895	397	8,05	.	31,87	21,85	10,02	1 053	137	35	1 127	238
1896	407	8,39	.	32,21	20,52	11,70	1 065	141	33	1 143	231
1897	416	8,62	.	32,72	20,51	12,21	1 081	142	34	1 133	225
1898	425	8,88	.	32,83	20,71	12,12	1 029	134	32	1 091	229
1899	434	9,18	.	32,82	19,75	13,08	1 051	131	32	1 134	210
10j. Durchschnitt	394	8,19	.	32,12	21,63	10,49	1 053	138	33	1 108	229
1900	445	8,76	.	32,78	22,18	10,60	1 036	130	32	1 128	241
Deutsches Reich.											
1890	49 241	8,03	12,63	36,97	25,59	11,38	1 062	91	34	1 081	.) ⁴⁾
1891	49 762	8,03	13,42	38,24	24,66	13,58	1 062	91	33	1 075	.
1892	50 266	7,93	12,96	36,93	25,31	11,62	1 063	91	33	1 076	.
1893	50 757	7,90	13,19	37,99	25,82	12,17	1 061	92	32	1 072	.
1894	51 339	7,95	14,61	37,09	23,52	13,57	1 058	94	33	1 089	.
1895	52 001	7,97	16,01	37,34	23,38	13,96	1 060	91	33	1 099	.
1896	52 735	8,19	16,04	37,54	22,97	15,47	1 059	94	33	1 104	.
1897	53 528	8,37	16,59	37,21	22,55	14,66	1 060	92	32	1 103	.
1898	54 364	8,45	16,59	37,37	21,78	15,59	1 058	91	32	1 106	.
1899	55 202	8,54	17,09	37,05	22,65	14,40	1 060	90	32	1 099	.
10j. Durchschnitt	51 920	8,14	14,98	37,37	23,69	13,68	1 060	92	33	1 090	.
1900											

¹⁾ Das Verhältnis der Lebendgeborenen, der Gestorbenen ohne Totgeborene, sowie der Totgeborenen für sich zu der mittleren Bevölkerung kann auf Grund der wirklichen Zahlen der Tabelle II. 3 S. 24—25 berechnet werden. — ²⁾ Die mittlere Bevölkerung von Württemberg im ganzen für die einzelnen Jahre ist berechnet auf Grund der Volkszählungsergebnisse und der Nachweise über die Geborenen und Gestorbenen, sowie über die überseeische Auswanderung in den einzelnen Jahren; vgl. Vierteljahrshefte z. Statist. d. D. Reichs 1902. I. S. 200. Für die Kreise ist die mittlere Bevölkerung der einzelnen Jahre nach dem Verhältnis der Volkszählungsergebnisse der einzelnen Kreise zu der berechneten mittleren Bevölkerung des ganzen Landes festgestellt worden. Für die Städte ist die mittlere Bevölkerung nach den Ergebnissen der Volkszählungen geschätzt. — ³⁾ Vgl. Anmerkung 2 auf Seite 24. — ⁴⁾ Vgl. Anmerkung 5 auf Seite 25.

II. 4. Überseeische Auswanderung aus Württemberg und

(Württ. Jahrb. 1900 III. S. 46. — Vierteljahrshefte z. Statist. d. Deutsch.

A. Überseeische Auswanderer aus Württemberg.

Jahre	Aus Württemberg kommende deutsche Auswanderer über deutsche Häfen (fast ausschließlich Bremen und Hamburg), über Antwerpen ¹⁾ , sowie über holländische Häfen (Rotterdam und Amsterdam) ²⁾							
	überhaupt	darunter			Davon gingen nach		Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen Auswanderer	
		männlich	weiblich	ohne Angabe des Geschlechts	den Vereinigten Staaten von Amerika	sonstigen überseeischen Ländern		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
1871 ¹⁾	4 765	2 691	2 074	—	4 732	99,8	33	0,7
1872	5 497	3 157	2 340	—	5 447	99,1	50	0,9
1873	4 651	2 654	1 997	—	4 622	99,4	29	0,6
1874	2 003	1 112	891	—	1 992	99,5	11	0,5
1875	1 292	744	548	—	1 256	97,2	36	2,8
1872—1875 zusammen	13 443	7 667	5 776	—	13 317	99,1	126	0,9
durchschnittlich jährlich	3 361	1 917	1 444	—	3 329	99,1	32	0,9
1876	1 061	629	432	—	1 038	97,8	23	2,2
1877	1 032	664	368	—	1 000	96,9	32	3,1
1878	1 134	721	413	—	1 080	95,2	54	4,8
1879	1 970	1 276	694	—	1 926	97,8	44	2,2
1880	8 716	5 505	3 211	—	8 692	99,7	24	0,3
1876—1880 zusammen	13 913	8 795	5 118	—	13 736	98,7	177	1,3
durchschnittlich jährlich	2 782	1 759	1 023	—	2 747	98,7	35	1,3
1881	11 470	6 788	4 682	—	11 450	99,8	20	0,2
1882	9 927	5 706	4 221	—	9 859	99,3	68	0,7
1883	9 792	5 530	4 262	—	9 693	99,0	99	1,0
1884	7 797	4 458	3 339	—	7 697	98,7	100	1,3
1885	5 104	2 734	2 370	—	4 995	97,9	109	2,1
1881—1885 zusammen	44 090	25 216	18 874	—	43 694	99,1	396	0,9
durchschnittlich jährlich	8 818	5 043	3 775	—	8 739	99,1	79	0,9
1886 ²⁾	3 717	1 943	1 774	—	3 563	95,9	154	4,1
1887	6 018	3 310	2 633	75	5 929	98,5	89	1,5
1888	6 445	3 541	2 904	—	6 310	97,9	135	2,1
1889	5 629	3 064	2 560	5	5 481	97,4	148	2,6
1890	5 987	3 144	2 843	—	5 862	97,9	125	2,1
1886—1890 zusammen	27 796	15 002	12 714	80	27 145	97,7	651	2,3
durchschnittlich jährlich	5 559	3 000	2 543	16	5 429	97,7	130	2,3
1891	6 182	3 306	2 876	—	6 086	98,4	96	1,6
1892	5 728	3 166	2 502	60	5 606	97,8	122	2,2
1893	5 401	2 934	2 417	50	5 203	96,3	198	3,7
1894	2 343	1 080	1 239	24	2 227	95,0	116	5,0
1895	2 398	1 111	1 259	28	2 300	95,9	98	4,1
1891—1895 zusammen	22 052	11 597	10 293	162	21 422	97,1	630	2,9
durchschnittlich jährlich	4 410	2 319	2 059	32	4 284	97,1	126	2,9
1896	2 121	1 009	1 111	1	1 988	93,7	133	6,3
1897	1 401	667	734	—	1 293	92,3	108	7,7
1898	1 151	564	587	—	1 060	92,1	91	7,9
1899	1 250	615	635	—	1 135	90,8	115	9,2
1900	1 160	537	623	—	1 126	97,1	34	2,9
1896—1900 zusammen	7 083	3 392	3 690	1	6 602	93,2	481	6,8
durchschnittlich jährlich	1 417	679	738	—	1 321	93,2	96	6,8
1901	1 061	528	533	—	1 010	95,3	51	4,7
Sc. der 31 Jahre 1871 bis 1901	134 203	74 888	59 072	243	131 658	98,1	2 545	1,9
durchschnittlich jährlich	4 329	2 416	1 905	8	4 247		82		2,0

¹⁾ Für Antwerpen sind aus dem Jahr 1871 keine Angaben vorhanden. — ²⁾ Bezüglich der holländischen Häfen fehlen Nachweise bis 1886 einschl. — ³⁾ Für Stettin liegen Nachweise erst seit 1874 vor. — ⁴⁾ Bezüglich der holländischen Häfen fehlen Nachweise bis 1884 einschl. — ⁵⁾ Für die Jahre 1885 und 1886 beruhen die Angaben über das Geschlecht teilweise (für die Auswanderer über holländische Häfen) auf Verhältnissrechnung. — ⁶⁾ Im Oktober 1893 wurden 2 Schiffe von Wilhelmshaven expediert. — ⁷⁾ Die Zahlen in Spalte 9 können auf die Spalten 3 bis 7

aus dem Deutschen Reich in den 31 Jahren 1871—1901.

Reichs 1902 I. S. 45; Statist. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1901 S. 13.)

B. Überseeische Auswanderer aus dem Deutschen Reich.

Jahre	Deutsche (reichsangehörige) Auswanderer über deutsche Häfen (meist Bremen, Hamburg und Stettin ⁸⁾ , über Antwerpen ¹⁾ , sowie über holländische Häfen (Rotterdam u. Amsterdam) ⁹⁾ ¹⁰⁾					davon gingen nach		Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen Auswanderer	Zu Sp. 2 kommen noch deutsche Auswanderer über französische Häfen (meist Havre und Bordeaux) ⁷⁾
	überhaupt	darunter			den Vereinigten Staaten von Amerika	sonstigen überseeischen Ländern			
		männlich	weiblich	ohne Angabe des Geschlechts					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
1871 ¹⁾	75 912	41 685	34 227	—	73 816	97,2	2 096	2,8	312
1872	125 650	70 797	54 853	—	119 780	95,3	5 870	4,7	2 502
1873	103 638	56 679	46 959	—	96 641	93,2	6 997	6,8	6 800
1874 ²⁾	45 112	24 194	20 918	—	42 492	94,2	2 620	5,8	2 559
1875	30 773	16 946	13 827	—	27 534	90,4	2 939	9,6	1 556
1872—1875 zusammen durchschnittlich jährlich	305 173	168 616	136 557	—	286 747	94,0	18 426	6,0	13 417
	76 293	42 154	34 139	—	71 687	94,0	4 606	6,0	3 354
1876	28 368	16 044	12 035	289	22 767	80,3	5 601	19,7	1 276
1877	21 964	12 895	9 069	—	18 240	83,1	3 724	16,9	934
1878	24 217	14 409	9 808	—	20 373	84,1	3 844	15,9	1 410
1879	33 327	20 106	13 221	—	30 808	92,4	2 519	7,6	2 561
1880	106 190	63 778	42 412	—	103 115	97,1	3 075	2,9	10 907
1876—1880 zusammen durchschnittlich jährlich	214 066	127 232	86 545	289	195 303	91,2	18 763	8,8	17 088
	42 813	25 446	17 309	58	39 061	91,2	3 752	8,8	3 418
1881	210 547	123 235	87 312	—	206 189	97,9	4 358	2,1	10 355
1882	193 869	110 765	83 104	—	189 373	97,7	4 496	2,3	9 716
1883	166 119	93 800	72 319	—	159 894	96,3	6 225	3,7	7 497
1884 ³⁾	143 586	81 089	62 497	—	139 339	97,0	4 247	3,0	5 479
1885	107 238	57 764	49 474	—	102 224	95,3	5 014	4,7	2 881
1881—1885 zusammen durchschnittlich jährlich	821 359	466 653	354 706	—	797 019	97,0	24 340	3,0	35 928
	164 272	93 331	70 941	—	159 404	97,0	4 868	3,0	7 186
1886	79 875	43 640	36 235	—	75 591	94,6	4 284	5,4	3 350
1887	99 712	55 192	43 875	645	95 976	96,3	3 736	3,7	5 075
1888	98 515	54 243	44 264	8	94 364	95,8	4 151	4,2	5 436
1889	90 259	49 497	40 686	76	84 424	93,5	5 835	6,5	5 811
1890	91 925	50 019	41 906	—	85 112	92,6	6 813	7,4	5 178
1886—1890 zusammen durchschnittlich jährlich	460 286	252 591	206 966	729	435 467	94,6	24 819	5,4	24 850
	92 057	50 518	41 393	146	87 093	94,6	4 964	5,4	4 970
1891	115 392	62 958	52 434	—	108 611	94,1	6 781	5,9	4 697
1892	112 208	61 882	49 512	814	107 803	96,1	4 405	3,9	4 131
1893 ⁴⁾	84 458	47 272	36 706	480	75 102	88,9	9 356	11,1	3 219
1894	39 178	20 482	18 346	350	34 210	87,3	4 968	12,7	1 786
1895	35 557	18 955	16 298	304	30 692	86,3	4 865	13,7	1 941
1891—1895 zusammen durchschnittlich jährlich	386 793	211 549	173 296	1 948	356 418	92,1	30 375	7,9	15 774
	77 359	42 310	34 659	390	71 284	92,1	6 075	7,9	3 155
1896	32 114	17 549	14 513	52	27 308	85,0	4 806	15,0	8) 1 710
1897	23 220	12 972	10 248	—	19 030	82,0	4 190	18,0	9) 1 411
1898	20 837	11 667	9 170	—	17 272	82,9	3 565	17,1	1 384
1899	23 740	12 899	10 215	626	19 271	82,9	4 469	17,1	10) 250
1900	22 309	11 114	9 257	1 938	19 703	88,3	2 606	11,7	11) 286
1896—1900 zusammen durchschnittlich jährlich	122 220	66 201	53 403	2 616	102 584	83,9	19 636	16,1	(1872—1901) 2,25
	24 444	13 240	10 681	523	20 517	83,9	3 927	16,1	(1896—1898) 4 505
1901	22 073	11 557	8 635	1 881	19 912	90,2	2 161	9,8	1 502
Es. der 31 Jahre 1871 bis 1901	2 407 882	1 346 084	1 054 335	7 463	2 267 266	94,2	140 616	5,8	(1872—1901) 1,37
durchschnittlich jährlich	77 673	43 422	34 011	240	73 138				4 535	111 562	(1871—1898) 3 984

dieser Tabelle nicht ausgeschlossen werden, auch liegen die Angaben nur für das Reich im ganzen, nicht für die einzelnen Bundesstaaten vor. — ⁸⁾ Davon nach den Vereinigten Staaten von Amerika 1647. — ⁹⁾ Desgl. 1316. — ¹⁰⁾ Bezüglich der französischen Häfen liegen für 1899/1901 Nachweise nur aus Havre und Cherbourg vor, welche in den Spalten 2—8 der Tabelle enthalten sind.

II. 5. Überseeische Auswanderung aus Württemberg in den Jahren 1871—1901 nach Einschiffungshäfen und Bestimmungsländern.

(Vierteljahrs- bezw. Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs von 1873 an.)

Jahre	Von der Gesamtzahl der Auswanderer gingen														
	über							nach ¹⁾							
	Bre- men	Hamb- urg	deutsche Häfen ¹⁾		Ant- wer- pen ²⁾	Rot- ter- dam ³⁾	Am- ster- dam ³⁾	den Ver- einigten Staaten von Amerika	Bra- silien	Ar- genti- nien	brit- tisch Nord- Ame- rika	an- dere Staa- ten Ame- rikas	Afrika	Asien	Au- stra- lien und Poly- nesien
1.	2.	3.	4.	4a.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1871	3 310	1 455	4 765	.	.	.	.	4 732	14	1	—	8	—	—	10
1872	3 421	2 059	5 480	.	17	.	.	5 447	22	6	1	13	1	—	7
1873	3 115	1 363	4 478	.	173	.	.	4 622	18	3	—	6	—	—	2
1874	1 139	711	1 850	.	153	.	.	1 992	4	1	—	5	—	—	1
1875	662	488	1 150	.	142	.	.	1 256	22	2	—	8	—	—	4
1876	564	385	949	.	112	.	.	1 038	5	—	—	6	—	1	11
1877	608	305	913	.	119	.	.	1 000	2	1	—	7	5	—	17
1878	744	337	1 081	.	53	.	.	1 080	3	1	—	3	2	—	45
1879	1 014	430	1 444	.	526	.	.	1 926	31	1	—	12	—	—	—
1880	4 069	2 598	6 667	.	2 049	.	.	8 692	10	—	—	10	3	1	—
1881	6 167	2 549	8 716	.	2 754	.	.	11 450	8	2	—	8	1	—	1
1882	6 018	1 649	7 667	.	2 259	.	.	9 859	26	6	—	31	1	—	3
1883	5 792	1 709	7 501	.	2 291	.	.	9 693	41	11	10	13	3	2	19
1884	4 395	1 722	6 117	.	1 680	.	.	7 697	51	9	2	9	5	1	23
1885	2 822	918	3 744 ¹⁾	.	1 360	.	.	4 995	47	15	—	8	8	—	31
1886	2 260	617	2 877	.	840	.	.	3 563	29	25	—	8	11	4	77
1887	3 748	612	4 360	72,4	1 111	375	172	5 929	32	16	1	3	14	5	18
1888	3 784	919	4 703	73,0	1 127	344	271	6 310	25	40	—	19	24	5	22
1889	3 271	851	4 122	73,2	1 153	240	114	5 481	30	59	—	19	14	2	24
1890	3 147	1 142	4 289	71,6	1 302	208	188	5 862	39	29	—	27	8	1	21
1891	3 036	1 313	4 349	70,3	1 527	213	93	6 086	46	20	1	7	12	1	9
1892	2 720	1 009	3 729	65,1	1 561	377	61	5 606	27	28	14	17	21	1	14
1893	2 704	1 142	3 909 ¹⁾	72,4	1 277	187	28	5 203	65	16	64	19	20	—	14
1894	951	597	1 548	66,1	628	147	20	2 227	17	38	20	8	28	—	5
1895	866	570	1 436	59,9	756	199	7	2 300	18	29	11	6	27	2	5
1896	618	483	1 102 ¹⁾	52,0	892	125	2	1 988	45	24	4	16	40	1	3
1897	421	378	799	57,6	534	65	3	1 293	34	20	2	21	26	—	5
1898	439	292	731	63,5	381	35	4	1 060	13	16	1	16	42	1	2
1899 ⁵⁾	439	388	827	66,2	371	19	—	1 135	56	13	3	10	15	—	3 ⁴⁾
1900 ⁵⁾	517	247	764	65,9	383	—	—	1 126	14	4	1	1	7	—	1 ⁴⁾
1901 ⁵⁾	493	204	697	65,7	357	—	—	1 010	14	17	—	2	—	—	9 ⁴⁾

¹⁾ Außer Bremen und Hamburg noch Stettin und Ludwigshafen. — ²⁾ Für das Jahr 1871 sind keine Nachweise vorhanden. — ³⁾ Vom Jahre 1871—1886 reicht das vorhandene Material zur Ausschreibung der über andere fremde Häfen als Antwerpen gehenden Auswanderer nach Herkunftsbezirken nicht aus. Die über französische Häfen gegangenen Auswanderer sind bei der Verteilung nach Bestimmungsländern nicht berücksichtigt, da für die Zeit vor 1890 bestimmte Nachweise nicht vorhanden sind, und da die Nachweise seit 1890 sich leider nicht auf die Herkunft der Auswanderer erstrecken; s. auch Anm. 5. — ⁴⁾ Ferner nach Europa (Großbritannien) im Jahr 1899: 15; 1900: 6; 1901: 9. — ⁵⁾ Für 1899 bis 1901 sind über englische und französische Häfen 33, 13 und 7 Auswanderer nachgewiesen.

III. Landwirtschaft. 1)

1. Die landwirtschaftlich benutzten Flächen in den Jahren 1854 bis 1901.

(Wirtt. Jahrb. 1900 III. S. 49.)

Fruchtgattung	Die landwirtschaftlich benutzte Fläche betrug:							
	1854	1864	1874	1884	1894	1899	1900	1901
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
I. Das Acker- und Gartenland	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
1. Das angeblühte Ackerland	859 498	865 480	866 961	879 282	880 791	876 317	875 620	874 770
a. Getreide und Hülsenfrüchte	523 554	546 508	543 027	539 584	551 822	541 410	543 505	540 254
aa) Weizen	11 493	13 177	15 876	32 067	31 936	32 228	31 472	30 161
bb) Dinkel mit Emmer und Einkorn	209 803	207 153	204 666	189 671	181 068	173 663	171 755	170 929
cc) Roggen	41 669	42 090	40 523	37 447	40 673	39 214	38 957	39 938
dd) Gerste	89 003	95 262	97 016	93 537	98 091	100 187	99 887	99 113
ee) Haber	130 576	127 001	129 061	132 677	136 484	145 156	146 159	147 478
ff) Buchweizen	114	24	24	17	12	18	2	3
gg) Hirse	148	209	152	108	55	26	22	17
hh) Mais (Welschform)	2 473	1 733	1 808	1 612	1 943	781	5 276 ³⁾	6 075 ³⁾
ii) Erbsen	11 130	3 777	2 984	2 083	2 513	2 242	2 250	2 342
kk) Linjen	4 548	3 415	2 432	1 568	1 568	1 140	1 140	993
ll) Bohnen, Acker-	6 501	3 598	3 311	3 424	2 824	3 127	3 003	2 871
mm) Bohnen, Garten-	701	781	792	790	805	799	786	863
nn) Wicken	11 425	13 879	10 699	8 098	16 961	9 222	11 486	7 680
oo) Menggetreide, Milchfrucht ²⁾	8 518	33 276	32 700	35 621	36 889	33 541	31 310	31 791
b. Hackfrüchte und Gemüse	71 169	94 662	106 579	118 081	132 836	140 247	141 881	144 618
aa) Kartoffeln	45 022	65 333	75 587	81 716	90 403	94 911	95 951	97 109
bb) Runkelrüben	10 894	16 381	18 008	22 156	25 546	27 215	28 275	28 986
n. zwar Zuckerrüben		3 692	3 814	4 796	3 949	3 870	4 080	4 291
Futterrüben		12 789	14 194	17 360	21 597	23 345	24 196	24 695
cc) Möhren	742	148	101	265	284	315	362	371
dd) Kopfkohl	9 948	5 991	6 128	5 566	5 111	5 207	5 153	5 294
ee) Weiße Rüben	1 773	1 452	860	777	777	516	560	586
ff) Kohlrüben	4 563	5 036	5 303	7 175	10 261	11 427	10 979	11 500
gg) Andere selbst. geb. Hackfrüchte				343	454	656	601	772
c. Handelsgewächse	27 041	31 125	30 512	25 215	17 126	14 669	13 403	13 470
aa) Raps und Rübsen	9 875	8 936	8 239	6 018	3 169	3 059	2 385	2 753
bb) Rohw.	1 828	3 385	2 599	1 369	1 075	1 035	1 023	929
cc) Flach	7 254	7 858	6 077	4 146	2 386	1 635	1 405	1 176
dd) Hanf	6 907	7 575	7 333	3 908	2 117	1 190	977	860
ee) Hopfen	874	2 483	5 071	7 508	5 754	5 349	5 065	5 172
ff) Tabak	105	286	250	345	367	282	332	387
gg) Korbweiden				95	231	284	286	327
hh) Cichorie	134	562	819	1 628	1 749	1 627	1 739	1 681
ii) Sonstige Handelsgewächse	64	40	124	198	278	208	191	185
d. Futterpflanzen	85 752	85 929	100 584	111 454	114 744	123 158	119 323	121 372
aa) Roter Klee	64 111	69 967	69 967	78 099	68 293	75 362	74 299	76 509
bb) Luzerne		11 995	17 032	17 444	21 994	21 903	22 087	20 901
cc) Erpe		9 823	12 888	11 692	12 683	12 276	12 376	12 861
dd) Uebrig. Futtergewächse			697	4 219	11 774	13 617	10 561	11 101
2. Gartenland				10 065	12 662	13 914	15 884	16 617
3. Brache⁴⁾ und Ackerweide⁵⁾	151 982	107 256	86 259	74 883	51 601	42 919	41 624	38 439
II. Wiesen	277 860	266 857		286 858	289 400	291 723	293 650	294 380
III. Weiden und Lufungen⁶⁾				65 812	54 909	55 747	53 981	54 323
IV. Weinberge⁷⁾	24 762	24 839	23 595	23 453	21 673	21 524	21 599	21 569
I—IV				1 255 405	1 246 773	1 245 311	1 244 850	1 245 042

1) Eine Bilanz über die Gesamtfläche Württembergs findet sich in Ergänzungsband I, Heft 3 der Wirtt. Jahrb. S. 55*. 2) Sowie nicht besonders genannte Arten von Getreide und Hülsenfrucht. — 3) Einschließlich Grün- und Pferdeahnmals. — 4) Nicht bestellte, im Sommer der Aufnahme zur Brache bedeckte Felder. — 5) Garten, Dreifeld, ungelüht und ungedüngt liegende, jedoch zur Weide benutzte Felder. — 6) Ausgeschlossen oder vorwiegend durch Weidengang benutzt. — 7) Im Ertrag und nicht im Ertrag stehende zusammen.

III. 2. Vergleichende Übersicht der Ernteerträge von den wichtigsten Fruchtgattungen Für Württemberg

(Württ. Jahrb. 1900 III. S. 50 u. vorherg. Jahrg. — Vierteljahrsb. z. Statist.)

Jahre	Weizen				Winterdinkel mit Emmer und Einhorn				Roggen				Körner
	Körner				Körner (Kernen)				Körner				
	Ernte- fläche ha	Ertrag in dz			Ernte- fläche ha	Ertrag in dz			Ernte- fläche ²⁾ ha	Ertrag in dz			
		v. Hektar	Win- ter- frucht	Som- mer- frucht		vom Hektar	im ganzen	v. Hektar		Win- ter- frucht	Som- mer- frucht	im ganzen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
10j. P'schn. 1878/87	29 157,4	13,4	12,0	372 216	190 304,5	10,8	2 061 969	37 874,3	11,8	9,3	429 716	92 255,7	
1892	32 488,9	15,2	14,2	477 984	181 333,2	13,0	2 362 668	36 686,3	14,3	11,0	499 838	98 320,9	
1893	32 121,0	12,9	11,2	385 951	181 400,0	10,6	1 926 537	38 090,4	12,9	9,5	464 988	99 387,6	
1894	31 936,4	14,3	12,5	429 505	180 456,9	10,9	1 960 649	40 672,6	13,5	10,1	523 495	98 091,0	
1895	32 040,9	12,0	11,1	368 970	178 095,6	9,6	1 710 489	39 264,2	11,0	9,4	419 844	99 098,0	
1896	32 892,2	12,3	10,8	378 236	168 253,7	8,1	1 368 265	39 021,2	10,9	7,6	398 729	103 936,8	
1897	32 824,5	10,7	9,6	333 332	172 335,8	9,0	1 555 239	39 345,5	10,5	8,7	398 394	100 200,6	
10j. P'schn. 1888/97	32 339,3	12,6	12,0	398 860	178 634,6	9,9	1 768 274	37 907,3	11,6	9,3	422 875	98 799,6	
1898	33 394,3	14,3	12,2	446 795	174 672,6	11,8	2 060 651	39 207,7	12,8	9,8	479 914	98 788,2	
1899	32 227,7	15,1	13,1	460 336	173 145,1	12,5	2 156 790	39 214,0	13,0	9,6	486 018	100 186,7	
1900	31 470,7	15,4	13,4	459 268	171 313,0	12,4	2 123 325	38 957,0	13,4	10,1	498 949	99 886,8	
1901	30 160,7	14,3	12,7	413 352	170 497,5	11,8	2 007 331	39 987,2	13,5	9,4	513 236	99 113,4	
D. Reich	Dinkel und Emmer												
1900	2 049 160	18,9	16,6	38 411 650	317 231,0	14,7	4 663 470	5 954 973	14,4	10,9	85 506 590	1 670 033	
1901	1 581 420	15,2	13,3	24 988 510	314 644	13,7	4 321 900	5 812 137	14,2	10,1	81 626 600	1 859 265	

Jahre	Zuterrüben (Runkeln)			Zuckerrüben (Runkeln)			Wintererbsen und -Nüßsen			Hofsen			Bast
	Wurzeln			Wurzeln			Körner			Fruchtzapfen			
	Ernte- fläche ²⁾ ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		
		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen	
1.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.
10j. P'schn. 1878/87	17 081,1	266,6	4 553 199	3 880,6	235,4	913 560	5 971,4	9,7	57 897	6 988,4	6,1	42 368	4 299,2
1892	20 295,5	292,1	5 927 956	3 987,9	269,8	1 075 958	4 062,5	10,1	40 875	5 657,8	6,7	37 675	2 955,9
1893	20 864,7	239,4	4 995 134	3 700,6	225,4	834 055	2 524,4	6,2	15 564	5 552,1	2,3	12 677	2 523,4
1894	21 596,8	262,9	5 678 133	3 948,7	285,8	1 128 668	3 062,2	9,1	27 919	5 754,2	9,0	51 836	2 385,5
1895	21 741,2	200,2	4 352 474	3 903,2	208,0	811 730	3 015,4	8,5	25 721	5 857,7	8,8	51 349	2 353,5
1896	22 381,5	236,9	5 301 553	3 777,1	241,3	911 393	2 770,9	9,0	25 002	5 804,2	6,3	36 305	2 273,4
1897	22 616,8	232,5	5 258 109	3 802,1	237,4	902 462	3 041,2	8,1	24 614	5 503,0	6,1	33 484	2 015,1
10j. P'schn. 1888/97	20 865,8	257,2	5 366 583	3 809,7	250,0	952 583	3 549,4	8,0	28 447	6 040,4	6,2	37 266	2 767,2
1898	22 983,0	239,2	5 497 912	4 006,3	252,0	1 009 501	2 921,1	9,2	26 942	5 241,8	6,6	34 535	1 862,7
1899	23 345,1	245,3	5 727 020	3 869,6	290,5	1 124 119	2 932,3	10,0	29 271	5 348,6	10,1	53 832	1 634,6
1900	24 194,6	234,7	6 888 445	4 080,5	341,3	1 392 756	2 277,2	8,1	18 510	5 064,6	7,9	40 229	1 405,2
1901	24 695,2	305,5	7 544 137	4 291,0	355,08	1 523 648	2 645,8	10,2	26 889	5 172,1	5,3	27 359	1 176,5
D. Reich)												
1900	.)	.	.	.)	.	.	.)	.	.	37 191	5,9	217 824	.)
1901	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37 506	3,3	125 188	.

¹⁾ Näheres über Anbau und Ernte in den Jahren 1900 und 1901 ersehe aus Heft II der Jahrgänge 1900 und 1901 der Jahrbücher. Während bis 1898 einschl. die Verichterstattung über die Ernteergebnisse durch die Ausschüsse der landwirtschaftlichen Bezirksvereine besorgt worden war, ist infolge Bundesratsbeschlusses vom 19. Januar 1899 die Verichterstattung vom Jahr 1899 ab den landwirtschaftlichen Sachverständigen, denen die monatliche Saatenstandsberichterstattung obliegt (in Württemberg im ganzen 123), übertragen. — Wegen der Weinerträge s. Tab. III. 3. — ²⁾ Als Erntefläche kommt in den Jahren 1878—1892 beim Acker- (und Garten-) Land sowohl das mit Haupt- als das mit Nebenfrucht bebaute Areal in Betracht. Bei Getreide und Hülsenfrüchten ist übrigens als

des Acker- (und Garten-)Lands, sowie von den Wiesen in den 11 Jahren 1892—1901.)
im ganzen.

d. Deutsch. Reichs 1900 IV. S. 121; 1901 IV. S. 170; 1902 I. S. 364.)

Gerste			Hafer			Ackerbohnen (Saubohnen)			Kartoffeln, gesunde und franke ³⁾			
Ertrag in dz			Körner			Körner			Knollen			
v. Hektar	im ganzen	Ernte- fläche ²⁾	vom Hektar	im ganzen	Ernte- fläche ²⁾	vom Hektar	im ganzen	Ernte- fläche	vom Hektar	im ganzen	davon er- krankt %	
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
14,4	14,3	1 316 574	133 893,5	12,2	1 634 469	3 478,1	15,0	52 289	80 709,4	84,2	6 793 378	9,4
14,6	15,5	1 517 873	133 090,4	12,2	1 677 885	3 396,1	17,4	59 128	87 910,9	141,3	12 425 386	2,6
14,2	12,9	1 281 747	134 802,4	9,3	1 248 241	3 005,5	7,1	21 472	89 709,6	124,5	11 169 353	0,7
13,6	15,0	1 464 315	136 483,5	13,4	1 832 410	2 824,4	15,4	43 588	90 402,6	106,7	9 644 429	10,7
12,8	12,9	1 274 514	138 983,5	12,1	1 680 276	2 705,6	15,1	40 911	91 530,7	84,0	7 685 362	2,7
11,4	11,4	1 185 668	143 286,6	12,3	1 762 263	2 870,7	15,2	43 487	92 707,3	68,4	6 336 608	15,1
11,8	12,0	1 197 383	143 347,6	12,2	1 743 326	2 815,3	13,6	38 349	93 411,7	81,0	7 566 828	13,1
13,0	13,4	1 324 896	138 584,9	12,1	1 679 733	3 063,3	14,7	45 132	88 636,4	91,4	8 102 900	9,6
13,0	13,0	1 283 725	143 073,8	13,7	1 956 047	2 924,0	16,8	49 172	93 782,3	71,5	6 706 364	5,3
13,6	14,4	1 442 736	145 156,2	14,3	2 077 213	3 127,0	15,9	49 657	94 911,2	117,6	11 161 884	3,1
12,1	14,8	1 479 854	146 159,3	14,5	2 113 979	3 002,7	15,9	47 803	95 950,4	118,1	11 333 360	4,0
12,1	15,3	1 509 644	147 477,7	13,0	1 919 743	2 870,7	11,7	33 501	97 109,1	118,0	11 460 993	6,4
gerste	18,0	30 021 820	4 122 818	17,2	70 919 300	· ⁵⁾	·	·	3 218 777	126,1	405 853 170	2,3
·	17,9	33 211 020	4 411 412	16,0	70 501 530	·	·	·	3 318 832	122,9	486 872 610	5,0

Flachs		Baum		Cichorie ⁴⁾			Klee (Rotklee, Luzerne, Espar)			Wiesen			
(gehechelt)		Baum (gehechelt)		Wurzeln			Heu			Heu (und Stroh)			
Ertrag in dz		Ernte- fläche		Ertrag in dz		Ernte- fläche		Ertrag in dz		Ernte- fläche		Ertrag in dz	
vom Hektar	im ganzen	vom Hektar	im ganzen	vom Hektar	im ganzen	vom Hektar	im ganzen	vom Hektar	im ganzen	vom Hektar	im ganzen	vom Hektar	im ganzen
40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.
2,1	8 905	4 399,4	2,7	12 096	1 308,3	160,9	210 515	107 658,6	50,0	5 381 992	285 408,5	41,7	11 895 396
2,7	8 027	2 699,4	3,4	9 290	1 647,1	238,7	393 117	114 614,2	42,1	4 824 903	289 983,2	40,5	11 741 891
2,4	5 997	2 413,5	3,8	9 162	1 581,6	168,6	266 725	110 850,2	19,1	2 120 252	289 243,5	18,8	5 433 494
3,0	7 107	2 116,9	4,2	8 885	1 749,1	195,8	342 398	102 969,7	41,0	4 217 633	289 400,3	46,4	13 426 901
3,1	7 264	1 957,9	4,5	8 709	1 770,7	178,9	316 762	110 699,8	45,0	4 981 452	290 158,7	47,0	13 623 019
2,8	6 340	1 806,1	3,9	7 017	1 736,2	202,1	350 916	101 836,7	41,0	4 179 744	290 293,1	44,3	12 849 632
2,6	5 281	1 633,8	4,0	6 472	1 660,1	166,8	276 829	107 892,0	44,4	4 787 914	290 505,7	44,3	12 873 718
2,5	6 971	2 540,2	3,6	9 063	1 577,1	200,3	315 871	109 724,1	43,1	4 724 726	289 630,5	41,4	11 984 623
3,0	5 628	1 427,4	4,0	5 691	1 595,1	182,2	290 605	109 821,8	50,1	5 497 865	291 128,5	50,5	14 704 217
2,2	3 596	1 190,4	3,1	3 738	1 626,8	214,1	348 298	109 541,1	50,0	5 476 194	291 723,1	44,8	13 077 216
2,6	3 625	977,2	3,5	3 371	1 739,2	237,3	412 660	108 761,9	53,5	5 819 098	293 649,5	47,9	14 060 603
2,6	3 106	860,2	3,4	2 925	1 680,9	207,1	348 081	110 270,9	49,7	5 479 670	294 379,8	43,5	12 803 942
·	·	· ⁵⁾	·	·	· ⁵⁾	·	·	·	·	Rotklee und Luzerne	·	·	·
·	·	·	·	·	·	·	·	2 037 933	39,7	80 977 250	5 912 122	39,1	231 162 760
·	·	·	·	·	·	·	·	2 027 134	39,1	79 349 960	5 944 493	37,6	223 700 470

Erntefläche nur dasjenige Haupt- und Nebenfruchtareal nachgewiesen, von welchem Körner geerntet wurden. Vom Jahr 1893 ab wird ein Ertrag der Nebenfrüchte nur bei Weizen (Stoppel-)Rüben und ein solcher von Grünfütter nur bei Wiesen, Mais und Mischfrucht gerechnet. — ³⁾ Der Ertrag an kranken Kartoffeln ist nur insoweit angegeben, als dieselben überhaupt eingebracht wurden. — ⁴⁾ Wird beinahe ausschließlich nur im Neckarreis gebaut. — ⁵⁾ Wird für die Statistik des Reichs nicht ermittelt. — ⁶⁾ Der Erntertrag von Zuckerrüben wird vom Jahre 1899 ab auf Grundlage der Aufschriebe der Steuerverwaltung berechnet. — ⁷⁾ Die Erhebung für das Reich hat sich nur auf diejenigen Gemeinden erstreckt, in denen im Jahr 1899 mehr als 5 ha mit Hopfen angebaut waren.

III. 3. Die Ergebnisse des Weinbaus in Württemberg.

A. Die Weinbauflächen und Weinerträge von 1861—1901.¹⁾

Jahre	Weinbaufläche			Weinertrag		Verkauf unter der Kelter (bezw. während des Herbstes)				Geldwert des Weinertrags	
	über- haupt	davon im Ertrag stehend		im ganzen	von 1 ha der im Ertrag stehenden Weinbau- fläche	Menge	‰ des Gesamt- ertrags	Erlös	Durch- schnitts- preis pro hl	im ganzen	von 1 ha der im Ertrag stehenden Weinbau- fläche
		Fläche	in ‰ der Weinbau- fläche überhaupt								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1861	25 174	17 239	68,48	213 149	12,36	148 368	70	4 986 813	33,61	7 145 633	415
1862	25 342	17 625	69,55	524 654	29,77	349 571	67	9 912 734	28,36	14 897 834	845
1863	25 097	17 455	69,55	623 700	35,73	377 642	61	9 210 571	24,39	14 955 386	857
1864	24 839	17 416	70,12	169 343	9,72	94 870	56	2 031 801	21,42	3 530 295	203
1865	24 838	17 374	69,95	217 696	12,53	161 369	74	7 382 037	45,75	9 887 362	569
1866	24 757	17 417	70,35	227 761	13,08	143 997	63	4 522 824	31,41	7 094 962	407
1867	24 772	17 500	70,64	562 490	32,14	321 592	57	5 975 256	18,58	10 432 845	596
1868	24 759	17 709	71,53	1 004 750	56,74	624 750	62	15 521 523	24,84	25 114 644	1 418
1869	24 001	17 760	74,00	308 017	17,34	172 285	56	4 553 609	26,43	8 023 706	452
1870	23 754	18 013	75,83	668 666	37,12	340 015	51	5 752 529	16,92	11 290 263	627
1871	23 701	17 947	75,72	226 817	12,64	106 123	47	2 595 041	24,45	5 442 429	303
1872	23 606	17 929	75,95	290 960	16,23	182 196	63	7 356 230	40,38	11 705 604	653
1873	23 627	17 989	76,14	277 667	15,44	172 269	62	8 584 641	49,83	13 779 790	766
1874	23 595	18 020	76,37	438 418	24,33	302 870	69	13 454 753	44,42	19 367 881	1 075
1875	23 716	18 241	76,91	909 491	49,86	583 563	64	15 249 929	26,13	23 760 877	1 303
1876	23 610	18 250	77,30	383 572	21,02	254 256	66	9 983 852	39,27	15 036 372	824
1877	23 545	18 300	77,72	326 949	17,87	180 974	55	5 437 702	30,05	9 609 568	525
1878	23 366	18 448	78,95	351 688	19,06	201 402	57	6 963 324	34,57	11 875 333	644
1879	23 324	18 476	79,21	165 973	8,98	76 648	46	1 647 446	21,49	3 521 205	191
1880	23 351	18 401	78,80	96 623	5,25	65 318	63	3 309 437	50,67	4 839 724	263
1881	23 427	18 423	78,64	398 975	21,66	286 630	72	10 274 365	35,85	14 158 662	769
1882	23 371	18 419	78,81	213 969	11,62	111 497	52	2 734 981	24,53	5 242 837	285
1883	23 357	18 458	79,03	333 549	18,07	232 429	70	9 060 917	38,98	12 951 070	701
1884	23 453	18 546	79,08	524 024	28,26	344 659	66	13 822 057	40,10	20 910 397	1 128
1885	23 261	18 564	79,81	634 157	34,16	412 979	65	8 671 616	21,00	13 194 449	711
1886	23 189	18 570	80,08	95 879	5,16	57 836	60	2 808 936	48,57	4 604 602	248
1887	22 273	18 299	82,16	303 912	16,61	216 970	71	9 649 392	44,47	13 382 451	731
1888	22 229	18 299	82,32	454 116	24,82	295 788	65	7 046 190	23,82	10 565 197	577
1889	22 168	18 271	82,42	291 010	15,93	186 472	64	8 132 873	43,61	12 635 219	692
1890	22 170	18 232	82,24	320 117	17,56	199 408	62	7 086 661	35,54	11 159 506	612
1891	22 030	17 921	81,35	57 509	3,21	32 792	57	1 639 038	49,98	2 828 812	158
1892	21 809	17 536	80,50	157 142	8,95	116 187	74	6 942 219	59,75	9 347 676	532
1893	21 793	17 256	79,18	276 181	16,00	211 023	76	9 899 396	46,91	12 850 715	745
1894	21 672	17 088	78,85	351 864	20,59	220 125	63	5 108 532	23,21	8 057 070	471
1895	21 631	17 050	78,82	334 430	19,61	233 162	70	13 077 508	56,09	18 654 152	1 094
1896	21 725	17 002	78,26	427 300	25,13	262 719	63	6 414 722	24,42	10 382 286	611
1897	21 704	16 992	78,29	249 851	14,70	162 513	65	7 123 380	43,83	10 825 183	637
1898	21 586	16 807	77,86	74 740	4,45	42 993	58	2 158 430	50,20	3 640 766	217
1899	21 524	16 743	77,79	164 322	9,81	112 250	68	5 270 936	46,96	7 670 692	458
1900	21 599	16 830	77,92	438 044	26,03	308 759	70	13 385 063	43,35	18 376 906	1 122
1901	21 569 ²⁾	16 884	78,28	372 506 ²⁾	22,06	239 929	64	7 808 781	33,38	11 988 725	710
im Durch- schnitt d. J.	26 277	19 652	74,79	496 638	25,28	310 227	63	2 778 751	8,96	4 390 315	223
1831/40	26 575	19 913	74,93	515 674	25,90	316 835	61	4 055 140	12,80	6 354 553	319
1841/50	26 439	18 979	71,78	403 072	21,24	254 838	63	3 972 703	15,59	5 909 984	311
1851/60	25 485	17 552	68,87	354 896	20,22	229 693	65	4 675 624	20,36	7 018 593	394
1861/70	24 733	17 551	70,96	452 023	25,75	273 446	60	6 984 970	25,54	11 237 293	640
1871/80	23 544	18 200	77,30	346 816	19,06	212 562	61	7 458 236	35,09	11 893 878	654
1881/90	22 890	18 408	80,42	356 971	19,39	234 467	66	7 928 799	33,82	11 880 439	645
1891/900	21 707	17 125	78,8 ³⁾	253 138	14,78	170 252	67	7 101 933	41,71	10 313 426	602
1827/99	24 620	18 343	74,50	388 701	21,19	244 563	63	5 746 630	23,50	8 832 411	482
1827/1900	24 579	18 323	74,55	389 368	21,25	245 430	63	5 849 852	23,84	8 968 147	489
1827/1901	24 539	18 304	74,59	389 143	21,26	245 357	63	5 875 971	23,95	9 008 422	492
1871/1901	22 677	17 878	78,84	320 702	17,94	206 863	65	7 506 402	36,29	11 415 037	639

¹⁾ Bezüglich der früheren Jahrgänge (bis 1827 zurück) siehe Württ. Jahrb. 1894 III. S. 47 u. 49 und die vorherg. Jahrgänge. — ²⁾ Die im Jahr 1901 ermittelte gesamte Weinbaufläche hat gegenüber dem Vorjahr um 30 ha abgenommen; sie fließt dem Durchschnitt der 75 Vorjahre um 2970 ha nach. An der Abnahme ist beteiligt die im Ertrag stehende Fläche mit 1420 ha, die nicht im Ertrag stehende Weinbaufläche mit 1550 ha. — ³⁾ Vgl. hierzu bei Abschnitt VII: Einfuhr von Versuchswinen und von Trauben zur Weinbereitung.

III. 4. Der Obsterttrag Württembergs in den 10 Jahren 1892—1901.^{1) 2) 3)}

(Württ. Jahrb. 1900 III. S. 56 und vorherg. Jahrg.)

Obstgattungen	Zahl der ertragsfähigen Obstbäume Stück	Obsterttrag		Geldwert des Obsterttrags			
		im ganzen dz	durchschn. von einem Baum kg	im ganzen M	für 1 dz M	von einem Baum M	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
Äpfel	1892 . . .	3 453 170	777 583	22,52	8 149 163	10,48	2,36
	1893 . . .	3 567 505	1 549 664	43,44	8 128 192	5,25	2,28
	1894 . . .	3 664 101	188 976	5,16	1 552 386	8,21	0,42
	1895 . . .	3 589 291	52 510	1,46	603 974	11,50	0,17
	1896 . . .	3 638 794	104 894	2,88	1 114 234	10,62	0,31
	1897 . . .	3 700 655	43 890	1,19	545 361	12,43	0,15
	1898 . . .	3 747 532	595 941	15,90	5 430 302	9,11	1,45
	1899 . . .	3 845 700	265 333	6,90	3 291 548	12,41	0,86
	1900 . . .	4 310 204	3 036 514	70,45	13 955 081	4,60	3,24
	10jähr. Durchschnitt 1891—1900	3 689 852	689 647	18,69	4 543 006	6,59	1,23
1901 . . .	4 402 314	129 393	2,94	1 546 800	11,95	0,35	
Bienen	1892 . . .	1 715 165	63 206	3,69	673 194	10,65	0,39
	1893 . . .	1 757 991	774 103	44,03	2 802 193	3,62	1,59
	1894 . . .	1 795 690	272 558	15,18	1 861 303	6,83	1,04
	1895 . . .	1 740 995	57 054	3,28	607 483	10,65	0,35
	1896 . . .	1 742 501	40 670	2,33	406 459	9,94	0,23
	1897 . . .	1 772 594	77 968	4,40	868 749	11,14	0,49
	1898 . . .	1 792 756	217 999	12,15	1 791 715	8,22	1,00
	1899 . . .	1 798 201	120 020	6,67	1 311 578	10,93	0,73
	1900 . . .	1 765 373	709 487	40,20	2 938 310	4,14	1,66
	10jähr. Durchschnitt 1891—1900	1 757 045	260 201	14,81	1 561 838	6,01	0,89
1901 . . .	1 799 660	138 371	7,69	1 486 511	10,74	0,83	
Pflaumen und Zwetschgen.	1892 . . .	1 566 983	16 321	1,07	197 928	11,77	0,13
	1893 . . .	1 579 162	109 368	6,93	535 218	4,89	0,34
	1894 . . .	1 596 817	58 661	3,67	313 334	5,34	0,20
	1895 . . .	1 525 696	65 888	4,32	432 913	6,57	0,28
	1896 . . .	1 528 260	40 844	2,67	321 403	7,87	0,21
	1897 . . .	1 531 114	14 578	0,95	164 228	11,27	0,11
	1898 . . .	1 528 093	46 648	3,05	421 344	9,03	0,28
	1899 . . .	1 548 521	21 895	1,41	331 556	15,14	0,21
	1900 . . .	1 722 924	184 581	10,71	1 057 508	5,73	0,61
	10jähr. Durchschnitt 1891—1900	1 570 536	59 363	3,78	411 214	6,93	0,26
1901 . . .	1 773 927	88 649	5,00	559 484	6,31	0,32	
Kirschen	1892 . . .	329 143	41 685	12,66	786 485	18,87	2,39
	1893 . . .	330 345	64 666	19,58	959 844	14,84	2,91
	1894 . . .	341 008	73 814	21,65	666 588	9,03	1,95
	1895 . . .	333 828	13 619	4,08	233 451	17,14	0,70
	1896 . . .	335 481	6 780	2,02	135 994	20,06	0,41
	1897 . . .	341 850	8 328	2,44	176 996	21,25	0,52
	1898 . . .	344 350	12 468	3,62	246 415	19,76	0,72
	1899 . . .	330 978	8 444	2,55	225 748	26,73	0,69
	1900 . . .	360 238	79 450	22,03	1 231 247	15,50	3,42
	10jähr. Durchschnitt 1891—1900	336 737	30 925	9,19	550 031	17,79	1,63
1901 . . .	371 409	43 356	11,67	776 844	17,92	2,31	
Zusammen	1892 . . .	7 064 461	.	.	9 806 770	.	.
	1893 . . .	7 235 003	.	.	12 425 447	.	.
	1894 . . .	7 397 616	.	.	4 393 611	.	.
	1895 . . .	7 189 810	.	.	1 877 821	.	.
	1896 . . .	7 245 036	.	.	1 978 090	.	.
	1897 . . .	7 346 213	.	.	1 755 334	.	.
	1898 . . .	7 412 731	.	.	7 889 776	.	.
	1899 . . .	7 523 400	.	.	5 160 430	.	.
	1900 ³⁾ . . .	8 158 439	.	.	19 182 146	.	.
	10jähr. Durchschnitt 1891—1900	7 354 170	.	.	7 069 089	.	.
1901 . . .	8 347 310	.	.	4 369 639	.	.	

¹⁾ Die Obsteinfuhr mit der Eisenbahn s. unter dem Abschnitt: Verbrauch. — ²⁾ Die Ermittlung des Obsterttrags und seines Geldwerts geschah bis 1898 einschl. durch die Ausschüsse der Landwirtschaftl. Bezirksvereine nach geognostischen Markungsgruppen von Gemeinden; von 1899 ab erfolgt die Ermittlung unter Verzicht auf die Erhebung der Erträge der Aprikosen-, Pfirsich-, Walnuz- und Kastanienbäume gemeindeweise durch die Schultheißenämter. — ³⁾ Im Jahre 1900 wurde an Stelle der früheren schätzungsweise Aufnahmen eine genaue Zählung der Obstbäume angeordnet, welche einen erheblich höheren Bestand an ertragsfähigen Obstbäumen ergeben hat.

III. 5. Der Tabakbau in Württemberg in den Jahren 1880—1901.

(Monats- und Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs von 1880 an. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 57.)

Ernte- jahr	Zahl der Ge- mein- den mit Tabak- bau	Zahl der Tabakpflanzen						Tabak- grundstücke		Ernteertrag (ausschließlich des bei der Verwägung vernichteten)		Brutto- ertrag der Ernte (ohne Steuer) ¹⁾		Mitt- lerer Preis für 1 dz trocke- ner Tabak- blätter (mit Steuer)
		im ganzen	darunter mit einer Tabak- bausfläche					Zahl	Fläche ha	im ganzen dz	auf 1 ha kg	im ganzen M	auf 1 ha M	
			bis zu 1 a	über 1 bis 5 a	über 5 bis 10 a	über 10 bis 25 a	über 25 a							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1880	124	2 441	242	462	824	783	130 ²⁾	3 356	250,29	4 821	1 926	265 289	1 051	68,6
1881	228	3 883	1 113	697	1 042	909	123 ²⁾	5 214	301,92 ³⁾	6 523	2 160	310 146	1 027	69,7
1882	230	3 157	1 097	559	811	613	77 ²⁾	3 885	205,01	3 305	1 612	108 461	529	67,3
1883	214	3 416	649	746	1 043	859	119 ²⁾	4 575	287,48	5 053	1 758	255 597	889	84,4
1884	197	3 412	455	793	1 167	869	128 ²⁾	4 710	295,55	6 679	2 260	271 636	919	71,6
1885	184	2 504	295	633	891	611	74	3 262	207,27	4 003	1 931	199 927	965	82,0
1886	168	2 797	235	738	992	734	98 ²⁾	3 800	246,50	4 997	2 027	257 820	1 046	83,0
1887	172	3 441	250	956	1 170	918	147 ²⁾	4 747	314,21	6 064	1 930	198 325	631	65,2
1888	157	2 483	208	674	875	621	105 ²⁾	3 365	223,04	3 697	1 658	192 909	865	85,7
1889	143	2 718	193	718	956	740	111 ²⁾	3 741	246,03	5 866	2 384	340 373	1 384	90,5
1890	174	4 007	245	1 153	1 371	1 065	173 ²⁾	6 092	362,16	8 194	2 263	422 502	1 166	83,1
1891	179	3 964	216	1 160	1 372	1 047	169 ²⁾	5 871	363,27	7 357	2 025	311 908	859	75,2
1892	146	3 067	137	857	1 108	832	133 ²⁾	4 458	233,26	6 050	2 136	304 697	1 076	83,3
1893	147	3 270	138	974	1 186	848	124 ²⁾	4 751	288,81	5 992	2 075	299 620	1 037	81,5
1894	159	4 070	160	1 231	1 467	1 034	178 ²⁾	6 207	364,26	7 397	2 031	419 828	1 153	88,4
1895	202	5 672	253	1 790	2 022	1 373	234 ²⁾	8 525	497,26	12 019	2 417	545 195	1 096	75,4
1896	211	5 828	215	1 853	2 183	1 369	208 ²⁾	8 746	498,19	10 912	2 190	505 300	1 014	77,5
1897	270	6 205	294	2 223	2 104	1 368	216 ²⁾	9 246	515,04	11 072	2 154	444 724	863	71,3
1898	197	5 003	209	1 742	1 826	1 075	151 ²⁾	7 099	409,09	8 007	1 966	255 926	626	64,4
1899	142	2 497	73	778	963	601	82	3 485	213,90	4 745	2 221	219 910	1 028	78,1
1900	139	2 928	65	879	1 140	745	99 ²⁾	4 131	258,07	6 250	2 424	345 820	1 340	.
1901	140	3 768	.	.	.	.	.	5 558	336,06	.	.	.	.	.

¹⁾ Der Bruttoertrag ist berechnet aus dem Ertrag an trockenen (darrreifen) Tabakblättern überhaupt und dem mittleren Preis für solche Tabakblätter einschließlich der Steuer; als Steuer sind die den Pflanzern zur Last gesetzten Gewichtsteuernbeträge und die eingeforderten Flächensteuernbeträge abzüglich der Steuernachlässe wieder abgerechnet. — ²⁾ Darunter 4 mit über 1 ha. — ³⁾ Desgl. 2. — ⁴⁾ Außerdem 3,14 ha, auf welchen Flächen der Tabak nicht zur Reife gelangte. — ⁵⁾ Darunter 1 mit über 1 ha.

III. 6. Die Hagelbeschädigungen in Württemberg in den Jahren 1828—1900.¹⁾ (Württ. Jahrb. 1900 III. S. 66.)

Jahre	Zahl der			Vollständig verhagelte Baulandfläche		Hagelsschaden in (Selbwert ²⁾)	Bewilligter Eteners- nachlaß	
	Hageltage	betroffenen		im ganzen	in % des Baulandes			
		Oberamts- bezirke	(politisch.) Ge- meinden					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
				ha	%	ℳ	ℳ	
1870	7	19	81	9 196,5	0,79	2 023 230	27 653	
1871	9	18	44	5 622,1	0,48	1 236 862	24 375	
1872	11	37	212	26 556,3	2,27	5 842 386	116 347	
1873	22	41	199	32 211,8	2,75	7 086 596	122 839	
1874	16	25	43	3 918,6	0,33	862 092	13 229	
1875	11	29	89	11 316,0	0,97	2 489 520	52 977	
1876	16	28	82	8 927,0	0,76	1 963 940	35 721	
1877	11	24	66	6 049,8	0,52	1 330 956	23 391	
1878	15	25	98	8 543,1	0,73	1 879 482	28 215	
1879	4	17	37	4 115,9	0,35	905 498	13 291	
1880	15	35	154	20 753,9	1,77	4 565 858	68 556	
1881	12	19	61	5 057,3	0,43	1 112 606	13 568	
1882	7	41	206	30 460,0	2,60	6 701 200	108 795	
1883	12	27	111	16 377,7	1,40	3 603 094	67 172	
1884	7	18	49	5 677,7	0,48	1 249 094	22 409	
1885	10	27	107	14 537,3	1,24	3 198 206	39 250	
1886	9	11	18	1 627,0	0,14	357 940	6 565	
1887	13	7	22	1 780,0	0,15	391 600	4 370	
1888	9	19	69	5 780,6	0,49	1 271 732	13 955	
1889	19	30	95	12 818,0	1,10	2 819 960	34 907	
1890	11	24	112	14 207,4	1,21	3 125 628	30 910	
1891	12	29	117	13 350,4	1,14	2 937 088	34 570	
1892	10	27	86	8 798,1	0,75	3 152 281	20 333	
1893	4	11	25	3 767,0	0,32	1 513 332	9 862	
1894	9	15	48	6 694,4	0,57	2 251 579	18 457	
1895	12	20	72	7 518,1	0,64	2 027 877	18 209	
1896	16	32	92	10 417,4	0,89	4 662 376	36 693	
1897	12	32	190	42 427,4	3,62	19 249 093	145 924	
1898	12	33	111	11 088,8	0,95	4 994 058	40 072	
1899	10	24	43	4 008,0	0,34	1 616 970	12 015	
1900	11	19	51	6 938,6	0,59	1 547 321	15 760	
Im Durchschnitt								
der Jahre								
1828/32	14	34	141	13 158,6	1,12	2 894 896	19 240 ³⁾	
1833/37	17	27	86	6 235,3	0,53	1 371 762	9 384	
1838/42	13	25	95	9 284,1	0,79	2 042 502	14 010	
1843/47	15	26	106	10 904,6	0,93	2 399 003	16 392	
1848/52	15	25	88	8 896,6	0,76	1 957 248	16 318	
1853/57	13	24	101	12 450,6	1,06	2 739 132	31 192	
1858/62	11	21	64	8 056,6	0,69	1 772 448	22 596	
1863/67	11	23	88	10 733,3	0,91	2 361 335	28 747	
1868/72	11	27	118	14 775,8	1,26	3 250 685	57 327	
1873/77	15	29	96	12 484,6	1,07	2 746 621	49 631	
1878/82	11	27	111	13 786,0	1,18	3 032 929	46 485	
1883/87	10	18	61	7 999,9	0,68	1 759 987	27 953	
1888/91 ²⁾	13	26	98	11 539,1	0,98	2 538 602	28 585	
1892/96 ²⁾	10	21	65	7 439,0	0,63	2 721 489	20 711	
1828/1900	jährl. im Durchschnitt	13	25	94	10 844,4	0,93	2 641 261	29 431 ⁴⁾
Gesamtsumme 1828/1900 192 812 027 2 059 570 ⁵⁾								

¹⁾ Die von den bisherigen Veröffentlichungen dieser Uebersicht (erstmalig Württ. Jahrb. 1895 III. S. 52) abweichenden Ziffern der Spalten 3 und 4 beruhen auf anderer Zählungsart der betroffenen Oberamtsbezirke und Gemeinden, indem jedes, wenn auch mehrmals im Jahr betroffene Oberamt bezw. Gemeinde nur einmal gezählt worden ist. — Bezüglich der Ziffern für 1894 bis 1897 in Spalte 4, von bisher veröffentlichten Ziffern abweichend, wird auf die Notiz in Württ. Jahrb. 1885 I. S. 211 verwiesen. — Im übrigen entsprechen die obigen Ziffern der Uebersicht Württ. Jahrb. 1887 I. 1. S. 263. — ²⁾ Der Berechnung des Hagelsschadens liegt für die Jahre 1828—91 ohne Rücksicht auf die im jeweiligen Jahr verhagelten Gewächsorten ein durchschnittlicher Hagelsschaden von 220 ℳ pro ha zu Grunde. Vom Jahr 1892 ab wurde der Geldwert durch Ermittlung des auf die einzelnen Gewächsorten fallenden Hagelsschadens berechnet. — ³⁾ 37jähriger Durchschnitt 1830—32. — ⁴⁾ 71jähriger Durchschnitt 1830—1900. — ⁵⁾ Gesamtsumme 1830—1900.

1. Der Viehstand in Württemberg nach den Zählungen von 1831—1900.¹⁾

Tag und Jahr der Zählung	Es wurden gezählt Stück							
	Pferde	Maultiere und Maultesel; Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienen- stöcke	Geflügel: Gänse, Enten, Hühner
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Januar 1831	97 292	767	789 469	581 862	201 754	21 216	64 680	.
1. " 1834	95 486	743	795 612	580 610	170 710	21 446	63 324	.
1. " 1837	96 346	961	758 487	697 292	158 371	24 904	105 528	.
1. " 1840	99 038	692	825 707	676 659	167 219	27 947	83 236	.
1. " 1843	100 574	588	688 029	526 460	132 734	25 290	82 270	.
1. " 1844	104 349	553	773 607	556 022	187 094	29 976	91 565	.
1. " 1847	106 972	566	816 219	599 399	139 085	38 690	74 587	.
1. " 1850	103 837	447	850 123	576 284	210 702	50 988	90 974	.
1. " 1853	95 038	351	811 159	458 488	143 524	42 064	75 358	.
1. " 1856	88 761	319	861 924	525 251	160 686	58 780	58 964	.
1. " 1859	90 868	308	841 886	608 756	220 886	48 654	115 196	.
31. Dez. 1861	96 211	297	957 172	683 842	216 965	43 714	104 583	.
2. Januar 1865	104 527	284	974 917	703 656	263 504	35 262	90 366	.
2. " 1868	104 297	237	911 013	655 856	254 888	30 963	102 742	.
10. " 1873	96 970	199	946 228	577 290	267 350	38 305	106 359	1 747 436
10. " 1883	96 885	124	904 139	550 104	292 206	54 876	80 098	1 964 254
1. Dez. 1892	101 679	72	970 588	385 620	394 616	70 305	116 195	2 311 435
1. " 1893	.	.	775 217	.	380 125	.	.	.
1. " 1897	107 140	.	992 605	341 250	433 507	82 737	.	2 749 809
1. " 1900	112 103	79	1 021 452	316 346	514 121	82 631	150 886	2 906 440
D. Reich 1873	3 352 231	13 315	15 776 702	24 999 406	7 124 088	2 320 002	2 333 484	.
1883	3 522 545	9 795	15 786 764	19 189 715	9 206 195	2 640 994	1 911 797	.
(Tage wie oben) 1892	3 836 256	6 703	17 555 694	13 589 612	12 174 288	3 091 287	2 034 479	.
1893	.	.	16 372 591	.	12 205 825	.	.	.
1897	4 038 485	.	18 490 772	10 866 772	14 274 557	.	.	.
1900	4 195 361	7 848	18 939 692	9 692 501	16 807 014	3 266 997	2 605 350	64 555 242

Jahre	Auf 1 qkm (100 ha) kommen Stück							Auf 100 Einwohner ²⁾ kommen Stück								
	Pfer- be	Maultiere und Maultesel; Esel	Rind- vieh	Schä- fe	Schwei- ne	Zie- gen	Bie- nen- stöcke	Ges- fügel	Pfer- be	Maultiere und Maultesel; Esel	Rind- vieh	Schä- fe	Schwei- ne	Zie- gen	Bie- nen- stöcke	Ges- fügel
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
1831	5,0	0,04	40,5	29,8	10,3	1,1	3,3	.	6,2	0,06	50,2	37,0	12,8	1,3	4,1	.
1834	4,9	0,04	40,8	29,8	8,8	1,1	3,2	.	6,0	0,05	50,1	36,6	10,8	1,4	4,0	.
1837	4,9	0,05	38,9	35,8	8,1	1,3	5,4	.	6,1	0,06	48,3	44,4	10,1	1,6	6,7	.
1840	5,1	0,04	42,3	34,7	8,6	1,4	4,3	.	6,1	0,04	51,2	42,0	10,4	1,7	5,2	.
1843	5,2	0,03	35,3	27,0	6,8	1,3	4,2	.	6,1	0,04	41,8	32,0	8,1	1,5	5,0	.
1844	5,4	0,03	39,7	28,5	9,6	1,5	4,7	.	6,2	0,03	46,0	33,1	11,1	1,8	5,4	.
1847	5,5	0,03	41,8	30,7	7,1	2,0	3,8	.	6,2	0,03	47,3	34,7	8,1	2,2	4,3	.
1850	5,3	0,02	43,6	29,5	10,8	2,6	4,7	.	6,0	0,03	48,7	33,0	12,1	2,9	5,2	.
1853	4,9	0,02	41,6	23,5	7,4	2,2	3,9	.	5,5	0,02	46,8	26,5	8,3	2,4	4,3	.
1856	4,6	0,02	44,2	26,9	8,2	3,0	3,0	.	5,3	0,02	51,6	31,5	9,6	3,5	3,5	.
1859	4,7	0,02	43,2	31,2	11,3	2,5	5,9	.	5,4	0,02	49,8	36,0	13,1	2,9	6,8	.
1862	4,9	0,02	49,1	35,1	11,1	2,2	5,4	.	5,6	0,02	55,6	39,7	12,6	2,5	6,1	.
1865	5,4	0,01	50,0	36,1	13,5	1,8	4,6	.	6,0	0,02	55,8	40,2	15,1	2,0	5,2	.
1868	5,3	0,01	46,7	33,6	13,1	1,6	5,3	.	5,9	0,01	51,2	36,9	14,3	1,7	5,8	.
1873	5,0	0,01	48,5	29,6	13,7	2,0	5,5	89,6	5,3	0,01	52,0	31,7	14,7	2,1	5,8	96,1
1883	5,0	0,01	46,4	28,2	15,0	2,8	4,1	100,7	4,9	0,01	45,9	27,9	14,8	2,8	4,1	99,6
1892	5,2	0,004	49,7	19,8	20,2	3,6	6,0	118,5	5,0	0,004	47,7	18,9	19,4	3,5	5,7	113,5
1893	.	.	39,7	.	19,5	.	.	.	.	.	38,1	.	18,7	.	.	.
1897	5,5	.	50,9	17,5	22,2	4,2	.	140,9	5,1	.	47,7	16,4	20,8	4,0	.	132,1
1900	5,7	0,004	52,4	16,2	26,4	4,2	7,7	149,0	5,2	0,004	47,1	14,6	23,7	3,8	7,0	134,0
D. Reich 1873	6,2	0,02	29,2	46,2	13,2	4,3	4,3	.	8,2	0,03	38,4	60,9	17,4	5,7	5,7	.
1883	6,5	0,02	29,2	35,5	17,0	4,9	3,5	.	7,8	0,02	34,9	42,4	20,4	5,8	4,2	.
1892	7,1	0,01	32,5	25,1	22,5	5,7	3,8	.	7,8	0,01	35,5	27,5	24,6	6,3	4,1	.
1893	.	.	30,3	.	22,6	.	.	.	.	.	33,1	.	24,7	.	.	.
1897	7,5	.	34,2	20,1	26,4	.	.	.	7,7	.	35,4	20,8	27,3	.	.	.
1900	7,8	0,01	35,0	17,9	31,1	6,0	4,8	119,4	7,4	0,01	33,6	17,2	29,8	5,8	4,6	114,6

¹⁾ Siehe auch Tabelle IV. 4 nebst Vorbemerkung. — ²⁾ Nach der der jeweiligen Aufnahme des Viehstands vorausgegangenen Volkszählung, für die Viehzählung vom 3. Dezember 1900 nach der Volkszählung vom gleichen Tage. — ³⁾ Darunter 4388 Trut- und 3188 Perlhühner.

land.

2. Der Viehstand in den Oberämtern und Kreisen nach der Zählung vom 1. Dez. 1900.

Oberämter	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Vögel					Bienenstöcke
						Gänse	Enten	Hühner	Trutzhühner	Perlhühner	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Bachmann . . .	1 068	15 820	5 255	6 714	1 563	3 644	5 088	41 523	124	30	3 223
Befigheim . . .	749	10 717	3 395	7 499	1 878	6 981	2 234	36 748	58	41	1 199
Böblingen . . .	1 174	10 729	3 452	6 262	807	3 636	3 365	39 195	65	15	1 892
Brackenheim . . .	793	12 814	769	10 704	2 016	6 495	1 972	38 417	16	14	1 227
Cannstatt . . .	1 189	5 563	1 218	3 393	1 892	2 056	1 635	30 231	75	112	844
Epflingen . . .	848	8 422	5 311	3 786	1 152	3 952	2 856	40 065	101	28	1 080
Heilbronn . . .	1 548	10 308	2 587	6 647	3 163	7 001	2 362	37 841	65	19	1 021
Leenbergl . . .	1 663	13 993	2 976	7 495	1 839	3 854	2 817	49 949	143	22	2 254
Ludwigsburg . . .	4 175	11 321	4 247	6 288	2 147	5 848	2 806	48 542	65	59	1 429
Marbach . . .	919	14 734	1 955	6 756	1 376	4 892	2 674	43 068	25	39	1 854
Maulbronn . . .	909	10 521	1 145	6 071	1 975	3 414	2 957	38 604	111	19	1 312
Neckarsulm . . .	1 413	15 958	5 775	10 017	2 475	6 396	2 723	48 412	56	40	1 895
Stuttgart, Stadt . . .	3 634	1 065	26	755	406	547	680	10 243	95	55	268
Stuttgart, Amt . . .	1 668	11 091	4 721	5 140	1 279	5 090	3 062	46 338	59	41	1 553
Waiblingen . . .	859	11 105	2 648	6 282	1 682	4 861	3 081	35 754	19	24	1 589
Waiblingen . . .	650	9 986	1 277	3 908	1 059	4 437	3 149	38 381	85	13	1 440
Weinsberg . . .	649	12 136	2 678	6 503	1 708	4 523	2 470	35 974	117	29	1 690
Neckarkreis	23 908	186 283	46 435	104 220	28 417	77 627	45 931	659 285	1 279	600	25 770
Balingen . . .	1 422	13 899	4 089	8 115	2 530	3 283	3 923	41 779	35	58	2 223
Galw . . .	1 048	11 881	2 724	7 526	313	1 973	1 637	37 845	32	61	2 764
Freudenstadt . . .	1 362	15 925	1 901	8 373	707	1 206	1 903	33 768	42	5	2 442
Herrenberg . . .	1 410	13 151	5 316	8 487	634	3 567	4 279	42 373	47	36	1 555
Horb . . .	1 026	11 023	5 557	7 675	893	3 691	3 886	30 404	57	27	1 748
Magold . . .	1 145	12 295	4 331	7 731	688	3 555	3 876	35 759	32	22	2 318
Neuenbürg . . .	782	8 461	87	6 754	513	455	785	34 802	50	57	2 256
Nürtingen . . .	582	11 557	9 978	5 502	1 081	4 237	3 750	41 396	72	49	1 516
Oberndorf . . .	1 357	13 909	2 080	7 087	1 623	1 652	2 147	30 154	67	123	2 304
Reutlingen . . .	1 515	11 453	4 376	4 804	2 360	4 301	2 900	35 737	76	60	1 696
Rottenburg . . .	964	13 518	5 026	7 798	1 049	3 309	4 700	42 284	68	41	1 852
Rottweil . . .	1 570	17 049	2 803	12 019	2 786	3 523	2 577	39 918	85	80	3 050
Spaichingen . . .	528	10 286	354	8 863	1 884	1 993	1 548	21 237	8	32	1 615
Sulz . . .	1 246	12 454	5 512	7 610	1 357	2 366	2 896	28 059	21	29	2 626
Tübingen . . .	1 117	13 439	5 894	5 264	1 165	3 279	2 557	38 683	63	45	1 736
Tuttlingen . . .	1 094	10 737	2 727	10 240	2 938	2 635	1 819	29 059	12	60	1 877
Urach . . .	1 398	14 152	5 072	6 112	1 165	2 547	3 841	32 934	26	22	1 927
Schwarzwaldkr.	19 566	215 189	67 827	129 960	23 686	47 572	49 024	596 191	793	807	35 505
Walen . . .	1 145	15 914	7 675	4 488	748	3 352	1 934	29 179	72	44	2 307
Grailsheim . . .	1 597	19 663	8 142	12 063	1 448	2 363	1 193	35 935	100	34	2 656
Göllwangen . . .	2 017	31 080	12 893	11 268	787	4 973	1 016	48 951	78	54	3 290
Gaildorf . . .	1 150	18 778	5 674	7 909	916	4 535	2 397	32 751	54	34	3 628
Gerabronn . . .	2 986	27 955	13 365	17 232	1 864	4 405	1 862	51 168	64	121	3 667
Gmünd . . .	1 179	17 616	9 072	4 486	516	2 944	3 362	30 469	97	81	2 825
Hall . . .	2 070	19 873	6 398	13 119	1 216	4 387	2 310	45 213	105	29	3 428
Heidenheim . . .	1 930	17 052	10 508	8 109	1 117	4 732	3 438	40 943	57	23	2 164
Künzelsau . . .	1 877	21 133	8 408	12 091	1 651	5 986	2 564	47 796	73	5	3 081
Mergentheim . . .	2 101	22 141	12 606	13 676	1 849	6 833	1 430	53 573	65	14	2 908
Neresheim . . .	1 525	16 646	3 772	7 310	482	6 991	1 171	34 019	209	57	2 156
Oehringen . . .	2 090	22 381	6 949	11 120	1 761	5 126	2 708	52 269	97	64	2 559
Schorndorf . . .	410	9 827	2 653	2 689	910	676	1 437	34 234	17	30	1 802
Welzheim . . .	867	13 502	5 681	3 915	745	1 683	1 673	27 631	98	48	2 589
Jagstkreis	22 944	273 561	113 796	129 475	16 010	58 986	28 500	564 131	1 186	638	39 060
Vöhringen . . .	3 976	31 478	3 769	13 661	1 267	3 521	3 372	53 727	34	54	3 598
Vauban . . .	2 154	14 663	2 807	5 114	638	2 656	3 530	27 424	16	11	1 548
Vöhringen . . .	2 681	21 393	4 636	13 519	987	4 958	4 108	44 929	45	57	2 570
Wieslingen . . .	2 302	14 904	8 531	4 924	1 152	4 051	5 680	31 835	88	57	2 686
Wöhringen . . .	1 911	15 654	23 999	4 689	1 034	5 713	4 532	55 814	56	95	3 436
Wülfingen . . .	682	12 674	15 201	4 980	583	4 279	2 928	38 513	21	7	2 604
Laupheim . . .	2 698	22 204	5 653	10 718	1 205	4 709	3 939	48 204	104	34	3 094
Leutkirch . . .	3 581	28 520	2 377	6 625	494	840	4 781	45 889	119	136	3 742
Münchingen . . .	3 019	18 055	1 713	9 137	895	4 154	3 016	39 268	26	82	3 105
Mönsingen . . .	3 442	26 647	2 305	14 784	1 274	1 281	4 278	45 064	197	191	4 522
Nieblingen . . .	2 876	24 976	1 778	15 578	772	5 666	2 348	48 049	55	77	3 265
Saulgau . . .	2 954	22 505	1 416	13 039	1 206	2 698	3 315	41 625	64	30	3 628
Settnang . . .	1 993	18 642	1 411	9 904	836	424	1 763	28 890	74	65	2 755
Ulm . . .	4 820	19 143	9 362	6 074	829	6 821	4 618	36 383	86	58	2 439
Waldbsee . . .	3 821	28 498	3 240	10 813	983	822	4 319	40 666	70	83	3 911
Wangen . . .	2 775	26 463	90	6 877	363	778	1 549	33 890	75	106	3 648
Donaukreis	45 685	346 419	88 288	150 466	14 518	53 371	58 076	660 170	1 130	1 143	50 551
Württemberg	112 103	1 021 452	316 346	514 121	82 631	237 556	181 531	2 479 777	4 388	3 188	150 886

IV. 3. Die geschlachteten, notgeschlachteten und umgestandenen Viehstücke
in den Jahren 1893 u. 1895 bis 1900.¹⁾

Viehgattung a) überhaupt geschlachtet, b) davon notgeschlachtet, c) umgestanden	1893	1895	1896	1897	1898	1899	1900	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
Ochsen	a	17 690	15 234	15 506	15 680	16 639	23 003	15 451
	b	488	395	413	385	369	382	336
Farren	a	10 736	11 415	12 590	13 717	13 551	13 455	20 182
	b	133	136	165	115	150	142	158
Kühe	a	38 019	23 848	27 944	30 392	30 541	107 823	114 078
	b	7 130	5 421	6 542	6 753	5 720		
Jungrinder	a	105 115	59 803	72 649	82 242	82 817	7 476	7 812
	b	1 468	1 263	1 392	1 360	1 312		
Kälber	a	177 994	118 838	150 731	162 157	163 294	157 652	168 784
	b	584	863	980	871	812	929	924
Zusammen Rindvieh	a	349 554	229 138	279 420	304 188	306 842	301 933	318 495
	b	9 803	8 078	9 492	9 484	8 363	8 929	9 230
	c	1 252	1 582	2 122	1 892	1 796	2 572	1 429
Schafe	a	43 167	26 847	25 354	36 196	36 455	32 778	31 224
	b	94	102	198	235	368	307	189
	c	—	549	372	189	1 429	922	915
Ziegen	a	4 645	4 778	6 530	5 826	5 520	5 683	7 125
	b	58	78	60	81	139	50	74
	c	86	124	112	51	82	129	128
Schweine	a	211 472	267 519	299 070	284 906	285 974	306 999	334 640
	b	2 834	6 194	4 492	2 358	1 919	2 135	2 056
	c	—	3 022	2 415	1 675	1 237	1 413	1 214
Pferde	a	817	573	622	587	557	616	674
	b	103	90	122	101	92	150	154
	c	2 111	1 854	2 087	2 275	2 294	2 081	2 209
Zusgesamt	a	609 655	528 855	610 996	631 703	635 348	648 009	692 158
	b	12 892	14 542	14 364	12 259	10 881	11 571	11 703
	c	—	7 131	7 108	6 082	6 838	7 117	5 895

¹⁾ Gefertigt nach den oberamtsärztlichen Jahresberichten, welche jedoch nur die Schlachtungen von den der Fleischschau unterstellten Tieren, demnach nicht die zahlreichen Hauschlachtungen (welche nicht der Fleischschau unterstellt sind) enthalten.

IV. 4. Der Viehstand in den Oberämtern Württembergs nach den Umlageverzeichnissen vom 1. April 1901.

(Württ. Jahrbücher 1900 III. S. 76.)

Vorbemerkung: Zu Berechnung des Umlagebetrags bei Entschädigungen für getötete und gefallene Tiere haben die Ortsvorsteher alljährlich auf 1. April den Bestand an Pferden und Rindvieh aufzunehmen. (Vergl. Reichsgesetz betr. die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen vom 23. Juni 1880, R.G.Bl. S. 153, und das württ. Ausführungs-gesetz hierzu vom 20. März 1881, Reg.Bl. S. 189.) Nicht aufzunehmen sind Tiere, welche dem Reiche, den Einzelstaaten oder zu den landesherrlichen Gestüten gehören, sowie das in Schlachtviehhöfen oder in öffentlichen Schlachthäusern aufgestellte Schlachtvieh. Eine Vergleichung mit den allgemeinen Viehzählungen (Tab. 1), welche den ganzen, also nicht bloß den umlagepflichtigen Viehbestand erfassen, ist deshalb und wegen des verschiedenen Zähltermins nicht anzügig.

Oberämter	Stand am 1. April 1901		Oberämter	Stand am 1. April 1901	
	Pferde Stückzahl	Rindvieh Stückzahl		Pferde Stückzahl	Rindvieh Stückzahl
1.	2.	3.	1.	2.	3.
Badnang	1 055	15 045	Alten	1 144	15 620
Befigheim	744	10 015	Crailsheim	1 529	18 855
Böbblingen	1 173	10 123	Ellwangen	1 972	29 726
Brackenheim	778	12 173	Gaildorf	1 136	18 261
Gannstatt	960	5 021	Gerabronn	2 942	27 387
Göppingen	734	7 695	Gmünd	1 144	16 892
Heilbronn	1 543	9 672	Hall	2 081	19 503
Leonberg	1 669	13 370	Heidenheim	1 932	16 633
Ludwigsburg	1 758	10 878	Künzelsau	1 875	21 137
Marbach	907	14 144	Mergentheim	2 114	21 635
Maulbronn	901	9 853	Neresheim	1 497	16 066
Neckarfulm	1 394	15 624	Söhringen	2 082	22 159
Stuttgart, Stadt	2 780	704	Schorndorf	407	9 270
Stuttgart, Amt	1 519	9 829	Welzheim	851	12 603
Vaihingen	826	10 418	Jagstkreis	22 706	265 747
Waiblingen	634	9 388	Vöhringen	3 968	30 565
Weinsberg	651	11 757	Blaubeuren	2 163	14 543
Neckarreis	20 036	175 709	Chingen	2 641	20 728
Valingen	1 435	13 491	Geislingen	2 282	14 419
Calw	1 040	11 217	Göppingen	1 911	14 730
Freudenstadt	1 307	14 926	Kirchheim	654	12 050
Herrenberg	1 405	12 912	Laupheim	2 357	21 888
Horb	1 010	10 802	Leutkirch	3 573	27 688
Nagold	1 119	11 588	Münsingen	2 546	18 118
Neuenbürg	787	7 798	Navensburg	3 436	25 389
Nürtingen	576	11 251	Niedlingen	2 917	24 428
Oberndorf	1 362	13 211	Saulgau	2 930	21 771
Reutlingen	1 521	11 138	Tettmanng	1 992	17 514
Rottenburg	964	12 850	Ulm	3 665	18 684
Rottweil	1 576	16 840	Waldbfc	3 805	27 700
Spaitzingen	537	10 486	Wangen	2 733	24 638
Enz	1 239	12 367	Donaufreis	43 623	334 853
Lüdingen	1 131	12 737	Württemberg 1901	105 717	984 539
Tuttlingen	1 125	10 619	1900	105 078	994 730
Urach	1 218	13 997	1899	104 332	981 037
Schwarzwaldreis	19 352	208 230	1898	102 554	966 304

IV. 5. Tierseuchen in Württemberg in den Jahren 1889—1900.

(Monatl. Tierseuchenberichte, herausgeg. vom K. Medizinalkollegium, tierärztl. Abteilung, und Statist. Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrg. 1901 S. 212. Nähere Angaben sind zu finden in den „Jahresberichten über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reich“, bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt in Berlin.)

Jahre	Kauschbrand	Rotz (Wurm) der Pferde	Maul- und Klauenseuche ¹⁾	Bläschen- ausschlag	Näude ¹⁾	Rotlauf der Schweine	Milzbrand der Rinder	Näude der Pferde	Lungenseuche des Rindviehs	Schweinepest
	Rindvieh. Erkrankte Tiere	Erkrankte Tiere	Erkrankter Rindviehbestand in neu betroffenen Gemeinden	Rindvieh. Erkrankte Tiere	Erkrankter Schaafbestand in neu betroffenen Gehöften	Erkrankte Tiere	Erkrankte Tiere	Erkrankte Tiere	Erkrankte Tiere	Erkrankte Tiere
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1889	44	75	15 244	734	11 602	.	285	6	2	.
1890	65	31	75 773	807	5 029	.	268	5	6	.
1891	85	31	75 922	607	8 232	.	210	11	1	.
1892	103	19	31 629	528	4 920	.	280	1	—	.
1893	57	32	9 369	489	7 703	.	233	3	—	.
1894	59	22	13 943	1 016	6 887	10 340	171	4	—	.
1895	48	27	25 775	787	6 178	22 707	172	14	—	215
1896	85	10	58 180	663	7 114	15 192	248	10	—	134
1897	70	7	52 783	764	7 914	6 751	197	25	—	183
1898	49	17	51 779	760	7 045	4 468	301	39	—	109
1899	54	9	119 278	812	9 084	691	371	35	—	134
1900	94	4	24 272	690	10 256	598	188	35	2	13
D. R. 1899	1 092	461	1 885 774	5 911	107 008	.	3 678	492	587	.

IV. 6. Die Verbreitung der Maul- u. Klauenseuche in Württemberg i. J. 1900. — Nach Oberämtern.

(Monatl. Tierseuchenber., herausg. v. d. K. Med. Koll., tierärztl. Abt. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 77.)

Oberämter	Zahl der betroffenen						Oberämter	Zahl der betroffenen					
	Ge- mein- den	Ge- höfte	Rinder	Schafe	Zie- gen	Schweine		Ge- mein- den	Ge- höfte	Rinder	Schafe	Zie- gen	Schweine
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Bachang . .	11	35	293	231	7	98	Alten . .	6	7	122	220	—	34
Besigheim . .	2	6	30	—	2	5	Crailsheim	3	29	240	256	3	161
Böblingen . .	5	15	86	—	—	16	Ellwangen . .	2	7	71	—	—	20
Brackenheim . .	4	5	38	—	2	24	Gaildorf . .	3	4	32	—	—	2
Cannstatt . .	7	11	64	—	—	21	Gerabronn . .	12	35	453	181	5	208
Esslingen . .	5	11	69	—	1	4	Gmünd . .	5	7	70	—	—	34
Heilbronn . .	5	22	135	250	5	39	Hall . .	5	5	62	—	1	68
Leonberg . .	7	31	403	—	—	—	Heidenheim . .	5	17	230	686	4	97
Ludwigsburg . .	9	14	111	—	—	26	Künigsau . .	4	17	125	25	2	94
Marbach . .	8	27	178	1	4	43	Mergentheim . .	18	62	626	312	9	345
Maulbronn . .	7	24	112	—	7	49	Neresheim . .	3	4	51	—	—	4
Neckarjulm . .	15	47	569	1	2	132	Nebringen . .	14	35	429	—	—	143
Stuttg. Stadt . .	1	4	372	—	—	—	Schorndorf . .	7	14	47	—	—	16
Stuttg. Amt . .	10	28	112	—	3	18	Welzheim . .	8	10	113	—	3	29
Waiblingen . .	8	18	140	1	8	57	Tagstkreis . .	95	253	2 671	1 680	27	1 255
Waiblingen . .	5	25	75	—	3	11	Vöberach . .	22	161	2 072	3	18	619
Weinsberg . .	9	17	141	4	—	59	Vlanbeuren . .	10	76	537	25	6	139
Neckarreis . .	118	340	2 928	488	44	602	Chingen . .	17	46	643	150	10	232
Balingen . .	5	24	128	—	5	68	Geislingen . .	12	60	383	716	1	41
Calw . .	16	73	347	6	6	140	Göppingen . .	14	21	235	50	—	104
Freudenstadt . .	20	64	473	607	17	204	Kirchheim . .	18	69	306	643	2	63
Herrnberg . .	13	152	867	90	6	418	Laupheim . .	23	41	471	1	9	192
Horb . .	15	23	143	305	—	44	Leutkirch . .	22	228	2 742	75	15	661
Magold . .	11	27	156	—	—	6	Münsingen . .	21	42	313	235	4	98
Neuenbürg . .	14	46	196	4	1	106	Navensbürg . .	10	44	423	—	2	242
Nürtingen . .	12	74	389	329	2	189	Niedlingen . .	9	21	276	—	4	124
Oberndorf . .	12	30	246	—	3	38	Saulgau . .	16	71	776	1	10	335
Reutlingen . .	2	15	93	—	—	—	Seitmanng . .	52	80	758	—	8	357
Rottenburg . .	1	25	121	—	1	50	Ulm . .	10	33	461	320	3	44
Rottweil . .	18	101	582	—	47	260	Waldbsee . .	26	109	1 534	—	—	437
Spaichingen . .	5	84	475	301	24	293	Wangen . .	28	96	1 191	—	7	187
Sulz . .	9	52	245	11	11	95	Donaufreis . .	310	1 198	13 121	2 219	99	3 875
Tübingen . .	9	25	133	—	4	15	Württemberg	703	2 789	24 272	6 458	351	8 125
Tuttlingen . .	6	96	520	1	51	421	Desgl. 1899 . .	1 433	14 598	119 278	23 397	1 917	48 646
Urach . .	12	87	438	417	3	46							
Schwarzw. Kr.	180	998	5 552	2 071	181	2 393							

¹⁾ Bei Maul- und Klauenseuche sowie bei der Schafräude ist die Zahl des gesamten Tierbestands und nicht bloß die Zahl der erkrankten Tiere angegeben.

IV. 7. Die Ergebnisse der Verwaltung der Zentralkasse der Viehbefitzer für Entschädigung bei Viehseuchen für die Rechnungsjahre 1882—1900.

(Nach Mitteilung des K. Ministeriums des Innern.)

Rechnungsjahre (1. April 31. März)	Gesamtzahl der (des) beitragspflichtigen			Gesamtein- nahmen ¹⁾	Gesamtaufwand ²⁾ überhaupt	und zwar Entschädigungen für gestorbene Tiere an			
	Pferde	Esel, Maultiere und Maultiesel	Rindvieh ³⁾			Nes oder Nosverdacht			
						Pferde		Esel	
	Zahl der Tiere	Entschä- digung ²⁾	Zahl der Tiere			Entschä- digung ²⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ²⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung^{2)}
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1882	93 400	135	882 158	119 481	43 816	99	33 100	—	—
1883	93 595	117	893 300 ³⁾	41 407	37 472	80	29 269	—	—
1884	93 671	117	904 451 ³⁾	41 396	32 739	69	28 631	—	—
1885	93 143	110	921 725	115 335	55 745	49	17 011	—	—
1886	92 468	107	932 876 ³⁾	24 371	91 781	45	16 232	—	—
1887	93 608	116	964 359	111 022	103 689	60	23 221	—	—
1888	93 748	108	933 490	108 243	122 587	53	18 523	—	—
1889	93 320	91	864 788	102 004	119 146	76	25 702	—	—
1890	94 756	75	906 181	106 110	105 244	39	14 104	1	107
1891	95 798	68	953 200	110 578	107 921	32	10 672	—	—
1892	96 833	69	985 101	105 070	110 339	29	11 555	—	—
1893	96 123	67	938 686	100 760	91 613	30	14 218	—	—
1894	93 430	63	767 316	119 224	116 744	29	12 182	—	—
1895	96 270	53	918 959	139 989	136 477	27	11 878	—	—
1896	99 297	53	996 992	150 912	300 940	15	5 679	—	—
1897	100 741	55	985 180	189 025	166 702	14	4 747	—	—
1898	102 536	60	966 230	181 332	250 953	19	11 694	—	—
1899	104 333	55	981 407	227 941	351 040	9	5 429	—	—
1900	105 083	70	995 739	376 083	98 410	3	1 540	—	—

Rechnungsjahre (1. April 31. März)	(Noch) Gesamtaufwand ²⁾ und zwar Entschädigungen für gestorbene Tiere an							
	Milzbrand (Rauschbrand)				Lungenseuche		Maul- u. Klauenseuche	
	Pferde		Rindvieh		Rindvieh		Rindvieh	
	Zahl der Tiere	Entschä- digung ²⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ²⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ²⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ²⁾
1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
1882	—	—	—	—	54	10 716	—	—
1883	—	—	—	—	37	8 203	—	—
1884	—	—	—	—	25	4 108	—	—
1885	8	3 925	173	34 057	2	752	—	—
1886	20	9 855	284	62 973	16	2 721	—	—
1887	14	6 734	344	72 502	8	1 232	—	—
1888	20	7 489	476	96 000	4	575	—	—
1889	17	8 218	349	84 435	4	791	—	—
1890	12	5 648	316	84 847	3	538	—	—
1891	7	4 707	339	91 477	4	1 065	—	—
1892	8	4 064	377	94 161	2	559	—	—
1893	8	5 258	289	66 795	—	—	36	5 342
1894	7	5 554	240	72 026	2	873	327	26 109
1895	5	4 023	252	73 741	—	44	595	46 790
1896	3	2 544	346	84 226	—	—	2 281	208 491
1897	3	2 040	249	65 030	—	—	1 204	94 885
1898	4	1 777	474	128 696	—	—	1 190	108 786
1899	3	1 793	363	102 238	1	95	3 841	241 485
1900	4	2 293	254	70 417	—	—	372	24 125

¹⁾ Reineinnahmen nach Abzug der Befolgungen der örtlichen Einbringer und der die Einfindung an die Zentralkasse vermittelnden Oberamtspfleger. — ²⁾ Einschließlich der Zahlgebühren für die Oberamts- pfleger und der Kosten der Schätzung, sowie der zur Feststellung der Entschädigungspflicht vorgenommenen Obduktionen. — ³⁾ Von einer Umlage auf die Rindviehbefitzer wurde mit Rücksicht auf die in den Vorjahren aus den Beiträgen derselben erzielten Ueberschüsse abgebehen.

1. Die Waldfläche des Landes am 1. April 1900.

(Nach den besonderen, vom Bundesrat angeordneten

Betriebs- und Holzart	Wald- fläche im ganzen	Davon entfallen auf								
		Hof- kammer- liche Wald- ungen	Staats- wald- ungen	Staats- anteils- wald- ungen	Ge- meinde- wald- ungen	Eti- fungs- wald- ungen	Genossenschafts- wälbungen		Privatwälbungen	
							von deutsch- lichen	von neueren	zu sibel- kommis- sarischen Gütern gehörige Wald- ungen u. Sibel- kommis- saris- wälb- ungen	Andere Privat- wald- ungen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
A. Laubwald.	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
I. Niederwald:										
1. Eichenjähwald	2 170	—	151	—	670	27	—	—	366	956
2. Weidenheeger	19	—	—	—	9	2	—	—	4	4
3. Sonstig. Stodausschlag	2 600	—	4	—	170	—	15	—	120	2 291
Summe I.	4 789	—	155	—	849	29	15	—	490	3 251
<i>in % der Laubholzwaldfläche</i>	<i>2,07</i>	—	<i>0,27</i>	—	<i>0,91</i>	<i>0,65</i>	<i>0,36</i>	—	<i>1,81</i>	<i>7,86</i>
II. Mittelwald:	75 989	36	1 275	3	41 297	492	2 287	802	7 111	22 686
<i>in % der Laubholzwaldfläche</i>	<i>32,88</i>	<i>1,34</i>	<i>2,22</i>	<i>100,00</i>	<i>44,49</i>	<i>11,07</i>	<i>54,74</i>	<i>78,24</i>	<i>26,28</i>	<i>54,86</i>
III. Mienterwald: ¹⁾										
1. Eichen	444	—	—	—	2	—	—	—	37	405
2. Birken, Erlen, Aspen	353	—	—	—	—	—	—	—	4	349
3. Buchen u. sonst. Laubholz	10 541	4	148	—	209	12	363	13	487	9 305
Summe III.	11 338	4	148	—	211	12	363	13	528	10 059
<i>in % der Laubholzwaldfläche</i>	<i>4,91</i>	<i>0,15</i>	<i>0,25</i>	—	<i>0,23</i>	<i>0,27</i>	<i>8,69</i>	<i>1,27</i>	<i>1,95</i>	<i>24,32</i>
IV. Hochwald:										
1. Eichen	11 625	610	5 544	—	4 496	165	43	—	495	272
2. Birken, Erlen, Aspen	2 811	13	1 251	—	566	84	16	—	594	287
3. Buchen u. sonst. Laubholz	124 538	2 025	49 131	—	45 414	3 664	1 454	210	17 842	4 798
Summe IV.	138 974	2 648	55 926	—	50 476	3 913	1 513	210	18 931	5 357
<i>in % der Laubholzwaldfläche</i>	<i>60,14</i>	<i>98,51</i>	<i>97,26</i>	—	<i>54,37</i>	<i>88,01</i>	<i>36,21</i>	<i>20,49</i>	<i>69,56</i>	<i>12,96</i>
Zus. A. Laubholzwaldfläche	231 090	2 688	57 504	3	92 833	4 446	4 178	1 025	27 060	41 353
<i>in % der gesamten Waldfläche</i>	<i>38,49</i>	<i>41,47</i>	<i>30,68</i>	<i>4,62</i>	<i>52,10</i>	<i>30,61</i>	<i>72,02</i>	<i>65,96</i>	<i>33,94</i>	<i>32,66</i>
B. Nadelwald.										
I. Mienterwald:										
1. Kiefern	6 683	—	1 178	—	9	—	—	—	2	5 494
2. Lärchen	15	—	—	—	—	—	—	—	—	15
3. Fichten	9 849	—	351	—	16	12	—	110	29	9 331
4. Tannen	16 287	—	65	—	56	108	—	100	1	15 957
Summe I.	32 834	—	1 594	—	81	120	—	210	32	30 797
<i>in % der Nadelholzwaldfläche</i>	<i>8,89</i>	—	<i>1,23</i>	—	<i>0,09</i>	<i>1,19</i>	—	<i>39,70</i>	<i>0,66</i>	<i>36,12</i>
II. Hochwald:										
1. Kiefern	45 205	515	17 714	4	19 124	737	169	6	2 815	4 121
2. Lärchen	726	—	520	—	164	2	—	—	38	2
3. Fichten	229 620	3 103	82 759	16	44 920	7 560	1 427	299	47 632	41 884
4. Tannen	60 940	176	27 360	42	21 073	1 662	27	14	2 122	8 464
Summe II.	336 491	3 794	128 353	62	85 281	9 961	1 623	319	52 627	54 471
<i>in % der Nadelholzwaldfläche</i>	<i>91,11</i>	<i>100,00</i>	<i>98,77</i>	<i>100,00</i>	<i>99,91</i>	<i>98,81</i>	<i>100,00</i>	<i>60,30</i>	<i>99,94</i>	<i>63,88</i>
Zus. B. Nadelholzwaldfläche	369 325	3 794	129 947	62	85 362	10 081	1 623	529	52 659	85 268
<i>in % der gesamten Waldfläche</i>	<i>61,51</i>	<i>58,53</i>	<i>69,32</i>	<i>95,38</i>	<i>47,90</i>	<i>69,39</i>	<i>27,98</i>	<i>34,04</i>	<i>66,06</i>	<i>67,34</i>
Gesamte Waldfläche	600 415	6 482	187 451	65	178 195	14 527	5 801	1 554	79 719	126 621

¹⁾ Als Mienterwald gilt der Wald, in dem auf derselben Fläche Bäume sehr verschiedener Altersklassen durcheinander stehen, mit Ausschluß des Mittelwalds.

wirtschaft.

2. Der Hochwald in Württemberg nach Holzarten und Altersklassen im Jahr 1900.
forststatistischen Erhebungen vom Jahr 1900.)

Holzarten	Im Hochwaldbetrieb stehende Fläche								
	über 100	81—100	61—80	41—60	21—40	bis 20	Räume- den ¹⁾	Blößen ²⁾	Zusammen
	Jahre alt								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Eichen	1 057	1 819	2 580	2 022	1 766	2 364	—	17	11 625
darunter Staatswald	731	835	868	931	941	1 227	—	11	5 544
Birken, Erlen, Alpen	24	310	829	690	563	385	—	10	2 811
darunter Staatswald	20	163	394	216	230	223	—	5	1 251
Buchen u. sonst. Laubholz	6 279	20 451	30 973	26 808	20 038	19 662	6	321	124 538
darunter Staatswald	4 861	10 190	11 007	9 613	6 738	6 680	1	41	49 131
Kiefern	5 336	3 537	5 676	7 947	10 243	11 559	641	266	45 205
darunter Staatswald	2 950	1 303	1 585	2 938	4 144	4 541	152	101	17 714
Lärchen	2	12	31	169	151	359	—	2	726
darunter Staatswald	1	12	26	145	111	225	—	—	520
Fichten	10 290	22 492	29 750	42 456	58 196	64 703	119	1 614	229 620
darunter Staatswald	6 165	8 697	9 165	13 998	22 518	21 846	27	343	82 759
Tannen (Weißtannen)	11 736	10 253	10 429	8 306	8 254	11 504	82	376	60 940
darunter Staatswald	6 776	4 449	3 576	3 159	4 009	5 152	24	215	27 360

3. Der Holztertrag im Wirtschaftsjahr 1899.

Arten des Besitzstandes	Gesamte Wald- fläche (auschl. Neben- grund)	Holztertrag in Festmetern									
		Derbholz						Stock- und Reisholz		Außerdem	
		Nutzholz		Brennholz		Zu- sammen	über- haupt	in % von Sp. 7	Eichenrinde in lufttrocken. Zustand (1 fm. = 7,5 dz)	Weiden- ruten (1 fm. = 6 dz)	
		über- haupt	in % von Sp. 7	über- haupt	in % von Sp. 7						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	ha	fm.	fm.	fm.	fm.	fm.	fm.	fm.	dz	dz	
1. K. Hofdomänenammer	6 482	13 860	50,29	13 701	49,71	27 561	10 088	36,60	563	—	
Durchschn. Ertr. auf 1 ha		2,14		2,11		4,25	1,56		0,09	—	
2. Staatswäldungen	187 451	535 660	56,76	408 097	43,24	943 757	210 269	22,28	960	—	
Durchschn. Ertr. auf 1 ha		2,86		2,18		5,04	1,12		0,01	—	
3. Staatsanteilswäldungen	65	170	59,23	117	40,77	287	65	22,65	—	—	
Durchschn. Ertr. auf 1 ha		2,62		1,80		4,42	1,00		—	—	
4. Gemeinbewäldungen	178 195	307 686	50,54	301 075	49,46	608 761	221 943	36,46	4 141	—	
Durchschn. Ertr. auf 1 ha		1,73		1,69		3,42	1,25		0,02	—	
5. Stiftungswäldungen	14 527	42 006	57,25	31 373	42,75	73 379	20 253	27,60	269	—	
Durchschn. Ertr. auf 1 ha		2,89		2,16		5,05	1,39		0,02	—	
6. Genossenschaftswaldung:											
a) von deutsch-rechtlichen Waldgenossenschaften	5 801	4 982	36,95	8 501	63,05	13 483	5 064	37,56	142	—	
Durchschn. Ertr. auf 1 ha		0,86		1,46		2,32	0,87		0,02	—	
b) von neueren Waldge- nossenschaften	1 554	5 883	71,15	2 386	28,85	8 269	945	11,43	—	—	
Durchschn. Ertr. auf 1 ha		3,79		1,53		5,32	0,61		—	—	
7. Privatwäldungen:											
a) zu fideikommissarischen Gütern gehörige	79 719	182 822	55,54	146 352	44,46	329 174	66 076	20,07	982	—	
Durchschn. Ertr. auf 1 ha		2,29		1,84		4,13	0,83		0,01	—	
b) Sonstige	126 621	181 445	58,59	128 256	41,41	309 701	73 976	23,89	3 649	156	
Durchschn. Ertr. auf 1 ha		1,43		1,01		2,44	0,58		0,03	—	
Summe	600 415	1 274 514	55,07	1 039 858	44,93	2 314 372	608 679	26,30	10 656	301	
Durchschn. Ertr. auf 1 ha		2,12		1,73		3,85	1,01		0,02	—	

¹⁾ Räumden sind weckförmig bestandene, mit nicht genügendem Holzbestand versehene Flächen, die noch nicht ein Drittel des bei voller Bestockung vorhandenen Bestandes aufweisen. — ²⁾ Blößen sind nur zeitweilig nicht bestockte Waldflächen, bei denen aber die Holzzucht beabsichtigt wird, und sie sind derjenigen Holzart zuzuschlagen, mit der sie voraussichtlich angeforstet werden.

V. 4. Vergleichende Übersicht über den Geldertrag der württ.

(Forststatistische Mitteilungen aus Württemberg neuestens für das Jahr 1900, herausgeg. von

Jahre ²⁾ (von 1815 bis 1869 im Jahres- durch- schnitt ³⁾)	Gesamte, in der Verwal- tung der Revier- ämter stehende Staats- wald- fläche ³⁾ ha	Derbholzanfall		Gesamt- (Brutto-) Ertrag der Ein- nahmen ⁴⁾ Mk	Darunter				Gesamt- beitrag der Aus- gaben ⁷⁾ Mk
		im ganzen	auf 1 ha ⁴⁾		Holzertrag ⁶⁾		Erlös aus Neben- nutzungen (einchl. Forstertrag)	Ein- nahmen aus der Sagb	
					im ganzen	auf 1 Fest- meter Derb- holz				Mk	Mk
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1815 - 21	191 755								
1822 - 25	188 635	490 437	2,60						
1826 - 27	183 885	500 390	2,72						
1828 - 33	189 767	513 995	2,70						
1834 - 40	180 317	538 174	2,98						
1841 - 44	181 874	697 383	3,83						
1845 - 47	183 342	738 103	4,03						
1848 - 49	183 429	700 345	3,82						
1850 - 52	183 870	705 230	3,84						
1853 - 59	184 634	757 983	4,11	6 034 394	5 578 392	7,36	109 994	5 793	2 656 269
1860 - 62	185 381	771 247	4,16	9 152 345	8 682 889	11,26	149 542	7 149	3 260 268
1863 - 65	186 619	724 689	3,88	9 504 617	9 211 120	12,71	157 091	8 142	3 403 057
1866 - 69	187 960	765 698	4,07	8 063 073	7 731 546	10,10	219 779	8 109	3 577 516
1870		762 838	4,05	8 353 346	8 076 045	10,58	213 071	7 990	3 415 253
1871 ²⁾	188 178	1 207 950	6,42	10 276 413	9 958 752	8,24	241 776	10 563	4 092 895
1872 ²⁾		967 687	5,14	11 376 401	11 087 791	11,46	209 461	12 371	4 240 553
1873 ²⁾		908 868	4,79	13 439 052	13 152 833	14,47	209 262	12 987	4 748 816
1874	189 699	785 402	4,14	11 976 688	11 622 873	14,80	253 862	13 963	4 769 698
1875		823 178	4,34	12 764 407	12 379 050	15,04	274 176	15 061	4 767 048
1876		926 108	4,88	13 226 079	12 764 911	13,78	375 290	15 087	4 859 156
1877		713 495	3,75	9 721 200	9 248 316	12,96	382 516	14 877	4 634 438
1878 ²⁾	190 053	731 780	3,85	9 543 469	9 264 355	12,66	201 815	15 295	4 056 736
1879		750 519	3,95	8 568 586	8 235 287	10,97	249 296	15 325	4 368 542
1880	191 569	820 537	4,28	9 579 357	9 227 545	11,24	257 373	21 927	4 477 096
1881	191 827	790 408	4,12	8 505 677	8 156 997	10,32	276 041	25 569	4 363 471
1882	191 876	781 514	4,07	8 612 657	8 258 057	10,57	283 078	29 923	4 260 828
1883	192 042	820 140	4,27	9 346 404	9 008 535	10,98	260 689	30 658	4 303 254
1884	192 379	827 197	4,30	9 502 629	9 123 157	11,03	300 247	34 840	4 307 346
1885	192 597	841 491	4,37	9 941 990	9 510 948	11,30	334 347	38 636	4 345 627
1886	192 842	842 269	4,37	9 816 006	9 333 587	11,08	392 549	40 275	4 400 576
1887 ²⁾	192 980	960 388	4,98	9 758 200	9 321 265	9,71	323 765	38 779	4 543 115
1888 ²⁾	193 323	916 797	4,74	10 328 212	9 776 182	10,66	456 298	36 824	4 533 732
1889	193 518	861 640	4,45	10 708 436	10 190 696	11,83	407 684	55 278	4 586 876
1890	193 772	867 481	4,47	11 018 394	10 614 000	12,24	285 727	60 770	4 565 993
1891	194 011	882 536	4,55	10 782 251	10 372 120	11,75	285 538	63 120	4 711 472
1892	194 294	880 646	4,53	11 291 230	10 870 194	12,34	301 367	64 187	4 766 931
1893	194 502	884 082	4,55	11 961 880	11 341 406	12,83	511 115	67 178	4 832 953
1894	194 619	873 386	4,49	12 079 040	11 352 084	13,00	607 881	79 876	4 897 999
1895	194 679	873 269	4,49	12 145 790	11 775 035	13,48	274 221	65 788	4 731 428
1896	194 861	872 651	4,48	12 254 575	11 842 410	13,57	300 392	76 676	4 878 697
1897	194 958	910 588	4,67	13 236 059	12 814 330	14,07	319 337	76 750	4 869 949
1898	195 074	912 876	4,68	13 838 103	13 397 479	14,68	325 903	77 873	4 880 464
1899	195 267	944 044	4,83	14 943 899	14 534 862	15,40	286 545	87 530	5 124 892
1900	195 352	943 074	4,83	15 004 435	14 591 147	15,47	280 935	93 792	5 096 989

¹⁾ Die Zahlenangaben sind den Staatsrechnungen (Kameralamtlichen Domaniaalhauptbüchern) entnommen. Der Aufwand auf die K. Forstdirektion und der Anteil an dem Aufwand für die K. Kameralämter, soweit letztere forstwirtschaftlichen Zwecken dienen, sind in der Übersicht nicht berücksichtigt. — ²⁾ In d. J. 1871, 1872, 1873 sind die starken Windbruchanfalle vom 26. Oktober 1870 gebucht; bei 1878 umfaßt infolge Verlegung des Abschlußtermins der Staatsrechnungen ein Teil der Ausgaben nur 9 Monate; 1887 und 1888 ist das durch Schneeebruch vom Dezember 1886 angefallene Material verrechnet. — ³⁾ Vgl. Übersicht V. 2 und 6. — ⁴⁾ Pro ha der gesamten

Staatsforst- und Jagdverwaltung in den Jahren 1815—1900. 1)

ber K. Forstdirektion, Stuttgart 1902, S. 94. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 80.)

Unter den Ausgaben (Sp. 10) sind							Betrag der Ausgaben in % der Bruttoeinnahmen	Reinertrag			Jahre
Aufwand für das Verwaltungs- und Schutzpersonal ²⁾	Kulturkosten (einschl. Wiesenbaukosten)	Wegbaukosten	Holzhanerlöshne. Gewinnungs- und Nebenleistungen	Steuern ³⁾	Holzbezahlungen	Ausgaben auf die Jagd		im ganzen	auf 1 ha ⁴⁾	auf 1 Festmeter Derbholzanfall	
Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	%	Mk	Mk	Mk	1.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	1.
.	.	.	.	.	.	.	.	846 971	4,42	.	1815—21
.	.	.	.	.	.	.	.	1 108 879	5,88	2,26	1822—25
.	.	.	.	.	.	.	.	1 089 796	5,93	2,18	1826—27
.	.	.	.	.	.	.	.	1 316 712	6,93	2,56	1828—33
.	.	.	.	.	.	.	.	2 292 478	12,72	4,26	1834—40
.	.	.	.	.	.	.	.	3 316 463	18,23	4,76	1841—44
.	.	.	.	.	.	.	.	3 254 256	17,75	4,41	1845—47
.	.	.	.	.	.	.	.	1 698 696	9,26	2,43	1848—49
.	.	.	.	.	.	.	.	1 861 678	10,13	2,64	1850—52
.	.	.	.	.	.	.	.	3 378 125	18,29	4,46	1853—59
.	186 078	146 007	870 726	130 754	96 378	372	44,0	5 892 082	31,78	7,64	1860—62
.	269 138	260 040	1 160 992	133 190	130 760	161	35,6	6 101 611	32,69	8,42	1863—65
.	373 366	355 506	1 210 904	145 805	132 875	148	35,8	4 485 558	23,86	5,86	1866—69
.	457 919	347 325	1 280 410	160 857	118 946	233	44,4	4 938 093	26,24	6,48	1870
.	445 003	361 357	1 203 679	170 579	103 090	436	40,9	6 183 518	32,86	5,12	1871 ²⁾
.	419 963	499 355	1 024 562	178 715	111 024	3 217	39,8	7 135 848	37,92	7,38	1872 ²⁾
.	505 685	467 044	1 649 795	199 932	114 552	4 062	37,3	8 690 236	45,81	9,56	1873 ²⁾
.	483 942	533 537	1 870 523	223 003	128 932	4 598	35,3	7 206 990	37,99	9,18	1874
.	490 266	559 055	1 837 103	284 754	133 809	5 122	39,8	7 997 359	42,16	9,71	1875
.	440 811	593 813	1 772 116	251 532	133 871	5 405	37,3	8 366 923	44,11	9,04	1876
.	428 813	548 541	1 927 921	256 604	144 980	5 380	36,7	5 086 762	26,76	7,14	1877
.	413 335	588 195	1 746 689	244 730	143 638	5 103	47,7	5 486 733	28,87	7,50	1878 ²⁾
.	405 107	602 546	1 579 924	224 868	133 706	5 232	42,5	4 200 044	22,10	5,59	1879
1 290 192	362 277	550 654	1 569 991	290 721	121 781	5 859	51,0	5 102 261	26,63	6,22	1880
1 282 944	359 406	557 358	1 695 415	272 934	121 116	8 609	46,7	4 142 206	21,59	5,24	1881
1 267 855	344 070	598 491	1 542 623	317 728	112 323	10 392	51,3	4 351 829	22,68	5,57	1882
1 265 437	317 268	592 289	1 516 681	302 582	97 251	12 036	49,5	5 043 150	26,26	6,15	1883
1 255 772	318 294	606 830	1 540 805	302 349	93 270	13 062	46,0	5 195 283	27,01	6,28	1884
1 245 898	311 085	532 905	1 596 102	332 918	96 101	15 898	45,3	5 596 363	29,06	6,65	1885
1 273 509	340 012	541 494	1 602 194	320 144	94 490	17 729	43,7	5 415 430	28,08	6,43	1886
1 269 404	341 965	567 008	1 580 729	319 278	92 399	20 242	44,8	5 215 085	27,02	5,43	1887 ²⁾
1 254 062	340 368	589 437	1 710 568	340 065	95 700	20 623	46,5	5 794 480	29,97	6,32	1888 ²⁾
1 269 011	332 320	604 746	1 666 074	361 256	83 339	19 669	43,9	6 121 560	31,63	7,10	1889
1 361 150	351 377	636 196	1 549 921	367 904	83 127	34 320	42,8	6 452 401	33,30	7,44	1890
1 361 560	335 913	656 977	1 520 388	377 556	82 077	36 239	41,4	6 070 779	31,29	6,88	1891
1 361 931	355 832	641 150	1 616 182	389 319	89 091	36 956	43,7	6 524 299	33,58	7,41	1892
1 354 690	367 162	632 756	1 643 006	396 089	101 796	38 572	42,2	7 128 927	36,65	8,06	1893
1 354 265	361 072	615 914	1 712 175	408 017	109 740	39 390	40,4	7 181 041	36,90	8,22	1894
1 358 505	367 537	651 147	1 722 333	412 028	101 022	45 255	40,5	7 414 362	38,09	8,49	1895
1 338 404	376 896	622 848	1 601 082	424 748	93 949	43 255	39,0	7 375 878	37,85	8,45	1896
1 341 376	353 923	678 918	1 672 174	442 587	100 082	32 135	39,8	8 366 110	42,91	9,19	1897
1 356 015	374 000	622 552	1 692 534	445 992	103 006	31 296	36,8	8 957 639	45,92	9,81	1898
1 357 433	386 696	613 359	1 699 962	450 402	103 951	28 020	35,3	9 819 007	50,29	10,40	1899
1 422 778	339 368	674 119	1 797 151	467 018	104 744	29 998	34,3	9 907 446	50,72	10,51	1900
1 408 125	378 479	668 198	1 798 692	470 108	107 280	30 859	34,0				

Hier beginnen die Nachweise erst mit dem Jahr 1855

von den K. Revierämtern verwalteten Staatswaldfläche einschließlich der nicht ertragsfähigen Fläche (Sp. 2). — ²⁾ Mit Ausnahme der Beförderungsgeldern und Schutzkostenbeiträge für die Bewirtschaftung und den Schutz von Körperschafts- und Privatwäldern. — ³⁾ Der Holztertrag entspricht dem Geldwert des im betreffenden Jahr zur Nutzung gebrachten und gebuchten Holzmaterials. — ⁴⁾ Abzüglich der unter Anm. 5 genannten Beträge. — ⁵⁾ D. i. Amtskörperschafts- und Gemeindesteuern.

VI. Galinen-, Bergwerks- und

(Vierteljahrs- und Monatshefte zur Statistik des

1. Salzbergwerke und Galinen.¹⁾

Kalender- jahr	I. Salzbergwerke							II. Galinen				
	Zahl der betrie- benen Werke	Belegschaft		Förderung		Wert des ab- satzfäh. Koch- salzes (Sp. 6)		Zahl der Haupt- betrie- be ²⁾	Beleg- schaft im ganzen ³⁾	Gewinnung		
		unter Tag	über Tag (dar- unter weibl.)	Menge		Wert				Menge	Wert	
				Gesamte För- derung t	nach Abzug des aufgelösten, un- gesättigten oder zum Umfischen abgegeben. Salzes bleibt an abfahrlähigem Nohsalz t	im ganzen 1000 Mk	auf d. Tonne Mk				im ganzen 1000 Mk	auf die Tonne Mk
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1892 ⁴⁾	3	198	116 (1)	211 893	180 503	974,4	5,4	6	269	42 867	1 246,7	29,1
1893	3	210	125 (1)	198 394	170 336	889,4	5,2	6	257	41 648	1 213,8	29,1
1894	3	216	121 (1)	223 571	193 053	993,6	5,2	6	253	41 772	1 214,8	29,1
1895	3	220	147 (1)	200 551	170 023	855,8	5,0	6	264	43 651	1 352,2	30,9
1896	2	205	170 (1)	233 593	211 913	928,1	4,4	6	275	45 709	1 401,2	30,0
1897	2	195	149 (1)	233 242	207 593	823,6	4,0	6	287	49 627	1 137,9	22,9
1898	2	210	147 (1)	243 359	216 425	824,8	3,8	5	312	54 351	1 161,9	21,4
1899	3	205	139 (1)	243 087	217 243	965,9	4,4	5	320	51 868	1 048,9	20,2
1900	3	252	160 (1)	258 694	232 023	1 211,5	5,2	5	323	53 975	1 351,8	25,0
1901	2	248	149 (1)	273 556	247 476	1 286,7	5,2	5	307	52 689	1 547,1	29,4

¹⁾ Vgl. auch Abschnitt VIII Salzverkehr, Abschnitt XIII Salzverbrauch, Abschnitt XXI C Salzbesteuerung und steuerfreie Abfassung von Salz bei den wirt. Salzwerken. — ²⁾ Nebenbetriebe waren keine vorhanden. — ³⁾ Weibliche Personen waren nicht beschäftigt. — ⁴⁾ Die Ergebnisse der Montanstatistik (Tab. VI 1—4) von 1871 an sind in den Wirt. Jahrbüchern 1900 Seit III S. 85 und früheren Jahrgängen enthalten.

2. Zahl und Belegschaft der Eisenbergwerke, Hütten- und sonstigen Eisenwerke.

Ka- lender- jahr	I. Eisenbergwerke ²⁾				II. Hüttenwerke (Nochisen) ³⁾		III. Sonstige Eisenwerke							
	Zahl der Be- triebe mit Eisen- berg- werken ¹⁾	Belegschaft		Zahl der betrie- benen Werke (Haupt- betrie- be)	Beleg- schaft (dar- unter weib- lich)	1. Eisengießereien				Beleg- schaft (dar- unter weib- lich)	2. Schweiß- eisenwerke ⁴⁾		3. Fluss- eisenwerke ⁴⁾	
		unter Tag	über Tag (dar- unter weib- lich)			Betriebene Werke			auf.		Beleg- schaft (dar- unter weib- lich)	Beleg- schaft (dar- unter weib- lich)	Beleg- schaft (dar- unter weib- lich)	
						lediglich zur Her- stellung von Guß- waren zweiter Schmel- zung	mit andern Hütten- werken verbunden	mit son- stigen Fabrik- betrie- ben						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1892	2 ⁵⁾	40	18	1	27	17	4	19	40	2 139 (4)	5	158	6	39
1893	2	49	22	1	15	17	4	20	41	2 221 (3)	3	142	6	50
1894	1	40	16	1	14	16	4	21	41	2 156 (3)	4	144	6	39
1895	1	37	16	1	18	16	4	21	41	2 236 (2)	4	148	6	26
1896	1	39	10	1	20	16	4	21	41	2 501 (2)	4	162	5	24
1897	1	37	11	1	22	16	4	21	41	2 636 (2)	4	195	5	28
1898	1	39	11	1	30	16	4	24	44	2 867 (2)	4	278	5	32
1899	1	40	12	2	42	16	4	26	46	3 128 (2)	4	316	5	37
1900	1 ²⁾	39	12	2 ³⁾	42	17	4	26	47	3 386 (2)	4	330	5	35
1901	1	40	13	1	30	17	4	30	51	3 094 (2)	5	291	5	27

¹⁾ Es betrug die Zahl der betriebenen Stufwerk (St)-, bzw. Bohrerz (B)-Gruben: 1871—84 3 St, 3 B, 1885 3 St, 2 B, 1886—88 2 St, 1 B, 1889—93 1 St, 1 B, seit 1894 1 St. — ²⁾ Die gesamte Förderung von Eisenerzen hat i. J. 1901 betragen: 11 132 t im Werte von 67 792 Mk = 6,09 Mk auf die Tonne. — ³⁾ Die gesamte Gewinnung von Hüttenereugnissen betrug i. J. 1901: 3867 t im Werte von 463 598 Mk = 119,87 Mk auf die Tonne. — ⁴⁾ Bis zum Jahr 1877 ist keine Unterscheidung zwischen Schweißeisen und Flußeisen gemacht worden; die angegebenen Zahlen umfassen daher beide Arten. — ⁵⁾ Vgl. Anm. 4 zu Tabelle VI. 1.

Hüttenbetrieb. — Montanstatistik.

Deutschen Reichs; Württ. Jahrb. 1900 III S. 85.)

3. Erzeugung der sonstigen Eisenwerke.

Ka- lentber- jahr	I. Eisengießereien				II. Schweißisenwerke				III. Flußeisenwerke			
	Ver- schmolzenes Eisen- material	Dargestellt wurden			An Eisen- material (Roh- eisen etc.) sind ver- arbeitet worden	Dargestellt wurden			An Eisen- material (Roh- eisen etc.) sind ver- arbeitet worden	Dargestellt wurden		
		Sieheretz- erzeugnisse zweiter Schmel- zung	Wert	Wert auf die Tonne		fertige Schweiß- eisen- fabrikate	Wert	Wert auf die Tonne		fertige Fluß- eisen- fabri- kate	Wert	Wert auf die Tonne
t	t	1000 Mk	Mk	t	t	1000 Mk	Mk	t	t	1000 Mk	Mk	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1892 ¹⁾	26 514	24 405	5 069,6	207,7	4 757	2 871	570,7	198,8	825	731	191,9	262,7
1893	27 719	25 544	5 080,2	198,9	4 303	2 885	558,9	193,7	995	887	219,1	247,1
1894	28 468	26 189	5 183,9	198,0	4 681	2 712	522,5	192,7	809	734	171,2	233,3
1895	29 962	27 565	5 509,8	199,9	4 739	3 069	574,5	187,2	843	745	185,6	249,0
1896	34 927	31 813	6 470,2	203,4	4 680	3 793	750,9	198,0	1 416	1 286	268,8	209,0
1897	37 377	33 816	7 023,7	207,9	5 489	4 550	906,1	199,1	1 314	1 175	256,4	218,3
1898	41 474	37 789	7 788,1	206,1	6 281	3 950	835,2	211,4	1 341	1 192	274,5	230,3
1899	45 542	41 750	9 151,1	219,2	7 401	4 541	1 084,1	238,7	1 398	1 261	315,8	250,4
1900	48 446	43 734	9 886,3	226,1	8 206	5 186	1 422,3	274,3	1 358	1 211	333,7	275,5
1901	41 841	38 248	8 378,6	219,1	7 226	3 388	704,8	208,0	1 217	1 014	245,2	241,9

¹⁾ Siehe Anmerkung 4 zu Tabelle VI 1 auf S. 48.

4. Erzeugung und Absatz der Salzwerke in Württemberg von 1891 bis 1900.³⁾

(Vierteljahrshefte zur Statist. d. Deutsch. Reichs, neuestes 1901 IV. S. 107 und nach Mitteilungen des K. Finanzministeriums.)

Stato- jahr	Zahl der Salz- werke		Fa- briken mit Salz- Ne- ben- ge- win- nung	I. Erzeugung				II. Absatz der württ. Salzwerke				
	im gan- zen	dar- unter Pri- vat- werke		Stein- salz	Siebe- salz	zusammen	Außer- dem Salz- abfälle	im Zollgebiet				in das Zoll- ausland
								versteuert	steuerfrei ab- gelassen	auf Begleit- scheln ab- gefertigt	zusammen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1891 ¹⁾	7	1	2 ²⁾	1 745 735	461 167	2 206 902	2 409	155 791	436 950	1 615 695	2 208 436	26 924
1892	7	1	—	1 834 405	412 799	2 247 204	2 800	154 346	390 773	1 685 258	2 230 377	6 500
1893	7	1	—	1 769 393	409 156	2 178 549	3 176	154 456	391 052	1 134 176	1 679 684	513 624
1894	7	1	—	1 732 338	422 464	2 154 802	2 487	160 844	355 861	1 170 423	1 687 128	475 005
1895	7	1	—	1 898 431	445 790	2 344 221	2 215	161 399	394 140	1 124 028	1 679 567	663 938
1896	7	1	—	2 073 970	461 157	2 535 127	2 319	168 490	452 227	1 835 441	2 456 158	737 497
1897	7	1	1	2 181 491	518 556	2 700 047	3 309	154 379	470 822	2 206 487	2 831 688	588 330
1898	7	1	1	2 198 503	512 822	2 711 325	3 850	159 954	458 296	2 225 180	2 843 430	571 288
1899	7 ³⁾	1	1	2 236 034	532 060	2 768 094	4 560	173 794	523 827	1 946 373	2 643 994	592 209
1900	6	1	1	2 257 922	545 098	2 803 020	5 674	173 148	507 096	1 516 563	2 196 807	633 033

¹⁾ Siehe Anmerkung 4 zu Tabelle VI 1 oben S. 48. — ²⁾ Chemische Fabrik in Heilbronn, welche einen Solebrunnen besitzt und Sole fabriziert. — ³⁾ Der Betrieb des K. Salzwerks Wilhelmshäufig wurde vom 2. Februar 1900 ab eingestellt und hat vollständig aufgehört.

VII. Gewerbe

1. Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Personal

(Württ. Jahrbücher, Ergänzungs-

Gewerbearten ¹⁾	Hauptbetriebe		Nebenbetriebe zusammen	Personen der Hauptbetriebe mit Mitinhabern, Gehilfen oder Motoren im Durchschnitt des Jahres oder der Betriebszeit innerhalb der Betriebsstätten beschäftigt	In den Hauptbetrieben (Sp. 3) waren hauptberuflich beschäftigt . . . Personen (einschließlich Geschäftsleiter):				
	Alleinbetriebe ohne Motoren	Betriebe mit Mitinhabern, Gehilfen oder Motoren			1—5	6—10	11—50	51 und mehr	
								Zahl der Betriebe	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
I. Kunst- und Handelsgärtnerei . . .	418	484	436	2 063	391	75	18	—	
IIa. Tierzucht (ohne die Zucht landw. Nutztiere) . . .	24	9	177	36	7	2	—	—	
II b 2. Binnenschifffahrt . . .	55	14	93	28	14	—	—	—	
III a 1. Erzbergwerke, ohne Eisenerze . . .	—	1	—	4	1	—	—	—	
III a 2. Eisenerzbergwerke . . .	—	1	—	8	—	1	—	—	
III b 1. Silber-, Blei-, Kupfer-, Zink- und Zinnhütten . . .	—	2	—	12	1	1	—	—	
III b 3. Herst. von Eisen und Stahl, Frisch- und Streckwerke . . .	—	12	—	1 331	2	1	7	2	
III c 1. Salzbergwerke . . .	—	2	—	209	—	—	1	1	
III c 2. Salinen . . .	—	7	—	474	1	—	5	1	
III e. Torfgräberei und Torfbereitung	2	13	21	193	5	3	4	1	
IV a 1. Marmorbrüche, Marmorsteinf.	2	1	—	27	—	—	1	—	
IV a 2. Schieferbrüche u. B. v. groben Schieferwaren . . .	—	4	6	30	2	1	1	—	
IV a 3. And. Steinbrüche, ohne Kalkbr.	113	250	165	1 797	153	54	39	4	
IV a 4. Steinmeßer, B. v. grob. Steinw.	443	292	308	1 675	215	40	35	2	
IV a 5. Werksteinmacher . . .	1	1	—	2	1	—	—	—	
IV a 8. Verf. v. feinen Steinwaren . . .	19	140	15	545	122	9	9	—	
IV b 1. Gewinnung von Kies u. Sand	24	55	40	276	40	11	4	—	
IV b 2. Kalk- und Kreidebrüche, Kalkbrennerei . . .	1	69	20	409	56	9	3	1	
IV b 3. Traßgrüb., Zement- u. Traßz.	3	26	3	1 661	8	4	8	6	
IV b 4. Gewinnung v. Gips u. Schwefsp.	5	75	74	528	58	6	9	2	
IV b 5. B. v. Zementwaren, Gipsdielen	9	65	25	433	45	10	9	1	
IV c 1. Lehm- und Thongräberei . . .	—	3	2	7	3	—	—	—	
IV d 1. Ziegelei, Thonröhrenz.	37	633	93	5 439	454	98	62	19	
IV d 2. Schwenmsteinz.	—	1	—	64	—	—	—	1	
IV d 3. Töpferei (vgl. auch XV m)	225	244	66	646	237	5	2	—	
IV d 4. Verf. v. feinen Thonwaren . . .	—	1	1	10	—	1	—	—	
IV d 5. Fayencez. und Veredelung . . .	—	1	—	289	—	—	—	1	
IV d 6. Porzellanz. und Veredelung . . .	4	2	1	5	2	—	—	—	
IV e 1. Glashütten . . .	—	6	2	345	2	—	1	3	
IV e 2. Glasveredelung . . .	4	11	1	111	7	2	1	1	
IV e 3. Glasbläselei vor der Lampe . . .	1	1	1	3	1	—	—	—	
IV e 4. Spiegelglas und Spiegelz.	3	—	—	—	—	—	—	—	
V a 1. Verf. von Gold-, Silber- und Platinwaren . . .	240	213	36	4 674	97	25	70	21	
V a 2. Gold- und Silberschlägerei . . .	—	3	—	79	1	—	2	—	
V a 3. Gold- und Silberdrahtzieherei . . .	1	4	—	24	2	2	—	—	
V a 4. Münzstätten und Prägeanstalten	—	2	—	12	1	1	—	—	
V b 1. Kupferschmiede . . .	115	140	10	720	119	12	8	1	
V b 2. Rot- und Gelbzinner . . .	3	7	4	316	6	—	—	1	
V b 3. Zinngießer . . .	24	21	3	46	21	—	—	—	

¹⁾ Gewerbegruppen und Gewerbeabteilungen siehe Statist. Handbuch für das Königreich Württemberg Jahrgang 1900 S. 90/91.

und Handel.

in Württemberg am 14. Juni 1895 — nach Gewerbearten.

Band I. S. II 180 ff.)

(Gewerbearten ¹⁾)	Hauptbetriebe		Nebenbetriebe zu: faunnen	Personen der Hauptbetriebe mit Mitinhabern, Gehilfen oder Motoren im Durchschnitt des Jahres oder der Betriebszeit innerhalb der Betriebsstätten beschäftigt	Zu den Hauptbetrieben (Sp. 3) waren hauptberuflich beschäftigt . . . Personen (einschließlich Geschäftsleiter):			
	Alleinbetriebe ohne Motoren	Betriebe mit Mitinhabern, Gehilfen oder Motoren			1—5	6—10	11—50	51 und mehr
			Zahl der Betriebe					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Vb4. B. von Spielwaren aus Metall	—	3	1	159	—	—	2	1
Vb5. Schrot- und Bleiflugel-F.	—	—	1	—	—	—	—	—
Vb6. Sonst. B. v. fein. Blei- u. Zinnwar.	2	2	—	8	2	—	—	—
Vb7. Zinkgießerei, B. v. Zinkwaren.	—	1	1	40	—	—	1	—
Vb8. Verf. v. Aluminiumwaren, ohne Schreibfedern	1	—	1	—	—	—	—	—
Vb9. B. v. galvanoplastischen Waren	3	8	2	111	3	4	—	1
Vb10. Sonstige Verarbeitung unedler Metalle, ohne Eisen	16	34	7	392	22	5	6	1
Vb11. Erzgießer, Stößengießer	2	7	4	65	2	3	2	—
Vb12. Gürtler, Bronzeure, Neusilber- u. Arbeiter	11	13	3	217	7	3	2	1
Vb13. Sonst. Erzeugung v. Metallleg.	9	31	5	2571	15	6	5	5
Vc1. Eisengießerei u. Email. v. Eisen	3	39	8	1912	2	2	23	12
Vc3. Klempner	380	638	79	1999	595	35	8	—
Vc4. Blechwaren-F.	10	40	4	2261	8	5	14	13
Vc5. Nagelschmiede	145	20	44	92	19	—	—	1
Vc6. Eisenbrautzieher	1	—	—	—	—	—	—	—
Vc7. B. v. Stiften, Nägeln, Schrauben, Ketten	5	28	5	494	11	3	12	2
Vc8. Grob- (Huf-) Schmiede	1 124	2 187	935	4 842	2 166	17	4	—
Vc9. Schlosserei, Geldschranke-F.	332	839	135	4 546	688	101	43	7
Vc10. Verf. von Blitzableitern	—	2	—	9	1	1	—	—
Vc11. Zeug-, Sensen- u. Messerschmiede	218	267	26	1 284	242	11	10	4
Vc12. Scheren-, Messer-, Werkzeugschleifer	48	37	24	94	35	1	1	—
Vc13. Feilenhauer	29	69	4	350	58	9	1	1
Vc14. Verf. von eisernen Kurzwaren	11	8	10	577	—	1	2	5
Vc15. Näh- und Stecknadel-F.	3	1	4	2	1	—	—	—
Vc16. Nadler-, Drahtwaren-F.	17	29	11	796	11	3	12	3
VIa1. F. v. Dampfmasch., Lokomot.	—	9	—	2 735	—	—	1	8
VIa2. F. v. Petroleum-, Benzin- und Gasmotoren	—	3	—	182	—	1	1	1
VIa3. F. v. landwirtsch. Maschinen	1	66	6	1 191	34	12	15	5
VIa4. F. v. Spinnerei- u. Web-Masch.	10	22	7	732	6	3	8	5
VIa5. F. v. Nähmaschinen	4	21	4	126	17	2	2	—
VIa6. B. v. eisernen Baukonstruktionen	—	2	—	193	—	—	1	1
VIa7. Herst. von Zentralheizanlagen	—	2	—	83	1	—	—	1
VIa8. B. v. Maschinen u. Apparaten anderer Art	54	218	31	5 079	97	41	55	25
VIb. Mühlenbau	46	55	13	228	48	5	2	—
VIc1. Stellmach., Wagnier, Radmach.	1 380	1 413	1 123	2 978	1 406	6	1	—
VIc2. Wagenbauanstalten	3	28	3	1 470	13	3	7	5
VIc3. Verf. von Fahrädern	—	5	1	286	1	1	2	1
VIc4. Schiffsbau	7	3	1	68	1	1	—	1

(Nach) VII. 1. Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Personal

Gewerbearten ¹⁾	Hauptbetriebe		Nebenbetriebe zusammen	Personen der Hauptbetriebe mit Mitingabern, Gehilfen oder Motoren im Durchschnitt des Jahres oder der Betriebszeit innerhalb der Betriebsstätten beschäftigt	In den Hauptbetrieben (Sp. 3) waren hauptberuflich beschäftigt ... Personen (einschließlich Geschäftsleiter):			
	Alleinbetriebe ohne Motoren	Betriebe mit Mitingabern, Gehilfen oder Motoren			1-5	6-10	11-50	51 und mehr
			Zahl der Betriebe					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
VI d 1. Büchsenmacher	20	13	5	29	13	—	—	—
VI d 3. Sonst. Verf. v. Schußwaffen	2	1	1	2 571	—	—	—	1
VI e. Zeitmeßinstrumente (Uhren) . . .	679	290	147	3 673	256	10	14	10
VI f 1. Pianoforte-F., Orgelbau	31	68	3	1 730	17	15	25	11
VI f 2. Geigenmacher	3	1	—	1	1	—	—	—
VI f 3. Zieh- und Mundharmonika-F.	247	55	37	757	38	4	8	5
VI f 4. Verf. v. sonst. musikal. Instrum.	14	10	1	44	6	4	—	—
VI g 1. B. v. mathem. zc. Instrumenten	47	83	31	670	47	17	18	1
VI g 2. B. v. Chirurg. Instr. u. Apparat.	114	107	45	1 013	93	8	2	4
VI g 3. B. v. anatomischen Präparaten	3	3	4	12	3	—	—	—
VI h. Lampen, ohne elektrische	1	2	—	17	1	—	1	—
VII 1. Herst. von Stromerzeugungsmaschinen zc.	—	2	—	311	—	—	—	2
VII 3. Herst. v. elektr. Telegraphen zc.	—	4	2	20	3	1	—	—
VII 4. Herst. v. andern elektr. Apparaten (Lampen zc.)	1	8	2	99	2	1	5	—
VII 5. Herstellung von elektr. Anlagen	1	12	3	329	3	5	2	2
VII 6. Betr. f. Elektrizitätserzeugung zc.	—	15	2	60	11	3	1	—
VII a. Chemische Großindustrie	—	10	2	576	2	3	3	2
VII b. Sonst. B. v. chem. zc. Präparaten	25	36	8	494	20	5	8	3
VII c. Apotheken	77	193	1	630	176	17	—	—
VII d 1. Herst. v. Farbmateriale (ohne Teerfarbe)	1	17	1	369	11	—	4	2
VII d 2. 3. Verf. v. Bleistiften, Pastelstiften und Kreiden	—	—	1	—	—	—	—	—
VII d 4. Anilin- und Anilinfarben-F.	—	1	—	17	—	—	1	—
VII e 1. Herst. v. Explosivstoffen	3	6	2	517	2	—	1	3
VII e 2. Verf. von Zündhölzchen	—	3	3	90	—	1	1	1
VII e 3. Verf. von sonst. Zündwaren . . .	2	4	4	15	3	1	—	—
VII f 1. Abfuhr- u. Desinfektionsanst.	3	7	2	29	6	1	—	—
VII f 2. F. von künstlichen Düngstoffen	—	16	12	61	13	1	2	—
VII f 3. Abdecker	22	5	63	8	5	—	—	—
VIII a 1. Holzkohlen-, Holzteer- und Kappgewinnung	20	10	26	20	10	—	—	—
VIII a 2. Harz- und Bockgewinnung . . .	—	2	1	13	1	—	1	—
VIII b. Gasanstalten	—	26	—	393	8	8	9	1
VIII c 1. Talg- u. Seifenfabrikation, Talg- kerzenfabrikation	108	96	24	348	82	10	4	—
VIII c 2. Stearin- und Wachskerzen-F.	14	16	5	155	14	—	1	1
VIII d. Ölmühlen	7	77	123	552	66	3	4	4
VIII e 1. Rohsenteerschmelzerei, Petro- leumraffinerie	—	4	—	43	—	2	2	—
V II e 2. Thranbrennerei	—	8	2	51	2	6	—	—
VIII e 3. Herst. v. äth. Ölen u. Parfüms	2	—	6	—	—	—	—	—
VIII e 4. B. v. Firnissen und Kitten . .	3	67	7	1 083	27	16	22	2
IX a 1. Seidentrocknungs- und Kon- ditionieranstalten	—	1	—	65	—	—	—	1

1) Siehe Anmerkung S. 50.

in Württemberg am 14. Juni 1895 — nach Gewerbearten.

(Gewerbearten ¹⁾)	Hauptbetriebe		Neben- betriebe zu- sammen	Personen der Hauptbetriebe mit Mitinhabern, Gehilfen oder Mo- toren im Durch- schnitt des Jahres oder der Betriebs- zeit innerhalb der Betriebsstätten beschäftigt	In den Hauptbetrieben (Sp. 3) waren hauptberuflich beschäf- tigt . . . Personen (einschließ- lich Geschäftsleiter):			
	Allein- betriebe ohne Motoren	Betriebe mit Mit- inhabern, Gehilfen oder Motoren			1—5	6—10	11—50	51 und mehr
	1.	2.	3.		4.	5.	Zahl der Betriebe	
					6.	7.	8.	9.
IX a 2. Wollbereitung	2	11	1	339	3	2	3	3
IX a 3. Flachsrößlanstalt, Flachsbrecher	—	1	12	1	1	—	—	—
IX b 2. Seidenspinnerei	4	11	1	1 022	1	—	2	8
IX b 3. Wollenspinnerei	7	36	4	1 917	8	11	10	7
IX b 4. Minge- u. Shoddyherstellung	—	4	—	24	2	2	—	—
IX b 5. Flachs- und Hanfschleifei und Spinnerei	35	13	14	568	6	1	2	4
IX b 6. Jutespinnerei	—	1	—	17	—	—	1	—
IX b 7. Baumwollspinnerei	12	57	11	5 654	11	4	12	30
IX b 8. Bigognespinnerei	—	1	—	18	—	—	1	—
IX b 9. Spinnerei anderer Stoffe . .	2	1	—	27	—	—	1	—
IX b 10. Spinnerei ohne Stoffangabe	20	—	5	—	—	—	—	—
IX c 1. Seidenweberei	9	5	4	583	2	—	1	2
IX c 2. Wollweberei	107	88	24	1 034	60	14	9	5
IX c 3. Leinenweberei	1 597	295	2 110	1 994	260	14	13	8
IX c 4. Juteweberei	—	2	—	32	1	—	1	—
IX c 5. Baumwollweberei	240	145	138	8 614	62	12	33	38
IX c 6. Weberei von gemischten und anderen Waren	27	15	36	1 180	4	—	4	7
IX c 7. Weberei ohne Stoffangabe . .	43	1	45	2	1	—	—	—
IX d. Gummi- u. Haarlecht. u. Weberei	2	2	6	45	—	1	1	—
IX e. Strickerei und Wirkerei (Strumpf- warenfabrikation)	1 682	295	417	7 720	162	40	54	39
IX f 1. Häfelerei und Stickererei . . .	390	41	56	337	28	6	6	1
IX f 2. Spitzen- u. Weißzeugstickererei	262	9	78	110	5	1	3	—
IX g 1. Seidenfärberei, Druckererei etc.	1	1	1	14	—	—	1	—
IX g 2. Wollfärberei, Druckererei etc.	17	47	6	407	32	8	6	1
IX g 3. Leinenbleicherei, Färberei etc.	10	8	10	145	3	2	2	1
IX g 4. Baumwollbleicherei, Färberei etc.	17	47	20	2 022	20	5	18	4
IX g 5. Appretur für Strumpf- und Strichwaren	—	—	1	—	—	—	—	—
IX g 7. Sonst. Bleicherei, Färberei (auch ohne Stoffangabe)	81	75	29	431	59	8	7	1
IX h. Posamenten-F.	44	42	18	376	29	4	7	2
IX i 1. Seilerei, Reepschlägerei	299	139	139	301	138	1	—	—
IX i 2. V. von Netzen, Segeln, Säcken u. dgl.	10	6	7	49	4	—	2	—
X a 1. Holzschleiferei	—	15	—	503	3	1	8	3
X a 2. Verf. von Papier und Pappe . .	3	50	3	3 368	11	7	13	19
X a 3. Herst. v. bes. Papierart. (Stpap. etc.)	—	2	—	57	1	—	—	1
X a 4. F. v. Steinpappe u. Papiermaché	1	—	1	—	—	—	—	—
X a 5. Dachsilz- und Dachpappe-F. . .	—	1	—	6	—	1	—	—
X a 6. F. v. Bunt- und Luxuspapier . .	—	7	—	161	1	—	5	1
X a 7. Tapeten- und Rouleaux-F. . . .	—	2	1	7	2	—	—	—
X b 1. Buchbinderei	339	373	54	3 123	302	30	28	13
X b 2. Kartonnage-F.	23	38	4	689	14	8	14	2
XI a 1. Bohmühlen, Bohertrakt-F. . . .	7	32	29	60	32	—	—	—

(Noch) VII. 1. Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Personal

Gewerbearten ¹⁾	Hauptbetriebe		Nebenbetriebe zusammen	Personen der Hauptbetriebe mit Mitinhabern, Gehilfen oder Motoren im Durchschnitt des Jahres oder der Betriebszeit innerhalb der Betriebsstätten beschäftigt	In den Hauptbetrieben (Sp. 3) waren hauptberuflich beschäftigt . . . Personen (einschließlich Geschäftsleiter):			
	Alleinbetriebe ohne Motoren	Betriebe mit Mitinhabern, Gehilfen oder Motoren			1—5	6—10	11—50	51 und mehr
					Zahl der Betriebe			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
XI a 2. Gerberei	213	609	51	3 269	509	59	33	8
XI a 3. B. v. gefärbt. u. laciert. Leder	2	9	6	110	3	3	3	—
XI b 1. Wachs- und Ledertuch-F.	3	—	—	—	—	—	—	—
XI b 2. Treibriemen-F.	—	6	—	72	4	—	2	—
XI b 3. B. v. Gummi- u. Guttapercha-waren (ohne Geflechte und Gewebe)	2	7	—	107	4	1	1	1
XI b 4. B. v. Spielwaren a. Kautschuk	1	—	—	—	—	—	—	—
XI c 1. Riemer und Sattler	786	760	295	• 2 245	727	23	9	1
XI c 2. B. v. Spielwaren aus Leder .	3	—	1	—	—	—	—	—
XI c 3. Verf. von Tapezierarbeiten . .	61	191	47	782	165	19	6	1
XII a 1. Sägmühlen	24	843	360	2 909	752	43	43	5
XII a 2. Sonst. Holzwerkst. u. Konserv.	193	36	64	174	29	3	3	1
XII b 1. B. von Holzbrakt, Holzstäben	1	3	2	21	1	2	—	—
XII b 2. B. von groben Holzwaren . .	287	128	312	959	103	5	14	6
XII b 3. Tischlerei und Parkett-F. . . .	2 282	3 163	1 259	12 997	2 841	213	85	24
XII c. Böttcherei	1 247	1 125	953	2 780	1 107	13	4	1
XII d. Korbmacher und Korbslechter .	679	151	231	559	137	8	5	1
XII e. Strohhut-F.	19	12	21	190	7	—	4	1
XII f. Sonst. Flechterei und Weberei von Holz etc.	130	50	65	289	45	1	3	1
XII g 1. Drechserei	416	343	223	984	323	19	1	—
XII g 2. B. v. Spielw. aus Holz, Horn und anderen Schnittstoffen	2	8	4	169	3	1	3	1
XII g 3. B. v. sonst. Dreh- u. Schnitzw.	80	117	18	1 235	78	18	17	4
XII g 4. Korbschneiderei	—	2	—	126	—	—	1	1
XII h 1. Kammacher	53	12	5	111	8	1	3	—
XII h 2. Bürstenmacher, B. von Pinseln	231	148	29	816	135	6	5	2
XII h 3. Stock-, Sonn- u. Regensch-F.	88	43	28	245	38	2	2	1
XII i. Veredelung und Vergoldung von Holz- und Schnitzwaren	38	51	25	203	44	5	2	—
XIII a 1. Getreide-, Mahl- u. Schäl- u. Mühl.	22	1 731	302	4 894	1 618	87	26	—
XIII a 2. Bäckerei (a. in Verb. m. Kond.)	1 458	3 813	1 183	9 852	3 689	116	8	—
XIII a 3. Kond., Pfefferkühl-, Lebküchl.	209	346	52	1 496	306	25	12	3
XIII a 4. Nübenzucker-F. u. Zuckerraffin.	—	5	—	873	1	—	—	4
XIII a 5. Nudel- und Macaroni-F. . . .	56	35	35	444	22	8	3	2
XIII a 6. F. v. Stärke u. Stärke syrup	—	3	1	35	—	1	2	—
XIII a 7. Kakao- und Schokoladen-F.	1	5	—	321	1	—	1	3
XIII a 8. Herst. von Kaffeejurrogaten	1	10	2	1 134	3	2	1	4
XIII a 9. Kaffeebrennerei	—	6	3	19	5	1	—	—
XIII b 1. Fleischerei	1 187	2 047	1 465	5 756	1 939	92	16	—
XIII b 3. Molkerei-, Butter- u. Käse-F.	180	495	189	1 027	489	2	4	—
XIII b 4. Margarine-F.	—	3	—	22	1	2	—	—
XIII c. Konserven- und Senf-F.	5	13	20	611	8	2	1	2
XIII d. Herst. v. Nahrungsmittel f. Tiere	—	1	1	10	—	1	—	—
XIII e 1. Wasserversorgung	—	2	—	2	2	—	—	—
XIII e 2. Eisbereitung u. Aufbewahr.	—	2	—	34	1	—	1	—
XIII e 3. F. von künstl. Mineralwässern	12	40	42	98	38	2	—	—

¹⁾ Siehe Anmerkung S. 50.

in Württemberg am 14. Juni 1895 — nach Gewerbearten.

Gewerbearten ¹⁾	Hauptbetriebe		Nebenbetriebe zusammen	Personen der Hauptbetriebe mit Mitinhabern, Gehilfen oder Motoren im Durchschnitt des Jahres oder der Betriebszeit innerhalb der Betriebsstätten beschäftigt	In den Hauptbetrieben (Sp. 3) waren hauptberuflich beschäftigt . . . Personen (einschließlich Geschäftsleiter):			
	Alleinbetriebe ohne Motoren	Betriebe mit Mitinhabern, Gehilfen oder Motoren			1—5	6—10	11—50	51 und mehr
	1.	2.	3.	4.	5.	Zahl der Betriebe		
					6.	7.	8.	9.
XIII e 4. Mälzerei	4	44	31	154	34	9	1	—
XIII e 5. Brauerei	143	1 380	314	6 093	1 130	163	79	8
XIII e 6. Branntweinbr., Preßhefe-F.	13	95	426	231	88	3	4	—
XIII e 7. Schaum- und Obstwein-F.	64	74	184	231	70	1	3	—
XIII e 8. Essig-F.	2	29	12	159	17	8	4	—
XIII f. Tabak-F.	63	98	9	3 438	38	13	30	17
XIV a 1. Mährei	11 437	498	1 026	1 178	490	5	3	—
XIV a 2. Schneiderei	5 342	3 146	807	9 435	2 952	164	29	1
XIV a 3. Kleider- u. Wäscheconfection	162	159	26	1 852	82	35	34	8
XIV a 4. Puzmacherei	417	195	99	516	186	7	2	—
XIV a 5. Fertigstellung zc. v. Puppen	3	—	4	—	—	—	—	—
XIV a 6. V. von künstl. Blumen und Feder schmuck	67	19	29	89	15	1	3	—
XIV a 7. Hutmacherei, V. v. Filzwaren	138	66	6	1 507	45	9	7	5
XIV a 8. Mützenmacherei	91	52	28	211	46	3	3	—
XIV a 9. Kürschneri	92	46	13	135	44	1	1	—
XIV a 10. Handschuhmacher	192	48	102	552	23	12	11	2
XIV a 11. Verf. von Krawatten und Hosenträger	9	3	3	19	1	2	—	—
XIV a 12. Verf. von Korsetts	404	54	72	2 276	21	3	19	11
XIV b. Schuhmacherei	8 107	3 627	2 793	12 135	3 445	112	50	20
XIV c. Barbieren, Frisieren, Perückenmacherarbeiten	207	453	121	1 351	441	12	—	—
XIV d 1. Badeanstalten (ohne gemeindliche Badeanstalten)	7	60	43	340	50	4	4	2
XIV d 2. Waschanstalten, Klätterinnen	3 287	214	584	1 143	179	19	14	2
XIV d 3. Kleiderrein., Stiefelwisch. zc.	40	1	60	2	1	—	—	—
XV a 1. Bauunternehmung (ohne die öffentliche Bauunternehmung, sofern es sich um Unterhaltung — nicht Neubau — handelt)	8	300	1	12 480	26	52	155	67
XV a 3. Privatarchitekt, Zivilingen. zc.	311	72	40	258	61	8	3	—
XV b. Feldmesser, Geometer, Kulturtechniker	218	71	21	184	71	—	—	—
XV c. Maurer	2 813	1 644	1 435	7 239	1 282	244	117	1
XV d. Zimmerer	1 405	1 472	923	5 994	1 216	173	83	—
XV e. Glaser	406	395	290	1 093	374	19	2	—
XV f. Stubenmaler, Lüncher zc.	345	623	69	2 705	519	73	29	2
XV g. Stukkateure (einschl. Gipsler)	406	537	133	2 544	419	68	50	—
XV h. Dachdecker	22	27	32	120	22	3	2	—
XV i. Steinseger, Asphaltierer	136	106	64	437	90	10	6	—
XV k. Brunnenmacher	32	12	38	25	12	—	—	—
XV l. Einrichter von Gas- und Wasseranlagen	4	35	15	311	23	5	6	1
XV m. Ofenseger (s. auch IV d 3)	198	63	71	162	61	1	1	—
XV n. Schornsteinseger	41	136	13	317	136	—	—	—
XVI a. Schriftschneiderei, Gießerei, Holzschnitt	20	22	11	293	10	6	5	1

(Noch) VII. 1. Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Personal

Gewerbearten ¹⁾	Hauptbetriebe		Nebenbetriebe zusammen	Personen der Hauptbetriebe mit Mitinhabern, Gehilfen oder Motoren im Durchschnitt des Jahres oder der Betriebszeit innerhalb der Betriebsstätten beschäftigt	In den Hauptbetrieben (Sp. 3) waren hauptberuflich beschäftigt . . . Personen (einschließlich Geschäftsleiter):			
	Alleinbetriebe ohne Motoren	Betriebe mit Mitinhabern, Gehilfen oder Motoren			1—5	6—10	11—50	51 und mehr
	Zahl der Betriebe				6.	7.	8.	9.
XVI b 1. Buchdruckerei	24	221	30	3 259	85	64	61	11
XVI b 2. Stein- und Zinkdruckerei	39	64	7	665	39	7	17	1
XVI b 3. Kupfer- und Stahldruckerei	7	3	2	10	2	1	—	—
XVI b 4. Farbendruckerei	4	4	—	17	3	1	—	—
XVI c. Photographische Anstalten	60	91	22	399	74	11	6	—
XVII a. Maler u. Bildhauer (Künstler)	146	17	24	64	14	3	—	—
XVII b. Graveure, Steinschnelber zc.	76	51	12	236	40	7	4	—
XVII c. Musterzeichner, Kalligraph	13	2	3	11	1	1	—	—
XVII d. Sonstige künstl. Gewerbe	12	15	5	146	12	2	—	1
XVIII a 1. Handel mit Tieren	721	264	404	681	256	6	2	—
XVIII a 2. Handel mit landwirtschaftl. Produkten	1 779	734	929	2 030	698	25	10	1
XVIII a 3. Handel m. Brennmaterial.	112	154	338	475	139	10	5	—
XVIII a 4. Handel m. Baumaterialien	47	84	156	441	62	10	12	—
XVIII a 5. Handel mit Metallen und Metallwaren	105	178	79	831	137	25	16	—
XVIII a 6. Handel mit Maschinen und Apparaten	24	30	47	95	28	1	1	—
XVIII a 7. H. m. Drogen, Chemikalien	27	81	28	444	56	14	11	—
XVIII a 8. Handel mit Kolonial-, Gß- und Trinkwaren	2 531	2 546	1 783	4 672	2 489	41	16	—
XVIII a 9. Handel m. Wein u. Spirituosen	109	116	116	404	96	16	4	—
XVIII a 10. H. m. Tabak u. Cigarren	94	65	41	153	61	3	1	—
XVIII a 11. Handel mit Leder, Wolle, Baumwolle	101	66	39	360	50	10	5	1
XVIII a 12. H. m. Manufakturwaren	806	1 038	264	4 329	834	142	60	2
XVIII a 13. Handel mit Kurz- und Galanteriewaren	348	214	137	670	190	11	13	—
XVIII a 14. Handel mit verschiedenen und anderen Waren	2 650	2 866	1 399	8 074	2 670	143	53	—
XVIII a 15. Trödelhandel	28	30	14	61	30	—	—	—
XVIII b. Geld- und Kredithandel	70	124	51	951	79	23	20	2
XVIII c. Spedition und Kommission	16	27	26	265	14	7	5	1
XVIII d 1. Buch-, Kunsthandel	143	163	57	1 012	103	46	12	2
XVIII d 2. Leihbibliotheken	1	—	2	—	—	—	—	—
XVIII d 3. Zeitungsverlag u. Spedit.	21	19	46	105	14	4	1	—
XVIII e. Hausierhandel	1 676	68	384	134	68	—	—	—
XVIII f. Handelsvermittlung (Kommissionäre zc.)	670	98	331	299	90	6	2	—
XVIII g. Hilfsgewerbe des Handels (Packer zc.)	67	1	62	2	1	—	—	—
XVIII h 1. Anfkionsgeschäfte	10	—	14	—	—	—	—	—
XVIII h 2. Pfandleihanstalten	16	12	4	24	12	—	—	—
XVIII h 3. Verleihungsgeschäfte	7	96	110	225	90	4	2	—
XVIII h 4. Aufbewahrungsanstalten	—	5	—	46	3	—	2	—
XVIII h 5. Stellenvermittlung	68	6	35	14	6	—	—	—
XVIII h 6. Inseratenvermittlung, Auskunftsbureau	3	8	2	50	4	3	1	—

1) Siehe Anmerkung S. 50.

in Württemberg am 14. Juni 1895 — nach Gewerbearten.

Gewerbearten	Hauptbetriebe		Nebenbetriebe zusammen	Personen der Hauptbetriebe mit Mitinhabern, Gehilfen oder Motoren im Durchschnitt des Jahres oder der Vertriebszeit innerhalb der Betriebsstätten beschäftigt	In den Hauptbetrieben (Sp. 3) waren hauptberuflich beschäftigt . . . Personen (einschließlich Geschäftsleiter):			
	Alleinbetriebe ohne Motoren	Betriebe mit Mitinhabern, Gehilfen oder Motoren			1—5	6—10	11—50	51 und mehr
					Zahl der Betriebe			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
XIX a. Lebens- u. Rentenversicherung	—	1	—	125	—	—	—	1
XIX c. Feuerversicherung	—	1	—	27	—	—	1	—
XIX e. Viehverversicherung	—	1	—	5	1	—	—	—
XIX f. Sonstige Versicherungszweige .	31	53	63	688	33	11	8	1
XX a 1. Posthalt. u. Personenfuhrwerk	128	239	110	631	220	18	1	—
XX a 2. Straßenbahnbetrieb	—	2	—	254	—	1	—	1
XX a 3. Frachtfuhrwerk, Güterbesätzer	479	616	908	2 385	554	35	23	4
XX b 2. Binnenschiffahrt	55	25	18	139	20	4	—	1
XX c. Hafens- und Lotsendienst ec. . . .	2	—	—	—	—	—	—	—
XX d. Dienstmännersinstitute	405	11	132	38	10	—	1	—
XX e. Leichenbestattung einschl. Totengräber .	234	4	433	6	4	—	—	—
XXI a. Verberbergung (Gasthöfe und Hotelgarnis)	—	6 010	264	14 687	5 697	226	84	3
XXI b. Erquickung (Schank- u. Speisewirtschaften)	1 263	4 675	2 179	9 929	4 553	97	24	1
Summe	74 250	65 613	36 328	318 282	58 345	4 056	2 517	695

VII. 2. Die Arbeitsvermittlung der Arbeitsämter¹⁾ Württembergs in den Jahren 1894—1901.

(Von 1894—1900 nach Zusammenstellungen des Statistischen Landesamts auf Grund summarischer Mitteilungen der Arbeitsämter, seit 1901 nach Mitteilungen des Arbeitsamts Stuttgart und Veröffentlichungen in den „Mitteilungen des Stat. Landesamts.“)

Kalenderjahr	Zahl der Arbeitsämter ²⁾	Von Arbeitgebern gesuchte Arbeitskräfte				Von Arbeitnehmern gesuchte Arbeitsstellen			
		männliche	weibliche	davon erfolgreich		männlich	weiblich	davon erfolgreich	
				männliche	weibliche			männlich	weiblich
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1894	2 (2)	921		321		2 051		321	
1895	7 (4)	28 163		12 599		41 033		12 645	
1896	11 (3)	24 919	9 936	15 056	5 250	42 226	7 924	15 056	5 250
1897	13 (1)	28 203	11 073	17 640	5 546	48 565	8 877	17 640	5 546
1898	13 (—)	33 219	13 541	21 417	6 672	50 945	10 564	21 417	6 672
1899	15 (2)	39 328	15 983	23 819	7 242	51 868	10 571	23 819	7 242
1900	17 (3)	38 475	15 015	24 686	6 628	58 061	9 187	24 900	6 626
1901	15 (—)	34 185	13 899	23 805	7 001	75 081	9 483	24 025	7 000

¹⁾ In Württemberg sind bisher folgende Arbeitsämter errichtet worden:
 1894: Eßlingen, Heilbronn. 1899: Mergentheim, Tuttlingen.
 1895: Cannstatt, Ulm, Ravensburg, Stuttgart, Göppingen. 1900: Schwemmingen, Schramberg.
 1896: Hall, Heidenheim, Gmünd, Ludwigsburg. Die Arbeitsämter Mergentheim, Schramberg sind
 1897: Neustuttgart, Tübingen. 1900 und 1901 wieder eingegangen.
²⁾ Die Zahlen in Klammern geben die nicht während des ganzen betreffenden Kalenderjahres in Thätigkeit gewesenen Arbeitsämter an.

VII. 3. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in den Fabriken Württembergs beschäftigten Arbeiter, Kinder, jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen im Jahre 1900.

(Jahresberichte der Gewerbeaufsichtsbeamten in Württemberg 1900 S. 114 ff. — Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrg. 1901 IV. S. 276.)

Gewerbe- gruppen ¹⁾	Zahl der Fabriken				Zahl der Fabrikarbeiter												
	über- haupt ²⁾	darunter solche, welche beschäftigten ³⁾			im gan- zen ⁴⁾	Hierunter sind											
		jugend- liche Ar- beiter	Ar- beiter- innen über 16 Jahre alt	Ar- beiter- innen über 18 Jahre alt		Kinder unter 14 Jahren			Junge Leute von 14—16 Jahren			jugendliche Arbeiter überhaupt			erwachsene Arbeiterinnen		
						m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	16—21 Jahr	über 21 Jahr	zus.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	
III.	32	7	2	1879	—	—	—	125	—	125	125	—	125	5	15	20	
IV.	395	144	53	10134	28	4	32	621	59	680	649	63	712	138	438	576	
V.	736	393	181	20704	68	24	92	1843	542	2385	1911	566	2477	1027	1709	2736	
VI.	772	452	64	27389	62	20	82	2350	315	2665	2412	335	2747	600	792	1392	
VII.	92	21	10	2152	4	1	5	49	20	69	53	21	74	120	246	366	
VIII.	209	15	56	2415	1	10	11	20	92	112	21	102	123	180	484	664	
IX.	538	356	434	39047	68	181	249	1313	3775	5088	1381	3956	5337	8534	11932	20466	
X.	155	117	89	7134	15	21	36	235	424	659	250	445	695	1080	1737	2817	
XI.	211	5	47	2710	7	1	8	45	35	80	52	36	88	62	152	214	
XII. ^{a)}	1836	390	92	12821	13	—	13	813	141	954	826	141	967	263	611	874	
	378			284													
XIII. ^{b)}	3098	265	151	15427	12	44	56	441	662	1103	453	706	1159	1607	2429	4036	
	5217			5741													
XIV.	304	178	244	11123	18	26	44	332	742	1074	350	768	1118	1902	3470	5372	
XV.	111	38	—	1276	—	—	—	77	—	77	77	—	77	—	—	—	
XVI.	242	158	91	5514	16	—	16	442	146	588	458	146	604	450	820	1270	
Summe																	
" 1900	8731	2539	1514	159725	312	332	644	8706	6953	15659	9018	7285	16303	15968	24835	40803	
	14326			165750													
" 1895		1394	1121		82	60	142	5616	5302	10918	5698	5362	11060	13809	17907	31716	
" 1896		1460	1184		108	57	165	6082	5864	11946	6190	5921	12111	14633	19173	33806	
" 1897	6838	1589	1273	135583	111	86	197	6728	6291	13019	6839	6377	13216	14964	20610	35574	
" 1898	7335	1660	1304	144429	140	77	217	6960	6417	13377	7100	6494	13594	15571	22191	37762	
" 1899	7934	1686	1342	152602	128	103	231	7350	6889	14239	7478	6992	14470	15958	23219	39177	
D.Reich		47829	40249		4497	2911	7408	196481	98664	295145	200978	101575	302553	297387	501021	798408	
" 1900		65932	46217		5952	3395	9347	231807	103040	334847	237759	106435	344194	311193	523097	834290	

VII. 4. Die Sonntagsarbeit bzw. Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen in den der Gewerbeaufsicht unterstellten Betrieben Württembergs in den Jahren 1895—1900.

(„Jahresberichte der Gewerbeaufsichtsbeamten im Königreich Württemberg.“)

Jahre	a) Sonntagsarbeit									b) Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen						
	Zahl der Be- triebe	Zahl der Be- willig- ungen über- haupt	Zahl der Bewilligungen nach der Dauer der Sonn- tagsarbeit			Zahl der Ar- beiter	Zahl der Sonn- tage für welche Arbeit gestattet war	Summe der für Sonn- tage be- willigten Arbeits- stunden	Zahl der Be- triebe	Zahl der Be- willig- ungen über- haupt	Zahl der Bewilligungen nach der Dauer der tägl. Überarbeit			Zahl der Arbeits- rinnen für welche Überarbeit ge- stattet war	Zahl der Be- triebs- tage	Summe der be- willigten Über- arbeits- stunden
			bis 3 bis 5 ¹⁾	3—6 bezw. 5—8 ²⁾	über 6 über 8 ³⁾						bis 1	1—1/2	1/2—2			
			4.	5.	6.						12.	13.	14.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1895									211	514	164	124	226	16 672	6 023	310 641
1896									256	624	208	62	354	18 323	7 024	317 744
1897	147	321	25	142	156	4 960	333	41 883	260	593	246	71	276	16 182	6 490	281 472
1898	150	287	33	122	133	5 011	332	41 839	239	525	199	79	247	16 107	5 783	283 586
1899	97	202	13	101	88	2 354	221	25 754	236	604	216	97	291	17 050	6 529	273 478
1900	109	239	89	56	94	4 213	269	37 630	213	547	230	73	244	15 962	5 314	206 254

¹⁾ Die Benennung der Gewerbegruppen nach der Klassifikation der Gewerbebezahlung vom 14. Juni 1895, siehe Anm. 1 S. 50 dieses Handbuchs. — ²⁾ Die Aufnahme der Angaben in den Spalten 2 und 5 bzw. 3 und 4 erfolgte zu verschiedenen Zeiten. — ³⁾ Die Kurzwerte bei den Gruppen XII und XIII sind der Gewerbestatistik von 1895 entnommen, die übrigen gründen sich auf die Verzeichnisse der Aufsichtsbeamten. — ⁴⁾ Diese Zeitdauer ist im Jahre 1900 erstmals eingeführt worden.

VII. 5. Die Streiks und Aussperrungen in Württemberg in den Jahren 1899—1901.¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899, 1900 und 1901; Bd. 134 und 141 der Statistik des Deutschen Reichs Neue Folge.)

a. Die Streiks.

aa. Im ganzen.

Jahr	Anzahl der		Angaben über die beendeten Streiks									
	be- gonnen	be- endet	Zahl der betrof- enen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt		Höchstzahl der		Zahl der Streiks			
			über- haupt	darunter waren zu völligem Stillstand ge- kommen	im Ge- samt- betrieb	in den aus- schließlich vom Streik ergriffenen Betriebs- zweigen	gleich- zeitig streifen- den Arbeiter	ge- zwungen feiernden Arbeiter	vol- lem	teil- weisem	kei- nem	
Erfolg												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
1899	20	19	90	20	3 550	1 312	2 221	156	2	9	8	
1900	16	17	69	18	2 316	17	1 849	13	3	9	5	
1901	8	8	19	3	341	—	270	—	3	3	2	
D. Reich	1899	1 336	1 288	7 121	1 890	256 858	44 965	99 338	10 122	331	429	528
	1900	1 462	1 433	7 740	2 733	298 819	52 904	122 803	9 007	275	505	653

bb. Nach Gewerbegruppen im Jahr 1899 und 1900.

Gewerbegruppen	Zahl der Streikfälle				Gewerbegruppen	Zahl der Streikfälle			
	in Würt- temberg		im Reich			in Würt- temberg		im Reich	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	1899	1900	1899	1900		1899	1900	1899	1900
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	—	—	1	1	XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	5	3	163	197
III. Bergbau, Hüften- u. Salinenwesen	—	—	30	56	XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	—	3	59	77
IV. Industrie der Steine und Erden	—	1	113	101	XIV. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	3	3	69	74
V. Metallverarbeitung	8	1	146	95	XV. Baugewerbe	—	1	478	507
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	1	—	46	68	XVI. Holzgewerbe	—	—	14	17
VII. Chemische Industrie	—	—	4	8	XVII. Künstler. Gewerbe	—	—	4	6
VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Fette u. Öle	—	1	4	9	XVIII. Handelsgewerbe	—	—	16	47
IX. Textilindustrie	2	1	106	74	XX. Verkehrsgewerbe	—	—	32	58
X. Papierindustrie	1	—	9	20	XXI. Beherbergungs- u. Erquickungsgewerbe	—	—	3	—
XI. Lederindustrie	—	2	39	47	Zumme	20	16	1 336	1 462

b. Aussperrungen.

Jahr	Zahl der be- endeten Aus- sperrungen	Dauer der Aus- sper- rung nach Tagen	Zahl der betrof- enen Betriebe		Zahl der bei Be- sper- rung be- schäftigten Arbeiter	Höchstzahl der ausgesperrten Personen		Höchstzahl der ge- zwungen feiernden Ar- beiter	Zahl der Aussperrungen mit		
			über- haupt	darunter zu völligem Still- stand ge- kommen		über- haupt	dar- unter ohne Kündi- gungsg- reit		vol- lem	teil- weisem	kei- nem
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1899	1	39	1	1	40	32	32	8	1	—	—
1900	1	15	9	2	473	384	384	—	—	1	—
1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
D. Reich	1899	579	427	356	8 290	5 298	5 236	1 728	6	9	8
	1900	1 618	607	192	22 462	9 085	—	226	13	17	5

¹⁾ Die Erhebungen über Streiks und Aussperrungen erfolgen seit 1. Januar 1899 infolge Bundesratsbeschlusses vom 10. Juni 1898; Bekanntmachung des Ministeriums des Innern vom 4. Juli 1898, Amtsbl. S. 273, desgl. S. 398.

VII. 6. Geschäftsergebnisse württembergischer

a) Rechnungsges-

(„Der Konsumverein“, Organ d. Verb. Süddeutsch. Konsumver., 19. Jahrg., Nr. 1, Anh., u. Jahrb. d. Allg. Verbands

Nr.	Sitz der Vereine (c. G. m. b. H.)	Grün- dungs- jahr	Höchst- zahl der Mit- glieder während des Jahres	Betrag des Ge- schäfts- anteils M.	Zahl der Genossen- schafts- lager	Verkaufserlös		Geschäfts-	
						im		Vortrag aus dem Vorjahr M.	aus eigenen Ge- w.
						eigenen Geschäft M.	Lieferanten- M.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1	Aalen	1894	334	30	2	61 249	44 013	496	9 595
2	Bothnang	1894	394	30	1	50 072	59 500	610	9 637
3	Cannstatt-Feuerbach	1890	1 807	30	5	229 946	140 010	358	40 192
4	Degerloch	1897	224	30	1	34 907	20 150	97	5 667
5	Ebingen	1897	283	20	1	43 758	35 118	314	8 669
6	Ebingen M. Balingen	1897	121	30	1	15 320	—	—	1 228
7	Eßlingen	1865	3 824	20	6	693 000	702 355	1 169	115 612
8	Geislingen	1867	838	10	1	86 344	181 466	437	16 260
9	Gerabronn ²⁾	1874	231	50	—	356 501	—	638	7 286
10	Gmünd	1871	1 850	30	4	417 631	329 690	—	70 553
11	Göppingen	1889	1 245	30	1	184 255	352 909	68	33 136
12	Hirrlingen M. Rottenb.	1897	214	5	1	19 892	—	36	3 134
13	Leonberg	1898	104	30	1	15 132	427	36	2 169
14	Lorch	1898	174	30	1	39 522	9 000	—	5 878
15	Möhringen a. J.	1897	241	30	1	29 503	28 520	—	7 993
16	Mürtingen	1900	—	2	1	7 022	9 200	—	1 099
17	Oberndorf	1900	125	25	1	9 186	1 012	—	2 155
18	Reutlingen	1891	1 000	20	2	165 782	92 050	12	31 052
19	Schorndorf	1890	593	5	1	83 000	38 000	—	13 981
20	Schramberg	1889	752	30	3	180 794	30 150	361	42 573
21	Schwemmigen	1897	372	30	2	56 143	63 323	893	11 599
22	Stuttgart	1864	19 533	30	27	4 588 811	982 005	3 465	899 608
23	Tuttlingen	1894	1 740	20	3	254 138	485 774	3 059	51 270
24	Ulm	1866	3 434	20	7	613 992	91 900	286	102 151
25	Untertürkheim	1897	178	30	1	15 388	9 952	—	3 570
26	Waiblingen	1898	117	30	—	6 850	5 010	26	1 376
27	Wangen M. Cannstatt	1897	314	30	1	64 732	5 600	247	12 905
	Summe 1900 (27 Vereine)		40 042		76	8 322 870	3 717 134	12 608	1 510 348
	1899 (25 „)		37 840		79	7 912 157	3 628 403	12 780	1 436 506
	1898 (22 „)		34 595		70	7 569 822	3 617 623	12 266	1 326 243
	1897 (16 „)		31 075		54	6 687 234	3 709 488	15 479	1 162 670
	1896 (13 „)		26 631		47	5 783 416	3 307 856	12 117	1 025 647

Nr.	(Noch) Reingewinn				Bilanz					
	Davon überwiesen			Prozentfuß der Dividende a = aus dem eigenen Geschäft b = „ „ Lieferant. = „ %	Aktiva					
	dem Ne- servic- fonds M.	zu Volks- bil- dungs- und sonstigen Zwecken M.	zum Ge- winn- vortrag M.		Kassen- be- stand M.	Waren- bestand und leer Gut M.	Aus- stände bei den Mit- gliedern M.	Zinsbar an- gelegtes Kapital und sonstige Forderungen M.	Ge- schäfts- in- ventar M.	Wert des Grund- besitzes M.
1.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
1	250	—	143	a: 9; b: 5	2 812	7 311	17	30	1 958	23 732
2	1 000	—	598	a: 10; b: 5	2 251	4 589	—	4 602	849	20 000
3	129	—	336	7, 8, 5	768	32 905	—	5 856	14 499	144 290
4	245	—	55	10, 9, 5	484	3 783	1 359	3 130	1 396	—
5	526	—	416	8, 9, 5, 5	746	6 425	41	19	1 338	—
6	—	—	—	—	203	3 365	1 352	86	173	—
7	—	—	691	—	1 918	143 561	5 758	15 840	13 896	235 855
8	527	—	950	10, 9, 6 1/2, 6	—	7 070	2 931	17 871	168	11 340
9	1 047	—	909	—	7 616	—	15 060	1 484	130	—
10	1 127	3 463	—	a: 12; b: 7	2 685	50 954	22 017	—	4 867	43 892

(Fortsetzung Seite 62.)

¹⁾ Die Gesamtzahl der Konsumvereine Württembergs betrug im Jahr 1897: 40, 1898: 47, 1899: 49, 1900: 55, von denen aber nur die obengenannten Vereine Geschäftsergebnisse eingekandt haben. Im Deutschen Reich bestanden am 30. April 1893: 1396, am 31. März 1899: 1373, am 31. März 1900: 1404, am 31. März 1901: 1527 Konsumvereine.

Konsumvereine im Jahr 1900.¹⁾

ergebnisse.

b. Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossensch. f. 1900, herausg. v. Dr. Hans Crüger, Berlin. — Württ. Jahrb. 1900 III S. 100.)

ertrag		Geschäftskosten				Reingewinn			Nr.
dem Lieferanten- geschäft	aus anderen Quellen	Zinsen an die Genossen- schafts- gläubiger	Verwaltungs- kosten und Gebalte	Ab- schrei- bungen	Außer- gewöhn- liche Verluste	über- haupt	Davon sind überwiesen		
							den Mitgliedern		
							als Kapital- dividende	als Dividende auf den Eintausf	
Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	1.
2 798	1 573	889	4 459	790	—	8 324	218	7 713	1
3 572	973	609	3 651	611	—	9 918	310	8 010	2
8 401	18 736	6 013	34 054	916	2 000 ²⁾	24 704	—	24 239	3
1 007	—	163	2 855	143	—	3 610	—	3 310	4
1 816	774	—	4 898	252	—	6 423	—	5 481	5
—	216	64	940	—	304 ⁴⁾	136	—	136	6
45 580	8 041	5 715	46 978	8 577	—	112 132	—	111 441	7
13 287	1 289	—	9 743	248	—	21 282	228	19 577	8
—	—	—	5 475	130	—	2 319	363	—	9
29 357	3 516	510	29 933	1 671	—	71 312	2 316	64 406	10
16 505	16 104	5 417	19 121	2 155	6 580 ⁵⁾	32 540	—	32 427	11
—	—	—	1 339	—	—	1 831	—	1 684	12
427	—	8	1 541	—	—	1 082	—	1 012	13
450	10	—	2 009	205	—	4 124	113	3 574	14
1 407	—	39	3 631	293	—	5 437	—	3 475	15
552	13	16	1 008	—	—	640	—	562	16
1 012	97	495	1 441	—	—	1 328	—	1 153	17
5 332	1 100	—	16 517	980	—	19 999	—	19 307	18
3 145	—	380	4 447	105	—	12 194	—	11 912	19
1 834	6 293	3 770	26 532	1 334	—	19 064	249	15 965	20
2 333	—	—	5 099	502	—	9 224	374	8 147	21
59 010	82 812	70 130	507 082	39 764	—	427 919	17 871	409 878	22
35 853	1 719	1 076	17 348	1 989	—	71 488	3 002	63 624	23
5 917	4 645	4 691	46 651	2 170	—	59 487	1 900	52 942	24
607	—	2 163	—	391	—	2 045	—	1 489	25
285	—	40	1 189	22	—	436	—	354	26
336	21	—	4 812	466	—	8 231	147	6 660	27
240 823	147 932	102 188	802 753	63 714	8 884	937 229	27 091	878 478	€ 1900
236 490	99 813	93 979	690 174	39 986	3 071	958 379	22 312	896 311	€ 99
240 251	85 088	64 948	626 943	39 217	165	932 575	20 336	872 431	€ 98
251 737	82 756	46 426	594 339	—	136	874 372	17 702	824 269	€ 97
224 905	73 492	46 106	488 288	—	101	792 116	16 203	729 096	€ 96

am Jahreschluss

		Passiva										Nr.										
Hinter- legte Kau- tionen	Zuj.	Ge- schäfts- gut- haben der Mit- glieder	Re- serve- fonds	Dispo- sitions- fonds für Wirt- schafts- und sonstige Zwecke	Aufge- nommene Anlehen und Spar- einlagen	Schul- den auf Hypo- thek	Haus- antelle der Mit- glieder	Waren- schul- den	Kau- tionen	Noch zu zahlende Geschäfts- unkosten und un- verteilter Rein- gewinn	Zuj.											
													Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
													30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.
—	35 860	6 993	1 235	—	5 800	14 000	—	—	3 500	4 332	35 860	1										
1 000	33 291	16 111	2 082	1 000	—	12 500	—	—	1 000	598	33 291	2										
12 500	210 818	50 066	8 118	—	10 223	111 800	—	16 003	12 500	2 108	210 818	3										
2 000	12 152	4 863	852	—	705	—	—	108	2 000	3 624	12 152	4										
—	8 569	4 183	667	—	500	—	—	—	360	2 859	8 569	5										
—	5 179	937	653	—	750	—	—	2 695	—	144	5 179	6										
—	416 828	62 448	12 000	—	106 676	106 507	—	—	2 068	127 129	416 828	7										
—	39 380	7 941	11 754	670	6 604	—	—	—	—	12 411	39 380	8										
—	24 290	8 340	5 352	—	7 213	—	—	936	—	2 449	24 290	9										
—	124 415	47 516	11 741	6 797	10 359	12 000	—	—	—	36 002	124 415	10										

(Fortsetzung S. 62.)

— ¹⁾ Fränkischer Kohlenkonsumverein. — ²⁾ Unehbringliche Forderung an eine Ladenhalterin. — ³⁾ Zucker und Waren an Mitglieder. — ⁴⁾ Zu viel bezahlte Schlachthausgebühr.

(Noch) VII. 6. Geschäftsergebnisse württem-

(Noch) a) Rechnungs-

Nr.	(Noch) Reingewinn				Bilanz					
	Davon überwiesen			Prozentsatz der Dividende a = aus dem eigenen Geschäft b = " " Lieferant. "	Aktiva					
	dem Re- serve- fonds	zu Volks- bil- dungs- und sonstigen Zwecken	zum Ge- winn- vortrag		Kassen- be- stand	Waren- bestand und leer Gut	Aus- stände bei den Mit- gliedern	Zinsbar an- gelegtes Kapital und sonstige Forderungen	Ge- schäfts- in- ventar	Wert des Grund- besitzes
Ab	Ab	Ab	%	Ab	Ab	Ab	Ab	Ab	Ab	
1.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
11	—	—	113	a: 10; b: 4 1/2	2 578	27 889	15 643	18 977	19 958	144 260
12	147	—	—	9	1 559	6 827	799	—	420	—
13	48	22	—	4 1/2	219	1 794	24	30	761	—
14	437	—	—	a: 7; b: 4	2 370	3 375	—	2 402	963	—
15	500	1 378	84	10, 8, 4	1 865	3 161	42	3 707	452	245
16	50	20	8	3	87	2 836	70	—	733	—
17	175	—	—	5	355	6 669	446	1 296	783	17 699
18	690	—	2	8 1/2, 9, 9, 9, 5	361	17 453	—	638	3 165	33 142
19	282	—	—	10	1 005	7 591	—	1 500	803	13 428
20	589	1 970	291	9	4 156	14 270	—	—	2 366	107 868
21	703	—	—	4, 10	1 660	12 041	1 608	—	2 509	11 770
22	—	—	170	8 3/4, 8, 8, 5	62 581	1 305 820	194 468	295 838	252 167	1 177 176
23	2 000	1 280	1 582	9	171	34 066	3 300	57 376	6 960	58 470
24	—	—	4 645	7 1/2	998	156 560	3 984	934	11 194	155 950
25	153	403	—	a: 6 1/2; b: 5	696	2 814	—	975	1 174	—
26	72	—	10	3	296	1 834	31	—	553	—
27	400	685	339	a: 10; b: 5	120	5 225	6 512	4 479	72	—
Summe										
1900	11 097	9 221	11 342	.	100 560	1 870 188	275 462	437 070	344 307	2 199 117
1899	11 638	14 735	13 333	.	80 274	1 480 566	193 544	478 619	272 419	1 867 422
1898	10 101	16 827	12 880	.	82 021	1 447 429	137 424	483 318	220 629	1 428 852
1897	9 438	11 087	.	.	89 913	1 151 095	156 327	218 545	144 811	1 316 060
1896	6 839	25 176	.	.	90 341	964 251	97 845	294 813	117 313	1 116 763

b) Stand und Bewegung

Nr.	Sitz des Vereins	Mitgliederstand					Von den Mit-									
		am An- fang des Jahres	während des Jahres sind		am Schluß des Jahres	dar- unter weib- liche	Landwirte, Gärtner, Förster, Fischer				Fabrikanten, Bergwerks- besitzer und Bau- unternehmer		Selbständige Handwerker			
			ein- ge- treten	aus- getreten			Selbständige		Gehilfen und Arbeiter		im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.
							im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.		
1	Alten . . . . .	..²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾	320	4	1	—	2	—	—	—	—	5	—
2	Bothnang . . . . .	.	.	.	376	29	11	5	8	—	—	—	—	23	1
3	Cannstatt-Feuerbach . . . . .	.	.	.	1 401	62	5	—	7	3	16	—	—	23	—
4	Degerloch . . . . .	.	.	.	207	13	9	—	2	—	—	—	—	17	—
5	Ebingen . . . . .	.	.	.	257	11	1	—	—	—	—	—	—	14	1
6	Erdingen D. A. Val. . . . .	.	.	.	118	19	81	19	—	—	—	—	—	20	—
7	Eßlingen . . . . .	.	.	.	3 346	341	221	33	100	9	22	2	222	20	—
8	Geislingen . . . . .	.	.	.	798	57	1	1	1	—	4	1	35	8	—
9	Gerabronn ²⁾	223	8	28	—	—	—	57	1	112	6	—	
10	Gmünd . . . . .	.	.	.	1 763	260	20	—	27	—	45	—	110	—	—
11	Göppingen . . . . .	.	.	.	1 169	85	19	—	3	—	3	—	30	—	—
12	Hirrling, D. A. Nottb. . . . .	.	.	.	210	21	155	15	—	—	4	—	37	2	—
13	Leonberg . . . . .	.	.	.	90	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
14	Lorch . . . . .	.	.	.	167	6	5	—	—	—	4	—	12	—	—
15	Möhringen a. F. . . . .	.	.	.	230	—	16	—	20	—	2	—	30	—	—

(Fortsetzung Seite 64.)

2) 2) Siehe Anmerkung 1 und 2 auf Seite 60 und 61. — 3) Der Mitgliederstand am Anfang und die Ver-

bergischer Konsumvereine im Jahr 1900. 1)
ergebnisse.

am Jahreschluß

Passiva												Nr.
Hinterlegte Kautionen	Zuf.	Geschäftsguthaben der Mitglieder	Reservefonds	Dispositionsfonds für Vitzungs- und sonstige Zwecke	Aufgenommene Anleihen und Spar-einlagen	Schulden auf Hypothek	Hand-anteile der Mitglieder	Waren-schulden	Kau-tionen	Nach zu zahlende Geschäftsauskosten und unverteilter Reingewinn	Zuf.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	1.
2 500	231 805	32 308	13 918	233	10 592	116 752	—	15 866	2 500	39 636	231 805	11
—	9 605	1 038	190	—	2 480	—	—	4 066	—	1 831	9 605	12
—	2 828	1 460	280	—	—	—	—	6	—	1 082	2 828	13
—	9 110	3 965	770	821	23	—	—	87	1 500	1 944	9 110	14
3 000	12 472	4 583	1 772	154	—	—	—	—	3 000	2 963	12 472	15
—	3 726	474	134	—	800	—	—	1 715	—	603	3 726	16
—	27 248	2 067	53	—	9 455	11 780	—	2 564	—	1 329	27 248	17
7 000	61 759	17 608	7 642	—	6 196	12 000	—	4 357	7 000	6 956	61 759	18
1 000	25 327	2 529	7 839	105	—	7 500	—	118	1 000	6 236	25 327	19
6 650	135 310	17 496	5 508	394	5 184	76 136	3 447	9 395	8 000	9 750	135 310	20
—	29 588	8 892	2 183	—	2 037	5 000	1 232	1 621	1 869	6 554	29 588	21
90 956	3 379 006	479 780	80 800	37 225	1 433 295	689 748	—	309 374	90 956	257 828	3 379 006	22
3 900	164 243	29 666	14 167	500	40 116	—	—	4 406	3 900	71 488	164 243	23
14 200	343 820	59 689	16 028	33 406	122 810	40 000	—	51 760	14 200	5 927	343 820	24
1 300	6 959	2 783	315	—	—	—	—	1 488	1 300	1 073	6 959	25
—	2 714	876	149	—	1 007	—	—	394	—	288	2 714	26
1 000	17 408	13 418	1 008	1 309	—	—	—	34	1 000	639	17 408	27
147 006	5 373 710	888 030	207 210	82 614	1 782 825	1 215 723	4 679	427 193	157 653	607 783	5 373 710	Et. 1900
140 456	4 513 300	826 060	195 196	76 497	1 468 696	972 122	3 808	312 280	148 420	510 221	4 513 300	1899
126 482	3 926 305	773 177	174 958	46 928	1 255 626	838 758	3 236	231 591	133 809	468 222	3 926 305	1898
119 688	3 196 439	676 052	172 555	40 025	847 986	626 705	—	260 284	128 340	444 492	3 196 439	1897
91 500	2 772 826	596 636	161 733	31 777	776 325	543 429	—	211 305	102 593	339 793	2 772 826	1896

der Mitglieder.

gliedern (Sp. 6) gehören zur Berufs-klasse:

Fabrik- und Bergarbeiter, Handwerks-gefelln		Selbständige Kaufleute und Händler		Handlungs-commiss und sonstige kauf-männische Gehilfen		Führern, Schiffseigentümer, Gast- und Schank-wirte		Briefträger, untere Eisenbahn-, Tele-graph.- u. Post-beamte, Eisenbahnarbeiter, unselbständige Schiffer, Stellner		Dienst-männer, Dienst-boten		Ärzte, Apo-theker, Lehrer, Künstler, Schriftsteller, Kirchen-Staats- und Gemeinde-beamte		Rentiers, Pensionäre und andere Personen ohne Berufsübung		Nr.
im ganz-zen	dar-unter weibl.	im ganz-zen	dar-unter weibl.	im ganz-zen	dar-unter weibl.	im ganz-zen	dar-unter weibl.	im ganz-zen	dar-unter weibl.	im ganz-zen	dar-unter weibl.	im ganz-zen	dar-unter weibl.	im ganz-zen	dar-unter weibl.	
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	1.
217	4	—	—	5	—	—	—	80	—	—	—	3	—	2	—	1
296	16	—	—	1	—	16	—	2	—	—	—	8	—	10	7	2
1 183	31	18	2	34	—	20	2	33	—	—	—	20	—	41	24	3
142	—	5	—	3	—	5	—	10	—	—	—	1	—	13	13	4
216	—	—	—	11	—	—	—	1	—	—	—	2	—	12	10	5
7	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	—	2	—	1	—	6
2 136	186	22	5	88	—	77	5	136	—	18	4	159	28	145	49	7
618	29	1	1	42	4	5	—	28	1	8	—	44	1	11	11	8
—	—	21	1	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	9
1 064	—	18	—	25	—	28	—	45	—	22	—	85	—	274	260	10
919	10	4	—	32	1	29	2	29	—	11	—	12	—	78	72	11
—	—	3	—	—	—	6	2	—	—	—	—	3	—	2	2	12
84	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	13
130	—	—	—	1	—	3	—	6	—	—	—	—	—	6	6	14
129	—	—	—	5	—	6	—	3	—	3	—	6	—	10	—	15

(Fortsetzung Seite 64.)

Änderungen während des Jahres sind für das Jahr 1900 nicht veröffentlicht.

(Noch) VII. 6. Geschäftsergebnisse württembergischer Konsumvereine im Jahr 1900.¹⁾

(Noch) b) Stand und Bewegung der Mitglieder.

Nr.	Sitz des Vereins	Mitgliederstand					Von den Mitgliedern (Sp. 6) gehören zur Berufsklasse:											
		am An- fang des Jahres	während des Jahres sind		am Schluß des Jahres	dar- unter weib- liche	Landwirte, Gärtner, Förster, Fischer				Fabrikanten, Bergwerks- besitzer und Bau- unternehmer		Selbständige Handwerker					
			ein- ge- treten	aus- ge- treten			Selbständige		Gehilfen und Arbeiter		im gan- zen		dar- unter weibl.		im gan- zen		dar- unter weibl.	
							im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.				
16	Nürtingen . . . . .	.	.	.	.	117	—	65	—	—	—	—	—	—	—
17	Oberndorf . . . . .	.	.	.	.	867	95	60	7	5	—	5	—	27	6
18	Reutlingen . . . . .	.	.	.	.	577	13	20	—	12	—	5	—	20	—
19	Schorndorf . . . . .	.	.	.	.	677	20	3	—	—	—	3	—	15	—
20	Schramberg . . . . .	.	.	.	.	333	5	284	—	3	—	3	—	15	—
21	Schwenningen . . . . .	.	.	.	.	18 471	2 842	21	45	87	11	348	63	1 859	244
22	Stuttgart . . . . .	.	.	.	.	1 680	109	45	2	—	—	25	1	66	14
23	Tuttlingen . . . . .	.	.	.	.	3 225	852	22	9	7	—	22	7	200	65
24	Ulm . . . . .	.	.	.	.	151	5	—	—	2	—	—	—	8	—
25	Untertürkheim . . . . .	.	.	.	.	117	—	42	—	—	—	—	—	—	—
26	Weiltingen . . . . .	.	.	.	.	335	26	—	—	126	2	—	—	20	1
27	Wangen N. Gaunf. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zuf.	1900 (27 Vereine)					37 225	4 884	1 136	137	412	25	570	75	2 921	368			
"	1899 (25 Vereine)	33 422	4 418	2 278	35 562	4 467	1 056	123	377	20	513	72	2 813	379				
"	1898 (22 Vereine) ²⁾	29 631	4 670	2 116	32 185	4 045 ³⁾	692	87	364	26	436	62	2 453	318				
"	1897 (16 Vereine)	25 626	5 449	1 562	29 513	3 744	621	73	310	29	425	60	2 224	293				
"	1896 (13 Vereine)	22 552	4 079	1 518	25 113	3 192	483	62	216	15	398	55	1 930	266				

Nr.	Von den Mitgliedern (Sp. 6) gehören zur Berufsklasse:															
	Fabrik- und Bergarbeiter, Handwerks- gesellen		Selbstän- dige Kaufleute und Händler		Handlungs- commis und sonstige kauf- männische Gehilfen		Fuhrherrn, Schiffs- eigentümer, Gast- und Schanz- wirte		Briefträger, unt. Eisenbahn- Telegraph.- u. Postbeamte, Eisen- bahnarbeiter, unselbständige Schiffer, Kellner		Dienst- männer, Dienstboten		Ärzte, Apotheker, Lehrer, Künstler, Schriftsteller, Kirchen-, Staats- und Gemeinde- beamte		Rentiers, Pensionäre und andere Personen ohne Berufsübung	
	im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.
	1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	117	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	606	20	12	3	14	2	4	—	24	—	8	—	48	9	49	48
19	433	13	1	—	3	—	9	—	15	—	1	—	11	—	7	—
20	604	20	—	—	10	—	5	—	15	—	—	—	5	—	—	—
21	292	2	3	—	3	1	2	—	2	—	1	—	3	—	3	2
22	5 500	360	938	184	1 182	127	222	51	2 126	253	1 251	82	3 643	589	1 031	833
23	1 458	70	1	—	24	1	10	—	15	—	—	—	38	2	22	19
24	627	161	72	34	131	36	25	14	683	185	269	36	687	96	457	209
25	95	5	1	—	1	—	7	—	15	—	—	—	—	—	—	—
26	117	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	100	1	1	—	4	—	4	—	10	—	—	—	6	—	22	22
1900	17 090	928	1 121	230	1 620	172	491	76	3 278	439	1 595	122	4 794	725	2 197	1 587
1899	16 779	856	1 034	228	1 510	169	443	63	3 112	400	1 462	116	4 546	701	1 917	1 340
1898	14 979	721	969	213	1 402	155	391	56	2 860	394	1 373	92	4 289	649	1 819	1 272
1897	13 788	787	937	173	1 145	125	414	56	2 593	332	1 283	106	4 128	627	1 645	1 083
1896	11 396	547	871	205	1 045	116	284	51	2 305	324	1 062	83	3 758	602	1 365	866

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 50. — ²⁾ Bezw. 20 Vereine mit Angabe des Mitgliederstands (Spalte 3—6) und 19 Vereine mit Angabe der Berufsclassen (Spalte 8—31). — ³⁾ Ohne Gerabronn.

VII. 7. Die Gewerbegerichte Württembergs.

(Wirtt. Jahrb. 1900, III. S. 104.)

A. In den Jahren 1892/1901.

Jahre bezw. Gewerbe- gerichte ¹⁾	Zahl der Klagen						Von den eingereichten Klagen								
	von		im ganzen	darunter von		wurden erlebigt									
	Ar- beit- ge- bern	Ar- beitern		Lehr- mei- stern	Lehr- lingen	durch Vergleich	durch Klage- zurück- nahme	durch End- urteil	durch rechts- kräf- tiges Ver- säum- nis- urteil	vor dem Vor- sitzen- den allein	vor vollem Ge- werbe- gericht	außer halb der münd- lichen Ver- hand- lung	über- haupt (Sp. 7 bis 10 bezw. Sp. 11 bis 13)	Stre- ben un- erle- bigt	
	überhaupt														
1 a.	1 b.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1892	8	160	1 320	1 480	38	43	711	293	355	53	780	459	173	1 412	
1893	9	153	1 598	1 751	35	50	745	421	430	97	936	539	218	1 693	58
1894	12	189	1 665	1 854	34	47	855	392	485	84	1 090	594	132	1 816	
1895	14	165	1 702	1 867	38	44	879	399	437	98	1 146	536	131	1 813	54
1896	16	256	1 668	1 924	19	51	891	399	471	101	1 101	619	142	1 862	
1897	17	284	1 724	2 008	38	40	900	429	486	126	1 135	658	148	1 941	67
1898	17	233	1 821	2 054	34	54	1 174	393	283	107	1 281	524	152	1 957	97
1899	18	313	1 848	2 161	34	34	954	435	496	135	1 120	775	175	2 070	91
1900	19	343	2 095	2 442	26	61	1 313	506	402	135	1 531	643	182	2 356	
1901	21	231	2 049	2 280	33	42	1 140	463	457	119	1 439	596	144	2 179	

Jahre bezw. Gewerbe- gerichte	Der Streitwert hat betragen						Von der Erhebung der Klage bis zur vollständigen Erledigung ist folgende Zeit vergangen					Be- ru- fung ist ein- gele- gert wor- den	aus Eini- gungs- amt hat das Ge- werbe- gericht funk- tioniert	Von den			
	bis zu 10 M.	10 bis 20 M.	20 bis 50 M.	50 bis 100 M.	100 bis 300 M.	300 M. und mehr	1 Tag	2 Tage	3 Tage	4-7 Tage	mehr als 7 Tage			Ar- beitern ²⁾	Arbeits- gebern		
	bei . . . Klagen (vgl. Sp. 4)						bei . . . Klagen (vgl. Sp. 14)							Klagen auf			
														Fort- setzung der Arbeit bezw. Ent- schädi- gung	Lohn- forde- rung	Fort- setzung der Arbeit	
1 a.	1 b.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
1892	8	415	460	484	85	29	7	450	269	202	244	247	1	—	.	.	.
1893	9	603	450	550	110	26	12	498	326	256	302	311	4	—	.	.	.
1894	12	656	367	604	145	70	12	676	374	246	265	255	6	—	416	1 088	143
1895	14	679	468	510	139	60	11	655	339	258	316	245	4	—	549	1 147	132
1896	16	655	552	537	120	49	11	663	339	239	316	305	11	2	521	1 110	169
1897	17	713	530	552	147	50	16	551	424	302	332	282	6	2	442	1 168	160
1898	17	737	513	583	137	75	9	436	364	294	572	291	2	—	522	1 204	167
1899	18	712	632	607	136	58	16	403	239	207	642	579	10	2	543	1 147	212
1900	19	712	668	712	248	86	14	712	418	383	513	330	4	2	716	1 328	266
1901	21	584	625	763	193	61	13	762	285	346	506	325	4	—	887	1 232	

¹⁾ Die Namen und die Jahre des Inkrafttretens der einzelnen Gewerbegerichte sind aus Übersicht VII, 7. B. S. 66 zu ersehen.

(Zoch) VII. 7. Die Gewerbe-
B. Die Ergebnisse der einzelnen

Namen der Gewerbegerichte	Zahl der Klagen und ihre Verteilung auf die														
	Zahl der Klagen						In den Betriebs-								
	von		im ganzen	darunter von		Baugewerbe (Stein- bauer, Mauerer, Zimmer- leute, Bauhelfer)	Handelsgewerbe			Verkehrsgewerbe					
	Ar- beit- gebern	Arbei- tern		Lehr- mei- stern	Lehr- lingen		Arbeits- geber		über- haupt	dar- unter weibl.	Arbeits- geber		über- haupt	dar- unter weibl.	
	Nahr der Gründ- ung	überhaupt				Arbeits- geber	über- haupt	dar- unter weibl.	Arbeits- geber	über- haupt	dar- unter weibl.	Arbeits- geber	über- haupt	dar- unter weibl.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
1. Aalen . . .	1900	—	12	12	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	
2. Biberach . . .	1891	4	29	33	3	4	—	2	—	—	—	—	5	—	
3. Cannstatt . . .	1892	14	176	190	4	1	13	—	1	11	1	—	9	—	
4. Göttingen . . .	1896	5	13	18	1	—	2	5	—	—	—	—	3	—	
5. Göttingen . . .	1891	17	95	112	4	1	—	2	—	7	—	1	11	—	
6. Heilsingen . . .	1892	6	12	18	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
7. Gmünd . . .	1894	8	25	33	—	1	—	4	—	—	—	—	2	—	
8. Göppingen . . .	1891	9	83	92	1	—	4	17	—	—	—	—	1	—	
9. Hall . . .	1896	3	21	24	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	
10. Heidenheim . . .	1892	2	30	32	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	
11. Heilbronn . . .	1894	14	158	172	1	—	1	37	—	3	4	—	5	—	
12. Laupheim . . .	1901	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
13. Ludwigsburg . . .	1899	9	45	54	6	5	—	4	—	—	2	—	1	—	
14. Ravensburg . . .	1891	12	43	55	—	2	2	4	—	—	2	—	7	—	
15. Reutlingen . . .	1894	13	42	55	1	1	2	3	—	—	—	—	—	—	
16. Schramberg . . .	1895	2	3	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
17. Schwemmingen . . .	1897	2	23	25	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	
18. Stuttgart *) . . .	1891	77	1 038	1 115	4	16	1	118	—	5	77	11	4	73	
19. Tübingen . . .	1901	5	46	51	2	2	1	7	—	1	6	—	—	3	
20. Tuttlingen . . .	1895	7	53	60	2	2	—	5	—	—	—	—	—	—	
21. Ulm . . .	1891	22	101	123	1	2	—	8	—	5	2	—	2	6	

Namen der Gewerbe- gerichte	Gegenstand der Klagen									Streitwert der Klagen					
	bei . . . Klagen der Arbeitnehmer									Zahl der Klagen, bei welchen der Streitwert betrug					
	Lohn	Lohn- ent- schädi- gung wegen Ent- laf- fung	Schad- ens- erfab (wie Sp. 27)	Heraus- gabe von Legiti- mations- papieren (Arbeits- buch)	Aus- stel- lung eines Zug- nisses	Verrech- nung der Aranz- tenver- siche- rungs- beitr- träge	Fort- setzung oder Auf- löfung des Verhät- nisses	Sen- ziges	Ge- samt- zahl der Fälle	bis					
										10 Mk	10 bis 20 Mk	20 bis 50 Mk	50 bis 100 Mk	100 bis 300 Mk	300 Mk und mehr
1.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.
1. Aalen . . .	4	7	—	—	—	—	1	12	—	—	8	2	1	1	—
2. Biberach . . .	9	13	1	1	3	—	2	29	14	12	5	1	—	1	—
3. Cannstatt . . .	87	81	—	3	2	—	1	176	52	40	83	11	2	1	—
4. Göttingen . . .	6	7	—	—	—	—	—	13	5	6	4	1	1	1	—
5. Göttingen . . .	54	40	—	—	1	—	—	95	27	33	42	5	2	3	—
6. Heilsingen . . .	9	3	—	—	—	—	—	12	7	7	2	1	1	—	—
7. Gmünd . . .	6	15	—	1	—	—	1	25	10	8	9	5	—	1	—
8. Göppingen . . .	41	39	—	—	—	—	3	83	23	20	33	8	4	—	—
9. Hall . . .	11	7	—	—	—	—	1	21	8	8	7	—	1	—	—
10. Heidenheim . . .	17	11	—	—	1	—	1	30	6	8	12	4	—	—	—
11. Heilbronn . . .	91	67	—	—	—	—	—	158	57	74	34	5	1	1	—
12. Laupheim . . .	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
13. Ludwigsburg . . .	26	20	—	1	2	—	2	51 ¹⁾	12	9	21	6	4	2	—
14. Ravensburg . . .	19	18	—	2	2	—	1	43	22	28	3	2	—	—	—
15. Reutlingen . . .	23	18	—	—	—	—	1	42	6	21	19	7	2	—	—
16. Schramberg . . .	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3	2	—	—	—	—
17. Schwemmingen . . .	21	2	—	—	—	—	—	23	—	3	14	6	2	—	—
18. Stuttgart *) . . .	706	422	69	98	80	6	16	1 398 ²⁾	279	278	385	112	31	2	—
19. Tübingen . . .	23	24	1	3	—	1	1	53 ³⁾	6	12	26	5	2	—	—
20. Tuttlingen . . .	21	28	—	2	1	—	1	53	13	13	21	8	—	—	—
21. Ulm . . .	58	36	—	3	3	—	—	101	37	42	33	4	7	—	—

1) Mit Wirkung vom 1. Jan. 1902 ist für den Bezirk der Gemeinde Zusenhausen ein Gewerbegericht errichtet worden. — 2) Die in einer Klage vereinigten Anträge verschiedener Art sind je besonders gezählt. — 3) Am 1. Juli 1897 erfolgte der Anschluß der Gemeinde Feuerbach an das Gewerbegericht Stuttgart. — 4) Berufung ist in 2 Fällen eingelegt

Gerichte Würtembergs.¹⁾
Gewerbegerichte im Jahr 1901.

verschiedenen Betriebsarten										Gegenstand der Klagen						
arten										bei . . . Klagen der Arbeitgeber						
Wirtschaftsgewerbe			Fabriken und ähnl. Gewerbebetriebe			Andere Gewerbebetriebe				Wieder- aufnahme der Arbeit	Schadens- erfaj wegen Ver- lassens der Arbeit	Schadens- erfaj gemäß § 628 Abj. 2 B. G. B.	Schadens- erfaj wegen ungenü- gender Arbeit, Material- schaden u.	Fort- setzung oder Auf- lösung des Lehr- verhält- nisses	Son- stiges	Gesamt- zahl der Fälle
Arbeits- geber	Arbeiter		Arbeits- geber	Arbeiter		Arbeits- geber	Arbeiter									
	über- haupt	dar- unter weibl.		über- haupt	dar- unter weibl.		über- haupt	dar- unter weibl.								
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	
—	1	—	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1	1	—	11	2	4	10	—	—	1	—	—	3	—	4	
1	36	19	5	66	12	7	41	3	2	8	—	—	4	—	14	
—	—	—	—	2	—	3	3	—	—	4	—	—	1	—	5	
—	9	2	12	27	1	4	39	1	—	13	—	—	4	—	17	
1	2	1	2	4	—	2	6	—	2	4	—	—	—	—	6	
—	1	—	7	11	—	1	7	—	7	—	—	—	—	—	8	
—	2	—	2	32	3	3	31	2	7	1	—	—	1	1	9	
—	3	2	2	7	—	—	9	—	2	—	—	—	1	—	3	
—	2	—	—	14	—	2	5	—	—	1	—	—	1	—	2	
—	7	4	1	52	5	9	53	1	—	13	—	—	1	—	14	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	6	3	3	8	—	6	24	—	1	3	—	1	4	—	9	
—	6	5	2	9	—	1	15	—	—	12	—	—	—	—	12	
—	2	1	—	23	1	11	14	1	1	11	—	—	1	—	13	
—	—	—	1	—	—	1	3	—	1	1	—	—	—	—	2	
—	—	—	2	17	—	—	3	—	1	1	—	—	—	—	2	
11	176	97	37	238	50	19	356	13	22	44	2	6	4	—	78 ²⁾	
—	8	4	2	12	—	1	10	—	—	3	—	1	1	—	5	
—	—	—	3	15	2	4	33	—	2	2	—	1	1	1	7	
4	30	12	7	11	2	4	44	2	5	14	—	2	1	—	22	

Erledigungs-Art und -Zeit der Klagen

Zahl der erledigten Klagen			Erledigungsart						erledigte Fälle über- haupt	Iner- ledigte Fälle	Erledigungszeit					Zahl der Fälle über- haupt
			rechts- kräftige Ver- säum- nis- urteile	Iner- kennt- nis- urteile	andere End- urteile	Ver- gleich	Klag- zurück- nahme	erledigte Fälle über- haupt			Von der Erhebung der Klage bis zur Erledigung ist folgende Zeit vergangen:					
von dem Vor- sitzen- den allein	vor vollstän- digem Ge- werbe- gericht	außer- halb der minde- stigen Ver- hand- lung	bei . . . Klagen						bei . . . Klagen							
47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	
1	10	1	1	—	5 ⁵⁾	5	1	12	—	—	—	—	5	7	12	
16	12	5	1	1	6	22	3	33	—	21	—	2	6	4	33	
94	55	38	22	1	33 ⁶⁾	90	41	187 ⁶⁾	11	84	30	8	17	40	179	
3	14	1	1	2	4 ⁶⁾	10	1	18 ⁶⁾	—	3	—	2	4	9	18	
73	30	9	2	1	9 ⁶⁾	65	35	112 ⁶⁾	—	61	14	6	18	13	112	
13	5	—	—	—	1	11	6	18	—	13	—	1	3	1	18	
23	10	—	3	—	3	18	9	33	—	18	6	1	6	2	33	
49	33	10	1	—	14 ⁷⁾	43	34	92 ⁷⁾	—	28	10	12	15	23	88	
16	6	2	—	1	2	15	6	24	—	11	2	3	3	5	24	
19	6	7	4	—	4	11	13	32	—	7	4	6	4	11	32	
86	86	—	13	18	45	36	60	172	—	78	39	11	31	13	172	
1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	
33	15	6	3	—	14	20	17	54 ⁸⁾	—	25	5	6	4	14	54	
45	10	—	—	—	3	35	17	55	—	34	5	7	7	2	55	
30	12	13	2	2	12 ¹⁰⁾	17	22	55 ¹⁰⁾	—	9	6	9	17	14	55	
—	5	—	—	—	2	3	—	5	—	—	—	—	—	5	5	
8	17	—	—	—	14	10	1	25	—	13	5	3	3	1	25	
793	183	46	41	1	199	613	168	1022 ²⁾	36	278	107	237	314	143	1079 ²⁾	
32	19	—	3	1	8	32	7	51	—	14	14	6	11	6	51	
35	22	3	2	—	12 ⁹⁾	34	12	60 ⁹⁾	—	32	10	5	9	4	60	
69	46	3	20	17	21	50	10	118	5	32	28	21	29	8	118	

worden. — ⁵⁾ Desgl. in 1 Fall. — ⁶⁾ Darunter 8 ruhende Fälle. — ⁷⁾ Desgl. 4 Fälle. — ⁸⁾ Darunter 1 Verweisung an das ordentliche Gericht. — ⁹⁾ Darunter 1 ruhender Fall. — ¹⁰⁾ Desgl. 3 Fälle.

VII. 8. Die Innungen in Württemberg

(Nach Mitteilungen der K. Kreisregierungen;

Sitz der Innung	Name, Bezirk der Innung und Gewerbe, für welches sie errichtet ist	Jahr der Er- rich- tung	Mit- glie- ber- zahl	a) Jahres- beiträge b) Eintritts- gelber	Gesamt- einnahme im letzten Rech- nungsjahr	Gesamtausgabe im letzten Rechnungsjahr				Ver- mögens- bestand
						im ganzen	hierunter			
							für Her- bergs- wesen	für Nach- weisung von Ge- sellens- arbeit	für Lehr- lings- wesen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
				M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Vackung . .	Fleischer (N. Bez.), Zwangsinnung . .	1899	33	a) 3 ²⁾ ; b) —	227,75	258,10	—	—	20	— ³⁾
Canstatt . .	Fleischer (N.) . .	1899	39	a) 3; b) 3	204	128	—	—	12	—
"	Friseur, Perücken- macher (N.) . .	1899	28	a) 2; b) 2	190	190	—	—	8	—
"	Küfer u. Kübler (N.) . .	1899	29	a) 1,2; b) 3	51	22	—	—	—	—
"	Schuhmacher (N.) . .	1899	22	a) 1; b) 0,5	101	102	—	—	—	—
Esslingen . .	Fleischer (N.) . .	1899	40	a) 2; b) 1	174,34	144	—	—	13,41	—
"	Friseur, Perücken- m., Zw. Innung (Stadt)	1899	25	a) 3—10 ⁴⁾ ; b) 0,6—1 ⁵⁾	99,60	93,23	0,30	—	8,10	— ⁶⁾
"	Küfer u. Kübler (N.) . .	1883	31	a) 2,4; b) 3	134,23	59,98	—	—	—	25,83
Heilbronn . .	Bäcker (Stadt), Zwangsinnung . .	1899	94	a) 3 ⁷⁾ ; b) .	720,76	719,74	60	36	63,53	927,44
"	Bäcker zu Bödingen ⁸⁾	1899	20	a) 4; b) 2	120,25	120,25	—	—	—	107
"	Fleischer (Stadt) . .	1885	53	a) .; b) 500	95770,66 ⁹⁾	94188,13 ¹⁰⁾	—	34,80	20,00	68842,64 ¹¹⁾
"	Friseur, Perücken- macher ¹²⁾ , Zw. Inn.	1899	36	a) 0,6—10 ⁴⁾ ; b) .	241,74	200,93	—	—	—	70,81
"	Schneider (N.), Zwangsinnung . .	1899	85	a) 2—4; b) .	208	91,13	—	—	—	217,08
"	Schreiner (Stadt), Freie Innung . .	hzw. 1899	37	a) 3; b) 2	265,21	185,40	—	12	12	138,91
"	Schuhmacher (Stadt)	1899	114	a) 2; b) .	362,79	279,44	—	—	—	83,35
"	Wagner ¹³⁾ (N.), Zwangsinnung . .	1899	62	a) 4,8—6 ¹⁴⁾ b) .	147,47	97,22	—	ca. 150	—	ca. 260 ¹⁵⁾
Ludwigsburg	Fleischer (Stadt) . .	1894	43	a) 4; b) 20	272	192,96	25	—	15	328,62
"	Küfer u. Kübler (N.) . .	1884	35	a) 2; b) 5	118,05	65,58	—	—	30,04	52,92
"	Maler (Stadt) . .	1899	14	a) 4; b) 8	78,09	65,62	8,04	—	12,53	12,57
"	Schuhmacher (N.) . .	1901	34	a) 2; b) 5	—	—	—	—	—	—
Stuttgart . .	Bäcker (Stadtdiv.) . .	1891	240	a) 7; b) .	2109,48 ¹⁶⁾	2109,48 ¹⁷⁾	noch nicht erforderlich	—	—	gewesen
"	Fleischer (Stadtdiv.) . .	1882	143	a) 6; b) 20	1775,30	1342,11	150,63	100,00	42,70	6491,74 ¹⁸⁾
"	Glasfer (St. D. u. N.) . .	1888	36	a) 8; b) .	312,50	178,98	—	—	—	500
"	Friseur, Perücken- macher (Stadtdiv.), Zwangsinnung . .	1899	210	a) 0,6—10 ⁴⁾ ; b) .	1505,65	1086,10	40	130	551	419,55
"	Küfer (Stadtdiv.) . .	1884	40	a) 4; b) 5	178,80	278,60	—	—	—	608
"	Schuhmacher (St. D.) . .	1880	64	a) 2,4; b) 1	153,60	153,60	—	—	—	—
Neckarreis . .	26 Innungen . .	—	1607	—	105400,02	102352,58	2873,08			79219,98
1894 . .	19 " . .	—	744	—	55536,10	54617,04	539,05	525,50	640,33	14433,14
							1704,88			
Calw . .	Fleischer ¹⁷⁾ (N. Bez.)	1900	38	a) 3; b) 5	140	94,50	—	—	—	45,50
Horb . .	Schmiede (N.) . .	1900	48	a) 1,2; b) 1	92,40	67,44	—	—	—	24,96
Magob . .	Fleischer (Stadt) . .	1901	10	a) 6; b) 10 ¹⁸⁾	90,50	89,50	—	24,30	—	1
"	Schmiede (N.) . .	1899	41	a) 1,2; b) 1	51,20	33,89	—	—	—	17,31
Mürtingen . .	Fleischer (N.) . .	1901	27	a) 2; b) 5	115,50	73,20	4,20	—	—	42,30
Oberndorf . .	Bäcker (Stadt u. Umg.)	1900	13	a) ca. 2,6 ¹⁹⁾ ; b) 5	69,80	5,85	—	—	2,20	63,95
"	Fleischer (Stadt) . .	1900	10	a) ca. 2,4; b) 5	55	25	—	—	—	30

¹⁾ Nach dem Stand vom 31. Dezember 1901. — ²⁾ Für 1 Gesellen 2 M., für 1 Lehrling 1 M. — ³⁾ 30 M. Schulden. — ⁴⁾ Ohne Gehilfen und ohne Lehrling 3 M.; mit 1 Gehilfen 4 M.; mit 2 Gehilfen 6 M.; mit 3 Gehilfen 8 M.; mit 4 und mehr Gehilfen 10 M. — ⁵⁾ Für 1 Lehrling 0,60 M.; für jeden weiteren Lehrling 1 M. — ⁶⁾ Schulden 39 M. — ⁷⁾ Für je 2 Arbeiter 2 M. mehr. — ⁸⁾ Für die Gemeinden Bödingen, Sontheim, Neckargartach, Frankenbach. — ⁹⁾ Und zwar: a) Innungskasse 625,25 M.; b) Kasse der Schlachthausverwaltung 93 158,05 M.; c) Innungskrankenkasse 1987,36 M. — ¹⁰⁾ Desgl. a) 527,40 M.; b) 91 753,16 M.; c) 1907,57 M. — ¹¹⁾ Hierunter Vermögen der Innungskrankenkasse 842,62 M. — ¹²⁾ Für die Gemeinden Heilbronn, Bödingen, Neckargartach, Neckarfulm, Weinsberg. — ¹³⁾ Für den N. Bez. Heilbronn; im N. Weinsberg für die Gbn. Weinsberg, Gersstadt, Gellmersbach, Lehrensteinsfeld; im N. Besigheim für die Gbn. Lauffen und Neckarweßheim. — ¹⁴⁾ Ohne Gesellen oder Lehrling 4,80 M.; 6,00 M., wenn 1 Geselle oder Lehrling gehalten wird; für jeden weiteren Gesellen oder Lehrling 1,20 M. — ¹⁵⁾ Die Tätigkeit der Innung war im Jahr 1901 eine ganz geringe; die Auflösung der Innung ist eingeleitet. — ¹⁶⁾ Und zwar: a) Innungskasse 1200,00 M.; b) Sterbekasse 5291,74 M. — ¹⁷⁾ Die frühere Metzgerinnung für die Stadt Calw hat sich aufgelöst. — ¹⁸⁾ Eintrittsgeld bei der Konstituierung 5,00 M. — ¹⁹⁾ Wird alljährlich festgesetzt. —

Berg im Jahr 1901.¹⁾

Wirt. Jahrb. 1894, III. Seite 83.)

Sitz der Zunung	Name, Bezirk der Zunung und Gewerbe, für welches sie errichtet ist	Jahr der Er- rich- tung	Mit- glie- der- zahl	a) Jahres- beiträge b) Eintritts- gelber	Gesamt- einnahme im letzten Rech- nungsjahr	Gesamtausgabe im letzten Rechnungsjahr				Ver- mögens- bestand
						im ganzen	hierunter			
							für Her- berg- wesen	für Nach- weisung von Ge- sellens- arbeit	für Lehr- lings- wesen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Schramberg Dl. Oberndorf	Bäcker (Schramberg und Umgebung)	1899	30	a) ca. 3; b) 5	104,90	94,25	60,85	—	—	10,65
Schramberg Dl. Oberndorf	Fleischer (Schramberg und Umgebung)	1901	9	a) ca. 5; b) 5	208,24	13,20	10,80	—	—	195,04
Schwarzw. Kr.	9 Zunungen	—	226	—	927,54	496,83	75,85	24,30	2,20	430,71
1894	1 Zunung	—	15	—	.	.	.	.	.	.
Kalen	Metzger (Stadt)	1891	40	a) —; b) 120	120	69,20	—	—	—	50,80
Crailsheim	Metzger (Stadt)	1896	16	a) —; b) —	3	35	—	—	—	293,82
Eltwanen	Metzger (Stadt)	1890	15	a) —; b) —	8002,03	7802,98	—	—	—	8379,20
"	Schlosser u. Schmiede (Dl.)	1900	58	a) 225,4; b) 40	265,40	112,10	—	—	—	153,30
Gmünd	Fleischer (Stadt)	1886	21	a) 63; b) —	137,66	81,40	—	—	11,60	36,22
Hall	Fleischer (Stadt)	1887	25	a) 5; b) —	155,60	120,70	5,50	—	—	34,90
Knagstkreis	6 Zunungen	—	175	—	8683,69	8221,38	5,50	—	11,60	8948,24
1894	4 "	—	86	—	14078	12160	162	—	15	94126
Ehingen	Bäcker (Stadt)	1900	24	a) 2; b) 3	48	48	—	—	—	—
"	Schneider (Dl.)	1898	40	a) 2; b) 3	34,50	66,24	—	—	—	16,65
"	Schreiner, Glaser und Drechsler (Stadt)	1899	48	a) 2; b) .	55	39	—	—	—	38,13
Weislingen	Fleischer (Dl.)	1893	23	a) 5; b) 800	207,10	189,07	45,40	—	4,98	18,03
Göppingen	Fleischer (Dl.)	1899	60	a) 4; b) 3	630,74	480	69	—	20,35	150,74
Kirchheim	Fleischer (Dl.)	1900	36	a) —; b) 4	174,20	138,38	20,85	—	11,60	134,76
"	Schmiede (Dl.)	1900	38	a) 1; b) 3	13,60	35,97	—	—	24,27	14,07
"	Wagner (Dl.)	1900	54	a) 1; b) 3	55,01	9,44	—	—	1,84	46,82
Laupheim	Schuhmacher (Dl.)	1901	62	a) 2,4; b) 1						
Leutkirch	Schuhmacher (Dl.)	1899	165	a) 33% der Gew. Steuer; b) —	155,92	147,12	—	5	40	8,12
Hevensburg	Fleischer (Hevensburg, Weingart., Vaitenrt.)	1899	33	a) 8; b) 5	411	361,40	75	—	—	241,62
Ulm	Bäcker (Ulm u. N.-Ulm)	1887	87	a) 12; b) 3	1305	1239	126	—	25	1087
"	Fleischer (Stadt)	1879	68	a) —; b) 150	253721,57	252122,05	171,20	—	575,52	137894,05
"	Rüfer (Stadt)	1884	20	a) 4; b) 5	120	93,02	—	—	—	28,98
"	Schuhmacher (Stadt)	1872	40	a) 3,6; b) 2	226,30	193,58	—	—	—	116,31
"	Spengler (Stadt)	1885	19	a) 6; b) 5	130,50	89,70	21,90	—	—	172,70
Langenau Dl. Ulm	Bäcker (Langenau mit Umgebung)	1900	24	a) 2,4; b) 1	108,90	81,80	—	—	—	27,10
Walbsee	Schreiner, Glaser und Drechsler (Dl.)	1900	40	a) 2; b) —	80	51,15	—	—	—	28,85
"	Schuhmacher (Dl.)	1900	45	a) 2,4; b) —	194,62	156,45	—	—	—	38,17
Isny (Walbsee)	Fleischer (Stadt)	1901	10	a) 2; b) 5 b ₃ . 10 ¹²⁾						
Donaufreis	20 Zunungen	—	936	—	257671,96	255541,37	1237,91			140062,10
1894	6 "	—	268	—	226071	218537	556	140	588	34240
					¹³⁾	¹³⁾	<u>1284</u>			¹³⁾
Württemberg	61 Zunungen	—	2944	—	372683,21	366612,16	4230,44			228661,03
1894	30 "	—	1113	—	295685,10	285314,04	1257,05	665,50	1243,33	142799,14
					¹³⁾	¹³⁾	<u>3165,88</u>			¹³⁾

¹⁾ Siehe Anm. 1 Seite 68. — ²⁾ Der Rest der Beiträge konnte noch nicht eingetrieben werden. — ³⁾ Hierunter 85 M Ueberschuß vom Jahr 1900. — ⁴⁾ Ueberschuß aus laufenden Einnahmen. — ⁵⁾ Wird sonst unentgeltlich besorgt. — ⁶⁾ Der Nachweis wird auf Grund einer Vereinbarung vom städtischen Arbeitsamt besorgt. — ⁷⁾ Jahresbeiträge werden nicht erhoben, die Ausgaben der Zunung werden durch die Schlachthausgebühren gedeckt. — ⁸⁾ Einschließlich der Einnahmen der Schlachthausverwaltung. — ⁹⁾ Zur Unterstützung durchreisender Gefellen. — ¹⁰⁾ Hierunter Guthaben und Ausstände 64,60 M — ¹¹⁾ Einschließlich 54 M Zahlungsrückstände. — ¹²⁾ Bei der Gründung der Zunung 5 M, später eintretende Mitglieder 10 M — ¹³⁾ Summe für die Zunungen, welche überhaupt Rechnungen gestellt haben.

VII. 9. Die eingetragenen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften in Württemberg nach dem Bestand am 31. Dezember 1901.

(Vgl. Verfügung des Justizministeriums vom 2. Januar 1900, betr. die Herstellung einer Statistik der eingetragenen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Amtsblatt des K. Württ. Justizministeriums von 1900 Nr. 1. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 106. — Jahrbuch des Allgem. Verbands der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften für 1898, herausgeg. von Dr. Hans Krüger, Berlin.)

Gegenstand des Unternehmens	Zahl der Genossenschaften				
	im Neckar- kreis	im Schwarz- walb- kreis	im Jagst- kreis	im Donau- kreis	in Württemberg
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1. Darlehenskassenvereine ¹⁾ m. unbeschr. H. . . .	217	269	214	207	— 907
2. Vor- und Kreditvereine u. a. ¹⁾	21	32	19	15	87
" beschr. "	7	6	6	11	30
Summe	28	38	25	26	117
3. Rohstoffvereine	—	4	3	1	²⁾ 8
" beschr. "	2	—	1	2	²⁾ 5
Summe	2	4	4	3	13
4. Absatzgenossenschaften m. beschr. H. . . .	1 ⁴⁾	1 ⁵⁾	—	—	— 2
5. Metzgergenossenschaften	3	1	1	3	8
" beschr. "	—	1	1	—	2
mit unbeschränkter Nachschußpflicht	—	1	—	—	1
Summe	3	3	2	3	11
6. Magazinvereine	—	—	2 ⁶⁾	—	2
" beschr. "	1 ⁷⁾	—	—	—	1
Summe	1	—	2	—	3
7. Wollereigenossenschaften	9	18	34	70	131
(f. Tabelle Abschn. IX. 5.) " beschr. "	8	2	8	4	22
Summe	17	20	42	74	153
8. Winzergenossenschaften	—	1	2	—	3
" beschr. "	2	1	1	—	4
Summe	2	2	3	—	7
9. Konsumvereine ⁸⁾	1	2	—	—	3
" beschr. "	21	15	8	9	53
Summe	22	17	8	9	56
10. Wohnungsgenossenschaften m. beschr. H. . . .	4	1	—	5	— 10
11. Sonstige Genossenschaft ⁹⁾	2	—	3	1	6
" beschr. "	4	6	1	1	12
Summe	6	6	4	2	18
Eingetragene Genossenschaften im ganzen 1901	303	361	304	329	1 297
1900	290	351	300	306	1 247
1899	281	334	284	287	1 186

¹⁾ Vgl. aus Abschnitt IX die Vor- und Kreditvereine und Darlehenskassenvereine. — ²⁾ Landwirtschaftliche Vereine, wovon 7 zugleich als Absatzgenossenschaften oder Magazinvereine thätig sind. — ³⁾ Gewerbliche Vereine, worunter 1 zugleich Magazinverein. — ⁴⁾ Landwirtschaftliche. — ⁵⁾ Gewerbliche Genossenschaften. — ⁶⁾ Getreideverkaufsgenossenschaften. — ⁷⁾ Tabakverkaufsgenossenschaft. — ⁸⁾ Darunter 4 Kohlenkonsumvereine u. zw.: in Cannstatt, Gerabronn, Göppingen und Ravensburg. — ⁹⁾ Hierunter 3 Studentenhäuser, 3 Druckereien, 2 Kelterergesellschaften, 2 Webereigenossenschaften und 1 Webeschulverein, 2 Einkaufsvereine von Händlern, 1 Vereinshaus, 1 Sterbfasse, 2 Wertgenossenschaften (Dampfbreschmaschinen).

VII. 10. A. Patent-, Warenzeichen- und Musterrecht im Jahr 1900.

(Jahresberichte der Handels- und Gewerbetreibenden in Württemberg für das Jahr 1900, veröffentlicht von der K. Zentralstelle f. Gewerbe und Handel, Stuttgart 1901, Abh. S. 404. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 107.)

a) Patente und Muster.

Im Jahr 1900 wurden 183 (im Vorj. 143) Reichspatente an in Württemberg wohnende Erfinder¹⁾ erteilt; desgl. 679 Gebrauchsmuster von Erfindern aus Württemberg²⁾ eingetragen und von 105 Urhebern 3991 Geschmacksmuster³⁾ bezw. Modelle angemeldet. Von den Patenten und Gebrauchsmustern entfallen auf:

	Patente	Gebrauchsmuster		Patente	Gebrauchsmuster		Patente	Gebrauchsmuster
Aufbereitung	—	—	Gebläse	—	1	Nettungswesen	2	11
Bäckerei	—	1	Gerberei	1	3	Sattlerei, Wagenbau	5	15
Bekleidungsindustrie	5	36	Gesundheitspflege	7	31	Schankgerätschaften	3	23
Beleuchtung	2	11	Glaspfand- u. Formerei	—	1	Schiffsbau, Schiffsbetr.	—	—
Bergbau	1	—	Glasfabrikation	—	1	Schlächterei	—	3
Bierbrauerei, Brauereiwirtschaft	1	5	Hand- u. Reifegeräte	2	8	Schleifen u. Polieren	2	5
Blech- u. Drahterzeugg.	2	—	Hauswirtsch. Geräte	13	71	Schlosserei	—	11
Beicherei, Färberei zc.	4	7	Hebezeuge	1	4	Schneidwerkzeuge	—	2
Borstwarenfabrikat.	2	2	Heizungsanlagen	2	11	Schreib- u. Zeichenmat.	1	3
Brennstoffe	—	—	Hochbauwesen	3	13	Schuhwerk	4	10
Buchbinderei	5	9	Holzbearbeitung	8	26	Schusswaffen	6	6
Chemische Apparate und Verfahren	1	3	Horn	1	—	Seilereie	—	—
Dampfessel	2	1	Hutfabrikation	—	—	Signalwesen	—	—
Dampfmaschinen	2	1	Instrum., Apparate	4	20	Spinnerei	1	1
Druckerei	2	6	Korbflechterei	—	4	Sportwesen	1	6
Düngerbereitung	—	—	Kurzwaren zc.	1	14	Sprengstoffe	—	—
Eisbereitung	1	13	Land- und forstwirtschaftliche Geräte	3	21	Tabakindustrie	1	2
Eisenenergung	1	—	Luft- u. Gasmaschinen	2	3	Thonwaren, Zementindustrie	—	9
Eisenbahn- und Straßenbau	—	—	Maschinenelemente	2	18	Transportwesen	1	13
Eisenbahnbetrieb	2	1	Metallbearbt., chem. mechan.	11	45	Trockenverrichtung	—	—
Elektrische Apparate, Telegraphie zc.	—	6	Müllerei	2	2	Uhren	20	28
Färbstoffe	3	—	Musikinstrumente	4	13	Wasserbau	1	—
Fettindustrie	1	3	Nähmaschinen	—	3	Wasserleitungsgegenstände	—	14
Feuerungsanlagen, gewerbliche	6	4	Nahrungsmittel	2	1	Weberei	1	4
Flecht- und Strickmaschinen	6	12	Papierzeugnisse	1	34	Werkzeuge und Geräte	2	10
Gasbereitung und -beleuchtung	7	15	Papierfabrikation	1	2	Wind- und Wasserkraftmaschinen	1	2
			Pferbegehirn	—	—	Zucker- und Stärkefabrikation	—	—
			Photographie	—	7	Zusammen	183	679
			Pressen	2	1			
			Pumpen	—	6			
			Regulatoren	2	1			

b) Warenzeichen (Schutzmarken).

Im Jahr 1900 wurden von Industriellen aus Württemberg beim Kaiserl. Patentamt Berlin angemeldet 209 Warenzeichen (Schutzmarken), im Vorj. 174. Davon gehören an der Gruppe Nahrungs- und Genussmittel außer Getränke und Tabak 37, Bekleidungsgegenstände außer Pelzwaren und Spitzen 18, Garne, Zwirne, Bindfäden u. s. w. 2, Eisen, Stahl, Kupfer und andere Metalle sowie Waren daraus 16, Seifen, Fuß-, Poliermittel u. s. w. 11, Arzneimittel, Verbandstoffe, Desinfektion u. s. w. 15, Getränke 12, Musikinstrumente 18, Maschinen, Haus- und Küchengeräte 9 u. s. w.

10. B. Übersicht über den Patent-, Warenzeichen- u. Musterrecht i. d. J. 1885—1900.

Jahre	Patente	Gebrauchsmuster	Warenzeichen		Geschmacksmuster			
			angemeldet	gelöst	Urheber	plast. Muster	Flächenmuster	zusammen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1885	89	—	44	8	176	1 120	532	1 652
1886	74	—	47	6	172	991	682	1 673
1887	92	—	42	12	179	953	303	1 256
1888	78	—	55	14	175	866	921	1 787
1889	92	—	46	13	208	1 359	893	2 252
1890	123	—	49	13	179	1 269	540	1 809
1891	116	80 ⁴⁾	37	10	168	1 508	583	2 091
1892	128	343	50	20	141	1 614	1 261	2 875
1893	127	330	41	33	118	593	1 098	1 691
1894	132	443	110	12	116	1 281	1 073	2 354
1895	101	544	304	.	132	1 713	835	2 548
1896	92	613	263	1	108	1 717	456	2 173
1897	94	672	157	36	125	1 755	515	2 270
1898	109	778	245	4	155	1 812	1 075	2 887
1899	143	766	174	6	184	3 321	799	4 120
1900	183	679	209	.	105	2 840	1 151	3 991

¹⁾ Darunter in Stuttgart wohnende 51. — ²⁾ Desgl. 175. — ³⁾ Desgl. 35 Personen mit 1557 Mustern bezw. Modellen. — ⁴⁾ Vom 1. Oktober (Zukunftreten des Reichsgesetzes betr. den Schutz von Gebrauchsmustern vom 1. Juni 1891) bis 31. Dez. 1891.

VIII. Verkehr

1. Fruchtmarktverkehr in Würtemberg.

Jahre	Kernen		Gerste		Hafer		Dinkel		Wei-
	Um- gesetzte Menge	Erlös	Um- gesetzte Menge	Erlös	Um- gesetzte Menge	Erlös	Um- gesetzte Menge	Erlös	Um- gesetzte Menge
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz
1846	438 672	.	130 299	.	153 043	.	95 196	.	10 527
1847	420 003	.	138 720	.	181 655	.	84 780	.	14 781
1848	462 760	.	147 027	.	150 219	.	110 644	.	10 299
1849	481 472	.	145 892	.	156 343	.	117 912	.	6 941
1850	464 369	.	141 345	.	171 197	.	122 229	.	5 811
1851	470 150	.	147 476	.	196 674	.	109 259	.	12 531
1852	474 110	10 838 148	132 154	2 798 016	208 118	2 111 724	119 274	1 701 720	24 341
1853	568 749	13 604 208	152 078	2 783 604	178 975	2 171 676	128 182	2 137 520	9 542
1854	442 261	14 567 256	167 008	3 567 456	172 313	2 691 232	133 094	2 820 809	12 739
1855	445 125	13 389 492	203 249	3 681 168	210 895	2 652 000	140 518	2 793 636	12 162
1856	536 655	13 547 232	208 081	3 307 128	225 181	2 348 544	155 550	2 642 124	9 460
1857	537 092	12 500 016	193 782	2 955 552	183 532	2 593 229	146 741	2 316 792	11 978
1858	556 563	9 810 816	210 680	2 658 756	206 969	2 608 596	144 678	1 850 928	18 266
1859	603 543	11 070 600	188 226	2 811 557	197 216	2 533 272	144 990	1 863 336	15 699
1860	556 889	13 437 389	161 168	3 026 712	203 627	2 702 263	143 152	2 214 252	14 942
1861	585 458	13 800 523	216 160	3 643 471	231 208	2 913 936	161 035	2 787 468	17 738
1862	545 368	12 106 380	211 222	3 197 436	204 696	2 341 625	139 318	2 170 188	15 003
1863	521 264	11 011 872	217 092	2 963 052	210 486	2 289 444	143 033	2 120 153	15 827
1864	491 557	9 662 813	184 223	2 525 820	201 320	2 388 720	140 474	1 920 492	15 420
1865	525 322	8 779 512	195 969	2 512 908	222 170	2 553 936	142 927	1 747 836	15 247
1866	549 033	10 867 596	247 025	3 854 568	238 020	2 855 052	119 412	1 657 860	13 659
1867	468 694	12 536 820	248 272	4 652 432	253 765	3 647 278	97 866	1 852 798	13 667
1868	455 396	11 020 896	227 477	4 318 613	231 865	3 466 471	107 006	1 805 028	11 586
1869	532 804	10 166 707	244 760	3 958 318	211 490	2 799 060	121 016	1 655 532	11 954
1870	529 686	11 356 704	244 830	3 887 501	235 853	3 603 295	117 101	1 760 772	11 784
1871	558 137	13 468 092	274 944	4 693 195	195 778	3 046 596	123 156	2 118 156	14 682
1872	520 834	13 895 592	220 810	3 920 532	224 343	2 875 380	99 238	1 874 772	13 355
1873	453 165	13 354 476	190 118	4 354 584	204 521	3 157 836	81 479	1 699 679	15 060
1874	405 894	10 867 152	223 770	4 414 776	242 284	4 296 180	80 368	1 443 156	18 995
1875	495 179	10 235 461	208 994	3 876 447	244 876	3 942 110	86 561	1 292 052	19 255
1876	403 790	9 692 492	160 818	3 096 963	212 811	3 588 280	70 736	1 262 441	16 260
1877	381 063	9 688 153	158 910	2 985 998	223 246	3 403 402	66 687	1 228 234	22 426
1878	387 953	8 726 439	137 069	2 348 464	230 998	3 058 529	56 840	896 468	20 155
1879	360 083	7 823 123	177 058	3 091 179	207 621	2 733 232	58 080	864 423	27 079
1880	350 584	8 328 520	169 851	2 973 348	207 992	2 780 548	66 754	1 086 944	25 583
1881	303 058	7 232 749	228 724	4 131 894	230 205	3 300 537	68 439	1 147 485	37 296
1882	245 211	5 644 961	173 190	2 749 060	215 298	2 924 772	57 979	950 040	30 604
1883	313 198	5 981 705	195 598	3 043 472	241 131	2 969 699	62 424	847 752	28 605
1884	287 683	5 286 642	162 166	2 578 304	199 038	2 624 705	57 927	780 564	19 459
1885	293 002	5 259 781	180 933	2 751 463	190 573	2 550 020	56 049	728 423	14 470
1886	277 683	5 007 312	186 232	2 736 565	186 340	2 209 969	57 697	729 978	10 227
1887	261 010	4 841 511	138 567	2 163 795	155 388	1 810 916	47 017	657 298	8 084
1888	196 781	3 966 527	144 700	2 120 611	150 830	2 033 964	35 889	550 969	7 668
1889	177 598	3 607 922	186 105	2 970 370	187 146	2 533 549	33 766	490 855	10 310
1890	180 610	3 817 416	137 481	2 486 872	139 050	2 167 891	37 929	556 802	10 412
1891	211 378	4 781 183	185 893	3 130 919	157 733	2 309 538	50 219	819 647	11 015
1892	184 209	3 701 160	207 608	3 311 317	168 001	2 230 146	44 620	658 962	14 146
1893	193 673	3 301 220	179 260	2 789 312	135 007	2 079 937	38 077	525 909	11 650
1894	173 312	2 527 250	183 778	2 374 088	183 079	2 326 093	37 321	417 416	13 909
1895	143 056	2 218 063	167 413	2 495 790	191 187	2 311 426	33 544	390 694	11 295
1896	99 105	1 773 865	89 482	1 399 108	139 530	1 871 491	26 533	357 817	10 625
1897	103 028	1 985 453	133 976	2 360 861	165 181	2 248 698	25 950	361 741	13 198
1898	128 702	2 641 129	123 636	2 150 531	156 452	2 308 326	26 388	392 249	12 015
1899	133 022	2 264 081	138 986	2 275 765	170 354	2 398 265	30 651	372 586	11 651
1900	116 581	1 934 194	136 793	2 104 634	164 092	2 255 726	28 133	354 515	12 754
1901	95 677	1 643 008	114 636	1 774 981	153 845	2 194 540	24 883	318 483	10 292

und Verkehrsmittel.

Berg in den Jahren 1846—1901.

Jahr	Weizen		Hülfsfrüchte		Mischlingsfrüchte		Im ganzen		Jahr
	Umsatz	Erlös	Umsatz	Erlös	Umsatz	Erlös	Umsatz	Erlös	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	1.
Mk	dz	Mk	dz	Mk	dz	Mk	dz	Mk	
.	20 194	.	.	.	.	.	.	20 157 178	1846
.	29 440	.	.	.	.	.	.	22 467 840	1847
.	48 438	.	.	.	.	.	.	13 441 109	1848
.	60 154	.	.	.	.	.	.	11 196 115	1849
.	69 053	.	.	.	.	.	.	12 037 356	1850
.	63 078	.	.	.	.	.	.	16 098 856	1851
545 455	42 678	875 736	.	307 349	.	336 821	.	19 514 969	1852
213 380	33 324	639 425	.	354 055	.	295 368	.	22 199 239	1853
425 981	36 799	1 012 424	.	509 007	.	393 917	.	25 988 082	1854
359 304	28 266	647 616	.	755 916	.	293 249	.	24 572 381	1855
246 756	35 069	628 260	.	703 920	.	283 188	.	23 707 152	1856
244 848	37 628	621 480	.	586 140	.	294 060	.	22 112 117	1857
290 297	43 751	547 764	.	469 421	.	162 799	.	18 399 384	1858
270 509	45 766	563 568	.	383 016	.	215 381	.	19 711 239	1859
331 711	40 644	717 204	.	412 248	.	265 440	.	23 107 219	1860
419 796	29 502	524 976	15 022	331 440	13 454	232 152	1 269 577	24 653 762	1861
331 932	24 989	442 733	18 644	435 804	16 616	364 356	1 175 856	21 390 454	1862
324 792	28 852	404 688	14 685	230 820	15 024	218 275	1 166 263	19 563 096	1863
285 739	27 974	371 448	14 359	277 181	19 015	306 984	1 094 342	17 739 197	1864
251 064	26 085	337 176	8 577	142 133	12 638	165 924	1 148 935	16 490 489	1865
275 760	21 474	323 208	5 237	115 008	10 396	152 328	1 204 256	20 101 380	1866
364 260	24 399	505 296	10 379	226 380	10 827	231 732	1 127 869	24 016 996	1867
265 404	29 994	604 248	10 295	211 140	10 760	217 176	1 084 379	21 908 976	1868
226 872	34 162	492 780	10 755	202 080	10 578	166 932	1 177 519	19 668 281	1869
245 100	35 308	543 156	10 453	201 180	9 580	155 784	1 194 595	21 753 492	1870
349 188	28 959	528 528	6 162	132 864	8 398	161 832	1 210 216	24 498 451	1871
348 132	23 478	463 188	21 502	522 256	8 320	174 139	1 132 380	24 073 991	1872
441 348	23 208	515 448	8 563	155 340	7 585	173 076	983 699	23 851 787	1873
453 240	17 904	418 344	7 909	160 260	7 440	156 300	1 004 564	22 209 408	1874
400 762	19 294	341 268	6 652	136 571	7 460	130 591	1 078 271	20 355 262	1875
379 221	17 532	338 286	7 083	150 946	5 662	110 363	894 692	18 618 992	1876
532 543	15 084	306 136	7 261	135 584	7 348	145 949	882 025	16 256 004	1877
409 734	17 909	311 226	6 912	106 800	6 535	121 218	864 371	15 978 878	1878
602 436	13 787	235 314	8 393	120 544	5 470	98 702	857 571	15 568 953	1879
581 173	12 459	259 490	9 203	141 713	5 702	105 944	848 128	16 257 680	1880
903 790	13 864	287 379	8 081	142 372	5 618	102 745	895 285	17 249 451	1881
614 655	12 151	233 600	4 969	93 180	6 719	121 566	746 121	13 331 834	1882
529 679	11 962	192 120	4 733	83 445	6 911	113 266	864 562	13 761 138	1883
339 875	7 867	134 943	4 890	81 685	5 174	85 605	744 204	11 912 323	1884
253 460	9 874	159 138	4 899	82 466	4 738	73 973	754 538	11 858 724	1885
182 808	10 480	154 506	5 379	79 520	7 009	105 317	741 047	11 205 975	1886
144 858	10 563	159 595	4 445	60 547	6 450	101 630	631 524	9 940 150	1887
153 077	9 698	153 337	3 482	56 044	5 560	89 913	554 608	9 124 442	1888
208 582	7 987	131 906	4 212	70 683	6 462	100 697	613 536	10 114 564	1889
209 387	9 732	176 504	5 303	81 530	5 233	91 741	525 770	9 588 143	1890
251 714	12 196	241 669	5 691	90 198	4 310	77 780	638 435	11 702 648	1891
267 953	9 545	176 536	4 937	74 326	3 683	61 998	636 749	10 432 398	1892
194 821	9 321	138 761	4 332	72 841	3 813	60 441	575 133	9 163 242	1893
190 091	10 286	126 071	3 590	67 502	4 003	51 581	609 278	8 080 092	1894
173 867	12 013	151 189	4 577	56 413	4 246	57 996	567 331	7 855 433	1895
181 482	6 455	100 972	4 275	63 717	2 572	41 064	378 577	5 789 516	1896
260 683	5 559	88 005	2 827	43 325	3 118	50 353	452 837	7 399 119	1897
225 410	5 798	102 928	2 473	44 084	2 610	46 494	458 074	7 911 151	1898
195 609	7 033	111 434	2 875	50 856	2 839	47 521	497 411	7 716 117	1899
213 861	7 240	109 417	1 909	34 312	2 684	42 319	470 186	7 048 978	1900
176 288	8 420	125 031	1 443	26 272	2 779	43 184	411 975	6 301 787	1901

VIII. 2a. Umsatz auf der Landesproduktenbörse in Stuttgart in den Jahren 1894 bis 1901.¹⁾

(Nach den Berichten über den Stand und die Geschäftsthätigkeit an der Landesproduktenbörse in Stuttgart. Vgl. Stat. Jahrb. 1889 S. 105; 1892 S. 81; 1896 S. 77.)

Vor bemer kung: Nachweisungen über die Umsatzen und die Verkaufserlöse werden nicht gegeben. Die für frühere Jahre dem Sekretariat der Landesproduktenbörse als „verkauft“ angemeldeten Mengen und ihre Verkaufserlöse — seit 1898 finden sich auch diese Angaben nicht mehr — entsprachen entfernt nicht dem wirklichen Umsatz. Der Jahresbericht für 1887 enthält die Bemerkung, daß alle Bemühungen des Ausschusses, die Börsenmitglieder zur Anzeige der Geschäftsabschlüsse zu veranlassen, bedauerlicherweise nicht die gehoffte Wirkung erzielt haben; gleichzeitig wird von neuem das dringende Ersuchen an die Mitglieder gerichtet, gezeichnete Abschlüsse dem Sekretariat zur Anzeige zu bringen. Der Erfolg dieses Ersuchens war, daß im Jahr 1888 bei der Börse angemeldet wurden:

Weizen 160 800 dz	Kernen 7 950 dz	Weizen 1 700 dz
Hafers 21 650 „	Dinkel 400 „	Reps 3 480 „
Gerste 10 200 „	Roggen 140 „	

zusammen also 206 320 dz, während der Ausschuss den Umsatz, wie im Vorjahre 1887, auf 1 330 000 dz schätzte. Über das Jahr 1889 berichtet sodann der Vorstand, „da die Mitglieder nicht gezwungen werden können, ihre Verkäufe anzugeben, so ist der angemeldete Betrag viel zu nieder“. Die Kommission bezw. der Börsenvorstand pflegt daher den Wert der gehandelten Früchte aller Art jährlich zu schätzen; das Ergebnis dieser „Schätzungen“ war für die Jahre 1887—1900 folgendes:

1887 . . 24 000 000 Mk ²⁾	1892 . . 30 000 000 Mk	1897 . . 30 000 000 Mk
1888 . . 24 000 000 „ ²⁾	1893 . . 22 000 000 „	1898 . . 43 000 000 „
1889 . . 26 000 000 „	1894 . . 16 000 000 „	1899 . . 35 000 000 „
1890 . . 30 000 000 „	1895 . . 20 000 000 „	1900 . . 32 000 000 „
1891 . . 40 000 000 „	1896 . . 23 000 000 „	1901 . . 25 000 000 „

2b. Der Verkehr mit Heu und Stroh an der Landesproduktenbörse in Hall 1896 bis 1901.³⁾

(Nach den seit 1896 vom Stadtschultheißenamt Hall an das Stat. Landesamt einkommenden Monatsübersichten.)

J a h r	Heu		Stroh		J a h r	Heu		Stroh	
	Umsatz- menge	Erlös	Umsatz- menge	Erlös		Umsatz- menge	Erlös	Umsatz- menge	Erlös
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
	dz	Mk	dz	Mk		dz	Mk	dz	Mk
1896	2 175	8 249	720	2 223	1899	2 282	8 382	485	1 198
1897	3 238	13 397	278	1 159	1900	3 353	17 540	978	3 034
1898	3 414	12 701	1 199	3 885	1901	2 080	13 775	1 618	7 103

¹⁾ Die Preise an der Landesproduktenbörse sind aus Abschnitt XI, Preise, ersichtlich. — ²⁾ Die Gesamtmenge der umgesetzten Früchte wurde auf 1 330 000 dz geschätzt; Stat. Handbuch, Jahrg. 1889 S. 105. — ³⁾ Die Umsatzen und Erlöse an der Landesproduktenbörse zu Hall liegen nur für Heu und Stroh vor.

VIII. 3. **Wollmarktverkehr in Württemberg in den Jahren 1829 - 1901.**

Jahre	Umsatz		Preise		Jahre	Umsatz		Preise	
	Zufuhr	davon verkauft	Durchschnittspreis von 1 dz	Gesamterlös		Zufuhr	davon verkauft	Durchschnittspreis von 1 dz	Gesamterlös
	dz	dz	M.	M.		dz	dz	M.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
1829	2 233	2 140	215,16	460 440	1866	6 852	6 719	356,19	2 393 244
1830	3 141	3 066	239,58	734 568	1867	10 752	9 904	434,39	4 302 192
1831	3 819	3 538	257,10	909 624	1868	12 871	11 617	363,50	4 142 004
1832	4 042	3 894	291,02	1 133 232	1869	12 123	11 406	256,56	2 926 332
1833	4 078	3 458	356,36	1 232 304	1870	10 737	10 201	302,49	3 085 704
1834	5 084	4 543	393,58	1 788 024	1871	11 881	10 991	333,52	4 215 300
1835	6 300	5 857	321,03	1 880 256	1872	10 292	10 068	436,17	4 391 340
1836	6 209	5 845	334,96	1 957 860	1873	10 649	10 482	409,84	4 295 976
1837	6 006	5 610	304,74	1 709 592	1874	11 494	11 431	405,83	4 639 092
1838	7 164	6 456	275,63	1 779 444	1875	12 066	11 895	399,16	4 747 978
1839	6 914	6 298	306,44	1 929 972	1876	9 535	9 266	298,01	2 981 345
1840	7 165	6 659	269,43	1 794 744	1877	9 284	9 208	343,60	3 163 830
1841	7 479	6 955	273,83	1 904 496	1878	11 033	10 560	313,76	3 313 279
1842	4 982	4 928	263,14	1 296 744	1879	11 076	10 879	292,58	3 182 983
1843	4 462	4 207	257,06	1 082 460	1880	9 186	8 988	328,66	2 953 959
1844	5 555	5 209	263,91	1 374 696	1881	9 768	9 633	326,40	3 144 202
1845	5 574	5 498	333,07	1 831 229	1882	11 561	10 588	324,05	3 431 047
1846	6 789	6 744	264,41	1 783 152	1883	10 368	10 254	302,36	3 100 432
1847	6 391	5 962	271,02	1 615 812	1884	11 395	11 353	271,97	3 087 639
1848	4 781	4 208	198,40	834 852	1885	10 532	10 545	234,79	2 475 920
1849	5 273	5 243	262,15	1 374 462	1886	9 437	9 417	249,48	2 349 401
1850	7 131	7 034	292,79	2 059 500	1887	9 473	9 272	287,00	2 661 032
1851	7 529	7 263	280,29	2 035 776	1888	9 923	9 866	251,29	2 479 278
1852	6 978	6 642	289,86	1 925 220	1889	9 208	8 922	271,64	2 423 543
1853	6 349	6 186	333,60	2 063 772	1890	7 679	7 627	246,75	1 881 936
1854	6 622	6 442	311,09	2 004 072	1891	7 674	7 649	261,52	2 000 347
1855	6 094	5 940	356,74	2 119 020	1892	7 903	7 027	235,81	1 657 081
1856	6 519	6 270	373,46	2 341 608	1893	7 437	7 315	213,64	1 562 765
1857	7 576	7 521	419,20	3 152 796	1894	6 293	6 267	204,70	1 282 839
1858	9 228	8 881	345,75	3 070 644	1895	6 060	5 823	214,55	1 249 348
1859	7 115	6 880	387,65	2 667 065	1896	5 709	5 572	217,55	1 212 199
1860	9 894	8 369	420,04	3 515 302	1897	6 178	5 793	183,59	1 063 562
1861	10 634	10 069	410,59	4 134 216	1898	5 135	5 107	210,05	1 072 763
1862	11 713	11 325	385,94	4 370 772	1899	4 390	4 385	266,68	1 169 345
1863	11 681	10 959	370,89	4 064 628	1900	5 592	5 319	246,64	1 324 244
1864	11 127	10 694	425,09	4 545 960	1901	5 246	4 983	190,77	950 591
1865	10 222	10 001	400,23	4 002 696					

4. **Obsteinfuhr^{1) 2)} in Württemberg mit der Eisenbahn (in Wagenladungen zu 100 dz) in den Jahren 1886 - 1901.**

(Staatsanzeiger f. Württemb., Jahrg. 1902 Nr. 31. — Württ. Jahrb. 1890/91 I. S. 60; 1900 III. S. 194.)

Jahre (Herbst)	Obstertrag ¹⁾ (Aernobis) in Württemberg (dz (100 kg))	Einfuhr im ganzen (dz)	Deutsches Reich und Luxemburg (dz)	Österreich-Ungarn (dz)	Schweiz (dz)	Italien (dz)	Frankreich (dz)	Belgien (dz)	Holland (dz)	Anderc Länder (dz)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1886	173 252	673 360	404 445	153 500	114 655	425	—	200	135	—
1887	70 095	628 300	78 900	373 500	35 900	3 200	78 700	58 100	—	—
1888	3 159 397	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1889	21 673	400 200	81 000	237 600	36 400	18 200	23 800	800	2 400	—
1890	822 405 ³⁾	440 200	108 100	70 300	261 400	—	400	—	—	—
1891	550 110	700 400	131 200	135 600	433 200	100	—	300	—	—
1892	840 789	457 000	—	—	—	—	—	—	—	—
1893	2 323 767	305 700	—	—	—	—	—	—	—	—
1894	461 534	646 300	346 400	86 600	139 800	—	—	68 700	4 800	—
1895 ²⁾	109 564	712 000	245 200	156 700	31 700	100	96 600	140 800	40 900	—
1896	145 564	311 200	79 000	52 700	101 600	—	8 000	63 200	6 700	—
1897	121 858	627 100	135 700	69 600	3 100	43 300	11 500	124 800	218 300	15 800 ⁴⁾
1898	813 940	671 100	95 900	124 300	450 700	—	—	200	—	—
1899	385 353	854 300	249 500	151 900	2 300	145 000	174 400	75 200	47 300	8 700 ⁵⁾
1900	3 746 001	204 600	41 000	1 700	161 900	—	—	—	—	—
1901	267 764	519 300	57 200	144 400	16 900	40 600	195 600	41 100	—	23 500 ⁶⁾

¹⁾ Vgl. auch Tab. III. 4 „Der Obstertrag Württembergs“ oben S. 35 und in Abschnitt XIII. die Ein- und Ausfuhr von Mostobst.
²⁾ Im Laufe des Jahres sind von Triest und Mannheim zur Mostbereitung dienende getrocknete Weinbeeren (Rosinen, Korinthen, Zibeben) mit der Eisenbahn in Württemberg eingeführt worden im Jahr 1895: 31 800 dz, 1896: 81 800 dz, 1897: 109 336 dz, 1898: 45 471 dz, 1899: 50 015 dz, 1900: 30 255 dz, 1901: 40 050 dz. — ³⁾ Verfaßt von inländischen Obst nach andern Staaten 40 700 dz. — ⁴⁾ America 200, Serbien 1400, Spanien 14 200 dz. — ⁵⁾ Serbien 4600, Spanien 4100 dz. — ⁶⁾ Serbien 13 700, Niederlande 9800 dz.

VIII. 5. Ausfuhr von Früchten und Mühlenfabrikaten über württembergische Bodenseehäfen in den Jahren 1876 bis 1901.

(Nach Mitteilung des R. Steuerkollegiums; Württ. Jahrb. 1892 I. S. 89.)

Artikel	Ausfuhr aus Württemberg nach				Gesamt- ausfuhr	Darunter mit Anspruch auf Einfuhrschein nach		Wert der Ausfuhr		
	Baden, Bayern, Elsaß, Lothr., Hohenzollern	Öster- reich, Ungarn	Schweiz	Frank- reich, Italien, Türkei, Indien		Öster- reich	der Schweiz	ins- gesamt	darunter von Mühlen- fabrikaten	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	M	M	%
I. Früchte.										
1. Weizen	—	—	1 128	—	1 128	—	1 123	18 995	.	.
2. Kernen	—	100	2 193	—	2 293	—	2 293	38 852	.	.
3. Roggen	—	—	3 086	—	3 086	100	3 086	44 354	.	.
4. Gerste	2	1	1 100	—	1 103	—	1 099	17 315	.	.
5. Malz	608	—	493	—	1 101	—	1 088	29 269	.	.
6. Haber	642	99	87 580	—	88 521	99	87 564	1 267 582	.	.
7. Bohnen, Linsen, Erbjen, Wicken	19	21	582	—	622	—	352	26 610	.	.
II. Mühlenfabrikate.										
1. Mehl	5 571	70	2 181	—	7 822	30	2 041	219 020	219 020	.
2. Kleie	166	—	126	—	292	—	—	2 630	2 630	.
3. Gerollte Gerste	46	—	30	—	76	—	10	2 482	2 482	.
Zuf. 1901	7 254	291	98 499	—	106 044	229	98 656	1 667 109	224 132	13,4
1900	6 351	301	101 862	—	108 514	298	100 439	1 661 858	203 718	12,3
1899	8 926	542	74 094	—	83 562	499	73 832	1 324 918	246 403	18,6
1898	10 140	276	66 024	—	76 440	128	62 736	1 375 263	351 054	25,5
1897	9 682	752	37 542	—	47 976	584	35 781	913 642	374 711	41,0
1896	8 676	246	46 651	7	55 580 ¹⁾	—	45 778	1 000 879	380 549	38,0
1895	9 531	1 299	123 453	2,54	134 286	—	120 179	1 856 473	330 633	17,8
1894	10 875	1 041	51 417	—	63 333	—	48 212	897 691	284 879	31,7
1893	14 654	522	2 785	—	17 961	—	—	441 785	334 956	75,8
1892	12 949	459	2 646	—	16 054	—	—	428 935	318 523	74,3
1891	13 367	199	1 714	—	15 280	—	—	443 030	368 171	83,1
1890	17 298	645	2 277	—	20 220	—	—	536 816	393 329	73,3
1889	27 648	334	8 910	—	36 892	—	—	888 186	500 097	56,3
1888	24 779	140	3 875	—	28 794	—	—	759 547	545 805	71,9
1887	16 202	1 722	16 838	—	34 762	—	—	732 817	504 407	68,8
1886	23 813	2 388	48 019	—	74 220	—	—	1 390 484	743 912	53,9
1885	26 221	2 725	38 841	—	67 787	—	—	1 488 111	883 933	59,4
1884	16 037	5 837	53 631	—	75 505	—	—	1 362 144	498 555	36,6
1883	9 402	6 232	66 707	—	82 341	—	—	1 257 977	207 053	16,5
1882	10 961	10 916	54 029	—	75 906	—	—	1 437 161	317 718	22,1
1881	12 316	14 764	81 721	—	108 801	—	—	2 217 335	498 123	22,5
1880	6 513	17 003	91 263	—	114 779	—	—	2 467 481	591 753	23,9
1879	7 780	29 075	102 320	—	139 175	—	—	3 362 003	1 157 277	34,4
1878	8 518	31 400	118 786	—	158 704	—	—	3 400 410	861 787	25,8
1877	5 063	28 775	105 208	—	139 046	—	—	3 496 519	743 996	21,3
1876	4 976	25 525	104 353	—	134 854	—	—	3 238 116	388 007	12,0

¹⁾ Hierzu Transit aus Österreich über Friedrichshafen in die Schweiz 99,73 dz Malz.

VIII. 6. Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten nach bzw. aus Württemberg in den Jahren 1885 bis 1900.

(Nach Mitteilung des R. Finanzministeriums. — Württ. Jahrb. 1895 III. S. 77; 1900 III. S. 140.)

Jahre (1. Juli—30. Juni)	Die Gesamteinfuhr (E.) bzw. die Gesamtausfuhr (A.) hat betragen in kg						
	Unbearbeitete Tabakblätter und Abfälle von solchen	Tabak- stengel:	Cigarren	Cigaretten	Schnupftabak	Rautabak	Rauchtabak und andere Tabakfabrikate
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1885/86 { E. . .	359 746	517 973	8 854	972	590	14	602
{ A. . .	—	—	285	49	1 446	200	791
1886/87 { E. . .	408 778	502 331	9 836	1 018	766	26	744
{ A. . .	317	—	632	36	2 007	154	736
1887/88 { E. . .	391 366	486 039	9 025	1 555	890	25	520
{ A. . .	—	—	380	28	2 185	170	793
1888/89 { E. . .	415 186	498 836	8 411	1 492	48,7	19	544
{ A. . .	—	—	641	8	947	100	26
1889/90 { E. ¹⁾ . .	430 198	480 338	7 970	1 953	13,5	20	626
{ A. . .	—	—	243	6	2 065	150	37
1890/91 { E. ²⁾ . .	483 672	432 002	7 282	1 886	5,8	16	417
{ A. . .	—	—	702	6	970	—	102
1891/92 { E. . .	459 768	457 853	7 348	2 004	3,0	21	559
{ A. . .	—	—	839	18	1 440	—	12
1892/93 { E. ³⁾ . .	503 483	409 311	7 008	2 057	11,7	21	444
{ A. . .	—	—	556	6	1 246	—	55
1893/94 { E. . .	477 594	231 019	6 621	2 154	5,5	2	624
{ A. . .	—	—	342	25	260	—	6
1894/95 { E. . .	544 526	289 346	5 834	2 213	—	13	758
{ A. . .	—	—	391	21	1	—	4
1895/96 { E. . .	594 714	332 104	6 027	1 933	7,4	13	593
{ A. . .	—	—	560	51	1	—	7
1896/97 { E. ⁴⁾ . .	618 823	292 174	5 836	2 098	7,7	11	483
{ A. . .	—	—	658	17	354	1	6
1897/98 { E. ⁵⁾ . .	662 132	284 077	6 832	2 501	4,9	41	550
{ A. . .	—	—	562	60	286	—	2
1898/99 { E. ⁶⁾ . .	648 651	236 083	6 794	3 005	6,8	26	551
{ A. . .	—	—	618	32	65	—	32
1899/1900 { E. . .	685 870	213 095	6 659	3 482	13	26	746
{ A. . .	—	—	668	33	417	—	13
1900/01 { E. . .	721 208	203 699	7 401	3 710	6	18	717
{ A. . .	—	—	514	42	99	—	28
Davon Einfuhr aus:		Davon aus:		Davon aus:		Davon aus:	
Niederländ. Indien	313 265	den	Niederlande	Aegypten	Niederlande 4	den	Niederlande
Brafilien	146 598	Vereinigten	2 348	3 160	Frankreich 1	Vereinigten	317
Niederlande	115 968	Staaten von	Span. Amerika	Rußland 132	Schweiz 1	Staaten von	England 135
Ver. Staat. v. Am.	33 965	Amerika	1 633	Belgien 69		Amerika 11	Schweiz 76
Türkei	32 526	203 699	Schweiz 1 484	Algier 64		Groß-	Aegypten 33
Columbia	23 430		Philippinen	England 63		britannien 4	Vereinigten
Haiti	16 566		1 238	Niederlande 63		Aegypten 2	Staaten von
Dominik Republik . .	10 214		Oester.-Ung.	Vereinigten		Span. Am. 1	Amerika 32
Mexiko	8 844		148	Staaten von			Frankreich 27
Domingo	6 106		Brit. Oindien	Amerika 37			Belgien 23
Philippinen	3 621		103	Türkei 25			Rußland 23
Paraguay	3 493			Brit. Besitz. im			Oest.-Ung. 13
Span. Amerika	3 008			Mittelmeer 21			Algier 12
Davon Ausfuhr nach:		—	b. Schweiz 511	b. Schweiz 42	b. Schweiz 99	—	b. Schweiz 24

¹⁾ Hierzu 6228 kg Tabaksaucen. — ²⁾ Hierzu 15,6 kg entrippte Tabakblätter und 1,45 kg Tabakmehl. — ³⁾ Hierzu 1,10 kg entrippte Tabakblätter. — ⁴⁾ Hierzu 255 kg Tabaksaucen. — ⁵⁾ Desgl. 254 kg. — ⁶⁾ Hierzu 1,10 kg entrippte Tabakblätter aus Oesterreich-Ungarn.

VIII. 7. Einfuhr und Verwendung von Verschnittweinen in Württemberg 1896 bis 1901.¹⁾

(Mitgeteilt von dem K. Finanzministerium. — Würt. Jahrb. 1900 III. S. 119.)

a) Am Verschnittgeschäft beteiligte Personen.

Jahre	Weinhändler			Wirte			Weingärtner			Andere Personen			Personen im Ganzen
	Zahl	Verwendete ausländische Verschnittweine	Verbrauchte inländische Verschnittweine Weiß- u. Rotweine	Zahl	Verwendete ausländische Verschnittweine	Verbrauchte inländische Verschnittweine Weiß- u. Rotweine	Zahl	Verwendete ausländische Verschnittweine	Verbrauchte inländische Verschnittweine Weiß- u. Rotweine	Zahl	Verwendete ausländische Verschnittweine	Verbrauchte inländische Verschnittweine Weiß- u. Rotweine	
		hl	hl		hl	hl		hl	hl		hl		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1896	258	2 600	5 638	20	151	267	—	—	—	5	36	62	283
1897	334	3 766	8 426	46	292	548	—	—	—	8	74	293	388
1898	325	3 855	8 779	31	273	626	2	10	50	7	65	136	365
1899	274	3 326	5 957	28	184	458	—	—	—	8	55	80	310
1900	316	3 233	8 880	50	207	465	—	—	—	7	57	50	373
1901	307	3 515	7 583	70	359	890	—	—	—	4	16	51	381

b) Menge und Herkunft des Verschnittweins und Menge des verschnittenen Weins.

Jahre	Verschnittwein aus							auf.	Inländischer verschnittener Wein			Mit 1 hl Verschnittwein wurden verschnitten hl	Die Menge des verschnittenen Weins beträgt in % der inländ. Weinernte
	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Griechenland	Türkei	Amerika		Weißwein	Rotwein	auf.		
	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl		hl	hl	hl		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1892 ²⁾	41	7 658	80	562	72	—	—	8 413	³⁾ 8 273	7 164	15 437	1,83	9,82
1893	50	3 512	64	1 266	93	—	—	4 985	⁴⁾ 5 283	⁵⁾ 3 858	9 141	1,83	3,31
1894	19	2 351	132	2 482	13	—	—	4 997	⁶⁾ 4 597	⁷⁾ 3 241	7 838	1,57	2,23
1895	231	4 655	1 338	7	154	98	—	6 483	⁸⁾ 6 728	⁹⁾ 5 658	12 386	1,91	3,70
1896	61	2 115	194	—	249	161	6	2 786	3 402	2 565	5 967	2,14	1,40
1897	119	3 197	397	—	232	186	1	4 132	4 261	5 006	9 267	2,24	3,71
1898	230	3 551	236	—	80	72	34	4 203	3 863	5 728	9 591	2,28	12,83
1899	90	2 641	267	240	242	47	25	3 552	3 415	3 080	6 495	1,83	3,95
1900	112	1 302	203	1 573	285	18	4	3 497	3 607	5 788	9 395	2,69	2,14
1901	64	727	218	2 786	95	—	—	3 890	3 789	4 735	8 524	2,19	2,29

8. Der Eingang von ausländischen frischen Weinbeeren bei den württembergischen Zollstellen von 1898—1901.

(Mitgeteilt von dem K. Finanzministerium und aus den Jahresübersichten der Hauptzollämter.)

Einfuhr	1898 ¹⁾			1899 ¹⁾			1900 ¹⁾			1901 ¹⁾		
	a	b	auf.	a	b	auf.	a	b	auf.	a	b	auf.
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Frankreich	5	544	549	6	1 326	1 332	5	2 871	2 876	108	6 190	6 298
Griechenland	—	951	951	—	4 059	4 059	—	—	—	—	782	782
Italien	846	65 629	66 475	2 767	54 421	57 188	2 013	8 907	10 920	3 019	25 722	28 741
Niederlande	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Österreich-Ungarn	200	25 952	26 152	224	33 841	34 065	83	15 343	15 426	140	10 276	10 416
Schweiz	75	1 891	1 966	137	—	137	120	171	291	101	184	285
Spanien und Portugal	16	—	16	18	1 283	1 301	17	13 134	13 151	9	25 923	25 932
Andere Länder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamteinfuhr	1 143	94 967	96 110	3 152	94 930	98 082	2 238	40 426	42 664	3 378	69 077	72 455

¹⁾ Vgl. hierzu Abschnitt: Verbrauch. — ²⁾ 1. Febr. bis 31. Dez. — ³⁾ Hierzu 12 hl Most. — ⁴⁾ Darunter 42 hl ausländischer Weißwein. — ⁵⁾ Dazu kommen 146 hl im Inland aus ausländischen Trauben hergestellter Rotwein. — ⁶⁾ Desgl. 155 hl. — ⁷⁾ Desgl. 155 hl. — ⁸⁾ Desgl. 1 hl Weißwein. — ⁹⁾ Desgl. 68 hl Rotwein. — ¹⁰⁾ Desgl. 69 hl Weiß- bezw. Rotwein. — ¹¹⁾ Die Jahreszahlen beziehen sich auf die Zeit vom 1. August bis 31. Dezember, enthalten also nicht sämtliche Einfuhren.

VIII. 9. Der Salzverkehr aus und nach Württemberg von 1884—1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, neuestes 1901 IV. S. 114 ff.)

A. Absatz des aus Württemberg stammenden Salzes.¹⁾

a) zu Speisезwecken; b) zu andern Zwecken.

Staats- jahre	In Würt- tem- berg	In Preußen					In Bayern	In Baden	In Hessen	In Elsaß- Loth- ringen	In den übrigen deut- schen Län- dern	
		Süd.	darunter									
			West- falen	Hessen- Nassau	Rhein- land	Ho- hen- zoll- lern						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
Doppelzentner												
1884	a	104 862	33 723	199	2 720	30 641	160	27 743	9	1 127	47	—
	b	97 014	282 979	—	20 826	261 871	282	277 785	146 511	35 806	21 163	—
1885	a	100 601	33 680	1 674	8 821	23 042	142	26 843	4	445	38	—
	b	106 825	341 238	—	8 891	332 102	245	314 247	121 672	42 078	10 750	—
1886	a	110 782	33 349	1 262	8 392	23 541	152	38 157	1 026	798	5 883	—
	b	123 018	437 544	—	103 958	333 329	257	311 704	115 893	42 436	79 566	—
1887	a	111 006	31 120	972	3 517	26 482	148	46 430	6 232	2 203	14 034	1 253
	b	163 181	526 499	—	144 841	381 425	233	267 429	128 613	47 235	30 568	149
1888	a	118 301	58 685	835	7 141	50 033	658	59 904	10 206	3 808	12 084	295
	b	131 856	568 586	1 600	196 391	369 269	1 326	219 086	139 043	44 845	33 085	515
1889	a	115 418	50 213	1 093	6 864	41 883	346	52 717	9 326	3 156	19 592	1 008
	b	117 001	708 417	3 640	204 591	499 503	683	201 480	139 618	41 625	31 579	218
1890	a	112 950	64 423	5 224	11 640	47 256	190	59 103	9 786	7 048	1 579	7
	b	126 862	685 612	5 223	229 807	450 157	385	212 260	122 918	39 855	35 601	—
1891	a	114 422	52 200	2 935	7 541	41 530	184	59 322	12 342	8 814	630	19
	b	194 269	791 755	3 507	247 071	510 588	490	224 200	159 993	42 156	35 412	—
1892	a	115 446	57 736	1 598	6 003	49 942	185	51 712	13 169	11 480	655	19
	b	118 630	849 166	57	218 468	629 873	370	236 646	207 838	55 376	34 298	—
1893	a	114 204	59 745	2 056	5 732	51 786	146	51 360	14 710	11 735	166	15
	b	119 176	847 999	1 377	167 381	678 869	372	237 874	201 507	53 135	35 395	443
1894	a	118 197	66 244	4 744	7 770	53 525	167	57 053	12 729	11 905	190	2
	b	112 703	909 714	3 153	185 001	721 232	328	222 578	192 335	61 667	26 749	—
1895	a	118 071	61 147	2 246	12 064	46 830	1	54 626	13 845	12 006	165	34
	b	111 097	882 390	5 015	235 057	642 269	49	214 357	202 652	70 143	16 362	—
1896	a	121 479	60 859	2 452	11 787	46 606	—	61 256	11 947	12 554	203	13
	b	113 137	1 175 966	10 863	289 633	875 470	—	249 395	211 965	78 513	34 918	—
1897	a	113 920	107 570	15 423	16 433	75 689	—	60 955	10 303	12 697	47	8 055
	b	109 697	1 449 896	17 568	335 983	1 085 211	—	278 712	192 238	80 519	36 578	844
1898	a	113 752	107 658	9 829	17 300	80 484	—	66 490	12 779	13 829	76	5 163
	b	105 637	1 533 682	16 810	287 597	1 211 526	—	284 117	193 734	83 411	34 142	936
1899	a	131 973	113 956	10 305	13 590	90 046	—	60 238	11 600	13 364	7 607	4 175
	b	115 713	1 276 010	29 715	372 092	874 202	1	326 166	190 802	80 600	40 635	1 424
1900	a	137 047	122 959	13 866	14 143	94 942	—	56 883	11 333	10 162	44	565
	b	112 750	1 165 126	24 682	342 085	798 255	50	340 268	183 059	71 343	34 087	5 896

¹⁾ Vergl. hierzu die Abschnitte VI. Montanstatistik, XIII. Verbrauch und XXI. Finanzwesen.

(Nach) VIII. 9. Der Salzverkehr aus und nach Württemberg von 1884—1900.
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, neuestes 1901 IV. S. 114 ff.)

B. Herkunft des in Württemberg verbrauchten Salzes.¹⁾

a) zu Speisewerken; b) zu anderen Zwecken.

Statistisches Jahr	Bezogen wurden aus									
	Württemberg	Provinz Sachsen	Hohenzollern	sonstigen preuß. Provinzen	Bayern	Baden	Essaß-Lotharingen	anderen deutschen Ländern	dem Ausland	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
Doppelzentner.										
1884	a	104 862	—	6 174	15	—	6 500	—	—	1
	b	97 014	940	9 086	—	—	—	—	198	—
1885	a	100 601	112	5 366	1	—	4 500	6 706	—	2
	b	106 825	354	6 954	—	—	—	7 687	204	—
1886	a	110 782	—	4 757	1	—	1 600	2 350	—	5
	b	123 018	292	6 027	—	—	—	4 093	—	—
1887	a	111 006	—	5 300	8	—	2 900	328	—	2
	b	163 181	100	6 553	—	—	—	472	55	—
1888	a	118 301	4	3 917	5	—	1 675	451	—	1
	b	131 856	100	5 984	—	—	—	549	—	—
1889	a	115 418	—	4 133	16	—	2 300	—	—	7
	b	117 001	204	4 642	—	—	—	—	—	—
1890	a	112 950	—	4 657	10	—	2 100	—	100	106
	b	126 862	200	4 455	20	—	—	305	—	—
1891	a	114 422	—	5 248	14	—	2 300	—	—	6
	b	194 269	200	5 435	—	—	—	1 675	8	—
1892	a	115 446	200	5 074	16	—	—	—	70	104
	b	118 630	240	5 388	—	—	—	655	40	—
1893	a	114 204	213	5 341	7	—	—	—	143	1
	b	119 176	242	5 881	—	—	—	176	—	—
1894	a	118 197	200	6 221	19	690	—	—	—	21
	b	112 703	180	5 825	—	10	—	419	—	—
1895	a	118 071	500	6 498	24	870	—	559	—	—
	b	111 097	100	5 907	—	30	—	929	8	—
1896	a	121 479	200	7 381	20	1 100	—	1 113	1	—
	b	113 137	251	6 296	—	—	—	559	114	—
1897	a	113 920	300	5 164	27	100	—	8 771	4 629	19
	b	109 697	1 151	5 037	—	—	—	3 256	3 393	—
1898	a	113 752	200	6 547	24	200	—	10 184	1 281	—
	b	105 637	659	5 462	—	—	—	4 583	1 518	—
1899	a	131 973	200	6 223	3	200	—	6 681	211	—
	b	115 713	431	5 475	—	—	—	3 570	1 009	—
1900	a	137 047	1 600	6 512	6	400	—	2 397	502	—
	b	112 750	1 663	6 562	—	—	—	225	383	—

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf S. 79.

VIII. 10. Verkehr auf den Wasserstraßen Württembergs.

(Württ. Jahrb. 1900 III. S. 122.)

A. Verkehr auf dem Bodensee.

(Nach den Berichten des K. Hauptzollamts Friedrichshafen; u. Statistik d. Deutsch. Reichs N. F. Bd. 138 u. früh. Jahrgänge.)

Jahre	Angekommene Schiffe							Abgegangene Schiffe						
	Dampfboote	Schleppboote		Segelschiffe			be- förder- te Güter zusammen	Dampfboote	Schleppboote		Segelschiffe			be- förder- te Güter zusammen
		be- laden	unbe- laden	Zahl	Tra- g- fä- hig- keit	davon be- laden			be- laden	unbe- laden	Zahl	Tra- g- fä- hig- keit	davon be- laden	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1885	12 312	1 052	358	644	17 763	287	26 085	12 312	1 210	170	644	17 763	386	66 964
1886	12 692	1 219	488	574	16 915	253	38 563	12 692	1 477	230	574	16 915	343	72 824
1887	12 638	1 137	434	450	13 408	221	44 449	12 638	1 387	184	450	13 408	291	71 985
1888	12 668	1 049	396	626	19 931	255	34 686	12 668	1 233	212	626	19 931	384	57 272
1889	13 360	1 369	372	522	15 949	230	43 905	13 360	1 602	139	522	15 949	308	81 549
1890	13 578	1 385	385	547	17 916	230	40 526	13 578	1 622	148	547	17 916	311	68 470
1891	14 078	1 269	463	655	19 372	296	40 050	14 078	1 596	136	655	19 372	314	72 519
1892	14 790	1 109	413	515	16 014	208	31 824	14 790	1 361	161	515	16 014	271	68 167
1893	15 424	1 381	491	539	16 970	213	41 540	15 424	1 574	298	539	16 970	285	80 077
1894	15 725	1 347	398	535	15 359	229	34 077	15 725	1 515	230	533	15 314	270	82 282
1895	15 855	1 526	520	561	16 535	207	34 482	15 855	1 807	239	561	16 535	328	110 225
1896	15 766	1 430	554	655	20 326	250	38 525	15 766	1 760	222	653	20 324	330	90 638
1897	15 927	1 387	529	871	29 708	307	40 542	15 927	1 676	240	870	29 707	475	74 192
1898	16 193	1 642	430	1 424	46 739	681	66 281	16 193	1 768	304	1 424	46 739	719	76 507
1899	16 158	1 574	459	1 176	40 065	483	59 993	16 158	1 867	166	1 175	40 015	684	81 981
1900	14 923	1 342	254	898	37 564	261	46 977	14 923	1 519	89	898	37 564	641	71 569
1901	15 202 ¹⁾	1 396	381	1 193	50 719	426	53 414	15 202 ¹⁾	1 681	94	1 193	50 719	760	72 522

B. Verkehr auf der Donau²⁾ und Iller. — Floßverkehr 1894 - 1901.

Jahre	Auf der Iller				Auf der Iller				
	angekommene Flöße		Durch Iller durch- gegangene Flöße		angekommene Flöße		Durch Iller durch- gegangene Flöße		
	Zahl	Gesamtgewicht	Zahl	Gesamtgewicht	Zahl	Gesamtgewicht	Zahl	Gesamtgewicht	
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
1894	1 117	9 503,2	306	3 274,2	1898	1 018	8 669,8	163	1 744,1
1895	996	8 480,2	358	3 830,6	1899	914	7 784,0	124	1 326,8
1896	1 128	9 606,6	276	2 953,2	1900	667	5 680,5	120	1 284,0
1897	1 082	9 214,8	237	2 535,9	1901	434	3 709,9	113	1 209,1

C. Verkehr auf dem Neckar. — a) Floßverkehr.

(Nach den Berichten des K. Hauptsteueramts Cannstatt und des K. Hauptzollamts Heilbronn.)

In Berg. (Durchgangsstelle.)

Jahre	Angekommene Flöße			Durchgegangene Flöße			
	Zahl	Stämme		Zahl	Stämme		Zusammen
		weiches Holz	—		weiches Holz	Schnittwaren	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
1885	12	—	1 289,0	110	14 401,0	—	14 401,0
1886	26	—	2 994,0	74	10 416,0	—	10 416,0
1887	21	—	2 124,0	98	13 494,0	—	13 494,0
1888	31	—	2 670,0	88	10 770,0	—	10 770,0
1889	15	—	1 332,0	86	10 950,0	—	10 950,0
1890	15	—	1 542,0	55	7 296,0	—	7 296,0
1891	16	—	1 248,0	26	3 444,0	—	3 444,0
1892	10	—	852,0	16	1 974,0	—	1 974,0
1893	9	—	334,0	27	3 636,0	—	3 636,0
1894	18	—	1 704,0	12	1 500,0	—	1 500,0
1895	21	—	2 310,0	3	390,0	—	390,0
1896	13	—	1 206,0	7	870,0	—	870,0
1897	16	—	1 485,0	—	—	—	—
1898	7	—	651,0	4	468,0	—	468,0
1899	5	—	750,0	5	750,0	—	750,0
1900	1	—	90,0	1	90,0	—	90,0
1901 ³⁾	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Darunter 6812 württembergische Dampfboote. — ²⁾ Der Schiffsverkehr auf der Donau ist seit 1896 eingestellt. — ³⁾ Im Jahr 1901 kamen keine Flöße an.

(Noch) VIII. 10. Verkehr auf den Wasserstraßen Würtemberg.**(Noch) C. Verkehr auf dem Neckar. — a. Floßverkehr.**

In Heilbronn. Durchgangs- und Einbindestelle.

Jahre	Durchgegangene Flöße					Abgegangene Flöße von der Einbindestelle Heilbronn nach Mannheim				
	Zahl der Flöße	Weiches Holz				Zahl der Flöße	Weiches Holz			
		Stämme			Schnitt-waren t		Stämme			Schnitt-waren t
		Zahl	Länge 1000 m	Gewicht t			Zahl	Länge 1000 m	Gewicht t	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1885	300	80 140	1 203	44 077	1 544	446	188 465	3 411	188 465	2 462
1886	189	50 529	873	27 791	1 509	486	208 158	3 901	114 487	887
1887	282	78 776	1 157	44 422	1 396	466	188 156	2 999	103 619	1 998
1888	254	68 516	1 032	38 190	1 088	563	246 087	4 085	143 547	935
1889	235	58 803	898	32 992	1 072	502	211 207	3 802	116 623	2 362
1890	238	62 479	960	35 154	1 434	535	229 501	3 841	126 249	1 519
1891	133	33 484	498	19 413	973	671	281 718	4 705	154 960	2 506
1892	93	22 023	335	12 625	592	864	339 829	5 706	186 969	2 795
1893	118	28 052	278	16 175	518	585	245 902	4 054	135 256	2 091
1894	132	34 028	526	18 907	919	604	268 372	4 448	147 648	1 583
1895	76	21 445	332	11 881	419	545	237 677	3 821	130 750	1 000
1896	82	24 681	372	13 607	3 387	620	269 949	4 113	167 691	1 134
1897	36	10 408	161	5 731	1 875	610	266 757	4 368	146 779	1 222
1898	29	8 058	128	4 574	2 261	621	290 000	4 590	156 614	1 079
1899	25	5 413	94	2 977 ¹⁾	168	567	260 229	4 365	143 126 ¹⁾	—
1900	20	4 664	77	2 565	145	457	202 860	3 460	111 658	1 077
1901	22	4 796	87	2 871	70	510	225 473	3 811	129 763	391

b. Schiffsverkehrsverkehr²⁾ von Heilbronn abwärts (vgl. auch den Warenverkehr auf dem Neckar, Seite 83.)

Jahre	Bergfahrt (angefommen)				Thalfahrt (abgegangen)			
	Ketten- schleppschiffe mit Anhang	Güterschiffe			Ketten- schleppschiffe mit Anhang	Güterschiffe		
		Zahl	Trag- fähigkeit t	beförberte Güter t		Zahl	Trag- fähigkeit t	beförberte Güter t
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1885	472	1 827	145 410,0	85 762	468	295	22 399,5	33 764
1886	499	1 650	144 307,4	87 639	499	369	34 782,3	34 253
1887	455	1 473	131 436,4	73 778	455	586	53 271,8	28 680
1888	492	1 256	114 841,2	72 478	492	525	52 651,7	34 499
1889	455	1 208	114 020,6	67 780	455	728	71 395,2	33 556
1890	495	1 472	142 734,6	79 001	495	590	63 377,2	34 734
1891	472	1 629	161 852,8	96 497	472	598	59 492,7	30 878
1892	506	1 637	170 816,4	94 482	506	625	71 020,4	31 947
1893	355	1 144	114 482,7	72 478	355	529	29 730,8	21 154
1894	520	1 529	171 175,3	83 195	520	590	65 256,0	34 867
1895	385	1 112	129 356,1	73 437	385	451	53 807,9	31 335
1896	507	1 166	143 195,8	90 591	507	420	50 929,2	32 105
1897	494	1 238	155 669,6	80 895	494	404	57 498,6	30 429
1898	482	1 288	126 476,5	81 497	482	372	21 193,5	26 576
1899	437	1 343	138 723,4	95 389	437	445	18 652,2	25 778
1900	488	1 361	186 218,6	94 393	488	372	50 519,9	28 590
1901	495	898 ²⁾	119 098,6	89 490	495	235	29 766,6	26 864

¹⁾ Außerdem wurden 717 t weiche Brennholzscheiter auf durchgegangenen Flößen und 22 473 t auf den von Heilbronn abgegangenen Flößen zu Thal befördert. — ²⁾ In Cannstatt ist der Schiffsverkehr seit 1879, der Floßverkehr seit 1878 eingestellt. — ³⁾ Ferner wurden auf dem Neckar zwischen Heilbronn und Laußen befördert 238 Güter- und 28 Schleppschiffe mit 17 287 t Ladung.

(Noch) VIII. 10. Verkehr auf den Wasserstraßen Württembergs.C. c. Der Warenverkehr auf Schiffen auf dem Neckar (Heilbronn).¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 100 S. 167, 125 S. 169, 131 S. 180, 138 S. 190 und Übersicht des K. Hauptzollamts Heilbronn für das Kalenderjahr 1901.)

Warengattung	Verzahrt					Thalfahrt				
	Tonnen zu 1000 kg					Tonnen zu 1000 kg				
	1897	1898	1899	1900	1901	1897	1898	1899	1900	1901
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1. Düngemittel aller Art	—	—	—	1	84	—	—	—	—	—
2. Lumpen aller Art	182	261	24	25	6	20	709	12	23	16
3. Knochen	7	—	—	—	—	4	—	—	—	—
4. Rohe Baumwolle	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Soda	4	3	3	1	4	6 058	2 520	2 467	4 883	1 280
6. Farbholz	203	159	4	5	4	2	3	—	—	—
7. Knochenkohle, Knochenmehl	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—
8. Salpeter, Salz, Schwefelsäure	284	571	—	—	—	243	176	—	—	—
9. Roheisen und Bruch Eisen	231	97	—	—	—	8	—	—	1 111	—
10. Andere unedle Metalle roh und als Bruch	904	931	714	668	714	1	58	16	5	3
11. Verarbeitetes Eisen aller Art	69	433	471	317	770	2 806	2 466	3 127	1 081	2 050
12. Cement, Traß, Kalk	10	—	32	16	—	779	856	1 268	1 108	708
13. Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	—	50	38	39	9	—	1	1	2	—
14. Eisenerz	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
15. Erze außer Eisenerz	—	—	5	57	41	—	—	—	—	1
16. Flachs, Hanf, Heide, Werg	3	32	42	35	—	1	1	—	1	—
17. Weizen und Spelz	337	977	3 377	3 097	5 836	3	—	—	6	—
18. Roggen	31	270	142	242	261	—	—	—	—	2
19. Hafer	909	—	151	102	20	1	217	—	1	473
20. Gerste	193	444	296	329	862	1	1	1	102	1
21. And. Getreide u. Hülsenfrüchte	4 433	4 267	2 865	2 028	1 901	82	9	4	32	33
22. Ölfaat	—	—	—	14 669	—	—	42	—	20	—
23. Stroh und Heu	—	20	—	74	21	—	24	21	16	16
24. Kartoffeln	2	—	—	3	28	773	—	—	840	1 827
25. Öhl, frisches und getrocknetes	5 374	4 172	3 031	2 026	88	100	128	1	253	1
26. Gemüse und Pflanzen	2 003	3 715	—	—	—	—	—	—	155	141
27. Glas und Glaswaren	40	7	11	5	4	3	1	25	—	4
28. Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	233	164	104	88	85	217	213	157	90	162
29. Harte Stämme (Nuß, Bau-, Schiffsholz)	231	170	78	141	90	—	185	823	503	184
30. Harte Schnittwaren	—	—	—	—	—	606	1 834	288	368	8 093
31. Harte Brennholzstücke	—	—	—	—	—	—	—	339	—	—
32. fällt aus.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Weiche Schnittwaren	—	—	—	—	—	14 878	13 358	12 937	12 587	7 212
34. Weiche Brennholzstücke	962	1 136	872	1 680	1 421	—	—	—	—	—
35. Borke, Loh	1	3	11	11	—	—	—	—	—	—
36. Fäße, Fässer, Kisten, Säcke	106	35	34	32	20	236	147	208	60	24
37. Holzwaren und Möbel	1	—	4	24	33	—	2	3	10	494
38. Instrumente, Maschinen und Maschinenteile	4	48	129	255	197	3	4	9	17	2
39. Brauntwein	32	32	60	27	19	1	2	1	30	10
40. Wein	194	246	94	180	212	14	1	6	6	8
41. Fische, auch Heringe	10	80	18	51	87	—	—	—	—	—
42. Mehl und Mühlenfabrikate	117	264	368	55	27	359	824	605	600	539
43. Reis	828	1 090	1 321	1 283	741	1	1	—	—	—
44. Salz	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6
45. Kaffee, Kaffeeurrogate, Kakao	1 144	1 265	2 188	3 359	2 887	96	256	385	455	50
46. Zucker, Melasse, Syrup	3 950	3 441	2 231	3 042	3 702	60	17	15	311	18
47. Nohstabak	42	660	131	120	195	—	3	4	—	—
48. Fette Öle und Fette	2 525	3 163	2 868	2 878	3 262	1 531	1 707	1 735	2 096	1 716
49. Petroleum u. and. Mineralöle	618	717	602	680	266	39	24	7	2	96
50. Steine und Steinwaren	2 271	1 316	61	851	22	1	42	—	3	—
51. Steinkohlen	41 640	42 072	56 764	50 201	46 708	7	13	—	11	5
52. Koks	—	—	—	120	—	—	—	—	—	—
53. Braunkohlen	—	—	—	—	—	—	—	11	436	—
54. Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	2 093	1 729	2 341	833	1 846	124	224	155	158	142
55. Mauersteine und Fliesen aus Thon, Dachziegel, Thonröhren	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
56. Thonwaren, Steingut, Porz.	10	2	22	3	8	—	—	—	—	—
57. Wolle, roh	—	1	1	—	—	—	—	—	4	—
58. Alle sonstigen Gegenstände	8 661	7 444	13 879	4 740	17 006	1 371	507	1 147	1 204	1 542
Zusammen	80 895	81 497	95 389	94 393	89 490	30 429	26 576	25 778	28 590	26 864

¹⁾ Den Flußverkehr auf dem Neckar s. Tab. VIII 10. C. a. Seite 81 f.

VIII. 11. Die Eisenbahnen Württembergs

(Aus den Verwaltungsberichten der K. Württ. Verkehrsanstalten und aus der Statistik der deutschen

Rech- nungs- jahr	Betriebslänge im Jahresdurchschnitt				Beamte und Arbeiter der Staatsbahnen im Jahresdurchschnitt				Betriebsmittel					
	Vollspur- bahnen		Schmalspur- bahnen		etat- mäßige Be- amte	büra- rische Be- amte	Ar- beiter	zu- sam- men	Lokomotiven u. Motorwagen		Personen- wagen		Lastwagen ¹⁾	
	Staats- betrieb	Privat- betrieb	Staats- betrieb	Privat- betrieb					über- haupt	auf je 100 km Betr.- länge	über- haupt	auf je 100 km Betr.- länge kommen Wagen	über- haupt	auf je 100 km Betr.- länge kommen Wagen ²⁾
					Stückzahl	Stück	Stück	Stück						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1890	1 607,58	16,69	—	14,66	3 995	443	6 313	10 751	368	22,5	908	144,7	6 224	773,0
1891	1 632,56	16,69	3,88	14,66	4 423	431	6 745	11 599	390	23,7	1 003	157,3	6 729	854,1
1892	1 651,93	16,69	15,11	14,66	4 540	496	6 895	11 931	415	24,7	1 085	164,9	6 775	843,2
1893	1 676,23	16,69	15,11	14,66	4 597	467	6 707	11 771	433	25,4	1 122	167,2	6 778	831,9
1894	1 688,00	16,69	27,94	14,66	4 649	459	6 374	11 482	448	26,1	1 139	168,6	6 877	835,9
1895	1 688,50	21,19	29,48	14,66	4 754	485	6 760	11 999	455	26,5	1 174	174,8	6 897	837,3
1896	1 695,00	21,19	40,87	14,66	4 902	478	7 185	12 565	490	28,2	1 189	174,8	7 326	871,1
1897	1 702,93	21,19	50,76	31,98	5 141	674	7 013	12 828	505	28,8	1 183	172,0	7 523	891,3
1898	1 704,65	18,91	50,76	33,91	5 285	721	7 457	13 463	541	30,8	1 191	173,0	7 846	922,4
1899	1 724,67	18,91	59,30	38,67	5 643	812	7 303	13 758	585	32,8	1 226	170,7	8 568	961,8
1900	1 766,81	18,91	64,06	38,67	6 034	842	7 715	14 591	612	33,3	1 296	181,7	9 124	1 012,0

Rech- nungs- jahr	(Noch) Personenverkehr								
	Durch- schnitt- liche Beförde- rungs- länge für 1 Person	Durch- schnittliche Befegung jeder Personen- wagen- achse	Einnahme auf 1 Per- sonen- kilometer	In der I. Klasse betrug ³⁾			In der II. Klasse ⁴⁾		
				die Zahl der Personen- kilometer	Einnahme		Zahl der Personen- kilometer	Einnahme	
	über- haupt	auf 1 Per- sonen- kilometer	über- haupt		auf 1 Per- sonen- kilometer				
1.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
1890	22,03	Personen	3,36	5 715	481 888	8,43	52 652	2 723 692	5,17
1891	20,65	6,8	3,36	5 345	448 412	8,39	53 543	2 749 448	5,14
1892	21,02	6,9	3,14	4 942	416 830	8,44	47 344	2 374 231	5,01
1893	20,91	7,2	3,15	4 823	405 943	8,42	52 968	2 778 764	5,25
1894	20,16	7,0	3,27	4 608	387 952	8,42	50 297	2 642 957	5,25
1895	19,43	8,1	3,06	4 810	402 084	8,36	53 366	2 798 299	5,24
1896	19,54	8,2	3,12	4 754	398 540	8,38	55 613	2 842 070	5,11
1897	19,02	9,3	2,99	4 697	379 626	8,08	54 593	2 564 757	4,70
1898	18,98	9,9	2,97	5 184	417 965	8,06	59 411	2 814 879	4,79
1899	19,14	10,3	2,92	5 673	457 981	8,07	63 108	3 005 153	4,76
1900	19,39	10,2	2,97	7 211	584 904	8,11	71 118	3 420 479	4,81

Rech- nungs- jahr	(Noch) Güterverkehr									Anlagekapital der Eigent.- Länge bei den Staatsbahnen		
	Eil- und Expressgutverkehr			Frachtgutverkehr			Militärgutverkehr, einschl. Pferde u. Fahrzeuge; Viehbes., Diergut			am Ende des Betriebsjahrs		im Jahres- durch- schnitt
	Zahl der Tonnen- kilometer	Einnahme ⁵⁾		Zahl der Tonnen- kilometer	Einnahme ⁵⁾		Zahl der Tonnen- kilometer	Einnahme ⁵⁾		im ganzen	auf 1 km Eigen- tums- länge	
		über- haupt	auf 1 Tonnen- kilo- meter		über- haupt	auf 1 Tonnen- kilo- meter		über- haupt	auf 1 Tonnen- kilo- meter			
1.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.
1890	2 729	694 333	25,44	397 141	18 487 703	4,66	29 547	1 593 867	5,39	484 561	296 811	479 067
1891	2 522	647 187	25,6	389 617	18 850 844	4,84	30 413	1 627 420	5,35	494 105	299 881	489 418
1892	2 749	710 737	25,86	431 565	19 547 266	4,53	33 253	1 769 082	5,32	503 532	299 788	499 409
1893	2 955	771 166	26,10	428 615	19 811 887	4,62	32 367	1 894 626	5,85	513 358	301 424	508 707
1894	3 187	842 367	26,43	443 398	20 230 062	4,58	39 839	1 691 147	4,27	518 653	301 985	516 712
1895	3 636	973 136	26,76	498 868	22 735 238	4,56	47 765	1 845 585	3,86	525 992	306 044	522 433
1896	3 892	1 049 418	26,96	546 625	24 392 494	4,46	41 007	1 752 576	4,27	543 646	310 085	535 132
1897	4 220	1 150 808	27,27	571 442	26 144 142	4,58	8 679	997 552	11,49	549 517	313 315	546 581
1898	4 857	1 261 505	25,97	619 970	27 842 338	4,49	11 593	1 132 424	9,77	556 406	316 138	552 756
1899	5 018	1 325 308	26,41	652 818	28 203 662	4,32	11 261	1 135 802	10,09	571 874	313 165	563 261
1900	5 595	1 471 786	26,81	658 847	27 987 030	4,25	10 293	1 056 475	10,26	584 686	317 681	578 199

¹⁾ Gepäck, Güter- und Postwagen, welche im Eigentum der Bahnverwaltung sind. — ²⁾ Ausschließlich der Post-
wagen. — ³⁾ Zu den Getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.
Nicht eingerechnet sind die Fälle von vollendetem und verjährtem Selbstmord. — ⁴⁾ Ohne das Militär. — ⁵⁾ Diese An-

in den Jahren 1890—1900.

Eisenbahnen; vgl. auch die Tabelle über die württ. Staatsbahnen in Abschnitt XX A.)

Leistungen der eigenen Betriebsmittel										Personenverkehr (Staatsbahnen)		
Loko- motiv- filo- meter	Nutz- filo- meter	Wagenachenkilometer				Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der			Zahl der beförder- ten Per- sonen	Zurückgelegte Personenkilometer		
		Personenwagen		Gep.- u. Güterwag.		Loko- motiven	Per- sonen- wagen	Gepäc- u. Güter- wagen		über- haupt	auf 1 km durch- schnittliche Betriebs- länge	
		über- haupt	auf 1 Achse	über- haupt	auf 1 Achse							
16.	17.	18.		19.		20.	21.	22.	23.	24.	25.	
1000 km	1000 km	1000 km	km	1000 km	km	„	„	„	in 1000	1000 km	km	
12 796	10 746	87 788	38 003	198 655	15 622	1 307 989	536 186	724 268	15 829	348 659	216 885	
14 688	11 931	92 220	37 230	212 420	15 628	1 585 328	533 759	737 052	17 592	363 192	221 940	
15 082	12 186	91 951	34 284	217 586	15 338	1 704 239	523 170	771 823	19 190	403 323	241 940	
15 223	11 849	92 154	32 795	221 493	15 611	1 642 279	651 634	752 666	20 445	427 443	252 724	
16 283	12 581	95 629	33 239	224 738	15 709	1 787 592	619 135	701 198	20 390	410 997	239 517	
17 584	13 294	99 045	33 592	223 410	15 509	3 628 853	627 033	789 437	24 210	470 464	273 927	
18 749	14 025	108 499	35 975	230 612	15 490	3 814 652	760 534	835 917	24 978	487 994	231 318	
20 318	14 994	115 485	38 190	250 246	16 161	2 113 389	574 015	826 111	28 075	534 004	305 089	
21 863	16 115	125 702	41 527	268 256	16 771	2 159 712	628 291	909 045	30 010	569 719	325 210	
23 239	17 068	130 953	42 586	293 018	17 258	2 287 897	623 000	2 358 565	32 079	613 839	344 086	
24 548	18 056	140 203	43 460	309 531	17 106	2 657 730	1 839 381	1 244 902	33 967	658 481	360 356	

In der III. Klasse *)			Güterverkehr auf den Staatsbahnen						
Zahl der Personen- kilometer	Einnahme		Menge der beförder- ten Güter	Zurückgelegte Tonnenkilometer		Durch- schnitt- liche Durch- schnitts- länge für 1 Tonne	Durchschnittliche Beladung jeder Güterwagenachse		Einnahme auf 1 Tonnen- kilometer)
	über- haupt	auf 1 Per- sonen- kilometer		über- haupt	auf 1 km durch- schnittliche Betriebs- länge		bei allen Fahrten	in beladenen Zustand	
35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.
1000 km	„	„	t	1000 km	„	km	t	t	„
271 081	8 217 936	3,03	5 058 356	429 417	267 120	84,89	2,08	3,01	4,84
289 866	8 348 426	2,88	5 403 087	422 608	258 249	78,22	1,96	2,88	5,13
331 696	9 094 089	2,74	5 658 615	467 567	280 478	82,63	2,12	3,10	4,84
346 306	9 407 535	2,72	5 742 939	463 937	274 301	80,78	2,07	3,00	4,98
330 060	9 456 085	2,86	5 888 342	486 424	283 474	82,61	2,13	3,04	4,82
383 461	10 165 495	2,65	6 708 847	550 269	320 300	82,02	2,32	3,25	4,77
396 989	10 855 196	2,73	7 062 052	591 524	340 765	83,76	2,36	3,27	4,72
442 411	11 800 241	2,67	7 333 843	584 341	333 206	79,68	2,34	3,27	4,97
476 983	12 493 847	2,62	7 757 163	636 420	362 548	82,04	2,42	3,36	4,88
512 875	13 281 151	2,59	8 036 761	669 097	375 061	83,25	2,41	3,39	4,72
547 861	14 272 321	2,61	8 029 655	674 735	368 532	84,03	2,42	3,35	4,66

Unfälle auf den Staatsbahnen				Vermunglückte Personen auf den Staatsbahnen								
Ent- glei- sungen	Zu- sam- men- stöße	Per- son- stöße	Zu- sam- men- stöße	Reisende		Bahnbeamte		Andere Personen		Überhaupt		Auf je 1 Mill. Zug- kilometer Stütungen und Beladungen
				ge- tötet)	ver- letzt	ge- tötet)	ver- letzt	ge- tötet)	ver- letzt	ge- tötet)	ver- letzt	
57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.
26	19	83	128	5	4	22	65	4	3	31	72	10,96
16	16	89	121	3	10	14	66	2	5	19	81	9,05
8	4	56	68	6	4	16	24	7	3	29	31	5,38
3	5	60	68	6	6	15	27	6	7	27	40	6,09
13	19	70	102	6	7	11	47	6	5	23	59	7,01
18	19	83	120	7	8	15	42	8	6	30	56	7,10
7	8	77	92	6	7	16	40	9	12	31	59	7,01
9	14	78	101	13	9	17	33	8	6	38	48	6,32
5	12	69	86	6	5	18	38	8	4	32	47	5,46
8	8	77	93	2	10	13	36	11	16	26	62	5,72
11	11	95	117	9	14	24	45	12	10	45	69	6,96

gaben beziehen sich für die Jahre 1890/1897 nur auf die Vollspurbahnen, von 1898 an dagegen auf die Voll- und Schmal-
spurbahnen. — *) Ohne die Vergütung für Beförderung von Postgut, Nebeneträgen zc.

VIII. 12. Zahl der bei den württ. Eisenbahnstationen gelösten Arbeiter-Wochen- und -Rückfahrkarten in den Statsjahren 1891—1900 bezw. 1897—1900.

(Verwaltungsberichte der k. württ. Verkehrsanstalten. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 135.)

a) Für Württemberg im ganzen.

Statsjahre	Arbeiter-Wochenkarten				Arbeiter-Rückfahrkarten	
	sind abgegeben worden					
	bei . . . Stationen	in beiden Richtungen	bei . . . Stationen	in einer Richtung	bei . . . Stationen	Zahl
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1891 { Anfuhr . . .	132	245 548	.	.	—	—
1891 { Abgang . . .	166	245 548	.	.	—	—
1892 { Anfuhr . . .	156	246 351	.	.	—	—
1892 { Abgang . . .	182	246 351	.	.	—	—
1893 { Anfuhr . . .	157	291 494	63	37 173	—	—
1893 { Abgang . . .	186	291 494	55	37 173	—	—
1894 { Anfuhr . . .	163	310 809	91	53 954	—	—
1894 { Abgang . . .	192	310 809	80	53 954	—	—
1895 { Anfuhr . . .	191	379 596	108	64 824	—	—
1895 { Abgang . . .	205	379 596	93	64 824	—	—
1896 { Anfuhr . . .	195	417 494	120	75 368	—	—
1896 { Abgang . . .	221	417 494	96	75 368	—	—
1897 { Anfuhr . . .	215	487 368	123	83 296	76	40 625
1897 { Abgang . . .	251	487 368	111	83 296	144	40 625
1898 { Anfuhr . . .	251	556 763	132	90 703	122	118 010
1898 { Abgang . . .	280	556 763	124	90 703	204	118 010
1899 { Anfuhr . . .	238	641 491	136	105 567	213	151 521
1899 { Abgang . . .	305	641 491	134	105 567	261	151 521
1900 { Anfuhr . . .	253	666 959	149	109 942	234	164 515
1900 { Abgang . . .	328	666 959	140	109 942	263	164 515

b) Für die 14 württ. Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern¹⁾ im Statsjahr 1900.

Gemeinden	Arbeiter-Wochenkarten				Arbeiter-Rückfahrkarten	
	sind abgegeben worden					
	in beiden Richtungen		in einer Richtung		Zahl	
	Anfuhr	Abgang	Anfuhr	Abgang	Anfuhr	Abgang
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Stuttgart ²⁾	119 998	29 899	6 719	13 840	44 241	17 265
Ulm ³⁾	13 438	551	49	5	6 246	3 235
Heilbronn ⁴⁾	58 744	3 530	1 609	1 309	2 425	2 035
Eßlingen ⁵⁾	34 580	18 811	1 871	1 840	2 797	6 913
Gannstatt ⁶⁾	40 693	15 708	783	4 312	6 845	5 586
Neutlingen ⁷⁾	28 247	926	992	2 481	2 538	930
Göppingen	35 116	1 697	7 847	9 682	3 145	1 103
Gmünd	5 247	55	227	412	905	685
Ludwigsburg	17 653	31 116	3 806	4 009	170	768
Havensburg	—	109	—	—	87	45
Tübingen	8 772	1 708	1 778	1 021	5 036	1 901
Tuttlingen ⁸⁾	10 631	3 063	973	4 190	3 331	56
Heidenheim	4 181	132	9 071	3 839	1 879	397
Schwenningen	8 860	157	—	114	304	2 380

¹⁾ Soweit diese Zahl am 1. Dez. 1900 erreicht war. — ²⁾ Haupt-, Nord- und Westbahnhof. —

³⁾ Mit Ulm-Stuttgarterthor. — ⁴⁾ Mit Sülmer- und Karlsthor sowie Südbahnhof. — ⁵⁾ Mit Mettingen.

— ⁶⁾ Mit Gannstatt-Ebigschw. — ⁷⁾ Mit Posten 40. — ⁸⁾ Mit Tuttlingen-Vorstadt.

VIII. 13. Der Güteraustausch zwischen dem Eisenbahn-Verkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen (deutschen und ausländischen) Verkehrsbezirken in den Jahren 1891—1900.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, herausgeg. v. K. Preuß. Minist. der öffentl. Arbeiten und Verwaltungsbereichte der K. Württ. Verkehrsanstalten. — Württ. Jahrb. 1897 III S. 123 u. ff. Jahrg.)

Bezeichnung der Güter	Gewicht der Güter in Tonnen, Bieh nach der Stückzahl, in den Jahren									
	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
B. - Versand E. - Empfang	des Verkehrsbez. 35 nach den anderen Verkehrsbez.									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Abfälle v. Horn, v. Klauen u. v. Rohmaterial der Papierfabrikat.	B. 548 E. 1110	504 1234	1254 1193	1337 1741	963 2155	991 1493	1274 2421	1333 3548	1335 4048	1816 4501
Baumwolle, rohe, Abfälle von Baumwolle	B. 2740 E. 16814	2759 17699	3982 18334	3880 19220	4088 21975	4446 20693	4086 23412	4518 25037	5398 24345	7975 24616
Bier	B. 2357 E. 6033	1621 7912	1083 8671	899 9278	1120 8966	1021 8691	1323 7697	2563 8793	3166 8929	3616 10152
Mei	B. 314 E. 1399	312 1092	224 1405	209 1286	157 1595	379 1799	246 1804	270 2311	384 1924	329 1809
Borke und Lohse	B. 820 E. 16281	775 18268	1212 18836	1217 19646	1167 19930	1172 17950	1371 21767	1038 23845	1286 19158	1286 19727
Braunkohlen	B. 101 E. 42020	57 23138	16 27372	— 22256	50 23093	10 19518	7 22424	22 24691	5 47459	69 61520
Cement	B. 52779 E. 11711	59599 14234	66043 18823	71277 19009	78714 18074	86249 24631	103691 27977	132828 24376	132421 19414	136977 24109
Chemikalien und Drogueriewaren	B. 5505 E. 6753	5854 7587	7093 7335	5714 7246	6143 7131	6378 6717	6759 7404	6254 9148	7574 9141	7089 9036
Dachpappe, Steinpappe zc.	B. 54 E. 126	43 245	70 273	325 235	483 416	263 611	307 651	257 530	249 755	239 791
Düngemittel, auch künstliche	B. 7212 E. 29088	6258 42990	5597 46360	7598 46844	8839 45518	8939 53128	11779 63961	10018 64240	12369 62069	13144 59782
Eisen, roh, Eisen- und Stahlbruch, alte Schienen zc.	B. 12225 E. 26217	12826 25800	13891 28003	16693 27842	16837 29858	16811 35927	18087 38429	19621 38440	22565 40878	21545 54378
Eisen und Stahl, Stab- und Fasseneisen zc.	B. 4854 E. 44384	3966 49791	3939 53456	3930 58200	4638 68135	6800 75004	8562 74816	9191 89006	10762 102173	11186 94206
Eisenbahnschienen, Schienenbefestigungsgegenstände zc.	B. 978 E. 11384	807 12763	1323 17084	620 12609	588 12295	1661 16263	587 14197	478 12823	322 19261	565 19690
Eisenbahnschwellen, eiserne	B. 67 E. 5051	51 7841	50 6558	169 4320	10 2184	43 7839	10 5215	146 3014	184 2431	12 1977
Eiserne Achsen und Bandagen, Räder zc.	B. 1073 E. 1854	303 907	115 1011	254 1034	557 2009	969 2299	632 2312	578 1346	840 2270	722 2643
Eiserne Dampfkessel, Reservoirs zc.	B. 12234 E. 6128	11335 6644	13553 7011	15888 6720	15483 9282	19478 13387	21013 11861	23907 11765	26249 15630	26925 17278
Eiserne Röhren und Säulen	B. 739 E. 7875	800 8366	1016 8640	1126 9380	1092 9348	2051 10083	1367 10056	2335 14509	2417 16102	2286 13639
Eisen- und Stahlbruch	B. 13 E. 2382	66 3389	66 3913	93 4916	176 4896	153 5224	163 6859	168 6545	114 8456	131 6050
Eisen- und Stahlwaren	B. 6924 E. 8446	8123 9795	7582 10460	7021 11514	7930 12291	9416 15399	8879 15833	11584 19242	14188 22115	14210 20566
Eisenerz (auschl. Schwefelica)	B. 62 E. 220	1 170	— 608	6 901	22 647	1 685	— 820	14 917	10 1009	— 904
Erde, Kies, Mergel, Lehm, Thon	B. 2580 E. 22982	2447 24481	3170 24675	3585 22796	3937 32646	3523 32632	6800 41159	7135 47455	6637 62555	3605 54421

(Noch) VIII. 13. Der Güteraustausch zwischen dem Eisenbahnverkehrsbezirk 35 (Königreich
Verkehrsbezirken in

Bezeichnung der Güter	Gewicht der Güter in Tonnen, Vieh nach der Stückzahl, in den Jahren										
	B. -- Versand E. -- Empfang	des Verkehrsbez. 35		nach		von		den anderen Verkehrsbez.		1900	
		1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898		1899
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
Erze, rohe, außer Eisenerz	B.	3	33	13	33	62	33	49	5089	2730	13929
	E.	2824	2530	4341	3611	3687	3683	3412	3726	3037	2682
Farrbehölzer	B.	289	504	640	598	897	610	549	472	569	653
	E.	1801	1439	2933	2004	2128	2441	1186	954	752	1647
Fische und Feringe	B.	23	46	79	84	91	86	90	95	105	97
	E.	396	649	428	716	694	591	652	730	369	611
Flachs, Hanf, Heede, Werg	B.	54	134	171	170	169	138	319	293	399	449
	E.	796	932	879	988	968	988	1259	1220	1294	835
Fleisch, auch Speck	B.	1090	414	148	123	122	163	184	190	181	180
	E.	21	53	41	104	79	50	72	73	138	171
Garne und Twiste	B.	4639	4688	5546	5565	5986	5787	5733	6282	6864	5901
	E.	9458	10182	11471	11339	12386	13669	14486	17344	17251	18807
Getreide: Weizen, Dinkel, Kernen	B.	18278	9737	10630	13079	17282	17953	8343	2845	2764	3744
	E.	93451	112074	103321	116551	142321	171651	137882	129736	106295	96113
Roggen	B.	884	332	220	987	1394	930	858	1234	442	498
	E.	2891	2566	2687	3114	3457	6513	5941	6277	2489	1690
Hafer	B.	20924	18336	18227	20535	32026	16159	17757	18185	24123	27060
	E.	6199	5534	6993	7311	6825	15193	13424	10087	9176	11328
Gerste	B.	9478	11494	7389	12820	11466	11539	11744	7953	9116	9023
	E.	35802	34601	43931	39212	35773	55489	50826	44968	42398	32463
Mais, Hülsenfrüchte, Malz zc.	B.	2693	2548	2104	2591	4719	5893	5928	7066	5988	5907
	E.	23471	23458	42747	24757	33089	67937	72498	85262	79315	52682
Lein- und Ölfamen	B.	468	640	58	509	767	465	661	291	702	286
	E.	9681	9189	13161	8873	11356	10131	11836	12353	13159	13429
andere Samen	B.	268	1314	910	620	279	390	140	716	543	461
	E.	1562	1779	2353	1674	1329	1743	1324	1593	1478	1788
Mas und Glaswaren	B.	3087	2293	2596	3417	2330	3046	3620	3646	3522	4133
	E.	4108	5041	5145	5365	5538	7060	7791	8765	9433	10437
Häute, Felle, Leder, Fellwaren	B.	2933	3058	3465	3415	3904	4055	4055	4747	4847	4351
	E.	7100	7375	8373	8438	9742	9706	12704	11429	9301	11107
Holz: Rundholz, roh beschlagene Stämme	B.	51083	53823	53644	53324	67991	69280	57907	60777	59323	53801
	E.	115438	153344	77256	79699	75908	90973	86842	101200	112624	85225
Nutzholz, Werkholz, Holz- draht zc.	B.	137002	134144	132072	128260	112034	131625	151556	162318	167353	157161
	E.	65806	73789	72386	77970	76212	96657	101249	112311	117795	119263
Brennholz, Eisenbahnschwellen	B.	63999	52445	63747	62448	59638	66542	87294	74502	77451	88131
	E.	17309	22472	26107	19768	25156	36073	32154	40100	35103	36474
Außereuropäisches Holz ¹⁾	B.	—	—	—	—	—	—	—	89	256	267
	E.	—	—	—	—	—	—	—	12420	11344	8215
Holzengmasse, Strohmasse	B.	6374	8588	8716	7591	8222	9786	9321	9537	8216	8842
	E.	9443	9262	10926	7808	10172	12285	12448	12806	14197	17429
Hopfen	B.	3722	3202	1388	4273	3631	2767	3397	2884	3689	3251
	E.	284	241	389	344	484	316	412	360	502	438
Jute	B.	49	15	22	7	209	279	197	553	399	90
	E.	310	126	146	228	396	611	962	987	899	1037

¹⁾ Ist erst vom Jahr 1898 an ausgeführt.

Württemberg und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen (deutschen und ausländischen) den Jahren 1891—1900.

Bezeichnung der Güter	Gewicht der Güter in Tonnen, Vieh nach der Stückzahl, in den Jahren										
	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao, Thee	B.	12134	13330	14047	14218	14887	15625	16806	17093	16201	18170
	E.	1088	1236	1337	847	1425	1186	1237	1640	1732	1818
Kalk, gebr.	B.	22500	24308	26856	27151	29261	40564	55333	63839	61685	50770
	E.	1672	2653	3449	4340	4400	7000	7102	7857	7351	8729
Kartoffeln	B.	7769	4797	7909	12429	4748	2725	2960	2940	6564	11198
	E.	6387	3191	2849	1903	3717	10099	11434	12964	7586	3123
Knochen	B.	3906	3206	3910	3590	2803	3296	3749	3385	3191	3142
	E.	1055	405	574	641	910	599	1210	1043	741	780
Knochenkohle	B.	121	222	182	367	479	141	88	258	242	112
	E.	338	442	613	475	697	835	778	718	403	495
Lumpen	B.	3843	4087	3852	4064	4551	5192	5295	5626	6413	6578
	E.	7912	7002	7872	7689	7544	7773	8133	9376	9426	10832
Mehl und Mühlenfabrikate	B.	30917	33184	30312	36548	41717	38115	43879	42645	41147	41601
	E.	15712	13475	20705	21075	29349	42620	53736	64277	65880	65714
Obst, Gemüse, Pflanzen zc.	B.	3501	5015	5429	4618	4491	6823	8478	7197	7666	15609
	E.	68566	40822	36157	69771	64578	43279	76524	75785	77745	32617
Öle, Fette, Thran, Talg	B.	5429	5487	6892	6348	6832	6138	7358	9188	9773	11757
	E.	6657	6222	7050	7500	8144	8676	9788	12796	12625	13380
Stfuchen, Kofostfuchen	B.	7091	5019	6208	4686	7428	6931	6180	7803	9263	8612
	E.	1348	1358	2559	846	2057	3074	2566	3590	3258	4964
Papier und Pappe zc.	B.	12250	13077	14085	14070	14571	17244	17832	20979	21704	25785
	E.	11047	11926	13530	15119	15027	17593	19017	21137	23543	25358
Petroleum und andere Mineralöle	B.	772	1015	1018	2024	903	1124	623	396	551	1278
	E.	18091	19528	20958	22540	21895	23997	24131	25824	27233	29176
Reis und Reismehl	B.	33	30	56	57	110	99	24	56	90	83
	E.	1035	923	2589	2844	2919	3765	4222	6177	5602	4240
Rohröhren und Zementröhren	B.	907	587	1121	910	1070	1495	1603	1171	478	1377
	E.	4364	5342	5986	5036	5431	6492	6142	7214	8356	8807
Rüben, Zucker- und Futterrüben, Sichorienwurzeln	B.	3277	5224	3028	2734	3275	2720	4493	3159	2391	2796
	E.	24692	21268	20549	29026	20991	26733	21294	24618	25255	26624
Rüben syrup, Melasse	B.	3353	2310	1426	1404	3140	4934	4286	5534	705	1247
	E.	1025	3306	2067	2443	1320	656	1367	2480	1316	4014
Salpetersäure, Salzsäure	B.	139	17	2	10	347	23	22	92	12	36
	E.	2993	3233	3153	3152	2955	2824	3188	2928	2832	3251
Salz aller Art	B.	91277	103191	134955	103443	103730	147469	147092	154301	162724	158281
	E.	2103	2377	2157	2077	2411	2481	4514	5306	4282	3554
Schiefer	B.	288	273	464	351	522	518	518	508	621	501
	E.	1657	1369	1359	1569	1877	1631	2361	2248	2409	1868
Schwefelsäure	B.	1955	1654	1569	1623	1731	1269	999	633	330	850
	E.	3640	2233	2214	3292	3306	3022	3038	3488	4301	4125
Soda: rohe, salcinerte	B.	6796	5636	12170	11956	15397	11303	15817	19762	21269	19672
	E.	2156	1886	1285	1389	2100	2903	3332	4108	3864	4659
flußliche	B.	152	63	69	53	46	52	11	27	52	163
	E.	961	1279	1323	1752	1354	1203	1985	1764	2552	2211

(Zoch) VIII. 13. Der Güteraustausch zwischen dem Eisenbahn-Verkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen (deutschen und ausländischen) Verkehrsbezirken in den Jahren 1891—1900.

Bezeichnung der Güter B. = Versand E. = Empfang	des Verkehrsbezirks 35 nach den and. Verkehrsbezirken	Gewicht der Güter in Tonnen, Vieh nach Stückzahl, in den Jahren										
		1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
Spiritus, Brauntwein, Essig	B.	2145	2009	2339	2538	2277	1796	2025	2169	1980	2757	
	E.	3087	3015	3410	2812	2728	3400	2966	3645	4101	4064	
Stärke, Stärkezucker zc. . .	B.	336	359	382	441	427	419	372	288	267	274	
	E.	2724	3058	3588	3329	3522	4175	3478	4508	4412	4778	
Steine, bearbeitet, Mar- morwaren u. Platten zc.	B.	4540	3241	2887	2201	6063	5269	2274	4517	16089	12852	
	E.	4882	6523	9489	7849	11453	12504	14102	20518	15688	15825	
Steine, gebr. Bruch- und Bausteine zc.	B.	39251	37083	41295	44677	39695	48470	53461	67819	59032	65613	
	E.	73298	91489	104500	106102	140372	142704	163028	157950	189353	192673	
Steinkohlen und Koks . . .	B.	4278	2729	8100	12020	14696	1468	4156	1029	2037	2174	
	E.	893567	874458	935554	981258	1008689	1108714	1173147	1233685	1333351	1509457	
Tabak, roh, und Tabak- rippen	B.	530	525	590	397	574	837	882	756	766	580	
	E.	1435	1800	1670	1543	1654	1339	1746	1438	1604	1340	
Teer, Pech, Asphalt, Harz zc.	B.	7031	5403	5088	5133	5648	5600	5720	5122	5483	6563	
	E.	8430	6479	5554	5879	6237	7125	7407	7761	7846	8783	
Thonwaren, Porzellan, Steingut zc.	B.	488	615	1180	1154	1463	1404	1399	1294	1391	1363	
	E.	2567	2738	2785	2733	2982	3708	3686	4374	3041	4382	
Torf, Torfstreu, Holz- kohlen	B.	7479	6535	6791	6405	6048	4163	4683	5153	5618	8514	
	E.	6672	6946	11617	9750	11386	11074	10933	11167	11463	13721	
Wein	B.	886	776	805	975	1877	1003	1214	1077	1118	1190	
	E.	17421	24790	25189	19435	25088	21362	29157	35960	36504	33697	
Wolle	B.	1660	1422	1773	1671	1651	1981	2517	2409	2733	2253	
	E.	5411	5703	5571	6463	5909	5472	6484	6453	6566	5933	
Zink, Zinkasche, Zink- brocken	B.	142	167	201	140	162	111	146	277	224	299	
	E.	1602	1427	1586	1579	2093	2020	2068	2527	2311	2419	
Zucker: roh	B.	4721	3406	2525	1948	2098	1024	300	106	2180	3102	
	E.	2491	2555	2892	3777	3526	2324	4748	4043	3057	3403	
raffiniert	B.	626	381	251	250	456	367	344	372	466	766	
	E.	7651	6677	8049	9870	10037	12336	12654	11033	11725	11375	
Sammelfadungen	B.	16985	13199	13419	14953	15923	17839	19837	22036	18826	21390	
	E.	19238	19573	20494	21061	21968	25385	25616	24096	23284	23065	
Sonstige Güter	B.	50318	61529	63380	63288	67708	75854	81256	93429	104398	109661	
	E.	48901	45371	60426	62298	66733	71382	74972	70732	76559	78196	
Summe	B.	801345	797406	869650	872635	915018	999695	1090677	1178497	1226737	1260916	
	E.	1960185	2015059	2108944	2177925	2318928	2627199	2773726	2943509	3115322	3199136	
Vieh: Pferde	B.	1540	1522	1639	1756	1855	2063	2312	1877	2079	2344	
	E.	3389	3265	3480	4650	5679	3624	4263	4499	4765	4746	
Rindvieh	B.	89505	99167	157795	48184	76567	100751	91999	91722	93940	105275	
	E.	32218	25222	40715	128816	48516	29240	34524	35453	47361	34061	
Stück- zahl	Schafe	B.	45741	60716	98146	52739	81741	62618	57267	45367	36899	42628
		E.	11195	13296	19198	22026	15925	14854	9309	3449	3987	2977
Schweine	B.	55597	62281	74353	48163	64083	53891	54701	57354	53685	75417	
	E.	51865	77386	57890	124184	79743	82126	99277	73512	97097	108829	
Vogel	B.	170728	148841	135717	199661	167085	125541	133621	93899	201334	205849	
	E.	201854	273288	262361	302592	311007	232145	216265	457228	520698	336458	

VIII. 14. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württembergischen Bodensee-Dampfschiffahrt in den 10 Rechnungsjahren 1891—1900.

(Verwalt.=Bericht d. K. Württ. Verkehrsanstalten, herausgeg. v. d. K. Min. d. auswärt. Angelegenh. Abt. f. d. Verkehrs-anstalt., f. d. Rechn.=Jahr. 1900 S. 71, 355 ff. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 126.)

Ver- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Per- sonal der Dampf- schiff- fahrts- anstalt	Betriebsmittel				Ver- wendetes Anlage- kapital	Anzahl der gefahrenen Nutz- kilometer	Personenbeförderung		davon benützten	
		Dampf- boote ¹⁾	Dampf- bar- kassen	Eiserne Schlepp- boote	Eiserne Trajekt- fähne			nach und von sämtl. Uferplätzen mit württ. Schiffen	nach und von württ. Bodensee- uferplätzen mit sämtl. Schiffen	ben I. Platz	ben II. Platz
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
						<i>M</i>		Personen		%	%
1891	77	8	1	4	2	1 259 182	149 458	2)	196 643	31,1	68,9
1892	74	8	1	4	2	1 283 777	149 215	.	210 383	33,4	66,6
1893	79	8	1	4	2	1 417 591	145 195	.	228 957	32,7	67,3
1894	83	8	1	4	2	1 417 591	172 213	179 778	227 076	33,8	66,2
1895	84	8	1	4	2	1 417 591	156 969	206 679	277 638	32,1	67,9
1896	82	8	1	4	2	1 417 591	150 097	197 287	283 778	31,1	68,9
1897	82	8	1	4	2	1 417 591	148 883	227 801	318 513	27,7	72,3
1898	86	8	1	4	2	1 417 591	151 582	249 798	363 518	32,9	67,1
1899	89	8	1	4	2	1 544 662	154 329	239 207	329 008	33,6	66,4
1900	87	9 ¹⁾	1	4	2	1 802 162	160 078	278 371	315 260	33,4	66,6

Ver- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Güterbeförderung		Finanzielle Ergebnisse										
	nach und von sämtl. Uferplätzen mit württ. Schiffen	nach und von württ. Ufer- plätzen mit sämtl. Schif- fen	Einnahmen						Ausgaben		Rechnungs- mäßiger Ein- nahmeüberschuß (vom Laufenden)		Das Anlage- kapital verzinst sich zu
			vom . Personen- (und Gepäck-) Verkehr	vom Güter- Verkehr	von der Post- beförde- rung	Son- stige Ein- nahmen	Zu- sam- men	auf 1 Nutz- kilo- meter	über- haupt	auf 1 Nutz- kilo- meter	über- haupt	auf 1 Nutz- kilo- meter	
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
	Tonnen		<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
1891	60 371,0	90 260	151 969	125 312	9 237	3 268	289 786	1,94	314 365	2,10	Defizit 24 579	16	% Zuschuß in % des Anlage- kapitals 1,91
1892	50 764,3	76 964	158 643	116 425	9 259	1 384	285 711	1,91	284 161	1,90	übersch. 1 550	1	0,12 Verzinsf.
1893	60 981,2	103 476	167 510	128 432	9 199	6 878	312 019	2,15	287 059	1,98	24 960	17	1,76
1894	63 722,5	102 468	170 326	131 533	9 085	30 209	341 153	1,98	289 232	1,67	51 921	30	3,66
1895	69 759,3	117 105	189 803	154 529	9 352	16 517	370 201	2,36	303 157	1,93	67 044	43	4,73
1896	65 949,1	104 996	176 580	152 612	9 490	2 961	341 643	2,27	312 929	2,08	28 715	19	2,02
1897	57 141,2	94 785	201 049	128 724	9 464	3 268	342 505	2,30	293 705	1,97	48 800	33	3,44
1898	65 083,0	103 973	216 586	140 420	9 493	2 355	368 854	2,43	295 034	1,95	73 820	49	5,20
1899	63 740,4	103 340	222 385	130 432	8 786	5 169	366 772	2,38	302 821	1,97	63 951	42	4,14
1900	51 713,9	89 934	246 529	113 193	9 085	5 974	374 781	2,35	309 012	1,93	65 769	42	3,07

¹⁾ Benannt „Christoph“ (Salonchiff); „König Karl“, „Königin Charlotte“, „König Wilhelm“ und „Friedrichs-hafen“ (Halbsalonchiffe); „Eberhard“ (mit Decksalen und Oberdeck); „Württemberg“ (mit Oberdeck); „Wimpelgard“ und „Wilhelm“ (Dampfboote). — ²⁾ Die Auscheidung dieser beförderten Personen hat erst mit dem Etatsjahr 1894 begonnen.

VIII. 15. Die Länge der Staatsstraßen,¹⁾ die Zahl der Post- und Telegraphenanstalten²⁾ und der Eisenbahnstationen³⁾ (einschließlich der Haltestellen und Haltepunkte). — Nach Oberämtern.

(Nach Mitteilung der K. Generaldirektion der Posten und Telegraphen; Verwaltungsbericht der K. Württ. Verkehrsanstalten für das Etatsjahr 1900 u. d. Minist.-Abt. f. Straßen- u. Wasserbau 1891/93 S. 6, 1897/99 S. 3. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 134.)

Oberämter	Straßenlänge ¹⁾ einschließl. der Ettore ²⁾ km	Zahl der			Oberämter	Straßenlänge ¹⁾ einschließl. der Ettore ²⁾ km	Zahl der		
		Post- anstalten ²⁾	Tele- graphen- anstalten ²⁾	Eisenb.- Stationen ³⁾ einschl. d. Halte- punkte			Post- anstalten ²⁾	Tele- graphen- anstalten ²⁾	Eisenb.- Stationen ³⁾ einschl. d. Halte- punkte
Badnang . . .	54,5	11	15	7	Nalen . . .	38,9	15	18	6
Befigheim . . .	30,4	11	14	7	Oralsheim . . .	65,5	8	15	6
Böblingen . . .	41,5	13	14	3	Ellwangen . . .	76,4	16	18	5
Brackenheim . . .	19,9	13	13	9	Gaildorf . . .	71,0	13	13	3
Cannstatt . . .	21,1	11	11	10	Gerabronn . . .	68,3	15	23	11
Eßlingen . . .	22,1	7	9	8 ⁵⁾	Gmünd . . .	31,4	17	16	4
Heilbronn . . .	52,4	16	13	9	Hall . . .	77,6	15	18	8
Leonberg . . .	27,4	19	24	7	Heidenheim . . .	67,8	17	17	8
Ludwigsburg . . .	36,1	17	17	8	Künzelsau . . .	40,4	15	17	7 ¹²⁾
Marbach . . .	30,6	14	14	12	Mergentheim . . .	49,7	7	13	7
Maulbronn . . .	40,5	15	18	5	Neresheim . . .	53,5	10	15	4
Nedarfultm . . .	72,3	20	21	11 ⁶⁾	Oehringen . . .	58,8	13	15	6
Stuttgart, Stadt	19,5	14	7	4 ⁷⁾	Schorndorf . . .	23,5	8	9	7
Stuttgart, Amt . . .	50,5	17	16	12 ⁸⁾	Welzheim . . .	36,4	9	12	3
Vaihingen . . .	11,8	10	13	2	Jagstkreis . . .	759,2	178	219	85
Walbtingen . . .	23,6	11	15	7	Biberach . . .	67,5	13	20	13
Weinsberg . . .	53,8	13	11	6	Blaubeuren . . .	29,5	9	21	4
Nedarfreis . . .	608,0	232	245	127	Chingen . . .	57,2	10	15	9
Balingen . . .	53,9	12	20	6	Geislingen . . .	38,2	18	21	5
Calw . . .	63,3	9	23	8	Göppingen . . .	22,9	13	19	7
Freudenstadt . . .	95,3	15	23	6	Kirchheim . . .	23,6	10	13	8
Herrenberg . . .	60,3	11	17	5	Laupheim . . .	37,6	7	10	2
Horb . . .	32,5	13	18	8	Leutkirch . . .	93,6	10	15	9
Nagold . . .	50,1	8	17	8	Münsingen . . .	59,9	16	20	6
Neuenbürg . . .	64,7	13	23	8	Ravensburg . . .	64,0	12	18	6 ¹³⁾
Nürtingen . . .	8,1	11	11	8 ⁹⁾	Riedlingen . . .	59,2	8	15	7
Oberndorf . . .	77,7	10	10	4	Saulgau . . .	71,5	7	13	13
Reutlingen . . .	39,2	15	14	14 ¹¹⁾	Tettmang . . .	56,6	8	11	9 ¹⁴⁾
Rottenburg . . .	28,1	8	9	6	Ulm . . .	57,6	11	13	13
Rottweil . . .	78,7	8	13	8	Waldsee . . .	73,5	9	18	9
Spaichingen . . .	16,9	8	18	2	Wangen . . .	54,2	6	13	6
Sulz . . .	25,1	8	8	2	Donaukreis . . .	866,6	167	255	126
Tübingen . . .	45,9	12	15	7	Württemberg . . .	3064,4	755	998	458
Tuttlingen . . .	30,0	9	22	14 ¹⁵⁾					
Urach . . .	60,8	8	18	6 ¹⁰⁾					
Schwarzwaldfr. . .	830,6	178	279	120					

¹⁾ Stand am 31. Januar 1893 (vgl. Anm. 16). — ²⁾ Stand am 31. Dez. 1901. — ³⁾ Stand am 31. März 1900. — ⁴⁾ Nicht mitgezählt sind 37 außerhalb des württ. Staatsgebiets liegende Stationen und Haltepunkte, welche ganz oder teilweise der württ. Eisenbahnverwaltung unterstellt sind. Unter der Gesamtsumme sind 78 Haltestellen und 110 Haltepunkte, sowie die Privatbahnen (s. Anm. 5-14) inbegriffen. — ⁵⁾ Einschl. 1 Station der Silberbahn. — ⁶⁾ Einschl. 3 Stationen der Privatbahn Wöckmühl-Dörzbach. — ⁷⁾ Einschl. Bahnhofsabteuf. — ⁸⁾ Einschl. 9 Stationen der Silberbahn. — ⁹⁾ Einschl. 4 Stationen der Privatbahn Nürtingen-Neuffen. — ¹⁰⁾ Einschl. 3 Stationen der Ermsthalbahn. — ¹¹⁾ Einschl. 1 Station der Privatbahn Reutlingen-Geislingen. — ¹²⁾ Einschl. 6 Stationen der Privatbahn Wöckmühl-Dörzbach. — ¹³⁾ Einschl. 1 Station der Lokalbahn Ravensburg-Weingarten. — ¹⁴⁾ Einschl. 1 Station der Privatbahn Weckenbeuren-Tettmang. — ¹⁵⁾ Einschl. 1 Station der Lokalbahn Trossingen Staatsbahnhof-Trossingen Ort. — ¹⁶⁾ Stand am 31. Januar 1899: 3 087,2 km.

VIII. 16. Eisenbahn-, Post-, Telegraphen- und Telephonverkehr der 14 württ. Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern¹⁾ im Statsjahr 1900.

(Verwaltungsbericht der K. Württ. Verkehrsanstalten für das Statsjahr 1900. — Württ. Jahrb. 1901 S. 87 ff.)

Gemeinden	Eisenbahn			Post			
	Per- sonen- ²⁾	Güter- verkehr	Kassen- verkehr	Ein- wohner- zahl des Post- bestell- bezirks	Einnahme an Post-, Tele- gramm- u. Teleph- gebühren	Briefsendungen (Briefe, Postkarten, Druckfachen, Warenproben, Geschäfts- papiere)	
						abgeschickt	angekommen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Stuttgart	7 898 040	1 065 366	11 365 505	176 901	4 251 096	41 493 608	31 213 104
und zwar:							
Hauptbahnhof	7 378 371	644 772	9 555 438				
Westbahnhof	366 007	141 096	648 402		¹⁰⁾ (154)		
Nordbahnhof ³⁾	137 074	279 498	1 161 393				
Wildpark	16 588	—	272				
Ulm ⁴⁾	1 347 867	390 214	3 288 921	45 264	759 695	5 863 832	6 476 522
Heilbronn ⁵⁾	2 080 200	610 879	3 735 195	38 241	718 631	7 491 952	6 302 114
Esslingen ⁶⁾	1 802 121	213 919	1 670 116	31 678	328 904	2 758 184	2 963 922
Cannstatt ⁷⁾	3 130 641	230 276	1 574 546	26 253	314 885	2 204 410	2 618 642
Neutlingen ⁸⁾	978 065	162 802	1 494 472	25 567	347 940	2 216 162	2 292 233
Göppingen	1 063 857	187 691	1 354 694	26 357	312 405	1 939 678	2 224 482
Gmünd	336 663	71 834	675 006	23 538	264 907	1 077 726	1 482 078
Ludwigsburg	1 569 633	174 805	1 545 919	22 299	246 838	2 621 424	2 475 590
Ravensburg	341 660	83 528	896 447	20 781	205 215	1 500 642	1 481 220
Tübingen	651 418	98 546	902 986	19 553	222 244	2 152 072	2 734 212
Tuttlingen ⁹⁾	519 134	49 423	497 344	13 515	143 991	977 834	936 208
Heidenheim	326 604	93 424	785 579	10 510	104 081	522 912	625 872
Schwenningen	262 071	47 355	335 483	10 382	71 831	644 176	555 464

Gemeinden	(Noch) Post		Telegraph		Telephon		
	Pakete ohne Wertangabe		Staats- und Privattelegramme		Zahl der		
	abgeschickt	angekommen	abgeschickt	ange- kommen	Spred- stellen	Teil- nehmer	her- gestellten Ver- bindungen
1.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Stuttgart	2 229 942	1 448 616	251 527 ¹⁰⁾	263 640 ¹⁰⁾	5 266	4 801	14 855 532
Ulm	495 664	351 468	46 016	44 674	679	608	2 147 414
Heilbronn	350 662	267 306	51 370	56 935	730	651	1 535 806
Esslingen	206 544	135 564	12 911	15 042	305	283	439 565
Cannstatt	139 438	125 970	17 018	18 619	402	370	1 457 203
Neutlingen	250 302	152 906	14 671	15 317	309	286	533 014
Göppingen	166 140	133 874	11 383	13 506	314	291	1 032 875
Gmünd	78 390	107 874	10 389	12 494	279	237	717 923
Ludwigsburg	124 771	149 812	12 814	12 462	178	166	297 700
Ravensburg	98 488	97 994	11 506	11 710	187	166	283 604
Tübingen	91 312	115 310	14 194	12 971	230	212	528 121
Tuttlingen	93 938	77 430	6 335	6 590	74	65	62 655
Heidenheim	56 420	41 912	5 461	6 229	64	54	55 969
Schwenningen	44 902	41 132	4 308	4 372	38	35	82 952

¹⁾ Soweit diese Zahl am 1. Dez. 1900 erreicht war. — ²⁾ Zahl der abgegangenen und angekommenen Reisenden. — ³⁾ Auf Markung Cannstatt gelegen. — ⁴⁾ Einschl. Ulm-Stuttgarterthor für den Personen- und Kassenverkehr (Sp. 2 und 4). — ⁵⁾ Desgl. Heilbronn-Karlstbor, Sülmerthor und Südbahnhof. — ⁶⁾ Desgl. einschl. Mettingen. — ⁷⁾ Desgl. einschl. Tuttlingen-Vorstadt. — ⁸⁾ Einschl. Cannstatt-Obweg für den Personenverkehr (Sp. 2). — ⁹⁾ Desgl. einschl. Fesslen 40. — ¹⁰⁾ Hierunter 218 bezw. 97 Telegramme im Telegraphenamt Westbahnhof (vgl. Sp. 6).

VIII. 17. Die Hauptergebnisse des württ. Post- und Tele-

(Verwaltungs-Bericht d. K. Württ. Verkehrsanstalten, herausgeg. v. d. K. Ministerium d. auswärt.

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der		Personal			Zahl der				Von den Kosten zurückgelegte Kilometer		
	Post- Anstalten	Tele- graphen- Anstalten				Post- brief- kasten s)	Fahr- zeuge (auschl. d. Bahn- post- wagen)	Post- pfer- de	Tele- graphen- appa- rate	auf		
	einschl. der Zweig- an- stalten	auschl. der nur für den Eisenbahn- dienst eröffneten und der Abnahme- stellen	im aus- schließlichen		im vereinigten Post- bzw. Tele- graphen- und Eisenbahn- Dienst					Eisen- bahnen	Land- straßen	Wasser- straßen
			Post- Dienst	Tele- graphen- Dienst		1 000 km						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1891	613	568	4 053 ²⁾		1 140	3 778	879	868	1 013	7 415	3 339	140
1892	631	599	4 001	288	1 182	3 995	909	879	1 091	7 559	3 436	139
1893	652	641	4 108	328	1 155	4 025	938	900	1 182	7 800	3 501	146
1894	665	678	4 176	359	1 158	4 056	960	920	1 232	8 004	3 592	152
1895	671	695	4 338	379	1 121	4 090	984	898	1 254	8 135	3 753	152
1896	681	715	4 338	411	1 072	4 151	1 018	939	1 294	8 277	3 659	154
1897	693	749	4 419	438	1 054	4 186	1 111	932	1 339	8 650	3 708	154
1898	703	801	4 586	480	1 088	4 249	1 109	937	1 385	9 113	3 773	154
1899	719	862	4 613	989	1 219	4 345	1 104	970	1 463	9 408	3 820	149
1900	740	957	4 753	1 241 ¹⁾	1 274	4 403	1 076	962	1 546	9 885	3 867	134

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Postanweisungen						Postaufträge							
	im innern württ. Verkehr		aus andern Ländern		nach andern Ländern		für Geldeinzahlung		für Accept- einholung					
							im innern württ. Verkehr		aus andern Ländern		im innern württ. Verkehr		aus andern Ländern	
	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag
1 000 St.	1 000 M.	1 000 St.	1 000 M.	1 000 St.	1 000 M.	1 000 St.	1 000 M.	1 000 St.	1 000 M.	1 000 St.	1 000 M.	Stück	Stück	
1.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.		
1891	1 793	104 333	1 311	99 711	985	72 923	70	6 093	114	12 345	977	2 820		
1892	1 844	108 244	1 379	104 092	1 042	75 240	74	6 322	120	12 641	871	2 617		
1893	1 872	109 622	1 428	108 290	1 082	78 762	74	6 297	121	12 677	807	2 555		
1894	1 932	111 058	1 510	111 281	1 130	81 551	75	6 333	117	12 749	851	2 770		
1895	2 044	118 878	1 604	120 722	1 209	87 312	73	6 441	112	12 834	845	2 534		
1896	2 112	122 913	1 684	127 986	1 247	90 408	75	6 860	110	13 415	793	2 397		
1897	2 251	134 482	1 793	137 750	1 310	96 461	78	7 524	110	13 941	762	2 626		
1898	2 357	143 923	1 877	147 577	1 393	103 608	81	7 960	112	14 502	751	2 572		
1899	2 571	165 878	2 073	171 459	1 540	119 999	84	8 641	116	15 494	774	2 606		
1900	2 730	181 467	2 142	182 200	1 648	128 002	87	9 105	119	16 588	962	2 516		

¹⁾ Von 1888 an sind unter dem Personal im ausschließlichen Postdienst folgende Bedienstete nicht mitgerechnet, deren Anzahl für das Jahr 1900 nachstehend je in Klammer beigefügt ist: die Postbesorger (26), die Posthilfsstelleninhaber (301), die im Privatdienst der Vorstände von Postanstalten stehenden Gehilfen und Gehilfinnen (707) und Unterbediensteten (551), die als Stellvertreter der Landpostboten dienenden Hilfsboten (1368), die (341) Postagenten und Ortsbriefträger, welche Botendienste nach einzelnen, den Postorten benachbarten Parzellen leisten; beim Postfuhrdienst die Postillone und fahrenden Postboten (451). Von 1891 an sind ferner unter dem Personal im ausschließlichen Post- und Telegraphendienst nicht mitgerechnet: die im Privatdienst der Vorstände von Telegraphen-

graphenbetriebs in den 10 Rechnungsjahren 1891—1900.

Angelegenh., Abt. f. d. Verkehrsamt., f. d. Rechn.-Jahr 1900 S. 431. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 128.)

Von den Landpostboten		Länge der Telegraphen-		Beförderte Briefpostsendungen			Beförderte Zeitungsnummern			Betriebsjahre (1. April bis 31. März)
Bedeutung Wohnplätze	Zurückgelegte Kilom.	Längen	Leistungen	im innern württ. Verkehr	aus andern Ländern	nach andern Ländern	im innern württ. Verkehr	aus andern Ländern	nach andern Ländern	
										Zahl	1000 km	km	km	1 000 Stück
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	1.
9 389	6 005	3 489	8 861	39 399	22 154	21 981	36 063	5 795	6 265	1891
9 452	6 159	3 627	9 311	42 202	27 041	25 825	36 946	6 062	6 261	1892
9 473	6 171	3 847	9 879	44 266	28 988	28 287	38 247	6 256	6 570	1893
9 465	6 221	3 941	10 094	45 871	31 871	30 704	38 733	6 532	6 615	1894
9 512	6 175	3 995	10 405	52 536	35 487	33 628	40 096	7 129	6 732	1895
9 564	6 282	4 055	10 676	56 176	36 817	34 435	40 059	7 321	6 692	1896
9 569	6 308	4 200	10 969	61 105	37 332	37 236	40 725	7 719	7 084	1897
9 569	6 375	4 427	11 198	66 376	42 919	43 988	42 395	7 965	7 222	1898
9 575	6 414	4 703	11 606	69 728	47 594	49 262	45 414	8 482	7 481	1899
9 561	6 502	5 088	12 066	76 434	53 335	54 935	46 567	9 134	7 252	1900

Fahrpostsendungen												Betriebsjahre (1. April bis 31. März)
im innern württ. Verkehr				aus andern Ländern				nach andern Ländern				
Pakete ohne Wertangabe	Briefe und Pakete mit Wertangabe	Gesamtgewicht	Gesamtbeitrag der Wertangabe	Pakete ohne Wertangabe	Briefe und Pakete mit Wertangabe	Gesamtgewicht	Gesamtbeitrag der Wertangabe	Pakete ohne Wertangabe	Briefe und Pakete mit Wertangabe	Gesamtgewicht	Gesamtbeitrag der Wertangabe	
												1000 Stück
36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	1.
3 326	409	12 851	359 680	2 349	223	10 741	167 575	2 445	220	11 682	169 049	1891
3 517	403	13 577	343 309	2 446	233	11 230	194 458	3 170	225	13 476	183 412	1892
3 489	413	14 226	326 134	2 816	258	12 032	239 554	3 477	249	14 895	246 243	1893
3 432	443	13 031	352 185	2 993	266	12 871	208 598	3 568	255	15 291	213 528	1894
3 594	453	13 550	407 517	3 237	286	13 738	241 979	3 775	263	16 329	300 034	1895
3 636	455	13 802	674 318	3 378	294	14 470	389 961	3 928	277	17 499	297 108	1896
3 881	447	14 919	399 405	3 420	310	14 286	257 482	4 127	289	18 299	246 283	1897
3 876	405	14 904	384 042	3 599	315	15 238	266 014	4 411	303	19 218	233 852	1898
4 154	435	15 762	417 528	3 734	321	15 436	267 908	4 616	310	20 335	320 403	1899
4 167	436	15 798	402 216	4 080	348	17 322	279 252	4 896	324	21 496	286 709	1900

ankaltenden stehenden Gehilfen und Gehilfinnen (127) und Bestellbediensteten (212); von 1899 an die für Stellvertretungen und Abfertigungen an den Sonntagen im Postdienst beschäftigten Hilfsunterbediensteten (432). — *) Unter der Gesamtzahl der Beamten und Unterbediensteten im ausschließlichen Post- und Telegraphendienst sind inbegriffen: 26 Telegrapheninspektoren, Beamte der Telegraphenwerkstätte und Telegraphenaufsicher und 214 Beamte und Unterbedienstete bei den selbständigen (mit Postanstalten nicht vereinigten) Telegraphenämtern. — *) Die Briefladen an den Postwagen auf den Landstraßen (1887 585 Stück) blieben von 1888 an außer Berechnung.

(Zoch) VIII. 17. Die Hauptergebnisse des württ. Post- und

Betriebs- jahre (1. April bis 31. März)	Nachnahmesendungen						Post- wagen- reisende Zahl
	im innern württ. Verkehr		aus andern Ländern		nach andern Ländern		
	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	
	1000 St.	1000 M.	1000 St.	1000 M.	1000 St.	1000 M.	
1.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.
1891	321	1 715	200	2 235	420	4 759	541 568
1892	348	1 914	231	2 676	468	5 321	556 387
1893	321	1 781	227	2 587	475	5 281	552 469
1894	351	1 999	262	3 100	492	5 334	575 789
1895	316	1 973	295	3 895	450	5 362	584 912
1896	369	2 340	353	4 696	570	6 246	605 426
1897	428	2 738	383	5 448	618	7 156	594 048
1898	449	3 445	430	6 492	727	8 976	603 564
1899	476	3 689	454	6 906	861	10 332	599 322
1900	470	4 001	493	7 339	901	11 073	636 426 ¹⁾

¹⁾ Von 1896 ab sind auch die mit den fahrenden Landpostboten beförderten Personen berücksichtigt.
 — ²⁾ Vgl. Sp. 10 der Uebersicht VIII. 18. C. S. 97. — ³⁾ Unter Berücksichtigung der Reste aus früheren Jahren und des Ueberschusses der Passivreste des laufenden Jahres über die Aktivreste. — ⁴⁾ Die zwischen

VIII. 18. Telephonanstalten, Telephonverbindungen,

(Verwaltungs-Bericht d. K. Württ. Verkehrsanstalten f. d. Rechn.-Jahr 1900

A) Telephonlinien

Jahre (Stand am 31. März)	Zahl der					Länge der Linien						
	Lei- tungen der Orts- tele- phone- netze	Verbindungs- anlagen zwischen d. Orts-telephonnetzen			an Private- vermie- teten be- sonderen Tele- phon- verbin- dungen	Linien im ganzen (Sp. 2+6 + 0)	der Orts-telephon- netze			der Ver- bindungs- anlagen (ober- irdisch)	der an Private- vermie- teten be- sonderen Telephon- verbin- dungen	im ganzen km
		für den Vor- orts-	über- irris- gen	im gan- zen			ober- irdisch	unter- irdisch	im ganzen			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1896	4 970	28	44	72	120	5 162	992,9	13,2	1 006,1	996,6	303,548	2 306,248
1897	5 805	31	55	86	134	6 025	1 016,0	13,2	1 029,2	1 113,7	356,558	2 499,458
1898	6 832	39	78	117	147	7 096	1 032,1	15,1	1 047,2	1 294,55	389,563	2 731,313
1899	8 114	47	109	156	149	8 419	1 038,4	16,2	1 054,6	1 471,47	434,768	2 960,838
1900	9 504	59	152	211	158	9 873	1 045,1	46,6	1 091,7	1 640,47	461,023	3 193,193
1901	11 050	66	200	266 ¹⁾	148	11 464	1 019,1	47,5	1 096,6	1 823,82	501,590	3 422,010

B) Telephonanstalten.²⁾

Jahre (Stand am 31. März)	An das allgemeine Telephonnetz angeschlossene Orte			An die Orts-tele- phonnetze ange- schlossene Teil- nehmer	Teilnehmer- stellen			Öffentliche Telephonstellen			
	mit Orts- telephon- netzen	nur mit öffentl. Telephon- stellen	im ganzen		und zwar		im ganzen	und zwar		im ganzen	Diese befinden sich in Orten
					End- stellen	Zwi- schen- stellen		an Orts- telephon- netze ange- schlossene	selb- stän- dige		
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1896	45	6	51	4 921	4 921	380	5 301	49	7	56	43
1897	56	6	62	5 743	5 743	457	6 200	62	6	68	51
1898	70	6	76	6 756	6 756	531	7 287	76	6	82	65
1899	92	4	96	8 004	8 004	667	8 671	106	4	110	88
1900	120	10	130	9 353	9 353	770	10 123	141	10	151	123
1901	145	10	155	10 862 ⁴⁾	10 862	1 074	11 936 ⁵⁾	178	10	188	150

¹⁾ Und zwar: innerhalb Württemberg 241, nach dem Reichstelegraphengebiet 16, nach Bayern 8 und nach dem Ausland (Schweiz) 1. Näheres siehe im Verw.-Bericht d. Verkehrsanstalten 1900 S. 97 und 98.
 — ²⁾ Gehör-, Mikrophon und Hörapparat zusammen als je 1 Apparat gezählt. — ³⁾ Neu eröffnet wurden im Rechnungsjahr 1901 im Anschluß an die andern Telephonanstalten des Landes: 25 Telephonanstalten.

Telegraphenbetriebs in den 10 Rechnungsjahren 1891—1900.

Staats- und Privattelegramme				Ge- bühren- freie Dienst- tele- gramme (an u. ab)	Finanzielle Ergebnisse des Post-, Telegraphen- und Telephonbetriebs ²⁾			Betriebs- jahre (1. April bis 31. März)
nach Württemberg abgeschickt	nach bzw. von andern Ländern		im Durch- gang befördert		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ablieferung an die Staats- hauptkasse ³⁾	
1 000 Stück	1 000 St.	1 000 St.	1 000 St.	1 000 St.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1.
55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	1.
262	333	384	113	799	9 512	8 259	1 263	1891
285	367	423	136	879	10 017	8 678	1 319	1892
314	379	439	145	872	10 395	9 199	1 167	1893
305	402	462	147	917	10 927	9 378	1 524	1894
326	443	510	155	1 097	11 663	9 533	2 248	1895
333	451	518	156	978	11 799	9 541	2 133	1896
340	479	540	168	1 013	12 661	10 385	2 282	1897
346	509	568	65	958	13 462	10 968	2 493	1898
317	543	601	71	958	14 464	12 290	2 174	1899
287	541	598	81 ⁴⁾	997	14 959	12 949	2 010	1900

Vertikern anderer Verwaltungen über württ. Leitungen unmittelbar ausgetauschten Telegramme sind bei den Durchgangstelegrammen für 1898 erstmals nicht mehr berücksichtigt worden.

Sowie Telephonverkehr in den Jahren 1896—1901.

§. 86, 97, 130, 422, 433. — Württ. Jahrb. 1900 III. §. 130.)

und -Apparate.

Länge der Ortstelephonnetze			Verbindungs- anlagen ¹⁾		Im Private vermietete besondere Telephon- ver- bindungen	Im ganzen	Zahl der		Jahre (Stand am 31. März)
ober- irdisch	unter- irdisch	im ganzen	ober- irdisch	unter- irdisch			Appa- rate ²⁾	Batterie- Elemente	
km	km	km	km	km	km	km			1.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	1.
4 164,9	1 980,4	6 145,3	3 275,9	—	360,913	9 782,113	6 738	7 150	1896
4 837,7	3 147,2	7 984,9	3 862,5	5,0	414,856	12 267,256	7 766	8 209	1897
6 336,5	4 493,5	10 830,0	4 175,7	31,0	449,128	15 485,828	8 997	9 476	1898
8 009,0	5 009,0	13 018,0	6 862,8	51,9	532,183	20 464,883	10 555	11 127	1899
12 960,6	6 561,9	19 522,5	9 539,8	97,6	571,638	29 731,538	12 249	12 369	1900
13 575,3	9 866,4	23 441,7	12 544,8	120,5	697,435	36 804,455	14 562	15 312	1901

C) Telephonverkehr.

Ver- wal- tungs- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der hergestellten Verbindungen								Verein- nahme Tele- phon- gebüh- ren ³⁾	Der Auf- wand für die Tele- phon- einrich- tungen betr. je am Schluß des Bew.-J. M.
	im inneren württembergischen Verkehr					im Ver- kehr mit d. Reichs- tele- graphen- gebiet u. Bayern	im Ver- kehr mit dem Aus- land	über- haupt		
	Orts- verkehr	Vororts- verkehr	Nachbar- schafts- verkehr	Fern- ver- kehr	zus.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1896	9 808 731	1 835 267	861 099	306 108	12 811 205	54 096	306	12 865 607	742 664	3 403 142
1897	11 834 735	2 256 381	1 555 648		15 646 764	80 343	330	15 727 437	886 033	4 216 210
1898	14 249 515	2 673 976	1 982 739		18 906 230	113 065	405	19 019 700	1 082 631	5 127 847
1899	16 678 430	3 159 877	2 470 381		22 308 688	150 387	748	22 459 823	1 312 737	6 663 765
1900	22 677 896	2 745 264	2 634 789		28 057 949	204 010	2 110	28 264 069	1 508 354	8 370 449

Näheres siehe im Verw.-Bericht der Verkehrsanstalten für 1900 §. 86. — ¹⁾ Hierunter 97 Teilnehmer mit Anschlüssen (97 Haupt- und 8 Nebenstellen) an Telegraphenanstalten mit Telephonbetrieb. — ²⁾ Hierunter 8 Telephonanschlüsse von Gemeinden und Beamten mit je über 5 (insgesamt 87) Nebenstellen. — ³⁾ Vgl. Sp. 60 der Uebersicht VIII. 17 §. 97.

IX. Geld- und

IX. 1. Die Beteiligung an den öffentlichen

(Mitgeteilt von dem K. Ministerium des Innern. —

Oberämter ¹⁾	Württemberg. Sparkasse		Bezirks- Sparkassen		Zusammen (Sp. 2+4 und 3+5)		Mehrbetrag der	
	Einlagen ²⁾	Rück- zahlungen	Einlagen	Rück- zahlungen	Einlagen ²⁾	Rück- zahlungen	Einlagen ²⁾	Rück- zahlungen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Badnang	109 676	67 150	721 250	520 051	830 926	587 201	243 725	—
Besigheim	103 207	72 209	267 471	103 243	370 678	175 452	195 226	—
Böblingen	256 113	197 524	—	—	256 113	197 524	58 589	—
Brackenheim	14 028	19 110	494 116	302 717	508 144	321 827	186 317	—
Cannstatt	544 644	340 462	623 555	401 855	1 168 199	742 317	425 882	—
Eßlingen	547 777	462 806	424 362	350 547	972 139	813 353	158 786	—
Hellbronn	118 895	127 175	1 746 941	1 575 497	1 865 836	1 702 672	163 164	—
Leonberg	84 985	63 156	457 485	329 520	542 470	392 676	149 794	—
Ludwigsburg	222 375	165 269	592 086	494 571	814 461	659 840	154 621	—
Marbach	111 275	87 454	125 756	31 428	237 031	118 882	118 149	—
Maulbronn	36 341	31 331	170 243	130 209	206 584	161 540	45 044	—
Neckarjahn	122 466	110 466	176 748	106 503	299 214	216 969	82 245	—
Stuttgart, Stadt	4 975 048	5 524 641	5 860 904	4 374 866	10 835 952	9 899 507	936 445	—
Stuttgart, Amt	81 133	34 916	1 414 418	971 280	1 495 551	1 006 196	489 355	—
Vaihingen	22 351	23 555	454 531	211 984	476 882	235 539	241 343	—
Waiblingen	225 402	119 893	241 064	122 259	466 466	242 152	224 314	—
Weinsberg	52 388	47 472	161 235	93 201	213 623	140 673	72 950	—
Neckarreis	7 628 104	7 494 589	13 932 165	10 119 731	21 560 269	17 614 320	3 945 949	—
Balingen	107 595	92 240	509 737	362 611	617 332	454 851	162 481	—
Calw	292 785	192 966	—	—	292 785	192 966	99 819	—
Freudenstadt	461 008	260 395	235 804	103 671	696 812	364 066	332 746	—
Herrenberg	32 219	24 482	295 805	216 081	328 024	240 563	87 461	—
Horb	163 938	149 363	140 361	88 156	304 299	237 519	66 780	—
Ragolz	168 445	122 866	154 728	97 745	323 173	220 611	102 562	—
Reutenbürg	79 988	60 601	550 024	376 622	630 012	437 223	192 789	—
Mürtingen	148 631	99 168	515 485	317 731	664 116	416 899	247 217	—
Oberndorf	447 909	293 979	293 690	229 218	741 599	523 197	218 402	—
Reutlingen	166 749	109 154	1 283 777	1 091 323	1 450 526	1 200 477	250 049	—
Rottenburg	148 819	128 849	218 513	112 863	367 332	241 712	125 620	—
Rottweil	363 696	264 806	—	—	363 696	264 806	98 890	—
Spaichingen	52 015	33 308	102 339	80 579	154 354	113 887	40 467	—
Sulz	91 030	81 060	98 578	79 556	189 608	160 616	28 992	—
Tübingen	202 606	162 204	467 409	302 713	670 015	464 917	205 098	—
Tuttlingen	231 426	204 695	389 905	232 553	621 331	437 248	184 083	—
Ulrich	111 541	67 089	808 812	563 796	920 353	635 885	284 468	—
Schwarzwaldreis	3 270 400	2 347 225	6 064 967	4 260 218	9 335 367	6 607 443	2 727 924	—

¹⁾ In folgenden 4 Oberämtern bestehen neben den Agenturen der Württ. Sparkasse keine Bezirks-
sparkassen: Böblingen, Calw, Rottweil, Künzelsau. — ²⁾ Bei der Württembergischen Sparkasse sind in dieser
Tabelle unter den „Einlagen“ die gutgeschriebenen Zinse mit einem Gesamtbetrag von 3 706 596 M nicht
inbegriffen, da dieselben nach Oberämtern nicht aufgeschieden werden können. Unter Zurechnung dieses Betrags
erhöht sich die Gesamtsumme der Einlagen bei der Württembergischen Sparkasse im Jahr 1900 auf 19 894 094 M,
diesjenige der Einlagen bei den öffentlichen Sparkassen überhaupt auf 55 349 957 „ und entsprechend der Einlagen-
überschuß bei denselben auf 15 094 775 M (vgl. hierzu die folgenden Tabellen). — ³⁾ Vgl. Württ. Jahrb. 1889
I. 1. S. 124 Anmerkung 1. — ⁴⁾ Ebenda, S. 122 Anmerkung 1.

Kreditwesen.

Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1900.

Württ. Jahrb. 1900 III. S. 142 ff.)

Oberämter ¹⁾	Württemberg. Sparkasse		Bezirks-Sparkassen		Zusammen (Sp. 2 + 4 und 3 + 5)		Mehrbetrag der	
	Einlagen ²⁾	Rückzahlungen	Einlagen	Rückzahlungen	Einlagen ²⁾	Rückzahlungen	Einlagen ²⁾	Rückzahlungen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Aalen	335 646	289 213	242 693	156 765	578 339	445 978	132 361	—
Crailsheim	262 129	271 761	690 397	358 646	952 526	630 407	322 119	—
Ellwangen	125 584	113 388	369 862	264 173	495 446	377 561	117 885	—
Gaildorf	58 806	58 380	406 321	253 392	460 127	311 772	148 355	—
Gerabronn	348 445	301 691	161 851	116 907	510 296	418 598	91 698	—
Gmünd	127 555	140 710	868 904	601 156	996 459	741 866	254 593	—
Hall	371 093	307 770	230 619	221 241	601 712	529 011	72 701	—
Heidenheim	117 770	92 207	887 854	657 878	1 005 624	750 085	255 539	—
Künzelsau	211 782	201 282	—	—	211 782	201 282	10 500	—
Mergentheim	173 404	160 841	362 608	250 432	536 012	411 273	124 739	—
Neresheim	166 495	151 498	143 072	109 218	309 567	260 716	48 851	—
Ohringen	205 649	176 663	133 097	100 924	338 746	277 587	61 159	—
Schorndorf	91 679	90 391	481 059	343 375	572 738	433 766	138 972	—
Welzheim	181 253	136 351	153 525	127 051	334 778	263 402	71 376	—
Tagtstrecke	2 772 290	2 492 146	5 131 862	3 561 158	7 904 152	6 053 304	1 850 848	—
Vöhringen	153 221	143 108	449 064	296 970	602 285	440 078	162 207	—
Waltershausen	54 190	28 670	205 603	145 703	259 793	174 373	85 420	—
Wittlingen	38 832	23 600	673 372	502 127	712 204	525 727	186 477	—
Weislingen	451 966	282 736	504 411	252 541	956 377	535 277	421 100	—
Wöhringen	322 525	262 287	567 404	406 451	889 929	668 738	221 191	—
Kirchheim	148 859	104 436	639 868	416 763	788 727	521 199	267 528	—
Laupheim	56 344	45 386	908 245	720 258	964 589	765 644	198 945	—
Leutkirch	165 820	97 227	522 592	420 070	688 412	517 297	171 115	—
Münzingen	44 176	19 534	516 362	406 573	560 538	426 112	134 426	—
Nadensburg	180 620	142 822	664 664	491 845	845 284	634 667	210 617	—
Niedlingen	48 686	21 789	645 407	526 630	694 093	548 419	145 674	—
Sanctgau	86 544	68 713	433 587	343 936	520 131	412 649	107 482	—
Tettnang	164 888	125 255	353 059	306 303	517 947	431 558	86 389	—
Ulm	250 561	277 042	2 642 906	2 410 403	2 893 467	2 637 445	206 022	—
Waiblingen	256 629	193 942	370 331	232 061	626 960	426 003	200 957	—
Wangen	92 843	86 954	229 994	177 975	322 837	264 929	57 908	—
Donaufkreis	2 516 704	1 923 501	10 326 869	8 056 614	12 843 573	9 980 115	2 863 458	—
Württemberg	16 187 498	14 257 461	35 455 863	25 997 721	51 643 361	40 255 182	11 388 179	—
Dezjl. 1899	15 136 495	13 655 716	32 596 931	25 138 726	47 733 426	38 794 442	8 957 306	18 322
„ 1898	13 833 573	12 902 608	30 566 690	23 772 797	44 400 268	36 675 405	7 831 038	106 175
„ 1897	13 186 698	11 490 992	28 240 465	22 586 701	41 427 163	34 077 693	7 349 470	—
„ 1896	13 134 612	13 651 227	27 617 187	21 303 525	40 751 799	34 959 752	5 792 047	—
„ 1895	13 465 262	9 657 286	26 843 149	18 480 557	40 308 411	29 137 843	11 170 568	—
„ 1894	11 659 203	9 613 751	23 317 074	18 974 674	34 976 277	28 588 425	6 387 852	—
„ 1893	11 159 169	8 633 328	23 265 444	16 645 176	34 424 613	25 278 504	9 146 109	—
„ 1892	10 639 554	8 044 034	20 898 535	16 503 544	31 538 089	24 547 578	6 990 511	—
„ 1891	9 869 666	7 976 260	19 662 844	14 910 785	29 532 510	22 887 045	6 645 465	—
„ 1890	9 245 482	7 570 378	18 316 015	14 220 285	27 561 497	21 790 663	5 770 834	—
„ 1889	8 894 815	7 165 309	17 252 370	13 507 363	26 147 185	20 672 677	5 474 508	—
„ 1888 ³⁾	7 947 426	6 960 788	14 735 674	11 736 668	22 683 100	18 697 456	3 985 644	—
„ 1887 bis 1887/88 ⁴⁾	7 313 641	6 577 428	15 370 909	11 712 419	22 684 550	18 239 847	4 394 703	—
„ 1887 „ 1886/87	8 725 891	8 033 386	13 153 105	10 987 917	21 878 996	19 021 303	2 857 693	—
„ 1885 „ 1885/86	9 119 042	8 711 112	13 234 457	9 659 987	22 353 499	18 371 099	3 982 400	—
„ 1884/85	8 474 626	8 043 618	12 319 423	8 693 843	20 794 049	16 737 461	4 056 588	—
„ 1883/84	7 849 053	7 620 645	9 492 417	7 380 480	17 341 470	15 001 125	2 340 345	—

IX. 2. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentlichen

(Mitgeteilt von dem K. Ministerium des Innern. —

Sparkassen	Zahl der Annahmestellen	Mindest-	Höchst-	Zinsfuß für die Einlagen %	Sparkassenbücher					
		Betrag der Einlagen ^{a)}			wurden im Laufe des Jahres		waren am Schluß des Jahres über Ein-			
		ℳ	ℳ		ausgegeben	zurückgezogen	bis zu 100 ℳ	von 100 bis 200 ℳ	von 200 bis 500 ℳ	von 500 bis 1000 ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
A. Württembergische										
W. Sparkasse¹⁾ 1900	542	1	5 000	3,6	23 870	19 518	38 913	26 279	40 999	30 079
Desgl. 1899	537	1	5 000	3,6	25 465	19 966	39 444	25 874	39 506	29 111
" 1898	528	1	5 000	3,6	23 245	18 974	38 263	25 661	38 352	27 911
" 1897	523	1	5 000	3,6	24 160	18 952	38 495	25 207	37 399	26 129
" 1896	517	1	5 000	3,6	23 548	17 062	38 667	24 647	35 803	24 208
" 1895	511	1	5 000	3,6	21 861	16 206	37 836	23 961	34 260	21 934
" 1894	510	1	5 000	3,6	20 034	16 129	37 178	23 163	33 071	21 091
" 1893	507	1	5 000	3,6	19 663	15 609	36 553	22 576	32 699	20 356
" 1892	507	1	5 000	3,6	17 686	15 224	36 104	22 650	31 533	19 716
" 1891	511	1	5 000	3,6	18 475	18 838	36 022	21 979	31 462	19 432
B. Körperschaftliche										
Bez.-Sparkassen										
Badnang	17 ²⁾	1	1500—3000 ⁴⁾	3,6 ⁵⁾	805	836	1 657	659	1 081	1 190
Befigheim	19	0,25	1 500 ⁷⁾	3,6 ⁷⁾	575	306	1 253	555	684	477
Bräckenheim	37	1	1500—3000 ⁴⁾	3,6	541	412	976	544	782	765
Gammstatt	47	1 bezw. 0,10	2000 bzw. 10 ⁸⁾	3,5	2 235	716	4 900	689	1 034	756
Göppingen	16	1	1 000	3,6	688	585	1 043	555	1 018	1 091
Heilbronn	8	1 bezw. 0,10	1500 bzw. 0,90 ⁹⁾	3,6	2 588	2 132	9 143	2 405	3 203	2 200
Leonberg	23	1	1 500 ¹⁰⁾	3,6	927	505	1 662	579	871	842
Ludwigsburg	1	1	1 000	3,6	976	925	1 688	1 103	1 848	1 618
Marbach	26	1	1 500	3,6	290	73	265	117	133	74
Maulbronn	27	1	1 000	3,6	394	295	834	379	503	364
Neckarsulm	1	1	1 000	4	438	287	1 965	521	657	235
Stuttgart, Städt. Sp.-R.	46	1 bezw. 0,6	2 000 ¹¹⁾	3,5	8 838	6 608	17 588	5 369	6 737	4 272
Stuttgart, Amt	29	1 bezw. 0,10	3 000 ¹²⁾	3,6	1 895	1 262	6 281	1 001	1 377	1 174
Waiblingen	17	1	1 500 ¹³⁾	3,6	602	295	1 265	505	710	740
Waiblingen	2 ¹⁴⁾	1	1 000	3,6	413	206	476	241	409	358
Weinsberg	33	1	1 000	3,6	301	168	769	249	303	241
Neckarkreis (16 Raff.)	349	.	.	.	22 506	15 611	51 765	15 471	21 350	16 397
Balingen	31	1	1000 bzw. 2000 ¹⁵⁾	3,5	604	543	2 068	793	1 272	1 112
Freudenstadt	37	1	2000 " 3000 ¹⁷⁾	3,5	504	266	1 065	627	864	408
Herrnberg	6	2	1000 " 2000 ¹⁶⁾	3,6	422	293	1 031	430	685	627
Horb	1	5	1 000 ¹⁸⁾	3,33	168	120	166	133	258	427
Nagold	1	1	1000 bzw. 2000 ¹⁵⁾	3,5 ¹⁹⁾	203	123	187	169	295	254
Neuenbürg	36	1	1000 " 2000 ²⁰⁾	3,5	832	679	3 027	756	1 266	1 122
Nürtingen	1	1	1 000	3,5 ²¹⁾	702	474	939	730	1 031	869
Oberndorf	6	5	500	3,5	629	543	563	517	1 245	1 496
Neuffingen	29	1	1000 bzw. 1500 ²²⁾	3,6	1 641	1 337	2 426	1 382	2 139	1 948
Rottenburg	1	1	2 000	3,5	335	157	201	184	291	286
Spaichingen	1	1	2 000	3,6	107	103	136	144	268	260
Sulz	1	1	1 000 ¹⁵⁾	3,5 ²¹⁾	138	111	179	113	212	216
Tübingen	3	1	1 000	3,5	828	670	2 268	1 218	1 942	840
Tuttlingen	23	1	1 000 ²³⁾	3,5 ²⁴⁾	412	266	460	356	699	536
Urach	28	1	1 500	3,5	991	799	1 768	970	1 490	1 222
Schwarzw.-Kr. (15 R.)	205	.	.	.	8 516	6 489	16 484	8 522	13 957	11 623

¹⁾ Von der Württ. Sparkasse wird diese Statistik erst seit 1891 in vorliegendem Umfang bearbeitet. — ²⁾ Soweit bei einzelnen Sparkassen die Einlagen den statutenmäßigen Höchstbetrag übersteigen, rührt dies von zugewachsenen Zinsen her. — ³⁾ Die Oberamts Sparkasse und 16 Ortsparkassen. — ⁴⁾ Für einen Einzeler 1500 ℳ, für eine Familie 3000 ℳ, für Gemeinden 2000 ℳ — ⁵⁾ Vom 1. Januar bis 30. Juni 3,4 %/o, vom 1. Juli 1900 ab 3,6 %/o. — ⁶⁾ Beitrag zu außerordentlicher Schuldentilgung bei der Amtspflege. — ⁷⁾ Vom 1. Januar 1900 ab von 1000 ℳ auf 1500 ℳ und den Zinsfuß von 3,4 %/o auf 3,6 %/o erhöht. — ⁸⁾ 0,10 ℳ Mindest-, 10 ℳ Höchstbetrag bei der mit der Oberamts Sparkasse Gammstatt seit August 1899 verbundenen Pfennig Sparkasse. — ⁹⁾ 0,10 ℳ Mindest-, 0,90 ℳ Höchstbetrag bei der mit der Oberamts Sparkasse in Heilbronn verbundenen Pfennig Sparkasse. — ¹⁰⁾ Am 18. Aug. 1900 von 1000 ℳ auf 1500 ℳ erhöht. — ¹¹⁾ Einzelne 2000 ℳ, für Familien, Eltern und Kinder unter 14 Jahren 3000 ℳ — ¹²⁾ Für eine Familie 3000 ℳ, für Einzelperson, Verwaltung und Verein 2000 ℳ — ¹³⁾ Die Zinsen dürfen bis zum Betrag von 2000 ℳ einschl. Einlage

Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1900.

Wirt. Jahrb. 1900 III S. 144 ff.)

im Umlauf lagen ²⁾		Das Einlageguthaben hat im letzten Jahr				Betrag des Verwal- tungs- auf- wands	Betrag der Verwen- dungen für fremde Zwecke aus Mitteln der Kasse	Sparkassen
		zugenommen			abgenommen			
von über 1000 M	über- haupt	durch Zu- schreibung von Zinsen um M	durch neue Ein- lagen um M	zu- sammen um M	durch Zurück- ziehung von Einlagen (einschl. gut- geschriebener Zinsen) um M	M	M	1.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	1.
Sparkasse.								
31 951	168 221	3 706 596	16 187 498	19 894 094	14 257 461	198 768	—	W. Sparkasse 1900 ¹⁾
29 984	163 869	3 527 422	15 136 495	18 663 917	13 655 716	190 524	—	Desgl. 1899.
28 183	158 370	3 368 054	13 833 578	17 201 632	12 902 608	187 673	—	" 1898.
26 869	154 099	3 200 963	13 186 698	16 387 661	11 490 992	181 371	—	" 1897.
25 546	148 871	3 105 132	13 134 612	16 239 744	13 651 227	175 045	—	" 1896.
24 394	142 385	2 895 225	13 465 262	16 360 487	9 657 287	164 072	—	" 1895.
22 227	136 730	2 725 880	11 659 203	14 385 083	9 613 751	148 960	—	" 1894.
20 641	132 825	2 524 920	11 159 169	13 684 089	8 633 328	150 421	—	" 1893.
18 768	128 771	2 351 561	10 639 554	12 991 115	8 044 034	140 419	—	" 1892.
17 414	126 309	2 195 019	9 869 666	12 064 685	7 976 263	132 782	—	" 1891.
(Bezirks-) Sparkassen.								
705	5 292	91 649	629 601	721 250	520 051	4 803	7 500 ⁹⁾	Bez.-Sparkassen
137	3 106	24 584	242 887	267 471	103 243	3 397	—	Badnang.
843	3 910	63 056	431 060	494 116	302 717	4 545	—	Vesigheim.
516	7 895	50 874	572 681	623 555	401 855	4 735	—	Bradenheim.
519	4 226	47 304	377 058	424 362	350 547	3 461	—	Gannstatt.
1 583	18 534	157 255	1 589 686	1 746 941	1 575 497	11 219	—	Epplingen.
340	4 294	38 274	419 211	457 485	329 520	3 609	—	Heilbronn.
292	6 549	78 763	513 323	592 086	494 571	9 642	—	Leonberg.
48	637	3 485	122 271	125 756	31 428	2 181	—	Ludwigsburg.
153	2 233	21 951	148 292	170 243	130 209	2 184	—	Marbach.
215	3 593	27 588	149 160	176 748	106 503	2 262	—	Maulbronn.
4 350	38 316	399 922	5 460 982	5 860 904	4 374 866	26 215	—	Neckarjulm.
2 114	11 947	171 427	1 242 991	1 414 418	971 280	11 894	7 000	Stuttgart, Städt. Sp.-R.
574	3 794	46 740	407 791	454 531	211 984	3 462	1 445	Stuttgart, Amt.
197	1 681	16 748	224 316	241 064	122 259	1 293	—	Vaihingen.
144	1 706	14 210	147 025	161 235	93 201	1 892	—	Waiblingen.
12 730	117 713	1 253 830	12 678 335	13 932 165	10 119 731	96 794	15 945	Weinsberg.
226	5 471	66 888	442 849	509 737	362 611	4 413	2 000 ¹⁰⁾	Neckarreis.
102	3 066	33 377	202 427	235 804	103 671	2 441	—	Balingen.
111	2 884	33 898	261 907	295 805	216 081	2 074	—	Freudenstadt.
3	987	17 409	122 952	140 361	88 156	1 411	—	Herrnberg.
239	1 144	16 193	138 535	154 728	97 745	1 226	—	Horb.
528	6 699	55 094	494 930	550 024	376 622	4 793	—	Kagolsb.
886	4 455	71 053	444 432	515 485	317 731	3 995	—	Neuenbürg.
29	3 850	47 978	245 712	293 690	229 218	3 670	8 000	Nürtingen.
1 716	9 611	151 256	1 132 521	1 283 777	1 091 323	7 958	—	Obernorf.
301	1 263	20 432	198 081	218 513	112 863	—	—	Reutlingen.
275	1 083	16 106	86 233	102 339	80 579	2 013	2 000	Stuttgart.
136	856	11 160	87 418	98 578	79 556	653	—	Spaichingen.
81	6 349	51 974	415 435	467 409	302 713	3 726	—	Sulz.
403	2 454	36 707	353 198	389 905	232 553	1 789	10	Tübingen.
1 365	6 815	114 007	694 805	808 812	568 796	7 452	—	Uttlingen.
6 401	56 987	743 532	5 321 435	6 064 967	4 260 218	47 614	12 010	Ulrich.
								Schwarzwaldkreis.

anwachsen. — ¹¹⁾ Die Kasse und 1 Ortsparapfleger in Winnenden. — ¹²⁾ Einzelne 1000 M, Mitglieder einer Familie auf 2000 M — ¹³⁾ Beitrag zu den Kosten einer geschulten Krankenpflege im Bezirk. — ¹⁴⁾ Einzelne 2000, für Familien auf 3000 M — ¹⁵⁾ Für Familien 2000 M, die Bezirkskrankenpflege, Ortssparkasse, landw. Bezirksverein können Gelder in unbestimmtem Betrag einlegen. — ¹⁶⁾ Regelmäßiger Zins 3,5%, Zins für Einlagen auf die Dauer unter 3 Monaten 0, auf die Dauer von 3 bis 6 Monaten 2 1/2%. — ¹⁷⁾ Für Familien 1500 M, für Pflögschaften, Krankenkassen 2000 M, vom 16. Aug. 1900 an für Einzelseinleger Maximum 2000 M, für Familien 2000 M — ¹⁸⁾ Der Zinsfuß beträgt, wenn die Einlage nicht länger als 6 Monate 2,0%, sonst im allgemeinen 3,5%. — ¹⁹⁾ Seit 1. Okt. 1900 Maximalbetrag 1500 M — ²⁰⁾ Einzelne 1000 M, Familien 1500 M — ²¹⁾ Zins 3,5% für Arbeiter; 3,4% für Pflögschaften, Stützungen; 2,5% für Verschollene.

(Nach) IX. 2. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffent-

Sparkassen	Vermögensstand der Kasse						
	Betrag des Aktivvermögens ^{2a)} Mk	hiezv kommen		Betrag des Passivvermögens			Betrag des Reservefonds ^{2a)} Mk
		Stückzinsen ^{2b)} Mk	Wert der Liegenschaften und des Inventars Mk	Guthaben der Einleger einschl. gutgeschr. Zinsen Mk	Sonstige Passiven ⁴⁾ Mk	im ganzen Mk	
1.	20.	20 a.	20 b.	21.	22.	23.	24.
A. Fürtembergische							
Württ. Sparkasse¹⁾ 1900	116 945 380	1 948 750	1 011 632³⁾	108 742 517	499 933	109 242 450	7 702 930
Dezgl. 1899	108 471 351	1 813 136	739 819	103 105 879	484 966	103 590 845	4 880 506
„ 1898	105 762 673	1 670 652	544 693	98 097 675	468 443	98 566 118	4 981 210
„ 1897	101 220 395	1 606 161	109 000	93 798 650	449 705	94 248 355	5 256 879
„ 1896	96 087 367	1 592 084	109 000	88 901 981	427 328	89 329 309	5 056 974
„ 1895	93 227 920	1 515 036	109 000	86 313 464	405 825	86 719 289	4 884 595
„ 1894	84 704 405	1 441 528	109 000	79 610 264	385 346	79 995 610	4 708 795
„ 1893	79 811 305	1 238 158	111 450	74 838 933	365 843	75 204 776	4 606 529
„ 1892	74 480 520	1 136 399	113 900	69 788 174	347 268	70 135 442	4 345 078
„ 1891	69 284 075	1 034 901	109 000	64 841 094	329 578	65 170 672	4 113 403
B. Störperschaftliche							
Bezirks-Sparkassen:							
Bachnang	2 941 334	18 849	38 000	2 832 117	—	2 832 117	109 217
Befigheim	845 371	2 975	—	817 490	—	817 490	27 881
Brackenheim	2 164 141	—	—	2 069 184	—	2 069 184	94 957
Cannstatt	1 741 363	33 389	—	1 658 193	—	1 658 193	83 170
Esslingen	1 904 013	—	—	1 845 085	—	1 845 085	58 928
Heilbronn	5 598 320	—	77 968	5 326 013	5 030	5 331 043	267 277
Leonberg	1 453 762	26 216	—	1 419 431	—	1 419 431	34 331
Ludwigsburg	2 650 484	—	74 000	2 397 360	—	2 397 360	253 124
Marbach	177 054	—	—	179 455	50	179 505	— ⁵⁾
Maulbronn	689 750	2 548	—	665 607	—	665 607	24 143
Neckarfulm	755 879	13 760	—	753 529	—	753 529	2 350
Stuttgart, Städt. Sparkasse	13 314 600	177 616	—	12 781 224	10 085	12 791 309	523 291
Stuttgart, Amt	5 971 514	—	—	5 448 890	—	5 448 890	522 624
Walzingen	1 820 001	12 874	—	1 728 328	1 311	1 729 639	90 362
Waiblingen	674 327	—	—	657 364	13 000	670 364	3 963
Weinsberg	488 351	—	—	483 958	—	483 958	4 393
Neckarreis (16 Kassen)	43 190 264	288 227	189 968	41 063 228	29 476	41 092 704	2 097 560
Balingen	2 184 982	—	—	2 077 571	—	2 077 571	107 411
Freudenstadt	1 098 578	20 279	—	1 053 321	—	1 053 321	45 257
Herrenberg	1 188 549	—	—	1 144 314	—	1 144 314	44 235
Horb	573 984	8 013	—	571 538	—	571 538	2 446
Magold	649 733	—	—	639 111	—	639 111	10 622
Neuenbürg	2 171 299	—	—	2 091 630	10	2 091 640	79 659
Nürtingen	2 346 818	—	—	2 211 734	—	2 211 734	135 084
Oberndorf	1 538 448	—	—	1 445 132	—	1 445 132	93 316
Neulkingen	4 606 753	—	94 350	4 523 842	1	4 523 843	82 910
Rottenburg	682 576	—	—	673 023	—	673 023	9 553
Spaltzingen	812 265	—	—	742 165	—	742 165	70 100
Sulz	418 849	—	—	409 206	3 308	412 514	6 335
Tübingen	1 805 251	—	20 832	1 636 416	—	1 636 416	168 835
Tuttlingen	1 272 847	—	—	1 238 108	—	1 238 108	34 739
Urach	3 658 607	—	—	3 536 575	—	3 536 575	122 032
Schwarzwaldfr. (15 Kassen)	25 009 539	28 292	115 182	23 993 686	3 319	23 997 005	1 012 534

¹⁾ Siehe Anm. 1 auf S. 100. — ^{2a)} Ohne Einrechnung von Stückzinsen (s. Sp. 20 a und 24). — ^{2b)} Soweit sie berechnet sind. — ³⁾ Darunter 902 632 Mk, Wert des neuen Anstaltsgebäudes samt Einrichtung und 100 000 Mk Wert des früheren, jetzt verkauften Anstaltsgebäudes. — ⁴⁾ Pensionsfonds für die Beamten. — ⁵⁾ Das Passivvermögen übersteigt

Sparen im Kalender- und Rechnungsjahr 1900.

am Schluß des Rechnungsjahrs									
Dem Vermögen der Kasse sind zinsbar angelegt					Durchschn. Zinsfuß für aus- geliehene Kapi- talen	Betrag der un- verzins- lichen Aus- stände	Kassen- bestand	Sparkassen	
gegen Schuld- scheine mit doppelter unterpfänd- licher Sicherheit	gegen Schuld- scheine in- länd. öffent- licher Körpers- schaften	in Papieren auf den Inhaber	auf andere Weise	im ganzen					
M	M	M	M	M	%	M	M	M	1.
25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.		
Sparkasse.									
347 432	18 479 045	29 428 342	1 241 619	112 996 438	4,00	—	988 562		W. Sparkasse *) 1900.
61 484 812	16 616 745	28 466 086	951 131	107 518 774	3,97	—	952 577		Deagl. 1899.
59 152 075	14 742 985	28 188 878	532 845	102 616 783	3,92	—	930 545		" 1898.
57 247 244	13 254 946	27 241 877	830 063	98 574 130	3,89	—	931 104		" 1897.
703 347	11 157 740	26 354 915	228 252	93 444 254	3,93	—	942 029		" 1896.
50 988 847	9 809 717	28 104 744	1 383 771	90 287 080	3,99	—	1 316 804		" 1895.
519 110	8 781 842	23 908 135	1 204 488	83 413 575	4,12	—	1 290 831		" 1894.
46 327 136	7 749 546	23 650 058	1 130 255	78 856 995	4,15	—	954 310		" 1893.
43 415 348	6 366 811	22 868 020	911 789	73 561 968	4,17	—	918 552		" 1892.
42 290 235	5 210 109	20 143 164	689 115	68 332 623	4,19	—	951 452		" 1891.
(Bezirks-) Sparkassen.									
2 272 519	469 901	3 200	95 538	2 841 158	4,11	34 828	65 348		Bez.-Sparkassen.
712 800	77 175	—	507	790 482	4,20	14 738	40 151		Bachang.
1 935 956	100 982	74 287	—	2 111 225	4,08	13 922	38 994		Befigheim.
1 325 526	331 750	36 500	—	1 693 776	4,50	5 666	41 921		Brackenheim.
1 731 807	122 652	—	8 552	1 863 011	4,05	6 712	34 290		Cannstatt.
5 162 364	137 895	62 400	65 000	5 427 659	4,02	132 097	38 564		Eßlingen.
979 039	263 124	53 642	128 955	1 424 760	4,03	1 343	27 659		Heilbronn.
2 076 234	81 657	20 000	288 935	2 466 226	4,00	175 635 ⁶⁾	8 623		Ludwigsburg.
164 315	3 700	—	—	168 015	4,50	123	8 916		Marbach.
595 137	35 650	29 095	10 669	670 551	3,99	527	18 672		Maulbronn.
716 288	300	—	—	716 588	4,27	13 562 ⁷⁾	25 729		Neckarjhm.
11 240 435	660 640	770 770	531 961	13 203 806	4,07	879	109 915		Stuttgart, Städt. Sp.K.
4 836 955	556 904	241 500	271 543	5 906 902	3,97	31 882	32 730		Stuttgart, Amt.
1 506 488	6 274	26 000	244 054	1 782 816	4,00	24 515	12 670		Vaihingen.
586 192	5 860	46 000	20 578	652 630	4,00	4 707	16 990		Waiblingen.
437 221	39 375	—	—	476 596	4,55	4 372	7 383		Weinsberg.
273 276	2 893 239	1 363 394	1 666 292	42 196 201	4,15	465 508	528 555		Neckarfreis.
615 221	1 171 970	312 000	24 250	2 123 441	4,01	1 085	60 456		Balingen.
898 508	107 556	55 000	26 546	1 087 610	4,02	6 572	4 396		Freudenstadt.
884 079	18 600	223 500	43 655	1 169 834	3,98	1 738	16 977		Herrenberg.
435 243	116 885	20 000	488	572 616	3,88	—	1 368		Horb.
519 039	75 540	—	23 524	618 103	4,09	549	31 081		Kagald.
1 651 934	327 897	130 700	20 000	2 130 531	3,97	5 494	35 274		Neuenbürg.
1 902 473	327 750	91 000	—	2 321 223	3,97	682	24 913		Nürtingen.
1 094 364	181 600	252 600	—	1 528 564	3,80	774	9 110		Oberndorf.
2 651 295	1 376 783	351 400	*) 101 609	4 481 087	3,83	33 492	92 174		Reutlingen.
576 241	41 800	17 000	17 300	652 341	4,25	16 930	13 305		Rottenburg.
696 180	9 300	—	58 986	764 466	4,08	4 539	43 260		Spaichingen.
341 825	68 531	—	—	410 356	4,00	8 493	—		Sulz.
1 529 593	80 680	139 000	—	1 749 273	4,00	227	55 751		Tübingen.
536 226	550 017	181 500	—	1 267 743	3,80	1 612	3 492		Tuttlingen.
2 656 375	362 182	619 104	18 134	3 655 795	3,88	999	1 813		Ulach.
16 988 596	4 817 091	2 392 804	334 492	24 532 983	3,97	83 186	393 370		Schwarzwaldkreis.

das Aktivenvermögen bei Marbach um den Betrag von 2451 M — *) Darunter Vorschuß an die Amtspflege zur Bezahlung von Amtsvergleichungskosten 26 600 M, Erbauung eines Bezirksfrankenhauses 86 000 M — *) Darunter unverzinslicher Vorschuß an die Amtspflege 9 300 M — *) Im Kontokorrentverkehr mit der Filiale der Vereinsbank 100 000 M angelegt.

(Zuch) IX. 2. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentl.

Sparfassen	Zahl der Unter- nehmen- stellen	Min- dest- Betrag der Einlagen ¹⁾	Höchst- Betrag der Einlagen ¹⁾	Zins- fuß für die Ein- lagen %	Sparfassenbücher					
					wurden im Lauf d. Jahrs		waren am Schluß des Jahrs über Ein-			
					aus- ge- geben	zurück- ge- zogen	bis zu 100 Mk	von 100 bis 200 Mk	von 200 bis 500 Mk	von 500 bis 1000 Mk
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Bez.-Sparfassen										
Nalen	4	1	3 000	3,5	387	231	876	344	482	-424
Crailsheim	1	1	3 000	3,5	640	425	1 203	638	979	701
Ellwangen	29	1	500 bezw. 1 000 ²⁾	3,5	639	396	1 950	790	1 083	1 284
Gaildorf	23	0,20; 1	1 000 " 3 000 ³⁾	3,5	690	481	3 127	966	1 272	759
Gerabronn	34	2	1 000 " 1 500 ⁴⁾	3,5	527	476	2 802	705	865	355
Gmünd	30	1	1 000 " 3 000 ⁵⁾	3,2	1 381	963	3 183	1 741	1 490	1 142
Hall	28	1	1 000	3,0; 3,5 ¹⁴⁾	382	447	1 846	699	993	551
Heidenheim	24	2	1 000 bezw. 2 000 ⁶⁾	3,3	1 293	1 051	2 165	1 123	1 875	2 134
Mergentheim	16	2	1 000	3,6	644	503	2 141	681	1 107	1 476
Neresheim	31	1	1 000	3,0	284	270	909	274	430	408
Ohringen	43	1	1 000	3,3	274	189	862	251	328	162
Schorndorf	1	1	2 000	3,25	415	326	1 494	744	1 062	841
Welzheim	2	1	2 000	3,25	158	163	606	177	335	259
Jagstkreis (13 Kass.)	266	.	.	.	7 714	5 921	23 164	9 133	12 301	10 496
B. (Zuch) Körperschaftliche										
Vöberach	4	1	1 500	3,5	733	545	1 329	888	1 214	751
Blaubeuren	41	1	800 ⁷⁾	3,6	588	437	1 389	737	949	762
Chingen	10	1	1 200	3,5	761	561	998	646	1 225	1 187
Geislingen	32	0,10; 1 ⁸⁾	2 000	3,4	598	396	2 399	631	1 069	655
Göppingen	1	2	1 500	3,5	856	661	1 248	960	1 606	1 124
Kirchheim	18	1	500 bezw. 2 000 ⁹⁾	3,2	1 217	1 003	2 198	1 234	2 064	2 003
Laupheim	1	1	1 500	3,5	873	652	1 387	781	1 417	1 104
Leutkirch	1	0,10; 3 ¹⁰⁾	1 000 bezw. 2 000 ¹⁰⁾	3,6	492	388	1 258	650	1 075	977
Münsingen	1	2	1 500	3,7	536	341	1 152	591	998	815
Ravensburg	1	1	2 000 ¹¹⁾	3,5	636	461	1 185	759	1 308	995
Niedlingen	44	1	1 000 bezw. 2 000 ¹²⁾	3,0-4,0 ¹⁵⁾	664	576	536	781	1 232	1 192
Saulgau	3	2	1 200	3,5	505	373	920	890	1 003	1 225
Tettmang	1	5	1 000	3,5	451	432	430	396	727	1 601
Ulm	73	1	1 500 bezw. 3 000 ¹³⁾	3,5	3 270	3 046	3 883	2 727	4 610	3 666
Waldsee	31	2	1 200	3,5	532	279	534	342	542	479
Wangen	24	5	1 700	3,5	290	241	758	443	717	462
Donaufreis (16 Kass.)	286	.	.	.	13 002	10 392	21 604	13 456	21 756	18 998
Summe B (60 Kass.)	1 106	.	.	.	51 738	38 413	113 017	46 582	69 364	57 514
Desgl. 1899 (60 Kass.)	1 089	.	.	.	52 977	38 127	109 647	45 580	67 998	54 964
" 1898 (59 ")	1 015	.	.	.	46 212	37 085	104 724	44 011	65 385	52 325
" 1897 (59 ")	1 014	.	.	.	46 112	37 165	103 344	42 854	63 292	49 341
" 1896 (58 ")	975	.	.	.	44 841	33 799	102 396	41 315	60 857	47 849
" 1895 (58 ")	943	.	.	.	47 761	33 254	98 375	40 004	58 762	45 906
" 1894 (55 ")	875	.	.	.	40 321	32 766	93 538	38 621	56 231	42 823
" 1893 (55 ")	879	.	.	.	40 319	29 876	91 131	36 612	54 771	41 870
" 1892 (53 ")	854	.	.	.	38 852	30 635	89 508	35 097	52 347	39 135
" 1891 (53 ")	862	.	.	.	37 068	28 411	87 507	33 753	50 956	37 025
" 1890 (52 ")	859	.	.	.	36 293	28 072	85 660	32 628	49 648	34 847
" 1889 (51 ")	866	.	.	.	35 213	27 003	82 995	31 685	47 409	34 906
" 1888 (51 ")	849	.	.	.	30 467	24 654	81 373	30 297	44 855	32 001

¹⁾ Siehe Anm. 2 auf Seite 100. — ²⁾ Die Einlagen von Pflögschaften, öffentlichen Verwaltungen und Privatvereinen dürfen den Betrag von 500 Mk nicht übersteigen, der allgemeine Höchstbetrag ist 1000 Mk. — ³⁾ Die Einlagen von Pflögschaften und öffentlichen Kassen dürfen den Betrag von 2000 Mk nicht übersteigen; das Maximum für Einzelne beträgt 1000 Mk, für Familien 3000 Mk. — ⁴⁾ Die Einlagen von Pflögschaften, öffentlichen Verwaltungen und Privatvereinen, welche gemeinnützige Zwecke verfolgen, dürfen den Betrag von 1500 Mk erreichen. — ⁵⁾ Normaler Höchstbetrag 1000 Mk; darüber hinaus sind Einlagen von Ersparnissen bis zu weiteren 2000 Mk zulässig. — ⁶⁾ Höchstbetrag der Einlagen für Einzelne 1000 Mk, für Familien und Gemeinden 2000 Mk. — ⁷⁾ Schulsparfassen dürfen Einlagen über 800 Mk machen.

Städtische Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1900.

im Umlauf lagen ¹⁾		Das Einlagegut haben hat im letzten Jahr				abgenommen durch Zurück- ziehung von Einlagen (einschl. gut- geschriebener Zinsen) um M.	Betrag des Verwal- tungs- auf- wands M.	Betrag der Verwen- dungen für fremde Zwecke aus Mitteln der Kasse M.	Sparkassen
		zugenommen			zu- sammen um M.				
von	über	durch Zu- schreib. von Zinsen um M.	durch neue Ein- lagen um M.	zu-					
1000 M.	haupt			16.	17.	18.	19.	1.	

(Bezirks-) Sparkassen.

111	2 237	29 376	213 317	242 693	156 765	1 769	—	Kalen.
944 ¹⁾	4 465	58 664	631 733	690 397	358 646	4 345	—	Crailsheim.
—	5 107	57 748	312 114	369 862	264 173	3 622	—	Ellwangen.
629	6 753	73 096	333 225	406 321	253 392	5 805	—	Gaildorf.
196 ¹⁾	4 923	28 417	133 434	161 851	116 907	3 206	1 668	Gerabronn.
299	7 855	90 850	778 054	868 904	601 156	6 572	6 804	Gmünd.
397	4 486	45 456	185 163	230 619	221 241	2 640	3 581	Hall.
1 492	8 789	106 557	781 297	887 854	657 878	8 003	6 961	Heidenheim.
—	5 405	63 714	298 894	362 608	250 432	3 481	—	Mergentheim.
—	2 021	3 911	139 161	143 072	109 218	2 189	—	Neresheim.
123 ¹⁾	1 726	11 141	121 956	133 097	100 924	1 865	—	Ohringen.
282	4 423	39 984	441 075	481 059	343 375	2 796	—	Schorndorf.
274	1 651	13 183	140 342	153 525	127 051	1 620	—	Welzheim.
4 747	59 841	622 097	4 509 765	5 131 862	3 561 158	47 913	19 014	Jagstkreis.
414	4 596	62 948	386 116	449 064	296 970	3 931	—	Vöberach.
3	3 840	10 092	195 511	205 603	145 703	3 044	—	Blaubeuren.
1 096	5 152	103 799	569 573	673 372	502 127	5 016	—	Ühingen.
492	5 246	51 581	452 830	504 411	252 541	3 445	150	Geislingen.
918	5 856	64 254	503 150	567 404	406 451	5 605	2 000	Göppingen.
165	7 664	65 073	574 795	639 868	416 763	4 159	—	Kirchheim.
1 470	6 159	97 764	810 481	908 245	720 258	7 797	—	Laupheim.
915	4 875	111 111	411 481	522 592	420 070	6 423	31 739	Leutkirch.
730	4 286	63 116	453 246	516 362	406 578	4 703	—	Münchingen.
1 206	5 453	116 018	548 646	664 664	491 845	8 162	12 557	Ravensburg.
1 310	5 051	89 657	555 750	645 407	526 630	3 867	600	Riedlingen.
915	4 953	47 228	386 359	433 587	343 936	3 916	5 000	Saulgau.
1	3 155	13 524	339 535	353 059	306 303	3 142	8 269	Tettmang.
2 004	16 890	217 780	2 425 126	2 642 906	2 410 403	12 455	16 238	Ulm.
520	2 417	28 427	341 904	370 331	232 061	3 478	—	Waldsee.
399	2 779	54 499	175 495	229 994	177 975	3 689	7 500	Wangen.
12 558	88 372	1 196 871	9 129 998	10 326 869	8 056 614	82 832	84 053	Donaufreis.
36 436	322 913	3 816 330	31 639 533	35 455 863	25 997 721	275 153	131 022	Summe B.
31 823	310 012	3 452 106	29 144 825	32 596 931	25 138 726	261 963	124 013	Desgl. 1899.
28 032	294 477	3 167 865	27 398 825	30 566 690	23 772 797	248 355	117 430	" 1898.
25 858	284 689	3 083 835	25 156 630	28 240 465	22 586 701	235 873	162 875	" 1897.
23 212	275 629	2 870 865	24 746 322	27 617 187	21 308 525	237 217	254 272	" 1896.
21 646	264 693	2 717 539	24 125 610	26 343 149	19 480 557	229 978	89 080	" 1895.
18 973	250 186	2 536 023	20 781 051	23 317 074	18 974 674	215 383	130 717	" 1894.
17 296	241 680	2 363 276	20 902 168	23 265 444	16 645 176	206 604	78 733	" 1893.
15 073	231 160	2 189 433	18 709 102	20 898 535	16 503 544	195 199	102 435	" 1892.
13 804	223 045	2 059 936	17 602 908	19 662 844	14 910 785	192 290	65 001	" 1891.
11 906	214 689	1 939 200	16 376 815	18 316 015	14 220 285	181 007	76 845	" 1890.
10 460	207 455	1 865 339	15 387 031	18 252 370	13 507 368	176 272	135 303	" 1889.
9 946	198 175	1 692 903	13 042 771	14 735 674	11 736 668	157 680	106 000	" 1888. ¹⁶⁾

— ¹⁾ Die Pfennigsparkassen nehmen Einlagen von 10 Pf. an. — ²⁾ Vom 1. Oktober 1900 von 500 M auf 1000 M erhöht, für Familien 2000 M — ³⁾ Für Kassen: Mindestbetrag 0,10 M, Höchstbetrag 1000 M — ⁴⁾ Die ärmere Volksklasse ist unbeschränkt. — ⁵⁾ Einzelne 1000 M, Familien 2000 M — ⁶⁾ Für Einzelpersonen 1500 M, für Familien, Pflögschaften, Gemeinden 3000 M — ⁷⁾ Bis 300 M 3,5%, höhere Beträge 3%. — ⁸⁾ Zinsfuß für Diensthöten, Gewerbegehilfen, Fabrikarbeiter, Ortsparvereine, Einleger vom 60. Lebensjahr an 4%, für gerichtlich bestellte Pflögschaften 3½%, für alle übrigen Einleger 3%. — ⁹⁾ Vgl. Württ. Jahrb. 1889 I. 1. Heft S. 124 Anm. 1.

(Zuch) IX. 2. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffent-

Sparkassen	Vermögensstand der Kasse						
	Betrag des Aktivvermögens ^{1a)}	hievu kommen		Betrag des Passivvermögens			Betrag des Reservefonds ^{2a)}
		Stückzinse ^{1b)}	Wert der Liegen- schaften u. des Inventars	Guthaben der Einleger einschl. gut- geschr. Zinsen	Sonstige Passiven	im ganzen	
1.	20.	20 a.	20 b.	21.	22.	23.	24.
Bezirks-Sparkassen							
Alten	930 183	—	—	901 889	—	901 889	28 294
Erailsheim	2 587 591	15 647	10 000	2 547 981	—	2 547 981	39 610
Ellwangen	1 820 350	11 711	—	1 755 915	—	1 755 915	64 435
Gaildorf	2 293 542	—	—	2 229 721	—	2 229 721	63 821
Gerabronn	991 411	—	—	963 711	—	963 711	27 700
Gmünd	3 137 748	—	89 007	2 999 631	774 ³⁾	3 000 455	137 293
Hall	1 781 935	—	45 000	1 508 378	447	1 508 825	273 110
Heidenheim	4 290 102	75 046	17 143	4 196 536	13 728	4 210 264	79 838
Mergentheim	2 350 458	7 716	—	2 282 974	—	2 282 974	67 484
Neresheim	574 888	1 890	—	543 547	—	543 547	31 341
Dehringen	433 241	2 919	—	421 829	—	421 829	11 412
Schorndorf	1 475 220	—	27 500	1 428 241	203	1 428 444	46 776
Welzheim	893 643	—	—	855 292	—	855 292	38 351
Jagstkreis (13 Kassen)	23 560 312	114 929	188 650	22 635 695	15 152	22 650 847	909 465
Vöberach	2 000 703	—	42 000	1 938 630	2 297	1 940 927	59 776
Blaubeuren	1 370 563	—	39	1 330 986	—	1 330 986	39 577
Ohingen	3 341 458	—	15 618	3 175 315	—	3 175 315	166 143
Weißlingen	1 755 178	—	1 714	1 707 363	817	1 708 180	46 998
Öppingen	3 022 174	—	67 995	2 900 579	—	2 900 579	121 595
Kirchheim	2 527 007	—	5 425	2 374 778	147	2 374 925	152 082
Laupheim	3 752 746	—	—	3 588 300	—	3 588 300	164 446
Leutkirch	3 498 884	—	—	3 297 883	—	3 297 883	201 001
Münzingen	2 084 296	—	34 000	1 986 028	—	1 986 028	98 268
Navensburg	3 788 407	—	—	3 657 520	—	3 657 520	130 887
Niedlingen	3 401 330	—	—	3 142 337	—	3 142 337	258 993
Saulgau	2 438 205	—	—	2 265 978	—	2 265 978	172 227
Tettmang	1 921 229	—	—	1 788 345	71 187	1 859 532	61 697
Ulm	7 645 475	—	45 000	7 134 900	—	7 134 900	510 575
Waldbsee	1 231 403	—	—	1 228 344	—	1 228 344	3 059
Wangen	1 753 489	—	21 640	1 639 927	—	1 639 927	113 562
Donaukreis (16 Kassen)	45 532 547	—	233 431	43 157 213	74 448	43 231 661	2 300 886
Summe B (60 Kassen)	137 292 662	431 448	727 231	130 849 822	122 395	130 972 217	6 320 445
Desgl. 1899 (60 Kassen)	127 621 759	401 824	467 407	121 420 862	210 272	121 631 134	5 990 625
" 1898 (59 ")	119 786 226	369 605 ^{1b)}	437 381	113 727 947	337 033	114 064 980	5 721 246
" 1897 (59 ")	112 882 332	327 799 ^{1b)}	311 068	106 916 052	517 324	107 433 376	5 448 956
" 1896 (58 ")	106 577 435	.	.	101 304 901	174 662	101 479 563	5 097 872
" 1895 (58 ")	100 036 086	.	.	94 926 219	136 912	95 063 131	4 972 955
" 1894 (55 ")	92 387 304	.	.	87 542 525	151 399	87 693 924	4 693 380
" 1893 (55 ")	87 742 095	.	.	83 190 830	190 350	83 381 180	4 360 915
" 1892 (53 ")	80 782 516	.	.	76 559 367	163 501	76 722 868	4 059 648
" 1891 (53 ")	76 070 313	.	.	72 112 564	176 788	72 289 352	3 780 961
" 1890 (52 ")	71 284 002	.	.	67 351 499	142 905	67 494 404	3 789 598
" 1889 (51 ")	66 865 761	.	.	63 218 705	136 648	63 382 353	3 483 408
" 1888 (51 ")	62 865 279	.	.	59 417 798	163 289	59 581 087	3 284 192

(Zuch) B. Körperschaftliche

^{1a)} Ohne Einrechnung von Stückzinsen (siehe Sp. 20 a und 24). — ^{1b)} Soweit solche berechnet sind. — ²⁾ Nicht eingelöste Sparmarken. — ³⁾ Hierunter 108 000 \mathcal{M} unverzinsliche Krankenhausschulb. — ⁴⁾ Unverzinsliche Gefängnisbauanlehen an die Amtspflege. — ⁵⁾ Siehe Anm. 16 auf S. 105.

lichen Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1900.

am Schluß des Rechnungsjahrs									
Vom Vermögen der Kasse sind zinsbar angelegt					D'schn. Zinsfuß für aus- gelieh. Kapi- talien	Betrag der un- verzins- lichen Mün- den	Kassen- bestand	Sparkassen	
gegen Schuldscheine mit doppelter unterpändl. Sicherheit	gegen Schuldscheine inländisch, öffentl. Körperschaften	in Papieren auf den Inhaber	auf andere Weise	im ganzen					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	%	ℳ	ℳ	1.	
25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	1.	
(Bezirks-) Sparkassen.									Bez.-Sparkass.
887 522	38 000	—	—	925 522	4,00	—	4 661	Katen.	
2 392 736	88 350	—	81 467	2 562 553	3,77	19 154	5 884	Grailsheim.	
1 478 507	86 850	224 384	20 440	1 810 481	3,95	1 185	8 684	Elkwanen.	
2 030 381	177 475	—	—	2 207 856	4,00	15 205	70 481	Gaildorf.	
988 631	1 000	1 000	—	990 631	4,00	497	283	Gerabronn.	
2 502 658	165 998	60 000	—	3 028 656	4,06	—	109 092	Gmünd.	
1 094 189	524 284	110 400	—	1 728 873	3,85	9 019	44 043	Hall.	
2 754 207	798 899	359 900	373 695	4 286 701	3,66	19	3 382	Heidenheim.	
2 002 155	316 115	—	13 525	2 331 795	4,00	14 380	4 283	Mergentheim.	
478 159	43 550	20 000	—	541 709	4,25	1 641	31 538	Neresheim.	
312 310	102 350	15 000	—	429 660	4,30	459	3 122	Nebringen.	
1 116 920	296 469	—	34 648	1 448 037	3,85	5 319	21 864	Schorndorf.	
761 412	81 203	2 000	30 000	874 615	3,94	4 145	14 883	Welzheim.	
19 100 087	2 720 543	792 684	553 775	23 167 089	3,97	71 023	322 200	Jagstfreis.	
1 302 155	478 862	185 000	—	1 966 017	3,98	950	33 736	Viberrach.	
1 202 207	75 600	79 500	1 175	1 358 482	4,00	1	12 080	Vlaubeuren.	
2 768 732	292 903	—	30 026	3 091 661	4,00	119 484 ³⁾	130 313	Vödingen.	
1 425 393	212 625	10 000	75 000	1 723 018	4,08	1 271	30 889	Weislingen.	
1 000 645	373 200	1 621 000	1 140	2 995 985	3,75	2 127	24 062	Wöppingen.	
1 655 764	441 629	269 940	96 288	2 463 621	3,88	24 000 ⁴⁾	39 386	Kirchheim.	
2 970 641	396 942	163 200	192 690	3 723 473	3,94	954	28 319	Laupheim.	
3 088 131	283 899	57 200	—	3 429 230	3,97	—	69 654	Leutkirch.	
1 801 800	251 739	—	—	2 053 539	4,21	78	30 679	Münchingen.	
3 651 664	17 400	—	—	3 669 064	4,00	46 564	72 779	Ravensburg.	
3 197 310	97 813	59 800	400	3 355 323	4,00	2 791	43 216	Niedlingen.	
2 268 086	74 120	—	—	2 342 206	4,00	3 176	92 823	Sautgau.	
1 853 505	15 300	—	—	1 868 805	4,00	52 424	—	Tettmang.	
5 384 339	1 206 747	792 100	210 722	7 593 908	3,75	1 195	50 372	Ulm.	
1 106 053	36 740	—	44 627	1 187 420	4,00	6 312	63 671	Waldsee.	
1 696 388	86 800	—	—	1 783 188	4,01	686	19 615	Wangen.	
36 372 813	4 292 319	3 237 740	652 068	44 554 940	3,97	262 013	715 594	Donaufreis.	
108 734 772	14 723 192	7 786 622	3 206 627	134 451 213	4,02	881 730	1 959 719	Summe B.	
103 087 835	12 583 956	7 684 251	2 177 056	125 533 098	3,96	735 123	1 353 538	Dezgl. 1899.	
96 039 796	11 368 379	7 457 707	2 620 520	117 486 402	3,95	703 795	1 596 029	" 1898.	
90 359 402	10 071 639	7 786 432	2 531 578	110 749 051	3,99	720 177	1 413 104	" 1897.	
84 271 868	8 858 335	8 558 719	2 500 772	104 189 684	3,99	846 064	1 541 687	" 1896.	
77 984 317	8 005 484	8 053 648	3 305 008	97 348 457	4,08	783 372	1 904 257	" 1895.	
73 591 628	7 795 861	5 825 934	2 896 491	90 109 914	4,13	794 730	1 482 660	" 1894.	
70 292 666	6 708 321	5 599 257	2 854 511	85 454 755	4,14	756 920	1 530 420	" 1893.	
66 491 848	5 681 973	3 956 145	2 510 483	78 640 449	4,15	515 480	1 626 587	" 1892.	
62 895 611	5 227 018	3 801 431	2 319 431	74 213 491	4,16	504 321	1 322 501	" 1891.	
58 967 870	4 180 319	3 612 467	2 467 693	69 228 169	4,28	675 514	1 380 319	" 1890.	
55 417 758	3 958 786	3 506 647	2 154 237	65 037 428	4,31	552 305	1 276 028	" 1889.	
52 381 467	3 353 322	3 170 819	1 994 457	60 900 065	4,34	560 146	1 405 068	" 1888. ⁵⁾	

IX. 3. Die Entwicklung der Vorschuß- und Kreditvereine in Württemberg 1889—1900.

(Jahresberichte der Handels- und Gewerbekammern in Württemberg, herausgeg. v. d. K. Zentralstelle f. Gewerbe und Handel. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 152)

Vorbemerkung.

Die nachfolgende Übersicht enthält einen vergleichenden Überblick über die wichtigsten Jahresergebnisse der Vorschuß- und Kreditvereine in Württemberg für die 12 Jahre 1889 bis 1900. Hierzu ist jedoch zu bemerken, daß in den Jahren:

1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900
 109 103 103 104 104 101 101 101 107 106 111 112¹⁾
 derartige Vereine als bestehend nachgewiesen worden sind, während Rechnungsergebnisse nur für
 102 100 99 99 98 98 98 93 100 98 103 109

zur Nachweisung gelangt sind. Über die in den einzelnen Jahresnachweisungen fehlenden Vereine vgl. die jeweiligen Jahrgänge des Statist. Handbuchs 1889/1900. Die Jahresergebnisse für das Jahr 1894 sind in erweiterter Gestalt aufgestellt worden, vgl. Statist. Handbuch, Jahrg. 1895 S. 122. Von den jeweils nachgewiesenen Vereinen waren „eingetragene Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht“ in den Jahren: 1891: 8, 1892: 10, 1893: 11, 1894: 13, 1895: 14, 1896: 18, 1897: 20, 1898: 24, 1899: 25, 1900: 27, die übrigen hatten unbeschränkte Haftpflicht.

Jahre	Zahl der		Gewährte Vorschüsse auf festes Ziel	Gewährte Kredite im Kontoforrentverkehr	
	Vereine	Mitglieder		Ausgabe	Einnahme
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1889 . . .	102	36 092	<i>M</i> 30 658 672	<i>M</i> 73 756 613	<i>M</i> 73 594 180
1890 . . .	100	35 948	30 318 208	73 867 488	74 105 771
1891 . . .	99	36 088	32 312 412	82 999 971	83 186 953
1892 . . .	99	36 458	29 699 256	88 732 525	90 746 231
1893 . . .	98	36 119	31 005 234	86 119 412	87 405 945
1894 . . .	98	37 027	31 539 583	93 214 694	91 603 447
1895 . . .	95	36 473	33 717 006	102 585 403	105 334 859
1896 . . .	93	36 779	21 897 724	110 263 710	111 766 984
1897 . . .	100	39 131	22 231 644	122 719 227	124 481 190
1898 . . .	98	40 275	23 465 164	130 835 327	132 121 300
1899 . . .	103	43 228	26 080 835	139 845 584	138 146 291
1900 . . .	109	44 898	25 071 760	147 058 053	148 898 513

Jahre	Eigene Fonds		Auf- genommene Anlehen	Verwaltungs- kosten	Reingewinn
	Geschäftsanteile	Reservefonds			
1.	7.	8.	9.	10.	11.
1889 . . .	<i>M</i> 13 463 904	<i>M</i> 2 587 235	<i>M</i> 25 274 718	<i>M</i> 384 698	<i>M</i> 836 526
1890 . . .	13 170 859	2 713 064	27 763 745	368 097	827 372
1891 . . .	13 217 557	2 835 692	27 865 703	400 022	877 989
1892 . . .	13 974 954	3 168 876	29 640 611	417 786	951 334
1893 . . .	14 055 994	3 259 987	31 100 625	422 280	911 526
1894 . . .	14 643 179	3 673 735	33 217 246	447 468	1 061 003
1895 . . .	14 591 969	3 775 187	33 153 602	445 856	994 286
1896 . . .	14 957 654	3 957 393	34 056 160	448 908	1 004 055
1897 . . .	15 622 082	4 413 110	37 069 584	471 969	1 115 659
1898 . . .	16 062 148	4 511 115	38 846 705	464 199	1 095 948
1899 . . .	17 014 058	5 024 651	47 152 322	475 044	1 189 844
1900 . . .	18 426 636	5 387 211	47 574 496	524 006	1 358 348

¹⁾ Außerdem die Zentralkasse württ. Genossenschaften in Ulm e. G. m. u. H. mit 49 Mitgliedern, welche sämtlich Genossenschaftsbanken sind und mit ihren Geschäftsergebnissen in der obigen Tabelle enthalten sein werden (s. auch Tab. IX 4 S. 109).

IX. 4. Die Vorkauf- und Kreditvereine in Württemberg im Jahr 1900¹⁾.

(Zusammengestellt im Statistischen Landesamt nach den bei der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel eingelaufenen Berichten. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 154.)

Sitz des Vereins	Name ²⁾	Mit- glie- der- zahl ³⁾	Gewährte Vorkäufe auf festes Ziel	Gewährte Kredite im Kontoforrentverkehr		Eigene Fonds		Aufge- nommene Anteilen	Ver- wal- tungs- kosten	Rein- gewinn	Prozentfuß ber Stuldbene
				Ausgabe	Einnahme	Geschäfts- anteile der Mitglieder	Reserve- fonds				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1. Eingetragene Genossenschaften mit unbeschränkter Haftung.											
Alpirsbach ¹⁾	Sp. u. V.B.	48	30 533	292	42 268	22 056	4 230	49 052			4,5
Altensteig	V.B.	443	759 635	767 306	757 128	150 458	33 385	425 730	4 424	9 789	5
Altschaußen	V.B.	212	164 000	215 391	258 806	59 599	26 238	286 110	2 276	5 214	7
Balingen	V.B.	549	98 323	543 456	882 398	196 546	23 445	675 536	4 406	16 775	5
Befigheim	V.B.	221	75 327	605 243	457 077	69 819	10 775	319 609	3 101	3 882	4,5
Blaubeuren	L.R.V.	725	213 460	120 077	137 753	183 483	23 860	173 927	5 169	7 800	4,5
Bönnigheim	V.B.	186	5 000	156 420	120 692	57 094	8 842	178 644	1 605	2 680	5
Brackenheim	G. u. V.B.	519	152 691	131 107	135 672	64 000	28 232	410 217	3 301	4 699	6
Calw	Sp. u. V.B.	871	1 258 670	797 302	801 514	250 353	63 000	545 514	5 121	19 137	6
Crafsheim	V.B.	516	530 407	1 093 785	1 173 240	220 947	59 282	1 117 215	8 854	19 794	6
Ereglingen	L. u. V.B.	79	119 548	71 852	63 161	6 325	207	123 766	282	129	3
Degingen	V.B.	171	197 253	29 478	35 786	33 385	16 551	166 038	1 200	3 150	6
Deißlingen	V.B.	476	94 306	361 641	348 043	143 917	49 801	415 872	2 830	10 909	5,5
Donzdorf	R. u. Sp.V.	326	407 130	—	—	113 456	36 164	302 758	1 571	6 093	5
Ebingen	V.B.	1 203	215 310	7 066 813	6 978 712	698 273	90 000	1 503 719	13 455	42 355	5,5
Echterdingen	V.B.	236	192 243	—	—	74 161	7 779	308 839	2 854	2 143	3
Eglosheim	Sp. u. V.B.	81	4 050	42 727	33 066	11 569	1 475	56 877	492	655	4,5
Enningen	V.B.	172	116 393	127 446	80 571	34 097	11 397	72 158	1 050	1 826	6
Feuerbach	V.B.	190	66 422	235 992	241 849	44 863	7 000	65 872	967	5 530	6
Freudenstadt	V.B.	1 235	1 213 981	1 818 731	1 203 973	499 008	101 000	821 765	9 098	40 605	6,5
Frittlingen	V.B.	107	45 160	—	—	31 462	4 150	53 713	360	1 901	6
"	Sp.V.	55	24 602	—	—	9 859	590	14 392	—	621	6
Gaildorf	V.B.	1 134	223 235	1 399 577	1 372 461	190 234	58 033	1 107 886	6 026	11 449	5
Geislingen	V.B.	263	35 500	1 953 884	1 926 370	100 411	34 000	394 935	4 012	12 193	5
Geraabronn	L. u. V.B.	1 185	1 257 295	794 580	1 176 474	306 485	57 000	730 491	11 881	25 114	6
Gersfelden	Sp. u. V.B.	277	42 708	198 105	197 016	43 894	18 193	340 155	1 332	2 781	4,5
Gmünd ¹⁾	V.B.	460	12 619	—	1 264 356	270 548	170 890	1 203 887	—	46 250	7
Göppingen	V.B.	331	—	1 898 276	1 731 736	206 010	50 225	355 719	8 140	13 235	6,5
Gröbottwar	V.B.	248	39 025	182 568	132 863	40 344	12 754	121 798	2 442	4 577	5
Hall	V.B.	1 216	1 309 605	4 492 800	4 774 920	729 800	253 277	1 576 169	38 220	52 870	6
Heidenheim	V.B.	164	8 500	706 585	822 845	150 768	28 979	159 996	4 202	6 541	4,5
"	Sp. u. V.B.	218	46 910	199 032	163 917	14 815	6 262	258 240	1 378	1 640	5
Herrenberg	V.B.	504	631 670	439 676	347 561	95 044	13 872	370 147	3 439	7 485	5,5
Heubach	V.B.	144	91 980	93 990	55 093	32 584	8 000	133 519	518	1 902	5
Horb	Sp. u. V.B.	92	39 649	—	—	23 113	9 872	23 303	1 538	761	4
Ilshofen	G. u. V.B.	255	469 116	3 200	8 600	81 248	16 424	173 731	2 291	7 416	6
Imy	Sp. u. V.B.	291	206 497	463 155	437 863	123 885	38 118	407 913	3 097	9 222	5
Künzelsau	L. u. V.B.	1 077	865 185	2 025 002	4 342 244	415 824	127 000	1 736 657	12 639	19 482	5
Kupfersell	L. u. V.B.	382	118 654	15 062	20 895	71 976	19 239	230 412	1 998	10 773	5
Lauffen a. N.	V.B.	178	327 541	—	—	60 616	13 128	89 592	1 546	2 860	5
Lauffen, Nottw.	Sp. u. V.B.	99	23 785	19 808	8 067	3 218	584	33 378	153	560	5
Leonberg	V.B.	81	38 473	101 123	70 788	14 182	10 187	175 170	1 403	1 895	6
Leutkirch	Sp. u. V.B.	564	292 815	922 655	931 010	115 409	32 966	622 799	4 544	9 374	5
Ludwigsburg	Sp. u. V.B.	482	23 755	1 001 990	962 080	246 773	80 342	449 629	13 260	22 179	6
Magstadt	V.B.	204	165 572	25 450	9 338	30 820	21 939	224 080	1 197	4 723	6
Marbach	V.B.	329	127 639	369 301	329 064	67 711	30 200	468 982	3 601	7 861	5
Maulbronn	V.B.	259	106 877	73 448	61 597	21 953	3 500	153 378	1 588	2 880	6
Mergentheim	Sp. u. V.B.	622	134 891	5 813 794	5 753 488	310 913	161 281	929 088	3 365	33 844	7
Neigingen	V.B.	244	42 250	1 799 792	1 912 279	123 255	70 782	728 584	5 944	9 477	6
Nöckmühl	Sp. u. V.B.	258	93 806	75 460	71 905	53 789	30 105	279 590	2 538	4 804	6
Nünzingen	V.B.	80	—	79 000	67 008	34 916	11 027	139 173	1 188	3 566	6
Nürtingen	G. u. V.B.	91	34 356	61 903	16 668	34 777	5 330	110 437	519	2 016	5
Nurrhardt	V.B.	168	132 103	109 033	125 189	37 409	15 900	235 450	1 832	3 183	6
Nagold	V.B.	369	149 489	1 252 976	1 228 027	102 523	46 238	382 097	5 515	6 379	6
Neuenbürg ¹⁾	V.B.	679	223 630	323 566	251 704	115 076	34 794	346 311	—	7 682	6
Neuffen	Sp. u. V.B.	158	103 670	—	2 059	54 045	13 236	114 639	1 545	2 812	5

¹⁾ Von den Vorkauf- und Kreditvereinen in Völklingen, NDL, Stuttgart, Halberbach, DL, Nagold und Lauterbach, DL, Oberndorf waren Nachweise nicht zu erlangen; auch der Spar- und Vorkaufverein Alpirsbach, die Gewerbedanten in Gmünd und Neuenbürg sowie die Sparvereinstafte Dehringen haben die Fragebogen nicht ausgefüllt, dagegen ihren Rechnungsbildbericht eingeleistet, aus welchem die erforderlichen Nachweise zum Teil entnommen werden konnten. — ²⁾ V.B., V.B., V.B., V.B., V.B. = Landwirtschaftl. Kreditbank, Sp. u. V.B. = Spar- und Vorkaufbank u. s. w. — ³⁾ Am Schluß des Rechnungsjahrs.

(Noch) IX. 4. Die Vorschuss- und Kreditvereine in Württemberg im Jahr 1900¹⁾.

Sitz	Name ²⁾	Mit- glie- der- zahl ³⁾	Gewährte Vorschüsse auf festes Ziel	Gewährte Kredite im Kontoforrentverkehr		Eigene Fonds		Aufge- nommene Ansehen	Ver- wal- tungs- kosten	Rein- gewinn	Prozent- satz für Gebäude
				Ausgabe	Einnahme	Geschäfts- anteile der Mitglieder	Reserve- fonds				
Nürtingen . . .	H.V.	568	242 637	1 498 235	1 503 503	282 313	108 000	705 730	8 823	19 415	5,5
Dehringen ⁴⁾ . . .	G. u. V.V.	1 455	1 889 239	1 184 018	1 205 908	516 705	149 855	666 999	7 924	31 339	6
Kosfeld . . .	Sp. u. V.V.	611	646 781	55 300	34 500	142 607	14 363	191 817	1 461	8 276	6
Wottensburg . . .	W. u. K.V.	500	115 495	1 125 067	1 026 292	238 175	41 000	462 319	5 330	15 174	5,5
Saulgau . . .	V.V.	285	206 286	413 190	373 422	103 283	20 293	185 049	2 974	8 073	6
Schnaitheim . . .	Sp. u. K.V.	240	94 735	66 706	68 850	25 775	17 157	391 956	2 180	2 890	4,5
Schorndorf . . .	H.V.	145	33 135	640 103	425 500	26 956	4 057	268 496	3 845	3 714	5
Schramberg . . .	H.V.	264	106 497	2 405 197	2 432 224	212 852	44 600	406 006	8 728	15 177	5,5
Schwenningen . . .	H.V.	245	29 420	1 269 419	1 221 631	158 942	56 109	582 318	8 225	13 931	6
Sindelfingen . . .	H.V.	566	419 007	632 553	610 468	142 168	44 979	741 470	3 026	8 739	5,5
Sulz . . .	L. u. G.V.	1 409	1 205 276	618 710	568 691	402 315	78 928	1 218 375	8 563	24 433	5
Tettnang . . .	K.V.	653	328 945	1 983 516	1 977 335	209 891	92 960	840 922	6 054	16 822	6
Thaltingen . . .	H.V.	169	66 000	309 453	101 723	70 668	16 033	249 631	1 594	6 319	5
Trossingen . . .	H.V.	135	147 267	43 667	26 293	46 489	9 427	90 572	810	2 878	6
Tübingen . . .	H.V.	224	14 678	764 825	681 000	150 981	23 154	156 738	4 987	8 845	4,5
Ullingen a. G. . .	H.V.	368	70 944	924 500	815 280	136 237	80 210	743 051	5 276	12 366	7
Waldissee . . .	H.V.	137	—	230 276	274 898	47 544	13 140	329 926	1 200	4 361	6
Wangen . . .	Sp. u. V.V.	832	369 300	279 464	281 325	147 526	31 748	389 873	4 947	8 337	5
Wehingen . . .	Sp. u. V.V.	536	225 046	—	—	110 045	15 200	192 678	869	7 957	5,5
Weikersheim . . .	Sp. u. V.V.	156	110 200	404 200	457 600	56 600	18 070	254 350	1 350	4 647	5
Weil der Stadt . . .	H.V.	39	43 569	231 835	241 624	16 072	15 161	153 929	2 000	3 728	5
Wellingingen . . .	Sp. u. V.V.	245	53 953	—	—	37 927	9 191	108 725	1 085	2 306	5,5
Welzheim . . .	H.V.	233	268 685	—	—	89 175	14 518	54 426	987	3 097	4
Wiemersheim . . .	Sp. u. V.V.	392	99 990	92 072	99 530	107 940	27 836	254 522	3 282	5 631	5,5
Wiesentief . . .	H.V.	283	156 852	82 921	68 758	143 644	22 000	168 713	1 768	8 523	6
Wilfsbad . . .	Ver.V.	605	117 010	1 573 014	1 472 859	230 974	117 270	1 450 731	12 701	23 251	6
In Württemberg 82		33022	20 461 199	57 908 341	59 296 408	11 154 902	3 201 339	34 159 040	340 346	835 917	
2. Eingetragene Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht.											
Aalen . . .	H.V.	330	142 855	1 166 224	1 222 416	304 186	86 677	427 343	6 677	18 657	5,5
Vöhringen . . .	H.V.	516	39 470	3 400 878	3 710 301	261 571	100 320	1 225 115	10 645	17 696	5
Vöhringen . . .	H.V.	229	—	1 364 346	1 372 301	141 265	26 000	240 383	4 533	10 110	5
Vöhringen . . .	H.V.	113	135 421	—	—	54 226	10 506	103 708	976	2 270	5,5
Calw . . .	K.V. f. L. u. G.	710	531 744	862 760	833 930	245 239	49 952	330 461	4 521	13 490	5,5
Canstatt . . .	H.V.	35	10 900	—	—	8 345	285	4 900	72	201	4
Chingen . . .	G. u. V.V. ⁴⁾	512	379 980	1 118 550	1 151 776	255 446	28 200	623 880	6 326	14 035	5
Ellwangen . . .	G. u. L.V.	300	—	1 062 911	1 057 792	234 322	26 269	265 394	4 422	12 498	5
Friedrichshafen . . .	H.V.	373	169 065	446 732	432 146	38 530	16 000	283 430	2 833	4 265	6
Giengen . . .	H.V.	162	63 391	304 530	337 660	88 305	19 300	135 881	3 592	5 701	5
Heilbronn . . .	L.K.V.	1 042	848 989	198 162	205 903	433 894	50 781	163 961	6 319	23 661	5,5
Laupheim . . .	H.V.	169	51 010	882 423	668 245	123 274	30 500	142 561	3 581	8 667	6
Mengen . . .	H.V.	153	64 120	162 913	368 911	38 583	27 200	148 677	1 609	4 573	5,5
Neuhäusen a. G. . .	H.V.	261	42 695	233 269	114 105	110 332	13 494	153 772	1 884	5 737	5
Oberndorf . . .	Sp. u. H.V.	524	82 636	332 708	492 761	146 785	49 000	428 715	4 886	10 172	5
Ochsenhausen . . .	K.V.	103	8 800	362 555	373 445	39 533	21 360	163 241	1 742	3 532	6
Dehringen ⁴⁾ . . .	Sp. u. W.K.	1 093	—	—	—	311 366	90 000	—	—	52 565	5
Havensburg . . .	H.V.	60	22 054	177 479	169 320	17 567	11 387	129 654	1 934	773	4
Reutlingen . . .	H.V.	377	202 885	4 152 379	4 294 232	324 731	76 803	330 054	9 308	20 438	6
Riedlingen . . .	H.V.	629	510 751	510 094	517 151	341 093	67 778	348 677	5 134	19 389	5,5
Rottweil . . .	H.V.	658	165 288	3 880 265	3 948 351	419 900	153 000	1 173 660	9 832	26 255	5
Tuttlingen . . .	H.V.	741	279 749	5 394 077	5 443 054	407 345	120 000	1 618 147	15 067	25 865	5,5
Ulm . . .	H.V.	1 438	276 435	57 844 206	57 687 010	2 063 867	982 954	4 002 075	63 078	173 774	6
Ulrich . . .	H.V.	486	67 730	4 491 598	4 457 949	476 555	53 054	277 398	6 533	24 554	4,3
Waiblingen . . .	H.V.	487	402 191	466 558	436 045	268 009	37 340	339 916	4 161	15 236	5
Weingarten . . .	H.V.	166	13 710	14 995	6 250	23 733	13 858	122 352	1 787	1 863	7
Winnenden . . .	G. u. L.V.	209	95 695	319 100	301 048	93 727	23 854	232 071	2 208	6 254	—
In Württemberg 27		11876	4 607 561	89 149 712	89 602 100	7 271 734	2 185 872	13 415 456	183 660	522 431	
1 und 2 zus. 109		44898	25 071 760	147058053	148898513	18 426 636	5 387 211	47 574 496	524 006	1358348	
außerdem Ulm ⁵⁾ . . .	K.R. württ. Genossensch.	49 ⁶⁾	—	9 379 858	9 442 533	167 000	5 300	533 558	2 359	8 935	4,5

1), 2), 3) siehe Seite 109. — 4) Zugleich landwirtschaftliche Bank für den Oberamtsbezirk Chingen. — 5) Bei 26 Vereinen. — 6) Bei 106 Vereinen. — 7) Bei 107 Vereinen. — 8) Bei 105 Vereinen. — 9) Die Mitglieder der Zentralfasse württ. Genossenschaften in Ulm e. G. m. u. G. sind sämtlich Genossenschaftsbanken, die mit ihren Geschäftsergebnissen in der obigen Tabelle einzeln enthalten sein werden.

IX. 5. Bestand und Rechnungsergebnisse der landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (Darlehenskassenvereine) in Württemberg 1881—1900.

(Vergl. Württ. Jahrb. 1890/91 I. S. 166; 1900 III. S. 158.)

Vorbemerkung: Nachdem am 28. Oktober 1880 Kaiserfelden, durch die K. Württ. Zentralstelle für Landwirtschaft berufen, in Stuttgart zu den Abgeordneten der landwirtschaftlichen Vereine gesprochen hatte, entstanden noch in demselben Jahre 11 Darlehenskassenvereine; am 26. Juli 1881 wurde von 29 Vereinen ein Verband mit eigenem Statut gegründet; am 9. August 1881 wurde in der Hofbank (Stuttgart) eine Gelddausgleichsstelle geschaffen, an deren Stelle mit dem 1. Juli 1893 die „Landwirtschaftliche Genossenschaftszentralkasse e. G. m. b. H.“ getreten ist. Die nachfolgenden Hauptzahlen sind den jährlich an die statutenmäßige Versammlung des „Verbands landwirtschaftlicher Kreditgenossenschaften in Württemberg“ erstatteten gedruckten Berichten entnommen, auf welche bezüglich näherer Nachrichten verwiesen wird.

Jahr- gang	Anzahl der Darlehenskassenvereine, welche in den in Sp. 1 genannten Jahren Rechnungen abgeschlossen haben					Mit- glieder- zahl- der in Sp. 2 aufge- führten Dar- lehens- kassen- vereine	Die in Sp. 2 genannten württem- bergischen Darlehenskassenvereine haben erzielt			Darlehenskassen- vereine, welche gemeinschaftliche Einkäufe gemacht haben		Dar- lehens- kassen- vereine, welche Spar- kassen ²⁾ einge- richtet haben
	in Würt- tem- berg	davon fallen auf den					Jahres- umsätze	Jahres- gewinne	Er- worbenes Vereins- vermögen	An- zahl	Geldwert der Einkäufe ¹⁾	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1881	24	12	4	3	5	1 797	733 265	3 828	6 437	5	3 897	16
1882	52	21	10	8	13	3 838	2 175 562	9 727	18 561	10	15 466	46
1883	77	23	19	13	22	6 096	4 632 526	13 453	26 575	17	20 436	51
1884	95	28	21	22	24	8 037	6 568 964	17 258	42 863	34	36 860	61
1885	112	34	25	28	25	11 278	7 748 714	19 558	64 975	43	36 270	72
1886	136	40	34	32	30	12 100	9 616 519	24 074	84 955	73	119 049	85
1887	153	43	42	36	32	13 964	11 629 441	28 860	114 179	79	139 248	93
1888	176	51	50	41	34	15 533	14 037 879	36 450	149 080	79	80 336	110
1889	217	62	57	60	38	19 468	18 557 284	38 519	182 642	104	184 130	124
1890	274	68	78	80	48	24 636	23 256 075	49 980	179 513	103	172 509	139
1891	358	87	91	118	62	31 479	29 479 692	69 813	218 536	161	337 346	179
1892	476	117	129	147	83	40 874	39 371 287	95 566	283 296	242	432 454	234
1893	574	142	172	166	94	49 188	48 618 968	102 913	363 803	283	704 438	275
1894	611	150	183	174	104	53 782	54 325 873	121 281	438 090	277	574 339	283
1895	649	163	193	179	114	58 695	61 383 210	145 850	560 785	308	642 425	301
1896	669	167	197	183	122	62 120	65 178 227	149 571	688 576	325	629 226	310
1897	716	178	213	186	139	65 691	70 025 292	167 525	800 393	389	989 727	328
1898	772	185	229	198	160	72 536	80 048 667	181 796	948 448	427	1 029 425	356
1899	827	199	244	203	181	76 330	87 469 928	198 412	1 098 536	474	1 255 486	367
1900	860	205	254	209	192	82 310	93 653 077	215 094	1 252 372	464	95 178	386

¹⁾ Dünger, Obst, Futtermittel, Sämereien u. s. w. — ²⁾ Die Summen der Sparkasseneinlagen, welche am Jahreschluss 1900 2 095 836 Mk. betragen haben, können nicht in ihren Gesamtbeträgen angegeben werden, da Einlagen einer Person von über 100 Mk. in der Regel als Anlehen in die Darlehenskassen übertragen werden.

IX. 6. Bestand und Rechnungsergebnisse von

(Jahresbericht des Verbands landwirtschaftl. Genossenschaften in Württemberg und der landwirt-

Laufende Nr.	Oberamt	Gemeinde	Grün- dungs- jahr	Zahl der Mitglieder	Verarbeitete	Gesamtbetrag
					Milch hl	der bezahlten Milchgelber Mk
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1	Marbach . . .	Allmersbach . . .	1890	50	607	4 251
2		Ottmarsheim . . .	1892	111	3 400	23 763
3	Maulsbronn . . .	Rnittlingen . . .	1895	110	1 407	10 013
4	Waiblingen . . .	Schwaibheim . . .	1893	49	1 806	11 997
	Neckarreis . . .			320	7 220	50 024
5	Herrenberg . . .	Ruppingen . . .	1894	35	2 872	18 907
6		Rufingen . . .	1893	50	5 837	43 137
7	Ragold . . .	Emmingen . . .	1900	44	772	5 407
8		Mindersbach . . .	1900	40	494	3 459
9		Schönbrunn . . .	1896	69	2 302	16 822
10	Tübingen . . .	Waldborf . . .	1893	66	1 699	10 807
11	Tuttlingen . . .	Seitingen . . .	1894	33	1 192	7 654
12	Urach . . .	Böhringen . . .	1889	190	5 273	36 915
	Schwarzwaldkreis . . .			527	20 441	143 108
13	Grailsheim . . .	Honhardt . . .	1892	151	3 060	21 473
14		Wildenstein . . .	1895	142	5 128	35 616
15	Gaildorf . . .	Obersontheim . . .	1893	122	2 366	16 617
16	Gerabronn . . .	Gaggstadt . . .	1900	74	1 754	11 670
17	Hall . . .	Großaltorf . . .	1893	69	3 040	21 309
18		Ehgingenthal *) . . .	1898	89	5 002	35 014
19		Uebrigshausen *) *) . . .	1893	40	13 257	92 798
20	Heidenheim . . .	Gersfetten *) *) . . .	1882	167	7 870	63 502
21		Söhnstetten *) . . .	1893	144	5 419	37 931
22	Künzelsau . . .	Ingelfingen . . .	1899	620	9 178	60 850
23	Mergentheim . . .	Roß . . .	1900	17	1 113	7 667
24	Neresheim . . .	Pflaumloch . . .	1898	82	4 888	34 215
25	Welzheim . . .	Wäschbeuren . . .	1898	134	4 052	30 678
	Jagstkreis . . .			1 851	66 127	469 340
26	Blaubeuren . . .	Bergshülen *) . . .	1885	103	4 542	31 834
27		Merkingen . . .	1890	128	5 419	39 285
28		Lomerdingen . . .	1889	106	2 623	17 047
29	Ehingen . . .	Ennahofen . . .	1899	36	1 486	10 404
30		Grödingen . . .	1897	38	1 168	8 181
31		Weilersteuplingen . . .	1891	25	867	6 063
32	Weilstingen . . .	Singen a. F. . .	1896	37	1 865	13 962
33		Hohenstadt . . .	1885	78	1 799	11 961
34		Unterböhringen . . .	1885	68	3 888	29 884
35	Kirchheim . . .	Zell . . .	1897	65	2 214	15 507
36	Laupheim . . .	Wain *) . . .	1895	61	3 313	25 289
37	Münzingen . . .	Ehesfetten . . .	1898	50	1 244	8 950
38		Hulbsfetten . . .	1897	28	1 085	8 035
39		Fußingen . . .	1889	91	2 689	19 272
40		Oberfetten . . .	1898	82	2 486	18 887
41	Niedstingen . . .	Altheim . . .	1899	99	2 514	16 052
42	Saulgau . . .	Felbsfetten . . .	1888	143	5 914	44 323
43		Höpfkirch . . .	1900	34	1 810	12 668
44		Hüttenreute . . .	1894	20	1 535	10 743
45		Kreenried . . .	1894	17	1 022	6 820
46	Ulm . . .	Bernstadt . . .	1900	83	1 671	10 864
47		Langenau *) . . .	1897	128	7 023	49 162
48		Neenfetten *) . . .	1900	60	2 182	14 379
49		Weidenfetten . . .	1900	70	3 343	23 615
	Donaufreis . . .			1 650	63 702	453 192
	Württemberg . . .			4 348	157 490	1 115 664

*) Von den 54 Molkereigenossenschaften, welche dem Verband landwirtschaftl. Genossenschaften angehören, haben 49 im Jahr 1900 Rechnungen abgeschlossen. — *) Vgl. auch Abschnitt VII Gewerbe und Handel Tab. 9 S. 70. — *) Die beiden mit Käsereien verbundenen Molkereigenossenschaften Uebrigshausen und Gersfetten erzeugten 7 bzw. 575 dz Käse mit einem Gesamterlös von 445 bzw. 41 098 Mk — *) Die

49 **Wolkereigenossenschaften Württembergs im Jahr 1900.**^{1) 2)}

schafft. Genossenschaftszentralkasse e. G. m. b. H. 1900. Württ. Jahrb. 1900 III S. 156.)

Erzeugte Butter dz	Gesamterlös aus		Verwal- tungs- und Betriebs- kosten	Wert der		Ein- gezahlte Geschäfts- guthaben	Reserve- fonds	Laufende Nr.
	Butter	Butter- milch		Liegenschaft	Geräte und Maschinen			
8.	M	M	M	M	M	M	M	1.
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	1.
26	4 879	186	2 557	1 000	1 083	303	—	1
136	25 856	948	1 309	7 048	4 529	1 080	1 713	2
54	11 416	271	1 891	3 454	3 670	1 270	985	3
67	13 592	565	1 259	856	549	49	231	4
288	55 743	1 970	7 016	12 358	9 831	2 702	2 929	
111	22 774	154	2 848	3 136	4 483	311	1 389	5
241	51 708	1 936	5 115	10 000	9 500	—	2 190	6
35	5 981	184	506	3 959	3 786	87	—	7
21	4 168	150	271	4 042	3 773	107	40	8
95	19 062	825	1 985	3 552	4 698	—	—	9
69	14 438	567	3 470	10 330	4 640	660	231	10
44	9 721	189	1 957	—	3 704	—	114	11
208	41 877	1 909	4 078	1 000	—	—	1 798	12
824	169 729	5 914	20 230	36 019	34 584	1 165	5 762	
129	27 122	1 222	4 919	4 410	3 043	1 110	3 335	13
208	41 757	1 248	5 622	3 500	3 282	771	1 099	14
98	20 068	568	2 276	—	1 239	2 363	537	15
72	14 736	218	2 153	—	1 615	135	—	16
128	25 054	1 080	2 518	2 000	824	340	2 607	17
205	51 749	2 123	5 300	—	8 266	1 925	—	18
527	110 405	2 277	11 995	16 513	2 795	902	1 321	19
276	59 050	—	14 377	22 530	8 180	862	8 165	20
222	45 872	1 259	5 340	10 000	6 000	144	469	21
377	80 674	3 574	16 977	8 608	7 474	1 170	52	22
43	8 922	296	1 239	—	1 040	67	—	23
189	40 919	—	5 068	2 509	4 986	—	740	24
173	34 950	1 720	1 444	6 232	4 829	1 340	650	25
2 647	561 278	15 585	79 228	76 302	53 573	11 129	18 975	
178	34 719	1 757	2 935	80	617	318	2 500	26
218	41 782	1 682	3 149	7 306	5 270	516	525	27
98	19 690	1 153	2 579	3 973	3 619	106	1 128	28
60	11 519	384	706	—	593	180	96	29
45	8 740	215	825	—	492	190	178	30
35	6 825	421	739	—	546	66	53	31
72	13 997	1 326	1 469	8 000	3 346	220	—	32
71	14 416	501	3 359	1 980	3 786	390	2 017	33
163	33 184	1 993	1 849	350	2 625	340	348	34
82	16 336	684	1 075	1 048	1 197	330	745	35
132	25 598	1 770	1 700	—	909	143	1 452	36
50	9 157	692	713	2 800	1 134	25	88	37
43	8 224	541	761	255	999	159	463	38
110	21 254	521	1 032	2 500	3 000	91	—	39
104	19 064	1 214	1 146	2 178	1 100	81	182	40
99	18 567	1 159	4 101	4 950	1 382	502	71	41
244	46 997	2 616	4 570	10 400	6 800	354	2 045	42
70	13 576	1 191	990	—	778	—	—	43
59	11 500	570	720	—	850	—	—	44
40	8 239	527	850	—	498	170	50	45
67	13 133	750	1 407	4 065	5 352	166	—	46
281	59 139	2 209	6 000	7 490	9 720	276	440	47
84	16 484	516	312	6 500	5 400	60	—	48
138	30 015	913	1 685	7 500	5 000	140	—	49
2 543	502 155	25 305	44 672	71 375	65 013	4 823	12 381	
6 297	1 288 905	48 774	151 146	196 054	163 001	19 819	40 047	

Wolkereigenossenschaften Ehmingenthal, Nebriashausen, Gerstetten, Sohnstetten, Bergshülen, Bain, Langenau und Neenstetten machten gemeinschaftliche Einkäufe und haben verwendet 2329 M., 3870 M., 5694 M., 2520 M., 1175 M., 1219 M., 2295 M., 1148 M., zusammen 20 250 M.

IX. 7. Die Umsätze der württembergischen Reichsbankstellen und der württembergischen Notenbank 1880 (bezw. 1876) bis 1901.

(Nach den Verw.-Berichten der Reichsbank und nach den Geschäftsberichten der württ. Notenbank.)
 Vorbemerkung. In Württemberg bestehen: die Hauptstellen Stuttgart (seit 1. Januar 1876) mit den Nebenstellen Keiseroorn, Neutingen (beide seit 1. Januar 1876), Göppingen (seit 1883), Omünd (seit 1. Oktober 1892), Nottweil (seit 4. März 1895), Eßlingen (seit 1. August 1899), Waadnanng (seit 1. November 1900); und Alca (Neu-Ulm) (seit 1. Januar 1876 Nebenstelle von Stuttgart, vom 1. Oktober 1899 an Hauptstelle) mit den Nebenstellen Ravensburg (seit 15. Oktober 1892), Weidenheim (seit 15. Juli 1899) und Memmingen (früher bei Augsburg). Die Ziffern von Sp. 27 (unten) beziehen sich auf die Summe sämtlicher württembergischer Stellen, die Ziffern in Sp. 14/16 auf die ganze deutsche Reichsbank.

Jahr	I. Reichsbankstellen in Württemberg						Umsätze im Giroverkehr
	Lombard- verkehr ¹⁾	Wechsel-Ankäufe ²⁾				im ganzen	
		Platz- (Diskonto-) Wechsel	Verband- (Timesien-) Wechsel	Wechsel aufs Ausland			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
1880	4 102 500	23 678 254	66 294 333	128 920	90 101 507	693 075 058	
1881	7 047 450	20 735 315	68 497 087	235 830	89 468 232	730 904 670	
1882	3 894 200	20 522 074	79 143 442	33 880	99 699 396	739 091 565	
1883	3 829 600	23 832 882	80 298 780	58 561	104 190 223	881 494 213	
1884	3 011 750	21 353 506	77 088 552	169 432	98 611 490	997 444 308	
1885	5 459 750	28 257 467	65 183 142	156 093	93 596 702	1 089 582 948	
1886	4 611 950	42 982 905	51 885 249	62 046	94 930 200	1 067 427 406	
1887	5 440 400	43 103 150	56 608 414	120 361	99 831 925	1 134 133 484	
1888	4 483 100	41 108 755	64 607 758	148 557	105 865 070	1 254 924 383	
1889	7 044 700	55 514 750	71 613 385	33 310	127 161 445	1 386 948 635	
1890	8 547 000	45 267 031	72 691 709	12 752	117 971 492	1 418 192 511	
1891	10 909 200	37 223 837	76 627 881	15 282	113 867 000	1 505 999 229	
1892	10 397 600	34 377 588	76 636 923	13 839	111 028 350	1 473 610 226	
1893	10 356 200	29 527 848	89 347 620	80 513	118 955 981	1 522 052 012	
1894	10 417 200	35 436 376	80 073 158	51 225	115 565 759	1 567 099 675	
1895	12 960 600	28 542 599	84 301 621	140 356	112 984 576	1 657 271 676	
1896	16 030 100	39 305 780	91 795 332	300 348	131 401 460	1 730 691 945	
1897	18 947 600	34 163 845	91 909 909	626 262	126 700 016	1 804 198 896	
1898	19 528 900	42 362 943	90 760 141	.	.	2 032 977 090	
1899	14 840 000	37 301 907	102 993 801	.	.	2 241 548 509	
1900	15 986 600	44 528 770	120 246 074	.	.	2 490 718 863	
1901	15 706 400	44 856 708	113 297 732	.	.	2 683 128 719	

Jahr	II. Notenbank			III. Bei der württemb. Notenbank betragen:			IV. Bei der Reichsbank betragen:		
	Lombard- verkehr ¹⁾	Diskonto- wechsel- verkehr ²⁾	Umsätze im Giroverkehr	Staats- gewinn- anteil	Dividende		Reichs- gewinn- anteil	Dividende an die Anteilseigner	
					Tot.Vet.	in %		Totalbetr.	in %
1.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1876	2 171 700	90 153 000	43 104 900	8 417	472 500	5 1/4	1 954 094	7 354 094	6 1/8
1877	1 887 100	87 114 800	32 166 000	3 830	459 000	5 1/10	2 148 092	7 552 186	6,29
1878	2 049 300	92 297 000	22 326 500	7 707	465 000	5 1/5	2 156 251	7 560 436	6,3
1879	1 937 800	94 482 200	24 492 400	—	450 000	5	609 648	6 010 084	5
1880	2 840 200	94 837 200	23 713 000	12 460	472 500	5 1/4	1 792 506	7 202 590	6
1881	2 989 400	97 578 600	24 907 500	23 556	495 000	5 1/2	2 598 590	8 001 180	6 2/3
1882	3 482 800	95 613 300	22 314 700	50 016	551 250	6 1/8	3 064 307	8 465 487	7,05
1883	2 799 800	96 281 100	11 524 500	22 329	495 000	5 1/2	2 104 199	7 509 687	6,25
1884	1 854 900	96 683 000	6 501 400	4 646	461 250	5 1/8	2 096 342	7 506 029	6,25
1885	1 975 700	94 157 000	8 591 800	—	450 000	5	2 082 872	7 488 901	6,24
1886	1 823 500	90 400 000	6 914 000	—	337 500	3 3/4	948 429	6 349 329	5,29
1887	2 937 600	88 912 100	4 859 100	—	371 250	4 1/3	2 043 233	7 444 563	6,2
1888	3 868 200	87 080 700	9 251 300	—	342 000	3 3/5	1 081 868	6 486 430	5,4
1889	5 668 500	88 208 900	13 233 500	—	332 500	4 1/4	3 000 098	8 406 528	7
1890	4 872 400	90 329 200	10 352 500	32 425	517 500	5 3/4	7 104 464	10 574 682	8,81
1891	4 552 800	95 954 200	10 171 000	31 500	517 500	5 3/4	8 601 544	9 069 864	7,55
1892	5 300 400	94 491 200	10 500 100	—	281 250	3 1/8	4 342 404	7 657 332	6,38
1893	5 116 700	96 423 800	9 446 200	10 860	472 500	5 1/4	8 538 298	9 047 431	7,53
1894	6 692 700	101 783 300	10 003 900	—	315 000	3 1/2	3 903 320	7 512 538	6,26
1895	6 386 100	94 729 600	10 361 300	—	281 250	3 1/8	2 859 717	7 060 255	5,88
1896	7 175 700	95 978 300	10 011 500	11 103	461 250	5 1/8	8 406 924	9 006 563	7,50
1897	7 552 300	100 047 100	10 550 500	22 529	495 000	5 1/2	9 897 624	9 505 771	7,92
1898	7 156 500	105 300 100	11 100 500	44 279	540 000	6	12 058 459	10 221 257	8,51
1899	4 824 300	105 027 000	10 802 700	80 274	540 000	6	19 133 534	12 587 102	10,48
1900	2 789 400	105 264 100	12 905 400	87 684	540 000	6	20 824 093	13 152 466	10,96
1901	42 010 600	75 246 800	11 596 800	13 473	450 000	5	12 417 771	9 389 723	6,25

¹⁾ In den betr. Jahren wirklich gewährte Darlehen ohne Berücksichtigung der Rückzahlungen. —

²⁾ Tatsächlich gekaufte Wechsel ohne Berücksichtigung des Abgangs (Einzugs zc.).

IX. 8. Die Geschäftsergebnisse einiger größerer Bankanstalten in Württemberg in den Jahren 1900 und 1901.

(Aus den Geschäfts- [Rechnschafts-] Berichten der Bankanstalten entnommen.)

Namen der Bankanstalten	Geschäftsjahr	Aktienkapital (eingezahlt)	Vortrag vom Vorjahr	Bruttogewinn auschl. des Vortrags vom Vorjahr	Reingewinn auschl. des Vortrags vom Vorjahr	Vom Reingewinn gehen ab				Vortrag an das nächste Jahr	Bestand der Allgem. und Spezial-Reservefonds im ganzen in 1000 M.
						Dividende in 1000 M.	in % des Aktienkapitals	an den Reservefonds	an Lantien		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Württ. Hypothekbank in Stuttgart (besteht seit 1867)	1900	11	34 842	1 173 494	1 143 494	825	7 1/2	147 000	103 299	57 237	2 373
	1901	11	57 237	1 137 996	1 037 996	825	7 1/2	50 000	99 599	60 634	2 650
Württ. Vereinsbank daf. (besteht seit 1869)	1900	18	344 815	— ¹⁾	1 907 306	1 260	7	200 000	219 330	177 976	5 200
	1901	18	177 976	2 331 667	1 808 876	1 260	7	200 000	200 491	98 385	5 400
Württ. Bankanstalt daf. (besteht seit 1881)	1900	6	118 865	831 005	635 769	420	7	60 000	73 942	160 691	1 140
	1901	6	160 691	807 729	602 959	420	7	60 000	69 239	188 410	1 200
Stuttgarter Gewerbetasse (besteht seit 1882)	1900	0,8	6 018	168 950	88 311	52	6 1/2	8 800	—	8 530	318
	1901	0,8	8 530	164 866	81 586	52	6 1/2	6 855	—	9 316	326
Württ. Landesbank in Stuttgart (besteht seit 1899)	1900	6	7 405	471 007	297 099	263	5	14 855	19 557	6 758	8 124
	1901	6	6 758	513 484	339 754	300	5	16 988	22 777	6 747	22 979

¹⁾ Der Geschäftsbericht für 1900 giebt den Bruttogewinn nicht an; in der für 1901 angeführten Summe von 2 331 667 M. ist der Vortrag vom Vorjahr mitinbegriffen.

IX. 9. Die Geschäftsergebnisse des Württembergischen Kreditvereins in Stuttgart in den Jahren 1896—1901.¹⁾

(Aus den Verwaltungsberichten und nach Mitteilungen des Kreditvereins.)

Jahre	Zahl der Rentenschuldner (Vereinsmitglieder)			Stand der Rentendarlehen ²⁾ am 31. Dezember			Amtlicher Anschlag der hypothekarischen Sicherstellung		
	in Gemeinden über 3000 Einw.	in Gemeinden unter 3000 Einw.	überhaupt	und zwar auf			Gebäude in Stadt und Land nebst Zubehörden	Güter (Selbquiter, Gärten, Wäldungen, letztere ohne Holzwert)	überhaupt
				zu 3 1/2 %	zu 4 %	überhaupt			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	in Millionen Mark								
1896	1 996	1 935	3 931	46,25	—	46,25	91,10	20,80	111,90
1897	2 258	2 404	4 662	52,57	—	52,57	101,58	24,96	126,54
1898	2 484	2 732	5 216	56,31	—	56,31	107,74	27,25	134,99
1899	2 705	3 008	5 713	57,76	2,87	60,63	114,71	29,67	144,38
1900	3 088	3 198	6 286	55,82	11,44	67,26	128,30	31,45	159,75
1901	3 467	3 350	6 817	53,84	20,62	74,46	142,83	33,37	176,20

Jahre	Ausgegebene Schuldverschreibungen (Obligationen)			Reinertrag	Reservefonds
	zu 3 1/2 %	zu 4 %	überhaupt		
1.	11.	12.	13.	14.	15.
	in Millionen Mark			M.	Mill. M.
1896	43,52	0,07	43,59	84 930	2,87
1897	49,54	0,07	49,61	72 290	3,19
1898	53,70	0,07	53,77	73 430	3,43
1899	54,84	3,78	58,62	139 294	3,76
1900	53,39	12,12	65,51	93 800	4,14
1901	52,21	19,05	71,26	165 131	4,62

¹⁾ Gegründet im Jahr 1826. — ²⁾ Eine Ausscheidung der Zahl und Höhe der Rentendarlehen war nur für das Jahr 1901 möglich. Es wurden verabsolgt in der Höhe von 500 1 000 5 000 10 000 20 000 über 1 000 5 000 10 000 20 000 50 000 50 000 M. 338 2 795 1 613 1 047 801 240 Rentendarlehen, zusammen 6 837. In der Mitgliederversammlung vom 1. Mai 1902 ist der Mindestbetrag der Darlehen auf 300 M. bestimmt worden. Die längste Dauer des Rentendarlehens beträgt 50 Jahre, die kürzeste 10 Jahre.

**X. Versiche-
A. Feuer-**

1. Gebäudebrand-

(Nach den Berichten des K. Minist. d. Innern an den König,
a. Geschäftsergebnisse

Kalender- jahr	Zahl der versicherten Gebäude			Versicherungssanhschlag		Umlagekapital	
	Haupt- Gebäude	Neben- Gebäude	zu- sammen	im ganzen	durch- schnittlich auf 1 Gebäude	im ganzen	durch- schnittlich auf 1 Gebäude
1871	282 322	202 751	485 073	1 275 426 153	2 629	1 509 060 608	3 111
1877	294 352	229 913	524 265	1 654 478 571	3 156	1 958 659 101	3 736
1878	296 863	233 531	530 394	1 703 052 997	3 211	2 007 717 763	3 785
1879	298 231	237 403	535 634	1 744 211 299	3 256	2 053 497 099	3 834
1880	299 745	240 837	540 582	1 780 493 694	3 294	2 090 189 914	3 866
1881	300 717	243 777	544 494	1 814 179 029	3 332	2 123 015 902	3 899
1882	301 671	247 497	549 168	1 846 434 778	3 362	2 160 187 102	3 934
1883	302 931	250 515	553 446	1 878 257 676	3 394	2 199 161 237	3 974
1884	303 643	254 051	557 694	1 907 470 598	3 420	2 232 667 240	4 003
1885	304 571	257 372	561 943	1 937 187 504	3 447	2 266 953 178	4 034
1886	305 732	260 226	565 958	1 969 937 383	3 481	2 305 844 398	4 074
1887	306 995	262 976	569 971	2 002 894 325	3 514	2 343 722 075	4 112
1888	308 492	266 263	574 755	2 040 107 848	3 550	2 387 829 544	4 155
1889	309 880	269 156	579 036	2 079 502 794	3 591	2 433 414 750	4 203
1890	311 392	271 886	583 278	2 126 288 978	3 645	2 488 187 918	4 266
1891	312 865	275 530	588 395	2 182 936 438	3 710	2 556 014 706	4 344
1892	314 597	279 200	593 797	2 239 359 617	3 771	2 624 212 438	4 419
1893	316 452	283 799	600 251	2 293 527 890	3 821	2 682 804 633	4 469
1894	318 208	287 588	605 796	2 352 755 576	3 884	2 748 422 750	4 537
1895	320 137	291 614	611 751	2 408 372 630	3 937	2 812 520 573	4 597
1896	322 171	296 580	618 751	2 475 803 803	4 001	2 890 740 369	4 672
1897	324 448	300 994	625 442	2 543 749 395	4 067	2 970 399 161	4 749
1898	326 853	305 461	632 314	2 629 974 028	4 159	3 072 920 833	4 860
1899 ¹⁾	329 678	310 128	639 806	2 728 572 557	4 265	3 185 134 668	4 978
1900 ¹⁾	332 651	313 782	646 433	2 833 420 093	4 383	3 307 264 683	5 116
1901 ¹⁾	335 136	315 671	650 807	2 938 066 894	4 514	3 431 506 299	5 272

¹⁾ Die Geschäftsergebnisse für die einzelnen Oberämter s. Tab. e unten S. 119 ff.

b. Ergebnisse der Zentralkasse zur Förderung des Feuerlöschwesens¹⁾ in den Jahren 1869—1900.

Jahre	Ver- mögens- stand (31. Dez.)	Einnahmen			Ausgaben								
		über- haupt	darunter von		über- haupt	Verwilligte Beträge an							
			der Gebäude- brand- versiche- rungs- anstalt	den Privat- feuer- versiche- rungs- anstalten		über- haupt	verunglückte oder verletzte Feuerwehr- männer		Hinterbliebene von im Beruf verunglückten Feuerwehr- leuten		Feuerwehren und Gemeinden für Ausrüstung von Feuerwehren und Anschaffung von Gerätschaften etc.		
							Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Zahl	Betrag	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.		
Seit Be- stehen der Kasse 1869/84 10j. D'schn.	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk		Mk		Mk		Mk		
1869/84	80 231	810 821	538 586	243 255	780 334	676	93 506	327	88 825	1 278	443 363		
1885	98 250	50 676	33 662	15 203	48 770	42	5 844	20	5 551	79	27 704		
1890	21 434	92 670	67 616	21 182	73 819	57	9 404	77	8 641	70	27 395		
1895	108 242	143 307	66 073	24 235	141 308	108 ²⁾	22 638	88	9 523	163	49 324		
1896	128 869	170 961	110 470	56 446	171 106	158 ³⁾	19 153	69	15 548	205	112 728		
1897	131 119	163 481	101 894	57 791	183 211	154 ⁴⁾	20 499	56	13 598	179	87 874		
1898	128 869	178 757	116 263	57 440	196 238	134 ⁵⁾	16 778	27	7 244	186	128 000		
1899	120 083	183 021	119 440	58 240	210 948	165 ⁶⁾	21 339	62	10 664	176	100 411		
1899	125 843	192 069	123 404	60 627	212 326	144 ⁷⁾	16 037	20	5 017	157	125 367		
1900	153 340	196 386	128 216	62 904	189 146	128 ⁸⁾	16 745	25	4 880	156	90 498		

¹⁾ Gegründet im August 1868. — ²⁾ Hierunter an 18 Feuerwehrmänner fortlaufende Beiträge 5 955 Mk — ³⁾ Desgl. an 22: 5890 Mk — ⁴⁾ Desgl. an 29: 7005 Mk — ⁵⁾ Desgl. an 14: 4280 Mk — ⁶⁾ Desgl. an 42: 9834 Mk — ⁷⁾ Desgl. an 16: 5270 Mk — ⁸⁾ Desgl. an 17: 4325 Mk

**rungswesen.
versicherung.
versicherung.**

im Staatsanzeiger. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 160 ff.)
vom ganzen Lande. 1)

Umlagebeträge		Brandentschädigungen		Vermögens- überschuß der Anstalt	Kalender- jahr
angesetzt	bezahlt	verwilligt	ausbezahlt		
9.	10.	11.	12.	13.	1.
<i>Mc</i>	<i>Mc</i>	<i>Mc</i>	<i>Mc</i>	<i>Mc</i>	
1 267 779	1 268 506	858 347	872 940	2 006 644	1871
1 894 044	2 034 165	1 075 961	1 351 200	2 149 451	1877
1 616 633	1 691 559	1 142 768	1 214 476	2 511 336	1878
1 448 685	1 448 742	2 082 461	1 669 310	1 798 227	1879
1 891 494	1 891 494	1 704 096	1 930 718	1 850 153	1880
1 921 214	1 921 214	1 510 859	1 459 275	2 142 513	1881
1 956 454	1 956 454	1 548 501	1 512 318	2 417 524	1882
1 991 495	1 991 495	2 347 710	1 891 484	1 735 166	1883
2 253 863	2 253 863	1 612 301	1 890 640	2 239 196	1884
2 287 444	2 287 444	1 645 549	1 614 567	2 776 951	1885
2 096 974	2 096 974	1 493 495	1 495 177	3 265 630	1886
2 129 467	2 130 471	2 205 226	1 729 182	3 103 222	1887
2 169 077	2 169 806	1 691 678	1 963 472	3 480 696	1888
2 201 666	2 202 422	2 306 080	2 200 031	3 280 811	1889
2 498 867	2 499 987	2 254 567	2 133 782	3 392 296	1890
2 565 592	2 567 487	2 173 932	2 144 169	3 627 816	1891
2 372 261	2 377 129	2 354 718	2 258 306	3 475 490	1892
2 693 232	2 696 145	2 504 541	2 558 838	3 500 941	1893
2 761 751	2 761 827	1 789 384	2 107 565	4 293 582	1894
2 547 347	2 548 809	2 963 866	2 255 556	3 702 926	1895
2 906 572	2 906 610	1 984 806	2 643 972	4 447 365	1896
2 983 215	2 985 997	2 791 883	2 329 592	4 459 640	1897
3 085 101	3 085 435	1 865 012	2 133 697	5 433 400	1898
3 205 094	3 205 406	2 888 750	2 480 715	5 527 265	1899 1)
3 322 294	3 322 398	2 913 144	2 978 287	5 768 021	1900 1)
					1901 1)

c. Entstandene Brandschäden.

Kalender- jahr	1. Zahl der Brandfälle						2. Zahl der betroffenen Gebäude						
	im ganzen	davon entfielen auf die					im ganzen	davon völlig zerstört	Bestimmung der Gebäude (Zweck, Sp. 2):				
		Nachtzeit		Tageszeit					Wohn- häuser	Schu- len, Stal- lungen	Gewer- liche An- lagen ¹⁾	Kirchen und Kapellen	Sonder- gebäude ¹⁾
		abds. 6 bis 12 Uhr	12 Uhr nachts bis 6 Uhr mrgs.	6 Uhr mrgs. bis 12 Uhr mittags	12 Uhr mittags abends	12 Uhr mittags							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1881	527	.	.	.	.	1 183	487	377	103	40	7	—
1882	511	.	.	.	.	1 063	381	363	90	50	8	—
1883	537	.	.	.	.	1 318	554	344	129	58	5	1
1884	542	.	.	.	.	1 247	463	346	110	59	10	17
1885	524	.	.	.	.	1 261	498	337	106	65	4	12
1886	510	197	109	76	128	1 148	374	316	111	64	6	13	
1887	628	215	149	106	158	1 537	577	406	136	63	8	15	
1888	549	213	135	78	123	1 192	401	343	113	79	3	11	
1889	687	205	114	128	240	1 371	413	452	140	77	9	9	
1890	642	252	155	92	143	1 504	516	406	147	72	2	15	
1891	652	230	151	99	172	1 740	651	403	169	66	6	8	
1892	721	298	135	132	156	1 872	663	448	161	78	10	24	
1893	827	270	203	135	219	1 720	626	535	163	90	12	27	
1894	702	236	182	123	161	1 315	380	481	113	81	5	22	
1895	790	234	161	141	254	1 815	704	521	144	108	6	11	
1896	737	223	203	128	183	1 563	550	452	159	86	6	34	
1897	832	263	199	138	232	1 839	682	490	209	100	11	22	
1898	721	244	163	122	192	1 393	449	435	179	83	7	17	
1899	1 019	299	220	188	312	2 035	685	621	232	135	9	21 ²⁾	
1900	830	258	161	161	250	1 631	502	492	185	128	10	15	

1) Die Angaben hier über in den früheren Jahrgängen waren nach den neuesten amtlichen Veröffentlichungen zu berichtigen. — 2) Außerdem 1 Waldbrand.

(Noch) X. A. Feuer-
(Noch) 1. Gebäudebrand-d. Die Ursachen der Brandfälle in Württemberg von 1854-1900.¹⁾

(Staatsanzeiger von 1874 Nr. 69 u. folg. Jahrgänge. — Württ. Jahrb. 1873 II. S. 112.)

Jahre	Von der Gesamtzahl der Brandfälle (Spalte 14) sind entstanden durch												Gesamtzahl der Brandfälle
	Brandstiftung		Fahrlässigkeit		Spielen der Kinder mit Feuer	fehlerhafte Feuerungseinrichtung	Blitzschlag	Explosionen	Selbstentzündung	andere befannte Ursachen ²⁾	bekannte Ursachen überhaupt (Sp. 2 bis 11)	unbefannte Ursachen	
	erwiesene	mutmaßliche	erwiesene	mutmaßliche									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1854	24	50	20	16	22	53	20	.	2	.	207	140	347
1855	25	14	35	2	10	28	17	.	2	.	133	92	225
1856	17	35	32	1	14	37	16	.	2	.	154	61	215
1857	2	25	25	13	20	37	18	1	4	.	145	77	222
1858	10	16	18	3	4	32	13	2	1	—	99	70	169
1859	7	19	13	9	9	35	28	1	5	—	126	90	216
1860	3	12	12	14	9	31	22	—	6	—	109	48	157
1861	8	22	20	7	21	45	33	—	—	—	156	99	255
1862	7	18	24	16	22	39	42	3	4	—	175	95	270
1863	14	20	21	16	17	46	27	2	3	—	166	113	279
10jähr. D'schnitt 1854/63	12	23	22	10	15	38	23	1	3	—	147	89	236
1864	3	10	17	26	14	42	33	1	2	—	148	142	290
1865	18	23	11	12	23	41	28	—	7	—	166	164	330
1866	15	46	12	24	15	43	30	1	3	—	189	161	350
1867	13	38	17	21	18	47	37	4	3	2	200	167	367
1868	15	56	25	25	20	52	53	2	3	3	254	199	453
1869	10	28	23	20	27	54	69	1	8	—	240	153	393
1870	16	48	38	26	36	56	36	3	—	3	262	228	490
1871	14	35	30	25	26	48	46	1	5	1	231	194	425
1872	10	46	19	19	35	63	65	5	2	3	267	161	428
1873 ³⁾	479
9jähr. D'schnitt 1864/72 ⁴⁾	13	37	21	22	24	50	44	2	4	1	218	174	392 ⁵⁾
1874	15	63	12	18	28	49	42	5	3	5	240	155	395
1875	7	49	15	26	16	47	63	6	1	6	236	147	383
1876	13	57	8	18	10	54	46	2	—	5	213	154	367
1877	8	79	10	19	24	61	37	4	6	5	253	140	393
1878	17	90	8	21	12	51	72	5	1	2	279	155	434
1879	18	105	20	23	13	74	47	5	13	8	326	160	486
1880	15	88	11	21	21	56	45	—	8	2	267	206	473
1881	11	95	22	22	23	54	81	2	8	8	326	201	527
1882	25	118	14	21	34	56	72	4	5	6	355	156	511
1883	30	79	14	40	36	44	49	5	22	5	324	213	537
10jähr. D'schnitt 1874/83	16	82	13	23	22	55	55	4	7	5	282	169	451
1884	16	70	23	35	36	64	76	9	10	6	345	197	542
1885	27	78	19	37	42	63	58	6	14	2	346	178	524
1886	12	79	19	34	31	68	62	3	16	4	328	182	510
1887	13	125	25	33	36	69	79	4	26	11	421	207	628
1888	22	102	24	48	22	60	58	3	24	5	368	181	549
1889	23	97	20	47	36	68	209	5	23	6	534	153	687
1890	26	104	34	41	48	56	116	8	19	7	459	183	642
1891	33	104	47	63	67	55	83	7	20	10	489	163	652
1892	21	100	31	89	55	46	122	12	26	4	506	215	721
1893	53	101	82	56	59	87	114	10	50	21	633	194	827
10jähr. D'schnitt 1884/93	25	96	32	48	43	63	98	7	23	8	443	185	628
1894	36	62	67	37	44	60	87	10	31	13	447	255	702
1895	39	59	76	25	49	77	105	12	27	12	481	309 ⁴⁾	790
1896	19	93	73	23	36	51	139	20	23	11	488	249	737
1897	17	46	89	12	35	55	143	21	9	8	435	397	832
1898	12	50	65	23	32	56	96	38	7	8	387	334	721
1899	14	54	72	18	71	54	174	33	22	9	521	498	1019
1900	14	36	60	20	41	37	144	42	10	5	409	421	830

¹⁾ Siehe auch „Mittelungen“ des Statist. Landesamts (Beilage z. Staatsanzeiger) 1899 Nr. 14 S. 169. —²⁾ Funken aus Lokomobilen und durch Reibung an den Maschinen der Fabriken und Mühlen, Entzündung von Flocken in Spinnereien am Licht, ebenso Mehlstaub und dergl. — ³⁾ Für das Jahr 1873 sind die Ursachen der Brandfälle nicht veröffentlicht worden. — ⁴⁾ Unermittelt und Zufall. — ⁵⁾ Ohne 1873.

versicherung.
versicherung.

e. Die versicherten Gebäude, die Brandversicherungsaufschläge, die Umlagekapitalen und die Brandentschädigungen in den einzelnen Oberämtern auf 1. Januar 1899 bis 1901.¹⁾

Oberämter	Zahl der bei der Landesanstalt versicherten			Betrag der		Bemilligte Brandentschädigungen	
	Haupt-Gebäude	Neben-Gebäude	Gebäude im ganzen	Brandversicherungsaufschläge (Katasterjournen)	Umlagekapitalen		
				ℳ	ℳ		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
Bachnang . . .	1899	4 981	5 840	10 821	33 646 839	40 250 354	52 047
	1900	5 014	5 906	10 920	34 529 219	41 251 974	18 973
	1901	5 042	5 952	10 994	35 278 959	42 162 421	.
Befigheim . . .	1899	4 755	6 160	10 915	33 311 787	41 544 102	21 109
	1900	4 812	6 259	11 071	34 404 832	43 008 329	20 944
	1901	4 863	6 045	10 908	35 909 284	47 288 721	.
Böblingen . . .	1899	4 733	5 022	9 755	30 867 027	37 106 504	73 648
	1900	4 751	5 093	9 844	31 668 532	38 051 366	19 779
	1901	4 783	5 137	9 920	32 650 735	39 293 964	.
Brackenheim . . .	1899	4 325	6 763	11 088	23 569 447	25 238 490	14 210
	1900	4 355	6 850	11 205	24 016 137	25 674 170	8 837
	1901	4 372	6 755	11 127	24 682 647	26 371 014	.
Cannstatt . . .	1899	5 910	5 632	11 542	71 263 286	89 130 695	34 817
	1900	6 033	5 732	11 765	76 719 506	96 096 659	27 807
	1901	6 103	5 785	11 888	80 294 271	100 942 701	.
Eßlingen . . .	1899	5 857	4 811	10 668	58 767 464	72 902 999	25 641
	1900	5 991	4 792	10 783	62 202 909	76 966 394	28 624
	1901	6 061	4 813	10 874	63 788 989	78 457 806	.
Heilbronn . . .	1899	6 477	8 279	14 756	100 226 695	115 644 026	53 643
	1900	6 670	8 388	15 058	107 611 980	124 739 224	2 662
	1901	6 817	8 574	15 391	113 684 410	132 015 399	.
Leonberg . . .	1899	5 228	7 901	13 129	35 688 672	39 909 815	18 042
	1900	5 272	8 042	13 314	36 287 732	40 615 075	31 563
	1901	5 307	8 083	13 390	36 886 032	41 312 165	.
Ludwigsburg . . .	1899	6 682	8 691	15 373	65 601 516	74 787 211	136 957
	1900	6 820	8 872	15 692	68 252 740	77 948 804	122 885
	1901	6 940	9 048	15 988	72 005 865	83 320 021	.
Marbach . . .	1899	5 079	7 294	12 373	19 595 565	22 136 220	19 882
	1900	5 116	7 459	12 575	20 223 363	22 860 432	36 034
	1901	5 125	7 306	12 431	21 091 734	23 744 093	.
Maulbronn . . .	1899	3 803	5 714	9 517	21 525 730	25 241 090	22 960
	1900	3 832	5 759	9 591	22 258 090	26 193 330	54 744
	1901	3 858	5 726	9 584	23 035 450	27 336 265	.
Neckarsulm . . .	1899	4 978	9 336	14 314	37 430 929	43 647 440	13 833
	1900	5 038	9 414	14 452	39 281 782	45 800 071	15 840
	1901	5 084	9 495	14 579	41 396 706	48 323 962	.
Stuttgart, Stadt	1899	7 640	7 939	15 579	350 187 882	367 407 753	20 805
	1900	7 809	8 053	15 862	366 158 312	383 314 637	23 451
	1901	8 307	8 334	16 641	387 832 787	404 918 437	.
Stuttgart, Amt	1899	6 292	4 291	10 583	46 765 945	56 782 614	8 367
	1900	6 447	4 345	10 792	50 473 405	60 860 544	11 858
	1901	6 244	4 211	10 455	49 897 610	60 676 590	.
Waiblingen . . .	1899	3 993	5 801	9 794	19 921 423	22 643 256	17 026
	1900	3 991	5 827	9 818	20 362 427	23 198 596	24 212
	1901	4 020	5 855	9 875	20 794 107	23 733 382	.
Waiblingen . . .	1899	4 989	4 019	9 008	22 833 081	26 426 615	9 618
	1900	5 031	4 126	9 157	23 568 081	27 199 735	8 805
	1901	5 054	4 224	9 278	24 761 050	28 539 072	.
Weinsberg . . .	1899	4 354	7 243	11 597	21 375 147	24 350 075	28 779
	1900	4 362	7 314	11 676	21 717 111	24 638 595	17 744
	1901	4 373	7 355	11 728	22 126 384	25 173 637	.
Neckarreis . . .	1899	90 076	110 736	200 812	992 578 435	1 125 149 259	571 334
	1900	91 344	112 231	203 575	1 039 766 158	1 178 422 935	474 812
	1901	92 353	112 698	205 051	1 086 117 020	1 233 619 650	.

¹⁾ Auszug aus der bei der K. Brandversicherungsanstalt gefertigten Jahreszusammenstellung.

(Noch) X. A. Feuer-

(Noch) 1. Gebäudebrand-

(Noch) e. Die versicherten Gebäude, die Brandversicherungsanschlüsse, die Umlagekapitalien

Oberämter	Zahl der bei der Landes- anstalt versicherten			Betrag der		Bevilligte Brand- entschädi- gungen	
	Haupt- Gebäude	Neben- Gebäude	Gebäude im ganzen	Brandversicherungs- anschlüsse (Katastersummen)	Umlage- kapitalien		
							Mk
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
Balingen . . .	1899	7 176	2 443	9 619	37 645 070	43 436 528	84 736
	1900	7 278	2 467	9 745	39 384 250	45 577 375	99 240
	1901	7 246	2 531	9 777	42 378 040	49 129 772	.
Gaisw	1899	4 139	3 817	7 956	29 481 721	36 334 055	178 768
	1900	4 279	3 901	8 180	30 975 236	37 927 062	52 713
	1901	4 320	3 927	8 247	32 061 088	39 146 113	.
Freudenstadt . .	1899	4 826	2 656	7 482	33 504 753	39 964 058	47 687
	1900	4 870	2 687	7 557	35 222 773	41 827 943	34 825
	1901	4 910	2 723	7 633	36 400 697	43 171 843	.
Herrenberg . . .	1899	4 685	6 614	11 299	25 007 480	28 352 985	33 505
	1900	4 703	6 702	11 405	25 465 640	28 875 050	12 304
	1901	4 724	6 796	11 520	26 169 180	29 698 450	.
Horb	1899	4 436	2 573	7 009	20 107 990	22 002 910	13 013
	1900	4 452	2 570	7 022	20 733 240	22 562 298	23 410
	1901	4 469	2 576	7 045	21 354 445	23 348 729	.
Nagols	1899	4 394	2 946	7 340	21 806 220	25 993 430	32 496
	1900	4 374	2 909	7 283	22 865 700	27 427 928	22 236
	1901	4 458	2 791	7 249	24 184 490	28 993 907	.
Neuenbürg . . .	1899	4 414	3 348	7 762	34 808 445	41 465 478	60 778
	1900	4 466	3 397	7 863	36 056 125	42 798 028	29 740
	1901	4 521	3 386	7 907	37 287 043	44 182 827	.
Nürtingen . . .	1899	5 278	1 669	6 947	31 399 610	43 315 895	18 417
	1900	5 340	1 641	6 981	33 966 142	46 172 783	28 898
	1901	5 374	1 729	7 103	35 799 804	48 943 840	.
Oberndorf . . .	1899	4 636	2 184	6 820	44 270 392	54 572 301	101 390
	1900	4 692	2 211	6 903	46 159 422	58 598 431	46 315
	1901	4 751	2 225	6 976	49 490 792	63 331 056	.
Reutlingen . . .	1899	6 266	4 010	10 276	64 361 350	92 086 794	67 100
	1900	6 339	4 189	10 528	67 152 090	95 719 011	195 292
	1901	6 403	4 258	10 661	69 057 303	98 009 038	.
Rottenburg . . .	1899	5 249	3 192	8 441	27 761 660	32 031 708	11 213
	1900	5 259	3 271	8 530	28 271 780	32 590 122	37 267
	1901	5 269	3 315	8 584	28 944 260	33 364 897	.
Rottweil	1899	6 128	1 801	7 929	50 143 986	57 957 070	59 774
	1900	6 227	1 845	8 072	53 087 840	61 617 365	10 026
	1901	6 292	1 917	8 209	54 420 500	63 542 061	.
Spaichingen . .	1899	3 836	723	4 559	18 735 780	20 831 595	37 916
	1900	3 842	726	4 568	18 922 160	21 001 190	13 011
	1901	3 842	733	4 575	19 267 080	21 242 305	.
Sulz	1899	3 485	1 833	5 318	19 582 886	22 987 627	17 513
	1900	3 504	1 886	5 390	20 077 996	23 692 390	24 017
	1901	3 528	1 940	5 468	20 541 276	24 260 380	.
Tübingen	1899	5 716	3 788	9 504	45 454 325	50 554 094	11 991
	1900	5 777	3 836	9 613	46 947 535	52 448 224	19 494
	1901	5 850	3 878	9 728	49 518 755	55 349 482	.
Tuttlingen . . .	1899	4 852	1 216	6 068	37 859 193	41 660 486	41 051
	1900	4 893	1 242	6 135	39 367 898	43 285 686	34 955
	1901	4 934	1 329	6 263	42 059 493	46 333 074	.
Urach	1899	5 546	2 987	8 533	35 067 219	48 504 009	14 961
	1900	5 583	3 045	8 628	36 473 525	50 340 670	43 809
	1901	5 623	3 079	8 702	37 412 065	51 699 331	.
Schwarzwaldfr.	1899	85 062	47 800	132 862	576 998 080	702 051 023	832 309
	1900	85 878	48 525	134 403	601 129 352	732 461 556	727 552
	1901	86 514	49 133	135 647	626 346 311	763 747 105	.

versicherung.

versicherung.

und die Brandentschädigungen in den einzelnen Oberämtern auf 1. Januar 1899—1901.

Oberämter	Zahl der bei der Landes- anstalt versicherten			Betrag der		Verwilligte Brand- entschät- tungen	
	Haupt- Gebäude	Neben- Gebäude	Gebäude im ganzen	Brandversicherungs- anschlüsse (Katastersummen)	Umsatz- kapitalien		
	1.	2.	3.	4.	5.		6.	7.
Aalen . . .	1899	4 821	4 385	9 206	33 026 590	39 465 280	20 426
	1900	4 868	4 446	9 314	33 760 130	39 512 470	29 725
	1901	4 911	4 499	9 410	35 331 814	41 535 781	.
Crailsheim . . .	1899	4 316	5 132	9 448	23 609 895	27 523 089	23 192
	1900	4 326	5 168	9 494	24 038 175	28 045 214	18 977
	1901	4 337	5 293	9 630	25 014 090	29 173 863	.
Ellwangen . . .	1899	5 456	5 757	11 213	29 497 360	32 972 420	38 115
	1900	5 459	5 770	11 229	30 446 900	34 080 550	55 528
	1901	5 467	5 806	11 273	31 150 480	34 825 505	.
Gaildorf . . .	1899	3 782	3 203	6 985	23 762 450	27 860 287	66 141
	1900	3 777	3 354	7 131	24 308 550	28 525 022	34 361
	1901	3 785	3 404	7 189	24 702 740	29 053 795	.
Gerabronn . . .	1899	5 306	8 787	14 093	37 930 500	42 888 700	61 942
	1900	5 372	8 810	14 182	39 149 240	44 462 955	30 237
	1901	5 399	8 804	14 203	40 018 220	45 491 670	.
Gmünd . . .	1899	5 069	3 200	8 269	47 194 880	53 126 678	21 236
	1900	5 164	3 319	8 483	50 461 500	56 944 687	46 400
	1901	5 222	3 440	8 662	52 761 660	59 331 558	.
Hall . . .	1899	3 964	5 230	9 194	46 948 178	57 483 325	23 035
	1900	3 979	5 279	9 258	47 581 853	58 218 889	11 972
	1901	3 989	5 304	9 293	48 517 953	58 957 212	.
Heidenheim . . .	1899	7 951	4 545	12 496	50 155 440	66 860 768	40 279
	1900	8 027	4 627	12 654	51 291 560	67 689 990	362 461
	1901	8 083	4 665	12 748	52 597 470	68 019 663	.
Künzelsau . . .	1899	5 357	8 375	13 732	26 853 470	31 842 595	18 060
	1900	5 363	8 441	13 804	27 209 945	32 047 700	21 274
	1901	5 380	8 503	13 883	27 694 870	32 555 217	.
Mergentheim . . .	1899	5 174	10 233	15 407	30 787 850	35 087 837	12 251
	1900	5 182	10 270	15 452	31 275 030	35 730 023	10 725
	1901	5 195	10 186	15 381	31 953 995	36 711 054	.
Neresheim . . .	1899	4 683	3 809	8 492	22 058 800	24 627 740	111 207
	1900	4 678	3 872	8 550	22 249 040	24 817 590	12 204
	1901	4 670	3 910	8 580	22 532 770	25 093 695	.
Öhringen . . .	1899	5 326	8 630	13 956	37 738 787	43 165 505	18 056
	1900	5 347	8 644	13 991	38 424 487	43 947 310	58 934
	1901	5 382	8 439	13 871	38 966 167	44 426 225	.
Schorndorf . . .	1899	4 713	4 072	8 785	24 727 690	29 560 875	29 578
	1900	4 764	3 978	8 742	25 450 470	30 736 030	18 375
	1901	4 823	3 933	8 756	25 999 490	31 400 555	.
Wetzheim . . .	1899	3 334	2 802	6 136	20 817 080	24 497 450	30 581
	1900	3 366	2 882	6 248	21 573 460	25 386 505	14 620
	1901	3 376	2 995	6 371	22 319 084	26 303 355	.
Jagstkreis . . .	1899	69 252	78 160	147 412	455 108 970	536 962 549	514 099
	1900	69 672	78 860	148 532	467 220 340	550 144 935	725 793
	1901	70 019	79 231	149 250	479 560 803	562 879 148	.

(Noch) 1. Gebäudebrandversicherung.

(Noch) c. Die versicherten Gebäude, die Brandversicherungsanschlüsse, die Umlagekapitalien und die Brandentschädigungen in den einzelnen Oberämtern auf 1. Januar 1899 bis 1901.

Oberämter	Zahl der bei der Landesanstalt versicherten			Betrag der		Verwilligte Brandentschädigungen	
	Haupt-Gebäude	Neben-Gebäude	Gebäude im ganzen	Brandversicherungsanschlüsse (Katastersummen)	Umlagekapitalien		
							1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Alberach . . .	1899	6 488	6 630	13 118	48 882 135	54 242 096	74 259
	1900	6 512	6 698	13 210	49 689 615	55 054 778	49 943
	1901	6 525	6 750	13 275	50 442 860	56 094 221	.
Blaufbeuren . . .	1899	3 895	3 222	7 117	25 855 770	29 745 335	8 830
	1900	3 906	3 211	7 117	26 231 225	30 108 435	15 633
	1901	3 933	3 223	7 156	27 013 045	31 217 640	.
Bhingen . . .	1899	5 284	5 596	10 880	36 893 560	41 643 955	38 986
	1900	5 294	5 644	10 938	37 382 345	42 081 635	8 964
	1901	5 304	5 669	10 973	38 264 025	43 148 210	.
Geislingen . . .	1899	5 537	4 216	9 753	39 079 847	51 704 883	26 875
	1900	5 608	4 303	9 911	40 625 839	53 695 908	24 583
	1901	5 658	4 317	9 975	41 560 089	54 136 933	.
Göppingen . . .	1899	7 623	4 228	11 851	67 428 956	91 208 275	49 658
	1900	7 719	4 314	12 033	70 340 121	95 013 771	84 428
	1901	7 816	4 372	12 188	73 491 761	99 785 179	.
Kirchheim . . .	1899	5 472	2 130	7 602	36 323 885	48 157 554	42 074
	1900	5 517	2 176	7 693	37 816 325	50 085 759	1 019
	1901	5 560	2 203	7 763	39 870 760	53 196 427	.
Laupheim . . .	1899	5 300	4 286	9 586	32 591 762	36 165 533	28 470
	1900	5 300	4 312	9 612	33 034 442	36 612 369	86 251
	1901	5 304	4 328	9 632	33 483 142	37 041 564	.
Leutkirch . . .	1899	4 608	2 932	7 540	32 595 695	36 002 750	174 549
	1900	4 621	2 967	7 588	33 923 515	37 465 355	35 799
	1901	4 640	2 984	7 624	34 864 857	38 455 733	.
Münzingen . . .	1899	4 852	4 439	9 291	26 452 190	28 973 335	4 162
	1900	4 875	4 535	9 410	26 984 390	29 550 410	6 733
	1901	4 881	4 630	9 511	27 426 110	30 106 690	.
N Ravensburg . . .	1899	5 633	6 456	12 059	69 955 870	82 377 673	64 919
	1900	5 649	6 527	12 176	72 053 955	85 693 325	356 928
	1901	5 678	6 609	12 287	73 764 780	87 523 755	.
Niedlingen . . .	1899	5 596	6 568	12 164	38 117 155	41 403 434	55 090
	1900	5 600	6 614	12 214	39 486 917	42 661 883	44 743
	1901	5 614	6 582	12 196	40 368 887	43 820 143	.
Saulgau . . .	1899	5 125	5 476	10 601	38 493 685	43 201 670	99 486
	1900	5 136	5 474	10 610	39 552 185	44 236 615	120 517
	1901	5 153	5 403	10 556	40 532 535	45 338 770	.
Tuttuang . . .	1899	3 912	4 571	8 483	41 226 865	45 528 945	77 587
	1900	3 930	4 615	8 545	42 470 280	47 109 795	50 608
	1901	3 959	4 646	8 605	43 616 930	48 533 810	.
Ulm . . .	1899	7 917	5 814	13 731	90 531 107	99 561 019	74 955
	1900	7 976	5 835	13 811	94 330 869	103 620 949	38 576
	1901	8 057	5 874	13 931	97 497 609	106 587 964	.
Waldbsee . . .	1899	4 515	4 155	8 670	43 556 450	46 656 780	72 699
	1900	4 531	4 185	8 716	44 291 110	47 363 645	17 008
	1901	4 557	4 225	8 782	45 006 160	48 159 732	.
Wangen . . .	1899	3 561	2 713	6 274	35 902 140	44 398 600	78 359
	1900	3 583	2 756	6 339	37 191 110	45 830 625	43 254
	1901	3 611	2 794	6 405	38 779 210	48 113 625	.
Donaufreis . . .	1899	85 288	73 432	158 720	703 887 072	820 971 837	970 958
	1900	85 757	74 166	159 923	725 304 243	846 235 257	984 987
	1901	86 250	74 609	160 859	746 042 760	871 260 396	.
Württemberg . . .	1899	329 678	310 128	639 806	2 728 572 557	3 185 134 668	2 888 750
	1900	332 651	313 782	646 433	2 833 420 093	3 307 264 683	2 913 144
	1901	335 136	315 671	650 807	2 938 066 894	3 431 506 299	.

versicherung.

2. Ergebnisse der Mobiliar-Feuerversicherung in Württemberg im Jahr 1900.

(Beil. 3. Staatsanzeiger, Jahrgang 1901 Nr. 269. — Württ. Jahrb. 1900 III S. 163.)

Versicherungsgesellschaften	Am 31. Dezember 1900 bestanden		Zu- bzw. Abnahme (—) gegen 1899 an		Brandentschädigungen		Prämie-einnahmen
	Versicherungen	Police-n	Versicherungen	Police-n	Summe	Police-n	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Nachen-Leipziger	9 247 236	2 970	2 075 238	636	91	5	11 436
Nachen-Münchener	135 119 204	14 402	10 096 441	594	49 557	76	177 684
Altonaer	3 856 039	1 269	488 109	132	2 526	4	5 560
Babische	3 341 177	691	2 871 844	601	2 104	4	6 801
Basler	51 940 189	10 044	2 155 024	219	42 258	48	82 230
Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank	37 062 561	6 668	115 825	26	7 809	21	48 305
Berlinische	44 464 637	10 050	1 634 905	78	27 222	37	49 817
Cosonia	133 198 223	14 544	3 019 901	— 328	81 373	79	165 024
Commercial Union	9 038 878	2 615	— 69 406	— 304	955	11	11 739
Deutsche	3 760 340	682	87 042	16	8 374	3	6 285
Deutscher Phönix	271 839 546	31 029	7 519 194	364	182 794	150	289 648
Elberfelder	54 287 998	5 927	922 494	29	17 177	26	72 667
Essener	33 372 627	6 505	1 209 163	88	23 497	38	48 278
Gladbacher	55 614 899	6 916	5 467 992	573	39 367	45	74 004
Gothaer	156 604 046	9 538	4 730 203	15	21 938	46	132 585
Hamburg-Bremen	30 503 244	3 393	4 159 034	504	5 098	15	20 452
Helvetia	144 410 320	32 355	6 431 480	294	66 405	165	204 074
Leipziger	108 598 331	12 738	3 780 639	350	30 781	57	118 402
Londoner Phönix	11 219 931	1 481	2 261 495	187	1 575	6	12 954
Magdeburger	122 241 002	19 841	2 434 072	522	299 348	89	245 099
Norddeutsche	28 097 132	2 862	308 576	6	4 388	16	29 669
North-British	24 736 853	4 866	334 137	52	2 458	12	33 344
Odenburger	9 512 421	3 027	1 456 512	467	1 599	6	10 206
Preussische	14 634 572	2 468	— 298 730	— 94	847	4	9 470
Providentia	94 969 415	20 970	3 114 173	1	79 394	111	122 927
Schlesische	73 182 633	9 999	4 671 157	234	92 056	47	63 743
Stettiner	61 167 137	12 277	512 976	101	41 774	56	71 455
Süddeutsche	30 150 626	3 776	5 866 000	527	48 020	19	35 112
Thuringia	118 077 060	26 443	4 204 157	514	51 423	120	171 248
Transatlantische	24 428 462	4 459	657 031	189	3 070	11	26 983
Union	9 695 890	1 608	433 303	5	3 206	12	14 159
Württembergische ¹⁾	1 063 212 614	163 111	33 821 603	2 691	515 729	707	909 481
Im ganzen 1900	2 971 585 243	449 524	116 491 584	9 289	1 754 213	2 046	3 280 841
1899	2 855 093 659	440 235	125 282 306	10 350	2 058 615	2 544	3 146 133
1898	2 729 811 353	429 885	99 269 990	11 024	1 246 700	1 817	3 031 332
1897	2 630 541 363	418 861	90 840 512	9 627	1 694 409	2 024	2 911 996
1896	2 539 700 851	409 234	90 709 126	7 819	1 197 056	1 856	2 872 014
1895	2 448 991 725	401 415	97 337 306	14 134	1 692 921	2 046	2 889 539
1894	2 351 654 419	387 281	47 184 367	6 696	1 295 244	1 509	2 822 340
1893	2 304 470 052	380 585	67 237 270	5 942	1 634 415	2 014	2 731 376
1892	2 237 232 782	374 643	74 429 627	6 656	1 581 736	2 080	2 630 266
1891	2 162 803 155	367 987	77 160 904	9 589	1 675 886	2 005	2 541 854
1890	2 085 642 251	353 398	72 124 108	9 338	1 486 353	1 641	2 538 043
1889	2 013 518 143	349 060	59 293 999	8 404	1 132 557	1 425	2 423 517
1888	1 954 224 144	340 656	50 244 748	5 800	1 151 489	1 319	2 352 591
1887	1 903 979 396	334 856	55 187 984	7 440	1 636 974	1 663	2 290 883
1886	1 848 791 412	327 416	62 340 439	5 426	1 028 896	1 280	2 204 587
1885	1 786 450 973	321 990	49 807 452	5 178	971 824	1 245	2 180 489

Im ganzen waren im Jahr 1900 32 Gesellschaften in Thätigkeit. Die Zahl der Bezirks-agenten betrug 10 933 gegen 10 533 im Vorjahr.

Die Zunahme des Versicherungskapitals im Jahr 1900 (116,5 Mill. M.) berechnet sich auf 3,9%, diejenige der Police-n auf 2,1%. — Die Summe der Brandentschädigungen vermindert sich gegen das Vorjahr um 304 402 M. = 14,8%. Bei den Prämie-einnahmen ergibt sich ein Mehr von 134 708 M. = 4,3%.

¹⁾ Vgl. auch Tab. X. A. 3. S. 124.

(Noch) X. A. Feuerversicherung.

3. Ergebnisse der Württ. Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaft innerhalb Württembergs seit 1875.

Jahre (31. Dez.)	Bestand an				Zunahme je gegen das Vorjahr		Brand- entschädigungen			Netto	
	Versiche- rungen <i>M.</i>	in % der Gesamt- summe aller Versiche- rungs- gesell- schaften für Würt- temberg ¹⁾	Policen	in % wie Sp. 2 b	Summe <i>M.</i>	Policen	Summe <i>M.</i>	in % wie Sp. 2 b	Policen	Prämien- ein- nahmen <i>M.</i>	in % wie Sp. 2 b
1.	2 a.	2 b.	3 a.	3 b.	4.	5.	6 a.	6 b.	7.	8 a.	8 b.
1875	485 202 004	36,0	89 898	32,8	17 632 163	2 626	321 233	46,2	339	645 297	34,6
1876	501 862 378	35,3	92 402	32,3	16 660 374	2 504	444 419	47,7	377	655 025	34,1
1877	516 154 852	34,7	94 196	31,5	14 292 474	1 794	339 682	42,8	291	682 590	33,8
1878	528 415 510	34,3	95 979	31,2	12 260 658	1 783	294 256	39,8	381	698 086	33,8
1879	540 453 853	34,1	97 540	31,6	12 038 343	1 561	302 392	28,4	359	611 658	30,3
1880	555 529 852	34,5	99 281	32,4	15 075 999	1 741	426 833	42,8	387	549 868	27,5
1881	572 705 655	34,5	101 659	32,3	17 175 803	2 278	294 232	28,6	388	531 332	26,7
1882	592 400 751	35,3	104 385	33,0	19 695 096	2 826	360 106	40,2	431	562 515	27,3
1883	613 408 161	36,0	106 914	33,7	21 007 410	2 529	605 951	38,4	581	616 914	28,9
1884	635 450 231	36,4	110 091	34,6	22 042 070	3 177	399 451	36,4	512	604 075	28,5
1885	656 614 545	36,8	113 313	35,1	21 164 314	3 222	323 444	33,3	451	628 294	28,8
1886	679 913 927	36,8	116 954	35,7	23 299 382	3 641	402 774	39,1	485	640 005	29,0
1887	705 357 327	37,0	121 054	36,2	25 443 400	4 100	663 675	40,5	664	671 922	29,3
1888	725 209 334	37,0	124 019	36,4	19 852 007	2 965	480 430	41,7	550	712 624	30,3
1889	752 365 935	37,4	127 785	36,6	27 156 601	3 766	372 260	32,9	595	712 458	29,4
1890	796 646 242	38,2	131 998	36,8	44 280 307	4 213	442 834	29,7	596	801 283	31,6
1891	822 354 038	38,0	135 559	36,1	25 707 796	3 561	647 349	38,6	762	752 830	29,6
1892	847 069 501	37,9	138 446	37,0	24 715 463	2 887	651 370	41,2	821	756 414	28,8
1893	866 774 289	37,6	140 909	37,0	19 704 788	2 463	718 232	43,9	767	765 660	28,0
1894	888 114 684	37,8	143 864	37,1	21 340 395	2 955	417 400	32,2	581	793 173	28,1
1895	915 262 350	37,4	147 661	36,8	27 147 666	3 797	651 273	38,5	762	858 876	29,7
1896	938 657 102	37,0	149 593	36,6	23 394 752	1 932	455 372	38,0	678	796 432	27,7
1897	964 867 617	36,7	152 719	36,5	26 210 515	3 126	658 330	38,9	754	770 033	26,4
1898	995 335 777	36,5	156 600	36,4	30 468 160	3 881	610 032	48,9	732	800 595	26,4
1899	1 029 391 011	36,1	160 420	36,4	34 055 234	3 820	765 569	37,2	981	756 524	24,0
1900	1 063 212 614	35,8	163 111	36,3	33 821 603	2 691	515 729	29,4	707	909 481	21,6

1) Die Ergebnisse aller Versicherungsanstalten für Württemberg siehe Tab. X. A. 2 S. 123.

X. B. Krankenversicherung.

1. Die Hauptergebnisse der reichsgesetzlichen Krankenversicherung für Württemberg in den Jahren 1887—1899.

(Württ. Jahrb. 1887 I. 1. S. 145 u. ff. Jahrg.; Statistik des Deutschen Reichs N. F. 1901 Bd. 133.)

Jahre	Durchschnittszahl der Rassen	Durchschnittl. Mitgliederzahl				Erkrankungsfälle				Krankheitstage					
		im ganzen	darunter		die weibl. in % von Sp. 3	überhaupt	auf 100 Mitglieder	darunter weibliche	auf 100 weibl. Mitglieder	überhaupt	auf 100 Mitglieder	auf 1 Krankheitsfall	darunter weibliche	auf 100 weibl. Mitglieder	auf 1 Krankheitsfall b. d. weibl. Mitgl.
			männl.	weibl.											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1887	450	155 058	.	.	.	61 234	39,5	10 076	.	1 045 435	674,2	17,1	161 202	.	16,0
1888	481	185 103	152 976	32 127	17,4	66 655	36,0	10 363	32,3	1 129 781	610,4	16,9	173 948	541,4	16,8
1889	480	198 705	162 316	36 389	18,3	73 708	37,1	12 199	33,5	1 154 722	581,1	15,7	199 819	549,1	16,4
1890	490	211 917	171 338	40 579	19,1	91 091	43,0	15 530	38,3	1 363 718	643,5	15,0	236 429	582,6	15,2
1891	481	216 862	174 878	41 984	19,4	84 424	38,9	15 002	35,7	1 380 069	636,4	16,3	263 716	628,1	17,6
1892	476	221 719	179 198	42 521	19,2	87 443	39,4	15 711	36,9	1 426 391	643,3	16,3	269 973	634,9	17,2
1893	452	221 310	177 156	44 154	20,0	99 754	45,1	18 600	42,1	1 597 436	721,8	16,0	318 569	721,5	17,1
1894	453	227 280	181 865	45 415	20,0	91 745	40,4	16 043	35,3	1 583 444	696,7	17,3	302 135	665,3	18,8
1895	450	236 972	190 233	46 739	19,7	101 261	42,7	18 021	38,6	1 712 080	722,5	16,9	330 859	707,9	18,4
1896	449	250 284	200 150	50 134	20,0	100 427	40,1	18 800	37,5	1 728 597	690,7	17,2	347 886	693,9	18,5
1897	458	262 434	208 830	53 604	20,4	109 829	41,9	21 437	40,0	1 872 811	713,6	17,1	400 012	746,2	18,7
1898	455	278 393	221 738	56 655	20,4	113 996	40,9	22 642	40,0	1 983 504	712,5	17,4	443 649	783,1	19,6
1899	463	294 103	233 685	60 418	20,5	133 810	45,5	27 079	44,8	2 303 394	783,2	17,2	520 682	861,8	19,2

© t u f.

Jahre	Einnahmen				Ausgaben						Reservefonds	
	überhaupt	auf 1 Mitglied	darunter Beiträge ohne Zusatzbeiträge für Familienunterstützung	auf 1 Mitglied	überhaupt	auf 1 Mitglied	darunter Krankheitskosten ²⁾	auf 1 Mitglied	unter den Krankheitskosten sind Krankengelder ³⁾	auf 1 Mitglied		
												17.
1887	2 940 124	19,0	.	.	2 335 144	15,1	2 069 053	13,3	.	.	.	1 421 573
1888	3 313 140	17,9	2 764 726	14,9	3 098 720	16,7	2 283 743	12,3	1 182 456	6,4	1 856 331	
1889	3 331 297	16,8	2 771 944	14,0	3 129 080	15,7	2 379 419	12,0	1 082 613	5,5	2 087 327	
1890	3 784 798	17,9	2 992 123	14,1	3 567 653	16,8	2 833 497	13,4	1 323 542	6,2	2 244 843	
1891	3 839 722	17,7	3 107 333	14,3	3 591 633	16,6	2 926 423	13,5	1 337 929	6,2	2 409 183	
1892	4 119 013	18,6	3 279 045	14,8	3 930 687	17,7	3 084 702	13,9	1 423 297	6,4	2 556 250	
1893	4 324 465	19,5	3 500 055	15,8	4 186 301	18,9	3 323 072	15,0	1 521 378	6,9	2 567 009	
1894	4 617 671	20,3	3 766 088	16,6	4 444 206	19,6	3 434 655	15,1	1 522 467	6,7	2 878 010	
1895	5 024 949	21,2	4 095 893	17,3	4 833 857	20,4	3 761 189	15,9	1 706 342	7,2	3 122 917	
1896	5 325 324	21,3	4 435 113	17,7	5 122 510	20,5	3 885 850	15,5	1 714 192	6,8	3 551 265	
1897	5 691 286	21,6	4 723 492	18,0	5 478 625	20,9	4 212 432	16,1	1 875 649	7,3	4 014 432	
1898	6 300 490	22,6	5 135 312	18,4	6 082 447	21,8	4 514 436	16,2	2 031 237	7,3	4 548 459	
1899	7 013 772	23,8	5 568 284	18,9	6 818 505	23,2	5 246 702	17,8	2 476 965	8,4	4 792 634	

¹⁾ Darunter Verwaltungsausgaben:

im Jahr	persönliche	überhaupt	im Jahr	persönliche	überhaupt
1887	.	197 538	1894	259 718	307 199
1888	158 697	209 560	1895	273 412	320 895
1889	169 812	212 161	1896	289 390	343 383
1890	176 628	216 907	1897	312 337	368 029
1891	210 702	263 077	1898	340 498	396 833
1892	259 459	316 465	1899	357 575	425 101.
1893	251 100	319 827			

— ²⁾ d. h. Ausgaben für Arzt, Arznei etc., Kranken- und Sterbegelder. — ³⁾ Krankengeld an Mitglieder, nicht aber auch an deren Angehörige.

(Noch) X. B. Krankenversicherung.

2. Die landesrechtliche Krankenpflegeversicherung für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter und für Dienstboten in den 10 Jahren 1891–1900.

(Nach Mitt. d. Min. d. Innern u. nach dem Amtsbl. desselben. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 161.)

Für die in §§ 1 und 2 des Reichs-Krankenversicherungsgesetzes bezeichneten Klassen von Personen, soweit sie weder gesetzlich noch statutarisch dem reichsgesetzlichen Krankenversicherungszwang unterworfen sind, sowie für die Dienstboten, einschl. der landwirtschaftlichen Dienstboten, kann durch Orts- oder Bezirksstatut die Krankenpflegeversicherung der Gemeinde oder der Amtskörperschaft eingeführt werden. Unternehmer land- und forstwirtschaftlicher Betriebe sind betrittsberechtigt; andern Personen kann durch Statut der Beitritt gestattet werden. Die Versicherung gewährt vom Tag der Erkrankung an bis zu höchstens 13 Wochen: freie ärztliche Behandlung, Arznei- und sonstige Heilmittel und bei Erwerbsunfähigkeit freie Verpflegung in einem Krankenhaus; unter Umständen kann den außerhalb des Krankenhauses Behandelten ein Verpflegungsgeld gewährt werden. Die Verwaltungskosten sind von den Gemeinden oder den Amtskörperschaften zu tragen. Die Versicherungsbeiträge können von den Arbeitgebern und Dienstherren bis zu $\frac{1}{3}$ den Versicherten an Lohn abgezogen werden. (Gesetz v. 16. Dez. 1888, Reg. Bl. S. 413; Min. Ver. v. 4. Febr. 1889, das. S. 15; Min. Erl. v. 4. Febr., 14. Febr. (Musterstatut), 16. Okt. 1889, Amtsbl. S. 50, 65, 263.)

a. Zahl der Kassen, der Versicherten, der Erkrankungsfälle und der Krankheitstage.

Ze im Rechnungsjahr	Zahl der Kassen			Zahl der Versicherten (mittlere Mitgliederzahl)			Erkrankungsfälle		Krankheitstage		
	a. einzelner Gemeinden	b. von Oberamtsbezirk.	zusf.	a. einzelner Gemeinden	b. von Oberamtsbezirken	zusf.	Zahl	auf je 100 Mitglieder	Zahl	auf je 100 Mitglieder	durchschn. Dauer des Krankheitsfalls
1891	49	65	114	32 247	92 821	125 068	19 500	15,6	355 149	284	18,2
1892	49	65	114	32 410	94 511	126 921	21 160	16,7	387 718	305	18,3
1893	49	65	114	32 559	93 831	126 390	22 478	17,8	410 113	324	18,2
1894	48	65	113	32 300	94 558	126 858	21 407	16,8	415 614	328	19,4
1895	48	65	113	32 797	95 209	128 006	22 970	17,9	451 153	352	19,6
1896	48	65	113	33 402	95 742	129 144	21 389	16,6	430 472	333	20,1
1897	48	65	113	33 633	95 863	129 496	21 624	16,7	453 056	342	15,6
1898	48	65	113	33 758	94 255	128 013	20 962	16,4	443 687	347	21,2
1899	48	65	113	33 561	94 326	127 887	21 592	16,9	465 026	364	21,5
1900	48	65	113	33 710	94 201	127 911	21 796	17,04	474 151	370,69	21,75

b. Mitgliederbeiträge, Kassenleistungen, finanzielle Ergebnisse.

Ze im Rechnungsjahr	Beiträge und Eintrittsgelder für Mitglieder			Sachliche Leistungen der Kasse auf									Abgeschlossen haben mit einem Ueberschuß			
	a.)	b.)	zusf.	1 Mitglied			1 Krankheitsfall			1 Krankheitstag			Einnahme-		Defizit	
				a.)	b.)	zusf.	a.)	b.)	zusf.	a.)	b.)	zusf.	Kassen	in Höhe von	Kassen	in Höhe von
1891	5,53	5,59	5,57	6,81	6,08	6,23	33,27	43,36	39,94	1,83	2,38	2,19	37	28 695	76	106 118
1892	6,67	5,72	5,96	7,18	6,49	6,67	33,60	43,10	39,99	1,81	2,37	2,18	33	14 388	80	99 753
1893	6,71	5,71	5,97	7,27	6,80	6,92	32,41	42,02	38,91	1,78	2,34	2,13	27	9 581	87	127 440
1894	6,86	5,87	6,12	7,59	6,64	6,88	38,22	41,90	40,80	1,88	2,20	2,10	30	19 680	80	112 395
1895	7,31	5,98	6,32	8,08	6,88	7,19	37,84	41,08	40,09	1,81	2,15	2,04	38	14 919	73	122 038
1896	7,85	5,98	6,40	7,36	6,82	6,96	39,02	43,25	42,00	1,86	2,19	2,09	41	25 484	70	90 171
1897	7,64	6,01	6,43	7,75	6,96	7,17	39,48	44,43	42,92	1,82	2,23	2,09	38	21 999	73	104 149
1898	7,90	6,13	6,60	7,68	7,18	7,32	40,64	46,45	44,68	1,82	2,25	2,11	45	43 901	66	110 039
1899	8,05	6,26	6,73	8,76	7,16	7,59	44,13	45,29	44,93	1,89	2,18	2,08	29	15 950	81	133 714
1900	8,41	6,37	6,91	8,85	7,40	7,78	45,12	45,90	45,66	1,91	2,19	2,10	32	15 601	79	133 446

c. Verhältnis der Kassenbeiträge zu dem Arbeitsverdienst 1900.

d. Summe der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 1900.

Im Rechnungsjahr 1900 betragen die Beiträge in % des Arbeitsverdienstes erwachsener männl. land- u. forstwirtschaftl. Arbeiter	Bei			zusf.	Titel	Betrag
	männl.	weibl.	zusf.			
1.	2.	3.	4.	1.	2.	
über $\frac{3}{4}$ bis $\frac{3}{4}$ %	—	476	476	I. Einnahmen aus Beiträgen und Eintrittsgeldern	883 397	
„ 1 „ 1 $\frac{1}{4}$ „	720	3 186	3 906	II. Ausgaben für Leistungen an Mitglieder	997 197	
„ 1 $\frac{1}{2}$ „ 1 $\frac{1}{2}$ „	9 508	30 049	39 557	darunter für:		
„ 1 $\frac{1}{2}$ „ 1 $\frac{3}{4}$ „	14 907	13 302	28 209	ärztliche Behandlung	209 788	
„ 1 $\frac{3}{4}$ „ 2 „	28 077	4 613	32 690	Arznei- und sonstige Heilmittel	178 254	
	54 135	65 243	119 378	Verpflegungskosten	572 735	

1) a. einzelner Gemeinden, b. von Oberamtsbezirken.

X. C. Hagelversicherung.

Die in Württemberg arbeitenden Hagelversicherungsgesellschaften von 1881—1900.

(Nach Mitteilung des K. Ministeriums des Innern.)

a) Summe der in Württemberg arbeitenden Gesellschaften.

Jahrgang	Zahl der Gesellschaften	Zahl der Versicherten	Ver-sicherungssumme	Ver-sicherungsprämien	Ausbezahlte Entschädigungen	+ oder - der Entschädigungen gegen die Prämien
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1881	2	.	7 072 749	138 500	38 876	- 99 624
1882	4	.	13 442 033	225 506	341 808	+ 116 302
1883	4	8 679	12 905 656	251 182	225 860	- 25 322
1884	4	8 431	12 909 240	261 379	62 942	- 198 437
1885	6	7 682	12 091 784	234 083	172 798	- 61 285
1886	6	7 355	11 792 220	215 122	19 013	- 196 109
1887	6	7 577	12 183 211	201 968	62 140	- 139 828
1888	7	6 991	10 477 049	160 580	106 410	- 54 170
1889	8	8 191	14 338 739	223 577	175 212	- 48 365
1890	8	11 927	18 458 896	263 312	254 721	- 8 591
1891	8	16 128	22 948 872	296 460	263 373	- 33 087
1892	8	16 456	24 527 782	302 189	278 416	- 23 773
1893	7	15 642	21 929 106	249 522	54 568	- 194 954
1894	7	18 095	26 974 923	300 124	282 077	- 18 047
1895	6	23 754	35 106 642	344 044	422 853	+ 78 809
1896	6	36 553	49 897 744	443 205	560 468	+ 117 263
1897	6	45 325	61 733 363	557 287	2 098 859	+ 1 541 572
1898	5 ¹⁾	59 217	98 838 876	1 079 686	1 500 502	+ 420 816
1899	6	55 725	93 431 578	1 237 537	603 993	- 633 544
1900	6	52 237	84 303 471	1 091 782	717 560	- 374 222

b) Die einzelnen Gesellschaften.

Jahr	Zahl der Versicherten	Ver-sicherungssumme	Ver-sicherungsprämien	Aus-bezahlte Entschädigungen	Jahr	Zahl der Versicherten	Ver-sicherungssumme	Ver-sicherungsprämien	Aus-bezahlte Entschädigungen
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
Magdeburger Hagelversicherungsgesellschaft					Norddeutsche Hagelversicherungsgesellschaft				
1891	4 953	5 727 286	93 545	75 497	1891	6 546	11 061 404	89 743	109 856
1892	5 081	6 135 013	100 432	59 790	1892	6 520	11 604 880	91 150	146 405
1893	4 760	4 563 533	75 735	7 157	1893	6 776	11 996 256	93 579	37 178
1894	5 117	5 181 850	85 563	49 507	1894	8 197	15 294 742	119 464	152 859
1895	5 379	5 102 620	77 786	33 115	1895	13 027	22 838 411	174 457	291 912
1896	4 752	4 386 553	61 694	66 583	1896	25 216	37 816 191	269 128	397 562
1897	4 833	4 558 812	61 538	142 734	1897	33 567	47 828 370	328 178	1 667 872
1898	11 163	11 582 000	146 281	318 760	1898	38 066	76 574 365	743 817 ¹⁾	896 006
1899	9 503	8 986 360	152 171	133 735	1899	38 784	75 406 449	920 971	357 635
1900	9 288	8 388 674	142 339	20 251	1900	36 806	68 712 171	815 634	643 272
Patria, Hagelversicherungsgesellschaft in Magdeburg					Hagelversicherungsbauf für Deutschland				
1891	175	211 310	6 518	695	1891	1 003	1 514 580	25 817	31 705
1892	102	116 170	1 264	1 602	1892	1 285	2 016 698	25 922	19 586
1893	228	248 740	3 802	57	1893	1 282	1 892 400	20 845	3 020
1894	483	604 180	8 478	8 187	1894	1 510	2 341 810	25 343	16 643
1895	520	658 810	9 496	18 246	1895	2 070	3 182 221	29 133	43 492
1896	825	977 800	12 690	5 788	1896	ca. 3 000	3 414 466	51 708	29 402
1897	1 050	1 234 560	16 861	5 729	1897	2 782	4 091 840	94 179	201 450 ²⁾
1898	1 488	1 978 070	22 962	25 066	1898	ca. 5 000	5 014 330	114 555	148 590
1899	1 039	1 165 310	22 162	22 838	1899	2 194	2 917 680	58 921	21 873
1900	931	977 270	19 899	12 360	1900	1 623	2 258 580	44 183	24 248
Vorussia, Hagelversicherungsgesellschaft in Berlin					Ceres, Deutsche Versicherungsgesellschaft gegen Hagelschaden in Berlin³⁾				
1891	1 518	1 759 130	32 910	12 488	1899	629	1 137 830	17 370	13 317
1892	1 445	1 787 963	32 854	15 776	1900	569	981 510	15 269	2 550
1893	1 194	1 295 697	21 122	4 434					
1894	1 107	1 341 149	22 059	24 160					
1895	1 189	1 384 071	21 616	13 821					
1896	1 295	1 527 209	21 472	19 296					
1897	1 406	1 654 545	23 463	46 407					
1898	3 500	3 690 111	52 071	112 080					
1899	3 576	3 817 949	65 942	54 595					
1900	3 020	2 985 266	54 458	14 879					

¹⁾ Ferner wurden seitens der Versicherten bezahlt: 10% Beitrag zum Reservefonds mit 74 382 M und 20% Staatsbeitrag mit 148 763 M — ²⁾ Hierunter an Versicherte der holländischen Gemeinde Schluchtern ausbezahlt: 3 013 M — ³⁾ Die Gesellschaft besteht seit dem Jahr 1898.

X. D. Invaliden-

Die Hauptergebnisse der Invalidenversicherung

(Reichstagsdrucksachen, Rechnungsergebnisse, Verwaltungsbericht und Mitteilungen der Versicherungsanstalt

a) Renten und Beiträge.

I. Vorschußweise von der württ. Post bezahlte Renten							II. Bei der Versicherungsanstalt Württemberg							
Rechnungs- jahr (1. Januar bis 31. Dez.)	Zahl der Anweisungen auf			Betrag der bezahlten			1. Zahl und Betrag der verwilligten Renten							
	In- validen- renten	Alters- renten	Bei- trags- erstatt- ungen ²⁾	In- validen- renten	Alters- renten	Beitrags- erstatt- ungen ²⁾	Zahl der			Betrag der				
							Invali- den- renten	Kran- ken- renten	Alters- renten	In- validen- renten	Kran- ken- renten	Alters- renten		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.		
				<i> Mk.</i>	<i> Mk.</i>	<i> Mk.</i>	<i> m.</i>	<i> w.</i>	<i> m.</i>	<i> w.</i>	<i> Mk.</i>	<i> Mk.</i>	<i> Mk.</i>	
1893	1 556	4 372	—	145 761	524 945	—	713	288	—	—	488 245	117 656	—	94 650
1894	2 641	4 391	—	289 204	554 721	—	988	390	—	—	460 197	166 347	—	85 152
1895	3 883	4 795	348	439 131	584 340	8 189	1 121	483	—	—	466 183	198 671	—	84 641
1896	5 526	5 048	2 225	657 782	672 346	57 091	1 360	722	—	—	528 273	263 080	—	103 317
1897	7 579	5 376	3 674	919 609	796 406	104 051	1 818	954	—	—	570 349	356 438	—	117 778
1898	10 156	5 819	4 672	1 237 986	894 824	146 422	1 984	1 243	—	—	555 358	422 108	—	116 288
1899	12 665	5 856	4 961	1 544 524	846 668	168 334	2 032	1 307	—	—	457 248	443 527	—	93 425
1900	16 644	6 181	5 668	2 078 227	857 977	206 728	3 000	2 026	212	173	632 330	707 824	56 317	132 682

Rechnungs- jahr (1. Januar bis 31. Dez.)	(Noch II) 2. Bestand am Schlusse des Jahres zu Lasten der Versicherungsanstalt								
	Zahl der						Betrag der Beitragserstattungen ²⁾		
	Invali- den- rentenan- teile ³⁾	Kranken- renten	Alters- renten	Beitragserstattungen ²⁾			bei Verhel- rungen	bei Unfällen	in Todes- fällen
				bei Verhel- rungen	bei Unfällen	in Todes- fällen			
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
							<i> Mk.</i>	<i> Mk.</i>	<i> Mk.</i>
1893	1 297	—	3 831	—	—	—	—	—	—
1894	2 276	—	4 005	—	—	—	—	—	—
1895	3 489	—	4 269	274	—	83	5 684	—	2 370
1896	5 002	—	4 624	1 990	—	432	43 205	—	13 641
1897	6 768	—	4 972	3 510	—	582	81 415	—	20 602
1898	9 085	—	5 259	4 694	—	708	118 692	—	27 626
1899	11 606	—	5 346	5 190	—	743	138 429	—	30 741
1900	14 245	297	5 400	4 962	7	796	168 693	344	40 745

Rechnungs- jahr (1. Januar bis 31. Dez.)	(Noch II) 3. Beiträge								
	Einzug durch ⁴⁾		Zahl der verkauften Beitragsmarken						zusammen
	Kranken- kassen	Orts- behörden	von	von	von	von	von		
			Lohnklasse I	Lohnklasse II	Lohnklasse III	Lohnklasse IV	Lohnklasse V ⁵⁾		
1.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	
1893	256	1 271	2 896 150	6 119 561	3 890 882	1 757 516	—	14 664 109	
1894	246	852	2 872 419	6 070 116	3 809 018	1 900 882	—	14 652 435	
1895	246	776	2 874 556	6 237 457	3 950 855	2 116 821	—	15 179 689	
1896	246	726	2 837 382	6 512 222	4 334 729	2 411 000	—	16 095 333	
1897	246	701	2 894 167	6 599 236	4 447 588	2 611 392	—	16 552 383	
1898	246	655	2 876 841	6 620 064	4 659 883	3 003 274	—	17 160 062	
1899	246	653	3 611 264	8 028 253	5 344 394	3 839 848	—	20 823 759	
1900	246	619	2 356 750	5 725 917	4 116 324	2 416 192	1 432 968	16 048 151	

¹⁾ An die Stelle des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes vom 22. Juni 1889 ist mit dem 1. Jan. 1900 das Invalidenversicherungsgesetz vom 13. Juli 1899 getreten. — ²⁾ Erstmals im Jahr 1895. — ³⁾ Die Zahl der Rentenanteile und Beitragserstattungen deckt sich nicht mit der Zahl der Empfänger, da die Renten und Beitragserstattungen, an deren Aufbringung mehrere Versicherungsanstalten beteiligt sind, bei jeder derselben erscheinen. Der Betrag der Rentenanteile wird seit 1900 nicht mehr berechnet. — ⁴⁾ Außerdem durch die Betriebskrankenkassen der K. Verkehrsanstalten und der Knappschäftskassen der K. Hüttenwerke und K. Salzwerke. — ⁵⁾ Die Lohnklasse V besteht erst seit 1. Januar 1900.

Versicherung.¹⁾

für Württemberg in den Jahren 1893—1900.

Württemberg; Verwaltungsbericht der württ. Verkehrsanstalten. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 168 ff.)

b) Ausgaben, Einnahmen und Vermögen der Versicherungsanstalt Württemberg.

J a h r	1. Ausgaben								
	Gesamtsumme der Ausgaben	darunter						in % der Gesamt- einnahmen aus Beiträgen	pro Kopf der Versicherten und Jahr bei Annahme von 46 Beiträgen
		bezahlte Renten und zwar		Ersatt. v. Beiträgen ¹⁾		Verwaltungskosten aller Art ²⁾			
		Invaliden- renten	Alters- renten	in Fällen der Ver- heiratung	in Todes- fällen	Betrag			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>		<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>%</i>	<i>Mk</i>
1893	3 721 360	83 185	313 427	—	—	182 234	5,52	0,57	
1894	3 906 609	171 063	334 086	—	—	194 298	5,71	0,61	
1895	5 912 438	258 581	352 654	5 684	2 370	210 907	6,43	0,71	
1896	4 124 558	383 043	404 759	43 205	13 641	256 317	6,54	0,73	
1897	4 350 180	544 401	476 939	81 415	20 602	294 829	7,19	0,82	
1898	4 665 955	740 077	564 134	118 692	27 626	346 146	7,95	0,93	
1899	5 364 094	915 259	479 106	138 429	30 741	355 206	6,82	0,78	
1900	4 853 705	1 547 549		207 699 ³⁾		406 302	10,97	1,16	

J a h r	2. Einnahmen				3. Vermögensbestand			
	Gesamt- summe der Einnahmen	darunter			Gesamt- vermögens- bestand am Schluß des Jahres	darunter		Der im Vermögens- bestand ent- haltene Re- servenfonds (Ges. § 21) beträgt
		Beiträge (Erlös aus Marken)	Zinsen			Kassenbestand ⁴⁾ einschl. des Guthabens bei Bankhäusern	Wertpapiere und Werturkunden (Ankaufs- preis)	
			Betrag	in % des Ankaufspreises der Wertpapiere und Werturkunden				
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>%</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>
1893	3 521 311	3 090 440	213 751	3,77	7 765 479	— 62 505	7 799 624	232 287
1894	3 554 251	3 100 591	302 209	3,74	10 458 220	— 94 099	10 524 793	410 911
1895	4 539 999	3 233 181	385 964	3,68	13 302 444	— 108 078	13 381 644	881 764
1896	3 914 396	3 463 313	455 404	3,59	16 135 655	— 208 159	16 315 964	1 230 782
1897	4 082 390	3 575 869	522 398	3,54	18 750 010	— 267 599	18 989 164	1 276 721
1898	4 343 996	3 746 125	608 149	3,50	21 202 785	— 321 889	21 485 514	2 109 002
1899	5 257 107	4 545 837	659 535	3,60	24 265 660	— 106 941	24 011 318	2 188 155
1900	4 540 844	3 703 772	930 286	3,62	26 331 272	3 862	25 718 594	

X. E. Unfallversicherung.

1. Die von der K. Württ. Postverwaltung für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Ausführenden Behörden an die Berechtigten vorschussweise ausbezahlten Entschädigungen und Renten.
(Vgl. die Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten.)

B e n e n n u n g	Die württ. Postverwaltung hat vorschussweise bezahlt in den Kalenderjahren						
	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
a) Einmalige Entschädigungen							
Zahl derselben	3 324	3 080	3 617	4 065	4 089	4 625	4 731
Gesamtbetrag in Mark	183 681	161 874	197 882	224 424	221 319	235 837	264 037
Betrag auf den Kopf in Mark	55,3	52,6	54,7	55,2	54,1	51,0	55,8
b) Fortlaufende Renten.							
Zahl derselben	14 998	18 359	20 662	23 413	26 165	29 592	32 451
Gesamtbetrag in Mark	1 267 749	1 433 276	1 646 506	1 885 720	2 114 205	2 355 891	2 598 880
Betrag auf den Kopf in Mark	84,5	78,0	79,7	80,5	80,8	79,6	80,1

¹⁾ 1895 erstmals. — ²⁾ Eigentliche Verwaltungskosten, Kosten der Erhebungen vor Gewährung von Renten, Kosten des Schiedsgerichts und des Verfahrens vor demselben, Kosten der Beitragserhebung, Kontrolle und der Rechtshilfe. — ³⁾ Erstmals auch Beitragserstattungen bei Unfällen. — ⁴⁾ Der Minus-Kassenbestand rührt von Vorschüssen der laufenden Verwaltung aus Mitteln des jeweils folgenden Jahres her; die Summen werden an den Einnahmen Sp. 10 der folgenden Jahre wieder in Abzug gebracht.

(Noch) X. E. Unfall-

2. Die Hauptergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Unfall-

(Aus „Württembergisches Wochenblatt für Land-

Kreis, Land, Jahre	Unfälle wurden					Entschädigungen wurden festgesetzt		Ursachen der Unfälle, für welche Entschädigungen					
	angezeigt	entschädigt	abgewiesen	auf andere Weise erlebigt ¹⁾	nicht erlebigt	für Unfälle überhaupt	hierunter für Unfälle im forstwirtschaftlichen Betrieb	Verletzungen					
								Ma-schi-nen	Auf-züge	Spreng-stoffe	ägende Stoffe, Gase	fallende Gegenstände	Sturz von Bäumen, Leitern, in Vertiefungen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Nekarfreis	1 552	887	288	377	—	811	15	66	—	—	1	25	351
Schwarzwaldfreis	1 234	977	144	109	4	883	85	63	2	—	4	65	361
Jagstfreis	1 119	772	114	217	16	770	35	81	—	1	—	68	210
Donaufreis	1 047	771	136	140	—	744	34	89	—	2	—	97	176
Württemberg 1900	4 952	3 407	682	843	20	3 208	169	299	2	3	5	255	1 098
Desgl. 1899	4 948	3 355	719	869	5	3 411	208	343	1	3	6	243	1 117
" 1898	4 346	2 969	618	759	—	2 787	174	297	1	—	5	196	934
" 1897	4 050	2 699	594	757	—	2 610	167	263	—	3	1	191	851
" 1896	3 861	2 579	521	761	—	2 480	164	260	—	5	—	168	765
" 1895	3 377	2 176	538	663	—	2 108	137	270	4	6	3	147	713
" 1894	3 268	2 029	517	722	—	2 186	175	228	—	4	4	153	769
" 1893	2 986	1 982	527	477	—	1 873	135	210	—	1	6	115	663
" 1892	2 790	1 812	380	598	—	1 788	91	243	—	2	3	129	567

Kreis, Land, Jahre	Ausgaben der landwirtschaftlichen											
	Entschädigungs-											
	für Verletzte							für Getötete				
	Unfall-rente	Kosten des Heilver-fahrens	Frauen- Renten	Kindern- Renten	Waisen- Renten	Kur- und Verpfle- gungs- kosten an Kranken- häuser	Abfin- dungen an Ver- letzte	Ver- erbi- gungs- kosten	Witwen- Renten	Kindern- Renten	Waisen- Renten	Abfin- dungen an Witwen wegen Wieber- verhe- ratur
während des Spitalaufent- halts d. Mannes			an Ver- letzte	an Ver- letzte	an Ver- letzte	an Ver- letzte						
1.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.
Nekarfreis	225 984	9 506	678	1 030	—	15 377	3 915	1 773	19 478	16 512	80	720
Schwarzwaldfreis	272 942	9 150	23	46	—	2 447	—	1 004	23 241	20 864	221	480
Jagstfreis	227 234	4 160	236	275	—	6 617	—	933	14 680	12 467	—	783
Donaufreis	198 349	7 638	41	61	—	6 166	—	1 550	11 739	11 017	—	778
Württemberg 1900	924 529	30 454	978	1 412	—	30 607	3 915	5 260	69 138	60 860	301	2 761
Desgl. 1899	834 269	31 510	942	1 419	—	32 397	—	4 971	62 575	57 886	354	1 835
" 1898	724 812	28 011	647	929	34	26 628	—	4 793	57 648	57 195	368	3 108
" 1897	643 201	26 607	660	1 105	80	23 475	—	4 950	52 065	54 728	227	3 256
" 1896	550 009	22 793	782	1 337	89	30 059	—	5 496	46 132	50 380	299	3 921
" 1895	463 726	18 374	592	1 135	—	17 646	—	4 353	40 269	42 981	146	2 787
" 1894	400 138	22 817	577	737	—	16 886	—	5 780	33 453	36 953	220	2 277
" 1893	333 492	17 007	431	558	—	16 841	—	4 409	26 309	30 971	66	2 641
" 1892	271 671	17 817	356	546	—	11 649	—	4 378	20 272	21 848	66	3 233

¹⁾ Wiederherstellung innerhalb der ersten 13 Wochen, Verzicht u. s. w. — ²⁾ Teils dauernde völlige, teils dauernde teilweise, teils vorübergehende Erwerbsunfähigkeit. — ³⁾ Einschl. der Betriebsbeamten. — ⁴⁾ Hierunter 2 Fälle dauernder Erwerbsunfähigkeit. — ⁵⁾ Desgl. 4 Fälle. — ⁶⁾ Desgl. 5 Fälle. — ⁷⁾ Insbesondere Kosten der Fürsorge für

versicherung.

versicherung für Württemberg in den Jahren 1892 bis 1900.

wirtschaft", für 1900, Jahrgang 1901 S. 753.)

gungen festgesetzt wurden (Sp. 7)					Folgen der Unfälle		Die Unfälle haben betroffen		Einnahmen der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften				Kreis, Land, Jahre
durch					Todes	Erwerbsunfähigkeit ^{*)}	Betrübte unternehmer u. ihre Angehörigen	Dienstboten und Arbeiter ^{*)}	Kassenbestand nach dem Abschluß der letzten Rechnung	Umlagen	Entnahme aus dem Reservefonds, Strafgebühren, Zinsen, sonstiges	Gesamtsumme der Einnahmen	
Überheben beim Auf- und Abladen	Fuhrwerk	Tiere	Handgeräte	sonstiges									20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	1.
65	160	98	35	10	43	768	669	142	40 523	372 984	6 832	420 339	W.
38	180	99	51	20	31	852	755	128	40 151	402 244	8 116	450 511	St.
114	113	106	40	37	26	744	609	161	19 970	304 268	5 051	329 289	S.
40	152	95	33	60	45	699	538	206	28 421	290 189	—	318 610	D.
257	605	398	159	127	145	3 063	2 571	637	129 065	1 369 685	19 999	1 518 749	28. 1900
197	747	454	189	111	150	3 261	2 622	789	91 388	1 204 274	28 028	1 323 690	" 1899
154	553	374	168	105	140	2 647	2 141	646	86 354	1 033 537	28 845	1 148 736	" 1898
134	561	320	165	121	150	2 460	2 008	602	88 121	924 372	27 899	1 040 392	" 1897
125	538	338	180	101	162	2 318	1 834	646	99 496	806 647	27 978	934 121	" 1896
61	443	263	118	80	139	1 969 ⁴⁾	1 555	553	83 990	706 042	22 002	812 034	" 1895
91	502	221	129	85	174	2 012 ⁵⁾	1 600	586	83 474	898 129	37 165	1 018 768	" 1894
86	379	221	121	71	128	1 745 ⁶⁾	1 393	480	87 408	800 032	25 789	913 229	" 1893
46	406	203	105	84	142	1 646 ⁷⁾	1 329	459	70 106	733 606	15 322	819 034	" 1892

Verufsgenossenschaften

beträge				Kosten der Unfalluntersuchungen u. der Feststellung der Entschädigungen		Schiedsgerichts-kosten	Unfallverhütungs-kosten u. i. w. 7)	Allgemeine Verwaltungskosten	Gesamtsumme der Ausgaben	Umlagekataster	Beitrag auf 100 M Umlagekataster	Reservefonds am 31. Dez.	Kreis, Land, Jahre
Diese Unfallentschädigungen wurden bezahlt an und für				Kosten für ärztl. Gutachten	sonstiges								
Berlehte	Witwen	Kinder	Waisen	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	1.
40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	1.
3 685	257	331	1	13 293	4 026	2 706	442	32 339	347 859	25,7	1,45	455 042	W.
4 556	301	429	3	20 177	568	1 693	—	32 475	385 331	19,0	2,12	517 538	St.
3 369	200	262	—	9 812	1 295	2 863	—	20 935	302 310	22,5	1,35	315 652	S.
3 027	153	221	—	11 330	3 701	3 295	—	25 327	286 282	29,0	1,04	295 018	D.
14 637	911	1 243	4	54 612	9 590	10 557	442	111 076	1 321 782¹⁾	96,2	1,42	1 583 250	28. 1900
13 235	839	1 211	5	51 874	8 439	11 170	784	94 019	1 194 624	96,2	1,25	1 540 713	" 1899
11 237	795	1 180	6	41 851	9 700	9 921	407	90 396	1 056 448	96,2	1,07	1 518 110	" 1898
9 868	744	1 171	4	38 196	10 908	9 834	224	82 522	954 038	96,2	0,96	1 491 058	" 1897
8 414	663	1 069	5	34 794	10 360	7 127	164	82 258	846 000	96,2	0,84	1 465 348	" 1896
7 045	562	920	—	29 243	8 932	6 097	143	72 632	709 476	96,4	0,73	1 440 003	" 1895
.	.	.	.	25 803	7 980	6 176	41	86 119	934 000 ⁸⁾	96,4	0,93	1 412 108	" 1894
.	.	.	.	30 525		4 073	148	69 330	829 735 ⁹⁾	96,4	0,83	1 128 138	" 1893
.	.	.	.	24 896		3 507	—	70 730	731 526 ¹⁰⁾	96,5	0,76	833 398	" 1892

Verlehte innerhalb der ersten 13 Wochen. — ⁸⁾ Einschl. 287 878 M Einlagen in den Reservefonds (samt Zinsen). —

⁹⁾ Desgl. 292 934 M — ¹⁰⁾ Desgl. 280 557 M — ¹¹⁾ Desgl. 5290 M

1. Jahresdurchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh auf den württembergischen Fruchtmärkten von 1846—1901.

Jahre	Dinkel	Weizen	Kernen	Roggen	Gerste	Haber	Hül- sen- ¹⁾ früchte	Misch- früchte ²⁾	Heu	Stroh
	Durchschnittspreise für 1 dz									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk
1846	19,83	.	28,17	22,46	21,03	13,09	.	.	.	.
1847	23,20	.	32,40	24,34	22,00	14,40	.	.	.	.
1848	12,34	.	17,77	11,66	10,69	9,03	.	.	.	.
1849	9,77	.	14,05	9,26	8,52	7,77	.	.	.	.
1850	9,66	.	14,17	9,71	8,97	8,00	.	.	.	.
1851	13,14	.	19,43	14,80	13,43	9,00	.	.	.	.
1852	14,22	22,32	22,35	20,40	15,14	10,58	.	.	.	.
1853	16,46	21,94	22,69	19,20	18,45	11,95	.	.	.	.
1854	20,68	32,83	30,92	27,14	20,91	14,62	.	.	.	.
1855	18,68	28,45	28,34	22,92	17,65	12,11	.	.	.	.
1856	16,46	25,41	24,11	17,54	15,49	9,88	.	.	.	.
1857	14,22	18,99	21,26	15,60	14,51	13,94	.	.	.	.
1858	12,40	15,59	16,92	12,06	12,40	12,74	.	.	.	.
1859	12,63	16,91	17,77	11,95	14,68	12,69	.	.	.	.
1860	15,02	22,61	23,32	18,11	19,09	13,94	.	.	.	.
1861	17,31	23,66	24,29	17,77	16,86	12,63	22,06	17,26	.	.
1862	15,54	22,11	22,23	17,71	15,14	11,43	23,38	21,93	.	.
1863	14,80	20,52	21,14	14,00	13,66	10,86	15,72	14,53	.	.
1864	13,66	18,51	19,66	13,26	13,71	11,89	19,30	16,14	.	.
1865	12,23	16,46	16,74	12,91	12,80	11,43	16,56	13,13	.	.
1866	13,88	20,17	19,77	15,02	15,60	12,00	21,96	14,65	.	.
1867	18,92	26,62	26,74	20,68	18,86	14,40	21,84	21,40	.	.
1868	16,86	22,92	24,23	20,17	18,97	14,97	20,52	20,18	.	.
1869	13,66	18,97	19,09	14,40	16,17	13,26	18,80	15,78	.	.
1870	15,02	20,80	21,43	15,37	15,89	15,25	19,20	16,26	.	.
1871	17,20	23,78	24,11	18,23	17,09	15,54	21,56	19,27	.	.
1872	18,89	26,07	26,68	19,73	17,76	12,82	24,28	19,74	4,96	3,82
1873	20,86	29,31	29,47	22,21	22,90	15,44	18,16	22,82	4,84	3,54
1874	17,96	23,86	26,77	23,37	19,73	17,73	20,28	21,01	5,94	4,00
1875	14,93	20,81	21,09	17,69	18,55	16,10	20,54	17,51	7,58	4,74
1876	17,85	23,32	24,00	19,30	19,26	16,86	21,30	19,49	8,96	7,44
1877	18,42	23,75	25,42	20,29	18,79	15,25	18,76	19,86	7,02	6,44
1878	15,77	20,33	22,49	17,38	17,13	13,24	15,44	18,55	4,18	3,46
1879	14,88	22,25	21,73	17,07	17,46	13,16	14,36	18,04	4,06	3,04
1880	16,28	22,72	23,76	20,83	17,51	13,37	15,40	18,58	4,84	3,48
1881	16,77	24,23	23,87	20,76	18,06	14,34	17,62	18,29	5,65	3,87
1882	16,39	20,08	23,02	19,22	15,87	13,58	18,75	18,09	5,50	3,58
1883	13,58	18,52	19,09	16,06	15,56	12,32	17,62	16,39	5,06	2,87
1884	13,47	17,47	18,38	17,15	15,90	13,19	16,70	16,55	5,17	3,74
1885	13,00	17,52	17,95	16,12	15,21	13,38	16,32	15,61	6,47	4,43
1886	12,65	17,87	18,03	14,74	14,69	11,86	14,78	15,03	6,14	4,45
1887	13,98	17,92	18,55	15,11	15,62	11,65	13,62	15,76	5,17	4,15
1888	15,35	19,96	20,16	15,81	14,66	13,49	16,10	16,17	6,96	5,09
1889	14,54	20,23	20,32	16,51	15,96	13,54	16,78	15,58	5,51	4,41
1890	14,68	20,11	21,14	18,14	18,09	15,59	15,37	17,47	3,87	3,11
1891	16,32	22,85	22,62	19,82	16,84	14,64	15,84	18,05	4,20	2,86
1892	14,77	18,94	20,09	18,50	15,95	13,27	15,05	16,83	5,62	3,49
1893	13,81	16,72	17,05	14,89	15,56	15,41	16,82	15,86	9,96	6,43
1894	11,18	13,67	14,58	12,26	12,37	12,71	18,80	12,89	6,72	4,61
1895	11,65	15,39	15,50	12,59	14,91	12,09	12,33	13,66	3,97	2,90
1896	13,48	17,08	17,90	15,64	15,64	13,42	14,90	15,96	4,52	3,73
1897	13,94	19,75	19,27	15,84	17,62	13,61	13,32	16,15	5,14	4,30
1898	14,86	18,76	20,52	17,76	17,39	14,76	17,82	17,81	4,82	3,62
1899	12,16	16,78	17,02	15,84	16,38	14,08	17,69	16,74	4,76	3,02
1900	12,60	16,76	16,60	15,12	15,38	13,74	17,98	15,77	5,68	3,50
1901	12,80	17,12	17,18	14,86	15,48	14,26	18,20	15,54	6,62	4,84
20 jähr. D'schnitt 1882/1901	13,85	18,24	18,92	16,11	15,72	13,44	16,16	16,10	5,24 ³⁾	3,81 ³⁾

¹⁾ Weizen, Rapsen, Bohnen, Erbsen. — ²⁾ Einforn, Kernen-Weizen, Rapsen-Gerste. — ³⁾ 6jähriger Durchschnitt von 1896—1901.

Preise.

Großverkehr.

2. Jahresdurchschnittspreise für Getreide und Mehl an der Landesproduktenbörse zu Stuttgart von 1882—1901.

(Aus den Jahresberichten der Landesproduktenbörse.)

Jahre	Getreide						Suppen- gries	Mehl					
	Weizen	Kernen	Dinkel	Gerste	Haber	Nr. 0		Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Meie	
	Durchschnittspreise für 1 dz												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1882	Mk 23,28	Mk 23,10	Mk 16,54	Mk 18,72	Mk 14,45	Mk 36,20	.	Mk 35,53	Mk 33,47	Mk 31,17	Mk 26,14	Mk 9,61	
1883	21,73	20,46	12,84	19,42	13,23	34,67	.	33,04	31,35	28,69	23,42	8,81	
1884	19,15	19,54	13,02	19,13	14,34	31,04	.	30,27	28,09	25,75	20,50	9,27	
1885	19,25	19,12	12,81	17,97	14,08	30,59	.	29,14	26,79	24,83	20,96	8,85	
1886	19,31	19,14	12,24	18,12	12,86	30,50	.	28,50	26,25	24,50	21,00	8,25	
1887	19,58	19,77	12,79	18,00	12,84	31,58	31,72	29,46	27,56	25,83	22,23	8,09	
1888	21,50	21,40	14,20	18,37	14,67	32,17	32,17	30,17	28,52	26,90	23,56	9,85	
1889	21,14	21,26	13,11	18,85	14,51	33,27	33,35	31,40	30,21	28,50	24,85	9,23	
1890	21,97	21,92	13,65	20,22	16,88	33,75	34,25	32,25	30,75	29,00	25,25	9,00	
1891	23,99	23,94	15,55	19,79	15,69	38,00	38,00	36,00	34,25	32,00	28,00	10,25	
1892	20,56	21,43	13,87	18,41	14,50	33,88	33,72	31,79	30,54	28,68	25,82	9,18	
1893	17,97	17,95	12,28	18,45	17,15	29,97	29,28	27,44	25,92	23,61	19,69	9,72	
1894	15,66	15,30	10,67	16,75	15,60	26,55	26,48	24,51	22,79	20,72	17,62	7,44	
1895	16,10	16,20	9,98	17,17	12,75	28,17	27,67	25,67	24,11	22,02	19,56	6,58	
1896	17,55	18,64	.	17,47	14,29	29,36	28,79	26,79	25,35	23,50	20,79	8,31	
1897	19,91	20,11	12,59	19,74	14,79	32,54	32,10	29,97	28,47	26,73	23,36	8,01	
1898	21,27	21,55	13,64	19,57	16,00	34,45	34,25	32,25	30,60	29,01	26,02	8,28	
1899	18,10	18,01	11,53	18,12	15,28	29,40	29,41	27,41	25,87	24,37	22,37	8,89	
1900	18,02	17,82	11,84	17,75	14,50	28,77	28,77	26,77	25,19	23,77	21,25	9,90	
1901	18,31	17,92	12,07	17,90	14,65	29,25	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	9,98	

3. Monatsdurchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh an der Landesproduktenbörse zu Stuttgart und auf den württ. Fruchtmarkten im Jahr 1901.

(Aus dem Geschäftsbericht der Landesproduktenbörse und aus Material des k. Statist. Landesamts.)

Früchte	Durchschnittspreise für 1 dz													
	a) auf der Landes- produktenbörse	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	über- haupt
	b) auf den Frucht- märkten	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Weizen . a	Mk 18,63	Mk 18,57	Mk 18,59	Mk 18,64	Mk 18,75	Mk 18,69	Mk 18,08	Mk 18,09	Mk 17,88	Mk 17,84	Mk 17,86	Mk 18,06	Mk 18,31	
Weizen . b	16,78	17,12	17,62	18,06	18,26	18,72	18,04	17,48	17,38	16,50	16,94	16,78	17,12	
Kernen . a	17,48	17,48	17,53	17,73	18,55	18,55	18,10	18,19	18,12	18,07	17,62	17,62	17,92	
Kernen . b	16,48	16,70	17,00	17,42	18,08	18,60	17,78	17,58	17,26	16,98	16,82	16,50	17,18	
Dinkel . a	12,00	12,00	12,15	12,40	12,55	12,55	12,56	12,56	11,85	11,38	11,33	11,43	12,07	
Dinkel . b	12,22	12,58	12,68	12,74	12,88	13,42	12,94	12,76	13,46	12,68	12,36	12,14	12,80	
Gerste . a	18,01	18,01	18,01	—	—	—	—	18,80	17,76	17,75	17,75	17,08	17,90	
Gerste . b	15,72	15,86	16,32	16,78	16,56	16,08	15,24	15,36	15,38	15,36	15,30	15,06	15,48	
Haber . a	13,98	14,15	14,50	14,60	14,85	15,33	15,44	14,78	14,67	14,31	14,50	14,65	14,65	
Haber . b	13,32	13,74	14,08	14,38	14,40	15,32	15,42	15,06	14,08	14,02	14,20	14,52	14,26	
Roggen . b	14,80	14,76	14,68	14,76	15,02	16,30	14,58	14,62	15,02	14,92	14,86	14,44	14,86	
Heu . b	6,38	6,68	6,68	6,66	6,52	6,70	6,52	6,80	6,50	6,54	6,72	6,98	6,62	
Stroh . b	4,30	4,54	4,76	4,74	4,80	5,52	5,50	4,52	4,50	4,96	5,06	5,22	4,84	
Erbsen . b	17,00	—	18,94	18,34	20,00	20,00	24,00	—	—	—	18,88	20,00	19,04	
Linzen . b	19,76	19,22	16,88	19,20	23,34	—	—	—	—	16,14	21,66	19,46	20,30	
Wicken . b	17,34	17,10	17,54	17,44	17,32	19,44	20,50	23,38	—	—	—	—	17,64	

XI. A. 4. Jahresdurchschnittspreise für Raufutter (Heu und Stroh) sowie für Brennholz auf den Wochenmärkten zu Stuttgart von 1872—1901¹⁾.

Jahre	Raufutter		Brennholz			Jahre	Raufutter		Brennholz		
	Heu	Stroh	Buchen	Birken	Tannen		Heu	Stroh	Buchen	Birken	Tannen
	Preise für 1 dz		Preise für 1 Raummeter				Preise für 1 dz		Preise für 1 Raummeter		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
1872 . .	6,30	4,56	14,80	13,40	8,03	1888 . .	8,97	6,52	11,49	10,00	7,98
1873 . .	6,16	3,80	15,43	13,20	9,17	1889 . .	6,76	5,20	11,74	10,00	7,63
1874 . .	7,38	4,62	14,85	13,23	10,86	1890 . .	5,35	3,68	12,00	10,19	8,98
1875 . .	8,68	4,84	16,45	14,39	11,49	1891 . .	5,26	3,09	12,06	10,06	8,93
1876 . .	10,34	7,88	17,49	15,13	12,18	20j. Mittel	7,01	4,89	13,23	11,45	9,19
1877 . .	7,80	6,90	16,32	14,01	10,46	1892 . .	7,30	3,86	12,90	10,83	9,86
1878 . .	5,28	4,18	14,47	12,18	9,49	1893 . .	12,06	7,86	12,23	11,00	10,00
1879 . .	5,20	3,40	12,92	11,02	9,35	1894 . .	8,44	5,57	12,00	11,00	9,83
1880 . .	6,03	4,24	13,32	11,32	9,47	1895 . .	5,60	3,72	12,38	11,14	9,75
1881 . .	7,26	5,00	11,38	9,91	8,00	1896 . .	6,22	4,55	12,00	11,00	9,63
1882 . .	7,07	4,64	11,28	9,94	7,59	1897 . .	6,72	5,00	11,50	10,50	9,50
1883 . .	6,71	3,86	11,44	10,17	9,06	1898 . .	6,32	4,48	11,50	10,50	9,50
1884 . .	6,87	5,32	11,99	10,40	9,41	1899 . .	6,04	3,80	11,71	10,50	9,96
1885 . .	8,34	5,74	11,77	10,03	8,74	1900 . .	7,22	4,24	13,40	11,47	10,88
1886 . .	7,57	5,18	11,89	10,23	8,84	1901 . .	8,50	6,16	14,50	13,18	12,16
1887 . .	6,84	5,11	11,56	10,21	8,24						

XI. A. 5. Monatsdurchschnittspreise für Mehl an der Landesproduktenbörse²⁾ und für Raufutter (Heu und Stroh) sowie für Brennholz auf den Wochenmärkten¹⁾ zu Stuttgart im Jahr 1901.

Monate	Sup- pen- gries	Mehl					Rleie	Raufutter		Brennholz		
		Nr. 0	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4		Heu	Stroh	Buchen	Birken	Tannen
		Preise für 1 dz einschl. Sack bei Wagenladung						Preise für 1 dz		Preise für 1 Raummeter		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Januar . .	29,25	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	10,00	7,80	5,30	14,75	12,25	11,75
Februar . .	29,25	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	10,00	7,80	5,30	14,94	13,25	12,00
März . . .	29,25	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	10,00	7,98	5,54	15,00	13,25	12,00
April . . .	29,25	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	10,00	8,20	5,80	15,00	13,42	12,25
Mai	29,25	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	10,00	8,20	5,80	15,00	13,75	12,75
Juni	29,25	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	10,00	8,30	6,82	15,00	13,75	12,75
Juli	29,25	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	10,00	9,50	7,50	14,75	13,62	12,58
August . .	29,25	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	10,00	9,50	7,50	14,25	13,25	12,25
September .	29,25	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	10,00	8,50	6,40	14,00	13,00	12,25
Oktober . .	29,25	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	10,00	8,50	6,40	13,81	12,81	11,88
November .	29,25	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	10,00	8,50	6,00	13,75	12,75	11,75
Dezember . .	29,25	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	9,80	8,50	6,00	13,75	13,00	11,75
D'schn. 1901	29,25	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	9,98	8,50	6,16	14,50	13,18	12,16

¹⁾ Die Preise gründen sich bei Brennholz, desgleichen für die Jahre 1872—96 bei Raufutter (Heu und Stroh) auf die wöchentlichen Mitteilungen des städtischen Marktamts an den Staatsanzeiger, bei Raufutter vom Jahr 1897 ab auf die seitens der städtischen Kornhausinspektion an das Statistische Landesamt monatlich einzuführenden Uebersichten über die Verkäufe, Erlöse und Durchschnittspreise von Brot- und Futterfrüchten. — ²⁾ Aus den Geschäftsberichten der Landesproduktenbörse.

XI. B. Im Kleinverehr.
1. Jahresdurchschnittspreise von Lebensmitteln in einigen württ. Städten.
 a. 1887 bis 1901.

(Kalbfleisch, Schweinefleisch, Schweineschmalz, Kartoffeln, Mehl.)

Jahre	Stuttgart	Ulm	Heilbronn	Gmünd	Ravensburg	Gall	Mergentheim
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Kalbfleisch (1 kg)							
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1887	1,21	1,08	1,13	1,23	1,17	1,10	0,97
1888	1,15	1,02	1,08	1,18	1,07	1,04	0,89
1889	1,31	1,19	1,16	1,34	1,20	1,20	1,06
1890	1,44	1,32	1,30	1,48	1,32	1,31	1,22
1891	1,38	1,26	1,29	1,40	1,29	1,26	1,20
1892	1,36	1,19	1,21	1,31	1,25	1,17	1,11
1893	1,27	1,03	1,11	1,17	1,11	1,04	1,02
1894	1,50	1,35	1,43	1,56	1,33	1,35	1,26
1895	1,50	1,38	1,41	1,53	1,35	1,40	1,29
1896	1,34	1,27	1,29	1,37	1,26	1,23	1,18
1897	1,38	1,28	1,33	1,41	1,29	1,22	1,19
1898	1,47	1,34	1,41	1,48	1,31	1,34	1,25
1899	1,49	1,33	1,42	1,47	1,36	1,40	1,32
1900	1,47	1,34	1,42	1,42	1,36	1,37	1,32
1901	1,47	1,34	1,40	1,41	1,35	1,35	1,32
Schweinefleisch (1 kg)							
1887	1,25	1,26	1,15	1,20	1,14	1,14	1,00
1888	1,26	1,27	1,16	1,25	1,12	1,14	0,99
1889	1,40	1,38	1,27	1,39	1,26	1,26	1,12
1890	1,49	1,52	1,35	1,46	1,36	1,31	1,22
1891	1,36	1,42	1,24	1,37	1,28	1,21	1,11
1892	1,36	1,45	1,27	1,35	1,28	1,20	1,18
1893	1,34	1,39	1,24	1,28	1,26	1,19	1,11
1894	1,43	1,46	1,30	1,43	1,31	1,30	1,19
1895	1,29	1,37	1,26	1,30	1,29	1,21	1,11
1896	1,27	1,33	1,23	1,27	1,25	1,17	1,06
1897	1,44	1,46	1,33	1,40	1,32	1,26	1,17
1898	1,51	1,53	1,41	1,45	1,38	1,37	1,27
1899	1,42	1,44	1,29	1,42	1,30	1,33	1,22
1900	1,36	1,40	1,28	1,35	1,30	1,28	1,20
1901	1,47	1,46	1,40	1,43	1,38	1,35	1,25
Schweineschmalz (1 kg)							
1887	1,33	1,70	1,47	1,33	1,47	1,48	1,48
1888	1,31	1,65	1,50	1,50	1,45	1,53	1,48
1889	1,45	1,82	1,61	1,75	1,74	1,76	1,68
1890	1,50	1,90	1,68	1,63	1,82	1,61	1,65
1891	1,48	1,78	1,57	1,50	1,66	1,47	1,51
1892	1,40	1,71	1,64	1,54	1,71	1,50	1,49
1893	1,44	1,70	1,62	1,63	1,73	1,60	1,58
1894	1,46	1,72	1,61	1,63	1,73	1,58	1,59
1895	1,31	1,69	1,36	1,37	1,53	1,41	1,52
1896	1,27	1,60	1,35	1,47	1,43	1,40	1,30
1897	1,31	1,75	1,40	1,68	1,68	1,64	1,53
1898	1,40	1,78	1,55	1,67	1,65	1,66	1,60
1899	1,29	1,72	1,36	1,46	1,53	1,44	1,52
1900	1,20	1,61	1,28	1,42	1,43	1,41	1,40
1901	1,32	1,69	1,40	1,63	1,60	1,59	1,48
Kartoffeln (1 dz)							
1887	7,39	6,35	5,89	6,94	5,51	6,70	5,24
1888	7,30	5,32	5,99	7,20	4,97	7,26	6,60
1889	7,19	5,34	6,00	6,93	5,75	6,66	6,52
1890	6,12	5,78	4,52	6,51	5,03	5,57	4,81
1891	7,98	7,49	7,42	7,45	5,64	6,73	5,94
1892	7,55	6,16	7,02	7,55	5,60	6,93	6,68
1893	6,09	4,62	4,45	5,72	4,35	5,45	5,38
1894	6,37	4,33	4,29	6,09	4,25	4,68	4,79
1895	7,36	5,62	5,69	6,36	4,86	5,79	5,37
1896	7,04	5,62	4,92	6,68	5,20	5,78	5,30
1897	7,45	5,86	5,94	7,04	5,54	6,08	5,30
1898	8,98	6,06	7,16	7,46	5,28	6,90	6,44
1899	7,90	5,40	6,02	6,64	4,54	5,98	5,58
1900	6,64	4,50	4,86	6,04	4,28	4,44	4,46
1901	7,02	4,84	5,42	6,68	4,34	4,24	4,18

XI. B. Im Kleinverkehr.

(Noch) 1. Jahresdurchschnittspreise von Lebensmitteln in einigen württ. Städten.

(Noch) a) 1887 bis 1901.

Jahr	Stuttgart	Ulm	Heilbronn	Ömünd	Ravensburg	Hall	Mergentheim
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Mehl Nr. 0 zur Speisebereitung (1 kg)							
	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk
1887 . . .	0,42	0,33	0,34	0,32	0,35	0,33	0,34
1888 . . .	0,42	0,32	0,33	0,31	0,37	0,33	0,34
1889 . . .	0,42	0,34	0,34	0,33	0,38	0,34	0,36
1890 . . .	0,42	0,38	0,34	0,34	0,39	0,34	0,37
1891 . . .	0,44	0,40	0,37	0,40	0,43	0,35	0,39
1892 . . .	0,45	0,41	0,35	0,38	0,41	0,35	0,37
1893 . . .	0,39	0,38	0,33	0,34	0,35	0,31	0,36
1894 . . .	0,36	0,31	0,31	0,28	0,34	0,27	0,34
1895 . . .	0,35	0,29	0,31	0,30	0,33	0,28	0,32
1896 . . .	0,36	0,33	0,37	0,33	0,41	0,28	0,35
1897 . . .	0,37	0,35	0,41	0,36	0,43	0,31	0,37
1898 . . .	0,42	0,37	0,41	0,38	0,44	0,35	0,42
1899 . . .	0,38	0,34	0,40	0,34	0,39	0,31	0,37
1900 . . .	0,38	0,32	0,40	0,32	0,38	0,28	0,38
1901 . . .	0,38	0,33	0,42	0,31	0,38	0,29	0,37

b) 1899 bis 1901.

(Sonstige Lebensmittel)¹⁾

Lebensmittel	Ulm			Heilbronn			Ömünd		
	1899	1900	1901	1899	1900	1901	1899	1900	1901
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk
Döfsenz- } Rind- } Schmelz- } fleisch 1 kg	1,47	1,46	1,47	1,37	1,38	1,41	1,44	1,44	1,44
	1,31	1,31	1,31	1,26	1,28	1,32	1,30	1,30	1,30
	1,11	1,16	1,12	1,18	1,20	1,25	1,25	1,21	1,24
Erbsen . . . 1 kg	0,35	0,35	0,37	0,35	0,37	0,38	0,39	0,40	0,40
Linjen . . . 1 "	0,40	0,43	0,42	0,51	0,50	0,49	0,45	0,43	0,41
Bohnen . . . 1 "	0,33	0,34	0,34	0,34	0,33	0,34	0,35	0,35	0,33
Weißbrot . . . 1 "	0,28	0,26	0,26	0,31	0,30	0,32	0,23	0,21	0,22
Schwarzbrot . . . 1 "	0,24	0,22	0,23	0,21	0,21	0,22	0,20	0,19	0,20
Mehl Nr. 1 . . . 1 "	0,32	0,30	0,31	0,38	0,38	0,39	0,32	0,30	0,29
Rindschmalz . . . 1 "	2,28	2,28	2,26	2,39	2,30	2,44	2,12	2,14	2,26
Butter, süße . . . 1 "	2,23	2,27	2,23	2,38	2,30	2,39	2,14	2,19	2,31
Butter, saure . . . 1 "	1,65	1,54	1,59	1,95	1,92	2,04	1,90	1,92	2,09
Milch . . . 1 l	0,17	0,17	0,18	0,17	0,17	0,17	0,14	0,14	0,14
Eier . . . 10 St.	0,60	0,61	0,62	0,62	0,63	0,63	0,59	0,65	0,62

Lebensmittel	Ravensburg			Hall			Mergentheim		
	1899	1900	1901	1899	1900	1901	1899	1900	1901
1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk
Döfsenz- } Rind- } Schmelz- } fleisch 1 kg	1,36	1,36	1,36	1,40	1,40	1,40	1,28	1,28	1,28
	1,22	1,18	1,19	1,28	1,28	1,28	1,20	1,20	1,20
	1,14	1,15	1,16	1,13	1,12	1,15	0,85	1,08	1,15
Erbsen . . . 1 kg	0,39	0,42	0,42	0,36	0,36	0,36	0,37	0,39	0,30
Linjen . . . 1 "	0,47	0,49	0,49	0,36	0,36	0,36	0,36	0,37	0,40
Bohnen . . . 1 "	0,36	0,37	0,37	0,32	0,32	0,32	0,35	0,38	0,30
Weißbrot . . . 1 "	0,30	0,29	0,29	0,27	0,26	0,28	.	.	.
Schwarzbrot . . . 1 "	0,27	0,26	0,27	0,24	0,23	0,25	0,22	0,22	0,21
Mehl Nr. 1 . . . 1 "	0,37	0,35	0,35	0,29	0,26	0,27	0,35	0,36	0,35
Rindschmalz . . . 1 "	1,96	1,98	2,11	2,34	2,24	2,25	1,92	.	.
Butter, süße . . . 1 "	1,87	1,88	1,96	2,40	2,40	2,40	.	.	.
Butter, saure . . . 1 "	1,69	1,70	1,77	1,80	1,82	1,97	1,64	1,65	1,75
Milch . . . 1 l	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,16	0,14	0,14	0,14
Eier . . . 10 St.	0,61	0,63	0,63	0,60	0,63	0,63	0,58	0,59	0,62

¹⁾ Die Preise von Stuttgart s. Tab. XI. B. 2 S. 137 u. XI. B. 4 S. 140 und 141.

XI. B. 2. Landesmittelpreis von Kernen, sowie Durchschnittspreise von Brot, Fleisch, Butter und Milch in Stuttgart von 1837—1901.

(Landesintelligenzblatt 1837/50; Staatsanzeiger; Württ. Jahrb. 1857/62 und 1873, 1900 III. S. 186.)

Kalenderjahr	Landesmittelpreis für Kerne ¹⁾ von 1 dz	Durchschnittspreise auf den Stuttgarter Wochenmärkten für					
		Schwarzbrot ²⁾ 1 kg	Dosenfleisch ³⁾ 1 kg	Schweinefleisch ⁴⁾ 1 kg	Kalb ⁵⁾ fleisch ⁶⁾ 1 kg	Butter ⁷⁾ 1 kg	Milch ⁸⁾ 1 l
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1837	14,45	14,6	52,0	50,3	46,9	.	.
1838	17,54	17,7	54,3	51,4	45,1	.	.
1839	19,55	19,1	52,0	50,3	40,6	.	.
1840	17,54	18,0	48,6	48,0	39,1	.	.
1841	15,83	16,3	50,3	45,7	41,7	.	.
1842	19,15	18,9	50,0	46,3	43,4	.	.
1843	21,48	19,7	69,7	65,7	57,7	.	.
1844	21,66	18,9	60,0	60,0	54,3	103,4	8,0
1845	20,12	17,7	55,7	49,1	44,9	99,4	7,7
1846	28,17	25,1	58,0	56,6	43,7	119,4	8,3
1847	32,40	26,0	64,3	70,9	49,1	130,9	9,1
1848	17,77	14,6	62,0	63,4	49,1	112,6	7,4
1849	14,05	12,6	55,1	53,7	45,7	93,7	7,1
1850	14,17	11,1	53,4	47,7	45,1	87,4	6,6
1851	19,43	15,4	55,1	50,0	42,0	98,3	6,9
1852	22,35	18,6	58,6	60,6	43,4	113,1	7,4
1853	22,69	20,0	63,4	64,9	52,3	118,6	7,7
1854	30,92	25,7	68,6	73,7	55,7	118,3	8,6
1855	28,34	23,4	72,0	72,3	54,3	127,7	8,6
1856	24,11	19,7	72,9	70,9	58,0	129,1	8,6
1857	21,26	20,0	74,4	72,1	59,5	137,3	9,5
1858	16,92	16,4	67,5	69,8	56,1	142,3	9,5
1859	17,77	16,8	75,5	69,8	65,2	147,6	11,1
1860	23,32	21,9	78,5	82,4	76,6	141,6	10,7
1861	24,29	24,6	83,5	82,4	84,7	157,9	11,4
1862	22,23	24,6	81,2	88,1	68,6	162,4	11,4
1863	21,14	20,5	86,9	84,7	76,1	135,6	11,1
1864	19,66	19,7	85,8	74,4	74,9	142,4	11,1
1865	16,74	18,9	87,5	80,7	68,1	165,3	12,4
1866	19,77	20,5	98,8	85,2	76,1	160	12,7
1867	26,74	27,5	99	93,8	84,1	159	12,7
1868	24,23	26,5	103	99,5	85,2	176,2	12,9
1869	19,09	22,3	102,9	97,2	87,5	177,3	14,6
1870	21,43	25,7	102,9	102,9	85,8	180,2	14,6
1871	24,11	29,0	134	117	108	187	13,7
1872	26,68	29,0	126	126	121	196	14
1873	29,47	32,0	139	135	130	211	14
1874	26,77	32,0	128	123	105	206	16
1875	21,09	25,0	124	118	110	207	16
1876	24,00	27,0	132	134	114	229	16
1877	25,42	29,0	140	139	133	241	16
1878	22,49	28,0	149	134	138	212	16
1879	21,73	25,0	140	120	108	198	16
1880	23,76	28,0	139	131	106	196	16
1881	23,87	29,0	128	137	110	206	16
1882	23,02	29,0	137	133	115	213	16
1883	19,09	26,0	143	140	125	242	16
1884	18,38	25,0	145	129	124	237	16
1885	17,95	24,0	140	124	120	239	16
1886	18,03	24,0	137	128	127	240	16
1887	18,55	20,0	137	125	121	231	16
1888	20,16	20,0	132	126	115	230	16
1889	20,32	23,0	141	140	131	242	16
1890	21,14	24,0	148	149	144	241	16
1891	22,62	25,0	149	136	138	230	16
1892	20,09	24,0	145	136	136	230	16
1893	17,05	21,0	136	134	127	230	16
1894	14,58	18,0	152	143	150	250	17
1895	15,50	19,0	152	129	150	230	17
1896	17,90	20,0	147	127	134	230	17
1897	19,27	22,0	148	144	138	230	17
1898	20,52	24,0	148	151	147	230	16
1899	17,02	22,0	148	142	149	230	16
1900	16,60	21,0	148	136	147	230	16
1901	17,18	21,0	148	147	147	230	17

1) Siehe auch Württ. Jahrb. 1896 II. S. 117. — 2) Siehe Anm. 4 S. 140. — 3) Von 1837 bis 1847 1 Laib „Kernensbrot“; in den Veröffentlichungen sind vom Jahre 1837 bis 1875 die Preise für „1 Laib“ = 6 Pfund angegeben und hier auf 1 kg berechnet worden. — 4) Siehe Anm. 5 S. 141. — 5) Von 1844 bis 1867 beziehen sich die Preise auf 1 kg „Butter“, von 1868 bis 1901 auf 1 kg „füße“ Butter; vgl. auch auf S. 141 Tab. XI, B 4 Sp. 16 u. Tab. XI, B 5 Sp. 22 die Preise für „saure“ Butter.

XI. B. 3. Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise verschiedener

Gemeinden	Fleisch					Hülsenfrüchte			Kartoffeln	
	Dachsen-	Rind-	Kalb-	Schweine-	Ham-	Erbsen	Linzen	Bohnen	Durchschnitts-	
	Durchschnittspreise für 1 kg									1 dz
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Stuttgart	M. 1,48	M. 1,30	M. 1,47	M. 1,47	M. 1,16	Pf. 37	Pf. 44	Pf. 34	M. 7,02	Pf. 9
Heilbronn	1,41	1,32	1,40	1,40	1,25	38	49	34	5,42	8
Öpfingen	1,45	1,32	1,43	1,43	1,10	38	34	32	5,68	9
Gannstatt	1,40	1,30	1,48	1,45	1,13	40	44	32	6,58	9
Ludwigsburg	1,40	1,32	1,40	1,41	1,20	42	42	37	6,04	7
Bachrang . . . . .	.	1,30	1,40	1,34	0,90	40	40	40	4,92	8
Waihingen a. Enz	1,28	1,20	1,31	1,27	0,89	34	43	.	3,96	.
Winnenben . . . . .	.	1,20	1,40	1,34	1,00	40	40	36	5,02	.
Befigheim . . . . .	.	1,28	1,28	1,32	1,00	36	43	36	4,26	7
Maulbronn . . . . .	.	1,24	1,40	1,29	.	38	42	38	4,14	8
Reutlingen	1,44	1,24	1,31	1,32	1,08	31	36	30	4,10	8
Tübingen	1,43	1,30	1,38	1,38	1,20	40	42	37	4,12	8
Tuttlingen . . . . .	.	1,20	1,29	1,33	0,98	40	40	39	4,30	.
Rottweil	1,40	1,24	1,41	1,43	1,24	40	39	38	5,30	7
Freudenstadt	1,29	1,12	1,35	1,33	0,96	34	32	34	4,42	6
Calw	1,40	1,32	1,42	1,44	1,20	45	44	36	5,00	6
Nagold . . . . .	.	1,23	1,31	1,27	.	40	41	40	5,38	8
Neuenbürg	1,36	1,28	1,37	1,35	1,20	36	50	36	4,50	7
Urach	1,38	1,29	1,35	1,36	1,02	42	41	37	5,40	8
Öbingen . . . . .	.	1,30	1,40	1,32	0,97	44	50	42	4,00	7
Ömünd	1,44	1,30	1,41	1,43	1,24	40	41	33	6,68	10
Hall	1,40	1,28	1,35	1,35	1,15	36	36	32	4,24	7
Heidenheim	1,48	1,21	1,32	1,36	1,01	40	32	36	5,72	9
Kalen . . . . .	.	1,28	1,34	1,39	1,14	33	33	33	5,10	8
Öllwangen	1,36	1,28	1,28	1,32	1,20	44	50	44	4,64	7
Mergentheim	1,28	1,20	1,32	1,25	1,15	30	40	30	4,18	6
Crailsheim . . . . .	.	1,20	1,28	1,24	1,00	40	40	36	4,72	7
Öhringen . . . . .	.	1,20	1,28	1,22	1,03	40	50	30	3,72	6
Welzheim . . . . .	.	1,14	1,22	1,22	.	40	40	38	3,12	.
Gaildorf . . . . .	.	1,20	1,20	1,22	.	40	40	40	5,92	.
Ulm	1,47	1,31	1,34	1,46	1,12	37	42	34	4,84	9
Öppingen	1,35	1,21	1,41	1,45	1,05	37	37	36	5,78	8
Ravensburg	1,36	1,19	1,35	1,38	1,16	42	49	37	4,34	7
Biberach	1,36	1,20	1,21	1,31	0,89	44	50	40	5,22	11
Geislingen	1,40	1,32	1,40	1,46	1,12	40	43	39	6,56	8
Leutkirch	1,37	1,12	1,33	1,33	1,12	40	44	39	4,86	.
Niedlingen	1,40	1,30	1,39	1,40	1,05	49	50	41	4,44	.
Friedrichshafen	1,40	1,28	1,40	1,40	1,38	50	51	40	5,60	8
Öhingen	1,40	1,28	1,31	1,37	1,22	41	35	34	4,60	6
Walbsee	1,40	1,20	1,29	1,33	1,06	40	48	39	4,60	6

¹⁾ Diese Jahresdurchschnitte sind berechnet aus den seit 1896 von den 40 Gemeinden dem Statist.

Lebensmittel in 40 württembergischen Gemeinden im Jahr 1901.¹⁾

Brot		Mehl zur Speisebereitung		Schmalz		Butter		Milch (süße) Durchschnittspreis für 1 Liter	Eier (von Hühnern) Durchschnittspreis für 10 Stück	Gemeinden
Weiß-	Schwarz-	Nr. 0	Nr. 1	Schweine-	Rind-	süße	saurer			
Durchschnittspreise für 1 kg										
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	1.
Bf.	Bf.	Bf.	Bf.	Sk	Sk	Sk	Sk	Bf.	Bf.	Stuttgart.
26	21	38	36	1,32	2,40	2,30	2,00	17	68	Heilbronn.
32	22	42	39	1,40	2,44	2,39	2,04	17	63	Esslingen.
25	19	40	38	1,45	2,60	2,30	2,13	16	65	Cannstatt.
26	21	36	34	1,45	.	2,36	2,09	17	63	Ludwigsburg.
29	22	40	36	1,53	2,41	2,43	2,01	14	64	Bachnang.
25	20	40	36	1,40	.	2,20	1,89	14	63	Vaihingen a. G.
27	24	44	40	1,41	2,40	2,42	1,99	14	68	Wimmenden.
24	22	36	32	1,36	.	2,33	2,03	12	67	Veisgheim.
	21	39	35	1,47	.	2,20	1,78	12	70	Maulbronn.
30	26	40	36	1,53	.	2,42	2,02	14	67	Neutlingen.
24	23	37	35	1,57	2,32	2,30	1,96	17	69	Lüdingen.
	25	38	36	1,35	2,60	2,34	1,91	13	66	Roßweil.
	22	38	34	1,63	2,15	2,22	1,74	16	63	Freudenstadt.
	25	40	36	1,62	2,23	2,01	1,64	18	65	Galw.
27	23	36	32	1,45	2,16	2,34	1,75	15	63	Diagold.
27	22	36	34	1,47	.	2,29	2,02	14	69	Neuenbürg.
28	23	34	32	1,55	.	2,27	1,82	12	64	Urach.
	25	36	32	1,67	.	2,35	2,09	15	68	Esingen.
24	22	40	36	1,60	2,27	2,26	1,96	15	68	Gmünd.
28	26	39	36	1,46	2,13	2,36	1,83	16	65	Hall.
22	20	31	29	1,63	2,26	2,31	2,09	14	62	Heidenheim.
	25	29	27	1,59	2,25	2,40	1,97	16	63	Alten.
26	20	38	34	1,77	2,40	2,24	1,86	15	63	Ellwangen.
	22	40	36	1,67	2,22	2,22	1,98	15	61	Mergentheim.
30	24	33	31	1,72	2,00	2,06	1,77	12	62	Crailsheim.
	21	37	35	1,48	.	.	1,75	14	62	Sörlingen.
26	24	33	29	1,52	2,13	2,26	1,93	14	56	Welzheim.
25	20	32	30	1,46	2,02	2,40	1,88	13	62	Gaildorf.
26	23	38	36	1,42	2,00	2,10	1,75	12	58	Ulm.
26	23	30	28	1,48	2,00	2,14	1,66	14	57	Göppingen.
26	23	33	31	1,69	2,26	2,23	1,59	18	62	Ravensburg.
24	22	37	33	1,60	2,23	2,21	1,88	13	66	Vöberach.
29	27	38	35	1,60	2,11	1,96	1,77	14	63	Geislingen.
	24	34	31	1,70	2,18	2,03	1,78	14	59	Leutkirch.
	25	36	34	1,81	2,32	2,28	2,03	14	60	Niedlingen.
	25	42	40	1,81	2,31	2,14	1,86	12	57	Friedrichshafen.
30	29	34	32	1,94	2,36	2,34	1,99	12	60	Esingen.
29	27	36	34	1,41	2,06	2,19	1,83	15	66	Waldfee.
	22	42	40	2,07	2,42	2,07	1,75	13	63	
30	23	33	31	1,73	2,13	2,21	1,77	12	61	

Landesamt mitzuteilenden monatlichen Durchschnittspreisen der Lebensmittel.

XI. B. 4. Jahresdurchschnittspreise der Lebensmittel

(Nach den Mitteilungen des

Jahre	Mehl		Brot ¹⁾		Kartoffeln	Hilfsfrüchte		
	Nr. 0	Nr. 1	Weiß: 2)	Halbweiß: 3)		Erbsen	Linjen	Bohnen
	1 kg		1 kg					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M.	Pf.	Pf.	Pf.
1872	.	50	31	.	8,52	39	40	.
1873	.	54	34	.	8,52	40	40	.
1874	.	51	34	.	6,94	40	40	.
1875	48	43	27	.	6,13	45	45	.
1876	52	49	29	.	7,57	49	49	.
1877	53	50	31	.	6,65	48	48	.
1878	52	48	30	.	7,25	48	48	.
1879	46	42	27	25	7,44	44	44	40
1880	49	46	30	28	7,34	42	42	40
1881	46	43	31	28	6,33	48	50	40
1882	46	43	31	30	7,14	41	42	40
1883	42	38	28	26	8,46	36	49	39
1884	42	38	27	25	6,05	33	48	36
1885	42	38	26	24	4,70	36	46	36
1886	42	38	26	24	4,93	36	50	36
1887	42	38	26	24	7,39	36	52	36
1888	42	38	26	24	7,30	36	52	34
1889	42	38	28	26	7,19	36	52	34
1890	42	38	28	26	6,12	35	52	34
1891	44	41	30	28	7,98	34	52	34
20j. Mittel	45 ^{o)}	43	29	26 ⁷⁾	6,99	40	47	37 ⁷⁾
1892	45	42	30	28	7,55	35	53	34
1893	39	35	26	24	6,09	36	54	34
1894	36	33	25	23	6,37	36	52	33
1895	35	33	24	22	7,36	32	50	30
1896	36	34	25	23	7,04	32	50	32
1897	37	35	28	26	7,45	32	50	32
1898	42	40	29	27	8,98	32	50	32
1899	38	36	27	26	7,90	32	50	32
1900	38	36	26	25	6,64	32	49	32
1901	38	36	26	25	7,02	37	44	34

XI. B. 5. Monatsdurchschnittspreise der Lebensmittel

(Nach den wöchentl. Mitteilungen des städt. Marktamts)

Monate	Mehl		Brot			Kartoffeln	Hilfsfrüchte		
	Nr. 0	Nr. 1	Weiß: 2)	Halbweiß: 3)	Schwarz: (Haus-) 4)		Erbsen	Linjen	Bohnen
	1 kg		1 kg						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M.	Pf.	Pf.	Pf.
Januar . .	38	36	26	25	21	6,30	36	44	34
Februar . .	38	36	26	25	21	6,50	36	44	34
März . . .	38	36	26	25	21	6,90	36	44	34
April . . .	38	36	26	25	21	6,90	36	44	34
Mai	38	36	26	25	21	6,90	36	44	34
Juni	38	36	26	25	21	6,90	36	44	34
Juli	38	36	26	25	21	8,10	36	44	34
August . . .	38	36	26	25	21	7,70	36	44	34
September .	38	36	26	25	21	6,94	32	44	34
Oktober . .	38	36	26	25	21	7,30	32	44	34
November . .	38	36	26	25	21	6,90	38	45	34
Dezember . .	38	36	26	25	21	6,80	41	48	34
Im Jahr überhaupt	38	36	26	25	21	7,02	37	44	34

¹⁾ Siehe auch die früheren Tabellen XI. B. 1 u. 2 S. 135 u. 137. — ²⁾ Weißbrot ist aus 50% Mehl Nr. 1 und 50% Mehl Nr. 3 zusammengesetzt. — ³⁾ Halbweißbrot besteht zu $\frac{1}{3}$ aus Mehl Nr. 1, zu $\frac{2}{3}$ aus Mehl

auf den Wochenmärkten zu Stuttgart von 1872—1901.¹⁾

(Städt. Marktamt Stuttgart.)

Fleisch ¹⁾)		Geflügel			Eier	Butter, ¹⁾ saure	Schmalz		Jahre
Rind-	Sammel-	1 Gans	1 Ente	1 Huhn			Rind-	Schwei- ne-	
1 kg					10 Stück	1 kg	1 kg		
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	1.
Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Pf.	Mk	Mk	Mk	
.	.	2,65	1,47	1,23	54	.	2,16	1,49	1872
.	.	3,68	1,77	1,38	61	.	2,26	1,49	1873
.	.	3,65	1,90	1,35	57	.	2,19	1,37	1874
1,04	1,24	4,06	1,94	1,40	60	.	2,19	1,55	1875
1,06	1,32	4,21	1,96	1,43	61	.	2,51	1,65	1876
1,22	1,35	4,09	1,94	1,42	61	.	2,70	1,44	1877
1,34	1,49	3,76	1,89	1,38	59	.	2,54	1,25	1878
1,15	1,35	3,53	1,80	1,31	59	.	2,39	1,20	1879
1,12	1,32	3,43	1,72	1,21	57	1,80	2,40	1,34	1880
1,07	1,31	3,32	1,72	1,22	59	2,00	2,39	1,45	1881
1,15	1,32	3,53	1,60	1,21	58	2,00	2,42	1,53	1882
1,26	1,32	4,46	2,16	1,32	60	2,09	2,57	1,60	1883
1,25	1,28	4,01	2,16	1,41	59	2,00	2,60	1,51	1884
1,18	1,29	4,01	2,32	1,40	60	1,86	2,60	1,35	1885
1,16	1,25	3,95	2,42	1,34	59	2,02	2,60	1,40	1886
1,16	1,19	4,41	2,38	1,30	59	2,06	2,60	1,33	1887
1,10	1,20	4,32	2,39	1,30	61	2,10	2,60	1,31	1888
1,22	1,29	4,38	2,40	1,30	62	2,22	2,60	1,45	1889
1,30	1,38	4,46	2,45	1,42	65	2,21	2,60	1,50	1890
1,30	1,32	4,76	2,50	1,50	65	2,10	2,60	1,48	1891
1,18⁶⁾	1,31⁶⁾	3,93	2,04	1,34	60	2,04⁸⁾	2,48	1,43	20j. Mittel
1,26	1,28	4,60	2,50	1,50	63	2,10	2,60	1,40	1892
1,14	1,17	4,55	2,45	1,48	65	2,10	2,60	1,44	1893
1,38	1,31	4,68	2,50	1,61	60	2,04	2,74	1,46	1894
1,39	1,27	4,82	2,50	1,65	63	2,00	2,44	1,31	1895
1,31	1,24	5,04	2,50	1,65	61	2,00	2,58	1,27	1896
1,30	1,19	4,86	2,50	1,65	59	2,00	2,60	1,31	1897
1,30	1,14	4,57	2,50	1,65	64	2,00	2,52	1,40	1898
1,30	1,17	4,50	2,50	1,65	62	2,00	2,40	1,29	1899
1,30	1,18	4,29	2,50	1,65	69	2,00	2,40	1,20	1900
1,30	1,16	4,25	2,50	1,65	68	2,00	2,40	1,32	1901

auf den Wochenmärkten zu Stuttgart im Jahr 1901.

an den Staatsanzeiger. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 184.)

Fleisch ⁵⁾)					Geflügel			Eier	Milch	Butter		Schmalz		Monate
Sch- sen-	Rind-	Schwei- ne-	Kalb-	Ham- mel-	1 Gans	1 Ente	1 Huhn			fütze	saure	Rind-	Schwei- ne-	
1 kg								10 Stück	1 Lit.	1 kg		1 kg		
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	1.
Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Pf.	Pf.	Mk	Mk	Mk	Mk	
1,48	1,30	1,40	1,40	1,00	4,25	2,50	1,65	79	16	2,30	2,00	2,40	1,20	Januar.
1,48	1,30	1,40	1,40	1,20	4,25	2,50	1,65	80	16	2,30	2,00	2,40	1,20	Februar.
1,48	1,30	1,40	1,40	1,20	—	2,50	1,65	71	16	2,30	2,00	2,40	1,26	März.
1,48	1,30	1,40	1,50	1,20	—	2,50	1,65	62	17	2,30	2,00	2,40	1,30	April.
1,48	1,30	1,40	1,50	1,20	—	2,50	1,65	60	17	2,30	2,00	2,40	1,30	Mai.
1,48	1,30	1,40	1,50	1,26	—	2,50	1,65	60	17	2,30	2,00	2,40	1,30	Juni.
1,48	1,30	1,45	1,50	1,26	—	2,50	1,65	62	17	2,30	2,00	2,40	1,30	Juli.
1,48	1,30	1,50	1,50	1,20	—	2,50	1,65	65	17	2,30	2,00	2,40	1,30	August.
1,48	1,30	1,60	1,50	1,20	4,25	2,50	1,65	68	17	2,30	2,00	2,40	1,40	September.
1,48	1,30	1,60	1,50	1,20	4,25	2,50	1,65	68	18	2,30	2,00	2,40	1,40	Oktober.
1,48	1,30	1,57	1,50	1,00	4,25	2,50	1,65	69	18	2,30	2,00	2,40	1,42	November.
1,48	1,30	1,50	1,40	1,00	4,25	2,50	1,65	75	18	2,30	2,00	2,40	1,50	Dezember.
1,48	1,30	1,47	1,47	1,16	4,25	2,50	1,65	68	17	2,30	2,00	2,40	1,32	Im Jahr überhaupt

Nr. 3. — ⁴⁾ Schwarzbrot (Hausbrot) besteht aus 20% Mehl Nr. 3 und 80% Mehl Nr. 4. — ⁵⁾ Mit verhältnismäßiger Knochenzugabe. — ⁶⁾ 17jähriges Mittel. — ⁷⁾ 13jähriges Mittel. — ⁸⁾ 12jähriges Mittel.

XI. B. 6. Monatspreise einiger wichtigeren Lebensmittel in Stutt-

Monate	Brot				Gerste						
	Schwarz-	Roggen-	Halbweiß-	Weiß-	Nr. 1 geschliffene		Nr. 2 gerollte		Nr. 3		
					Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	
	Preise für 1 1/2 kg		Preise für 1 kg		Preise für 1/2 kg (Großpreis von 2 1/2 kg ab)						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
Januar	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	
Februar	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	
März	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	
April	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	
Mal	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	
Juni	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	
Juli	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	
August	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	
September	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	
Oktober	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	
November	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	
Dezember	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	
Im Durchschnitt . . .	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19	

Monate	Mehl						Reis					
	Nr. 0		Nr. 1		Gries-		Nr. 1		Nr. 2		Nr. 3	
	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-
	Preise für 1/2 kg (Großpreis von 5 kg ab)						Preise für 1/2 kg (Großpreis von 2 1/2 kg ab)					
1.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
Januar	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
Februar	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
März	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
April	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
Mal	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
Juni	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
Juli	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
August	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
September	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
Oktober	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
November	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
Dezember	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
Im Durchschnitt . . .	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19

¹⁾ In Risten von 12 1/2 kg 32 Pf. für 1/2 kg. — ²⁾ 33 Pf. bei 5 kg.

gart im Jahr 1901, nach den Preislisten des Stuttgarter Konsumvereins.

Kaffee (gebrannt)				Linsen				Bohnen		M o n a t e
Javamischung		Guatemala		Heller-		mittelgroße		weiße Perl-		
Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	
Preise für 1/2 kg (Großpreis von 2 1/2 kg ab)				Preise für 1/2 kg (Großpreis von 2 1/2 kg ab)						
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	1.
M	M	M	M	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	
1,70	1,67	1,50	1,47	32	31	22	21	16	15	Januar.
1,70	1,67	1,50	1,47	32	31	22	21	16	15	Februar.
1,70	1,67	1,50	1,47	32	31	22	21	16	15	März.
1,70	1,67	1,50	1,47	32	31	22	21	16	15	April.
1,70	1,67	1,50	1,47	32	31	22	21	16	15	Mai.
1,70	1,67	1,50	1,47	32	31	22	21	16	15	Juni.
1,70	1,67	1,50	1,47	32	31	22	21	16	15	Juli.
1,70	1,67	1,50	1,47	32	31	22	21	16	15	August.
1,70	1,67	1,50	1,47	32	31	22	21	16	15	September.
1,70	1,67	1,50	1,47	34	33	20	19	16	15	Oktober.
1,70	1,67	1,50	1,47	34	33	20	19	16	15	November.
1,70	1,67	1,50	1,47	34	33	20	19	16	15	Dezember.
1,70	1,67	1,50	1,47	33	32	22	21	16	15	Im Durchschnitt.

Schmalz				Zucker			Erdöl (amerik.)				M o n a t e
Rind-		Schweine- (bestes amerik.)		am	in	un-	gewöhnliches		Sicherheits-		
Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Sut	Wür- feln 1)	egal 2)	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	
Preise für 1/2 kg (Großpreis von 2 1/2 kg ab)				Preise für 1/2 kg			Preise für 1 l (Großpreis von 5 l ab)				
34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	1.
M	M	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	
1,45	1,43	52	51	31	36	34	19	18	23	22	Januar.
1,45	1,43	52	51	31	36	34	19	18	23	22	Februar.
1,45	1,43	52	51	31	35	33	19	18	23	22	März.
1,45	1,43	53	52	31	36	34	19	18	23	22	April.
1,45	1,43	53	52	31	36	34	19	18	23	22	Mai.
1,45	1,43	53	52	31	36	34	20	19	24	23	Juni.
1,45	1,43	54	53	31	36	34	20	19	24	23	Juli.
1,45	1,43	54	53	31	36	34	20	19	24	23	August.
1,45	1,43	58	57	31	36	34	20	19	24	23	September.
1,45	1,43	60	59	31	36	34	20	19	24	23	Oktober.
1,45	1,43	60	59	31	36	34	20	19	24	23	November.
1,45	1,43	60	59	31	36	34	20	19	24	23	Dezember.
1,45	1,43	55	54	31	36	34	20	19	24	23	Im Durchschnitt.

XI. C. Mietpreise.

Die Wohnungskosten der Beamten mit eigenem Hausstand und unmöblierter Mietwohnung in Württemberg nach dem Stand am 1. Januar 1900. — Nach Gemeinden und Ortsgrößenklassen.¹⁾

(Nach dem Ergebnis der für die Zwecke des Hauptfinanzetat 1901/02 angeordneten besonderen Aufnahme; ausführlichere Tabellen siehe in Heft XV zweiter Nachtrag zum Hauptfinanzetat 1901/02; siehe auch Württ. Jahrb. 1873, II. S. 153.)

Gemeinden und Ortsgrößen- klassen	Zahl der Wohnungen (nautische Ziffern) und durchschnittliche Wohnungskosten für 1 Wohnung mit									
	9 und mehr	8	7	6	5	4	3	2	1	
	Zimmern in Mark									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
Stuttgart über 100000 G.	4 2361	9 1602	50 1405	148 1169	223 878	374 670	682 464	414 313	57 280	
Ulm	—	1 2120	9 1142	19 926	37 617	81 447	243 314	134 216	19 212	
Heilbronn	1 1210	1 1200	8 1164	10 851	18 627	51 468	143 343	91 230	13 205	
auf. Städte von 30—100000 G.	1 1210	2 1660	17 1152	29 900	55 620	132 455	386 325	225 221	32 209	
Esslingen	—	—	1 806	4 687	10 494	16 397	73 235	24 194	4 202	
Cannstatt	—	—	—	4 1084	9 662	13 495	40 385	11 240	5 230	
auf. Städte von 20—30000 G.	—	—	1 806	8 886	19 573	29 441	113 321	35 209	9 218	
Neutlingen	2 1792	1 1000	—	3 630	13 627	20 455	21 284	10 199	1 140	
Ludwigsburg	—	—	4 958	1 420	17 635	21 409	22 273	16 205	4 195	
Gmünd	—	—	1 478	1 840	3 530	14 348	9 230	7 187	4 165	
Göppingen	—	—	—	—	3 544	12 464	9 310	4 202	1 185	
Tübingen	4 1175	8 1131	11 1002	22 796	15 642	36 382	51 257	49 186	8 177	
Havensburg	—	1 830	8 817	8 621	12 520	17 353	15 266	2 177	3 168	
Tuttlingen	—	1 492	—	2 535	3 344	7 314	4 184	4 159	3 156	
auf. Städte von 10—20000 G.	6 1381	11 1034	24 911	37 721	66 592	127 394	131 264	92 190	24 173	
Hall	—	1 420	5 734	8 588	9 506	10 342	19 234	23 166	4 187	
Heidenheim	—	—	—	3 725	2 430	6 324	6 179	1 186	—	
Biberach	1 1100	—	1 650	2 553	4 400	13 290	6 187	3 147	—	
Aalen	—	—	—	—	4 471	17 348	61 208	15 182	2 133	
Schwenningen	—	—	—	—	2 408	—	2 273	—	—	
Essingen	—	—	—	1 500	1 360	2 260	4 232	—	2 160	
Kirchheim u. F.	—	—	2 625	—	5 391	8 346	6 199	4 164	—	
Wacknang	—	—	—	3 497	6 355	10 320	10 183	4 145	—	
Schramberg	—	—	1 656	—	—	8 245	6 187	3 195	—	
Roßweil	1 1150	2 737	3 740	8 679	12 491	11 356	41 246	17 188	1 144	
Rottenburg	—	—	—	—	6 399	7 233	13 173	8 160	2 90	
Feuerbach	—	—	—	—	—	3 407	3 253	3 190	1 180	
Weingarten	—	—	1 580	—	4 488	1 300	2 189	2 120	—	
Freudenstadt	—	—	—	1 485	5 498	6 311	22 205	10 149	2 103	
Geislingen	—	—	—	—	4 458	4 370	4 200	—	—	
Balersbromm	—	—	—	1 360	1 490	—	—	—	—	
Pfullingen	—	—	—	—	1 270	1 180	1 130	—	—	
Nürtingen	—	—	—	2 440	4 358	8 365	2 260	1 180	—	
Zuffenhausen	—	—	—	—	—	—	6 227	2 189	2 160	
Wegingen	—	—	—	—	1 435	1 310	5 220	1 150	1 170	
Wödingen	—	—	—	—	—	—	7 245	23 189	1 132	
Schorndorf	—	—	—	2 570	3 477	6 260	6 210	2 157	—	
Crailsheim	1 500	1 612	—	1 490	10 293	13 226	37 176	24 147	10 128	
auf. Gemeinden von 5—10000 G.	3 917	4 626	13 694	32 586	84 425	135 310	269 209	146 169	28 141	
auf. Gemeinden von 4—5000 G.	3 1001	5 681	9 699	15 508	32 395	39 314	88 209	46 176	9 169	
Landesrest	7 562	7 543	30 436	35 408	101 339	210 250	212 177	161 119	46 96	

¹⁾ Weitere Zahlen siehe auch im Entwurf eines Gesetzes, betr. den Servistarif und die Klasseneinteilung der Orte, sowie Abänderung des Gesetzes über die Bewilligung von Wohnungsgeldzuschüssen, Reichstagsdrucksache Nr. 555 II. Session 1900/02.

XII. Löhne.¹⁾

1. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnl. Tagarbeiter in Württemberg 1884—1902.

Die nach § 8 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 (R.G.Bl. S. 73 ff.) festzusetzenden Tagelöhne sind für die Jahre 1884 bis 1898 vollständig veröffentlicht im Jahrgang 1897 I. S. 186—205 der Württ. Jahrbücher. Die vom 1. Januar 1898 ab gültigen Sätze (für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter) sind — für alle 1911 Gemeinden des Königreichs — veröffentlicht in den Spalten 65 und 66 der „Grundlagen einer württembergischen Gemeindestatistik“, welche den Ergänzungsband II der Württ. Jahrbücher bilden. Ab 1. Januar 1902 gelten die in Nr. 10 des Amtsblatts des k. Minist. des Innern vom 20. Mai 1901 für sämtliche Gemeinden des Landes bekanntgegebenen Sätze.

2. Tagelöhne von Arbeitern in Stuttgart 1884—1901.

(Nach Mitteilung des Städtischen Statistischen Amtes; vgl. auch den Bericht über die Verwaltung und den Stand der Gemeindeangelegenheiten der Haupt- und Residenzstadt Stuttgart in den Jahren 1892/95 und 1896/98.)

a. Beim Tiefbauamt bezahlte Tagelöhne.

Jahre (1. April bis 31. März)	Ein frähtiger Arbeiter im		Ein mittlerer Arbeiter im		Ein jugendlicher Arbeiter im	
	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
In Pfennig						
1892	280	260	260	240	235	225
1893	290	270	260	250	230	230
1894	290	270	260	250	230	230
1895	300	288	277	265	240	220
1896	307	298	280	272	240	230
1897	310	298	287	275	260	240
1898	310	298	287	275	260	240
1899	318	307	290	278	260	230
1900	320	300	300	280	270	250
1901	350	330	320	300	280	260

b. Die ortsüblichen Tagelöhne in Stuttgart Stadt. (Staatsanzeiger vom Jahr 1901 Nr. 3 S. 17 und frühere Jahrgänge.)

Jahre	Über 16 Jahre alte		Jugendliche		Bemerkung
	Arbeiter				
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1884 bzw. 1886 . .	<i>M.</i> 2,00	<i>M.</i> 1,40	<i>M.</i> 1,00	<i>M.</i> 0,70	Festgesetzt auf Grund des § 8 des Krankenversicherungsgesetzes.
1890 (18. Oktober) . .	2,20	1,40	1,00	0,70	
1893 (1. Januar) . .	2,50	1,50	1,30	1,00	
1898 (1. Januar) . .	2,70	1,50	1,30	1,00	
1900 u. 1902 (1. Jan.)	3,00	1,80	1,80	1,50	

3. Die Löhne der in den Staatswaldungen Württembergs beschäftigten Arbeitskräfte in den Jahren 1883—1900.

(Nach den Forststatist. Mitteil. aus Württemberg, herausgeg. v. d. K. Forstdirektion, Jahrg. 1900 u. früher.)

Jahre	Hauerlöhne für Stämme			Mittlerer Betrag des Tagelohns beim Holzhaubetrieb		Mittlerer Tagelohn in der Kulturzeit für	
	Nadelholz		Laubholz auf 1 Festmeter	im Sommer	im Winter	Mannsarbeit	Frauenarbeit
	gereppelt oder geschält für 1 Festm.	nicht entrinde für 1 Festm.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
In Pfennig							
1883	87	70	99	.	.	.	.
1884	87	75	99	.	.	.	.
1885	87	75	99	.	.	.	.
1886	88	76	99	.	.	.	.
1887	90	75	99	.	.	.	.
1888	89	73	99	.	.	.	.
1889	88	71	99	.	.	.	.
1890	89	81	113 ²⁾
1891	91	83	117	.	.	189	112
1892	93	81	117	.	.	190	113
1893	91	78	118	.	.	191	114
1894	91	82	116	.	.	192	114
1895	91	87	116	197	176	195	114
1896	92	87	116	199	177	196	115
1897	93	89	116	201	178	198	116
1898	93	95	117	204	180	201	117
1899	94	89	118	208	184	204	120
1900	96	89	119	213	189	209	124

¹⁾ Weitere Angaben über Löhne sind aus Jahrgang 1897 I. S. 179 ff. der Württemb. Jahrbücher ersichtlich. — ²⁾ Die Laubholzstämme werden vom Jahr 1890 an ohne Rinde gemessen, woraus die verhältnismäßig starke Erhöhung des Accordsatzes sich erklärt.

XII. 4. Die Arbeiterlöhne bei der K. Württ. Staatseisenbahnverwaltung in den Rechnungsjahren 1899 und 1900 bzw. 1897—1900.¹⁾

(Verwaltungsbericht d. K. W. Verkehrsansf. für 1899 u. 1900 S. 152—173. — W. Jahrb. 1900 III. S. 188.)

Arbeitsart und Verwendung der Arbeiter	Zahl d. Arbeiter im Jahresd'chn.		Gesamtsumme der Löhne		Durchschnittl. Jahreslohn eines Arbeiters im Rechnungsjahr			
	1899	1900	1899	1900	1897	1898	1899	1900
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
			<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1. Verwaltungsdienst ²⁾	22,50	27,80	20 834	26 148	707,98	746,70	925,96	940,58
2. Bahnbewachungs- und Bahnunterhaltungsdienst ²⁾	2913,50	2949,40	2126 946	2182 549	705,89	710,00	730,03	740,00
3. Bahnhof-, Abfertigungs- und Zugbegleitungsdiens ²⁾	1620,30	1659,50	1312 492	1460 352	776,30	780,00	810,03	880,00
4. Zugförderung- und Werkstättebedienst ²⁾								
Arbeiter ⁴⁾	2730,04	3064,03	3110 830	3463 840	1040,36	1067,46	1139,48	1130,48
Gasarbeiter	16,82	14,11	19 261	16 602	1239,08	1182,79	1145,12	1176,61
zusammen	2746,86	3078,14	3130 091	3480 442	1041,33	1068,16	1139,52	1130,70
Summe 1. bis 4.) Arbeiter aller Art	7303,16	7714,84	6590 363	7149 491	850,32	854,16	902,40	926,72
Von den im Werkstättebetrieb beschäftigten Arbeitern sind:								
a) Werkstättearbeiter (ohne die Lehrlinge, s. diese unten b)	1866,18	1979,76	2215 664	2386 941	1131,83	1154,08	1187,27	1205,67
Hierunter befinden sich:								
a) Gelehrte Arbeiter im ganzen	1494,23	1592,22	1877 157	2021 444	1195,33	1220,86	1256,27	1269,57
nämlich: Vorarbeiter	33,96	35,85	62 090	63 817	1693,35	1693,16	1828,33	1780,11
Monteure, Werkzeugmacher	102,54	120,04	161 156	190 706	1466,30	1531,98	1571,64	1588,69
Möbelschreiner	3,76	3,37	6 016	5 120	1453,30	1479,27	1600,00	1519,29
Schmiede	69,66	73,97	98 542	105 847	1365,83	1392,85	1414,61	1430,94
Eisenschmiede	29,93	29,34	41 239	41 241	1354,83	1329,29	1377,85	1405,62
Kupferschmiede, Flachsner	37,31	37,86	49 308	52 505	1276,96	1270,68	1321,58	1386,82
Sattler	19,83	20,76	26 131	28 472	1268,67	1264,08	1317,75	1371,48
Dreher	126,24	138,39	163 604	179 570	1256,23	1257,12	1295,98	1297,56
Lackierer	53,29	54,32	67 120	69 478	1215,48	1253,62	1259,52	1279,05
Schreiner, Wagner und Zimmerleute	172,12	178,53	213 554	220 831	1127,85	1199,23	1240,73	1236,94
Steßer	6,41	6,00	8 269	8 759	1221,13	1194,98	1290,02	1459,83
Schlosser, Monteurgehilfen (Rohr- macher)	579,95	607,44	699 623	736 158	1164,71	1188,97	1206,35	1211,90
Sonstige Handwerker	1,00	5,00	1 411	9 266	1077,78	1161,15	1411,00	1853,20
Kessel- und Maschinenwärter	13,55	15,10	15 674	18 130	1098,54	1124,53	1156,75	1200,66
Hobler, Bohrer, Stoßer u. s. w.	100,36	107,49	107 516	117 628	1025,40	1043,66	1071,30	1094,32
Schmiedgehilfen	82,82	85,59	90 345	93 005	1042,66	1048,78	1091,10	1086,63
Kesselschmiedgehilfen	61,50	73,17	65 559	80 911	1032,63	1012,26	1066,00	1105,79
β) Ungelehrte Arbeiter im ganzen	371,95	387,54	338 507	365 497	867,29	880,63	910,09	943,12
nämlich: Wagenheber	51,34	48,22	55 358	55 509	1025,90	1024,81	1078,26	1151,16
Bessere Tagelöhner	9,58	8,74	9 398	8 350	995,87	1033,43	981,00	955,38
Nachtwächter	14,10	12,10	14 946	13 429	1006,39	1037,55	1060,00	1109,83
Sonstige Tagelöhner	296,93	318,48	258 805	288 209	824,24	841,93	871,60	904,95
b) Lehrlinge	93,14	98,85	31 235	32 747	331,20	336,21	335,36	331,28
c) Magazinssarbeiter in der Mate- rialienverwaltung	63,72	63,73	68 010	69 298	995,10	1017,49	1067,33	1087,37
Hierunter befinden sich:								
Magazinsaufseher, Werkführer	23,90	24,06	31 881	32 191	1268,65	1260,04	1333,93	1337,95
Magazinssarbeiter	39,82	39,67	36 129	37 107	824,03	869,43	907,31	935,39
Werkstättearbeiter a—c	2023,04	2142,34	2314 909	2488 986	1087,42	1109,27	1144,27	1161,81

¹⁾ Für die Jahre 1899 und 1900 sind in den betr. Verwaltungsberichten Angaben über die Zahl der Arbeiter, der Accordanten und der Güterbeförderer nicht mehr enthalten; auch hat teilweise eine veränderte Gruppierung stattgefunden. — ²⁾ Bei 300 Arbeitstagen im Jahr. — ³⁾ Bis zu 365 Arbeitstagen im Jahr. — ⁴⁾ Einschl. Hilfsheizer (ständige und unständige), Oberpuffer, Lokomotiv- und Wagenpuffer, sowie sonstige Arbeiter.

XII. 5. Die Arbeiterlöhne der württembergischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft 1891 bis 1900.

(Nach dem Verw.-Ber. der württ. Baugew.-Berufsgenossenschaft; Württ. Jahrb. 1900 III. S. 189.)

Vorbemerkung. Die „anrechnungsfähigen“ Löhne der Berufsgenossenschaften decken sich mit den „wirklichen“ Löhnen nicht, weil der 4 Mk für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag eines Arbeiters bzw. Betriebsbeamten nur mit $\frac{1}{3}$ berechnet wird und weil für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der „ortsübliche“ Taglohn Erwachsener anzusehen ist. (Vergl. §§ 3, 10, 71 des Anf.-Verf.-Gesetzes vom 6. Juli 1884.) Der Unterschied ist jedoch so gering, daß wenigstens die Zahlen ein und derselben Genossenschaft vergleichbar bleiben.

Jahre	Württemberg		Neckarreis		Schwarzwaldreis		Jagstreis		Donaukreis	
	a. Die Arbeiterzahl; und zwar α) die „durchschnittlich“ beschäftigten „Vollarbeiter“ zu je 220 Tagen gerechnet, β) die überhaupt in Versicherung gewesenen Arbeiter									
	α)	β)	α)	β)	α)	β)	α)	β)	α)	β)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1891	23 274	56 886	10 315	26 240	3 657	9 267	3 355	7 403	5 947	13 976
1892	24 376	62 178	10 868	29 165	3 919	9 961	3 538	8 063	6 051	14 989
1893	26 279	67 496	12 100	33 505	4 359	11 186	3 649	8 235	6 171	14 570
1894	26 530	68 627	12 012	33 648	4 514	11 017	3 369	7 491	6 635	16 471
1895	27 058	70 417	12 510	33 733	4 305	11 235	3 413	7 710	6 830	17 739
1896	31 475	79 382	13 798	38 506	6 017	12 155	3 901	8 919	7 759	19 802
1897	31 852	83 889	14 233	39 097	5 465	14 684	4 183	9 592	7 971	20 516
1898	34 353	89 897	15 672	43 531	5 889	15 194	4 190	9 813	8 602	21 359
1899	34 091	95 862	15 995	46 798	5 584	16 614	4 257	10 818	8 255	21 632
1900	34 170	96 982	16 001	46 649	5 614	16 393	4 151	10 859	8 404	23 081
	b. Die Summen der „anrechnungsfähigen“ Löhne in Mark.									
1891	13 088 988,70	6 652 943,04	1 888 021,43	1 504 832,13	3 043 192,10					
1892	13 791 356,43	7 036 865,52	2 035 513,08	1 598 104,19	3 121 373,64					
1893	15 078 763,47	7 994 909,80	2 238 800,48	1 707 661,04	3 137 392,15					
1894	15 139 769,74	7 968 155,66	2 154 421,43	1 485 746,69	3 531 445,96					
1895	15 493 133,39	8 145 892,04	2 140 937,52	1 507 212,83	3 699 091,00					
1896	17 229 615,00	8 818 343,48	2 447 001,46	1 823 915,44	4 140 354,62					
1897	18 994 576,66	9 723 904,97	2 976 755,52	1 978 996,83	4 314 919,34					
1898	21 316 313,89	10 987 214,80	3 246 091,80	2 177 562,85	4 905 444,44					
1899	22 705 698,24	11 783 764,29	3 523 470,03	2 425 012,90	4 973 451,02					
1900	23 096 181,15	11 857 485,35	3 588 660,10	2 416 707,92	5 233 327,78					
	c. Durchschnittliche Jahreslöhne der versicherten Arbeiter in Mark.									
1891	562,40	230,09	644,98	253,54	516,28	203,75	448,53	203,27	511,72	217,74
1892	565,78	221,80	647,44	241,26	519,40	204,35	451,70	198,20	515,84	208,24
1893	573,80	223,40	660,74	238,62	513,60	200,14	467,98	207,37	508,41	215,33
1894	570,67	220,61	663,35	236,81	477,28	195,55	441,01	198,34	532,25	214,40
1895	572,59	220,02	651,15	241,48	497,31	190,56	441,93	195,49	541,59	208,53
1896	547,41	217,05	639,10	229,01	406,68	201,32	467,55	204,50	533,62	209,09
1897	596,34	226,42	683,19	248,71	544,69	202,72	473,14	206,32	541,33	210,32
1898	620,51	237,12	701,07	252,40	551,21	213,64	519,70	221,91	570,27	229,67
1899	666,03	236,86	736,72	251,81	630,99	212,08	569,65	224,16	602,48	229,91
1900	675,92	238,15	741,05	254,19	639,23	218,91	582,19	222,55	622,72	226,73

6. Die Löhne der zur Knappschafts-Berufsgenossenschaft gehörigen württembergischen Arbeiter 1891 bis 1900.

(Nach den Geschäftsberichten der VIII. Sektion der Knappschafts-Berufsgenossenschaft.)

Jahre	Steinabzgruben					Salinen				
	Zahl der		Lohnbeträge			Zahl der		Lohnbeträge		
	Arbeiter	Arbeits-tage	im ganzen	auf einen Arbeiter im Tag	auf einen Arbeiter im Jahr	Arbeiter	Arbeits-tage	im ganzen	im Tag	im Jahr
1891	338	94 988	275 900	2,90	816	288	93 237	229 616	2,46	797
1892	329	93 203	276 236	2,96	840	277	90 148	223 241	2,47	806
1893	354	99 919	287 199	2,87	811	270	85 774	212 460	2,47	786
1894	365	103 278	306 547	2,96	839	299	94 056	230 764	2,45	772
1895	382	103 798	313 996	3,02	822	282	87 354	219 748	2,52	779
1896	492	142 488	442 615	3,03	899	275	88 076	227 005	2,58	825
1897	479	125 423	424 374	3,38	886	294	92 417	240 234	2,59	817
1898	472	132 314	424 195	3,20	898	320	98 564	260 847	2,64	815
1899	437	123 474	409 493	3,31	937	316	98 945	261 659	2,64	828
1900	479	125 915	450 327	3,57	940	340	103 240	286 776	2,77	843

**XII. 7. Betriebe, Arbeiter und Löhne der Südwestdeutschen Holz-Berufsgenossenschaft.
(Für Württemberg ausgeschieden.)**

(Nach einer Mittellung des Vorsitzenden der Genossenschaft.)

Vorbemerkungen.

Die „Südwestdeutsche Holz-Berufsgenossenschaft“ besteht aus den vier Sektionen Württemberg und Hohenzollern, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen. Die folgende Uebersicht betrifft nur Württemberg allein. — Die Versicherungspflicht der Schreiner- (Hand-) Betriebe hat am 1. Januar 1887 begonnen. Die Arbeiterzahlen der Jahre 1885/86 bis einschließlich 1893 sind geschätzt, und zwar in der Weise, daß je 700 M Lohn 1 Arbeiter ergeben, mindestens aber 1 Arbeiter pro Betrieb angenommen wurde; die für 1895 eingesezte Arbeiterzahl bezieht sich auf Vollarbeiter, d. h. je 300 Arbeitstage ergeben 1 Vollarbeiter. — Die bedeutende Zunahme der Motor-, bezw. Fabrikbetriebe im Jahr 1892 rührt davon her, daß nach einer Entscheidung des Reichs-Versicherungsamts die Teilhaber der sog. Gesellschaftsägmühlen einzeln als selbständige Unternehmer im Kataster eingetragen werden mußten, während seither jede dieser Gesellschaftsägmühlen mit allen Teilhabern als ein einheitliches Ganzes katastriert war.

Jahre	Zahl der						Ausbezahlte Löhne (ausschließlich der selbstversicherten Unternehmer)						
	Betriebe			durchschnittlich beschäftigten Arbeiter bezw. (seit 1894) Vollarbeiter			und zwar in			Jahreslohn auf 1 Arb. in			
	und zwar		über- haupt	und zwar in		über- haupt	und zwar in		überhaupt	Motor- bezw. Fabrik- betrieben		über- haupt	
	Motor- bezw. Fabrik- betriebe	Hand- betriebe (Schrei- nereien)		Motor- bezw. Fabrik- betrieben	Hand- betrieben (Schrei- nereien)		Motor- bezw. Fabrik- betrieben	Hand- betrieben (Schrei- nereien)		Motor- bezw. Fabrik- betrieben	Hand- betrieben		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
							M	M	M	M	M	M	
1887	671	1 265	1 936	7 953	2 485	10 438	4 557 967	1 425 633	5 983 630	573,1	573,7	573,3	
1888	681	1 261	1 942	7 763	2 250	10 013	4 928 633	1 280 082	6 208 715	634,9	577,8	620,1	
1889	711	1 322	2 033	8 845	3 230	12 075	5 384 455	1 358 563	6 743 018	608,8	420,6	558,4	
1890	738	1 325	2 063	9 456	3 523	12 988	5 554 872	1 405 150	6 960 022	586,9	398,8	535,9	
1891	817	1 336	2 153	10 906	3 486	14 392	5 919 796	1 390 205	7 310 001	542,8	398,8	507,9	
1892	1 221	1 336	2 557	10 073	3 223	13 296	5 847 408	1 408 070	7 255 478	580,5	436,9	545,7	
1893	1 258	1 377	2 635	10 124	3 049	13 173	5 851 034	1 448 028	7 299 062	577,9	474,9	554,1	
1894	1 240	1 432	2 672	7 824	2 420	10 244	5 943 564	1 523 986	7 467 550	759,6	629,7	729,0	
1895	1 242	1 471	2 713	8 181	2 447	10 628	6 252 570	1 530 254	7 782 824	764,3	625,3	732,3	
1896	1 257	1 511	2 768	8 621	2 520	11 140	6 665 934	1 586 617	8 252 551	773,2	629,6	740,8	
1897	1 312 ¹⁾	1 698	3 010	9 311	2 795	12 106	7 375 704	1 804 897	9 180 601	792,2	645,8	758,4	
1898	1 389	1 775	3 164	10 020	2 780	12 800	8 101 410	1 821 518	9 922 928	808,5	655,2	775,2	
1899	1 471	1 750	3 221	10 670	2 791	13 461	8 874 833	1 883 189	10 758 022	831,8	674,7	799,2	
1900	1 558	1 768	3 326	11 802	2 790	14 592	9 943 942	1 889 603	11 833 545	842,5	677,3	811,0	

8. Die Bewegung der Löhne württembergischer Arbeiter.²⁾

a. Die Lohnbewegung der Eisenbahn-
arbeiter.

b. Die Lohnbewegung eines Teiles der berufs-
genossenschaftsangehörigen Arbeiter
(vgl. XII. 5—7).

Jahrgang vom 1. April an	Zahl der Voll- arbeiter	Gesamt- betrag der Löhne	Jahres- lohn auf 1 Arbeiter	Kalenderjahr	Zahl der Voll- arbeiter	Gesamt- betrag der Löhne	Jahres- lohn auf 1 Arbeiter
		M	M			M	M
1891	6 050	4 659 021	770,03	1890	36 684	20 360 802	555,03
1892	6 230	4 813 296	772,66	1891	38 292	20 904 506	545,92
1893	6 028	5 148 003	854,02	1892	38 278	21 546 311	562,89
1894	6 067	4 969 613	819,12	1893	40 076	22 877 485	570,85
1895	6 438	5 293 327	822,24	1894	37 409	23 129 621	618,29
1896	6 844	5 750 405	840,21	1895	38 350	23 809 701	620,85
1897	7 013	5 962 922	850,32	1896	43 382	26 151 786	602,83
1898	7 457	6 369 365	854,16	1897	44 731	28 839 786	6 4,74
1899	7 303	6 590 363	902,40	1898	47 945	31 924 284	665,85
1900	7 715	7 149 491	926,72	1899	48 305	34 134 872	706,65
				1900	49 581	35 666 829	719,36

¹⁾ In dieser Zahl sind 368 Sägmühlenteilhaber enthalten, welche zusammen an 57 Sägmühlbetrieben beteiligt sind; siehe auch die Vorbemerkungen. — ²⁾ Für die folgende Zusammenstellung gelten alle aus XII. 4 bis 7 sich ergebenden Vorbehalte.

XIII. Verbrauch.

1. Der Salzverbrauch in Württemberg 1872 bis 1900.¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrg. 1901 IV. S. 107.)

Staats- jahre	1. Aus württ. Salzwerken hervorgegangenes Salz wurde verbraucht im Deutschen Reich			2. In Württemberg verbraucht					
	zu Speise- zwecken	zu anderen Zwecken	zusammen	zu Speise- zwecken		zu anderen Zwecken		zusammen	
				im ganzen	davon aus württ. Salz- werken	im ganzen	davon aus württ. Salz- werken	im ganzen	davon aus württ. Salz- werken
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
1872/73	178 821	475 631	654 452	115 093	110 623	111 765	107 729	226 858	218 352
1873/74	188 890	478 440	667 339	121 546	114 086	124 982	121 080	246 528	235 166
1874/75	177 016	486 369	663 385	127 482	112 208	119 799	116 752	247 281	228 960
1875/76	178 042	539 595	717 637	124 513	112 955	113 141	103 299	237 654	216 254
1876/77	177 080	485 486	662 566	124 541	111 014	87 098	79 174	211 639	190 188
1877/78	189 981	532 257	722 238	125 002	111 338	88 365	82 519	213 367	193 857
1878/79 ²⁾	196 886	580 192	777 078	128 958	115 445	97 380	90 139	226 338	205 584
1879	187 056	664 784	851 840	123 559	116 509	105 625	98 360	229 184	214 869
1880	186 726	799 771	986 497	123 649	111 264	103 260	95 672	226 909	206 936
1881	182 175	850 798	1 032 973	123 326	108 446	107 520	100 172	230 846	208 618
1882	177 767	763 297	941 064	123 472	109 849	238 908	98 725	362 380	208 574
1883	168 193	868 426	1 036 619	120 211	107 065	107 812	99 780	228 023	206 845
1884	167 511	861 258	1 028 769	117 551	104 862	107 238	97 014	224 789	201 876
1885	161 611	936 810	1 098 421	117 286	100 601	122 024	106 825	239 310	207 426
1886	189 995	1 110 161	1 300 156	119 490	110 782	133 430	123 018	252 920	233 800
1887	212 278	1 163 674	1 375 952	119 542	111 006	170 361	163 181	289 903	274 187
1888	263 283	1 137 016	1 400 299	124 353	118 301	138 489	131 856	262 842	250 157
1889	251 430	1 239 938	1 491 368	121 867	115 418	121 847	117 001	243 714	232 419
1890	254 896	1 223 108	1 478 004	119 817	119 950	131 842	126 862	251 659	239 812
1891	247 749	1 447 785	1 695 534	121 984	114 422	201 587	194 269	323 571	308 691
1892	250 217	1 501 954	1 752 171	120 806	115 446	124 953	118 630	245 759	234 076
1893	251 935	1 495 529	1 747 464	119 908	114 204	125 475	119 176	245 383	233 380
1894	266 320	1 525 746	1 792 066	125 327	118 197	119 137	112 703	244 464	230 900
1895	259 894	1 497 001	1 756 895	126 522	118 071	118 071	111 097	244 593	229 168
1896	268 311	1 863 394	2 132 205	131 294	121 479	120 357	113 137	251 651	234 616
1897	313 547	2 148 484	2 462 031	132 911	113 920	122 534	109 697	255 445	223 617
1898	319 747	2 235 659	2 555 406	132 188	113 752	117 859	105 637	250 047	219 389
1899	342 913	2 031 350	2 374 263	145 491	131 973	126 198	115 713	271 689	247 686
1900	338 993	1 912 529	2 251 522	148 464	137 047	121 583	112 750	270 047	249 797

¹⁾ Vgl. auch Abschnitt VI, Salzbergwerke und Salinen, Abschnitt VIII, Salzverkehr, Abschnitt XXI, C, Salzbesteuerung und steuerfreie Abfassung von Salz bei den württ. Salzwerken. — ²⁾ Umfaßt nur $\frac{3}{4}$ Jahr wegen der Verlegung des Statstermins vom 1. Juli auf 1. April.

XIII. 2. Weingewinnung und Wein-Einfuhr aus dem Ausland in Württemberg 1880 bis 1900.¹⁾

(Nach Mitteilungen des R. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle u. indir. Steuern. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 192.)

Etats- jahre	In- ländischer Weinertrag ²⁾	Einfuhr ¹⁾ aus d. Ausland bei den württ. Zollstellen		Einfuhr ¹⁾ aus dem Ausland bei den württ. Zollstellen		Bemerkungen
		Wein in Fässern (in 100 kg) ³⁾	Trauben zur Weinbereitung (in 100 kg) ⁴⁾	Wein in Fässern ⁵⁾	Trauben ⁶⁾	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	hl	dz	dz	hl	hl	
1880	96 623	9 250	39 436	7 906	26 291	¹⁾ Die Einfuhr aus und die Ausfuhr nach deutschen Bundesstaaten unterliegt (Ver- kehr mit Baden ausgenommen) keiner steuerlichen Kontrolle mehr (§ 37 der Vollzugsver- fügung des R. Fin.-Min. zum Wirtschaftsabgabengesetz vom 4. Juli 1900, Reg. Bl. S. 674). — ²⁾ Vgl. Tab. III. 3 S. 34. — ³⁾ 117 kg = 1 hl. — ⁴⁾ 150 kg = 1 hl. — ⁵⁾ Vgl. Tabelle VIII. 8 S. 78. — ⁶⁾ Die im Handbuch 1900 S. 192 für 1899 angegebenen Zahlen sind unrichtig, an deren Stelle treten die hier einge- setzten.
1881	398 975	8 067	2 500	6 895	1 667	
1882	213 969	10 828	1 779	9 255	1 186	
1883	333 549	9 752	2 295	8 335	1 530	
1884	524 024	7 486	302	6 398	201	
1885	634 157	6 847	544	5 852	360	
1886	95 879	10 299	3 978	8 803	2 652	
1887	303 912	15 718	717	13 434	471	
1888	454 116	30 780	1 136	26 308	757	
1889	291 010	34 802	2 021	29 745	1 346	
1890	320 117	14 141	3 647	12 086	2 431	
1891	57 509	15 884	18 876	13 576	12 584	
1892	157 142	17 743	59 859	15 165	39 906	
1893	276 181	10 502	23 250	8 976	15 500	
1894	351 864	11 559	28 517	9 879	19 011	
1895	334 430	21 684	39 230	18 533	26 153	
1896	427 300	15 680	35 433	13 402	23 622	
1897	249 851	19 398	50 375	16 579	33 583	
1898	74 740	20 545	94 966	17 560	63 311	
1899	164 322	20 867	94 930 ⁶⁾	17 835	63 287 ⁶⁾	
1900	438 044	20 475	40 426	17 500	26 951	

XIII. 3. Biergewinnung, Bier-Ein- und -Ausfuhr, Bierverbrauch in Württemberg 1882 bis 1900.

(Nach Mitteilungen des R. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle u. indir. Steuern. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 193.)

Etats- jahre	In- ländische Bier- gewinnung	Einfuhr ¹⁾				Ausfuhr ¹⁾		Mittelmäßiger Bier- verbrauch (Biergewinnung unter Berücksich- tigung der Mehr- einfuhren bezw. Ausfuhren)	Jahres- verbrauch auf den Kopf der mittleren Bevölke- rung
		aus andern deut- schen Staaten		aus dem Zoll- ausland		über- haupt	hievon nach Baden		
		über- haupt	hievon aus Bayern	Menge (in 100 kg)	in hl ²⁾ umge- rechnet				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	hl	hl	hl	dz	hl	hl	hl	hl	l
1882	3 041 857	35 981	28 488	4 618	3 774	60 618	39 884	3 020 994	152,7
1883	3 083 823	37 579	31 417	6 632	5 405	58 470	39 850	3 068 337	154,7
1884	3 027 587	41 086	35 130	9 071	7 393	60 044	41 462	3 016 022	151,7
1885	2 878 754	43 042	37 575	7 723	6 294	57 944	40 670	2 870 146	143,9
1886	3 305 665	52 654	45 343	7 916	6 452	57 979	40 436	3 306 792	165,2
1887	3 558 075	64 037	51 915	9 384	7 648	57 350	40 180	3 572 410	177,4
1888	3 153 511	61 059	47 047	14 789	12 053	58 134	42 100	3 168 489	156,5
1889	3 419 080	58 993	43 000	24 732	20 157	62 649	44 373	3 435 581	169,2
1890	3 507 883	55 493	37 156	28 011	22 829	61 345	40 336	3 524 860	173,2
1891	3 454 304	57 703	37 471	28 646	23 346	58 763	39 315	3 476 590	170,3
1892	3 749 472	65 202	41 243	32 974	26 873	60 845	41 321	3 780 702	184,6
1893	3 478 065	66 528	43 701	34 584	28 186	56 078	36 697	3 516 701	171,3
1894	3 493 151	67 789	44 960	31 503	25 675	58 087	36 499	3 528 528	171,0
1895	3 885 481	77 913	51 433	34 470	28 093	62 067	39 041	3 929 420	189,3
1896	3 794 757	73 981	48 038	31 840	25 950	66 159	39 629	3 828 529	182,9
1897	4 100 392	77 269	50 378	29 546	24 080	76 826	44 190	4 124 915	195,8
1898	4 068 802	82 146	53 749	26 634	21 707	88 651	53 514	4 084 004	192,5
1899	4 128 325	88 479	60 748	27 549	22 452	95 130	54 972	4 144 126	193,4
1900	3 876 649	90 243	65 234	22 402	18 258	92 114	55 164	3 897 180	180,1

¹⁾ Ohne Berücksichtigung von Weißbier, weil unbedeutend. — ²⁾ 100 kg = 0,815 hl.

XIII. 4. Der Kohlenverbrauch in Württemberg.¹⁾

(Aus den Verwaltungsberichten der Verkehrsanstalten.)

Rechnungs- jahr	Von der gesamten Kohleneinfuhr verblieben zum Verbrauch in Württemberg		Verbrauch der Verkehrs- anstalten	Kohlen wurden zugeführt den Stationen						
	überhaupt	auf den Kopf der mittl. Bevölkerung		Stuttgart	Heilbronn	Ulm	Eßlingen	Cannstatt	Göppingen	
										1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	t		t	t	t	t	t	t	t	t
1879	509 769	261	82 253	93 282	42 409	26 630	23 766	16 939	10 583	
1880	490 127	249	80 391	87 733	51 156	23 310	24 577	16 683	10 640	
1881	508 414	257	81 455	90 414	37 594	23 655	26 654	17 179	11 591	
1882	539 666	273	80 462	96 785	55 176	23 122	28 637	15 905	12 061	
1883	600 800	303	92 323	104 553	64 328	24 648	31 749	18 628	13 410	
1884	617 961	311	89 585	110 095	59 198	23 498	29 953	20 008	13 821	
1885	669 345	336	94 813	111 986	101 375	21 926	29 795	21 778	14 851	
1886	720 854	360	98 859	129 567	96 267	25 727	36 367	22 143	16 685	
1887	709 571	353	107 904	127 919	71 599	24 713	34 913	20 207	18 740	
1888	808 558	401	112 774	142 336	102 191	30 227	37 686	21 800	20 259	
1889	930 155	458	126 282	172 607	92 505	42 075	43 798	23 955	23 478	
1890	922 718	453	141 249	157 946	95 895	39 045	43 980	23 559	24 862	
1891	1 013 977	496	156 409	170 313	125 104	41 932	48 993	23 333	24 504	
1892	995 095	485	166 753	170 174	98 410	44 158	48 776	23 972	26 808	
1893	1 014 237	494	162 916	168 488	98 655	45 278	46 755	23 133	26 241	
1894	1 106 087	536	181 525	185 449	118 288	51 401	41 871	23 516	27 480	
1895	1 169 819	563	199 400	191 352	95 952	51 373	48 046	39 108	29 771	
1896	1 222 009	584	212 210	181 280	116 667	44 063	47 368	64 612	32 370	
1897	1 340 085	635	234 666	183 476	130 121	53 334	42 343	62 896	34 821	
1898	1 488 916	700	251 137	213 732	121 500	70 674	46 241	63 656	36 584	
1899	1 597 775	745	272 116	225 397	121 155	78 235	40 353	72 416	42 032	
1900	1 663 839	769	297 989	210 019	146 174	72 413	45 107	82 332	45 221	

¹⁾ Vgl. auch „Mitteilungen“ des R. Statist. Landesamts vom Jahr 1902 Nr. 5.

XIII. 5. Erzeugung und Verbrauch einiger wichtiger Artikel auf den Kopf der Bevölkerung in Württemberg 1878 bis 1900.

(Württ. Jahrb. 1900 III. S. 194.)

Jahre ¹⁾	Mittlere Bevöl- kerung ²⁾ (in vollen Tausend)	Bier ³⁾		Wein ⁴⁾		Salz ⁵⁾		Brannt- wein ⁶⁾ erzeugt	Ge- treide- körner ⁷⁾ geerntet	Gesunde Ker- n ⁸⁾ geerntet	Obst ⁹⁾ (nur Kernobst)		Staats- aus- gaben ¹⁰⁾ M.	Zu- wachs der Spar- kassen ¹¹⁾ Pfl.		
		er- zeugt	ver- braucht	er- zeugt	ver- braucht	er- zeugt	ver- braucht				er- zeugt	ver- braucht			er- zeugt	ver- braucht
		l	l	l	l	kg	kg				l	kg			kg	kg
1878	1 936	.	.	18,2	.	46,6	6,0	.	146,5	143,2	45,9	.	26,48	.		
1879	1 955	162,3	159,2	8,5	.	49,6	6,4	.	157,0	204,2	46,8	.	26,66	.		
1880	1 968	172,6	170,4	4,9	.	53,5	6,0	.	169,1	226,8	10,8	.	25,96	.		
1881	1 975	164,4	162,8	20,2	.	25,2	53,1	5,9	161,3	364,0	43,3	.	26,55	.		
1882	1 979	153,7	152,7	10,8	20,8	15,0	58,5	6,0	161,5	107,3	26,1	.	26,51	.		
1883	1 983	155,5	154,7	16,8	.	22,4	56,5	5,8	147,8	402,9	50,8	.	26,89	.		
1884	1 988	152,3	151,7	26,4	.	30,7	56,0	5,7	165,5	450,1	41,6	52,1	26,46	.		
1885	1 994	144,4	143,9	31,8	.	35,3	64,9	5,6	157,7	557,4	45,8	58,3	27,35	.		
1886	2 002	165,1	165,2	4,8	.	11,9	91,7	6,1	151,7	318,6	8,7	42,3	28,01	.		
1887	2 014	176,7	177,4	15,1	24,1	23,9	89,5	6,8	0,55	150,3	327,3	3,5	34,7	28,88	218,2	
1888	2 024	155,8	156,5	22,4	.	28,0	95,3	7,8	1,01	109,7	205,5	156,1	156,1	28,57	196,9	
1889	2 030	168,4	169,2	14,3	.	21,6	101,8	7,2	0,93	94,6	285,4	1,1	20,7	29,59	269,7	
1890	2 035	172,4	173,2	15,7	.	25,1	95,8	7,3	1,11	175,4	339,4	40,4	62,0	31,56	283,6	
1891	2 043	169,2	170,3	2,8	.	11,5	108,5	7,6	1,27	145,6	253,5	26,9	61,2	32,23	325,4	
1892	2 050	183,1	184,6	7,7	21,6	21,1	109,9	7,5	1,27	174,4	591,2	41,1	63,4	32,22	341,3	
1893	2 055	169,4	171,3	13,5	.	24,9	106,3	7,5	1,57	144,4	540,0	113,2	128,1	33,40	445,5	
1894	2 063	169,6	171,2	17,1	.	25,4	104,7	7,8	1,55	157,1	418,2	23,4	53,7	33,28	310,1	
1895	2 076	187,1	187,9	16,1	.	27,4	113,0	7,8	1,51	133,9	369,0	5,3	39,6	34,20	537,8	
1896	2 093	181,3	182,9	20,4	.	30,5	121,2	8,1	1,59	115,8	302,8	7,0	21,8	34,14	276,7	
1897	2 110	194,6	195,8	11,9	.	25,1	123,3	7,3	1,62	116,8	312,2	5,8	35,5	34,85	348,8	
1898	2 127	191,7	192,5	3,5	25,1	18,9	128,0	7,5	1,75	150,3	299,3	38,4	70,0	35,02	364,0	
1899	2 146	192,6	193,4	7,7	11)	23,7	129,2	8,1	1,83	154,0	504,6	174,8	184,3	37,01	417,1	
1900	2 164	179,1	180,1	20,2	.	104,0	8,0	1,98	148,9	495,9	12,4	36,4	.	526,3		

¹⁾ Die Jahre beziehen sich teils auf die Ernte-, teils auf die diesbezüglichen Staatsjahre, also z. B. 1878 bei Salz auf 1. April 1877/78. — ²⁾ Vgl. S. 27 dieses Handbuchs, Anm. 2. — ³⁾ Vgl. Tab. XIII. 3 S. 150. — ⁴⁾ Vgl. Tab. III. 3 S. 34 und XIII. 2 S. 150. Beim Weinverbrauch wird der fünfjährige Durchschnitt ein richtiges Bild geben als der einjährige. — ⁵⁾ Vgl. VI. Montanstatistik S. 49. — ⁶⁾ Das bei Branntwein ist vom 1. Okt. bis 30. Sept. laufende Rechnungsjahr wurde dem zugehörigen Erntekalenderjahr zugewiesen. — ⁷⁾ Berechnet sind: Dinkel (mit Emmer und Einforn), Weizen, Roggen und Mischfrucht von tiefen Früchten. — ⁸⁾ 1 Simri = 22,15 Liter = 45 Pfl. = 22,5 kg; vgl. Württ. Jahrb. 1877 I. S. 138. — ⁹⁾ Auf Grund der Staatsrechnungsergebnisse. — ¹⁰⁾ Entlagen minus Rückzahlungen je ohne Berücksichtigung der Zinsen, vgl. oben S. 99. — ¹¹⁾ Vgl. Anm. 1 und 6 zu Tab. XIII. 2 S. 150.

XIV. Medizinal-

1. Ärzte und ärztliches Hilfspersonal in Württemberg
(Medizinalbericht von Württemberg für das Jahr 1899)

Oberämter	Ärzte und Wund- ärzte auf.	Von der Gesamtzahl (Sp. 2) sind				Zahn- ärzte	Tierärzte (einschl. der aktiven Militär- Hofärzte)	Nichtappro- bierte Heil- künstler an		Geb- ammen	Zeichen- schauer
		Ärzte (einschl. der Wund- ärzte I. Abt. oder Kl.)		Wundärzte (II., III. u. IV. Abt. oder Kl.)				Men- schen	Tieren		
		über- haupt	in % der Gesamtzahl (Sp. 2)	über- haupt	in % der Gesamtzahl (Sp. 2)						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Bachnang . . .	9	7	78	2	22	—	2	—	—	33	33
Befigheim . . .	12	9	75	3	25	—	5	—	—	30	15
Böblingen . . .	12	6	50	6	50	—	1	—	—	30	16
Brackenheim . . .	4	4	100	—	—	—	3	1	—	42	30
Cannstatt . . .	27	25	93	2	7	—	4	6	1	35	14
Eßlingen . . .	20	19	95	1	5	1	3	6	7	36	16
Heilbronn . . .	32	29	91	3	9	4	3	7	—	44	15
Leonberg . . .	13	8	62	5	38	—	2	—	2	47	24
Ludwigsburg . . .	36	28	78	8	22	1	11	2	—	42	26
Marbach . . .	8	6	75	2	25	—	1	2	—	43	28
Maulbronn . . .	9	7	78	2	22	—	2	—	—	38	25
Neckarfulm . . .	9	9	100	—	—	—	2	2	—	51	33
Stuttgart, Stadt	213	202	95	11	5	18	30	63	—	55	4
Stuttgart, Amt	16	13	81	3	19	—	2	7	1	43	22
Vaihingen . . .	8	5	63	3	37	—	4	—	—	35	16
Waiblingen . . .	12	12	100	—	—	—	2	2	—	38	34
Weinsberg . . .	9	7	78	2	22	—	1	—	—	41	31
Neckarreis . . .	449	396	88	53	12	24	78	98	11	683	382
Balingen . . .	9	8	89	1	11	—	2	1	—	44	31
Calw . . .	9	8	89	1	11	—	2	3	—	50	43
Freudenstadt . . .	8	7	88	1	12	—	2	4	—	55	45
Herrenberg . . .	7	5	71	2	29	—	1	—	—	43	27
Horb . . .	3	3	100	—	—	—	1	—	—	30	29
Magob . . .	8	7	88	1	12	—	3	1	1	46	38
Neuenbürg . . .	20	19	95	1	5	—	1	1	—	49	37
Nürtingen . . .	7	7	100	—	—	—	2	1	—	40	30
Oberndorf . . .	11	10	91	1	9	—	1	—	—	34	27
Neutlingen . . .	20	18	90	2	10	1	3	6	—	38	24
Rottenburg . . .	9	6	67	3	33	—	4	3	—	41	27
Rottweil . . .	17	13	76	4	24	—	7	1	—	50	34
Spaichingen . . .	4	3	75	1	25	—	1	—	1	29	21
Sulz . . .	5	4	80	1	20	—	1	1	—	36	31
Tübingen . . .	52	50	96	2	4	2	2	2	—	46	30
Tuttlingen . . .	9	7	78	2	22	1	4	3	—	32	23
Urach . . .	10	8	80	2	20	—	2	1	—	45	28
Schwarzwaldkr.	208	183	88	25	12	4	39	28	2	708	525

wesen.

temberg in den Jahren 1872 bis 1899.

©. 22 f. — Württ. Jahrb. 1900 III. ©. 203.)

Oberämter	Ärzte und Wund- ärzte auf.	Von der Gesamtzahl (Sp. 2) sind				Zahn- ärzte	Tierärzte (einschl. der aktiven Militär- Hofärzte)	Nichtappro- bierte Heil- künstler an		Geb- anmen	Leichen- schau
		Ärzte (einschl. der Wund- ärzte I. Abt. oder Kl.)		Wundärzte (II., III. u. IV. Abt. oder Kl.)				Men- schen	Tieren		
		über- haupt	in % der Gesamtzahl (Sp. 2)	über- haupt	in % der Gesamtzahl (Sp. 2)						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Kalen . . .	11	7	64	4	36	—	1	—	2	28	17
Crailsheim . .	7	4	57	3	43	—	3	4	—	36	
Ellwangen . .	11	4	36	7	64	—	1	4	—	37	
Gaibdorf . . .	7	5	71	2	29	—	3	1	1	29	24
Gerabronn . .	12	9	75	3	25	—	3	1	—	42	34
Gmünd	18	13	72	5	28	1	3	1	—	35	27
Hall	12	11	92	1	8	1	3	2	—	30	24
Heidenheim . .	14	12	86	2	14	—	4	5	—	53	
Künzelsau . .	10	8	80	2	20	—	5	1	—	46	46
Mergentheim .	12	11	92	1	8	—	4	3	—	44	45
Neresheim . .	8	7	88	1	12	—	1	1	—	36	30
Öhringen . . .	11	7	64	4	36	—	2	2	—	32	44
Schorndorf . .	6	6	100	—	—	—	1	2	—	33	28
Welzheim . . .	7	4	57	3	43	—	1	3	—	23	14
Jagstkreis . .	146	108	74	38	26	2	35	30	3	504	407
Biberach . . .	15	10	67	5	33	—	5	6	1	46	37
Blaubeuren . .	7	6	86	1	14	—	2	3	1	38	32
Chingen	11	8	73	3	27	—	3	—	—	46	35
Geislingen . .	15	10	67	5	33	—	6	1	—	48	
Göppingen . .	23	17	74	6	26	—	3	3	—	57	32
Kirchheim . .	9	7	78	2	22	—	4	9	1	37	
Laupheim . . .	11	7	64	4	36	—	5	1	—	43	
Leutkirch . . .	11	9	82	2	18	—	8	8	1	20	31
Münsingen . .	15	13	87	2	13	—	4	1	—	46	
N Ravensburg .	25	23	92	2	8	2	3	13	5	36	
Niedlingen . .	11	7	64	4	36	—	5	2	2	51	27
Saulgau	12	8	67	4	33	—	6	5	2	30	21
Tuttung	13	12	92	1	8	—	4	2	—	18	25
Ulm	60	54	90	6	10	3	10	16	—	51	
Waiblingen . .	17	12	71	5	29	—	4	1	5	28	30
Wangen	11	9	82	2	18	—	4	3	—	21	21
Donaufreis . .	266	212	80	54	20	5	76	74	18	616	499
Württemberg 1899	1 069	899	84	170	16	35	228	230	34	2 511	1 813
„ 1872	1 142	498	44	644	56	20	369	20	7	2 761	
„ 1875	1 136	535	47	601	53	12	344	52		2 802	1 676
„ 1880	1 042	573	55	469	45	19	314	74	19	2 778	1 706
„ 1885	977	605	62	372	38	16	284	111	27	2 602	1 741
„ 1890	978	686	70	292	30	23	250	156	31	2 514	1 749
„ 1891	972	700	72	272	28	19	245	167	31	2 522	1 760
„ 1892	984	726	74	258	26	19	240	173	31	2 511	1 769
„ 1893	994	749	75	245	25	22	235	182	31	2 502	1 766
„ 1894	1 010	780	77	230	23	26	233	189	32	2 521	1 778
„ 1895	1 013	793	78	220	22	24	229	195	34	2 544	1 782
„ 1896	1 016	812	80	204	20	27	223	197	29	2 516	1 804
„ 1897	1 041	845	81	196	19	29	220	212	31	2 522	1 804
„ 1898	1 052	868	83	184	17	31	224	222	32	2 538	1 809

XIV. 2. Die Todesursachen in Württemberg.¹⁾

(Bis zum Jahr 1898 aus den Medizinalberichten, von 1899 an aus dem Material des Landesamts; Statist. Handbuch 1900 S. 196.)

Kreis und Jahre	Lebend- gebo- ren	Tot- ge- bo- ren	Ge- stor- bene auschl. Tot- gebo- rene ²⁾	Davon sind ärztlich behan- delt	Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an								
					1. Diph- therie ein- schl. Krupp	2. Neu- guch- tusten	3. Schar- lach	4. Ma- fern	5. Ty- phus	6 a. Eitlen gemein- gefähr- lich. Anstich- müß- frank- heiten	6 b. Ueber- trag- baren Tier- frank- heiten	7 a. Tuber- kulose der Lungen (Lungen- schwund- sucht)	7 b. Tuber- kulose anderer Organe
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Neckarkreis zus. . .	25 101	843	16 373	11 432	353	327	102	127	35	—	—	1 586	232
darunter weibl.	12 319	336	7 890	5 595	156	193	43	73	17	—	—	701	114
Schwarzwaldbkreis . .	18 608	583	12 484	6 976	285	328	50	110	21	—	—	1 044	119
darunter weibl.	9 112	259	6 277	3 589	139	167	28	54	10	—	—	478	50
Jagstkreis . . .	13 032	455	9 132	5 329	103	199	35	48	32	1 ²⁾	—	851	121
darunter weibl.	6 225	172	4 477	2 647	59	110	19	25	16	1	—	387	61
Donaukreis . . .	17 552	497	12 656	7 780	249	250	18	77	66	—	—	1 141	128
darunter weibl.	8 598	216	6 194	3 876	128	127	11	33	25	—	—	524	61
Summe 1900 ¹⁾ . .	74 293	2 378	50 645 ³⁾	31 517	990	1 104	205	362	154	1	—	4 622	600
darunter weibl.	36 254	983	24 838	15 707	482	597	101	185	68	1	—	2 090	286
Summe 1899 . .	73 810	2 383	45 213 ⁴⁾	28 685	1 049	685	170	74	118	—	1 ⁵⁾	4 319	550
darunter weibl.	36 058	1 021	22 133	14 347	494	389	86	40	61	—	—	1 961	267
Summe 1898 . .	73 176	2 414	46 384 ⁵⁾	28 527	994	634	175	353	131	—	—	3 811	824
" 1897 . .	71 501	2 299	47 345	30 174	946	968	217	530	155	—	—	4 072	797
" 1896 . .	72 510	2 454	43 960	28 168	1 285	492	134	331	152	—	—	4 070	753
" 1895 . .	71 156	2 403	48 512	29 421	1 777	593	213	291	189	—	—	4 141	820
" 1894 . .	69 123	2 253	50 606	32 533	4 069	953	377	561	215	—	—	4 322	725
" 1893 . .	70 732	2 359	53 856	33 717	4 477	646	570	428	245	—	—	4 076	697
" 1892 . .	69 407	2 419	51 853	31 030	3 659	585	813	614	237	—	—	4 035	764

Kreis und Jahre	Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an											
	8. Lungen- ent- zündung (Pneu- monie)	9. sonst. ent- zündlichen Krank- heiten der Atemungs- organe	10. Magen- und Darm- katarrh und Atrophie (der Kinder)	11 a. Kind- bett fieber	11 b. andern Folgen der Ent- zündung oder des Kind- betts	12. Neu- bil- dungen	13. angebor. Lebens- schwäche im ersten Lebens- monat	14. Alters- schwäche (im Alter von 60 Jahren und darüber)	15. Ver- un- glück- ung	16. Selbst- mord	17. sonst be- nannt. Krank- heiten	18. Todes- ursache nicht ange- geben
1.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Neckarkreis zus. . .	1 158	1 431	3 785	32	42	661	980	1 136	295	148	3 931	12
darunter weibl.	600	729	1 731	32	42	357	413	641	54	29	1 963	2
Schwarzwaldbkreis . .	1 007	957	2 902	39	42	362	891	1 257	211	80	2 768	11
darunter weibl.	493	485	1 399	39	42	226	362	705	53	13	1 531	3
Jagstkreis . . .	745	797	1 825	21	28	384	710	917	165	62	2 077	11
darunter weibl.	382	392	824	21	28	205	308	494	40	10	1 091	4
Donaukreis . . .	870	855	2 817	26	36	627	1 045	1 202	209	82	2 944	14
darunter weibl.	437	436	1 274	26	36	337	444	695	43	15	1 536	6
Summe 1900 . .	3 780	4 040	11 329	118	148	2 034	3 626	4 512	880	372	11 720	48
darunter weibl.	1 912	2 042	5 228	118	148	1 125	1 527	2 535	190	67	6 121	15
Summe 1899 . .	3 435	3 367	8 452	98	133	2 013	2 821	4 152	752	346	12 538	141
darunter weibl.	1 706	1 732	3 930	98	133	1 101	1 185	2 335	160	65	6 332	58
Summe 1898 . .	2 754	2 557	10 485	128	159	2 012	3 290	4 091	735	364	12 345	542
" 1897 . .	3 014	2 771	9 762	116	140	1 677	3 071	4 210	675	323	13 297	574
" 1896 . .	2 841	2 304	7 819	118	170	1 718	3 117	4 257	617	363	12 996	423
" 1895 . .	2 692	2 435	11 129	146	151	1 562	3 353	4 205	704	340	13 334	437
" 1894 . .	3 738	3 228	8 262	174	173	1 459	3 158	4 323	698	322	13 384	465
" 1893 . .	4 026	3 310	9 815	181	168	1 467	3 350	4 995	647	332	13 977	449
" 1892 . .	3 426	3 622	9 623	192	183	1 474	3 119	4 764	715	349	13 050	629

¹⁾ Ausführliche Tabellen über die Gestorbenen nach Todesursachen im Jahr 1900 siehe im II. Heft der Württ. Jahrbücher f. Statist. und Landeskunde 1901 S. 200 ff., desgl. für das Jahr 1899: 1900 II. S. 102 ff. — ²⁾ Plethypus. — ³⁾ Außerdem 2 Hinrichtungen (männl. Personen). — ⁴⁾ Desgl. 1. — ⁵⁾ Milzbrand. — ⁶⁾ Die Zahl der Gestorbenen ist hier, mit Rücksicht auf die folgenden Spalten, welche die Sicherung der Spalte 4 nach Todesursachen enthalten, dem Medizinalbericht unverändert entnommen worden. Etwaige Differenzen zwischen diesen Zahlen und denen in Tabelle II. 3 oben S. 22 ff. rühren daher, daß für letztere die Landesamtsregister, für erstere die Leichenschauregister maßgebend sind.

XIV. 3. Die Krankheitsfälle in den Heilanstalten Württembergs im Jahr 1900.

(Statistik der Morbidität.)

(Württ. Jahrb. 1900 III. S. 205.)

A. Allgemeine Krankenhäuser mit je mindestens 11 Betten.¹⁾

Krankheiten bzw. Todesursachen	Krankenhäuser	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Erkrankungs- fälle ²⁾ während des Jahres			Abgang im Laufe des Jahres						
									überhaupt			davon durch Tod ³⁾			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
I. Entwicklungskrankheiten	a	33	55	105	291	138	346	484	125	302	427	48	58	106	
	b	1	12	30	80	31	92	123	30	85	115	3	3	6	
II. Infektions- und allgem. Krankheiten	a	242	250	4971	4238	5213	4488	9701	4966	4229	9195	166	133	299	
	b	37	56	594	902	631	938	1589	599	881	1480	43	45	88	
III. Lokalfizierte Krankheiten:															
1. Krankheiten d. Nerven- systems	a	106	107	1311	1040	1417	1147	2564	1310	1037	2347	107	76	183	
	b	18	27	261	228	279	255	534	264	213	477	13	14	27	
2. Krankheiten des Ohrs	a	14	11	178	71	192	82	274	180	80	260	2	1	3	
	b	6	1	45	25	51	26	77	48	26	74	—	—	—	
3. Krankheiten d. Augen ⁴⁾	a	22	23	367	170	389	193	582	371	177	548	—	—	—	
	b	6	2	125	100	131	102	233	131	100	231	—	—	—	
4. Krankh. der Atmungs- organe	a	355	135	3514	1476	3869	1611	5480	3601	1511	5112	287	120	407	
	b	70	34	556	334	626	368	994	571	338	909	55	20	75	
5. Krankheiten der Zir- kulationsorgane	a	71	81	861	645	932	726	1658	858	665	1523	89	79	168	
	b	22	13	224	228	246	241	487	230	223	453	14	14	28	
6. Krankheiten des Ver- dauungsapparats	a	125	115	2872	2180	2997	2295	5292	2887	2206	5093	71	54	125	
	b	29	35	462	515	491	550	1041	449	507	956	17	21	38	
7. Krankheiten der Ge- schlechtsorgane	a	21	31	383	617	404	648	1052	389	606	995	32	22	54	
	b	10	29	119	489	129	518	647	123	493	616	10	12	22	
8. Krankheiten der äuß. Bedeckungen	a	181	128	3105	1636	3286	1764	5050	3156	1678	4834	6	5	11	
	b	28	19	353	253	381	272	653	361	257	618	3	—	3	
9. Krankheiten der Be- wegungsorgane	a	130	83	1725	886	1855	969	2824	1717	887	2604	8	10	18	
	b	39	26	455	281	494	307	801	441	291	732	5	4	9	
10. Mechan. Verletzungen	a	393	89	5877	931	6270	1020	7290	5883	952	6835	85	18	103	
	b	66	9	748	132	814	141	955	771	139	910	16	3	19	
Summe III. 1.—10.	a	1693	1108	25269	14181	26962	15289	42251	25443	14330	39773	901	576	1477	
	b	332	263	3972	3567	4304	3830	8134	4018	3553	7571	179	136	315	
IV. Aenderweit. Krankh. und unbestimmte Diagnose	a	9	9	227	204	236	213	449	228	202	430	3	5	8	
	b	2	1	38	24	40	25	65	39	25	64	1	—	1	
Zusammen I.—IV.	a	1702	1117	25496	14385	27198	15502	42700	25671	14532	40203	904	581	1485	
	b	334	264	4010	3591	4344	3855	8199	4057	3578	7635	180	136	316	
Im ganzen (a und b)		2036	1381	29506	17976	31542	19357	50899	29728	18110	47838	1084	717	1801	

¹⁾ a Krankenhäuser mit öffentlichem Charakter ohne Ausnahme; b mit privatem Charakter. — ²⁾ Die Nachweise in dieser Tabelle beziehen sich nicht auf die Personen, sondern auf die behandelten Fälle, so daß also über jede behandelte Krankheitsform ein Eintrag gemacht ist auch dann, wenn mehrfache Krankheitsformen bei einer und derselben Person vorkommen. — ³⁾ Hier ist nur diejenige Krankheitsform berücksichtigt, welche im gegebenen Falle als Todesursache anzusehen war. — ⁴⁾ Mit Einschluß der in der besonderen Abteilung für Augenranke des Katharinenhospitals zu Stuttgart behandelten Fälle.

(Noch) XIV. 3. Die Krankheitsfälle in den
B. Militär Lazarete.

Krankheiten bzw. Todesursachen	Bestand zu Anfang des Jahres	Zugang im Laufe des Jahres	Er- krankungs- fälle ¹⁾ während des Jahres	Abgang im Laufe des Jahres	
				über- haupt	davon durch Tod ²⁾
1.	2.	3.	4.	5.	6.
I. Entwicklungskrankheiten (fällt aus)	—	—	—	—	—
II. Infektions- und allgemeine Krankheiten	70	1 012	1 082	1 031	9
III. Lokalisierte Krankheiten:					
1. Krankheiten des Nervensystems	8	105	113	106	3
2. " " Ohren	12	219	231	220	—
3. " " der Augen	12	103	115	106	—
4. " " Atmungsorgane	49	920	969	933	15
5. " " Zirkulationsorgane	9	211	220	208	—
6. " " des Verdauungsapparats	10	531	541	521	1
7. " " der Geschlechtsorgane	6	52	58	57	1
8. " " äußeren Bedeckungen	49	851	900	853	1
9. " " Bewegungsorgane	22	512	534	506	1
10. Mechanische Verletzungen	61	1 095	1 156	1 085	3
Summe III. 1.—10.	308	5 611	5 919	5 626	34
IV. Aderweltige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	25	367	392	379	—
Im ganzen	333	5 978	6 311	6 005	34

C. Irrenanstalten.

Krankheitsformen	Anstalten	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Gesamtzahl der während des Jahres verpflegten Kranken			Abgang im Laufe des Jahres						Unter den Personen in Sp. 9 sind solche mit nachgewiesener Erblichkeit
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	überhaupt			davon durch Tod			
									m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1. Einfache Seelenstörung	a)	802	803	377	384	1 179	1 187	2 366	326	339	665	27	51	78	977
	b)	397	490	89	144	486	634	1 120	82	144	226	24	35	59	495
2. Paralytische Seelenstörung	a)	45	17	51	15	96	32	128	52	16	68	27	7	34	24
	b)	15	5	9	10	24	15	39	17	6	23	12	4	16	6
3. Seelenstörung m. Epilepsie, mit Hysterieepilepsie	a)	43	12	52	55	95	67	162	48	48	96	3	4	7	51
	b)	35	24	7	1	42	25	67	8	5	13	5	5	10	23
4. Imbecillität (angeb.), Idiotie, Kretinismus	a)	48	25	27	16	75	41	116	22	18	40	1	—	1	55
	b)	26	29	7	5	33	34	67	9	5	14	3	2	5	32
5. Delirium potatorum	a)	8	—	28	1	36	1	37	26	1	27	1	—	1	9
	b)	3	2	11	3	14	5	19	9	4	13	—	—	—	9
6. Nicht geisteskrank	a)	6	3	53	10	59	13	72	51	13	64	1	4	5	8
	b)	—	—	1	2	1	2	3	1	2	3	—	—	—	1
Zusammen 1.—6.	a)	952	860	588	481	1 540	1 341	2 881	525	435	960	60	66	126	1 124
	b)	476	550	124	165	600	715	1 315	126	166	292	44	46	90	566
Im ganzen (a und b)		1 428	1 410	712	646	2 140	2 056	4 196	651	601	1 252	104	112	216	1 690 ⁴⁾

¹⁾ ²⁾ Wie Anm. 2 und 3 auf voriger Seite. — ³⁾ a Irrenanstalten mit öffentlichem, b mit privatem Charakter. — ⁴⁾ Darunter 878 männliche und 812 weibliche.

Heilanstalten Württembergs im Jahr 1900.

D. Augenheilstalten.¹⁾

Erkrankungen	Anstalten	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Erkrankungsfälle ²⁾ während des Jahres			Abgang im Laufe des Jahres		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1. der Augenlider	a)	2	2	33	13	35	15	50	33	15	48
	b	3	3	46	47	49	50	99	45	48	93
2. der Thränenorgane	a	2	—	10	22	12	22	34	12	22	34
	b	2	2	26	34	28	36	64	28	35	63
3. der Orbitalgebilde	a	—	—	5	3	5	3	8	5	2	7
	b	1	1	20	17	21	18	39	20	18	38
4. der Bindehaut	a	4	4	28	17	32	21	53	30	19	49
	b	12	6	48	56	60	62	122	59	58	117
5. der Cornea	a	3	14	121	80	124	94	218	115	91	206
	b	24	19	345	316	369	335	704	351	309	660
6. der Iris	a	3	11	48	53	51	64	115	42	56	98
	b	12	6	106	94	118	100	218	109	95	204
7. der Chorioidea	a	6	7	59	57	65	64	129	63	58	121
	b	6	4	44	37	50	41	91	48	38	86
8. der Netina mit dem Sehnerven	a	3	2	46	43	49	45	94	47	43	90
	b	5	2	50	42	55	44	99	51	42	93
9. des Linsensystems	a	8	5	177	142	185	147	332	178	141	319
	b	14	9	211	119	225	128	353	215	124	339
10. des Glaskörpers	a	—	—	8	5	8	5	13	8	5	13
	b	2	1	8	14	10	15	25	9	13	22
11. der Augenmuskeln	a	—	1	21	19	21	20	41	20	18	38
	b	2	1	41	54	43	55	98	41	54	95
12. { Neubildungen } { Verletzungen } des Bulbus	a	6	4	97	9	103	13	116	101	11	112
	b	10	3	174	38	184	41	225	179	40	219
13. Refraktionsanomalien	a	—	1	32	29	32	30	62	29	28	57
	b	1	—	22	29	23	29	52	23	28	51
14. Akkommodationsanomalien	a	—	—	3	—	3	—	3	3	—	3
	b	—	2	8	8	8	10	18	8	10	18
15. Krankheiten der Lederhaut	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Glaukom	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	1	7	15	8	16	24	7	16	23
Zusammen 1.—16.	a	37	51	688	492	725	543	1 268	686	509	1 195
	b	95	60	1 156	920	1 251	980	2 231	1 193	928	2 121
Im ganzen (a und b)		132	111	1 844	1 412	1 976	1 523	3 499	1 879	1 437	3 316

E. Entbindungsanstalten.⁴⁾

Zahl der Anstalten	insgesamt 3 (4)	Zahl der mittels geburtshilflicher Operation	insgesamt 214 (9)
" " Betten	113 (32)	Entbundenen	214 (9)
" " Entbundenen überhaupt	1 144 (54)	Davon gestorben (insgef. 6,07%)	13 (—)
Davon erkrankt an Kindbett-		" " Neugeborenen — ohne die	
fieber (insgef. 0,26%)	3 (—)	Fälle von Abortus	1 156 (54)
Davon gestorben an Kindbett-		Davon totgeb. (insgef. 7,96%)	92 (3)
fieber	2 (—)	Davon gestorben (insgef. 5,36%	
		der Lebendgeborenen)	57 (7)

¹⁾ Mit Ausschluß der besonderen Abteilung für Augenranke des Katharinenhospitals zu Stuttgart, welche bei der Gesamterhebung der Morbidität in den allgemeinen Krankenhäusern berücksichtigt ist; vgl. Anm. 4 auf S. 155. — ²⁾ a Anstalten mit öffentlichem, b mit privatem Charakter. — ³⁾ Siehe Anm. 2 auf S. 155. — ⁴⁾ Darunter () mit privatem Charakter.

XIV. 4. Vergleichende Übersicht über die Selbstmordfälle in Württemberg 1873—99.¹⁾

(Medizinischer Bericht 1899 S. 112. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 195.)

Kreis und Jahre	Gesamt Personen	Geschlecht		Alter in Jahren ¹⁾					Familienstand ¹⁾				Rel.-Bekannt. ¹⁾			Todesart						
		Männliche	Weibliche	10—20	21—40	41—60	61—80	über 80	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	evangelisch	katholisch	sonstlich	Erhängen	Ertrinken	Ersticken	Schneibende	Werkzeuge	Gift	In übrigen
Neckarkreis . . .	140	113	27	15	43	57	24	—	48	65	20	—	111	14	1	62	36	26	4	3	9	
Schwarzwaldbkreis .	67	51	16	4	16	31	16	—	17	38	11	—	45	21	—	39	12	8	3	3	2	
Jagdkreis . . .	54	43	11	4	19	16	15	—	23	20	11	—	44	10	—	29	8	9	2	1	4	
Donaufkreis . . .	77	64	13	3	23	33	15	3	28	39	9	—	46	28	1	54	9	9	1	1	3	
Württemberg 1899	338	271	67	26	101	137	70	3	116	162	51	—	246	73	2	184	65	52	10	8	18	
Stuttgart, Stadt „	32	28	4	2	11	16	3	—	10	19	3	—	27	5	—	14	1	10	1	1	5	
Württemberg 1898	359	281	78	26	106	136	85	4	130	173	43	2	262	82	3	212	53	55	14	6	19	
„ 1897	326	278	48	33	103	122	65	2	130	144	45	3	231	85	2	183	61	47	9	8	17	
„ 1896	357	302	55	27	121	133	69	6	134	162	50	4	251	86	1	216	59	51	9	9	13	
„ 1895	350	279	71	20	106	136	82	4	116	169	53	3	250	68	8	214	52	45	7	13	19	
„ 1894	316	270	46	26	96	124	66	4	120	150	41	—	228	74	4	202	36	45	9	13	11	
„ 1893	338	270	68	21	120	129	63	5	131	155	41	1	246	72	2	196	51	59	8	10	14	
5j. D'schn. 1893/97	337	280	58	25	109	129	69	4	126	156	46	2	241	77	3	202	52	49	8	11	15	
10j. D'schn. 1883/92	322	268	55	25	103	132	59	2	116	150	46	2	236	74	2	194	50	50	10	7	11	
„ 1873/82	343	292	51	21	117	133	68	2	119	156	43	3	253	77	2	217	50	46	10	8	11	

Kreis und Jahre	Mutmaßliche Ursachen							Zeit: Monat													Auf 100 000 Einwohner kommen Selbstmordfälle
	Weites- und Grenzt- Frankheit	Krankheit und andere Ergüsse	Körperliche Leiden	Verbrechen, Furcht vor Strafe	Unrechtl. Schwanger- schaft	Unfälle, Vermögensverlust, Lebensnot	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember			
																			23.	24.		25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.
Neckarkreis . . .	53	25	15	7	—	13	14	7	8	9	8	11	18	19	7	14	15	10	20		
Schwarzwaldbkreis .	26	8	5	2	2	12	2	5	5	4	5	9	10	8	5	6	2	6	14		
Jagdkreis . . .	30	2	5	1	—	7	3	6	2	7	8	3	9	5	1	5	3	2	14		
Donaufkreis . . .	42	2	12	2	1	2	8	7	5	9	7	7	8	6	7	7	4	2	16		
Württemberg 1899	151	37	37	12	3	34	27	25	20	29	28	30	45	38	20	32	24	20	16		
Stuttgart, Stadt „	11	8	5	1	—	5	3	3	—	3	2	2	3	2	3	2	5	4	20		
Württemberg 1898	180	51	15	24	2	26	25	17	40	34	31	40	33	43	31	23	23	19	17		
„ 1897	137	56	23	21	1	24	26	26	34	29	33	35	26	23	22	24	26	22	15		
„ 1896	159	64	25	21	2	31	27	19	33	30	40	26	33	33	33	34	25	24	17		
„ 1895	140	36	21	22	2	25	18	24	27	34	37	32	44	39	17	25	30	23	17		
„ 1894	112	52	14	19	1	39	14	21	20	33	29	29	48	34	17	33	18	20	16		
„ 1893	140	47	21	15	6	34	20	22	29	29	33	35	32	38	25	30	27	18	17		
5j. D'schn. 1893/97	138	51	21	20	2	31	21	22	29	31	34	31	36	33	23	29	25	21	16		
10j. D'schn. 1883/92	132	51	23	27	2	28	19	22	24	30	34	32	34	30	28	25	28	17	16		
„ 1873/82	118	74	20	25	2	52	20	24	30	33	37	33	38	34	27	27	22	18	18		

¹⁾ Soweit sich aus den für das Alter, den Familienstand, das Religionsbekenntnis zc. angegebenen Zahlen nicht die Gesamtsumme der Selbstmörder (Spalte 2 der Tab.) ergibt, sind die betreffenden Verhältnisse unbekannt oder zweifelhaft geblieben. — ²⁾ Die Selbstmordfälle beziehen sich hier auf den Ort der That, nicht wie die in Tab. XIV. 2 Seite 154 angegebenen Zahlen auf den Wohnort des Selbstmörders, dadurch erklären sich die kleinen Differenzen.

XV. Wahlen.

Die Ergebnisse der württembergischen Landtagswahlen vom 5., 17. und 18. Dezember 1900. ¹⁾

(Nach Mitteilung des K. Ministeriums des Innern. — Staatsanzeiger vom 6. Dezember 1900 Nr. 285, vom 19. Dezember 1900 Nr. 296 und 21. Dezember 1900 Nr. 298.)

Wahlbezirk	Bezeichnung der Wahl ²⁾	Zahl der			Name und Stand des gewählten Kandidaten	Von den gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf			
		Wahlberechtigten ¹⁾	abgegebenen gültig. Stimmen			Deutsche Partei		Konservative Partei	
			in ganzen	in % der Wahlberechtigten		Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Städte.									
Stuttgart	I	33 163	22 596	68,14	<i>Kloss, Schreiner</i>	8 339	36,90	—	—
	St		25 647	77,34		11 555	45,05	—	—
Tübingen	I	2 449	2 140	87,39	<i>Liesching, Rechtsanwalt</i>	1 035	48,36	—	—
	St		2 300	93,92		1 108	48,17	—	—
Ludwigsburg	I	2 379	1 882	79,11	<i>Kleemann, Hauptmann a. D.</i>	979	52,02	—	—
Eßlingen	I	892	615	68,95	<i>Nieder, Landgerichtsdirektor</i>	—	—	—	—
	St		6 981	3 682		52,74	1 191	32,35	—
Ulm	I	6 849	5 206	76,01	<i>Mayer, Kommerzienrat</i>	429	19,36	—	—
	St		2 216	31,74		1 537	29,52	—	—
Heilbronn	I	4 968	4 968	72,54	<i>Betz, Kaufmann</i>	1 710	34,42	—	—
Neutlingen	I	4 116	2 262	54,98	<i>Boyer, Rechtsanwalt</i>	357	15,78	—	—
	St		56 829	38 383		67,54	13 438	35,01	—
Summe			39 890	70,19		16 138	40,46	—	—
Oberamtsbezirke.									
Bachang	I	6 181	2 805	45,38	<i>Röp, Leberfabrikant</i>	—	—	—	—
Befigheim	I	6 086	3 933	64,62	<i>Schmid, Kunstmüller</i>	1 108	28,17	—	—
Böblingen	I	5 902	3 886	65,84	<i>Dr. Hartranft, Rektor</i>	—	—	1 450	37,31
	St		4 441	75,25		—	—	2 028	45,67

Von den gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf

Volkspartei		Zentrum		Sozialdemokratie		Bauernbund		Wilde		Zerplittert	Wahlbezirk
Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen		
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	1.
2 137	9,46	1 070	4,74	11 043	48,87	—	—	—	—	7	Städte.
—	—	—	—	14 092	54,95	—	—	—	—	—	Stuttgart.
1 063	49,67	—	—	39	1,82	—	—	—	—	3	
1 192	51,83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Tübingen.
657	34,91	34	1,81	211	11,21	—	—	—	—	1	
—	—	594	96,59	9	1,46	—	—	—	—	12	Ludwigsburg. Eßlingen.
1 332	36,19	430	11,68	596	16,19	127	3,45	—	—	6	
1 787	80,64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ulm.
1 998	38,38	265	5,09	1 402	26,93	—	—	—	—	4	
3 258	65,58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Heilbronn. Neutlingen.
1 292	57,12	23	1,02	587	25,95	—	—	—	—	3	
8 479	22,09	2 416	6,30	13 887	36,18	127	0,33	—	—	36	Summe.
8 186	20,52	651	1,63	14 899	37,35	—	—	—	—	16	
2 149	76,61	32	1,14	573	20,43	—	—	25	0,89	26	Oberamtsbezirke.
2 061	52,40	—	—	759	19,30	—	—	—	—	5	Bachang.
1 387	35,69	37	0,95	1 006	25,89	—	—	—	—	6	Befigheim.
2 413	54,33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Böblingen.

¹⁾ Bezüglich des Standes der Bevölkerung überhaupt nach Oberämtern wird auf Abschnitt I. 3 oben Seite 6/9, bezüglich der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis auf Abschnitt XVII. verwiesen. — ²⁾ Die ersten ordentlichen Wahlen sind durch I, die engeren (Stichwahlen) durch St in Kursivschrift bezeichnet.

(Noch) XV. Die Ergebnisse der württembergischen Land-

Wahlbezirk	Bezeichnung der Wahl ¹⁾	Zahl der			Name und Stand des gewählten Kandidaten	Von den	
		Wahlberechtigten ¹⁾	abgegebenen gültigen Stimmen			Deutsche Partei	
			im ganzen	in % der Wahlberechtigten		Zahl	in % der gültigen Stimmen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Brackenheim	I	5 250	4 016	76,50	v. Balz, Staatsrat	2 972	74,00
Cannstatt	I	11 532	8 648	74,44	Tauscher, Redakteur	2 452	28,35
Eßlingen	I	9 705	7 224	74,99	v. Geß, Reichsgerichtsrat a. D.	2 427	33,60
	St		7 950	81,92		4 055	51,01
Hellbronn	I	5 681	3 641	64,09	Münzing, Oekonom	—	—
	St		3 688	64,90		—	—
Leonberg	I	6 769	4 820	71,21	Albinger, Defonomierat	2 586	53,63
Ludwigsburg	I	7 267	4 739	65,21	Keil, Redakteur	1 650	34,82
	St		5 517	75,92		2 537	45,99
Marbach	I	5 722	3 847	67,23	Stoßmayer, Defonomierat	—	—
Maulbronn	I	5 068	3 426	67,60	Schmidt, Redakteur	1 035	30,21
	St		3 074	60,66		971	31,59
Neckarfulm	I	6 559	5 476	83,49	Vogt, Oekonom	—	—
	St		5 955	90,79		—	—
Stuttgart	I	10 538	7 743	73,48	Hilfenbrand, Redakteur	1 855	24,00
Waiblingen	I	4 704	3 476	73,89	Maurer, Gutsbesitzer	—	—
Waiblingen	I	5 610	3 997	71,25	Binz, Kaufmann	—	—
	St		4 801	85,58		—	—
Weinsberg	I	5 083	3 391	66,71	Cleß, Rechtsanwalt	—	—
	St		4 056	79,80		—	—
Summe Neckarreis	I	107 657	75 068	69,73		16 085	21,43
	St		78 770	73,17		18 536	23,53
Balingen	I	7 968	6 046	75,88	Haußmann, Conrad, Rechtsanw.	1 000	16,54
	St		5 412	67,92		—	—
Calw	I	5 259	3 953	75,17	Kraut, Rechtsanwalt	—	—
Freudenstadt	I	6 721	5 222	77,70	Galler, Musikalienhändler	2 132	40,83
Herrenberg	I	5 096	3 453	67,76	Gnoth, Gutsbesitzer	—	—
Horb	I	4 180	3 251	77,78	Kehler, Defonom	162	5,00
Magold	I	4 965	3 092	62,28	Schabbe, Fabrikant	—	—
	St		5 755	4 436		77,08	1 874	42,24
Neuenbürg	I	4 735	4 155	82,28	Weiß, Gutsbesitzer	2 443	51,59
	St		6 103	68,08		1 313	31,60
Nürtingen	I	3 935	4 957	82,68	Gabler, Werkmeister	—	—
	St		5 995	90,88		1 063	21,44
Oberndorf	I	5 770	4 501	78,01	Hartmann, Wirt	—	—
	St		4 519	78,32		1 492	33,15
Reutlingen	I	6 113	4 781	78,21	Schickhardt, Fabrikant	1 680	37,18
Rottenburg	I	7 413	6 173	83,27	Schach, Lammwirt	1 113	23,28
Rottweil	I	3 841	3 327	86,62	Walter, Schultheiß	—	—
Spaichingen	I	3 849	2 960	76,90	Schumacher, Kaufmann	—	—
	St		3 016	78,36		924	31,22
Sulz	I	5 311	3 914	73,70	Tag, Bierbrauer	1 128	37,40
Tübingen	I	6 731	4 462	84,01	Schön, Privatier	1 783	45,55
	St		5 598	83,17		2 109	47,27
Tuttlingen	I	5 565	5 598	83,17	Schneckenburger, Apotheker	1 698	30,33
	St		5 565	82,68		3 320	59,66
Urach	I	6 633	5 121	77,20	Hemming, Fabrikant	1 895	37,00
	St		4 979	75,06		1 825	36,65
Summe Schwarzw.-Kr.	I	97 703	74 940	76,70		16 449	21,95
	St		75 323	77,09		15 912	21,12

¹⁾ Bezüglich des Standes der Bevölkerung überhaupt nach Oberämtern wird auf Abschnitt I. 3 oben Seite 6/9, bezüglich der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis auf Abschnitt XVII. verwiesen. — ²⁾ Die ersten

Tageswahlen vom 5., 17. und 18. Dezember 1900.¹⁾

gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf

Konservative Partei		Volkspartei		Zentrum		Sozialdemokratie		Bauernbund		Wilde		Zer- splittert
Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
—	—	791	19,70	68	1,69	181	4,51	—	—	—	—	4
—	—	1 415	16,36	296	3,42	4 479	51,79	—	—	—	—	6
—	—	1 532	21,21	363	5,02	2 902	40,17	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	3 895	48,99	—	—	—	—	—
—	—	1 317	36,17	238	6,54	1 264	34,72	816	22,41	—	—	6
—	—	1 932	52,39	—	—	1 756	47,61	—	—	—	—	—
—	—	1 007	20,89	89	1,85	1 131	23,46	—	—	—	—	7
—	—	984	20,76	31	0,65	2 070	43,68	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	2 980	54,01	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	428	11,13	1 278	33,22	2 135	55,50	6
—	—	1 565	45,71	—	—	823	24,02	—	—	—	—	3
—	—	2 103	68,41	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	829	15,14	2 555	46,66	40	0,73	2 048	37,40	—	—	4
—	—	—	—	2 921	49,05	—	—	3 034	50,95	—	—	—
—	—	1 775	22,92	29	0,37	4 074	52,62	—	—	—	—	—
—	—	2 167	62,34	1	0,03	56	1,61	1 240	35,67	—	—	10
1 909	47,76	1 671	41,81	—	—	399	9,98	—	—	—	—	12
2 244	46,74	2 557	53,26	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	1 280	37,75	87	2,57	181	5,34	1 419	41,84	421	12,41	3
—	—	2 221	54,76	—	—	—	—	1 835	45,24	—	—	—
3 359	4,47	21 930	29,21	3 826	5,10	20 366	27,13	6 801	9,06	2 581	3,44	120
4 272	5,42	22 591	28,68	3 436	4,36	20 312	25,79	7 387	9,38	2 160	2,74	76
—	—	3 001	49,64	422	6,98	1 618	26,76	—	—	—	—	5
—	—	3 790	70,03	—	—	1 622	29,97	—	—	—	—	—
2 075	52,49	1 459	36,91	—	—	413	10,45	—	—	—	—	6
—	—	2 954	56,57	—	—	124	2,37	—	—	—	—	12
—	—	438	12,68	104	3,01	220	6,37	—	—	2 682	77,67	9
—	—	77	2,23	2 983 ^{a)}	91,76	25	0,77	—	—	—	—	4
3 015	97,51	—	—	—	—	58	1,88	—	—	—	—	19
—	—	1 236	27,86	9	0,20	1 315	29,64	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	2 292	48,41	—	—	—	—	—
—	—	1 425	34,30	57	1,37	1 360	32,73	—	—	—	—	—
—	—	2 132	54,18	—	—	1 803	45,82	—	—	—	—	—
—	—	1 390	28,04	1 883	37,98	620	12,51	—	—	—	—	1
—	—	3 108	57,05	2 340	42,95	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 947	43,26	137	3,04	919	20,42	—	—	—	—	6
—	—	2 839	62,82	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	288	6,02	2 843	59,46	463	9,68	71	1,49	—	—	3
—	—	2 252	36,48	3 206	51,94	709	11,49	—	—	—	—	6
—	—	1 794	53,92	1 505	45,24	27	0,81	—	—	—	—	1
—	—	1 414	47,77	145	4,90	476	16,08	—	—	—	—	1
—	—	1 888	62,60	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 579	40,34	—	—	551	14,08	—	—	—	—	1
—	—	2 353	52,73	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 298	23,18	1 204	21,51	1 396	24,94	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	2 245	40,34	—	—	—	—	—
—	—	2 365	46,18	17	0,33	842	16,44	—	—	—	—	2
—	—	3 154	63,35	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 090	6,79	24 917	33,25	14 515	19,37	11 136	14,86	71	0,09	2 682	3,58	80
5 090	6,76	28 526	37,87	12 794	16,99	10 188	13,53	71	0,09	2 682	3,56	60

ordentlichen Wahlen sind durch I, die engeren (Stichwahlen) durch *St* in Kursivschrift bezeichnet. — ^{a)} 2 Kandidaten mit 1719 bzw. 1264 Stimmen.

(Noch) XV. Die Ergebnisse der württembergischen Land-

Wahlbezirk	Bezeichnung der Wahl ²⁾	Zahl der			Name und Stand des gewählten Kandidaten	Von den	
		Wahl- berech- tigten ¹⁾	abgegebenen gültigen Stimmen			Deutsche Partei	in % der gültigen Stimmen
			in ganzen	in % der Wahl- berech- tigten				Zahl
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Nalen	I	6 680	5 909	88,46	Kembold, Rechtsanwalt	—	—
Erailsheim	I St	5 510	3 701	67,17	—	—	—
Ellwangen	I	5 274	3 252	61,66	Berthold, Gutsbesitzer	—	—
Gaildorf	I	4 907	3 270	66,64	Dambacher, Schultheiß	—	—
Gerabronn	I	6 348	3 948	62,19	Schock, Gutsbesitzer	—	—
Gmünd	I St	7 452	5 201	69,79	Hausmann, Jr., Rechtsanwalt	—	—
Gall	I	6 262	4 232	67,58	Kembold, Rechtsanwalt	2 175	51,39
Heidenheim	I St	8 481	6 574	77,51	Jörstner, Schultheiß	1 955	29,74
Künzelsau	I St	6 171	5 217	84,54	Hähnel, Kommerzienrat	—	—
Mergentheim	I St	6 062	5 463	90,13	Röder, Stadtschultheiß	2 094	40,13
Neresheim	I	4 375	2 852	65,19	—	2 891	52,92
Neßringen	I	6 278	4 494	71,58	Spieß, Oekonomierat	—	—
Schorndorf	I St	5 670	4 250	74,96	Vogler, Oberamtsbaumeister	—	—
Welzheim	I	4 438	2 951	66,89	Gebert, Oekonom	—	—
Summe Jagstkreis	I St	83 908	60 113	71,64	Hahn, Hospitalpfleger	1 661	56,30
			62 619	74,63	Dr. Sieber, Gymnasialprofessor	7 885	13,12
						6 727	10,74
Vöhringen	I	7 350	3 954	53,80	Krug, Schultheiß	—	—
Vöhringen	I	4 244	3 354	79,03	—	1 366	40,73
Vöhringen	I	5 723	4 130	72,16	Maier, Privatier	2 016	61,99
Vöhringen	I	7 346	5 853	79,68	Dr. v. Kiene, Oberlandesgerichtsrat	—	—
Vöhringen	I St	10 692	6 226	58,27	Bantleon, Oekonomierat	2 574	43,98
Vöhringen	I	6 351	4 371	68,82	—	3 585	57,58
Vöhringen	I	5 335	3 302	61,89	Blumhardt, Pfarrer a. D.	2 360	26,95
Vöhringen	I	4 908	3 157	64,32	—	3 826	42,71
Vöhringen	I	5 111	4 356	85,23	Beurlen, Seifensieder	—	—
Vöhringen	I	8 120	4 898	60,32	Schick, Stadtschultheiß	—	—
Vöhringen	I	5 699	3 995	70,10	Braunger, Privatier	—	—
Vöhringen	I	5 826	3 628	62,27	Rath, Schultheiß	—	—
Vöhringen	I	5 339	3 101	58,08	Egger, Lehrer a. D.	897	18,31
Vöhringen	I	4 749	3 331	70,01	Gröber, Landgerichtsrat	—	—
Vöhringen	I	5 597	3 387	60,51	Sommer, Schultheiß	—	—
Vöhringen	I	4 540	2 629	57,91	Locher, Fabrikant	583	18,80
Vöhringen	I	96 930	66 201	68,29	Haug, Stadtschultheiß	—	—
Vöhringen	I	—	66 589	68,70	Deutel, Privatmann	—	—
Vöhringen	I	—	—	—	Kuen, Kaufmann	22	0,83
Summe Donaukreis	I St	96 930	66 201	68,29		7 802	11,78
			66 589	68,70		10 346	15,54
Württemberg	I St	443 027	314 705	71,03		61 659	19,60
			323 191	72,95		67 659	20,93

¹⁾ ²⁾ Siehe Num. 1 und 2 S. 160 und 161. — ³⁾ 2 Kandidaten mit 2447 bzw. 1474 Stimmen. — ⁴⁾ Desgleichen mit 3356 bzw. 2684 Stimmen. — ⁵⁾ Desgleichen mit 1692 bzw. 1326 Stimmen. — ⁶⁾ Desgleichen mit 2713

tagswahlen vom 5., 17. und 18. Dezember 1900. 1)

gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf

Konservative Partei		Volkspartei		Zentrum		Sozialdemokratie		Bauernbund		Mitte		Zer- splittert
Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen		Zahl
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
—	—	1 766	29,80	3 243	54,88	896	15,17	—	—	—	—	4
—	—	1 330	35,93	283	7,65	413	11,16	1 674	45,23	—	—	1
—	—	2 212	48,49	—	—	—	—	2 350	51,51	—	—	—
—	—	—	—	3 174	97,60	4	0,12	—	—	—	—	74
—	—	1 836	56,15	112	3,43	78	2,39	1 241	37,95	—	—	3
—	—	2 495	63,20	37	0,94	207	5,24	1 205	30,52	—	—	4
—	—	—	—	3 921 ²⁾	75,39	1 041	20,02	236	4,54	—	—	3
—	—	—	—	6 040 ⁴⁾	100,00	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 150	27,17	183	4,32	724	17,12	—	—	—	—	—
—	—	2 357	35,85	178	2,71	2 082	31,67	—	—	—	—	2
—	—	3 081	51,63	—	—	2 886	48,37	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2 045	39,19	49	0,93	1 023	19,61	—	—	6
—	—	—	—	2 572	47,08	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1 233	28,93	5	0,12	—	—	3 018 ⁵⁾	70,81	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 649 ⁶⁾	100,00	—
—	—	—	—	2 825	99,05	16	0,56	—	—	—	—	11
—	—	1 543	34,33	43	0,96	239	5,32	2 663	59,26	—	—	6
1 751	41,20	1 987	46,75	—	—	507	11,93	—	—	—	—	5
2 230	44,33	2 800	55,67	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	834	28,26	168	5,69	286	9,69	—	—	—	—	2
1 751	2,92	15 298	25,45	17 445	29,02	6 547	10,89	8 042	13,37	3 018	5,02	127
2 230	3,56	17 717	28,29	18 397	29,38	5 336	8,52	7 459	11,91	4 649	7,43	104
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4	0,10	3 817	96,54	125	3,16	—	—	—	—	8
—	—	1 032	30,76	921	27,46	33	0,98	—	—	—	—	2
—	—	1 236	38,01	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	6	0,15	4 076	98,69	14	0,34	—	—	—	—	34
—	—	—	—	2 129	36,37	1 144	19,55	—	—	—	—	6
—	—	—	—	2 641	42,42	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2 030	23,19	685	7,82	3 678	42,01	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	5 132	57,29	—	—	—	—	—
—	—	1 727	39,51	15	0,34	1 059	24,23	1 567	35,85	—	—	3
—	—	2 987	69,59	—	—	—	—	1 305	30,41	—	—	—
—	—	10	0,30	3 092 ⁷⁾	93,61	145	4,39	—	—	—	—	55
—	—	85	2,69	3 044 ⁸⁾	96,42	17	0,54	—	—	—	—	11
—	—	1 962	45,04	1 192	27,36	—	—	1 191	27,34	—	—	11
—	—	2 382	59,27	1 637	40,73	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3 855	78,71	121	2,47	—	—	—	—	25
—	—	—	—	3 904	97,72	46	1,15	—	—	—	—	45
—	—	—	—	3 500	96,47	75	2,07	—	—	—	—	53
—	—	—	—	2 500 ⁹⁾	80,62	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	3 431 ¹⁰⁾	100,00	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	521	15,64	278	8,35	2 516	75,53	—	—	16
—	—	—	—	2 077	61,82	16	0,47	—	—	1 283	37,88	11
—	—	43	1,64	2 506	95,32	34	1,29	—	—	—	—	24
—	—	6 899	10,42	37 834	57,15	6 785	10,25	5 274	7,97	1 283	1,94	324
—	—	6 753	10,14	38 101	57,22	6 003	9,01	3 821	5,74	1 283	1,93	282
10 200	3,24	77 523	24,63	76 036	24,16	58 721	18,66	20 315	6,45	9 564	3,04	687
11 592	3,59	83 773	25,92	73 379	22,70	56 738	17,56	18 738	5,80	10 774	3,33	538

bezw. 1936 Stimmen. — 7) Desgleichen mit 3084 bezw. 8 Stimmen. — 8) Desgleichen mit 2058 bezw. 986 Stimmen.
 — 9) Desgleichen mit 1369 bezw. 1131 Stimmen. — 10) Desgleichen mit 1900 bezw. 1531 Stimmen.

XVI. Justizwesen.

1. Allgemeine Geschäftsstatistik der Justizverwaltung in Württemberg für die Jahre 1896 bis 1900.

(„Übersicht über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg in dem Jahre 1900“, herausgegeben von dem K. Justizministerium, Stuttg. 1901; auch „Bericht des Justizministeriums an den König, betreffend die Verwaltung der Rechtspflege in dem Jahre 1900“, veröffentl. in der bej. Beilage zum Staats-Anzeiger vom 22. Oktober 1901 Nr. 247. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 212.)

Vor bemerkungen.

Die Zahl der Richtedeingeseffenen des Königreichs Württemberg beträgt nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900: 2169480. Amtsgerichte bestehen 64, Landgerichte 8, hiezu 1 Oberlandesgericht; auf 1 Amtsgericht kommen durchschnittlich 33893, auf 1 Landgericht 271185 Richtedeingeseffene. Die Zahl der Richter beträgt am 1. Januar 1901: 281, die Zahl der bei den Gerichten zugelassenen Rechtsanwälte am 1. Januar 1901: 230; auf je 100000 Richtedeingeseffene kommen 13,0 Richter und 10,6 Rechtsanwälte. Bezirksnotariate bestehen 181.

I. Verwaltung der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit.

A. Gemeindeggerichte.	Jahre				
	1896	1897	1898	1899	1900
1. Schuldklagfachen waren anhängig	49 763	50 204	51 514	51 520	45 203
2. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten waren angefallen . . .	7 328	7 318	7 049	6 999	7 093
wurden beendet { durch Entscheidung	2 535	2 643	2 562	2 460	2 536
{ auf andere Weise	4 302	4 254	4 063	4 045	4 130
zusammen	6 837	6 897	6 625	6 505	6 666
Anhang. Bei den Gewerbegerichten (vgl. VII 7.) ¹⁾ sind Rechtsstreitigkeiten angefallen	1 923	2 008	2 054	2 159	2 437
wurden beendet { durch Entscheidung	474	486	284	496	403
{ auf andere Weise	1 388	1 456	1 674	1 580	1 952
zusammen	1 862	1 942	1 958	2 076	2 355
B. Anwaltschaften.					
1. Gemeine Straffachen					
waren anhängig	11 160	11 059	11 355	11 355	10 747 ²⁾
wurden beendet:					
a) durch Zurückweisung der Anzeigen, Einstellung des Vorverfahrens oder Nichteröffnung des Hauptverfahrens	10 451	10 375	10 311	10 601	9 908
b) durch Eröffnung des Hauptverfahrens oder durch Strafbefehl					
2. Forstrügesachen, in welchen das Hauptverfahren eröffnet, bezw. ein Strafbefehl erlassen wurde, waren zu behandeln	5 398	5 818	5 354	3 533	3 666
3. Steuerstraffachen, Fälle wie zu 2	70	70	42	49	60
4. Zollstraffachen, desgleichen	1	—	1	—	—
5. Poststraffachen, desgleichen	4	4	5	5	4
C. Amtsgerichte.					
1. Zwiffachen.					
a) Anhängig gewordene Mahnsachen	76 662	82 123	84 166	87 231	82 168
b) Erteilte Zahlungsbefehle	76 637	82 082	84 136	87 174	81 806
c) Anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse, Urkundenprozesse, Entmündigungsfachen, Aufgebotsfachen, Arreste und einstweilige Verfügungen	30 670	32 891	34 922	36 300	42 300
d) Angefallene Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	1 521	1 479	1 508	1 624	1 104

¹⁾ Die Differenzen zwischen den hier angegebenen Zahlen und jenen in Tabelle VII. 7 oben Seite 65 sind auf die verschiedene Aufnahme und Bearbeitung zurückzuführen. — ²⁾ Darunter neu angefallen 9 968 (1899: 10 295).

	Jahre				
	1896	1897	1898	1899	1900
c) Hauptverfahren in I. Instanz.					
aa) Vor den Schwurgerichten waren anhängig	264	284	304	294	307
wurden beendet	244	262	285	281	284
bb) Vor den Strafkammern waren anhängig	3 667	3 729	3 770	3 651	3 410
wurden beendet	3 233	3 262	3 426	3 330	3 077
d) Berufungen waren anhängig	1 566	1 658	1 646	1 663	1 562
wurden beendet	1 427	1 517	1 503	1 530	1 435
Von den Schwurgerichten verurteilte Personen	218 ¹⁾	268	313 ²⁾	290 ³⁾	274 ⁴⁾
frei gesprochenen Personen	75 (26,6%)	75 (21,87%)	89 (22,14%)	80 (21,6%)	100 (26,74%)
Von den Strafkammern in I. Instanz verurteilte Personen	3 271 (89,08%)	3 196 (88,12%)	3 444 (89,83%)	3 349 (87,37%)	3 112 (87,02%)
frei gesprochenen Personen	401 (10,92%)	431 (11,88%)	390 (10,17%)	484 (12,63%)	464 (12,98%)

E. Oberlandesgericht in Stuttgart.

1. Zivilsachen.

a) In der Berufungsinstanz anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse, Urkundenprozesse, Ehe- und Entmündigungsprozesse	308	365	372	432	453
b) Beschwerden in bürgerlichen Rechtsachen und im Konkursverfahren	104	116	127	115	114

2. Strafsachen.

a) Revisionen waren anhängig	83	73	80	73	57
wurden erledigt	83	73	75	72	56
Urteile ergingen auf					
Aufhebung des vorinstanzlichen Urteils	6	9	8	5	3
Verwerfung der Revision	56	41	53	47	36
b) Beschwerden waren anhängig	78	76	93	85	111
wurden erledigt	77	73	89	82	110
Durch Entscheidung für begründet erklärte Beschwerden	14	14	20	16	21
Durch Entscheidung für unbegründet erklärte Beschwerden	53	51	61	59	79
c) Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage (§ 170 der St.P.O.) wurden gestellt	9	5	9	3	5
für begründet erklärt	1	—	1	—	2

II. Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit.⁵⁾

1. Grundbuchämter.	Jahr	Jahr
	1900		1900
a) Eintragungen	123 781	523
b) Löschungen	36 132	
c) Erteilung von Hypothekenbriefen zc.	24 920	16 693
d) Beurkundungen von Verträgen zc.	28 948	15 156
2. Bezirksnotariate.		
Ordentliche Vormundschaftsgerichte.		
a) Anordnungen von Vormundschaften und Pflegschaften	23 692	1 921
b) Bestellung eines Gegenvormundes		67
c) Prüfung von Jahres- und Schlussrechnungen der Vormünder		1 326
d) Sonstige Einzelgeschäfte		
e) Bestellung eines Beistands u. sonstige Einzelgeschäfte in Angelegenheiten zwischen Eltern und Kindern		
f) Thätigkeit in Ehesachen		
Ordentliche Nachlassgerichte.		
a) Anordnungen zur Sicherung des Nachlasses		

¹⁾ Im Jahr 1896 wurden 3 Todesurteile gefällt, je wegen Mords, 1 wurde durch Enthauptung vollzogen, die übrigen dagegen in lebenslängliche Zuchthausstrafe umgewandelt. — ²⁾ Im Jahr 1898 wurden 4 Todesurteile gefällt, je wegen Mords, 1 wurde durch Enthauptung vollzogen, die übrigen in lebenslängliche Zuchthausstrafe verwandelt. — ³⁾ Im Jahr 1899 ist 1 Todesurteil wegen Mords und versuchten schweren Straßenraubs gefällt und durch Enthauptung vollzogen worden. — ⁴⁾ Im Jahre 1900 sind 4 Todesurteile je wegen Mords gefällt worden, 2 wurden durch Enthauptung vollzogen, die übrigen in lebenslängliche Zuchthausstrafe verwandelt. — ⁵⁾ Die Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit, welche seither in erster Linie den Gemeinderäten überwiesen war, ist mit dem 1. Januar 1900 infolge Einführung des bürgerl. Gesetzbuchs in der Hauptsache auf die neu geschaffenen staatlichen Behörden: Grundbuchämter, Vormundschafts- und Nachlassgerichte übergegangen. (Ausführungsgesetz z. Bürgerl. Gesetzbuch zc. v. 28. Juli 1899, Reg. Bl. S. 423.)

(Noch) II. Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

	Jahr 1900		Jahr 1900
b) Auseinandersetzungen des Nachlasses von den Erben selbst	2 475	e) Desgleichen als Nachlaßgericht	18
c) Amtliche Auseinandersetzungen unter Miterben angefallen	8 512	d) Bestätigung von Verträgen über Annahme an Kindesstatt zc.	
durchgeführt	6 346	e) Befreiungen von der Wartezeit	129
d) Amtliche Auseinandersetzungen einer ehelichen Gütergemeinschaft zc. anhängig geworden	2 614	f) Befreiungen von dem Aufgebot	84
durchgeführt	2 142	g) Erteilung von Ermächtigungen zur Änderung des Vornamens	
e) Verfahren behufs Ausstellung von Erbscheinen und ähnlichen Zeugnissen	8 900	h) Anordnungen zur Berichtigung der Personenstandesregister	215
f) Sonstige Einzelgeschäfte	38 103	i) Abnahme von Eiden oder eidesstattlichen Versicherungen	
Thätigkeit im übrigen.		k) Errichtung von Ehe- und Erbverträgen, Testamenten	
a) Fertigen von Vermögensverzeichnissen der Ehegatten zc.	2 914	l) Sonstige Beurkundungen von Verträgen zc.	110
b) Beurkundungen von Ehe- u. Erbverträgen zc.	1 683	m) Beglaubigungen	1 790
c) Abnahme von eidesstattlichen Versicherungen bei Erteilung von Erbscheinen	521	n) Eintragungen in das Handelsregister	1 204
d) Thätigkeit als Konkursverwalter und als Kommissär bei Zwangsversteigerungen	1 016	o) Löschungen	711
3. Amtsgerichte.		p) Einträge, Löschungen und sonstige Veränderungen im Musterregister	231
In Grundbuchsachen.		darunter Eintragungen der Schutzfrist	116
a) Eintragungen	64	q) Eintragungen in das Vereinsregister	252
b) Löschungen	7	r) " " " Güterrechtsregister	352
c) Erteilung von Hypothekenbriefen zc.	1	s) Gesuche um Abänderung der Entscheidung eines nicht von einem Amtsgericht verwalteten Grundbuchamts	88
Beurkundung von Verträgen zc.	49	t) Anträge auf Abänderung von Entscheidungen der ordentlichen Vormundschafts- und Nachlaßgerichte	90
In Vormundschaftsachen der standesherrlichen und ritterschaftlichen Familien.			
Anordnung von Vormundschaften und Pflegschaften	23	4. Landgerichte.	
Prüfung von Jahres- und Schlussrechnungen der Vormünder	13	a) Bestätigungen von Familiengesetzen und Familienverträgen ritterschaftlicher Familien	7
c) Vornahme sonstiger Einzelgeschäfte	11	b) Bildung von Standesamtsbezirken	1
Als Nachlaßgerichte in Sachen der standesherrlichen und ritterschaftlichen Familien.		c) Bestellung von Standesbeamten zc.	158
a) Anordnungen zur Sicherung des Nachlasses	1	d) Beschwerden in Grundbuch-, Vormundschafts- und Nachlaßsachen sowie anderen Angelegenheiten	79
b) Auseinandersetzungen des Nachlasses von den Erben selbst	4	5. Oberlandesgericht.	
c) Verfahren behufs Ausstellung von Erbscheinen zc.	5	Erledigung von Beschwerden in Grundbuch-, Vormundschafts- und Nachlaßsachen sowie anderen Angelegenheiten	16
d) Sonstige Einzelgeschäfte	10	6. Justizministerium.	
Sonstige Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit.		Erledigung von Gesuchen und Anträgen in Ehe- und Vormundschaftsachen und anderen Angelegenheiten	106
a) Volljährigkeitserklärungen	62		
b) Sonstige Geschäfte, welche dem Amtsgericht als Vormundschaftsgericht vorbehalten sind	165		

XVI. 2. Die Geschäfte des Reichsgerichts im Bereich des Oberlandesgerichtsbezirks Stuttgart in den Jahren 1890—1901.

(Deutsche Justizstatistik Jahrgang X und frühere Jahrgänge.)

Jahre	I. Zivilsachen									II. Strafsachen. Revisionen									
	Zahl der anhängig gewordenen Prozesse					Von den ergangenen Urteilen lauteten auf				Zahl der anhängig gewordenen Prozesse				davon sind erledigt					
	orbentliche Prozesse	Wegselprozesse	andere Urkundenprozesse	Ehe- und Erb- sachen	überhaupt	Aufhebung des angefochtenen Urteils		auf Zurückweisung oder Verwerfung der Sache in die frühere Instanz	überjährige	diesjährige	zusammen	unter den diesjährigen Prozessen befindlich gegen Urteile der Strafkammer in erster Instanz	durch Verzicht oder sonst ohne Gerichtsbeschluß	durch Beschluß, in welchem die Revision für unzulässig erachtet ist	durch Beschluß, welcher die Unzuständigkeit des Reichsgerichts ausspricht	durch Urteil	zusammen	bleiben unerledigt	
						unter Zurückweisung der Sache in die frühere Instanz	unter Entscheidung in der Sache selbst												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	
1890	18	—	—	1	19	2	—	25	7	80	87	75	5	8	—	66	79	8	
1891	15	—	—	2	17	2	—	11	8	49	57	47	3	11	—	41	55	2	
1892	22	—	—	—	22	3	2	9	2	64	66	60	2	8	—	47	57	9	
1893	31	—	—	—	31	6	3	20	9	93	102	86	7	14	—	60	81	21	
1894	34	—	—	—	34	4	1	25	21	80	101	74	2	11	—	75	88	13	
1895	27	—	—	—	27	4	2	14	13	71	84	65 ¹⁾	4	6	—	67	77	7	
1896	26	—	—	—	26	2	1	22	7	75	82	75	6	10	—	58	74	8	
1897	38	—	—	1	39	3	4	25	8	64	72	60	2	6	—	55	63	9	
1898	32	—	—	2	34	2	4	26	9	68	77	64	4	11	—	56	71	6	
1899	33	—	—	1	34	2	2	24	6	68	74	65	9	7	—	53	69	5	
1900	39	—	—	2	41	5	4	34	5	75	80	68	3	6	—	66	75	5	
1901	50	—	—	4	54	7	1	34	5	72	77	72	3	6	—	54	63	14	

Jahre	(Noch) II. Strafsachen. Revisionen										III. Beschwerden			IV. Vernunftungen in ehrengerichtl. Sachen gegen Rechtsanwälte					
	Zahl der Hauptverhandlungen	Zahl der Urteile in Hauptverhandlungen, ergangen auf Revisionen gegen Urteile							Zahl der anhängig gewordenen Beschwerden	Erledigte		Zahl der angefallenen Sachen überhaupt	davon sind erledigt		Zahl d. Fälle in welchen das angefocht. Urteil		Am Schluß bleiben unerledigt		
		der Schwurgerichte				der Strafkammern				ohne Entscheidung	durch Entscheidung und zwar		ohne Urteil	durch Urteil	bezüglich	abgeändert oder aufgehoben ist			
		lautend auf Aufhebung des angefochtenen Urteils	unter Zurückweisung	unter Entscheidung in der Sache selbst	lautend auf Aufhebung des angefochtenen Urteils	überhaupt	unter Zurückweisung der Sache	unter Entscheidung in der Sache selbst										überhaupt	
1.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.
1890	66	2	—	3	5	7	1	53	61	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—
1891	41	—	—	1	1	6	1	33	40	10	—	1	9	3	—	3	—	3	—
1892	47	—	—	4	4	10	—	33	43	7	—	3	4	1	—	1	1	—	—
1893	60	—	—	6	6	8	—	46	54	10	—	3	7	1	—	1	—	1	—
1894	75	1	—	3	4	10	1	60	71	9	—	—	8	—	—	—	—	—	—
1895	67	—	—	5	5	7	1	54	62	12	—	2	8	1	—	1	1	—	—
1896	58	—	—	—	—	6	1	51	58	11	—	1	8	—	—	—	—	—	—
1897	55	—	—	2	2	7	1	45	53	9	—	—	8	—	—	—	—	—	—
1898	56	—	—	4	4	6	—	46	52	23	—	3	17	—	—	—	—	—	—
1899	53	—	—	3	3	2	—	48	50	11	1	2	8	1	—	1	1	—	—
1900	66	1	—	3	4	5	—	57	62	13	1	—	12	1	—	1	1	—	—
1901	54	2	1	3	6	4	—	44	48	12	—	2	9	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Außerdem 1 Prozeß in der Berufungsinstanz.

XVI. 3. Vergleichende Übersicht über die Geschäftsthätigkeit der württ. Gerichte in Bezug auf Prozesssachen während der 10 Jahre 1891—1900.¹⁾

(„Übersicht über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg im Jahre 1900“, herausgegeben von dem R. Justizministerium, Stuttgart 1901; auch „Bericht des Justizministeriums an den König, betreffend die Verwaltung der Rechtspflege im Jahr 1900“, veröffentlicht in der besonderen Beilage zum Staatsanzeiger vom 22. Oktober 1901 Nr. 247. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 215.)

Prozesssachen	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I. Amtsgerichte.										
A. Anfall.										
Zivilprozesse	26 825	28 128	27 567	29 340	29 755	30 670	32 891	34 922	36 300	42 300
Konkursprozesse	421	453	361	411	421	492	465	495	531	654
Untersuchungen	19 800	22 192	23 483	22 771	21 884	23 547	23 724	23 373	23 655	23 538
zuf.	47 046	50 773	51 411	52 522	52 060	54 709	57 080	58 790	60 486	66 492
B. Erledigungen.²⁾										
Konkursprozesse	361	469	379	377	417	438	482	487	475	533
Untersuchungen	19 718	21 811	23 318	23 038	21 752	23 453	23 546	23 264	23 765	23 149
C. Rückstand.¹⁾										
Konkursprozesse	266	250	232	266	270	324	307	315	371	492
Untersuchungen	1 752	2 133	2 298	2 032	2 164	2 253	2 443	2 556	2 448	2 846
II. Landgerichte.										
1. Zivilsachen.										
Anfall:										
I. Instanz	3 961	4 883	4 141	4 224	4 038	4 591	5 379	5 741	5 248	7 384
II. Instanz	734	749	711	819	803	801	818	912	896	954
zuf.	4 695	5 132	4 852	5 043	4 841	5 392	6 197	6 653	6 144	8 338
2. Strafsachen.										
a) Listen der Staatsanwaltschaften für Vorverfahren:										
Anfall	23 980	25 624	26 834	26 725	26 673	29 365	30 451	31 577	32 451	32 638
Erledigungen ²⁾	23 715	25 608	26 574	26 792	26 307	29 351	30 635	31 470	32 159	32 262
Rückstand ²⁾	2 455	2 471	2 731	2 665	3 031	3 045	2 861	2 968	3 260	3 636
b) Hauptverfahren bei den Strafkammern:										
anhängig { I. Instanz	3 256	3 473	3 727	3 793	3 582	3 667	3 729	3 770	3 651	3 410
{ II. Instanz	1 170	1 353	1 379	1 486	1 408	1 566	1 658	1 646	1 663	1 562
erledigt { I. Instanz	3 034	3 133	3 307	3 407	3 185	3 232	3 262	3 426	3 330	3 077
{ II. Instanz	1 096	1 197	1 189	1 341	1 281	1 427	1 517	1 503	1 530	1 435
Rückstand { I. Instanz	222	340	420	386	397	434	467	344	321	333
{ II. Instanz	74	156	190	145	127	139	141	143	133	127
c) Schwurgerichts-										
Urteile	266	250	259	245	245	240	256	278	276	283
Rückstand	13	15	19	16	12	20	22	19	13	23
III. Oberlandesgericht.										
1. Zivilsachen.										
Anfall	242	274	291	321	289	308	365	372	432	453
2. Strafsachen.										
Revisionen:										
Anfall	63	68	84	71	82	82	73	80	68	56
Erledigungen ²⁾	63	66	85	69	85	83	73	75	72	56
Rückstand	—	3	2	4	1	—	—	5	1	1

¹⁾ Im Zivilsach wird zufolge der im Reichsjustizamt für die einschlägige Statistik aufgestellten Formulare die Zahl der Erledigungen und der Rückstände seit 1881 nicht mehr erhoben; vgl. hierüber Württ. Jahrb. 1883 I. S. 133. — ²⁾ An neuangefallenen und älteren Sachen.

XVI. 4. Statistik der gerichtlichen Strafanstalten in den Verwaltungsjahren 1886—1900.

(Bericht des Justizministeriums an den König, für 1900 veröffentlicht in der Beilage zum Staatsanzeiger vom 22. Oktober 1901 Nr. 247. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 220.)

Verwaltungs- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Gefangenen								Zahl der Neueingelieferten			Zahl der ge- stor- benen Ge- fangenen
	Stand bei Be- ginn	Zu- gang während	Ab- gang	Stand am Schluß	darunter		Täglicher Durch- schnittsstand		im ganzen	darunter		
					weibliche		über- haupt	nur der beschäf- tigten Ge- fangenen		Müdfällige		
	des Verwaltungsjahres				über- haupt	in %			über- haupt	in %	über- haupt		in %
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.				10.		11.	12.	13.
1886	2 044	3 806	3 807	2 043	280	13,71	1 941,7	1 843,1	3 415	2 057	60,23	26
1887	2 043	4 027	3 980	2 090	277	13,25	2 002,4	1 833,4	3 710	2 279	61,43	31
1888	2 090	3 798	3 833	2 055	302	14,70	1 998,3	1 856,2	3 454	2 022	58,54	25
1889	2 055	3 565	3 725	1 895	257	13,56	1 937,5	1 770,8	3 267	1 901	58,19	27
1890	1 895	3 352	3 385	1 862	281	15,09	1 863,3	1 420,2	3 042	1 745	57,36	28
1891	1 862	3 236	3 151	1 947	279	16,73	1 850,5	1 433,5	2 940	1 455	49,49	30
1892	1 947	3 311	3 361	1 897	229	12,07	1 914,4	1 489,9	2 987	1 499	50,18	26
1893	1 897	3 442	3 432	1 907	239	12,53	1 895,7	1 472,0	3 065	1 544	50,37	25
1894	1 907	3 313	3 415	1 805	251	13,91	1 829,1	1 395,5	2 969	1 625	54,73	36
1895	1 805	3 153	3 114	1 844	222	12,04	1 759,8	1 331,4	2 856	1 501	52,56	28
1896	1 844	3 415	3 456	1 803	203	11,26	1 795,8	1 356,5	3 043	1 524	50,08	18
1897	1 803	3 604	3 546	1 861	234	12,57	1 808,8	1 383,2	3 133	1 512	48,26	25
1898	1 861	3 567	3 531	1 897	222	11,70	1 858,3	1 401,6	3 134	1 478	47,16	19
1899	1 897	3 566	3 587	1 876	194	10,34	1 857,6	1 391,9	3 082	1 531	49,67	17
1900	1 876	3 503	3 481	1 898	202	10,64	1 821,0	1 376,3	3 027	1 518	50,15	18

Verwaltungs- jahre (1. April bis 31. März)	Gesamt- aufwand auf die Straf- anstalten	Hievon durch eigene Ein- nahmen der An- stalten gedeckt	Zuschuß aus der Staats- kasse	Rech- nungs- mäßiger Rein- ertrag der Gefang- enen- arbeit	Durchschnittlicher Arbeits- verdienst eines Gefangenen				Ge- samter Neben- ver- dienst der Ge- fangenen	Durch- schnitt- licher jährlicher Neben- verdienst eines Gefange- nen ²⁾
					jährlich		täglich ¹⁾			
					unter Zugrundelegung des Durchschnittsstands					
					der Gefan- genen über- haupt ²⁾	nur der beschäf- tigten Gefan- genen ²⁾	der Gefan- genen über- haupt ²⁾	nur der beschäf- tigten Gefan- genen ²⁾		
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
1886	1 397 236	838 705	559 780	257 520	132,63	139,72	0,44	0,47	58 822	30,29
1887	1 300 630	785 796	532 732	337 888	168,74	184,30	0,56	0,61	58 112	29,02
1888	1 330 223	757 428	556 007	327 477	163,88	176,42	0,55	0,59	54 300	27,17
1889	1 312 071	740 496	572 766	294 746	152,13	166,45	0,51	0,55	53 219	27,47
1890	1 309 875	747 248	563 810	309 929	166,33	218,23	0,55	0,73	50 437	27,07
1891	1 401 574	824 951	576 429	315 017	170,23	219,75	0,57	0,73	52 878	28,57
1892	1 389 398	824 797	563 368	315 610	164,86	211,83	0,55	0,71	54 163	28,29
1893	1 375 648	828 553	543 701	302 359	159,50	205,41	0,53	0,68	52 090	27,48
1894	1 320 788	790 771	537 629	305 336	166,93	218,80	0,56	0,73	50 334	27,52
1895	1 317 804	797 255	524 185	318 512	180,99	239,23	0,60	0,80	49 405	28,07
1896	1 341 801	818 813	516 833	311 838	173,65	229,89	0,58	0,77	49 966	27,82
1897	1 403 906	916 400	487 733	395 870	218,86	286,20	0,73	0,95	52 009	28,75
1898	1 445 197	937 358	506 333	406 245	218,61	289,84	0,73	0,97	53 198	28,63
1899	1 463 614	952 162	512 888	403 699	217,32	290,03	0,72	0,97	53 027	28,55
1900	1 465 609	963 219	499 117	400 765	220,08	291,19	0,73	0,97	52 918	29,06

¹⁾ Bei Zugrundelegung von jährlich 300 Arbeitstagen. — ²⁾ Vgl. Sp. 8. — ³⁾ Vgl. Sp. 9.

XVI. 5. Die Geschäftsthätigkeit der Verwaltungsjustizbehörden in den Jahren 1886—1901.

(Bericht des R. Staatsministeriums an den König, für 1901 veröffentlicht im Staatsanzeiger vom 5. April 1902 Nr. 78. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 221.)

Kalender- jahr	Unhängig waren			Erledigt wurden			Uner- ledigt blieben	Kalender- jahr	Unhängig waren			Erledigt wurden			Uner- ledigt blieben
	über- jähr- rige	neu- ange- fal- lene	zu- sam- men	durch Urteil	auf son- stige Weise	zu- sam- men			über- jähr- rige	neu- ange- fal- lene	zu- sam- men	durch Urteil	auf son- stige Weise	zu- sam- men	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
I. Kreisregierungen.								(Noch) II. Verwaltungsgerichtshof.							
Verwaltungsstreitigkeiten								Rechtsbeschwerden ²⁾							
1886	19	93	112	35	55	90	22	1886	1	12	13	8	1	9	4
1887	22	97	119	48	46	94	25	1887	4	10	14	10	2	12	2
1888	25	107	132	58	56	114	18	1888	2	14	16	13	2	15	1
1889	18	107	125	54	44	98	27	1889	1	17	18	16	—	16	2
1890	27	77	104	45	43	88	16	1890	2	8	10	7	2	9	1
1891	16	116	132	34	49	83	49	1891	1	13	14	7	1	8	6
1892	49	94	143	59	69	128	15	1892	6	16	22	16	5	21	1
1893	15	90	105	36	38	74	31	1893	1	14	15	10	4	14	1
1894	31	100	131	54	44	98	33	1894	1	23	24	10	1	11	13
1895	33	110	143	58	49	107	36	1895	13	14	27	16	5	21	6
1896	36	96	132	51	43	94	38	1896	6	15	21	10	3	13	8
1897	38	109	147	45	65	110	37	1897	8	20	28	18	2	20	8
1898	37	120	157	75	61	136	21	1898	8	20	28	20	2	22	6
1899	21	120	141	47	56	103	38	1899	6	21	27	16	3	19	8
1900	38	119	157	58	58	116	41	1900	8	11	19	11	2	13	6
1901	41	137	178	67	43	110	68	1901	6	19	25	16	3	19	6
II. Verwaltungsgerichtshof.								Einfache Beschwerden							
Verwaltungsstreitigkeiten								I. Instanz ¹⁾							
1886	3	3	6	1	4	5	1	1886	—	4	4	.	.	4	—
1887	1	3	4	2	2	4	—	1887	—	—	—	.	.	—	—
1888	—	6	6	—	3	3	3	1888	—	1	1	.	.	1	—
1889	3	6	9	4	1	5	4	1889	—	2	2	.	.	2	—
1890	4	5	9	5	1	6	3	1890	—	5	5	.	.	3	2
1891	3	3	6	2	3	5	1	1891	2	2	4	.	.	4	—
1892	1	5	6	3	1	4	2	1892	—	—	—	.	.	—	—
1893	2	13	15	2	6	8	7	1893	—	2	2	.	.	1	1
1894	7	5	12	5	6	11	1	1894	1	1	2	.	.	2	—
1895	1	10	11	3	7	10	1	1895	—	1	1	.	.	—	1
1896	1	6	7	2	2	4	3	1896	1	3	4	.	.	3	1
1897	3	5	8	3	4	7	1	1897	1	1	2	.	.	2	—
1898	1	2	3	—	2	2	1	1898	—	—	—	—	—	—	—
1899	1	3	4	—	3	3	1	1899	—	2	2	.	.	2	—
1900	1	2	3	2	1	3	—	1900	—	4	4	.	.	4	—
1901	—	4	4	—	2	2	2	1901	—	4	4	.	.	4	—
Verwaltungsstreitigkeiten								Strafbeschwerden							
II. Instanz															
1886	7	11	18	9	1	10	8	1886	1	1	2	.	.	2	—
1887	8	13	21	12	2	14	7	1887	—	—	—	.	.	—	—
1888	7	20	27	18	4	22	5	1888	—	—	—	.	.	—	—
1889	5	21	26	13	1	14	12	1889	—	2	2	.	.	1	1
1890	12	12	24	15	3	18	6	1890	1	6	7	.	.	7	—
1891	6	12	18	10	3	13	5	1891	—	3	3	.	.	2	1
1892	5	14	19	7	2	9	10	1892	1	4	5	.	.	4	1
1893	10	13	23	13	3	16	7	1893	1	1	2	.	.	1	1
1894	7	28	35	16	1	17	18	1894	1	5	6	.	.	6	—
1895	18	17	35	24	5	29	6	1895	—	7	7	.	.	6	1
1896	6	17	23	13	2	15	8	1896	1	2	3	.	.	3	—
1897	8	15	23	14	3	17	6	1897	—	3	3	.	.	2	1
1898	6	11	17	10	1	11	6	1898	1	3	4	.	.	4	—
1899	6	23	29	14	5	19	10	1899	—	4	4	.	.	2	2
1900	10	15	25	18	2	20	5	1900	2	3	5	.	.	5	—
1901	5	28	33	20	3	23	10	1901	—	—	—	.	.	—	—

¹⁾ Art. 11 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 16. Dezember 1876 (Reg. Bl. S. 485).
²⁾ Art. 13 des. Gesetzes.

XVI. 6. Vergleichende Übersicht über die Ergebnisse der (Amtsblatt des k. Ministeriums)

Es betrug(en) die		Recht=	Schwarz=	Jagst=	Donau=	Zu=
		kreis	waldfreis	kreis	kreis	sammen
1.		2.	3.	4.	5.	6.
1. Gesamtzahl der zur Abriingung durch polizeiliche Strafverfügung angezeigten Übertretungen	1889	11 301	5 871	5 315	9 977	32 464
	1890	9 751	5 420	4 849	9 780	29 800
	1891	10 003	5 691	5 338	9 225	30 257
	1892	10 868	6 483	5 519	10 752	33 622
	1893	11 108	6 660	5 301	10 034	33 103
	1894	11 274	7 168	5 757	10 224	34 423
	1895	11 437	6 549	5 910	9 736	33 632
	1896	10 542	6 754	6 032	9 724	33 052
	1897	10 045	6 532	5 470	10 178	32 225
	1898	10 644	6 352	5 338	9 651	31 985
	1899	10 286	6 194	5 129	9 351	30 960
	1900	9 835	5 691	5 065	9 173	29 764
2. Zahl der darunter befindlichen Anzeigen wegen Landstreicherei und Bettels (Strafgesetzbuch § 361 Ziff. 3 und 4)	1889	5 504	3 349	2 921	6 616	18 390
	1890	4 403	2 919	2 726	6 112	16 160
	1891	4 548	3 240	2 861	5 985	16 634
	1892	5 863	3 876	3 471	7 286	20 496
	1893	5 874	3 962	3 200	6 629	19 665
	1894	6 109	4 478	3 437	6 830	20 854
	1895	6 192	3 910	3 853	6 523	20 478
	1896	5 235	3 875	3 600	6 558	19 268
	1897	4 965	3 488	3 133	6 434	18 020
	1898	4 268	3 106	2 719	6 125	16 218
	1899	4 239	2 695	2 570	5 640	15 144
	1900	4 084	2 728	2 391	5 596	14 799
3. Die an den Amtsanwalt abgegebenen Fälle in % der anhängig gewesenen Strafverfügungsfälle	1889	13,02	12,04	12,49	11,50	12,29
	1890	11,43	10,72	12,89	10,24	11,32
	1891	10,90	9,01	11,43	10,61	10,54
	1892	11,68	9,91	11,68	13,39	11,89
	1893	9,02	8,76	12,49	13,34	10,83
	1894	9,22	9,9	10,9	12,47	10,82
	1895	9,09	9,46	9,92	10,68	9,8
	1896	9,65	9,45	9,61	9,78	9,65
	1897	9,07	9,18	11,75	7,78	9,15
	1898	9,40	8,53	12,83	7,21	9,14
	1899	7,87	8,88	8,79	6,85	8,1
	1900	7,04	7,54	9,81	7,3	7,69
4. Zahl der oberamtlichen Strafverfügungen	1889	8 322	4 343	3 898	8 005	24 568
	1890	7 300	4 234	3 482	7 812	22 828
	1891	7 557	4 431	4 020	7 317	23 325
	1892	8 494	5 123	4 299	8 500	26 421
	1893	8 941	5 357	4 100	7 904	26 302
	1894	9 011	5 662	4 591	8 203	27 467
	1895	9 289	5 291	4 849	7 959	27 388
	1896	8 396	5 495	4 938	8 040	26 869
	1897	8 070	5 106	4 257	8 580	26 013
	1898	8 352	5 165	4 055	8 114	25 686
	1899	8 234	5 053	4 193	7 984	25 464
	1900	7 841	4 656	4 045	7 945	24 487

Strafrechtspflege der Oberämter in den Jahren 1889—1900.

des Innern, Jahrg. 1890—1901.)

Es betrug die		Neckar- freis	Schwarz- waldfreis	Jagst- freis	Donau- freis	Zu- sammen	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	
5. Zahl der Anträge auf gerichtliche Entscheidung gegen eine oberamtliche Strafverfügung	1889	198	87	67	71	423	
	1890	129	74	69	71	343	
	1891	143	79	63	85	370	
	1892	176	99	61	79	415	
	1893	184	74	67	104	429	
	1894	114	110	55	100	379	
	1895	89	89	63	100	341	
	1896	147	149	121	114	531	
	1897	155	100	109	137	501	
	1898	148	142	126	122	538	
	1899	201	105	175	147	628	
1900	164	104	91	108	467		
6. Zahl der von den Oberämtern durch Strafurteil erledigten Ungehorsams-, Ungebühr- und Disziplinarfälle	1889	392	292	370	208	1 262	
	1890	286	390	230	187	1 093	
	1891	338	270	305	213	1 126	
	1892	277	252	224	234	987	
	1893	281	319	153	210	963	
	1894	309	221	128	197	855	
	1895	227	199	197	166	789	
	1896	259	165	191	164	779	
	1897	313	309	131	157	910	
	1898	349	264	170	215	998	
	1899	279	296	166	154	895	
1900	276	263	202	166	907		
7. Hinterziehung örtlicher Verbrauchsteuern, welche nicht als Zuschläge zur Staatssteuer aufgebracht werden, ²⁾ und gegen das Gesetz, betr. die Kommunalbesteuerung des Hausiergewerbebetriebs ³⁾	a) Zahl der Anzeigen	1892 ¹⁾	56	87	61	103	307
		1893	82	78	55	101	316
		1894	67	108	57	105	337
		1895	66	47	46	69	228
		1896	57	72	42	45	216
		1897	45	51	62	46	204
		1898	56	45	37	53	191
		1899	88	32	38	32	190
		1900	59	32	41	30	162
	b) Zahl der Strafbefehle	1892 ¹⁾	44	68	50	80	242
		1893	65	63	42	84	254
		1894	68	86	48	88	290
		1895	55	40	35	50	180
		1896	47	60	36	43	186
		1897	40	45	52	43	180
		1898	41	37	30	45	153
		1899	83	30	31	29	173
		1900	55	28	29	28	140

¹⁾ Die Listenführung wurde erst vom Jahr 1892 ab angeordnet. — ²⁾ Art. 35 Abs. 2 des Gesetzes vom 25. August 1879, betr. das Verfahren der Verwaltungsbehörden bei Zuwiderhandlungen gegen die Zoll- und Steuergesetze (Reg.Bl. S. 259). — ³⁾ Art. 5 des Gesetzes vom 23. Mai 1890 (Reg.Bl. S. 100).

XVI. 7. Die Verhandlungen in Ehefachen bei den württembergischen Gerichten in den Jahren 1832/33 bis 1900.

(Aus den Ergebnissen über die Geschäftstätigkeit der Justizbehörden, veröffentlicht z. T. in den Württ. Jahrbüchern für Statistik und Landeskunde, im Staatsanzeiger für Württemberg und in besonderen Ausgaben.)

Jahre ¹⁾	Erkenntnisse auf Scheidung oder Aufhebung der Ehe						Jahre ¹⁾	Erkenntnisse auf Scheidung oder Aufhebung der Ehe					
	überhaupt	u. zwar aus folgenden Gründen						überhaupt	u. zwar aus folgenden Gründen				
		beharrliche Weigerung eines Gatten in Fortsetzung der Ehe	Ehebruch	Betrug bei Eingehung der Ehe	Unpo: tenz	an: de: re			beharrliche Weigerung eines Gatten in Fortsetzung der Ehe	Ehebruch	Betrug bei Eingehung der Ehe	Unpo: tenz	an: de: re
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1832—33	123	282	76	8	1	36	1854—55	88	41	26	—	—	21
1833—34	147						1855—56	73	39	21	—	—	13
1834—35	133	1856—57	93	43	26	—	—	24					
1835—36	108	73	19	6	1	9	1857—58	76	37	21	2	—	16
1836—37	129	75	37	2	2	13	1858—59	88	42	25	—	—	21
1837—38	131	92	28	3	—	8	1859—60	86	39	15	1	—	31
1838—39	131	86	32	5	1	7	1860—61	101	55	28	1	1	16
1839—40	117	85	23	—	—	9	1861—62	93	40	26	—	—	27
1840—41	104	66	28	1	2	7	1862—63	101	51	28	1	—	21
1841—42	129	91	31	2	—	5	1863—64	97	52	25	1	1	18
1842—43	118	72	31	4	2	9	1864—65	69	34	16	3	1	15
1843—44	120	82	33	1	1	3	1865—66	103	43	29	3	1	27
1844—45	107	78	25	2	—	2	1866—67	94	47	24	3	—	20
1845—46	130	94	28	3	—	5	1867—68	117	55	42	—	—	20
1846—47	113	71	29	3	2	8	1868—69 ¹⁾	53	27	18	1	1	6
1847—48	102	72	20	3	—	7	1869—70 ¹⁾	68	28	19	—	—	21
1848—49	109	70	19	2	3	15	1870—71 ¹⁾	97	36	33	2	—	26
1849—50	110	72	24	2	2	10	1871—72	89	47	31	1	—	10
1850—51	97	55	28	2	1	11	1872—73	104	42	39	4	2	17
1851—52	121	70	28	1	—	22	1873—74	126	54	37	5	—	30
1852—53	96	49	27	3	—	17	1874—75	127	49	44	1	—	33
1853—54	101	64	19	1	—	17	1875—76	149	58	54	3	—	34

Jahre ¹⁾	Zahl der anhängig gewordenen Prozesse in Ehefachen (in beendeten Ehefachen rechtskräftige Urteile)					Jahre ¹⁾	Zahl der anhängig gewordenen Prozesse in Ehefachen (in beendeten Ehefachen rechtskräftige Urteile)				
	überhaupt	und zwar wegen (auf)					überhaupt	und zwar wegen (auf)			
		Nichtig: keit der Ehe	Un: gült: keit der Ehe	Ehe: j e i: d u n g	Ser: stellung des ehe: lichen Lebens			Nichtig: keit der Ehe	Un: gült: keit der Ehe	Ehe: j e i: d u n g	Ser: stellung des ehe: lichen Lebens
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
1876	.	.	(7)	(87)	.	1889	264 (160)	1 (1)	6 (4)	189 (155)	68
1877	.	(2)	(4)	(142)	.	1890	243 (127)	2 (—)	11 (4)	165 (123)	65
1878	.	(4)	(5)	(133)	.	1891	266 (156)	1 (1)	10 (6)	183 (149)	72
1879 ¹⁾	.	(2)	(5)	(118)	.	1892	236 (158)	(—)	10 (5)	168 (153)	58
1880 ¹⁾	1893	276 (135)	2 (1)	5 (3)	190 (131)	79
1881 ¹⁾	243 (97)	2 (1)	2 (1)	149 (95)	90	1894	262 (138)	2 (3)	6 (2)	187 (133)	67
1882	267 (125)	(—)	9 (2)	181 (122)	77	1895	282 (173)	2 (1)	5 (5)	202 (167)	73
1883	251 (155)	2 (1)	8 (4)	172 (150)	69	1896	262 (141)	3 (2)	6 (5)	183 (134)	70
1884	267 (136)	2 (2)	4 (4)	175 (130)	86	1897	301 (141)	1 (2)	10 (1)	214 (138)	76
1885	286 (147)	(—)	12 (3)	187 (144)	87	1898	267 (148)	1 (1)	4 (3)	194 (144)	68
1886	286 (170)	2 (1)	8 (8)	198 (161)	78	1899	271 (154)	(—)	7 (5)	201 (149)	63
1887	255 (145)	1 (2)	7 (8)	173 (135)	74	1900	405 (190)	1 (—)	13 (4)	294 (186)	97
1888	245 (137)	4 (2)	8 (3)	171 (132)	62						

¹⁾ Bis zum Jahr 1867/68: 1. Juli . . . bis 30. Juni . . . , vom 1. Juli 1868 bis 31. Januar 1869, vom 1. Februar bis 31. Dezember 1869, von da ab bis 1878: 1. Januar . . . bis 31. Dezember . . . , 1879: vom 1. Januar bis 30. September 1879, 1880: vom 1. Oktober 1879 bis 31. Dezember 1880, von da ab 1. Januar bis 31. Dezember.

XVI. 8. Die beendeten Konkurse in Württemberg in den Jahren 1884—1900.

(Württ. Jahrb. 1895 III. S. 194; 1900 III. S. 225. — Vom Jahr 1895 an sind die Angaben der Konkursstatistik des Deutschen Reichs — vgl. Vierteljahrshefte z. Stat. d. D. R. neuestens 1901 IV. S. 1 — entnommen.)

Jahre	Zahl der erledigten Fälle	Der Antrag auf Eröffnung d. Konkursverfahrens wurde gestellt durch		Betrag der				Das Konkursverfahren wurde beendet		Zahl der Fälle, in welchen ein Strafverfahren eingeleitet wurde
		Ge- mein- schuldner	Kon- kurs- gläubiger	Konkurs- masse	Forderungen		Masse- kosten u. Masse- schulden	durch Zurück- nahme des Antrags	durch Ein- stellung wegen Masse- mangels	
					ins- gesamt	hier- unter bevor- rechtigte				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1884	400	211	189	2 092 346	7 987 471	847 720	211 784	43	52	20
1885	336	155	181	1 761 608	5 702 088	425 875	220 139	35	24	22
1886	340	173	167	3 484 207	8 809 547	426 424	269 515	40	30	31
1887	335	168	167	1 542 658	5 341 584	477 077	177 076	38	24	26
1888	360	189	171	1 377 575	6 138 892	361 759	184 159	35	28	25
1889	307	173	134	1 156 375	4 797 249	265 122	148 366	33	27	28
1890	317	177	140	1 198 189	4 220 214	336 139	147 379	27	34	16
1891	300	170	130	1 528 589	4 697 114	205 512	178 268	26	18	27
1892	395	224	171	2 501 718	9 094 184	522 634	283 000	24	35	46
1893	320	152	168	1 803 295	5 808 406	210 847	264 656	36	25	30
1894	341	181	160	1 300 998	5 024 481	135 584	194 398	40	14	17
1895	329	.	.	1 775 430	6 890 348	275 237	296 782	.	20	.
1896	346	.	.	1 654 553	9 249 672	111 068	270 566	.	29	.
1897	387	.	.	1 561 067	6 198 317	190 801	268 172	.	27	.
1898	383	.	.	3 887 285	8 359 522	175 033	391 162	.	26	.
1899	364	.	.	1 698 424	5 106 445	201 242	302 469	.	32	.
1900	400	.	.	2 450 938	8 231 132	214 577	408 688	.	37	.

9. Die württembergischen Konkurse im Jahr 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901 IV. S. 1. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 225.)

Vor bemerkung: Der Bundesrat hat am 29. Nov. 1894 Bestimmungen betreffend die Herstellung einer Konkursstatistik erlassen (vgl. Vierteljahrshefte z. Stat. d. D. R., Jahrg. 1895 I. S. 3), nach welchen seit dem 1. Januar 1895 jeder Konkurs zu Beginn und Ende unter Beobachtung gestellt wird. Den Ergebnissen dieser Statistik sind die nachfolgenden Zusammenstellungen entnommen.

a) Anträge, eröffnete und beendete Konkursverfahren.

Stadt bzw. Staat	Anträge auf Eröffnung		Wirklich eröffnet		Beendete Konkursverfahren						Zahl der neuen Konkurse
	im ganzen	darunter abgewiesen ¹⁾	im ganzen	nur vom Ge- mein- schuldner be- antragt	über- haupt	durch Schluß- ver- teilung	durch Zwangs- ver- gleich	mit allge- meiner Ein- willi- gung	wegen Masse- man- gels	darunter mit Gläu- biger- aus- schluß	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Stuttgart . . .	70	10	48	37	50	37	4	1	8	13	58
Württemberg . . .	664	47	529	287	400	314	37	12	37	112	576
Deutsches Reich . . .	10 186	846	7 712	4 845	6 292	4 225	1 474	153	440	2 130	8 558

Stadt bzw. Staat	Die eröffneten (beendeten) Konkursverfahren haben betroffen:							
	physische Personen		Nachlässe		Handels- gesell- schaften	Genossen- schaften	andere Gemein- schuldner	
	im ganzen	darunter weibliche	im ganzen	der weiblichen				
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	
Stuttgart . . .	39 (43)	5 (7)	7 (3)	1 (1)	2 (4)	— (—)	— (—)	
Württemberg . . .	412 (344)	44 (31)	109 (39)	10 (3)	5 (16)	— (—)	3 (1)	
Deutsches Reich . . .	6407 (5435)	643 (570)	911 (553)	84 (57)	311 (245)	20 (19)	63 (40)	

¹⁾ Wegen Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse.

(Aoch) XVI. 9. Die württembergischen Konkurse im Jahr 1900.

b) Die beendeten Konkurse nach der Höhe der Schuldenmasse und nach der Dauer.

Beendete Konkurse	Zahl d. Fälle mit Schuldenangabe	Schuldenmasse in 1000 Mk								Dauer in Monaten bzw. Jahren						
		unter 1	1 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 500	500 und bar.	unter 6	6 bis 12	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 10
										Monate			Jahre			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
im ganzen	396	15	121	103	78	47	18	13	1	106	165	105	18	3	1	2
durch Schlußverteilung	314	12	100	85	56	40	15	5	1	68	135	91	16	1	1	2
durch Zwangsvergleich	37	—	5	6	14	3	2	7	—	9	22	5	—	1	—	—

c) Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkurse.

Beendete Konkurse	Zahl der Konkursgläubiger	Die Schuldenmasse betrug				Massekosten	Darunter Kosten d. Konkursverfahrens	Masseschulden	Teilungsmasse	Ausgefallen sind bei den				
		überhaupt	darunter		Massekosten					Teilungsmasse	Massekosten	Massekosten	bevorrechtigten	nichtbevorrechtigten
			bevorrechtigte	nichtbevorrechtigte											Forderungen	Forderungen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.		
im ganzen	14 996	Mk 8 231 132	Mk 214 577	Mk 8 016 555	Mk 272 782	Mk 210 438	Mk 135 906	Mk 2 450 938	Mk 3 398	Mk 2 971	Mk 41 356	Mk 6 018 572		
durch Schlußverteilung	11 706	Mk 5 675 232	Mk 188 870	Mk 5 491 362	Mk 222 624	Mk 170 381	Mk 89 466	Mk 1 799 506	—	Mk 851	Mk 36 261	Mk 4 150 704		
durch Zwangsvergleich	1 929	Mk 2 013 525	Mk 22 412	Mk 1 991 113	Mk 38 084	Mk 30 496	Mk 36 752	Mk 590 003	—	Mk 78	Mk 15	Mk 1 375 680		

d) Das Verhältnis der Kosten des Verfahrens zur Teilungsmasse.

Beendete Konkurse	Nachgewiesene Fälle	Die Kosten betragen . . . % der Teilungsmasse in Fällen											
		unter 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 75	75 bis 100	100 und mehr	
		3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
im ganzen	398	21	77	62	49	44	27	43	23	21	9	22	
durch Schlußverteilung	314	12	65	53	44	39	23	38	18	13	5	4	
durch Zwangsvergleich	37	6	10	6	4	3	3	2	1	1	1	—	

e) Das Verhältnis der Forderungen zur Teilungsmasse.

Beendete Konkurse	Nachgewiesene Fälle	Es sind gedeckt worden . . . % der															
		Masseschulden			Massekosten			bevorrechtigten Forderungen					nichtbevorrechtigten Forderungen				
		100	100 bis 50	50 und darunter	100	100 bis 50	50 und darunter	100	100 bis 75	75 bis 50	50 bis 25	25 und darunter	100	100 bis 50	50 bis 25	25 bis 0	0
im ganzen	393	155	1	2	366	17	10	319	6	6	6	31	10	46	96	184	57
durch Schlußverteilung	314	130	—	—	307	4	3	274	6	4	4	7	8	39	75	167	25
durch Zwangsvergleich	37	12	—	—	36	—	1	34	—	—	—	1	—	7	16	14	—

XVI. 10. Vergleichende Übersicht über die in den Jahren 1882/1899 in Württemberg abgeurteilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik).¹⁾

(Statist. d. Deutsch. Reichs, N. F. Bd. 132 S. 148 ff., und 171 ff. — Statist. Jahrb. für das Deutsche Reich 1902 S. 178 f. — Würt. Jahrb. 1900 III. S. 227.)

A. Nach Geschlecht, Alter, Religionsbekenntnis der Verurteilten und größeren Deliktgruppen.

Jahre	Zahl der		Von den Verurteilten sind nach dem								
	Strafbaren Handlungen ²⁾	Verurteilten ³⁾	Geschlecht		Alter ⁴⁾		Religionsbekenntnis				
			männl.	weibl.	noch nicht 18-jährig	18-jährig und älter	Christen		Jüdische	unbekannte Religion	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
a. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentl. Ordnung und Religion.											
10j. D'rch. 1882/91	2 588	2 306	2 177	129	24	2 282	1 566	516	2	15	207
1892	2 699	2 351	2 231	264	42	2 573	1 924	625	—	16	50
1894	2 995	2 870	2 596	274	52	2 818	2 083	735	—	31	21
1895	2 863	2 731	2 428	303	68	2 663	1 936	708	2	37	48
1897	3 406	3 255	2 894	361	49	3 206	2 261	814	3	33	144
1898	3 605	3 565	3 155	410	54	3 511	2 479	894	3	33	156
1899	3 505	3 449	2 006	443	59	3 390	2 422	916	2	35	74
b. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.											
10j. D'rch. 1882/91	6 334	4 964	4 335	629	224	4 740	3 324	1 545	2	24	69
1892	6 153	5 751	5 157	594	313	5 438	3 959	1 715	2	32	43
1894	6 772	6 180	5 529	651	350	5 830	4 345	1 769	—	34	32
1895	6 551	5 966	5 398	568	345	5 621	4 259	1 657	1	26	23
1897	7 311	6 817	6 200	617	405	6 412	4 853	1 835	—	30	99
1898	7 584	7 041	6 464	577	442	6 599	4 928	1 990	4	28	91
1899	7 548	7 070	6 541	529	417	6 653	4 990	2 006	4	21	49
c. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.											
10j. D'rch. 1882/91	9 454	5 803	4 500	1 303	947	4 856	3 738	1 977	1	24	63
1892	8 935	6 090	4 835	1 205	1 119	4 971	3 921	2 095	—	22	52
1894	8 259	5 753	4 613	1 140	1 077	4 676	3 705	1 993	1	23	31
1895	8 459	5 681	4 516	1 165	997	4 684	3 760	1 861	4	31	25
1897	9 297	6 368	5 071	1 297	1 132	5 236	4 121	2 119	1	26	101
1898	9 227	6 225	5 012	1 213	1 174	5 051	4 023	2 045	2	43	112
1899	9 036	6 127	5 054	1 073	1 101	5 026	3 926	2 127	4	27	43
d. Verbrechen und Vergehen im Amt.											
10j. D'rch. 1882/91	210	92	86	6	1	91	57	32	—	—	3
1892	133	70	64	6	2	68	42	28	—	—	—
1894	144	83	79	4	3	80	51	32	—	—	—
1895	205	95	93	2	2	93	68	25	—	2	—
1897	154	83	77	6	2	81	47	35	—	—	1
1898	139	70	64	6	3	67	40	30	—	—	—
1899	128	87	81	6	2	85	67	20	—	—	—
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt.											
1882	19 289	13 633	11 322	2 316	1 089	12 549	8 655	4 146	4	62	771
1884	19 103	13 724	11 570	2 154	1 109	12 615	8 966	4 235	6	76	441
1885	19 575	13 459	11 432	2 027	1 043	12 416	8 878	4 135	7	67	372
1886	19 702	13 617	11 680	1 937	1 140	12 477	9 026	4 115	4	71	401
1887	18 758	12 844	10 897	1 947	1 161	11 683	8 589	3 978	7	50	220
1888	19 108	12 757	10 740	2 017	1 144	11 613	8 566	3 901	5	58	227
1889	19 438	12 897	10 772	2 125	1 380	11 517	8 651	4 012	6	59	169
1890	15 923	12 795	10 656	2 139	1 346	11 449	8 606	4 003	4	51	131
1891	15 724	12 694	10 837	1 857	1 345	11 349	8 369	4 078	3	71	173
10j. Durchschnitt	18 586	13 165	11 098	2 067	1 196	11 969	8 685	4 070	5	63	342
1892	17 920	14 526	12 457	2 069	1 476	13 050	9 846	4 463	2	70	145
1893	18 347	15 111	13 049	2 062	1 602	13 509	10 197	4 677	6	85	146
1894	18 170	14 886	12 817	2 069	1 482	13 404	10 184	4 529	1	88	84
1895	18 078	14 473	12 435	2 038	1 412	13 061	10 023	4 251	7	96	96
1896	18 937	15 627	13 687	1 940	1 457	14 170	10 886	4 557	9	84	91
1897	20 168	16 523	14 242	2 281	1 588	14 935	11 282	4 803	4	89	345
1898	20 555	16 901	14 695	2 206	1 673	15 228	11 470	4 959	9	104	359
1899	20 217	16 733	14 682	2 051	1 579	15 154	11 405	5 069	10	83	166
1900	.	16 409	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Von den 4 Hauptkategorien, in welche die Verbrechen und Vergehen in der Übersicht zusammengefaßt sind, betrifft die zu a. die §§ 49 a, 80—168, die zu b. die §§ 169—241, die zu c. die §§ 242—330, die zu d. die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen verteilt. Die von Militärgericht. u. erlebigen Strafsachen, sowie die Zuwiderbringungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe sind unter den bezüglichen strafbaren Handlungen mitgezählt. — ²⁾ Hinsichtlich derer überhaupt rechtssträfliche Verurteilung erfolgt ist. — ³⁾ Zur Zeit der Tat.

(Noch) XVI.10. Vergleichende Übersicht über die in den J. 1882—1899 in Württemberg**B. Nach 5jährigen Perioden unter Hervorhebung der Vorbestraften.**

Vorbemerkung: Die Kursivziffern bezeichnen das Anwachsen in den nachfolgenden Jahreskinsten 1887/91 und 1892/96 im Verhältnis zu der Ausgangsperiode 1882/86, deren Ziffern = 100 gesetzt sind. Die Ziffern dieser Übersicht beziehen sich nicht wie diejenigen der Übersichten XVI 10 A und C auf den Ort der That, sondern auf den Sitz des erkennenden Gerichts; die Abweichungen sind jedoch verschwindend klein. Eine eingehendere Darstellung nach Deliktsarten für das Jahr 1899 ist der „Kriminalstatistik für das Jahr 1899“ (Statistik des D. Reichs, Neue Folge, Band 132 Seite 148 ff.) zu entnehmen.

Jahrgänge	Zahl der Verurteilten überhaupt	Unter den Verurteilten (Sp. 2) befanden sich					
		Un- vor- be- strafte	Vor- be- strafte ¹⁾	Hierunter (Sp. 4)			
				1 mal	2 mal	3—5 mal	6 und mehrmal
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt (2. und 3. zusammen).							
1882/86	67 774	45 838	21 936	10 117	4 591	5 345	1 883
	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>
1887/91	64 091	41 018	23 073	9 865	4 712	5 715	2 781
	<i>95</i>	<i>89</i>	<i>105</i>	<i>98</i>	<i>103</i>	<i>107</i>	<i>148</i>
1892/96	74 748	45 467	29 281	12 243	5 824	7 322	3 892
	<i>110</i>	<i>99</i>	<i>133</i>	<i>121</i>	<i>127</i>	<i>137</i>	<i>207</i>
1897	16 540	9 727	6 813	2 811	1 367	1 656	979
1898	16 918	9 954	6 964	2 920	1 289	1 723	1 032
1899	16 751	9 732	7 019	2 842	1 399	1 698	1 080
2. Verbrechen und Vergehen gegen Paragraphen des Strafgesetzbuchs.							
1882/86	65 846	44 207	21 639	9 913	4 545	5 302	1 879
	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>
1887/91	61 418	38 871	22 547	9 540	4 605	5 632	2 770
	<i>93</i>	<i>88</i>	<i>104</i>	<i>96</i>	<i>101</i>	<i>106</i>	<i>147</i>
1892/96	69 809	41 864	27 945	11 465	5 582	7 091	3 807
	<i>106</i>	<i>95</i>	<i>129</i>	<i>116</i>	<i>123</i>	<i>134</i>	<i>203</i>
1897	15 070	8 708	6 362	2 557	1 264	1 585	956
1898	15 319	8 872	6 447	2 632	1 181	1 626	1 008
1899	15 217	8 707	6 510	2 565	1 272	1 614	1 059
3. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze.²⁾							
1882/86	1 928	1 631	297	204	46	43	4
	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>
1887/91	2 678	2 147	526	325	107	83	11
	<i>139</i>	<i>132</i>	<i>177</i>	<i>159</i>	<i>233</i>	<i>193</i>	<i>275</i>
1892/96	4 939	3 603	1 336	778	242	231	85
	<i>256</i>	<i>221</i>	<i>450</i>	<i>381</i>	<i>526</i>	<i>537</i>	<i>2 125</i>
1897	1 470	1 019	451	254	103	71	23
1898	1 599	1 082	517	288	108	97	24
1899	1 534	1 025	509	277	127	84	21

¹⁾ = Verurteilte, welche vor Begehung der strafbaren Handlung wegen Verbrechen oder Vergehen gegen Reichsgesetze verurteilt worden waren. — ²⁾ Diese anderen Reichsgesetze sind: Gewerbeordnung, Marken-, Muster-, Patentschutzgesetz, Freizuggesetz, Gesetz, betr. Nachdruck, Nachbildung von Kunstwerken und Photographien, Konkursordnung, Nahrungsmittelgesetz, Krankenversicherungsgesetz, Unfallversicherungsgesetz, Gesetz, betr. unerlaubte Herstellung u. s. w. von Sprengstoffen, Gesetz, betr. die Prüfung der Handfeuerwaffen, Wuchergesetz, Gesetz, betr. die Abzählungsgeschäfte, Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs. Die meisten Fälle beziehen sich auf Verfehlungen gegen die Gewerbeordnung.

abgeurteilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik).¹⁾

C. Unter Hervorhebung der durch Schwere oder Zahl hervorragenden Verbrechen und Vergehen.

Jahre	Zahl der Verurteilten wegen:										
	Gewalt u. Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzung der Wehrpflicht	Meineid	Unzucht, Notzucht	Beleidigung	Mord und Totschlag	Einfache	Gefährliche	Schwere	Nötigung und Bedrohung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1882	484	208	989	44	146	2 132	23	331	1 602	16	292
1883	561	227	757	56	134	2 206	19	339	1 504	11	343
1884	583	248	1 193	55	167	2 350	15	346	1 758	25	341
1885	528	237	1 246	48	164	2 216	15	383	1 747	28	554
1886	563	215	1 738	36	197	2 115	18	317	1 697	15	378
1887	526	235	998	33	179	2 063	18	314	1 724	19	327
1888	535	229	967	34	184	1 988	17	292	1 843	25	356
1889	475	211	833	33	212	1 915	18	296	1 934	14	328
1890	487	233	660	34	150	1 916	24	320	2 003	12	342
1891	466	232	715	37	177	1 894	20	322	2 109	31	349
10j. Durchschnitt	521	227	1 010	41	171	2 079	19	326	1 792	20	341
1892	571	308	789	32	179	2 087	10	346	2 398	30	470
1893	706	343	563	23	215	2 189	7	389	2 783	34	484
1894	711	343	715	27	182	2 144	15	385	2 670	27	481
1895	643	370	595	32	200	1 948	21	356	2 672	22	456
1896	634	375	655	35	202	2 001	16	376	3 322	27	555
1897	710	342	622	56	197	2 034	13	377	3 287	20	544
1898	738	391	728	48	248	2 034	19	390	3 447	21	518
1899	679	414	681	43	372	1 997	10	385	3 534	31	536
1900	691	419	.	.	273	1 970	16	425	3 615		600

© d i u ß.

Jahre	Zahl der Verurteilten wegen:								
	Diebstahl	Unterschlagung	Raub und räuberischer Erpressung	Hehlerei	Betrug	Urkundenfälschung	Sachbeschädigung	Brandstiftung	Summe
1882	3 601	619	17	270	965	158	356	39	12 287
1883	3 482	560	32	256	923	161	320	57	11 948
1884	3 142	531	20	183	823	135	366	45	12 326
1885	2 994	482	17	254	888	132	338	32	12 103
1886	2 902	520	16	195	886	135	391	22	12 566
1887	2 888	501	12	187	904	161	336	20	11 445
1888	2 845	462	24	205	851	162	324	37	11 380
1889	3 005	474	19	193	987	135	392	32	11 506
1890	2 989	489	17	214	960	177	386	37	11 450
1891	2 785	475	10	185	988	153	406	32	11 386
10j. Durchschnitt	3 063	511	18	214	918	151	362	35	11 819
1892	3 040	515	23	180	1 109	176	512	34	12 809
1893	2 999	516	11	208	961	155	509	30	13 125
1894	2 785	519	9	213	1 006	182	513	33	12 960
1895	2 740	519	8	214	1 019	210	427	14	12 471
1896	2 739	527	19	178	980	178	518	17	13 354
1897	2 993	546	16	219	1 164	206	545	26	13 917
1898	2 920	555	26	251	1 079	201	581	15	14 210
1899	2 742	589	24	257	1 131	204	539	29	14 197
1900	2 595	545	19	214	1 092	191	534	18	.

XVI. 11. Stand und Bewegung der Gefangenenbevölkerung in den
 (Bericht des Justizministeriums an den König, betr. die Verwaltung und den Zustand der gerichtlichen Straf-
 Verlage zum Staatsanzeiger vom 22. Oktober 1901)

Stand, Zugang und Abgang der Gefangenenbevölkerung	Ge- samt- zahl	Strafart					Ursache der					
		Zucht- haus		Gefängnis	Zellungsgehalt	Haft ²⁾	Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und die öffentliche Ordnung ¹⁾	Meineid ³⁾	Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit ⁴⁾	Verbrechen und Vergehen gegen das Leben ⁵⁾	Körperverletzung ⁶⁾	Verbrechen und Vergehen gegen das Eigentum ⁷⁾
		lebenslänglich	zeitlich									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Stand am 31. März 1900 . . .	1 876	27	709	1 090	--	50	62	49	270	99	225	756
Zum Laufe des Verwaltungsjahrs 1900 sind												
zugegangen:												
a) neu eingeliefert	3 027	2	316	2 319	5	385	174	48	364	44	459	922
b) von Untersuchungsbehörden, Irrenanstalten, nach bewilligter Strafunterbrechung zurückge- liefert	355	--	113	231	2	9	20	11	17	6	35	110
c) von anderen Strafanstalten über- nommen	121	--	25	96	--	--	13	4	29	4	16	32
zus. a)—c)	3 503	2	454	2 646	7	403	187	63	410	54	510	1 064
abgegangen:												
a) nach abgelaufener Strafzeit ent- lassen	2 764	--	243	2 133	2	386	181	34	288	20	437	883
b) infolge von Begnadigung ent- lassen	64	--	4	60	--	--	7	5	9	2	15	8
c) gestorben	19	--	7	10	--	2	--	--	4	2	--	9
d) entwichen	3	--	--	3	--	--	--	--	1	--	--	2
e) vorläufig entlassen ¹⁾	133	--	49	84	--	--	1	13	37	16	29	18
f) an andere Strafanstalten abge- gegeben	120	--	23	97	--	--	10	4	31	4	20	32
g) an Irrenanstalten abgegeben	3	--	1	2	--	--	1	--	--	--	--	1
h) an Untersuchungsbehörden ab- gegeben, infolge von bewilligter Strafunterbrechung beurlaubt	375	--	111	254	2	8	21	9	17	6	39	113
zus. a)—h)	3 481	--	438	2 643	4	396	221	65	387	50	540	1 066
Verbleibt Stand am 31. März 1901 ¹⁴⁾	1 898	29	725	1 093	3	48	48	47	293	103	195	754
Somit gegenüber dem Stand vom 31. März 1900												
Zunahme	22	2	16	3	3	--	--	--	23	4	--	--
Abnahme	--	--	--	--	--	2	14	2	--	--	30	2

¹⁾ St.G.B. §§ 23 ff. — ²⁾ Art. 3 Abs. 3 des Polizeistrafgesetzes vom 27. Dez. 1871. — ³⁾ Gefangene, welche eine oder mehrere Strafen wegen verschiedener Verbrechen oder Vergehen verbüßen, sind nur in einer der Spalten 8—19 aufgeführt, und zwar richtet sich die Aufnahme nach demjenigen Delikt, für welches die Einlassstrafe (St.G.B. §§ 71—79) oder überhaupt die schwerste Strafe zu verbüßen ist. — ⁴⁾ 2. Teil, Abschnitt I—VII d. St.G.B. — ⁵⁾ 2. Teil, Abschnitt IX d. St.G.B. — ⁶⁾ 2. Teil, Abschnitt XIII d. St.G.B. — ⁷⁾ 2. Teil, Abschnitt XVI d. St.G.B. — ⁸⁾ 2. Teil, Abschnitt XVII d. St.G.B. — ⁹⁾ 2. Teil, Abschnitt XIX—XXI d. St.G.B.

gerichtlichen Strafanstalten Württembergs im Verwaltungsjahr 1900.

anstalten des Königreichs während des Zeitraums vom 1. April 1900 bis 31. März 1901, veröffentlicht in der Nr. 247. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 217 ff.)

Verurteilung ^{a)}						Frühere Bestrafungen wegen Verbrechen und Vergehen ^{b)}							Geschlecht		
Betrag ¹⁰⁾	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen ¹¹⁾	Verbrechen und Vergehen im Amt ¹²⁾	Übrige Verbrechen und Vergehen b. bürgerl. St.G.B. und der sonstigen bürgerl. Strafsysteme	Militärische Verbrechen und Vergehen		Erstmals bestraft	Erstmals rückfällig	Mehrere rückfällig	Die Rückfälligen wurden letztmals bestraft wegen:					Männlich	Weiblich
				Defektion	Anderer militär. Verbrechen und Vergehen				Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit ¹³⁾	Verbrechen und Vergehen gegen Leib und Leben ¹⁴⁾	Diebstahl u. s. ¹⁵⁾	Betrug u. s. ¹⁶⁾	Sonstige Verbrechen und Vergehen		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
244	61	17	82	6	5	725	347	804	80	57	513	219	282	1 682	194
417	26	28	542	3	—	1 509	495	1 023	108	28	610	246	526	2 666	361
118	8	7	22	1	—	129	63	163	10	4	85	67	60	308	47
9	5	—	9	—	—	59	24	38	3	1	25	10	23	121	—
788	100	52	655	10	5	2 422	929	2 023	201	90	1 233	542	891	4 777	602
362	11	17	528	3	—	1 335	483	946	82	23	595	217	512	2 430	334
9	2	6	—	1	—	57	6	1	—	—	1	—	6	62	2
2	—	—	2	—	—	5	4	10	—	—	10	1	3	17	2
—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	1	—	3	—
9	8	2	—	—	—	108	18	7	2	1	4	4	14	119	14
8	3	—	8	—	—	60	21	39	5	8	24	10	13	120	—
1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	3	—
129	8	7	25	1	—	143	64	168	9	4	90	67	62	327	48
520	32	32	563	5	—	1 711	597	1 173	99	36	725	300	610	3 081	400
268	68	20	92	5	5	711	332	855	102	54	508	242	281	1 696	202
24	7	3	10	—	—	—	—	51	22	—	—	23	—	14	8
—	—	—	—	1	—	14	15	—	—	3	5	—	1	—	—

— ¹⁰⁾ 2. Teil, Abschnitt XXII—XXIV d. St.G.B. bezw. §§ 209—214 der Reichs-Konf.-Ord. — ¹¹⁾ 2. Teil, Abschnitt XXVII d. St.G.B. — ¹²⁾ 2. Teil, Abschnitt XXVIII d. St.G.B. — ¹³⁾ Als rückfällig werden diejenigen Gefangenen betrachtet, welche zuvor eine Landesgefängnis-, (Zuchtpolizeihaus-, Kreisgefängnis-), Festungshaft (Festungsarrest-) oder Zuchthaus-, (Arbeitshaus-) Strafe erstanden haben. Gefangene, welche eine solche Strafe noch nicht erstanden haben, sind unter den erstmals Bestraften aufgeführt. — ¹⁴⁾ Der höchste Gefangenenstand betrug im Verwaltungsjahr 1900 2022, der niedrigste 1622 Gefangene; der tägliche Durchschnittsstand war 1821 Gefangene.

(Aoch) XVI. 11. Stand und Bewegung der Gefangenenbevölkerung in den

Stand, Zugang und Abgang der Gefangenenbevölkerung	Alter ²⁾							Familienstand ³⁾						
	Bis zum (vollendeten) 18. Lebensjahr	Vom (begonnen) 19. bis zum (vollendeten) 29. Lebensjahr	Vom 30. bis zum 39. Lebensjahr	Vom 40. bis zum 49. Lebensjahr	Vom 50. bis zum 59. Lebensjahr	Vom 60. bis zum 69. Lebensjahr	Vom (begonnenen) 70. Lebensjahr an	Ehelich geboren	Unehelich geboren	Lebig	Verheiratet	Verwitwet	Waischen	Unrechtl. Frauenpersonen, die geboren haben
1.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.
Stand vom 31. März 1900 . . .	76	935	423	229	132	67	14	1 496	380	1 356	424	78	18	71
Zu Laufe des Verwaltungsjahrs 1900 sind														
zugegangen:														
a) neu eingeliefert	205	1 415	697	393	232	76	9	2 563	464	2 244	674	92	17	95
b) von Untersuchungsbehörden, Irrenanstalten, nach bewilligter Strafunterbrechung zurückgeliefert	14	189	81	40	20	11	—	314	41	246	92	11	6	10
c) von anderen Strafanstalten übernommen	—	87	9	4	3	14	4	105	16	86	32	3	—	—
zus. a)–c)	295	2 626	1 210	666	387	168	27	4 478	901	3 932	1 222	184	41	176
abgegangen:														
a) nach abgelaufener Strafzeit entlassen	197	1 310	620	336	202	88	11	2 345	419	2 089	573	89	13	86
b) infolge von Begnadigung entlassen	3	23	16	14	3	4	1	57	7	27	36	1	—	—
c) gestorben	—	6	2	3	6	2	—	12	7	12	6	1	—	—
d) entwichen	—	2	1	—	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—
e) vorläufig entlassen ¹⁾	2	59	31	22	15	3	1	125	8	67	57	8	1	5
f) an andere Strafanstalten abgegeben	—	84	11	3	5	13	4	109	11	87	28	4	1	—
g) an Irrenanstalten abgegeben	—	3	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—
h) an Untersuchungsbehörden abgegeben, infolge von bewilligter Strafunterbrechung beurlaubt	15	204	86	38	22	10	—	328	47	263	96	12	4	9
zus. a)–h)	217	1 691	767	416	253	120	17	2 981	500	2 549	798	115	19	100
Verbleibt Stand am 31. März 1901	78	935	443	250	134	48	10	1 497	401	1 383	424	69	22	76
Somit gegenüber dem Stand vom 31. März 1900														
Zunahme	2	—	20	21	2	—	—	1	21	27	—	—	4	5
Abnahme	—	—	—	—	—	19	4	—	—	—	—	9	—	—

¹⁾ St. G. B. §§ 23 ff. — ²⁾ Maßgebend für die Bestimmung des Alters ist der Zeitpunkt des begangenen Verbrechens oder Vergehens. — ³⁾ Maßgebend für die Bestimmung der ehelichen Verhältnisse und der Kenntnisse ist der Zeitpunkt der Einlieferung in die Strafanstalt.

gerichtlichen Strafanstalten Württembergs im Verwaltungsjahr 1900.

Staatsangehörigkeit			Religion				Kenntnisse ^{a)}			Standes- und Erwerbsverhältnisse							Vermögen	
Württembergische Staatsangehörige	Andere Staatsangehörige		Evangelisch	Katholisch	Judaistisch	Einer sonstigen Konfession angehörig oder konfessionslos	Es können lesen und schreiben	Es können nicht schreiben	weder lesen noch schreiben	Beamte, Ärzte, Geistliche, Lehrer z.	Landwirte	Gewerbetreibende und Fabrikanten	Kaufleute	Dienstboten	Fabrikarbeiter	Leute ohne Beruf	Unterhaltungsbeiträge	
	Deutsches Reich	Ausland															leisten	leisten nicht
44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.
1 565	264	47	1 111	754	10	1	1 856	6	14	20	105	793	80	541	129	208	149	1 727
2 503	432	92	1 967	1 046	9	5	3 007	—	20	49	87	1 500	79	742	239	331	139	2 888
310	40	5	247	108	—	—	352	—	3	13	14	176	9	98	12	33	9	346
97	14	10	67	54	—	—	120	—	1	1	6	62	—	28	20	4	7	114
4 475	750	154	3 392	1 962	19	6	5 335	6	38	83	212	2 531	168	1 409	400	576	304	5 075
2 302	371	91	1 776	974	10	4	2 743	—	21	28	85	1 372	68	679	221	311	112	2 652
	1	1	46	17	1	—	63	1	—	7	8	25	4	11	6	3	15	49
	17	2	7	12	—	—	19	—	—	—	1	9	—	5	1	3	1	18
	3	—	2	1	—	—	2	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	3
	125	8	96	37	—	—	133	—	—	4	17	64	1	28	10	9	17	116
	97	16	7	66	54	—	119	—	1	—	5	80	—	23	7	5	5	115
	3	—	2	1	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	3
	321	49	5	250	124	1	371	—	4	12	13	186	9	103	14	38	9	366
2 930	447	104	2 245	1 220	12	4	3 453	1	27	51	129	1 738	82	850	260	371	159	3 322
1 545	303	50	1 147	742	7	2	1 882	5	11	32	83	793	86	559	140	205	145	1 753
—	—	3	36	—	—	1	26	—	—	12	—	—	6	18	11	—	—	26
20	—	—	—	12	3	—	—	1	3	—	22	—	—	—	—	3	4	—

XVI. 12. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Zoll-

(Beilagen zum Amtsblatt

a) Die Zahl der er-

Etatjahre (1. April bis 31. März)	Erledigte Fälle überhaupt									Bei den		
	im ganzen	darunter								I. Im Geschäftskreis für direkte		
		durch Einstellung		durch Strafbefcheid		durch Beschwerde- entscheidung		durch Abgabe	auf	Kapi- tal- steuer	Dienst- ein- kom- mens- steuer	Ge- werbe- steuer
		über- haupt	davon bei Haupt- ämtern	über- haupt	davon bei Haupt- ämtern	über- haupt	davon durch Entscheidung d. Steuerfelleg.	an die Ge- richte	andere Weise			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1881	6 804	2 193	2 117	4 358	4 191	101	96	49	103	940	537	571
1882	6 869	2 509	2 419	4 136	3 953	94	90	49	81	888	888	574
1883	5 672	1 376	1 322	4 107	3 933	85	76	58	46	615	588	444
1884	5 623	1 481	1 437	3 947	3 814	51	43	76	68	561	458	641
1885	5 237	1 295	1 258	3 613	3 494	45	43	44	240 ²⁾	421	280	443
1886	5 351	1 260	1 214	3 783	3 696	64	56	42	202 ³⁾	426	393	481
1887	5 927	1 493	1 461	4 063	3 968	40	37	42	289 ⁴⁾	443	587	523
1888	5 939	1 468	1 414	4 093	4 010	81	66	65	232 ⁵⁾	467	584	482
1889	5 536	1 407	1 367	3 826	3 776	58	54	43	202 ⁶⁾	384	807	402
1890	5 364	1 498	1 474	3 545	3 484	54	48	35	232 ⁷⁾	291	938	405
1891	5 011	1 334	1 313	3 343	3 275	50	48	22	262 ⁸⁾	340	629	446
1892	5 028	1 382	1 327	3 346	3 256	44	44	39	217 ⁹⁾	470	535	436
1893	5 147	1 477	1 442	3 349	3 300	59	52	34	223 ¹⁰⁾	356	854	383
1894	5 358	1 362	1 329	3 869	3 779	58	47	29	40	494	466	478
1895	5 596	1 627	1 577	3 858	3 753	45	40	38	28	532	562	470
1896	5 684	1 397	1 365	4 169	4 041	47	44	38	33	704	705	399
1897	6 784	1 586	1 521	5 060	4 944	60	56	44	34	614	897	526
1898	6 561	1 606	1 574	4 846	4 703	51	47	27	31	508	1 192	453
1899	6 417	1 472	1 394	4 823	4 656	53	47	55	14	532	1 060	462
1900	6 490	1 448	1 396	4 906	4 771	60	54	39	37	434	800	754
1901												

¹⁾ Vgl. auch Übersicht XVI. 6 Ziffer 7 Seite 173. — ²⁾ Darunter 197 bis zum Schluß verhandelte Fälle. —

³⁾ Desgl. 169. — ⁴⁾ Desgl. 249. — ⁵⁾ Desgl. 189. — ⁶⁾ Desgl. 162. — ⁷⁾ Desgl. 188. — ⁸⁾ Desgl. 178. —

⁹⁾ Desgl. 217. — ¹⁰⁾ Desgl. 197. — ¹¹⁾ Vom 1. Januar 1900 an Umsatzsteuer, Gesetz vom 28. Dezember 1899. —

¹²⁾ Außerdem in den Jahren 1885 und 1892 wegen Verfehlung gegen das Sportelgesetz je 1 Fall. — ¹³⁾ Außerdem wegen

b) Die im Steuerstrafverfahren ein-

Etatjahre	Im ganzen							Bei den		
	I. Angesezt			II. War eingegangen	III. Im Abgang verrechnet		IV. Im Aus- stand ver- blieben	I. Im Geschäftsbereich für direkte		
	über- haupt	darunter			über- haupt	darunter infolge Um- wandlung in Freiheits- strafe		Kapital- steuer	Dienst- einkom- mens- steuer	Ge- werbe- steuer
		wegen Defrauk- tion	wegen Ordnungs- widrigkeit	Mk			Mk			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1881	409 382	377 422	31 960	331 763	91 243	1 466	147 768	306 572	1 771	1 285
1882	450 494	429 362	21 132	380 310	74 946	6 752	143 006	341 749	27 269	1 620
1883	329 894	314 170	15 724	246 732	46 245	1 627	179 923	264 685	2 231	1 301
1884	304 750	289 744	15 006	286 686	24 412	1 526	173 575	240 738	3 735	1 407
1885	281 661	269 111	12 550	321 567	38 661	1 522	95 008	234 417	1 691	905
1886	351 109	338 064	13 045	284 702	53 737	657	107 678	318 880	4 664	1 364
1887	243 043	228 632	14 411	203 061	31 471	814	116 190	181 285	17 963	1 398
1888	224 924	210 850	14 074	196 830	48 548	1 432	95 735	193 586	1 752	1 069
1889	235 878	222 252	13 626	223 318	41 588	960	66 707	195 235	14 255	1 441
1890	113 025	97 992	15 033	91 942	23 603	744	64 187	86 088	4 739	792
1891	81 083	66 510	14 573	91 677	19 188	717	34 411	56 958	3 211	917
1892	92 240	79 880	12 360	77 900	16 694	751	32 058	71 846	4 137	991
1893	89 348	77 870	11 478	75 350	16 700	640	29 356	64 647	7 650	1 001
1894	170 390	158 005	12 385	147 175	8 380	256	84 189	145 202	8 055	1 111
1895	106 644	92 378	14 266	123 314	42 792	329	24 727	80 398	3 462	1 067
1896	215 727	201 275	14 452	167 232	7 175	440	66 048	197 519	1 607	945
1897	136 602	120 226	16 376	152 179	10 969	490	39 503	91 775	3 082	1 264
1898	61 112	43 937	17 175	72 693	13 463	496	14 458	40 203	3 331	980
1899	77 823	61 247	16 576	64 636	8 041	403	19 604	44 927	4 202	1 221
1900	55 044	38 191	16 853	38 039	6 441	326	39 169	18 127	16 077	1 286
1901										

¹⁾ Wie Anm. 11. der Tab. a. — ²⁾ Außerdem wegen Verfehlung gegen das Sportelgesetz im Jahr 1885 40 Mk —

und Steuerbehörden in den Etatsjahren 1881—1901.¹⁾

des k. Steuerkollegiums.)

ledigten Untersuchungen.

einzelnen Steuerarten erledigte Fälle

der Abteilung Steuern ¹⁾		II. Im Geschäftskreis der Abteilung für Zölle und indirekte Steuern										
Accise bezw. Umsatzsteuer ¹⁾	Gunde- abgabe	Zölle	Zucker- steuer	Salz- steuer	Tabak- steuer	Spiel- karten- stempel- steuer	Wechsel- stempel- steuer	Reichs- stempel- abgaben	Braunt- wein- steuer ²⁾	Malz- steuer	Über- gang- steuer	Umgeld
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
119	691	64	—	77	360	18	222	7	160	961	252	1 825
102	744	88	—	61	542	12	76	20	149	1 039	242	1 444
76	808	56	—	255	63	8	97	15	138	914	258	1 337
100	845	48	—	85	78	8	60	110	128	768	264	1 469
85	862 ¹²⁾	72	—	82	108	11	70	30	391	756	309	1 316
72	1 081	78	—	74	112	9	80	24	342	702	255	1 222
60	1 250	91	—	166	100	3	76	22	431	756	299	1 120
65	1 257	83	1	79	91	5	63	20	210	742	213	1 577
64	1 055	78	1	107	88	11	55	11	225	790	252	1 206
59	772	65	1	148	74	8	74	14	208	790	273	1 244
63	818 ¹²⁾	77	1	115	82	12	70	13	227	630	251	1 237
88	847	61	2	110	56	6	127	36	212	672	238	1 131
67	908	68	—	75	63	3	72	15	310	534	229	1 210
82	1 158	55	2	75	55	5	75	105	341	515	235	1 217
91	1 375	64	2	67	98	3	105	33	267	536	253	1 138
101	1 385	77	2	62	135	1	121	13	231	449	263	1 036
91	1 706	83	—	57	142	8	228	54	256	563	333	1 226
79	1 607	98	1	78	66	8	147	27	296	557	283	1 161
57	1 575 ¹³⁾	130	—	87	32	11	191	21	322	495	316	1 123
10	1 511 ¹³⁾	114	—	76	23	—	170	30	345	384	299	1 533
.	.	148	—	74	35	12	156	45	444	254	166	.

Verfehlung gegen das Erbschafts- und Schenkungssteuer-Gesetz 1899: 3, 1900: 7 Fälle. — ¹⁾ Erstmals, Gesetz vom 1. Juli 1881. — ²⁾ Bis zum Jahre 1884 Brauntweinfleinverkaufsabgabe, vom Jahre 1885—1887 Brauntweinfleinverkaufsabgabe und Brauntweinsteuer, in den folgenden Jahren nur Brauntweinsteuer.

gegangenen Geldstrafen und Konfiskationen.

einzelnen Steuerarten angelegt

der Abteilung Steuern		II. Im Geschäftsbereich der Abteilung für Zölle und indirekte Steuern										
Accise bezw. Umsatzsteuer	Gunde- abgabe ²⁾	Zölle	Zucker- steuer	Salz- steuer	Tabak- steuer	Spiel- karten- stempel- steuer	Wechsel- stempel- steuer	Reichs- stempel- abgaben	Braunt- wein- steuer ⁴⁾	Malz- steuer	Über- gang- steuer	Umgeld
M ¹⁾	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
727	4 528	144	—	701	106	30 403	5 035	21	3 364	7 075	1 572	46 078
245	4 660	669	—	226	232	216	2 337	62	3 210	43 069	1 235	23 695
462	4 591	360	—	961	86	180	1 713	56	2 702	37 811	1 968	10 787
465	4 746	87	—	700	169	390	735	314	2 909	36 519	2 006	9 830
527	4 459 ²⁾	295	—	248	159	245	550	97	4 278	8 984	18 311	6 455
161	5 615	252	—	363	152	273	1 135	88	1 801	6 657	1 144	8 560
140	5 864	3 864	—	931	205	60	2 805	236	6 921	3 440	12 495	5 386
687	5 235	722	30	733	168	—	890	151	3 368	4 646	856	10 931
516	3 539	476	3	536	172	66	1 645	94	2 483	8 643	815	5 959
755	2 799	287	3	539	134	60	748	51	1 717	1 993	1 081	11 239
286	2 645	155	5	682	114	93	2 070	58	2 316	1 532	414	9 627
334	2 620	206	6	503	95	330	2 475	135	1 426	1 769	411	4 956
385	3 057	223	—	152	98	90	775	43	2 442	3 005	387	5 393
354	3 099	136	25	435	97	35	940	239	3 694	2 497	440	4 031
85	3 618	1 430	—	209	123	1 710	1 560	275	5 561	1 600	551	4 995
313	3 835	506	20	211	184	60	1 232	34	3 292	1 551	705	3 713
135	4 458	319	—	217	222	216	1 510	98	2 591	26 683	664	3 368
210	4 189	315	2	293	102	330	1 165	73	4 021	2 165	457	3 276
93	3 864	420	—	225	49	278	3 255	25	4 853	10 511	453	3 443
50	3 809 ³⁾	221	—	393	30	—	1 005	49	8 366	1 165	452	4 010
.	.	245	—	162	65	—	1 035	126	8 486	513	439	.

¹⁾ Außerdem wegen Verfehlung gegen das Erbschafts- und Schenkungssteuer-Gesetz 4 M — ⁴⁾ Wie Anm. 15 der Tab. a.

XVII. Religion.¹⁾

1. Die Bevölkerung Württembergs nach dem Religions-

Vergl. Statist. Handbuch

a) Nach

Oberämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900			Von der ortsanwesenden					
				Evangelische			Römisch-Katholische		
	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Bachnang . . .	14 294	14 995	29 289	13 700	14 468	28 168	445	336	781
Befigheim . . .	14 009	14 785	28 794	13 524	14 350	27 874	313	214	527
Böblingen . . .	12 890	14 296	27 186	12 407	13 887	26 294	459	382	841
Brackenheim . . .	11 316	11 823	23 139	10 405	10 811	21 216	812	877	1 689
Gannstatt . . .	28 412	29 616	58 028	24 729	26 353	51 082	3 280	2 842	6 122
Göppingen . . .	23 338	24 482	47 820	19 319	20 966	40 785	3 399	3 402	6 801
Heilbronn . . .	32 971	32 624	65 595	26 963	27 233	54 196	5 123	4 425	9 548
Leonberg . . .	15 234	16 817	32 051	14 460	15 961	30 421	730	759	1 489
Ludwigsburg . . .	29 157	25 405	54 562	26 475	24 022	50 497	2 456	1 126	3 582
Marbach . . .	12 611	13 352	25 963	12 314	13 034	25 348	90	59	149
Maulbronn . . .	11 782	12 160	23 942	11 424	11 945	23 369	277	115	392
Neckarsulm . . .	15 164	15 344	30 508	8 039	8 013	16 052	6 984	7 159	14 143
Stuttgart, (St. ⁴⁾)	84 980	91 719	176 699	68 372	76 657	145 029	14 367	12 840	27 207
Stuttgart, Amt . . .	24 450	26 050	50 500	23 174	25 144	48 318	1 172	806	1 978
Vaihingen . . .	10 292	10 692	20 984	10 023	10 467	20 490	172	87	259
Waiblingen . . .	13 140	14 111	27 251	12 722	13 764	26 486	258	152	410
Weinsberg . . .	11 465	11 893	23 358	10 693	11 011	21 704	364	313	677
Neckarreis . . .	365 505	380 164	745 669	319 243	338 086	657 329	40 701	35 894	76 595
Balingen . . .	18 004	20 395	38 399	15 167	17 448	32 615	2 726	2 802	5 528
Calw . . .	12 173	13 722	25 895	11 603	13 301	24 904	401	239	640
Freudenstadt . . .	15 910	17 311	33 221	15 159	16 813	31 972	647	351	998
Herrenberg . . .	11 064	12 885	23 949	10 180	11 842	22 022	766	866	1 632
Horb . . .	9 325	10 859	20 184	1 158	1 160	2 318	7 745	9 226	16 971
Nagold . . .	11 786	13 599	25 385	10 926	12 579	23 505	792	886	1 678
Neuenbürg . . .	13 756	14 825	28 581	13 352	14 470	27 822	334	266	600
Nürtingen . . .	13 588	15 305	28 893	13 038	14 836	27 874	529	445	974
Oberndorf . . .	15 068	16 400	31 468	4 827	5 092	9 919	10 202	11 269	21 471
Neutlingen . . .	23 472	26 149	49 621	21 414	24 398	45 812	1 886	1 559	3 445
Rottenburg . . .	13 332	14 798	28 130	5 435	5 816	11 251	7 880	8 965	16 845
Rottweil . . .	18 174	19 219	37 393	6 048	5 833	11 881	12 045	13 321	25 366
Spaichingen . . .	7 815	9 042	16 857	759	785	1 544	7 051	8 248	15 299
Sulz . . .	8 418	9 657	18 075	7 551	8 691	16 242	852	946	1 798
Tübingen . . .	19 431	20 000	39 431	17 606	18 610	36 216	1 684	1 221	2 905
Tuttlingen . . .	15 675	15 841	31 516	9 109	9 385	18 494	6 509	6 411	12 920
Urach . . .	15 150	17 110	32 260	14 757	16 825	31 582	374	261	635
Schwarzwaldkr.	242 141	267 117	509 258	178 089	197 884	375 973	62 423	67 282	129 705

¹⁾ Die Kriminalität nach dem Religionsbekenntnis ist aus Abschnitt XVI. Justizwesen, Tabelle 10 S. 177 zu ersehen. — ²⁾ Die Entwicklung der Bevölkerung Württembergs nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen von 1832 bis 1895 siehe im Statistischen Handbuch 1900 (Württ. Jahrb.

Kirchenwesen.

bekennnis auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.²⁾

1900 Seite 234 ff.

Oberämtern.

Bevölkerung waren ihrem Religionsbekenntnis nach									Oberämter
von anderen christlichen Bekenntnissen ³⁾			Juden			von anderen Religionen und ohne Religion			
männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	
140	185	325	8	6	14	1	—	1	Bachnang.
100	139	239	66	80	146	6	2	8	Beßigheim.
22	27	49	2	—	2	—	—	—	Böblingen.
68	103	171	31	32	63	—	—	—	Brackenheim.
145	172	317	251	247	498	7	2	9	Gamstlatt.
38	61	99	81	53	134	1	—	1	Eßlingen.
345	480	825	531	483	1 014	9	3	12	Heilbronn.
44	97	141	—	—	—	—	—	—	Leonberg.
90	136	226	128	119	247	8	2	10	Ludwigsburg.
207	259	466	—	—	—	—	—	—	Marbach.
81	99	180	—	1	1	—	—	—	Maulbronn.
51	54	105	89	118	207	1	—	1	Neckarstulm.
485	652	1 137	1 561	1 454	3 015	195	116	311	Stuttgart, Stadt. ⁴⁾
98	94	192	4	6	10	2	—	2	Stuttgart, Amt.
96	138	234	1	—	1	—	—	—	Vaihingen.
142	177	319	17	18	35	1	—	1	Waiblingen.
330	483	813	73	84	157	5	2	7	Weinsberg.
2 482	3 356	5 838	2 843	2 701	5 544	236	127	363	Neckarreis.
103	139	242	7	6	13	1	—	1	Vödingen.
165	182	347	3	—	3	1	—	1	Walz.
95	137	232	9	10	19	—	—	—	Freudenstadt.
118	177	295	—	—	—	—	—	—	Herrenberg.
—	—	—	422	473	895	—	—	—	Horb.
67	134	201	1	—	1	—	—	—	Nagold.
66	86	152	4	3	7	—	—	—	Neuenbürg.
10	11	21	11	13	24	—	—	—	Nürtingen.
30	36	66	8	3	11	1	—	1	Oberndorf.
125	158	283	44	33	77	3	1	4	Reutlingen.
9	10	19	7	7	14	1	—	1	Rottenburg.
23	21	44	57	44	101	1	—	1	Rottweil.
4	7	11	1	2	3	—	—	—	Spaltzingen.
12	20	32	1	—	1	2	—	2	Sulz.
83	120	203	53	48	101	5	1	6	Tübingen.
37	39	76	16	6	22	4	—	4	Tuttlingen.
15	24	39	4	—	4	—	—	—	Urach.
962	1 301	2 263	648	648	1 296	19	2	21	Schwarzwaldkreis.

1900 III.) S. 232 f. — ³⁾ Eine nähere Gliederung der Sekten („von anderen christlichen Bekenntnissen“) wird in der Veröffentlichung über die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 im Jahrgang 1902 der Württ. Jahrbücher gegeben werden. — ⁴⁾ Ohne Gaisburg.

(Nach) XVII. 1. Die Bevölkerung Württembergs nach dem Religions-

Bzgl. Statist. Handbuch

(Nach) a) Nach

Oberämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900			Von der Ortsanwesenden					
				Evangelische			Römisch-Katholische		
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Aalen	15 513	16 060	31 573	6 014	6 460	12 474	9 485	9 595	19 080
Crailsheim	12 298	13 182	25 480	10 621	11 367	21 988	1 483	1 594	3 077
Ellwangen	14 239	15 665	29 904	1 532	1 592	3 124	12 660	13 998	26 658
Gaildorf	11 386	12 117	23 503	10 634	11 370	22 004	746	737	1 483
Gerabronn	13 650	14 742	28 392	12 935	14 000	26 935	529	465	994
Gmünd	18 959	20 779	39 738	5 402	5 341	10 743	13 491	15 404	28 895
Hall	14 266	14 899	29 165	12 930	13 768	26 698	1 209	979	2 188
Heidenheim	18 874	21 573	40 447	17 182	20 092	37 274	1 648	1 441	3 089
Künzelsau	13 737	14 001	27 738	7 848	7 991	15 839	5 658	5 710	11 368
Mergentheim	13 903	13 974	27 877	8 619	8 408	17 027	4 904	5 081	9 985
Neresheim	10 038	10 753	20 791	2 054	2 294	4 348	7 848	8 296	16 144
Öhringen	14 163	14 370	28 533	13 502	13 762	27 264	461	386	847
Schorndorf	12 696	13 681	26 377	12 428	13 451	25 879	184	114	298
Wetzheim	9 822	10 786	20 608	8 722	9 611	18 333	1 048	1 106	2 154
Tagstkreis	193 544	206 582	400 126	130 423	139 507	269 930	61 354	64 906	126 260
Biberach	17 002	18 502	35 504	2 372	2 511	4 883	14 618	15 986	30 604
Blaubeuren	9 874	10 816	20 690	6 230	7 154	13 384	3 642	3 661	7 303
Chingen	12 997	14 378	27 375	1 833	1 961	3 794	11 154	12 413	23 567
Geislingen	16 532	18 348	34 880	9 450	10 247	19 697	7 025	8 023	15 048
Göppingen	25 354	27 891	53 245	20 830	23 423	44 253	4 323	4 256	8 579
Kirchheim	13 969	15 456	29 425	13 610	15 232	28 842	328	195	523
Laupheim	12 469	13 706	26 175	1 696	1 697	3 393	10 582	11 755	22 337
Leutkirch	12 108	12 947	25 055	834	818	1 652	11 268	12 126	23 394
Münsingen	11 547	12 590	24 137	6 975	7 787	14 762	4 471	4 657	9 128
N Ravensburg	21 715	20 868	42 583	3 647	3 211	6 858	18 021	17 635	35 656
Niedlingen	12 127	13 789	25 916	477	440	917	11 516	13 166	24 682
Saulgau	13 610	14 782	28 392	619	493	1 112	12 980	14 282	27 262
Tettnang	12 910	12 733	25 643	1 232	977	2 209	11 671	11 750	23 421
Ulm	34 663	30 724	65 387	23 615	22 036	45 651	10 633	8 283	18 916
Waldsee	13 292	14 036	27 328	609	444	1 053	12 673	13 589	26 262
Wangen	11 410	11 282	22 692	830	777	1 607	10 572	10 497	21 069
Donaufreis	251 579	262 848	514 427	94 859	99 208	194 067	155 477	162 274	317 751
Württemberg	1 052 769	1 116 711	2 169 480	722 614	774 685	1 497 299	319 955	330 356	650 311

1) 2) Siehe Anm. 2 und 3 Seite 186 und 187.

Bekennnis auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.¹⁾

1900 Seite 234 ff.

Oberämtern.

Bevölkerung waren ihrem Religionsbekenntnis nach									Oberämter
von anderen christlichen Bekenntnissen ²⁾			Juden			von anderen Religionen und ohne Religion			
männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	1.
2	2	4	10	3	13	2	—	2	Nalen.
20	29	49	172	192	364	2	—	2	Tralsheim.
5	5	10	42	70	112	—	—	—	Ellwangen.
6	10	16	—	—	—	—	—	—	Gaisdorf.
35	53	88	150	224	374	1	—	1	Gerabronn.
4	6	10	55	26	81	7	2	9	Gmünd.
34	48	82	93	104	197	—	—	—	Hall.
34	40	74	8	—	8	2	—	2	Heidenheim.
29	40	69	202	260	462	—	—	—	Künzelsau.
10	15	25	368	470	838	2	—	2	Mergentheim.
1	3	4	135	160	295	—	—	—	Neresheim.
81	96	177	117	126	243	2	—	2	Ohringen.
80	115	195	2	—	2	2	1	3	Schorndorf.
51	69	120	1	—	1	—	—	—	Wetzheim.
392	531	923	1 355	1 635	2 990	20	3	23	Jagstkreis.
2	2	4	10	3	13	—	—	—	Vöberach.
—	1	1	—	—	—	2	—	2	Vlanbeuren.
1	—	1	8	4	12	1	—	1	Öhingen.
50	77	127	7	1	8	—	—	—	Geislingen.
24	42	66	173	167	340	4	3	7	Göppingen.
21	24	45	7	5	12	3	—	3	Kirchheim.
1	—	1	190	254	444	—	—	—	Laupheim.
—	—	—	5	3	8	1	—	1	Leutkirch.
3	1	4	98	145	243	—	—	—	Münzingen.
13	5	18	34	17	51	—	—	—	Nadensburg.
—	—	—	129	183	312	5	—	5	Niedlingen.
5	5	10	5	2	7	1	—	1	Saulgau.
3	4	7	3	2	5	1	—	1	Tettnang.
82	110	192	319	290	609	14	5	19	Ulm.
1	2	3	9	1	10	—	—	—	Waldbuc.
2	2	4	6	6	12	—	—	—	Wangen.
208	275	483	1 003	1 083	2 086	32	8	40	Donaukreis.
4 044	5 463	9 507	5 849	6 067	11 916	307	140	447	Württemberg.

(Zoch) XVII. 1. Die Bevölkerung Württembergs nach dem Religions-

b) Nach Gemeinden von 5000

Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung			Von der ortsanwesenden Bevölkerung					
	am			Evangelische			Römisch-Katholische		
	1. Dezember 1900			männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Stuttgart, Stadtdir. ²⁾	84 980	91 719	176 699	68 372	76 657	145 029	14 367	12 840	27 207
Ulm	24 237	18 745	42 982	15 941	13 197	29 138	7 886	5 147	13 033
Heilbronn	19 250	18 641	37 891	15 742	15 704	31 446	2 934	2 348	5 282
Eßlingen	13 526	13 799	27 325	11 845	12 510	24 355	1 570	1 190	2 760
Gannstatt	12 935	13 562	26 497	10 666	11 581	22 247	1 946	1 624	3 570
Neuffingen	10 210	11 284	21 494	9 084	10 409	19 493	1 011	787	1 798
Ludwigsburg ²⁾	11 733	7 703	19 436	9 895	6 833	16 728	1 662	667	2 329
Göppingen	9 461	9 923	19 384	7 630	8 341	15 971	1 647	1 389	3 036
Gmünd	9 008	9 691	18 699	3 095	2 794	5 889	5 849	6 863	12 712
Tübingen	7 995	7 343	15 338	6 429	6 177	12 606	1 489	1 095	2 584
Tuttlingen	6 924	6 606	13 530	5 022	5 119	10 141	1 853	1 448	3 301
Ravensburg	6 275	7 178	13 453	1 398	1 431	2 829	4 847	5 730	10 577
Heidenheim	5 066	5 444	10 510	4 222	4 741	8 963	827	692	1 519
Schwenningen	5 332	4 774	10 106	4 230	4 063	8 293	1 080	695	1 775
Hall	4 421	4 804	9 225	3 806	4 362	8 168	504	315	819
Aalen	4 421	4 637	9 058	2 825	3 107	5 932	1 585	1 527	3 112
Feuerbach	4 543	4 509	9 052	4 124	4 222	8 346	361	242	603
Öttingen	4 287	4 713	9 000	3 510	4 007	7 517	750	662	1 412
Schramberg	4 221	4 330	8 551	926	827	1 753	3 291	3 503	6 794
Biberach	3 892	4 498	8 390	1 706	1 896	3 602	2 177	2 598	4 775
Kirchheim u. T.	3 932	4 303	8 235	3 666	4 124	7 790	242	154	396
Roßw.	3 873	4 095	7 968	924	803	1 727	2 894	3 248	6 142
Zuffenhausen	3 910	3 772	7 682	3 541	3 517	7 058	360	241	601
Bachnang	3 814	3 836	7 650	3 566	3 644	7 210	207	132	339
Freudenstadt	3 448	3 628	7 076	3 117	3 417	6 534	279	158	437
Geislingen	3 608	3 442	7 050	2 822	2 916	5 738	779	523	1 302
Rottenburg	3 570	3 457	7 027	563	290	853	2 999	3 160	6 159
Pfullingen	3 097	3 621	6 718	2 928	3 423	6 351	137	134	271
Weingarten	4 067	2 611	6 678	684	418	1 102	3 380	2 189	5 569
Bödingen	3 246	3 371	6 617	2 950	3 128	6 078	241	194	435
Baiersbrunn	3 233	3 181	6 414	3 067	3 127	6 194	162	50	212
Nürtingen	3 094	3 262	6 356	2 971	3 157	6 128	110	88	198
Schorndorf	2 681	3 056	5 737	2 531	2 936	5 467	115	77	192
Neßingen	2 560	2 900	5 460	2 444	2 810	5 254	111	82	193
Böblingen	2 545	2 758	5 303	2 403	2 648	5 051	137	105	242
Crailsheim	2 508	2 743	5 251	2 085	2 357	4 442	265	203	468
Waiblingen	2 451	2 690	5 141	2 275	2 572	4 847	148	86	234
Zuf. 37 Gemeind. mit 5000 u. mehr Einw.	308 354	310 629	618 983	233 005	243 265	476 270	70 202	62 186	132 388
Landesrest	744 415	806 082	1 550 497	489 609	531 420	1 021 029	249 753	268 170	517 923

²⁾ Bezüglich der Zahlen auf Grund der Volkszählungen von 1861 und 1895 wird auf das Statist.

bekennnis auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1900. ¹⁾
und mehr Einwohnern.

waren ihrem Religionsbekenntnis nach									Gemeinden
von anderen christlichen Bekenntnissen			Juden			von anderen Religionen und ohne Religion			
männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	1.
485	652	1 137	1 561	1 454	3 015	195	116	311	Stuttgart, Stadtbir. ²⁾
78	106	184	319	290	609	13	5	18	Ulm.
134	203	337	432	383	815	8	3	11	Heilbronn.
30	46	76	80	53	133	1	—	1	Eßlingen.
74	115	189	244	240	484	5	2	7	Gammstatt.
78	62	140	34	25	59	3	1	4	Neutlingen.
51	83	134	124	119	243	1	1	2	Ludwigsburg. ³⁾
16	29	45	164	161	325	4	3	7	Göppingen.
3	6	9	55	26	81	6	2	8	Gmünd.
21	22	43	52	48	100	4	1	5	Lübtigen.
31	33	64	15	6	21	3	—	3	Tuttlingen.
2	1	3	28	16	44	—	—	—	Ravensburg.
10	11	21	6	—	6	1	—	1	Heidenheim.
	16	35	2	—	2	1	—	1	Schwenningen.
21	30	51	90	97	187	—	—	—	Hall.
1	2	3	9	1	10	1	—	1	Aalen.
56	39	95	2	6	8	—	—	—	Feuerbach.
24	43	67	2	1	3	1	—	1	Eßingen.
—	—	—	3	—	3	1	—	1	Schramberg.
1	1	2	8	3	11	—	—	—	Biberach.
15	20	35	6	5	11	3	—	3	Kirchheim u. L.
—	—	—	55	44	99	—	—	—	Nottweil.
9	14	23	—	—	—	—	—	—	Zuffenhauen.
33	55	88	7	5	12	1	—	1	Badnang.
	51	96	7	2	9	—	—	—	Freudenstadt.
5	3	8	2	—	2	—	—	—	Geislingen.
—	—	—	7	7	14	1	—	1	Nottenburg.
27	56	83	5	8	13	—	—	—	Pfullingen.
2	4	6	1	—	1	—	—	—	Weingarten.
54	49	103	—	—	—	1	—	1	Bödingen.
4	4	8	—	—	—	—	—	—	Valersbronn.
2	4	6	11	13	24	—	—	—	Mürtingen.
31	42	73	2	—	2	2	1	3	Schorndorf.
4	8	12	1	—	1	—	—	—	Mehingen.
3	5	8	2	—	2	—	—	—	Böblingen.
8	15	23	148	168	316	2	—	2	Crailsheim.
	31	57	2	1	3	—	—	—	Waiblingen.
1 403	1 861	3 264	3 486	3 182	6 668	258	135	393	Zus. 37 Gemeind. mit 5000 u. mehr Einw.
2 641	3 602	6 243	2 363	2 885	5 248	49	5	54	Landesrest.

Handbuch 1900 S. 235 verwiesen; vgl. auch Tab. XVII. 2 S. 192. — ²⁾ Ohne Gaisburg. — ³⁾ Ohne Eglosheim.

XVII. 2. Die Bevölkerung in den Gemeinden Würtembergens von 10 000 und mehr Einwohnern nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen von 1871 bis 1900.¹⁾

Ge- mein- den	Christen					Jäh- re- der Volks- zäh- lungen ²⁾	Jahr der Volks- zäh- lungen ²⁾	Ge- mein- den	Christen					Jäh- re- der Volks- zäh- lungen ²⁾
	ev.-lutherische		röm.-katholische		sonstige				ev.-lutherische		röm.-katholische		sonstige	
	über- haupt	in % der Ges- amt- bevöl- kerung	über- haupt	in % der Ges- amt- bevöl- kerung					über- haupt	in % der Ges- amt- bevöl- kerung	über- haupt	in % der Ges- amt- bevöl- kerung		
2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Stutt- gart ³⁾	78 640	85,8	10 708	11,7	437	1 817	1871	Göp- pingen	7 765	89,8	687	7,9	3	194
	91 489	85,3	13 134	12,2	228	2 318	1875		8 517	89,4	805	8,4	2	208
	99 379	84,7	14 601	12,4	735	2 485	1880		9 476	87,3	1 100	10,1	33	242
	106 282	84,4	16 067	12,8	889	2 568	1885		10 494	86,7	1 361	11,2	3	244
	117 070	83,7	18 935	13,5	943	2 758	1890		12 151	84,7	1 878	13,1	46	271
	132 868	83,9	21 809	13,8	883	2 718	1895		13 633	84,3	2 226	13,7	18	306
	145 029	82,1	27 207	15,4	1 137	3 015	1900		15 971	82,4	3 036	15,7	45	325
Ulm	19 786	75,3	5 753	21,9	196	555	1871	Gmünd	2 907	27,1	7 794	72,6	9	29
	22 294	73,8	7 045	23,3	183	692	1875		3 860	30,1	8 919	69,5	22	37
	24 050	73,4	7 844	23,9	166	694	1880		4 226	30,7	9 479	68,7	18	49
	24 295	72,3	8 487	25,3	158	667	1885		4 769	31,1	10 453	68,2	28	67
	25 492	70,4	9 889	27,3	143	664	1890		5 330	31,7	11 368	67,6	19	97
	27 135	69,1	11 405	29,0	121	643	1895		5 054	29,2	12 162	70,4	4	62
	29 138	67,8	13 033	30,3	184	609	1900		5 889	31,5	12 712	68,0	9	81
Heil- brunn	16 521	87,2	1 767	9,3	57	610	1871	Zü- bingen	8 385	89,7	880	9,4	28	49
	18 026	85,0	2 207	10,4	150	825	1875		9 056	86,5	1 266	12,1	72	75
	20 620	84,3	2 818	11,5	129	871	1880		10 054	85,6	1 523	13,0	35	123
	23 301	83,9	3 276	11,8	187	994	1885		10 631	84,7	1 751	14,0	61	106
	25 064	83,7	3 774	12,6	260	838	1890		11 248	84,7	1 868	14,1	48	102
	28 147	84,1	4 232	12,6	264	818	1895		11 764	84,0	2 094	15,1	13	105
	31 446	83,0	5 282	13,9	337	815	1900		12 606	82,2	2 584	16,8	43	100
Gö- ppingen	16 544	92,2	1 202	6,7	50	143	1871	Zutt- lingen	6 571	91,5	593	8,3	12	5
	18 079	92,2	1 330	6,8	52	135	1875		6 842	91,0	663	8,8	4	6
	19 126	92,1	1 376	6,6	90	166	1880		7 450	89,6	857	10,3	—	5
	19 161	91,8	1 507	7,2	40	156	1885		7 645	88,3	1 011	11,7	—	3
	20 254	91,1	1 785	8,0	45	148	1890		8 528	84,5	1 540	15,3	20	3
	21 895	91,1	1 968	8,2	37	131	1895		9 259	79,3	2 399	20,6	2	12
	24 355	89,1	2 760	10,1	76	133	1900		10 141	75,0	3 301	24,4	64	21
Cann- statt	10 516	89,1	978	8,3	53	256	1871	Na- vens- burg	2 173	25,8	6 211	73,7	26	23
	13 207	87,7	1 439	9,6	89	321	1875		2 448	24,2	7 517	74,9	25	41
	14 321	88,4	1 432	8,8	77	375	1880		2 624	24,9	7 895	74,8	4	26
	15 625	86,7	1 889	10,5	98	416	1885		2 767	24,1	8 672	75,5	4	40
	17 493	86,3	2 240	11,1	91	438	1890		2 943	24,0	9 271	75,6	20	32
	19 305	85,5	2 765	12,2	113	406	1895		2 804	22,1	9 822	77,4	11	57
	22 247	84,0	3 570	13,5	189	484	1900		2 829	21,0	10 577	78,6	3	44
Heut- lingen	13 724	96,4	497	3,5	5	11	1871	Hei- den- heim	4 800	92,9	362	7,0	4	1
	14 531	95,3	664	4,4	15	36	1875		5 193	91,5	453	8,0	27	3
	15 755	94,9	809	4,9	1	44	1880		5 750	92,3	459	7,4	15	4
	16 281	94,0	938	5,4	52	48	1885		6 132	91,4	562	8,4	11	3
	17 415	93,9	994	5,4	72	60	1890		7 147	89,3	836	10,4	17	1
	18 434	93,0	1 307	6,5	21	59	1895		7 912	87,3	1 143	12,6	5	3
	19 493	90,7	1 798	8,4	140	59	1900		8 963	85,3	1 519	14,5	21	6
Lud- wigs- burg ⁴⁾	10 214	86,7	1 460	12,4	20	91	1871	Schw- ningen	4 193	97,2	119	2,8	1	1
	12 571	85,5	1 900	12,9	59	172	1875		4 389	97,6	109	2,4	—	—
	13 885	86,2	1 997	12,4	19	199	1880		4 610	97,0	144	3,0	—	1
	13 861	85,6	2 070	12,8	59	211	1885		4 899	94,3	292	5,6	4	—
	15 004	86,1	2 109	12,1	77	227	1890		5 844	90,1	629	9,7	10	—
	16 682	86,4	2 310	12,0	96	223	1895		6 721	86,8	1 016	13,1	1	1
	16 728	86,1	2 329	12,0	134	243	1900		8 293	82,1	1 775	17,6	35	2

¹⁾ Vgl. Tabelle XVII. 1. b. S. 190 und Num. 1 hiesu. — ²⁾ Am 1. Dezember 1871, 1875, 1880, 1885, 1890, 1900 und 2. Dezember 1895. — ³⁾ Ohne Gaisburg. — ⁴⁾ Ohne Eglosheim.

XVII. 3. Die Schüler einiger Lehranstalten nach dem Religionsbekenntnis 1876—1901.¹⁾ 5)

(Nach den entsprechenden Jahrgängen der Statistik des Unterrichts- u. Erziehungswesens im Königreich Württemberg.)

Jahre, Konfession	Gesamt- bevölk. nach Konfessionen b. d. Volks- zählungen 2)	Zahl der Schüler in Württemberg an				
		Gelehrten- ³⁾	Real-	Elementar-	Höf. Mädchen-	Volks-
		Schulen				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1876	Evang. 1 296 650	5 593	5 932	1 759	.	.
(1. Jan.)	Kathol. 567 578	1 611	1 184	139	.	.
	And. Christen 4 167	6	11	3	.	.
	Israeliten 12 881	272	355	64	.	.
1881	Evang. 1 361 559	6 630	5 344	2 130	2 776	.
	Kathol. 590 178	2 050	1 065	243	182	.
	And. Christen 5 888	19	9	3	16	.
	Israeliten 13 331	365	345	106	331	.
1886	Evang. 1 377 826	6 325	6 043	2 132	2 954	229 717
	Kathol. 598 202	2 005	1 074	217	171	92 452
	And. Christen 5 849	18	11	8	16	—
	Israeliten 13 171	402	340	114	382	846
1891	Evang. 1 406 648	6 029	7 046	2 115	3 012	224 681
	Kathol. 609 594	1 916	1 231	222	154	91 943
	And. Christen 7 451	17	13	5	18	—
	Israeliten 12 639	334	383	101	345	773
1896	Evang. 1 440 240	5 914	7 547	2 046	2 881	213 509
	Kathol. 621 474	2 182	1 281	244	189	88 753
	And. Christen 7 451	11	15	6	8	—
	Israeliten 11 887	269	318	87	299	634
1901	Evang. 1 497 299	5 680	8 656	2 465	3 406	209 594
	Kathol. 650 311	2 542	1 762	353	305	88 584
	And. Christen 9 507	25	18	4	23	—
	Israeliten 11 916	253	318	99	313	498

Jahre, Konfession	Konfessions- angehörige auf 1000 Einwohner 2)	Konfessionsangehörige Schüler der oben genannten Lehranstalten auf 1000											
		Einv.		Schüler		Einv.		Schüler		Einv.		Schüler	
		Einv.	Schüler	Einv.	Schüler	Einv.	Schüler	Einv.	Schüler	Einv.	Schüler		
1876	Evang. 689	4,3	748	4,6	793	1,4	897	.	.	.	.
	Kathol. 302	2,8	215	2,1	158	0,2	69	.	.	.	.
	And. Christen 2	1,4	1	2,7	2	0,7	2	.	.	.	.
	Israeliten 7	21,1	36	27,6	47	5,0	32	.	.	.	.
1881	Evang. 691	4,8	732	3,9	790	1,6	859	2,0	840	.	.		
	Kathol. 299	3,5	226	1,8	158	0,4	98	0,3	55	.	.		
	And. Christen 3	3,2	2	1,5	1	0,5	1	2,7	5	.	.		
	Israeliten 7	27,4	40	25,9	51	8,0	42	24,8	100	.	.		
1886	Evang. 690	4,6	723	4,4	809	1,6	863	2,1	838	166,7	711		
	Kathol. 300	3,3	229	1,8	144	0,4	88	0,3	49	154,5	286		
	And. Christen 3	3,1	2	1,9	2	1,4	3	2,7	5	—	—		
	Israeliten 7	30,5	46	25,8	45	8,7	46	29,0	108	64,2	3		
1891	Evang. 691	4,3	727	5,0	812	1,5	866	2,1	853	159,7	708		
	Kathol. 299	3,1	231	2,0	142	0,4	91	0,2	44	150,8	290		
	And. Christen 4	2,3	2	1,7	2	0,7	2	2,4	5	—	—		
	Israeliten 6	26,4	40	30,3	44	8,0	41	27,3	98	61,2	2		
1896	Evang. 692	4,1	706	5,2	824	1,4	859	2,0	853	148,3	704		
	Kathol. 298	3,5	261	2,1	140	0,4	102	0,3	56	142,8	293		
	And. Christen 4	1,5	1	2,0	2	0,8	3	1,1	3	—	—		
	Israeliten 6	22,7	32	26,8	34	7,3	36	25,2	88	53,3	3		
1901	Evang. 690	3,8	668	5,8	805	1,6	844	2,3	842	140,0	702		
	Kathol. 300	3,9	299	2,7	164	0,5	121	0,5	75	136,2	296		
	And. Christen 4	2,6	3	1,9	2	0,4	1	2,4	6	—	—		
	Israeliten 6	21,2	30	26,7	29	8,3	34	26,3	77	41,8	2		

¹⁾ Vgl. Abschn. XVIII. Tab. 13—15 a unten S. 201 u. 202. — ²⁾ Am 1. Dezember 1875, 1880, 1885, 1890, 2. Dezember 1895 und 1. Dezember 1900. — ³⁾ Dazu gehören die niederen evang.-theol. Seminare, die Gymnasien (einschließlich 2 damit verbundener niederer kathol. Konvikte) und Realschulen, Lyceen und Realschulen. — ⁴⁾ Die Angaben fehlen in der Statistik des Unterrichts- und Erziehungswesens. — ⁵⁾ Vgl. hierzu den Aufsatz: „Der Rückgang der Schülerzahl in Württemberg“ in den „Mitteilungen“ des Statist. Landesamts 1898 Nr. 5 (S. 57 ff.). — ⁶⁾ Bei der Volkszählung am 1. Dez. 1900 sind, entsprechend der Anordnung für die Reichsstatistik, unter den Katholiken auch die Altkatholiken und zwar für Württemberg im ganzen 179 enthalten, während dieselben bei den früheren Zählungen zu den anderen Christen gerechnet worden sind. Dies trifft auch für Tab. XVII. 1. S. 186—191 in Sp. 8—10 zu, besagl. für Tab. XVII. 2. S. 192. Ihre Gesamtzahl wurde im Jahr 1900 in den Gemeinden von 10 000 u. mehr Einw. auf 117 festgestellt, darunter in Stuttgart 84. Vgl. auch Ann. 1 S. 195.

XVII. 4. Äußerungen des kirchl. Lebens in der evangel. Landeskirche a. d. Jahren 1880—1900.¹⁾

(Amtsbl. d. Evang. Konsistor. v. 1901 Bd. XII Nr. 37 und von früheren Jahrgängen. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 236.)

Jahre	Zahl der (lebend-) geborenen Kinder evangelischer Eltern			Zahl der evangelischen Tauf- schein- Taufen	Zahl der Eheschließungen			Zahl der (evang.) Trauungen			Zahl der gestorbenen evangelischen Gemeindeglieder.	Zahl der evangelischen Beerdigungen ²⁾	Zahl der Konfirmanden	
	ehelich	unehelich	unfam- men		rein evangelischer Paare	gemischter Paare	überhaupt	rein evangelischer Paare	gemischter Paare	überhaupt			überhaupt	darunter aus gemischten Ehen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1880			53 647	52 407	8 562	663	9 225	8 408	420	8 828	37 138	29 368	30 132	464
1882	46 907	4 399	51 306	50 533	8 271	649	8 920	8 155	624	8 779	34 506	28 641	27 646	405
1884	45 381	4 623	50 004	48 938	8 207	650	8 857	8 090	424	8 514	36 352	29 118	29 546	520
1886	44 707	4 964	49 671	48 352	8 765	756	9 521	8 630	483	9 113	34 622	27 754	31 330	703
1888	43 003	4 833	47 836	46 663	8 695	786	9 481	8 588	531	9 119	34 458	28 864	31 325	777
1889	42 769	4 745	47 514	45 882	9 137	809	9 946	8 937	496	9 433	35 745	30 118	32 313	883
10j. ²⁾ Durchschnitt			49 992	48 827	8 542	708	9 250	8 404	490	8 894	35 045	28 545	30 229	591
1890	41 758	4 701	46 459	44 842	9 105	928	10 033	8 925	589	9 514	34 285	28 366	33 972	901
1891	43 997	5 049	49 046	47 318	9 410	923	10 333	9 291	581	9 872	34 525	28 947	35 006	935
1892	43 220	5 101	48 321	47 002	9 379	912	10 291	9 239	565	9 804	35 444	30 244	32 739	771
1893	43 712	5 265	48 977	47 304	9 361	930	10 291	9 268	583	9 856	36 889	31 702	34 764	915
1894	43 118	5 178	48 296	46 300	10 220	956	11 176	9 996	663	10 659	34 656	30 019	32 150	978
1895	44 834	5 000	49 834	47 931	10 313	994	11 307	10 088	598	10 686	33 479	28 400	32 253	978
1896	45 047	5 454	50 501	48 316	10 519	1 114	11 633	10 372	696	11 068	30 087	25 641	32 302	974
1897	44 982	5 283	50 265	48 602	10 823	1 114	11 937	10 447	631	11 078	32 722	27 946	31 496	985
1898	46 036	5 341	51 377	49 340	11 092	1 189	12 281	10 841	691	11 532	32 212	27 219	31 503	923
1899	46 419	5 212	51 631	50 030	11 210	1 226	12 436	10 957	747	11 704	31 452	27 044	31 707	1 056
1900	46 928	5 224	52 152	50 411	11 472	1 250	12 722	11 225	799	12 024	35 418	30 415	30 887	1 036

Jahre	Zahl der Kommunikanten (Allgem. u. Privatkommunionen)				Übertritte zur evangel. Kirche fanden statt				Austritte aus der evangel. Kirche fanden statt			Ertrag der kirchlichen Kollekten		Kirchliche Wahlen ⁴⁾		
	überhaupt	darunter		die weibl. in % der Gesamtzahl	von Katholiken	von Dissiden- ten	von Säkular- isierten	überhaupt	zu den Katholiken	zu Dissiden- ten	überhaupt	Gesamtsumme	darunter für besondere kirchliche Zwecke von der Oberkirchenbeh. angeordnet	Wahlberechtigte	abstimmende Wähler	%
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
1880	753 634 ⁵⁾	324 890	428 744	56,9	18	39	2	59	24	454	478		57 275	214 020	43 332	20 ⁶⁾
1882	728 504	311 619	416 885	57,2	21	72	—	93	30	172	202		62 009	—	—	—
1884	712 856	306 562	406 394	57,0	22	80	3	105	52	102	154	287 804	60 658	—	—	—
1886	737 999	313 215	424 784	57,6	32	58	2	92	67	79	146	400 007	66 934	—	—	—
1888	744 729	314 770	429 959	57,7	31	29	6	66	30	91	121	429 814	82 776	—	—	—
1889	724 413	306 938	417 475	57,6	49	65	5	119	49	98	147	435 405	90 430	242 762	78 651	32
10j. ²⁾ Durchschnitt	735 042				33	62	2	97	43	158	201		69 357			
1890	716 277	302 813	413 464	57,7	55	38	4	97	36	108	144	459 836	88 634	243 266	75 391	34
1891	745 094	312 519	432 575	58,1	47	64	11	122	34	191	225	475 149	92 217	244 826	77 577	32
1892	743 505	315 033	428 472	57,6	38	43	5	86	43	59	102	517 202	116 751	247 952	64 824	26
1893	716 327	312 436	403 891	56,4	28	63	5	96	47	78	125	524 116	95 052	246 659	65 418	27
1894	739 024	310 507	428 517	58,0	41	25	5	71	53	112	165	526 743	96 131	247 747	65 346	26
1895	728 864	307 002	421 862	56,1	56	29	13	98	54	149	203	564 007	101 859	254 734	64 462	25
1896	718 589	300 830	417 759	58,1	49	70	3	122	71	115	186 ⁷⁾	555 700	97 008	248 386	62 779	25
1897	734 874	306 703	428 171	58,3	40	41	6	87	65	89	154	645 733	161 090	256 036	64 492	25
1898	727 665	302 929	424 736	58,4	61	64	2	127	54	80	134	609 270	122 301	265 167	67 304	25
1899	730 456	304 724	425 732	58,3	63	41	6	110	45	92	137	660 749	142 177	266 579	66 970	25
1900	717 089	296 227	420 862	58,7	60	52	10	122	54	140	194	670 077	128 401	266 458	67 668	25

¹⁾ Die Angaben hierüber sind der durch Beschluß der deutschen evangelischen Kirchenkonferenz in Eisenach seit 1880 eingeführten Statistik der deutschen evangelischen Kirche entnommen. — ²⁾ 10jähr. Durchschnitt 1880 bis 1889. — ³⁾ Die nicht kirchlich Beerdigten sind größtenteils kleine Kinder, welche an vielen Orten ohne kirchlichen Akt beerdigt zu werden pflegen. — ⁴⁾ Das Landesgesetz vom 14. Juni 1887, betreffend die Vertretung der evangelischen Kirchengemeinden und die Verwaltung ihrer Vermögensangelegenheiten, kam erst durch Verfügung des Min. f. Kirchen- u. Schulwesen vom 21. März 1889 zur Ausführung. — ⁵⁾ Nach neuerer Mitteilung beträgt die Zahl der Kommunikanten nicht 766 236, wie im Amtsblatt des Ev. Konsistoriums Nr. 358 von 1882 angegeben. — ⁶⁾ Pfarrgemeinderatswahl vom Jahr 1878. — ⁷⁾ Außer dem ausgetreten aus der evangel. Kirche und übergetreten zu den Juden: 1.

XVII. 5. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der israelitischen Kirche.

(Nach Mitteilungen der K. israelitischen Oberkirchenbehörde.)

Jahre	Geburten		Eheschließungen		Kirchliche Trauungen	Sterbefälle	Kirchliche Beerdigungen	Übertritte zur israel. Kirche	Austritte aus der israel. Kirche			Wahlen zum israel. Kirchenvorstand		
	überhaupt	darunter eheliche	überhaupt	davon von rein israel. Paaren					zu einer christl. Kirche	ohne Rückschluß an eine andere Religionsgemeinschaft	überhaupt	Wahlberechtigte	abstimmende Wähler	%
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1897			97	95	95	162	161	—	1	4	5	1 643	793	48,27
1898	204	198	97	96	92	174	174	—	—	2	2	1 610	811	50,37
1899	182	181	82	82	82	163	163	—	7	1	8	1 180	603	51,10
1900	186	185	85	85	87	171	171	1	2	3	5	1 101	544	49,41

XVII. 6. Die Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden 1871—1900.

(Aus den von den Standesämtern an das Statist. Landesamt eingesandten Akten; Württ. Jahrb. 1900 III. S. 237.)

Jahre der Eheschließungen	Ehen wurden geschlossen von Paaren													Gesamtzahl der Eheschließungen (Sp. 6 + 13 + 14)
	mit gleichem Religionsbekenntnis von					mit verschiedenem Religionsbekenntnis von							mit ander. Religi. oder ohne bezw. Angabe der Religi.	
	evangel.	kathol.)	sonst christl.	israelitischen	überhaupt (Sp. 2 bis 5)	evangelischen Männern		katholischen Männern)		sonst christl. Männern	israelitischen Männern	überhaupt (Sp. 7 + 9 + 11 + 12)		
						überhaupt	mit kathol. Frauen)	überhaupt	mit evang. Frauen					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1871	13 505	5 507	11	69	19 092	803	798	862	860	3	—	1 668	—	20 760
1873	12 165	4 884	21	101	17 171	408	401	631	631	6	—	1 045	—	18 216
1874	11 102	4 575	13	85	15 775	402	395	573	573	5	—	980	—	16 755
1875	11 141	4 268	10	76	15 495	406	401	514	514	3	—	923	1	16 419
1876	9 931	4 279	12	87	14 309	425	422	578	575	5	2	1 010	2	15 321
6jähr. D'chn. in %	11 784	4 792	14	84	16 674	503	497	650	648	4	—	1 157	—	17 831
	66,1	26,9	0,1	0,4	93,5	2,8	.	3,7	.	0,0	—	6,5	—	100
1877	9 433	3 982	15	97	13 527	385	381	462	460	9	4	860	—	14 387
1878	8 881	3 595	8	89	12 573	314	307	467	467	6	4	791	—	13 364
1879	8 494	3 456	9	64	12 023	294	292	412	411	2	3	711	1	12 735
1880	8 638	3 568	13	70	12 289	351	348	410	410	7	1	769	—	13 058
1881	7 901	3 588	6	73	11 568	332	328	389	389	1	2	724	2	12 294
1882	8 368	3 352	4	64	11 788	308	304	421	420	3	1	733	2	12 523
1883	8 145	3 273	8	67	11 493	290	288	419	419	1	4	714	1	12 208
1884	8 353	3 200	8	93	11 654	312	310	454	453	2	4	772	3	12 429
1885	9 006	3 383	8	68	12 465	338	334	455	455	3	2	798	1	13 264
1886	8 797	3 435	10	90	12 332	330	328	497	496	2	3	832	3	13 167
10jähr. D'chn. in %	8 602	3 483	9	77	12 171	325	322	439	438	4	3	771	1	12 943
	66,5	26,9	0,1	0,6	94,1	2,5	.	3,4	.	0,0	0,0	5,9	0,0	100
1887	8 641	3 242	2	81	11 966	343	341	475	475	2	3	823	1	12 790
1888	8 758	3 453	10	98	12 319	346	343	496	495	5	2	849	1	13 169
1889	9 138	3 505	6	82	12 731	357	356	487	487	2	1	847	.	13 578
1890	9 149	3 523	20	83	12 775	389	387	579	579	3	1	972	.	13 747
1891	9 469	3 715	12	93	13 289	375	374	603	602	6	1	985	.	14 274
1892	9 427	3 703	8	79	13 217	365	361	579	579	5	3	952	.	14 169
1893	9 397	3 536	9	83	13 025	379	379	587	587	.	3	969	.	13 994
1894	10 209	3 595	7	74	13 885	373	372	611	611	2	5	991	2	14 878
1895	10 377	3 735	12	86	14 210	394	389	594	592	4	4	996	3	15 209
1896	10 612	3 825	18	85	14 540	380	377	728	728	6	2	1 116	.	15 656
10jähr. D'chn. in %	9 518	3 583	10	85	13 196	370	368	574	574	4	2	950	.	14 146
	67,3	25,3	0,1	0,6	93,3	2,6	.	4,1	.	0,0	0,0	6,7	0,0	100
1897	10 839	3 928	14	92	14 873	435	426	662	662	1	3	1 101	1	15 975
1898	11 078	3 916	21	88	15 103	476	472	725	725	2	1	1 204	1	16 308
1899	11 275	4 105	11	89	15 480	500	489	773	773	4	—	1 277	3	16 760
1900	11 510	4 174	24	94	15 802	497	489	788	787	12	2	1 299	3	17 104

) Römisch-Katholische einschl. der Alt-katholischen; vgl. auch Anm. 6 S. 193.

XVIII. Unterrichts-

(Aus „Statistik des Unterrichts- und Erziehungswesens im Königreich Württemberg“, veröffentlicht von dem und nach den Mitteilungen der einzelnen Unterrichts-

1. Die Studierenden auf der Universität Tübingen nach Fakultäten in den Jahren 1892/93 bis 1902.

Jahre		Studierende der											
		evangelischen Theologie		katholischen Theologie		Rechtswissenschaft		Medizin		Philosophie (ohne die Theologen)		Staatswissenschaften überhaupt	
		Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1892/93	W.=G.	271	34	169	3	129	74	120	104	19	20	170	19
1893	G.=G.	253	109	169	6	120	171	112	127	17	33	156	19
1893/94	W.=G.	244	20	163	2	133	95	124	111	17	19	156	13
1894	G.=G.	242	67	161	4	110	129	109	126	12	29	138	14
1894/95	W.=G.	246	17	166	4	143	81	119	104	22	17	163	13
1895	G.=G.	234	64	159	8	128	151	101	114	13	40	141	15
1895/96	W.=G.	232	25	165	2	150	94	109	97	19	15	153	17
1896	G.=G.	213	55	162	4	120	162	109	105	17	19	134	16
1896/97	W.=G.	216	14	174	5	173	91	129	92	18	19	154	13
1897	G.=G.	200	56	164	12	140	191	126	144	16	21	127	15
1897/98	W.=G.	217	24	166	2	197	91	136	119	21	18	142	11
1898	G.=G.	205	104	158	12	152	176	133	145	20	26	125	16
1898/99	W.=G.	221	49	163	6	177	99	148	112	38	18	135	18
1899	G.=G.	206	137	155	12	167	236	132	139	40	38	114	20
1899/1900	W.=G.	213	45	161	1	177	143	150	121	54	23	122	21
1900	G.=G.	209	119	157	11	167	235	135	143	47	36	112	32
1900/01	W.=G.	209	52	172	6	178	121	146	115	47	16	122	31
1901	G.=G.	200	120	167	17	134	204	136	123	43	51	116	34
1901/02	W.=G.	176	48	176	5	178	114	140	102	78	33	127	47
1902	G.=G.	162	109	170	12	150	220	123	100	82	64	109	51

Jahre		(Noch) Studierende der										Gesamtzahl der Studierenden			Nicht-immatrikulirte
		Staatswissenschaften (f. o. Sp. 12. 13)						Naturwissenschaften		überhaupt	hierunter				
		Regimentalisten		Kameralkisten		Forstwirte					Württ.	aus andern deutschen Staaten	außer-deutsche		
		Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.		
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.		
1892/93	W.=G.	103	5	48	11	19	3	25	26	1 183	903	249	31	21	
1893	G.=G.	94	5	46	14	16	—	24	33	1 349	851	452	46	12	
1893/94	W.=G.	88	3	53	10	15	—	30	23	1 150	867	253	30	27	
1894	G.=G.	74	2	54	10	10	2	29	39	1 209	801	376	32	22	
1894/95	W.=G.	85	4	60	6	18	3	32	37	1 164	891	249	24	19	
1895	G.=G.	70	2	56	6	15	7	28	45	1 241	804	402	35	21	
1895/96	W.=G.	70	4	60	10	23	3	31	29	1 138	859	258	21	18	
1896	G.=G.	50	1	61	13	23	2	23	33	1 172	778	371	23	18	
1896/97	W.=G.	54	1	70	8	30	4	45	26	1 169	909	235	25	21	
1897	G.=G.	39	2	62	9	26	4	43	34	1 289	816	441	32	21	
1897/98	W.=G.	38	—	71	8	33	3	48	34	1 226	927	274	25	31	
1898	G.=G.	29	—	64	10	32	6	49	56	1 377	842	495	40	29	
1898/99	W.=G.	37	—	61	12	37	6	73	46	1 303	955	315	33	30	
1899	G.=G.	22	—	53	13	39	7	73	56	1 525	887	590	48	35	
1899/1900	W.=G.	30	—	55	15	37	6	83	47	1 361	960	369	32	30	
1900	G.=G.	29	—	45	26	38	6	77	60	1 540	904	597	39	38	
1900/01	W.=G.	31	—	48	25	43	6	82	53	1 350	956	355	39	26	
1901	G.=G.	32	—	46	28	39	5	79	65	1 489	875	568	46	32	
1901/02	W.=G.	47	1	44	36	35	11	98	49	1 371	973	358	40	37	
1902	G.=G.	41	1	38	39	32	9	82	62	1 496	878	575	43	28	

und Erziehungswesen.

K. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens für das Schuljahr 1899/1900 und früheren Jahrgängen anstellen. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 238.)

2. Die akademischen Lehrer in den 7 Fakultäten der Universität Tübingen in den Jahren 1891/92 bis 1901/02.

Jahre	Zahl der Lehrer (darunter ordentliche Professoren)								
	überhaupt	der evangelischen Theologie	der kathol. Theologie	der Rechts- wissen- schaft	der Medizin	der Philoz- ophie (ohne Theologen)	der Staats- wissen- schaften	der Natur- wissen- schaften	für neuere Sprachen, Künste und Leibes- übungen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1891/92 . .	92	6 (5)	6 (6)	9 (7)	19 (8)	18 (10)	10 (7)	16 (8)	8
1892/93 . .	93	7 (5)	8 (6)	9 (7)	18 (8)	17 (10)	10 (7)	16 (8)	8
1893/94 . .	93	8 (5)	6 (6)	9 (7)	19 (9)	17 (10)	10 (7)	16 (8)	8
1894/95 . .	92	6 (5)	6 (6)	8 (6)	21 (9)	17 (10)	10 (7)	16 (7)	8
1895/96 . .	99	7 (5)	6 (6)	9 (7)	24 (9)	18 (10)	9 (6)	18 (8)	8
1896/97 . .	94	6 (5)	6 (6)	9 (7)	20 (8)	20 (10)	9 (7)	18 (8)	6 ¹⁾
1897/98 . .	99	8 (6)	6 (6)	9 (7)	22 (9)	21 (10)	9 (7)	18 (8)	6
1898/99 . .	104	7 (6)	7 (6)	10 (7)	24 (9)	21 (10)	9 (7)	19 (8)	7
1899/1900 . .	105	8 (6)	7 (6)	10 (7)	21 (9)	24 (10)	9 (7)	19 (8)	7
1900/01 . .	101	8 (6)	8 (6)	8 (6)	21 (9)	21 (10)	8 (7)	20 (8)	7
1901/02 . .	100	8 (6)	7 (6)	8 (7)	23 (9)	21 (10)	8 (6)	18 (7)	7 ¹⁾

3. Die Technische Hochschule in Stuttgart in den Jahren 1892/93 bis 1902.

Jahre	Zahl der Lehr- er	Zahl der Studierenden											Hospiti- ren- de	
		an den Abteilungen für						der Ver- kehrs- wissen- schaften	im gan- zen	hierunter				
		Mechanik- technik	Bau- ingenieur- wesen	Ma- schin- en-	Chemi- sche Tech- nik	Mathe- matik und Natur- wissen- schaften	allg. bild- fächer			Würt- tem- berger	aus anderen deutschen Bundes- staaten	Außer- deutsche		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
1892/93	W. S.	74	97	76	142	61	19	8	16	419	281 ²⁾	111	75	143
1893	S. S.		74	60	136	54	13	4	15	356				
1893/94	W. S.	79	121	94	176	67	19	18	23	518	346	145	79	215
1894	S. S.		106	81	150	55	17	7	22	438				
1894/95	W. S.	81	135	95	198	71	18	17	36	570	376	152	97	188
1895	S. S.		106	76	186	62	18	8	37	493				
1895/96	W. S.	82	149	107	240	68	23	26	13	626	434 ²⁾	157	92	210
1896	S. S.		113	92	207	58	21	14	11	516				
1896/97	W. S.	81	140	118	260	69	24	20	24	655	419	153	83	255
1897	S. S.		99	88	229	61	24	12	22	535				
1897/98	W. S.	82	158	129	303	75	26	29	15	735	469	181	85	212
1898	S. S.		139	105	269	75	29	21	16	654				
1898/99	W. S.	85	187	128	313	88	27	24	4	771	481	187	103	205
1899	S. S.		148	105	259	65	26	20	4	627				
1899/1900	W. S.	87	212	141	295	104	30	5	.	787	486	183	118	204
1900	S. S.		165	118	246	101	25	6	.	661				
1900/01	W. S.	94	205	169	322	116	26	12	.	850	528	210	112	206
1901	S. S.		166	137	293	90	27	9	.	722				
1901/02	W. S.	93 ³⁾	212	187	377	104	26	12	.	918	566	238	114	285
1902	S. S.		161	158	311	103	24	9	4)	766				

¹⁾ Die Lehrer für neuere Sprachen sind seit 1896/97 nicht mehr unter dieser Rubrik herausgehoben.
²⁾ Die Zahlen der Jahre 1892/96 in den Spalten 11/13 bezeichnen die Jahresfrequenz, d. i. die Frequenz des Wintersemesters mit Hinzurechnung der im Sommer Neueingetretenen (ohne Hospitierende). — ³⁾ 29 Haupt-, 25 Fach- und Hilfslehrer, 21 Assistenten, 18 Privatdozenten. — ⁴⁾ Kommt künftig in Wegfall.

XVIII. 4. Die Baugewerkeschule in Stuttgart in den Jahren 1890/91 bis 1899/1900.

Jahre	Gesamtzahl der		Von den Schülern waren										
	Lehrer	Schüler	ordentl. stiche	außerordentl. stiche	Wirttemberger	Nicht-Wirttemberger	Bau-techniker	Ma-schinen-techniker	Kultur-techniker (Geometer)	Angehörige sonstig. Berufsarten	Lehrlinge ¹⁾	Gehülfen	Geschäftsleiter etc.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1890/91	35	829	809	20	611	218	554	194	50	31	250	306	273
1891/92	41	975	951	24	726	249	656	226	55	38	299	387	289
1892/93	43	1 124	1 093	26	821	303	739	276	65	44	301	473	350
1893/94	43	1 219	1 199	20	903	316	792	291	88	48	329	539	351
1894/95	41	1 201	1 177	24	911	290	799	273	91	38	309	477	415
1895/96	46	1 147	1 116	31	908	239	704	312	92	39	246	521	380
1896/97	44	1 268	1 238	30	1 055	213	797	329	112	30	288	566	414
1897/98	46	1 372	1 349	23	1 139	233	872	341	109	50	319	599	454
1898/99	46	1 502	1 481	21	1 284	218	922	410	128	42	291	905	306
1899/1900	49	1 618	1 600	18	1 351	267	1 022	438	111	47	350	955	313

5. Die gewerblichen Fortbildungsschulen Württembergs i. d. J. 1890/91 bis 1899/1900.

Jahre	Orte mit			Zahl der Schüler				im Jahre	Orte mit			Zahl der Schüler			
	gewerblich	weibl.	Franco-arbeits-schulen	gewerblich	Schülerinnen weibl.	Franco-arbeits-schülerinnen	im ganzen		gewerblich	weibl.	Franco-arbeits-schulen	gewerblich	Schülerinnen weibl.	Franco-arbeits-schülerinnen	im ganzen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1890/91	177	14	19	16 179	731	4 647	21 557	1895/96	228	16	22	17 235	915	5 349	23 499
1891/92	188	14	21	16 739	781	4 991	22 511	1896/97	228	17	23	17 900	1 048	5 179	24 127
1892/93	195	14	21	17 195	771	5 404	23 370	1897/98	231	18	24	18 179	1 033	5 146	24 358
1893/94	209	14	21	17 028	760	5 322	23 110	1898/99	231	18	24	18 584	1 027	5 329	24 940
1894/95	223	16	22	17 818	913	5 233	23 964	1899/1900	234	18	23	19 666	1 061	5 035	25 762

6. Gewerbliche Fachschulen in Württemberg mit Staatsunterstützung im Jahr 1902.

(Mitgeteilt von der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel.)

Art und Ort der Schule	Gründungs-jahr	Anzahl der		Staatsbeitrag pro 1902.	
		Lehrer etc.	Schüler		
1. Fachschule für Spinnerei, Weberei und Wirkerei in Reutlingen	1855	1 Vorstand u. Hauptlehrer, 1 zweiter Hauptlehrer, 1 Lehrer der Weberei-abteilung, 3 Hilfslehrer für die Spinnerei und Weberei, je 1 Lehrer für mech. Weberei u. Wirkerei, 1 Wirtz, 1 Spinn- u. 1 Handwebmeister als ständiges Lehrpersonal, neben den nichtständigen für Zeichenunterricht, mathem. Vorbereitungsunterricht u. theoretischen und prakt. Unterricht in der Färberei, ferner 1 Heizer		109	33 800 Mk
2. Webschule in Heidenheim	1860	1 Vorstand und Zeichenschüler, 1 Meister der mechan. Weberei, 1 Webmeister neben einem nichtständigen Lehrer für Maschinenzichnen, 1 Maschinenwärter		ca. 20	8 700 Mk

¹⁾ Einschließlich derjenigen wenigen Schüler, welche keiner der drei Ausbildungsstufen beigezählt werden können.

(Zus.) XVIII. 6. Gewerbliche Fachschulen in Württemberg mit Staatsunterstützung im Jahr 1902.

Art und Ort der Schule	Gründungs-jahr	Anzahl der		Staatsbeitrag pro 1902
		Lehrer zc.	Schüler	
3. Webeschule in Laichingen	1873	1 Webeschüler, 1 Zeichenlehrer	36	2 500 Mk
4. Webeschule in Sindelfingen	1869	1 Web- und Zeichenlehrer	15	1 600 Mk
5. Webeschulewerkstätte in Wetzlarheim Dtl. Geislingen	1882	1 Webeschüler	10	850 Mk
6. Webeschulewerkstätte in Sonthheim Dtl. Münsingen	1898	1 Webeschüler	13	
7. Fachschule für Feinmechanik, einschließl. Uhrmacherei u. Elektromechanik in Schwemlingen	1900	1 Schulpflichter zugleich Hauptlehrer, 1 zweiter Hauptlehrer, 3 Meister, ferner Hilfslehrkräfte u. 1 Schuldiener	ca. 60	26 000 Mk

7. Die landwirtschaftliche Akademie Hohenheim in den Jahren 1892/93 bis 1902.

Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Studierenden				Hauptstudien	Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Studierenden				Hauptstudien	
		überhaupt	hierunter						überhaupt	überhaupt	hierunter			
			Wirtsch.-ber-ger	Reichs-angehörige	Nichtwürt.-Auslän-der						Wirtsch.-ber-ger	Reichs-angehörige		Nichtwürt.-Auslän-der
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
1892/93 W. u. S.	22	114	40	37	37	1	1897/98 W. u. S.	22	100	41	37	22	—	
1893 S. u. S.	22	91	33	26	32	1	1898 S. u. S.	22	67	30	21	16	—	
1893/94 W. u. S.	22	97	27	30	40	1	1898/99 W. u. S.	22	109	52	36	21	1	
1894 S. u. S.	22	87	25	30	32	3	1899 S. u. S.	22	95	46	34	15	—	
1894/95 W. u. S.	22	124	39	52	33	1	1899/1900 W. u. S.	22	95	38	34	23	3	
1895 S. u. S.	22	95	28	42	25	2	1900 S. u. S.	22	85	33	32	20	1	
1895/96 W. u. S.	22	93	35	41	17	—	1900/01 W. u. S.	22	107	34	49	24	2	
1896 S. u. S.	22	91	32	38	21	3	1901 S. u. S.	22	82	27	37	18	—	
1896/97 W. u. S.	22	113	36	49	28	—	1901/02 W. u. S.	22	113	41	45	27	—	
1897 S. u. S.	22	88	26	45	17	—	1902 S. u. S.	22	84	30	28	26	—	

8. Die Tierärztliche Hochschule in Stuttgart in den Jahren 1892/93 bis 1902.

Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Studierenden				Hauptstudien	Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Studierenden				Hauptstudien	
		überhaupt	hierunter						überhaupt	überhaupt	hierunter			
			Wirtsch.-ber-ger	Reichs-angehörige	Nichtwürt.-Auslän-der						Wirtsch.-ber-ger	Reichs-angehörige		Nichtwürt.-Auslän-der
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
1892/93 W. u. S.	17	117	38	77	2	2	1897/98 W. u. S.	18	88	35	47	6	1	
1893 S. u. S.	17	104	39	63	2	—	1898 S. u. S.	18	90	28	57	5	—	
1893/94 W. u. S.	17	90	40	49	1	3	1898/99 W. u. S.	18	96	41	51	4	1	
1894 S. u. S.	17	89	34	55	—	1	1899 S. u. S.	18	95	37	54	4	—	
1894/95 W. u. S.	17	87	37	50	—	1	1899/1900 W. u. S.	20	109	46	60	3	2	
1895 S. u. S.	17	89	36	52	1	—	1900 S. u. S.	20	114	37	73	4	—	
1895/96 W. u. S.	17	95	35	52	8	1	1900/01 W. u. S.	20	126	50	68	8	—	
1896 S. u. S.	17	75	24	43	8	1	1901 S. u. S.	20	129	46	76	7	—	
1896/97 W. u. S.	17	96	35	49	12	3	1901/02 W. u. S.	20	135	54	76	5	—	
1897 S. u. S.	17	90	32	48	10	1	1902 S. u. S.	20	131	39	87	5	1	

XVIII. 9. Landwirtschaftliche Fachschulen und Fachkurse in Württemberg im Schuljahr 1899/1900.

1. Ackerbaukschulen: 25 Zöglinge in Hohenheim, je 12 Zöglinge in Ellwangen, Dörsenhäuser, Kirchberg.
2. Gartenbaukschule: 12 Zöglinge in Hohenheim.
3. Weinbaukschule: 20 Zöglinge in Weinsberg.
4. Landwirtschaftliche Winterschulen: Ravensburg 28 Schüler, Heilbronn 27, Reutlingen 23, Ulm 40, Omünd 21, Nottweil 15, Leonberg 23, Hall 15.
5. Obstbaukschulen: Lehrkurse in Hohenheim, Weinsberg, Reutlingen, Amlshagen mit zus. 82 Teilnehmern.¹⁾
6. Hufschmiedlehrcurse: In den staatlichen Hufschmiedlehrrwerfstätten Hall, Heilbronn, Reutlingen, Ravensburg, Ulm mit zus. 70 Teilnehmern.
7. Volkereichschule Gerabronn: 20 Teilnehmer, 15 Teilnehmerinnen.

10. K. Akademie der bildenden Künste in Stuttgart in den Jahren 1892/93 bis 1902.

Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler						Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler					
		überhaupt	hierunter							überhaupt	hierunter				
			weibliche	ordentliche	außerordentliche	Württemberg.	Nicht-württ.				weibliche	ordentliche	außerordentliche	Württemberg.	Nicht-württ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1892/93 W.:S.		69	7	56	13	55	14	1897/98 W.:S.	10	69	13	43	26	50	19
1893 S.:S.	10	62	9	47	15	49	13	1898 S.:S.		59	12	43	16	43	16
1893/94 W.:S.		76	11	55	21	57	19	1898/99 W.:S.	10	72	16	47	25	51	21
1894 S.:S.	9	58	11	41	17	43	15	1899 S.:S.		63	17	42	21	44	19
1894/95 W.:S.		63	11	43	20	46	17	1899/1900 W.:S.	12	94	21	69	25	52	42
1895 S.:S.	10	48	11	32	16	37	11	1900 S.:S.		76	20	53	23	44	32
1895/96 W.:S.		65	11	39	26	51	14	1900/01 W.:S.	14	87	18	66	21	48	39
1896 S.:S.	10	50	10	33	17	38	12	1901 S.:S.		83	19	63	20	50	33
1896/97 W.:S.		65	11	40	25	51	14	1901/02 W.:S.	14	91	15	72	19	54	37
1897 S.:S.	10	51	9	33	18	38	13	1902 S.:S.		80	15	64	16	48	32

11. Die Kunstgewerbeschule in Stuttgart in den Jahren 1891/92 bis 1901.

Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler					Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler				
		überhaupt	und zwar						überhaupt	und zwar			
			ordentliche	außerordentliche	Württemberg.	Nicht-württ.				ordentliche	außerordentliche	Württemberg.	Nicht-württ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1891/92 W.:S.		97	44	53	85	12	1896/97 W.:S.	10	108	68	40	86	22
1892 S.:S.	11	58	34	24	49	9	1897 S.:S.		54	32	22	41	13
1892/93 W.:S.		116	80	36	103	13	1897/98 W.:S.	11	112	71	41	91	21
1893 S.:S.	11	66	48	18	57	9	1898 S.:S.		69	54	15	53	16
1893/94 W.:S.		121	74	47	106	15	1898/99 W.:S.	11	130	90	40	109	21
1894 S.:S.	10	69	47	22	61	8	1899 S.:S.		94	67	27	79	15
1894/95 W.:S.		133	82	51	110	23	1899/1900 W.:S.	11	149	101	48	122	27
1895 S.:S.	10	76	49	27	59	17	1900 S.:S.		104	79	25	84	20
1895/96 W.:S.		124	78	46	96	28	1900/01 W.:S.	11	151	105	46	122	29
1896 S.:S.	10	69	49	20	48	21	1901 S.:S.		98	50	48	77	21

12. Das Konservatorium für Musik in Stuttgart in den Jahren 1890/91 bis 1899/1900.

Jahre	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Zöglinge					Jahre	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Zöglinge				
		überhaupt	hierunter						überhaupt	hierunter			
			Kunstzöglinge	davon weibl.	Württ.	Nicht-württ.				Kunstzöglinge	davon weibl.	Württ.	Nicht-württ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1890/91	44	516	125	80	383	133	1895/96	41	515	136	94	373	142
1891/92	43	433	119	77	362	121	1896/97	42	492	161	93	365	127
1892/93	42	471	117	78	349	122	1897/98	41	532	155	92	396	136
1893/94	44	445	141	74	338	107	1898/99	43	525	173	97	393	132
1894/95	41	449	147	92	331	118	1899/1900	41	499	153	89	380	119

¹⁾ Im Schuljahr 1899/1900 wurde ein Wiederholungskurs (1898/99 erstmals) für Besucher früherer Unterrichtskurse über Obstbaumzucht am K. landwirtschaftlichen Institut in Hohenheim und an der K. Weinbaukschule in Weinsberg mit einwöchiger Dauer abgehalten, an welchem 22 Personen teilgenommen haben.

XVIII. 13. Die Gelehrten- und Realschulen, sowie die Elementarschulen Württembergs in den Jahren 1891 bis 1901.

Jahre (Stand am 1. Jan.)	Öffentliche Gelehrtenschulen									Öffentliche Realschulen				
	Zahl der selben	Zahl der				Von d. Schülern (Sp. 6) waren				Zahl der selben	Zahl der			
		Haupt- lehr- stellen	Ober- gym- nasial- schüler	Lat ein- schüler ¹⁾	Schü- ler auf.	evan- gelisch	katho- lisch	Israe- liten	sonst. Konf. angeh.		Haupt- lehr- stellen	Ober- real- schüler	Real- schüler	Schü- ler auf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1891	92	429	1 864	6 432	8 296	6 029	1 916	334	17	78	286	622	8 051	8 673
1892	92	434	1 858	6 394	8 252	5 978	1 940	317	17	78	299	666	8 241	8 907
1893	92	436	1 871	6 267	8 138	5 864	1 950	310	14	79	303	704	8 260	8 964
1894	92	442	1 811	6 353	8 164	5 844	2 016	292	12	79	310	741	8 314	9 055
1895	92	444	1 842	6 460	8 302	5 910	2 103	275	14	80	313	784	8 336	9 120
1896	91	447	1 879	6 497	8 376	5 914	2 182	269	11	81	328	884	8 277	9 161
1897	92	451	1 933	6 453	8 386	5 896	2 215	260	15	83	334	902	8 405	9 307
1898	91	458	1 941	6 397	8 338	5 787	2 281	255	15	82	348	900	8 512	9 412
1899	92	462	1 985	6 369	8 354	5 741	2 341	256	16	82	357	959	8 656	9 615
1900	91	466	1 947	6 517	8 464	5 755	2 434	260	15	83	370	1 036	9 103	10 139
1901	91	467	2 012	6 488	8 500	5 680	2 542	253	25	84	380	1 130	9 624	10 754

Jahre (Stand am 1. Jan.)	(Noch) Öffentl. Realschulen				Öffentliche Elementarschulen							
	Von den Schülern (Sp. 15) waren				Zahl der selben	Zahl der		Von den Schülern waren				
	evange- lisch	katholisch	Israe- liten	sonst. Konf. angeh.		Lehr- stellen	Schüler	evange- lisch	katholisch	Israe- liten	sonst. Konf. angeh.	
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	
1891	7 046	1 231	383	13	19	61	2 443	2 115	222	101	5	
1892	7 259	1 250	385	13	19	61	2 367	2 022	246	96	3	
1893	7 325	1 271	359	9	19	61	2 398	2 048	255	88	7	
1894	7 373	1 314	352	16	19	62	2 383	2 042	249	87	5	
1895	7 457	1 301	339	23	19	62	2 344	2 017	230	88	9	
1896	7 547	1 281	318	15	19	62	2 383	2 046	244	87	6	
1897	7 625	1 341	320	21	19	61	2 461	2 091	277	92	1	
1898	7 772	1 320	306	14	18	62	2 654	2 222	318	105	9	
1899	7 868	1 423	312	12	18	65	2 726	2 323	305	88	10	
1900	8 216	1 580	330	13	18	67	2 792	2 366	326	94	6	
1901	8 656	1 762	318	18	18	71	2 921	2 465	353	99	4	

14. Die höheren Mädchenschulen Württembergs in den Jahren 1891 bis 1901.

Jahre (Stand am 1. Jan.)	Zahl der			Von den Schülerinnen (Sp. 4) waren					
	Schü- len	Lehr- kräfte	Schü- lerinnen überhaupt	evangelisch	katholisch	israelitisch	sonst. Konf. angeh.	über 14 Jahre alt	Nicht- Württ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1891	13	220	3 529	3 012	153	345	19	755	330
1892	13	215	3 460	2 967	152	322	19	778	334
1893	13	213	3 380	2 889	154	321	16	714	322
1894	13	208	3 344	2 853	183	296	12	720	297
1895	13	191	3 348	2 859	172	306	11	707	295
1896	13	207	3 377	2 881	185	299	12	721	359
1897	14	224	3 764	3 194	230	327	13	817	394
1898	14	224	3 863	3 261	255	329	18	800	435
1899	14	224	3 993	3 360	261	348	24	810	395
1900	14	230	4 066	3 445	272	325	24	828	427
1901	14	230	4 047	3 406	301	313	27	793	371

¹⁾ Einschließlich der Schüler der mittleren und unteren Klassen an Realgymnasien, Realschulen und Realschulen.

XVIII. 15 a. Die Volksschüler¹⁾ Württembergs in den Jahren 1891/92 bis 1900/1901.

Jahre ¹⁾	Zahl der Volksschüler ²⁾ einschl. der Privatschüler								
	im Geschäftskreis der evangel. Oberschulbehörde ³⁾			im Geschäftskreis der kathol. Oberschulbehörde ³⁾			zusammen		im ganzen
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1891/92 . . .	106 872	119 244	226 116	44 182	47 426	91 608	151 054	166 670	317 724
1892/93 . . .	105 425	116 354	221 779	43 800	47 356	91 156	149 225	163 710	312 935
1893/94 . . .	103 825	114 943	218 768	43 262	47 120	90 382	147 087	162 063	309 150
1894/95 . . .	102 998	113 825	216 823	43 081	47 178	90 259	146 079	161 003	307 082
1895/96 . . .	101 686	112 188	213 874	42 632	46 390	89 022	144 318	158 578	302 896
1896/97 . . .	101 091	110 842	211 933	41 872	45 827	87 699	142 963	156 669	299 632
1897/98 . . .	99 807	109 686	209 493	41 626	45 630	87 256	141 433	155 316	296 749
1898/99 . . .	99 728	109 591	209 319	41 727	45 761	87 488	141 455	155 352	296 807
1899/1900 . . .	99 617	109 464	209 081	42 070	45 961	88 031	141 687	155 425	297 112
1900/1901 . . .	100 042	109 851	209 893	42 415	46 368	88 783	142 457	156 219	298 676
Darunter in Privatschulen:									
1891/92 . . .	608	661	1 269	231	618	849	839	1 279	2 118
1892/93 . . .	715	494	1 209	231	662	893	946	1 156	2 102
1893/94 . . .	739	470	1 209	240	726	966	979	1 196	2 175
1894/95 . . .	710	451	1 161	234	764	998	944	1 215	2 159
1895/96 . . .	607	446	1 053	227	791	1 018	834	1 237	2 071
1896/97 . . .	619	453	1 072	230	762	992	849	1 215	2 064
1897/98 . . .	600	469	1 069	236	829	1 065	836	1 298	2 134
1898/99 . . .	640	463	1 103	263	920	1 183	903	1 383	2 286
1899/1900 . . .	666	515	1 181	274	1 013	1 287	940	1 528	2 468
1900/1901 . . .	619	503	1 122	296	1 054	1 350	915	1 557	2 472

15 b. Die Zahl der Volksschulen²⁾ und Volksschulstellen²⁾ in Württemberg, sowie der an ihnen unterrichteten Kinder²⁾ in den Jahren 1891/92 bis 1900/1901.

Jahre ¹⁾	Zahl der Volksschulen ²⁾	Zahl der Volksschulstellen			Zahl der an ihnen unterrichteten Kinder	Auf 1 Lehrerstelle entfallende Kinder	Jahre ¹⁾	Zahl der Volksschulen ²⁾	Zahl der Volksschulstellen			Zahl der an ihnen unterrichteten Kinder	Auf 1 Lehrerstelle entfallende Kinder
		plän- dige	un- plän- dige	zu- sam- men					plän- dige	un- plän- dige	zu- sam- men		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1891/92	2 280	3 367	1 280	4 647	315 606	68	1896/97	2 319	3 476	1 317	4 793	297 568	62
1892/93	2 298	3 406	1 280	4 686	310 833	66	1897/98	2 331	3 508	1 321	4 829	294 615	61
1893/94	2 303	3 418	1 287	4 705	306 975	65	1898/99	2 334	3 541	1 314	4 855	294 521	61
1894/95	2 303	3 430	1 299	4 729	304 923	64	1899/1900	2 340	3 567	1 323	4 890	294 644	60
1895/96	2 317	3 455	1 311	4 766	300 825	63	1900/1901	2 353	3 635	1 317	4 952	296 204	60

¹⁾ Jeweils auf 1. Mai für den Geschäftskreis der evangelischen, auf 1. Januar für den der katholischen Oberschulbehörde. — ²⁾ Einschließlich Mittelschulen (Mittelschüler). — ³⁾ Vergl. auch Abschnitt XVII. Tab. 2 oben S. 192. — ⁴⁾ Der je ein selbständiges Ganzes bildenden Schulanstalten nach dem Stand vom 1. Januar.

XVIII. 16. Die Industrieschulen Württembergs in den Jahren 1880/81 bis 1895/96.¹⁾

Jahre	Gesamtzahl der				Jahre	Gesamtzahl der			
	Schulen		Schüler			Schulen		Schüler	
	über- haupt	darunter mit Knaben	über- haupt	darunter Knaben		über- haupt	darunter mit Knaben	über- haupt	darunter Knaben
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
1880/81	1 626	53	82 486	1 637	1890/91	1 850	42	116 299	356
1885/86	1 728	32	103 420	1 327	1895/96	1 929	35	120 377	283

17. Die Erziehungsanstalten Württembergs in den Jahren 1891/92 bis 1900/1901.

a) Waisenhäuser.²⁾

Jahre	Gesamtzahl der Zöglinge					Jahre	Gesamtzahl der Zöglinge				
	über- haupt	hierunter sind					über- haupt	hierunter sind			
		ev.	kath.	isr.	neu auf- ge- nommene			ev.	kath.	isr.	neu auf- ge- nommene
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
1891/92	662	457	202	3	132	1896/97	686	477	206	3	131
1892/93	662	457	202	3	111	1897/98	683	476	203	4	108
1893/94	663	456	203	4	137	1898/99	686	477	205	4	131
1894/95	662	455	203	4	115	1899/1900	685	476	206	3	121
1895/96	673	467	203	3	115	1900/1901	686	477	206	3	126

b) Taubstummenanstalten.³⁾

Jahre	Zahl der unter- gebrachten Kinder			Jahre	Zahl der unter- gebrachten Kinder			Jahre	Zahl der unter- gebrachten Kinder		
	im ganzen	darunter			im ganzen	darunter			im ganzen	darunter	
		Staats- Zöglinge	Privat- Zöglinge			Staats- Zöglinge	Privat- Zöglinge			Staats- Zöglinge	Privat- Zöglinge
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
1891/92	349	207	142	1895/96	360	214	146	1898/99	435	222	213
1892/93	367	209	158	1896/97	385	221	164	1899/1900	436	220	216
1893/94	333	194	139	1897/98	406	212	194	1900/1901	406	166	240
1894/95	355	220	135								

c) Blindenanstalten.⁴⁾

Jahre	Zahl der Blinden			Jahre	Zahl der Blinden			Jahre	Zahl der Blinden		
	im ganzen	und zwar			im ganzen	und zwar			im ganzen	und zwar	
		männl.	weibl.			männl.	weibl.			männl.	weibl.
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
1891/92	122	68	54	1895/96	171	96	75	1898/99	178	99	79
1892/93	135	72	63	1896/97	169	94	75	1899/1900	177	93	84
1893/94	152	85	67	1897/98	164	94	70	1900/1901	181	96	85
1894/95	163	93	70								

¹⁾ In den „Industrieschulen“ werden weibliche Handarbeiten (z. B. Stricken) gelehrt. Eine Zählung findet nur von 5 zu 5 Jahren statt. — ²⁾ Waisenhäuser bestehen in Stuttgart aussch. für evang. Knaben, in Markgröningen aussch. für evang. Mädchen, in Ochsenhausen aussch. für kathol. Kinder. Die Kinder israel. Religion sind in den beiden ersten Anstalten untergebracht. — ³⁾ Staatsanstalten in Gmünd, Bönningheim M. Beßigheim, Nürtingen und Nagold; Privatanstalten in Wimmenden M. Waiblingen, Wilhelmstorf M. Ravensburg, Heiligenbrunn M. Oberndorf. — ⁴⁾ Nikolauspflanz in Stuttgart, Sophienpflanz in Lützenau M. Tübingen, Heiligenbrunn M. Oberndorf, Blindenasyl in Gmünd.

1. Hauptergebnisse des Heeresergänzungsgeschäfts im Bezirke des XIII. (S. Württ.) Armeecorps für die 20 Jahre 1882–1901.

(Aus d. Reichstags-Drucksachen. — Beil. z. Staatsanz. v. 12. Mai 1902 Nr. 108. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 246.)

Jahre	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden					Außerdem freiwillig eingetreten	Von je 100 definitiven Entscheidungen der Ersatzbehörden (Sp. 6) lauten				
	Aus- schof- sen ¹⁾	Aus- gustert ²⁾	Dem Land- sturm 1. Auf- gebots oder der Ersatz- reserve bzw. der Marine- Ersatzreserve überwiesen ³⁾	Aus- gehoben	Zu ganzen (Sp. 2–6)		Militär- pflichtige	vor Beginn des militä- rpflichtigen Alters	Aus- schof- sen ¹⁾	Aus- gestert ²⁾	Dem Land- sturm 1. Auf- gebots oder der Ersatz- reserve bzw. der Marine- Ersatzreserve überwiesen ³⁾
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
10j. D'schn. 1882/1891	47	2 637	5 777	7 095	15 556	438	.)	0,30	17,0	37,1	45,6
15j. D'schn. 1882/1896	44	2 381	6 077	7 915	16 417	418	¹³⁾ 303	0,27	14,50	37,02	48,21
1897	27	2 084	6 128	9 806	18 045	⁵⁾ 491	⁶⁾ 370	0,15	11,55	33,96	54,34
1899	30	2 426	7 117	9 890	19 463	¹⁰⁾ 487	⁶⁾ 318	0,16	12,46	36,57	50,81
1901	39	2 123	7 075	9 931	19 168	¹⁵⁾ 716	¹⁶⁾ 397	0,20	11,08	36,91	51,81
10j. D'schn. 1892/1901	36	2 006	6 738	9 775	18 555	456	339	0,20	10,81	36,31	52,68
In sämtlichen Armeecorpsbezirken des Deutschen Reichs.											
10j. D'schn. 1882/1891	1 261	54 404	172 875	156 767	385 307	17 504	.)	0,33	14,1	44,9	49,7
15j. D'schn. 1882/1896	1 285	47 510	177 012	177 247	403 054	17 653	⁷⁾ 16 207	0,32	11,8	43,9	44,0
1897	1 210	40 431	192 654	224 838	459 133	⁸⁾ 21 975	⁹⁾ 22 307	0,26	8,8	41,9	49,0
1898	1 212	41 639	197 717	221 674	462 242	¹¹⁾ 23 309	¹²⁾ 22 933	0,26	9,0	42,8	48,0
1899	1 245	43 196	196 648	226 957	468 046	¹³⁾ 24 488	¹⁴⁾ 22 669	0,27	9,2	42,0	48,5
1900	1 171	39 345	184 839	233 459	458 814	¹⁷⁾ 26 384	¹⁸⁾ 22 738	0,26	8,6	40,3	50,8

¹⁾ Zur Zuchthausstrafe Verurteilte zc. — ²⁾ Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche. — ³⁾ Beinhalt Taugliche, Ueberjährlige nach dem dritten Konkurrenzjahr zc. — Vor 1898: der Ersatzreserve I oder II bzw. der Reserve II überwiesen. — ⁴⁾ Die Einführung eines veränderten Schemas im Jahr 1888 macht wegen mangelnden Vergleichs die Ausfüllung der Sp. 8 unthunlich. — ⁵⁾ Darunter 7. — ⁶⁾ Darunter 13 in die Marine. — ⁷⁾ 9-jähriger Durchschnitt. — ⁸⁾ bezgl. 781. — ⁹⁾ bezgl. 1023. — ¹⁰⁾ bezgl. 11. — ¹¹⁾ bezgl. 1369. — ¹²⁾ bezgl. 1430. — ¹³⁾ bezgl. 1222. — ¹⁴⁾ bezgl. 1480. — ¹⁵⁾ bezgl. 26. — ¹⁶⁾ bezgl. 25. — ¹⁷⁾ bezgl. 1209. — ¹⁸⁾ bezgl. 1541 (in die Marine).

2. Die Schulbildung der Rekruten aus Württemberg¹⁾ für die 18 Ersatzjahre 1883–1900.
(Vierteljahrsb. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1901 IV. S. 155. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 247.)

Ersatzjahre	(Es wurden Rekruten eingestellt bzw. geprüft ²⁾)				Prozentsatz der Eingestellten ohne Schulbildung
	überhaupt	mit Schulbildung		ohne Schulbildung	
		in der deutschen Sprache	nur in einer anderen Sprache		
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Aus Württemberg. ³⁾					
10jähr. Durchschn. 1883/1892	7 473	7 471	0,6	2	0,03
1893	10 759	10 758	—	1	0,01
1894	10 963	10 959	1	3	0,03
1895	10 634	10 629	2	3	0,03
1896	10 827	10 821	3	3	0,03
1897	10 912	10 910	—	2	0,02
1898	11 214	11 212	—	2	0,02
1899	11 091 ⁴⁾	11 087	1	3	0,03
1900	11 776 ⁵⁾	11 776	—	—	—
Im (bzw. aus dem) Deutschen Reich.					
10jähr. D'schn. 1883/1892	170 916	165 155	4 524	1 237	0,72
1893	253 177	250 835	1 725	617	0,24
1894	256 142	254 301	1 279	562	0,22
1895	250 661	249 373	914	374	0,15
1896	250 931	250 083	563	285	0,11
1897	251 515	250 957	358	200	0,08
1898	252 382	252 012	197	173	0,07
1899	255 103 ⁴⁾	254 716	174	213	0,05 ⁵⁾
1900	267 758 ⁴⁾	267 450	128	180	0,07 ⁵⁾

¹⁾ Das sind die in die deutsche Armee (und Marine) überhaupt eingestellten aus Württemberg kommenden Rekruten. — ²⁾ Nach § 12 der Rekrutierungsordnung vom 28. Sept. 1876 bzw. § 12 der Heerordnung vom 22. Nov. 1888. Die Prüfung erstreckt sich lediglich darauf, ob der Rekrut genügend lesen und feinen Vor- und Zunamen leserlich schreiben kann. — ³⁾ Die Zahl der in Ersatzjahr 1900 (bzw. 1899) in das XIII. (S. Württ.) Armeecorps eingestellten Rekruten (mit Einschluß der 4. [Württ.] Compagnie des Eisenbahregiments Nr. II und des zum Verband des XV. Armeecorps gehörigen Württ. Inf.-Reg. Nr. 120) aus dem Deutschen Reich beträgt 10 028 (10 099), worunter (2) ohne Schulbildung und feiner mit solcher in fremder Sprache. — ⁴⁾ Außerdem 1900 (bzw. 1899) in außerdeutschen Staaten geboren und zuletzt dort aufhältlich 101 (166), davon mit Schulbildung in deutscher Sprache 82 (93), in fremder 10 (4), ohne Schulbildung 9 (9). — ⁵⁾ Der Prozentsatz der eingestellten Rekruten ohne Schulbildung stellt sich im Ersatzjahr 1900 (bzw. 1899) für Preußen auf 0,10 (0,12), für Bayern auf 0,01 (0,01), für Sachsen auf 0,02 (0,02), für Baden auf 0,01 (0,01).

wesen.

3. Die Körperbeschaffenheit der Militärpflichtigen in Württemberg auf Grund der Vorstellungslisten in den Jahren 1876—1901.

(Mitgeteilt vom K. Kriegsministerium. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 248.)

Vorbemerkung.

Die in den nachfolgenden zwei Übersichten gegebenen Ziffern sind mit denjenigen von XIX. 1 nicht vergleichbar, da sie den sog. Vorstellungslisten entnommen sind, welche sämtliche Gestellungspflichtige enthalten, während die Ziffern in XIX. 1 auf den endgültigen Entscheidungen der Ersatzbehörden beruhen.

Jahre	Zahl der Militärpflichtigen, welche		Tauglich zum Dienst		Bedingt tauglich (Ersatzreserve)	Zeitig untauglich	Nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots ¹⁾	Dauernd untauglich zu jedem Militärdienst ¹⁾
	in den Vorstellungslisten standen	wirklich vorgestellt wurden	mit der Waffe	ohne Waffe				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1876	16 338	.	.	.	2 738	1 941	3 259	
1877	16 661	.	.	.	3 163	2 469	3 693	
1878	17 585	.	.	.	3 571	2 038	4 149	
1879	16 258	16 110	6 642	269	2 662	2 203	4 334	
1880	.	16 167	6 912	297	2 736	2 171	4 051	
1881	.	15 400	6 892	230	3 163	1 220	3 895	
1882	.	15 103	7 261	212	3 148	1 501	2 981	
1883	.	15 544	7 329	233	3 490	1 428	3 064	
1884	.	16 395	7 901	246	3 426	1 624	3 198	
1885	.	15 710	8 108	231	3 139	1 589	2 643	
1886	.	16 846	8 098	229	3 579	1 728	3 212	
1887	.	17 435	8 625	266	4 330	1 167	3 047	
1888	.	17 414	8 737	227	4 027	1 736	2 687	
1889	18 716	18 423	8 762	237	4 330	1 314	2 166	1 614
1890	17 292	17 098	7 870	194	4 070	1 273	1 907	1 784
1891	17 844	17 573	8 125	215	4 229	1 527	2 101	1 438
1892	19 117	18 579	8 769	212	4 293	1 334	2 391	1 641
1893	22 062	21 468	12 028	209	1 457	2 159	3 172	1 770
1894	20 182	19 614	10 945	212	1 215	1 906	3 000	1 756
1895	20 064	19 517	10 629	186	1 038	2 823	2 609	1 781
1896	20 632	20 172	10 984	223	1 222	2 439	2 875	1 977
1897	20 780	20 339	10 872	201	1 629	2 794	2 725	2 112
1898	21 470	21 090	11 174	210	1 633	3 423	2 857	1 854
1899	21 919	21 530	11 060	199	2 109	2 384	3 285	2 331
1900	21 251	20 833	11 272	196	1 212	3 082	2 968	1 988
1901	21 579	21 036	11 252	205	1 867	2 574	2 710	1 938

¹⁾ Diese Unterscheidung ist durch das Reichsgesetz, betreffend Änderungen der Wehrpflicht, vom 11. Februar 1888 (Reichsgesetzblatt S. 11 ff.) eingeführt worden.

XIX. 4. Die Körperbeschaffenheit der Militärpflichtigen im Jahr 1901

(Mitgeteilt vom K. Kriegsministerium. —

Aushebungsz- bezirke	Zahl der ¹⁾		Tauglich befunden zum Dienst		Bedingt tauglich (Ersatz- reserve)	Zeitig untauglich	Nur tauglich zum Landsturm 1. Auf- gebots	Dauernd untauglich zu jedem Militär- dienst
	in den Vor- stellungs- listen ent- haltenen Militär- pflichtigen	wirklich vor- gestellten Militär- pflichtigen	mit der Waffe	ohne Waffe				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Bachang . . .	273	270	137	2	9	61	30	31
Befigheim . . .	270	258	166	2	2	48	22	18
Böblingen . . .	259	258	142	1	20	26	27	19
Brackenheim . . .	213	211	125	1	5	47	20	13
Gannstatt . . .	752	732	386	6	45	88	93	56
Geßlingen . . .	534	513	320	6	47	34	65	41
Heilbronn . . .	761	713	351	7	36	191	87	41
Leonberg . . .	397	387	209	5	30	57	31	31
Ludwigsburg . . .	510	498	256	3	36	73	50	31
Marbach . . .	213	211	117	3	29	26	11	18
Maulbronn . . .	346	340	165	1	26	58	41	33
Neckarjahn . . .	300	291	175	1	5	63	28	19
Stuttgart, Stadt . . .	2 082	2 034	983	51	348	124	330	197
Stuttgart, Amt . . .	556	540	306	7	76	39	74	38
Vaihingen . . .	226	226	114	5	28	20	20	23
Waiblingen . . .	298	295	142	2	30	36	32	29
Weinsberg . . .	221	211	113	1	3	48	27	19
Neckarreis . . .	8 211	7 988	4 207	104	775	1 039	988	662
Balingen . . .	392	375	188	5	21	69	46	54
Calw . . .	255	253	139	3	8	35	36	32
Freudenstadt . . .	269	255	145	4	18	48	26	22
Herrenberg . . .	228	226	111	5	3	34	44	29
Horb . . .	133	129	80	2	8	19	15	9
Magols . . .	272	268	157	—	10	22	53	26
Neuenbürg . . .	370	364	182	3	15	82	55	27
Nürtingen . . .	288	282	208	1	31	10	19	13
Oberndorf . . .	288	278	158	3	22	57	23	22
Neuffingen . . .	507	497	294	8	16	58	73	55
Rotenburg . . .	283	278	139	3	13	44	33	48
Roßweil . . .	367	357	196	4	37	53	42	28
Spaichingen . . .	134	131	85	3	3	17	12	12
Sulz . . .	151	146	71	1	12	31	23	12
Tübingen . . .	385	383	183	2	25	66	56	52
Tuttlingen . . .	342	333	183	12	18	56	30	39
Ulrich . . .	289	284	198	—	26	12	26	22
Schwarzwaldreis . . .	4 953	4 839	2 717	59	286	713	612	502

¹⁾ Die nicht Vorgestellten, im ganzen 543, verteilen sich auf Kranke, mit augenscheinlichen körper-

auf Grund der Vorstellungslisten. — Nach Oberämtern.

Württ. Jahrb. 1900 III. S. 249.)

Aushebungsz- bezirke	Zahl der 1)		Tauglich befunden zum Dienst		Bedingt tauglich (Ersatz- reserve)	Zeitig untauglich	Nur tauglich zum Landsturm 1. Auf- gebots	Dauernd untauglich zu jedem Militär- dienst
	in den Vor- stellungsz- listen ent- haltenen Militär- pflichtigen	wirklich vor- gestellten Militär- pflichtigen	mit der Waffe	ohne Waffe				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Alten	323	314	171	3	12	64	33	31
Crailsheim	182	179	95	3	9	26	22	24
Ellwangen	251	248	142	2	10	43	36	15
Gaildorf	200	196	100	1	15	42	20	18
Gerabronn	258	257	139	—	21	39	32	26
Gmünd	400	393	247	—	45	14	55	32
Hall	279	276	149	—	12	59	35	21
Heidenheim	297	288	113	1	15	21	53	24
Künzelsau	229	229	126	2	12	40	30	19
Mergentheim	254	251	122	—	21	43	41	24
Neresheim	192	190	105	—	9	39	18	19
Shringen	300	290	147	—	8	76	33	26
Schorndorf	240	240	141	—	32	8	37	22
Welzheim	211	211	108	—	24	11	36	32
Jagstkreis	3 616	3 562	1 905	12	245	525	481	333
Biberach	310	302	157	—	40	20	42	43
Blaubeuren	167	155	78	1	7	16	14	15
Chingen	179	174	100	—	9	10	18	9
Geislingen	322	306	136	2	11	25	52	30
Göppingen	676	667	450	3	73	14	86	41
Kirchheim	262	256	178	1	34	6	23	14
Laupheim	212	203	94	—	9	15	26	17
Lentkirch	232	223	117	1	37	15	31	22
Münsingen	156	156	58	2	9	14	14	22
N Ravensburg	432	407	208	6	53	36	55	49
Niedlingen	237	230	120	1	40	20	31	18
Saulgau	266	259	128	3	59	17	28	24
Tettnang	306	299	134	3	47	24	57	34
Ulm	487	467	207	—	30	25	67	53
Waldsee	315	307	159	4	50	28	41	25
Wangen	240	236	99	3	53	12	44	25
Donaufreis	4 799	4 647	2 423	30	561	297	629	441
Württemberg	21 579	21 036	11 252	205	1 867	2 574	2 710	1 938

lichen oder geistigen Gebrechen Befahete, Ausgewanderte, Ausgeschlossene und unentschuldig Weggebliebene.

XIX. 5. Die Körpergröße der Militärpflichtigen in Württemberg.

(Mitgeteilt vom K. Kriegsministerium. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 251.)

Jahrgang bzw. Aushebungsbereich ²⁾	Vorgestellte Militärpflichtige überhaupt ¹⁾	Die Körpergröße betrug . . . cm bei . . . Militärpflichtigen ¹⁾														
		über 180	175 bis 180	170 bis 175	165 bis 170	160 bis 165	159	158	157	156	155	154	153	152	unter 152 ³⁾	
			3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
a) In den Jahren 1893—1901.																
1893	21 468	222	1 078	4 014	6 723	5 733	1 073	593	492	493	341	226	122	106	252	
1894	19 614	193	1 239	3 848	6 135	5 270	613	543	427	294	230	200	83	104	435	
1895	19 517	228	1 155	3 772	6 002	5 618	599	513	418	303	230	188	87	108	296	
1896	20 172	210	1 146	3 744	6 324	5 928	668	527	413	297	248	148	86	97	336	
1897	20 339	237	1 207	3 734	6 235	5 998	666	533	425	299	239	194	115	77	330	
1898	21 090	261	1 309	4 053	6 603	6 047	669	526	385	303	216	183	99	138	298	
1899	21 530	269	1 394	4 163	6 634	6 086	712	533	448	348	236	160	99	102	346	
1900	20 833	259	1 411	4 159	6 618	5 782	635	516	384	260	218	169	99	76	247	
1901	21 036	287	1 453	4 251	6 534	5 869	599	530	388	341	204	189	69	89	233	
b) In den einzelnen Aushebungsbereichen 1900.																
51, I ²⁾	3 589	31	213	689	1 122	1 053	110	75	75	50	57	33	23	13	45	
51, II	2 966	62	256	653	977	694	69	73	43	32	18	17	9	11	52	
52, I	2 531	32	160	495	825	763	67	57	41	24	16	16	14	10	11	
52, II	2 709	27	227	590	870	660	99	68	64	30	27	20	12	11	4	
53, I	2 070	26	124	397	582	620	69	55	54	39	31	21	9	7	36	
53, II	1 872	25	137	370	622	482	52	48	56	22	28	26	14	8	2	
54, I	2 412	27	95	454	750	728	87	78	36	30	22	20	9	12	64	
54, II	2 684	29	199	511	870	782	82	62	35	33	19	16	9	4	33	
zus.	20 833	259	1 411	4 159	6 618	5 782	635	516	384	260	218	169	99	76	247	
in %	100	1,24	6,77	19,96	31,77	27,75	3,05	2,48	1,84	1,25	1,05	0,81	0,48	0,36	1,19	
c) In den einzelnen Aushebungsbereichen 1901.																
51, I ²⁾	3 685	67	241	736	1 172	999	92	88	68	86	30	36	7	16	47	
51, II	3 162	54	262	719	987	778	79	63	56	56	31	28	10	6	23	
52, I	2 947	26	180	536	913	914	91	87	41	38	19	23	8	7	64	
52, II	2 520	36	245	536	831	616	49	63	48	29	18	19	16	14	—	
53, I	1 864	22	114	354	562	577	61	43	36	25	20	18	7	4	21	
53, II	1 749	20	88	365	526	509	61	44	40	34	18	15	7	22	—	
54, I	2 263	22	128	410	641	718	81	62	45	33	36	31	5	10	41	
54, II	2 846	40	195	595	902	758	85	75	54	40	32	19	9	10	32	
zus.	21 036	287	1 453	4 251	6 534	5 869	599	530	388	341	204	189	69	89	233	
in %	100	1,36	6,91	20,21	31,06	27,90	2,85	2,52	1,84	1,62	0,97	0,90	0,33	0,42	1,11	

¹⁾ Vgl. Sp. 3 der Tab. XIX. 4 Seite 207. — ²⁾ Die Oberämter der 8 Aushebungsbereiche (Sp. 1) sind: 51. Inf.-Brigade, 1. Bezirk: Calw, Herrenberg, Nagold, Neuenbürg, Stuttgart Amt, Stuttgart Stadt; 2. Bezirk: Balingen, Freudenstadt, Horb, Oberndorf, Reutlingen, Rottenburg, Rottweil, Spaichingen, Sulz, Tübingen, Tuttlingen. 52. Inf.-Brigade, 1. Bezirk: Böblingen, Cannstatt, Leonberg, Ludwigsburg, Marbach, Maulbronn, Vaihingen, Waiblingen; 2. Bezirk: Backnang, Besigheim, Brackenheim, Gall, Heilbronn, Neckarfulm, Dohringen, Weinsberg. 53. Inf.-Brigade, 1. Bezirk: Aalen, Crailsheim, Ellwangen, Gaildorf, Gerabronn, Künzelsau, Mergentheim, Neresheim; 2. Bezirk: Blaubeuren, Ehingen, Geislingen, Heidenheim, Laupheim, Münsingen, Ulm. 54. Inf.-Brigade, 1. Bezirk: Biberach, Leutkirch, Ravensburg, Niedlingen, Saulgau, Tettnang, Waldsee, Wangen; 2. Bezirk: Eßlingen, Gmünd, Göppingen, Kirchheim, Nürtingen, Schorndorf, Ulm, Weizheim. — ³⁾ Und nicht gemessen.

XIX. 6. Der Aufwand für das Württembergische Reichs-Militär-Kontingent 1880—1902.

(Aus den allgem. Rechnungen über den Reichshaushalt 1880—1897, aus den Übersichten über Reichsausgaben und Einnahmen 1899 und 1900 und aus dem Reichshaushalts-Etat für 1902.)

Kapitel	Gegenstand	Ausgaben							nach dem Etat für 1902
		nach den Rechnungsergebnissen im Etatsjahr							
		1880	1885	1890	1895	1897	1899	1900	
in 1000 Mark									
1 a.	1 b.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	A. Fortdauernde Ausgaben.								
14.	Kriegsministerium, Besold. zc.	90,2	95,4	98,6	133,5	155,0	163,5	174,5	202,0
15.	Militärkassenwesen, " "	14,6	15,1	20,5	21,2	24,1	27,3	27,8	31,4
16.	Militär-Intendantur, " "	112,0	115,6	134,0	148,6	154,1	159,7	162,3	139,6
17.	Militärgeistlichkeit, " "	9,1	10,8	10,9	19,1	19,9	23,6	23,1	24,1
18.	Militärjustizverwalt., " "	62,2	66,3	66,2	74,5	86,5	82,2	77,5	72,8
19.	Hö. Truppenbefehlsh., " "	139,8	139,8	139,7	139,8	139,8	146,1	151,5	152,7
20.	Gouverneure, Kommandanten, Plasmajore, Besoldungen zc.	15,5	15,6	15,6	16,5	20,1	20,1	20,1	20,1
21.	Adjutanturoffiziere u. Offiziere in bes. Stellung, Besold. zc.	44,8	51,4	51,4	76,6	79,2	93,0	93,3	89,5
22.	Generalstab, Besoldungen zc.	56,6	58,5	69,3	48,8	57,2	65,7	69,1	78,1
23.	Ingénieurcorps, " "	34,4	40,0	49,4	61,5	66,0	75,6	64,8	67,7
24.	Seibverpflg. b. Trup., Besold. zc.	4 736,3	4 990,8	5 544,2	6 510,3	6 697,7	5 756,4	5 818,1	5 921,5
	darunter:								
	Besoldungen der Offiziere	1 225,1	1 254,1	1 298,0	1 359,8	1 510,6	1 529,2	1 547,9	1 578,0
	Besoldungen der Mannschaften	2 819,0	3 027,5	3 294,9	3 847,6	3 809,2	2 783,5	2 770,4	2 838,6
25.	Naturalverpflegung zusammen	3 616,7	3 647,7	4 561,2	4 766,4	5 024,4	6 235,3	6 302,7	6 385,4
	darunter:								
	Brot- und Fourageverpflegung	2 439,5	2 364,4	2 933,2	2 789,1	3 163,9	3 164,0	3 120,4	3 251,4
	Viktualienverpflegung	1 095,6	1 206,4	1 534,0	1 874,0	1 759,1	2 961,9	3 049,0	3 012,9
26.	Bekleidung u. Ausrüstung der Truppen	1 039,1	1 015,7	1 104,9	1 460,3	1 337,2	1 356,7	1 270,6	1 390,1
	darunter:								
	zur Abfindung mit Kontingenten für den gewöhnl. Verbrauch an Bekleidungsstücken	639,6	678,1	710,9	815,4	780,4	779,6	784,9	785,4
	desgl. an Ausrüstungsstücken	113,2	116,6	137,0	153,4	178,4	178,2	179,3	179,8
	zur Beschaffung des Bedarfs an Tuch	261,6	198,5	229,9	434,2	314,7	340,8	246,6	355,8
27.	Garnisonverwaltungs- u. Serviswesen	1 503,6	1 497,4	1 746,1	1 952,8	2 129,8	2 224,4	2 255,0	2 370,9
	darunter:								
	Besoldungen	87,3	71,6	91,7	99,7	110,4	116,5	119,5	126,5
	zur baul. Unterhalt. etc. f. Wirtschaftsbedürfnisse (Tit. 8—10)	659,5	636,5	745,1	907,3	936,5	1 072,2	1 032,6	1 098,5
	Unterhaltung d. Uebungsplätze etc.	57,9	76,8	59,7	80,0	94,2	80,8	89,2	95,9
	Manöverkosten	53,9	51,3	49,1	64,4	105,4	67,5	90,1	96,8
	Servis	592,0	607,9	682,5	723,6	806,9	814,3	843,3	866,7
28.	Garnisonbauwesen	—	23,7	23,2	36,1	51,8	57,2	67,5	90,6
29.	Militärmedizinwesen	275,2	315,5	360,0	405,2	406,9	442,8	468,2	473,8
	darunter: Lazarethwirtschafts- und Krankenpflegekosten	136,4	162,5	204,3	238,0	227,9	258,1	276,4	262,3
30.	Verwaltung des Train-Depots u. Instandhalt. d. Feldgeräte	28,5	17,6	98,8	56,8	44,1	64,1	78,4	96,4
31.	Verpflegung der Ersatz- u. Reservemannschaften zc.	77,1	62,7	71,6	99,6	94,9	59,9	75,5	88,1
32.	Ankauf der Remontepferde zc.	339,0	369,6	418,6	591,0	589,4	567,0	579,7	629,3
33.	Verwalt. der Remontedepots	—	—	—	—	—	92,0	86,4	91,7
34.	Reisekosten u. Taggelber, Spann- und Transportkosten	218,2	262,7	354,2	424,8	422,4	376,9	403,8	386,6
35.	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	57,7	45,0	48,4	51,9	56,4	55,4	56,6	71,6

(Noch) XIX. 6. Der Aufwand für das k. württembergische Reichs-Militär-Kontingent 1880—1902.

Kapitel	Gegenstand	Ausgaben								
		nach den Rechnungsergebnissen im Etatsjahr							nach dem Etat für 1902	
		1880	1885	1890	1895	1897	1899	1900		
		in 1000 Mark								
1 a.	1 b.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
	(Noch) A. Fortd. Ausgaben									
36.	Militär-Gefängniswesen	40,4	29,4	36,1	31,6	37,7	39,4	38,8	40,5	
37.	Artillerie- und Waffenwesen darunter: Beschaffung, An- fertigung und Erhaltung der Munition etc.	464,0	359,5	796,4	746,8	1 167,4	583,9	1 423,7	1 392,4	
38.	Technische Institute d. Artillerie	306,4	243,6	562,9	540,3	954,7	262,6	1 021,9	887,5	
39.	Bau u. Unterhalt. d. Festungen	29,7	19,7	5,9	7,1	29,1	20,0	9,6	14,3	
40.	Wohnungsgeldzuschüsse	387,6	398,2	426,6	458,2	478,8	504,6	514,1	538,2	
41.	Unterstützungen f. akt. Militärs u. Beamte, für welche keine besond. Unterstützungsfonds bestehen	3,8	6,2	6,5	10,8	12,0	31,3	34,5	58,4	
42.	Zuschuß zur Militärwitwenkasse	80,1	101,0	119,7	132,1	127,8	133,7	139,3	143,0	
43.	Verschiedene Ausgaben	—	0,5	3,6	7,4	7,2	15,2	17,1	21,9	
	Summe A.	13 476,2	13 771,4	16 381,6	18 489,3	19 516,9	19 473,0	20 503,6	21 082,7	
	B. Einmalige Ausgaben.									
	Bauten, Übungsplätze etc.	730,2	681,3	7 250,4 ¹⁾	7 895,5 ²⁾	7 876,4 ³⁾	1 131,4	2 684,7	1 589,4	
	Gesamtausgabe	14 206,4	14 452,7	23 632,0	26 384,8	27 393,3	20 604,4	23 188,3	22 672,1	

¹⁾ Darunter zur Ausbildung der Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Infanterie mit dem Gewehr Modell 88: 526 770 M; zur Erwerbung und Herrichtung eines Garnison-Exerzierplatzes bei Stuttgart: 750 000 M; zur Beschaffung von Tornistern, Patronentaschen etc.: 804 513 M; zu Beschaffungen für artilleristische Zwecke etc.: 641 548 M; zu den Ausgaben aus Anlaß der Uebernahme der Wehrpflicht 2 166 908 M u. s. w. — ²⁾ Darunter 4 748 381 M zur Erwerbung eines Gefechtschießplatzes für das 13. Armee-corps; zur Errichtung von Baracken-Kasernen für die Infanterie-Halbbrigade einschl. Gruberwerb 1 160 687 M — ³⁾ Darunter zur Schaffung einer Reserve an Feldartilleriematerial 5,1 Mill. Mark.

XIX. 7. Der Bestand an Kriegsinvaliden in Württemberg und im Reich nach dem Etat 1901.
(Reichstags-Drucksache Nr. 246, II. Session 1900—1901.)

Dienstgrad	Zahl der Kriegsinvaliden aus den Kriegen					
	1870/71		vor 1870		überhaupt ¹⁾	
	in Württemberg	im Deutschen Reich	in Württemberg	im Deutschen Reich	in Württemberg	im Deutschen Reich
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Divisionskommandeur	—	8	—	3	—	11
Brigadefeldwebel	—	28	—	7	—	35
Regimentskommandeur	2	110	—	11	2	121
Bataillonskommandeur	6	317	—	44	6	361
Hauptleute 1. Klasse	15	414	—	71	15	485
2. "	2	188	—	41	2	229
Oberleutnant	5	391	—	48	5	439
Leutnant	5	681	—	88	5	769
Sanitätsoffiziere	—	117	—	13	—	130
Obere Beamte	—	133	—	23	—	156
Feldwebel	51	1 209	3	183	54	1 392
Sergeanten, Unteroffiziere	108	4 520	31	1 008	139	5 528
Gemeine	660	33 636	80	7 285	740	40 921
Summe	854	41 752	114	8 825	968	50 577

¹⁾ Ausgenommen die Invaliden der vormaligen schleswig-holsteinischen Armee.

XX. Finanzwesen.

A. Württembergisches Finanzwesen.

1. Summarische Übersicht über den Staatshaushalt von 1880—1899.

Wirkliche (Sat-)Ausgaben und Einnahmen.

(Rechnungsergebnisse des Staatshaushalts. Württ. Jahrb. 1900 III S. 252.)

Etat- jahre (1. April bis 31. März)	I. Ordentlicher Dienst										
	A. Laufende Verwaltung					B. Restverwaltung					
	Aus- gaben (netto)	Einnahmen (netto)			Die Ein- nahmen sind gegen die Ausgaben ±	Ausgaben					
		in ganzen	Zuschuß aus der Restver- waltung	Zuschuß durch Staats- anlehen		Reste im allgem. und Passiv- reste	Nach den Etat- rubriken (Restvor- behalte)	Aufwand für besondere Zwecke	Zuschuß zur laufenden Ver- waltung	Ab- gegebene Vor- schüsse	Summe der Aus- gaben
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	in 1000 M										
1880	50235,6	49283,4	232,9	7064,4 ¹⁾	— 952,2	0,3	979,0	1808,0	232,9	300,0	3320,2
1881	51384,6	50605,2	—	1472,0	— 779,4	0,6	979,2	1566,2	—	3445,4	5991,4
1882	51381,4	50573,6	—	1640,6	— 807,8	21,0	856,7	1640,6	—	300,0	2164,4
1883	51936,0	52803,6	—	1504,6	+ 867,6	11,8	912,1	659,1	—	—	1583,0
1884	51319,5	53801,0	—	1668,0	+ 2481,5	0,7	1249,1	547,6	—	—	1797,4
1885	53158,4	54196,2	—	—	+ 1037,8	14,1	1220,1	451,0	—	—	1685,2
1886	54781,1	56011,9	—	—	+ 1230,8	1,8	1430,3	439,9	—	—	1872,0
1887	56966,5	58430,8	—	—	+ 1464,3	2,4	1383,4	346,4	—	—	1732,2
1888	56801,5	62889,3	—	—	+ 6087,8	3,7	1266,4	519,8	—	—	1789,9
1889	59184,2	64925,8	—	—	+ 5741,6	1,7	1069,0	2454,3	—	8200,0	11725,0
1890	63292,4	65023,3	—	—	+ 1730,9	4,2	1058,7	2601,2	—	2242,0	5906,1
1891	64810,1	63540,6	923,6	—	— 1269,5	50,3	970,3	4021,1	923,6	160,0	6125,3
1892	64945,0	63769,9	—	—	— 1175,1	21,9	978,4	3743,4	—	—	4743,7
1893	67575,8	66449,9	1090,7	—	— 1125,9	28,8	1029,7	5507,7	1090,7	1001,1	8658,0
1894	70118,1	69307,7	201,3	—	— 810,4	2,8	924,9	2547,5	201,3	2858,0	6534,4
1895	70393,3	73411,0	—	—	+ 3017,7	34,2	1125,9	1928,7	—	1576,5	4665,3
1896	71455,7	74748,5	—	—	+ 3292,8	11,3	1456,5	1622,3	—	2438,0	5528,1
1897	73948,9	78785,6	—	—	+ 4836,7	11,2	1166,3	1506,9	—	2149,6	4834,0
1898	75054,2	82829,6	—	—	+ 7775,4	23,3	1070,2	2306,6	—	2532,4	5932,5
1899	80082,8	81562,1	—	—	+ 1479,3	12,5	1186,7	6612,4	—	4875,7	12687,3

Etat- jahre (wie oben)	(Noch) I. Ordentlicher Dienst							II. Außerordentlicher Dienst			III. Grundstod- verwaltung			Kassen- bestand
	(Noch) B. Restverwaltung							Aus- gabe	Ein- nahme	Die Ein- nahmen sind gegen die Aus- gaben ±	Aus- gabe	Ein- nahme	Die Ein- nahmen sind gegen die Aus- gaben ±	
	Einnahmen													
	Kassen- bestand	ältere Aktiv- posten	Reste nach d. Ru- briken des Etat	zurück- er- haltene Vor- schüsse	Summe der Ein- nahmen (Sp. 13 bis 16)	Die Ein- nahmen sind gegen die Ausgaben ±	Aus- gabe	Ein- nahme	Die Ein- nahmen sind gegen die Aus- gaben ±	Aus- gabe	Ein- nahme	Die Ein- nahmen sind gegen die Aus- gaben ±		
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	
	in 1000 M													
1880	10263,2	310,7	1601,4	306,1	12481,1	+ 9160,9	6145,6	6092,6	— 53,0	381,3	4574,0	+ 4192,7	12348,8	
1881	8209,1	249,4	1733,8	2645,6	12337,9	+ 6846,5	2785,8	2756,9	— 28,9	10155,8	10511,7	+ 355,9	6394,1	
1882	6067,1	222,0	2261,5	1148,0	9698,6	+ 7534,2	1478,1	1594,3	+ 116,2	705,5	764,0	+ 58,5	6901,1	
1883	7726,4	842,3	2170,4	6,1	10745,2	+ 9162,2	2387,6	2503,8	+ 116,2	590,0	658,8	+ 68,8	10214,6	
1884	10029,6	95,8	2002,6	6,0	12134,0	+ 10336,6	1934,1	2004,6	+ 70,5	271,5	679,1	+ 407,6	13296,3	
1885	12818,1	184,0	2109,6	6,0	15117,7	+ 13432,5	2717,6	2788,1	+ 70,5	280,0	958,2	+ 678,2	15219,0	
1886	14470,2	61,0	2107,0	24,0	16662,2	+ 14790,2	4700,3	4770,9	+ 70,6	197,9	1248,7	+ 1050,8	17142,5	
1887	16021,0	71,7	2451,9	42,4	18587,0	+ 16854,8	5307,5	5397,2	+ 89,7	304,7	1537,7	+ 1233,0	19641,7	
1888	18319,0	75,7	2438,4	6,0	20339,1	+ 19049,2	2145,8	2235,5	+ 89,7	737,4	1810,3	+ 1072,9	26299,6	
1889	25137,0	90,3	2197,9	8200,0	35625,2	+ 23900,2	89,7	89,7	—	572,9	2936,8	+ 2363,9	32005,6	
1890	29641,8	129,1	2413,2	2242,0	34426,1	+ 28520,0	18061,7	18061,7	—	825,7	3529,8	+ 2704,1	32954,9	
1891	30250,8	40,8	2280,6	161,2	32733,4	+ 26608,1	10141,9	10141,9	—	865,8	3285,9	+ 2420,1	27758,8	
1892	25338,7	39,1	2344,8	—	27722,6	+ 22978,9	7589,3	7589,3	—	686,7	2973,7	+ 2287,0	24091,0	
1893	21804,0	49,3	2494,1	928,5	25275,9	+ 16617,9	9195,8	9195,8	—	5170,5	6277,6	+ 1107,1	16599,2	
1894	15492,0	25,7	2203,9	2416,5	20138,1	+ 13603,7	7635,8	7635,8	—	454,0	1703,2	+ 1249,2	14042,3	
1895	12793,2	6,9	2311,0	1760,9	16872,0	+ 12206,7	8318,4	8318,4	—	7884,5	9646,3	+ 1761,8	16986,1	
1896	15224,3	21,8	2395,3	2599,7	20241,1	+ 14713,0	9940,9	9940,9	—	1508,8	2238,3	+ 729,5	18735,3	
1897	18005,7	16,3	2301,2	1095,4	21418,6	+ 16584,6	6933,5	6933,5	—	1201,3	1627,6	+ 426,3	21847,6	
1898	21421,3	11,2	2387,4	2413,7	26233,6	+ 20301,1	7689,5	7689,5	—	1784,3	1016,5	+ 767,8	27308,7	
1899	28076,5	14,6	2375,1	2633,1	33087,3	+ 20400,0	11334,9	11334,9	—	3479,7	2758,9	+ 720,8	21158,5	

¹⁾ Von diesen 7064,4 Tausend Mark sind 3445,4 Tausend Mark zunächst der Restverwaltung (Betriebsfonds der Staatskasse) vorschüssweise entnommen und der letzteren 1881 mit 2619,5 und 1882 mit 825,9 Tausend Mark aus Anlehensmitteln wieder ersetzt worden.

XX. A. 2. Summarische Übersicht des Vermögensbestands der Rest- und der Grundstoffs-Eisenbahnereservefonds, sowie der Pensions-

(Aus den Rechnungsergebnissen des Staatshaushalts)

Am Ende des Rech- nungs- jahres	I. Restverwaltung				II. Grundstoffs- verwaltung		III.	IV.	V. Pen- sions-
	Aktiva im Schätz- ungs- wert ¹⁾	Passiva		Somit Vermögen im Schätz- ungs- wert ²⁾	Vermögen im ganzen	Von den Aktiven ist in Wert- papieren angelegt	Die aus- geschic- benen Betriebs- fonds ⁴⁾ betragen	Eisen- bahn- reserve- fonds ⁵⁾	1.
		im ganzen	darunter Rest- vorbehalte für besondere Zwecke						schulden- Pensions- kasse
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1877	28 839 596	11 194 860	8 744 864	17 644 736	22 904 990	25 892 535	10 798 735	—	1 889 429
1878	24 137 670	10 459 195	7 576 539	13 678 475	21 661 136	25 181 871	10 636 283	—	1 902 429
1879	16 744 547	7 388 625	4 505 225	9 355 922	24 436 540	27 291 160	10 416 636	—	1 902 429
1880	11 536 045	5 422 539	2 662 844	6 113 506	24 466 088	22 987 044 ³⁾	10 163 709	—	1 902 429
1881	10 083 421	5 033 401	2 821 134	5 050 020	24 326 145	26 742 917	9 972 676	—	1 902 429
1882	9 835 312	4 299 338	1 846 724	5 535 974	23 762 708	26 481 544	9 496 718	—	1 902 429
1883	12 138 180	3 328 227	1 229 526	8 809 952	23 289 423	26 085 772	9 522 610	—	1 902 429
1884	15 092 434	2 797 430	678 202	12 295 004	23 371 035	25 824 385	9 235 137	—	1 902 429
1885	16 593 080	2 949 861	755 662	13 643 219	23 226 269	25 512 726	8 894 119	—	1 902 429
1886	18 477 599	2 354 065	316 858	16 123 534	23 166 025	25 188 468	8 808 718	—	1 902 429
1887	20 727 004	3 243 060	396 632	17 483 944	22 955 996	24 876 952	8 391 400	—	1 902 429
1888	27 301 115	2 486 893	881 606	24 814 223	22 853 877	24 533 522	8 658 167	—	1 902 429
1889	32 115 770	10 873 146	8 524 038	21 242 625	22 584 499	24 173 420	9 238 386	—	1 902 429
1890	32 437 199	8 199 766	6 957 832	24 237 434	22 165 505	23 514 730	9 305 069	—	1 902 429
1891	28 880 943	12 024 031	9 477 681	16 856 912	21 625 708	23 165 143	9 274 399	—	1 902 429
1892	25 416 095	8 124 790	5 726 106	17 291 305	21 110 044	22 799 855	9 135 692	—	1 902 429
1893	18 830 949	8 088 977	5 770 614	10 741 972	21 041 253	19 372 266	9 310 622	—	1 902 429
1894	16 181 091	5 805 208	3 305 255	10 375 883	21 062 614	19 121 350	9 357 241	—	1 902 429
1895	17 804 263	3 797 490	2 024 926	14 006 773	20 878 646	18 217 413	9 115 230	—	1 902 429
1896	20 389 968	2 850 882	1 416 165	17 539 086	20 295 757	18 120 156	9 870 858	—	1 902 300
1897	24 339 973	6 256 044	4 815 021	18 083 929	19 783 211	17 369 999	9 964 101	—	1 902 300
1898	31 713 263	5 338 030	3 830 930	26 375 234	18 830 816	17 463 379	10 190 682	—	1 902 300
1899	27 718 560	10 339 049	8 218 837	17 379 511	17 182 752	15 561 521	10 281 725	1 107 691	1 902 300

¹⁾ Spalte 2. Zu dem geschätzten Wert der Aktiva sind hinzugerechnet solche Erfassungsposten und heimfallende Posten, welche zwar erst in einer folgenden Rechnungsperiode realisiert worden sind, zur Zeit des Rechnungsabchlusses aber dem Betrag nach schon bekannt waren und deshalb für die Feststellung des verfügbaren Restvermögens schon in Rechnung gestellt wurden. Es sind dies im Jahr 1879 4 167 123 *M* Vorschuß an die laufende Verwaltung, welche der Restverwaltung später aus Anlehensmitteln ersetzt wurden; in den Jahren 1880 bis 1894 zumeist Erfolge aus der Reichskasse für vorgehoffene Kasernenbaukosten (in Beträgen von meist je unter 100 000 *M*). — ²⁾ Spalte 5. Darunter befindet sich auch das Betriebs- und Vorratskapital der Staatshauptkasse, welches anfangs 4 286 000 *M* betrug, 1883 auf 6 Mill. *M*, 1893 auf 7 Mill. *M* und 1899 auf 8 Mill. *M* erhöht wurde. — ³⁾ Spalte 7. Aus den Wertpapieren der

verwaltung, der ausgeschiedenen Betriebsfonds der Staatsanstalten und Staats-Gewerbe, des und Witwenkassen, 1877 bis 1899.

und der einzelnen Pensions- und Witwenkassen.)

tion= und Witwenkassen

2. Unterstützungsverein für Angestellte der Verkehrsanstalten			3. Unterstützungs-kasse der niederen Steuerbiener		4. Zivilstaatsdiener- und Witwen- und Waisens-pensions-kasse	5. Lehrer- und Waisens-pensions-kasse	6. Witwen- und Waisens-pensions-kasse der Volksschul-lehrer	7. Geistliche Witwenkasse		Am Ende des Rechnungs-jahrs
Vermögen im ganzen	darunter verzinslich angelegtes Kapital- vermögen	Reserve- fonds	Vermögen im ganzen	darunter verzinslich angelegtes Kapital- vermögen	Vermögen	Ver- mögen	Vermögen	Vermögen im ganzen	darunter verzinslich angelegtes Kapital- vermögen	
2 635 597	2 628 058	301 742	1 304 665	1 172 684	4 832 972	559 343	1 338 629	1 388 720	1 325 977	1877
2 725 381	2 718 278	310 764	1 317 005	1 241 546	4 871 943	594 343	1 338 629	1 410 680	1 326 977	1878
2 834 280	2 823 009	321 237	1 524 654	1 218 289	5 021 600	616 343	1 358 629	1 440 009	1 346 199	1879
2 920 438	2 913 924	330 328	1 730 941	1 189 660	5 050 915	651 343	1 381 629	1 440 399	1 359 179	1880
3 029 223	3 024 549	341 391	1 833 907	1 173 715	5 049 686	676 343	1 391 629	1 429 896	1 364 459	1881
3 050 476	3 046 043	343 540	2 077 117	1 174 572	5 086 943	691 343	1 403 629	1 424 955	1 379 779	1882
3 138 593	3 103 072	349 243	2 170 092	1 717 715	5 080 772	706 343	1 403 629	1 430 159	1 406 351	1883
3 155 597	3 150 363	353 972	2 269 408	1 704 000	5 117 172	723 343	1 409 629	1 431 619	1 408 010	1884
3 196 746	3 187 017	357 638	2 351 617	1 684 629	5 123 400	732 343	1 409 629	1 425 880	1 404 296	1885
3 243 843	3 236 500	362 667	2 509 187	1 684 457	5 167 400	736 343	1 417 629	1 432 763	1 404 139	1886
3 247 616	3 236 500	362 667	2 570 052	1 683 600	5 235 343	736 343	1 441 229	1 426 867	1 394 490	1887
3 243 453	3 236 500	362 667	2 606 955	1 675 886	5 287 429	736 343	1 453 229	1 410 311	1 380 526	1888
3 262 779	3 236 500	363 310	2 622 608	2 004 872	5 761 165	761 343	1 523 829	1 462 591	1 382 999	1889
3 266 643	3 251 700	364 198	2 579 707	2 001 672	5 720 650	766 343	1 550 329	1 480 315	1 460 719	1890
3 315 848	3 249 700	364 198	3 267 345	2 717 372	5 755 650	774 343	1 598 329	1 502 339	1 454 233	1891
3 273 106	3 249 700	364 198	3 200 086	3 044 514	6 035 650	781 343	1 691 329	1 521 107	1 476 390	1892
3 033 160	3 017 700	364 198	3 179 268	3 040 472	6 160 650	806 343	1 741 329	1 548 679	1 494 949	1893
3 030 494	3 017 700	364 198	3 271 318	3 000 443	6 458 307	824 343	1 761 329	1 570 470	1 497 592	1894
3 367 437	3 005 700	364 198	3 243 127	2 994 000	6 558 329	832 400	1 792 000	1 584 299	1 503 163	1895
3 156 654	3 035 700	367 654	3 355 928	2 935 300	6 658 400	836 400	1 814 000	1 588 548	1 533 220	1896
3 116 591	3 025 700	367 654	3 368 954	2 927 600	6 716 400	856 400	1 876 000	1 588 199	1 532 220	1897
3 073 526	3 015 700	367 654	3 320 011	3 245 800	6 806 400	871 400	1 892 000	1 590 750	1 532 220	1898
3 105 070	3 015 700	367 654	3 289 762	3 202 900	7 002 400	891 400	1 930 000	1 591 111	1 530 220	1899

Grundstocksverwaltung wurden 1880 vorschussweise 4 Mill. M für laufende Bedürfnisse entnommen. Der Betrag wurde im folgenden Jahr dem Grundstock aus Anlehen ersetzt. — *) Spalte 8. Einzelne Staatsanstalten und Betriebe haben aus dem Vermögen der Restverwaltung ausgeschiedene Betriebsfonds, bestehend in Kassenvorräten, Natural- und Materialbeständen, Kapitalien, Anständen. Am 31. März 1900 waren es folgende Anstalten: Staatsschuldenkasse, Kasse des Regierungsblatts, die 6 gerichtlichen Strafanstalten, Eisenbahn-, Post- und Telegraphen-, sowie Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung, die 2 Arbeitshausverwaltungen, die 4 Irrenanstalten, Landgestüt, Landwirtschaftl. Institut Hohenheim, Weinbauschule, Münze, Holzverwaltung, die 4 Salinen und 6 Hüttenwerke, sowie die Badkassen Wildbad. — *) Spalte 9. Befehl vom 29. Juli 1899 (Reg.Bl. S. 575), betr. die Einrichtung eines Reservefonds der Staatsbahnen.

XX. A. 3. Spezielle Nachweisung des Staatshaushalts von 1898 bis 1902.

Die folgende Nachweisung legt für die Rechnungsjahre 1898 und 1899 die Rechnungsergebnisse, und zwar mit den wirklichen (Hat) Ausgaben und Einnahmen, für die Jahre 1900 bis 1902 die verabschiedeten Hauptfinanzetats zu Grunde.

Es sind unterschieden: Ordentliche (I) und Außerordentliche (II) Ausgaben und Einnahmen. Die ersteren sind in 2 Abteilungen zerlegt: A. Nach dem Etat. — B. Restverwaltung. In Abteilung A haben aber auch diejenigen Ausgaben und Einnahmen je bei den betreffenden Staatskapiteln Aufnahme gefunden, welche von der Restverwaltung realisiert worden sind und in der Restverwaltungsrechnung als „Reste nach den Etatsrubriken“ erscheinen; es bezeichnen sonach die stehenden Ziffern der Abteilung A für jede Rubrik den Gesamtbetrag der in dem betreffenden Jahr realisierten Ausgaben und Einnahmen (stellen also im Unterschied von der bisherigen Behandlung im Handbuch je die Summe der früher mit a und b bezeichneten Ziffern dar).

Die darin enthaltenen „Reste nach den Etatsrubriken“ sind je unter der Linie durch Kursivschrift kenntlich gemacht. Die Außerordentlichen (II) Ausgaben und Einnahmen sind zusammengesetzt aus: A. Aus Anlehensmitteln. — B. Aus dem Grundstock.

Die Brutto- und Netto-Beträge sind jetzt neben einander gestellt, in den früheren Handbüchern unter einander.

Etat- Kap.	Rubriken	Rechnung				Voranschlag					
		1898		1899		1900		1901		1902	
		brutto in 1000 M.	netto M.	brutto in 1000 M.	netto M.	brutto in 1000 M.	netto M.	brutto in 1000 M.	netto M.	brutto in 1000 M.	netto M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	Staatsexpensen.										
	I. Ordentliche.										
	A. Nach dem Etat.										
	Königliches Haus.										
1	Zivilliste	2032,4	2032360	2022,4	2022393	2008,8	2008769	2017,2	2017189	2017,2	2017189
2	Apanagen, Donativgelber, Wittume, Apanageschlüsser ¹⁾	348,0	348029	104,7	104727	99,7	99672	101,2	101229	101,2	101229
	Allgemeine Staatslasten.										
3	Staatsschulb:										
	Verzinsung	16945,5	16945510	17060,7	17060744	17451,2	17451171	17776,6	17776580	18181,7	18181683
	Eilgung	2403,1	2403100	2430,2	2430157	2733,0	2733025	2834,8	2834825	2940,5	2940500
	Kosten der Einlösung der Schulb- und Zinscheine ²⁾	17,3	17346	18,2	18162	19,5	19500	19,5	19500	19,5	19500
	zus. Staatsschulb	19365,9	19365956	19509,1	19509063	20203,7	20203696	20630,9	20630905	21141,7	21141683
3a	Zinse aus Schatzanweisungen Renten und Zinse ³⁾	—	—	7,8	7813	—	—	—	—	—	—
4	Entschädigungen	238,5	238476	455,3	455331	444,8	444762	461,0	460966	462,4	462423
5	Pensionen (Ruhegehälter und Zuschüsse zu Pensions- u. Wittwenkassen):										
6	Zivilstaatsdiener (m. Hinter- bliebenen)	1684,1	1684075	1702,9	1702880	1726,0	1726000	1535,0	1535000	1714,0	1714000
	Landjäger u. Strafanstalten- aufseher	193,2	193203	220,2	220174	185,0	185000	240,0	240000	250,0	250000
	Ev. Geistliche (mit Hinterbl.)	353,6	353553	356,7	356760	361,5	361500	379,5	379500	397,5	397500
	Kath. Geistliche	98,6	98619	96,2	96245	100,0	100000	105,0	105000	112,0	112000
	Volksschullehrer (m. Hinterbl.)	892,0	892022	872,5	872500	975,0	975000	900,0	900000	940,0	940000
	Zuschuß zu Militärpension. ⁴⁾	10,6	10646	10,0	9990	10,0	10000	9,2	9200	8,8	8800
	Unfallrenten für Beamte und Hinterbliebene	18,3	18296	25,4	25386	17,0	17000	28,0	28000	30,0	30000
	zus. Pensionen	3250,4	3250416	3283,9	3283935	3374,5	3374500	3196,7	3196700	3452,3	3452300
7	Wartegelber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Unterstützungen	534,5	534452	561,2	561222	552,2	552200	567,2	567200	577,2	577200
9	Geheimer Rat	56,7	56664	58,8	58777	57,4	57140	66,0	66040	66,0	66040
9a	Verwaltungsgerichtshof	26,3	26346	26,8	26770	26,8	26820	27,8	27800	27,9	27900

¹⁾ Die Einnahmen (Obsterlöse, Mietzinse etc.) sind an den Ausgaben abgerechnet. — ²⁾ Die Kosten der Staatsschuldenverwaltung s. Kap. 108. — ³⁾ Von 1899 ab werden hier auch die früher bei Kap. 123 eingestellten Zinse aus Kapitalen, welche die Grundstockverwaltung zu verzinsen hat (z. B. aus Ablösungskapitalien evang. Kirchenstellen), verrechnet. — ⁴⁾ Landesgesetz vom 18. Mai 1876.

(Nach) XX. A. 3. Spezielle Nachweisung des Staatshaushalts von 1898 bis 1902.

Etat- Kap.	Rubriken	Rechnung				Voranschlag					
		1898		1899		1900		1901		1902	
		brutto in 1000 M.	netto M.	brutto in 1000 M.	netto M.	brutto in 1000 M.	netto M.	brutto in 1000 M.	netto M.	brutto in 1000 M.	netto M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	(Nach) Staatsausgab.										
	Zustizdepartement.										
10. 11	Ministerium u. Justizbehörd.	3244,8	3244813	3730,2	3730201	4972,8	4972851	5283,7	5283693	5382,0	5382022
13a. 14. 15	Gericthliche Strafanstalten	1474,8 ¹⁾	506333	1511,5 ¹⁾	513092	1338,4	541643	1450,9	573583	1454,9	577583
13	Kriminalkosten ²⁾	623,2	623190	552,5	552520	500,8	500800	491,5	491510	491,7	491710
	auf. Justizdepartement	5342,8	4374336	5794,2	4795813	6812,0	6015294	7226,1	6348786	7328,6	6451315
	Departement der auswärt.										
	Angelegenheiten										
16. 17	Ministerium, Gesandtschaft.,										
19	Konsulate	127,6	127632	130,8	130809	134,5	134513	153,1	153093	153,6	153593
	darunter Reste	2,1	2127	2,6	2571						
18	Geheimes Haus- u. Staats-										
	Archiv	36,7	36658	38,9	38886	37,9	37900	43,2	43200	43,3	43300
19 a	Abteilung für die Verkehrs-										
	anstalten ³⁾	—	—	—	—						
	auf. Departement der ausw.	164,3	164290	169,7	169695	172,4	172413	196,3	196293	196,9	196893
	darunter Reste	2,1	2127	2,6	2571						
	Departement des Innern.										
20—23	Ministerium, Kollegien, Be-										
44	zirksverwaltung, polizeiliche										
	Zwecke überhaupt	1604,0	1604027	1738,1	1738146	1699,2	1699158	1743,9	1743885	1785,0	1784968
24. 24 a	Militärer Jagdgeschäft, Quar-										
	tierkostenzuschuß	71,2	71236	143,1	143052	86,1	86120	88,1	88100	88,1	88100
	Deffentl. Wasserwerkung	130,7	130722	174,1	174068	160,0	160000	139,7	139700	156,9	156900
	darunter Reste	—	—	14,1	14068						
26	Landjägerscorp	833,2	833193	848,7	848716	843,1	843072	949,6	949554	922,8	922805
27	Gefangenentransportkosten	125,2	125153	123,8	123849	120,0	120000	120,0	120000	120,0	120000
28	Arbeitshäuser	78,4	34101	76,8	33896	86,8	38213	89,6	42017	89,9	42260
29	Strennpflege	1406,7	593129	1384,0	553365	1426,7	632195	1464,0	626647	1480,1	642722
	darunter Reste	58,0	58042	86,9	86923						
30. 32	Deffentl. Gesundheitspflege,										
33	Orthopädie, Landeshebam-										
	mensschule	127,2	91436	115,9	80078	128,3	93320	147,4	112390	146,3	111330
	darunter Reste	21,2	21226	17,8	17773						
31	Veterinärwesen	83,3	83259	61,1	61090	40,0	40000	40,0	40000	40,0	40000
34	Zentralstelle für die Land-										
	wirtschaft	444,1	442074	550,2	550200	498,2	496152	598,4	596432	609,0	607032
	darunter Reste	0,4	423	52,2	52215						
35	Förderung d. Hagelversicher.	160,0	160000	160,0	160000	200,0	200000	200,0	200000	200,0	200000
36. 36 a	Landgestüt, Remontedepot,										
37	Hebung d. Privatpferbezucht	513,5	287375	529,8	330515	505,9	292293	508,4	292357	509,9	293825
	darunter Reste	53,7	53677	14,7	14714						
	Zentralstelle für Gewerbe u.										
	Handel	251,0	240532	275,2	263066	336,2	329560	393,6	386910	397,0	390310
	darunter Reste	31,0	31013	30,2	30174						
38 a	Arbeitsvermittlung	8,2	8185	8,1	8070	8,0	8000	10,0	10000	10,0	10000
	Arbeiterversicherung (Landes-										
	verf.-Amt, Schiedsgericht)	15,5	15456	15,3	15283	15,5	15500	36,0	36000	36,0	36000
	Straßenbauverwaltung	2914,0	2845679	3037,4	2939536	3465,9	3415942	3781,9	3728924	3792,4	3739360
	darunter Reste	39,7	39633	123,5	123537						

¹⁾ Einsch. der Kassenbestände beim Zuchthaus Ludwigsburg und den Landesgefängnissen Rottenburg u. Hall. — ²⁾ Die Staatsrechnung weist bloß den Nettozuschußbedarf der gerichtlichen Inquisitionskostenklassen nach. Unter den Einnahmen der letzteren befinden sich seit 1899 auch die Einnahmen aus gerichtlichen Geldstrafen und die Erlöse aus eingezogenen Gegenständen (1899: 125 236 M.; Etatsätze für 1900/02 je 100 000 M.). — ³⁾ Der Aufwand ist bei den Verwaltungsausgaben von Kap. 118 bis 120 inbegriffen.

(Nach) XX. A. 3. Spezielle Nachweisung des Staatshaushalts von 1898 bis 1902.

Etat- Kap.	Rubriken	Rechnung				Voranschlag					
		1898		1899		1900		1901		1902	
		brutto in 1000 Mk.	netto Mk.	brutto in 1000 Mk.	netto Mk.	brutto in 1000 Mk.	netto Mk.	brutto in 1000 Mk.	netto Mk.	brutto in 1000 Mk.	netto Mk.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	(Nach) Staatsausgab.										
	(Hoch) Departement d. Inn.										
41. 42	Flußbauverwaltung . . .	385,2	381753	510,8	504495	460,6	457960	547,5	543871	548,1	544524
	darunter Reste . . .	84,7	84728	37,5	37468						
43	Für milde Zwecke . . .	124,9	124856	184,1	184067	143,7	143711	170,3	170311	158,3	158311
44 a	Deffentl. Armenpflege . . .	237,4	237393	238,3	238318	236,4	236400	237,4	237400	237,4	237400
	darunter Reste . . .	40,0	40000	40,0	40000						
44 b	Zwangserziehung . . .	—	—	3,1	3061	25,0	25000	27,0	27000	29,0	29000
	zus. Departement d. Innern darunter Reste . . .	9513,7	8314559	10177,9	8952871	10485,6	9332596	11292,8	10091498	11356,2	10154847
		328,7	328742	466,9	466872						
	Gultdepartement.										
45. 46	Ministerium, Kollegien, all- gemeine Kosten . . .	322,3	322324	341,1	341070	313,4	313410	333,6	333630	334,3	334330
48	Beiträge zu Kirchen-, Pfarr- und Schulhausbauten der Gemeinden . . .	122,0	122000	120,0	120000	120,0	120000	120,0	120000	120,0	120000
	darunter Reste . . .	2,0	2000	—	—						
49. 50	Evang. Kirche, Befolgungen darunter Reste . . .	2456,0	2455958	2793,3	2793275	2798,6	2798555	2827,8	2827838	2883,8	2883838
		—	—	0,3	294						
52. 53	Kirchl. Einrichtungen, Kult- kosten . . .	31,5	31542	29,9	29948	40,0	40030	42,4	42416	42,4	42416
51	Theolog. Seminarien . . .	264,6	262120	276,1	273206	278,8	276917	291,5	289598	293,1	291185
	darunter Reste . . .	4,0	3985	2,9	10368						
	zus. Evang. Kirche . . .	2752,1	2749620	3099,3	3096429	3117,4	3115502	3161,7	3159852	3219,3	3217439
	darunter Reste . . .	4,0	3985	10,7	10662						
54. 55	Kath. Kirche, Befolgungen darunter Reste . . .	1131,1	1131109	1303,3	1303330	1301,4	1301406	1324,7	1324650	1328,7	1328650
		—	—	0,1	88						
56	Bistum u. Priesterseminar	129,3	124950	129,9	125421	127,0	127024	139,1	139106	143,4	143348
57	Konvikte . . .	160,9	160538	160,2	159824	166,3	166326	173,6	173641	173,7	173746
	darunter Reste . . .	1,2	1200	0,2	200						
58. 59	Kirchl. Einrichtungen und Kultkosten . . .	20,6	20554	21,7	21743	21,5	21533	24,4	24433	25,2	25233
	zus. Kath. Kirche . . .	1441,9	1437151	1615,1	1610318	1616,2	1616289	1661,8	1661830	1671,0	1670977
	darunter Reste . . .	1,2	1200	0,3	288						
60	Beitrag zur isr. Kirchenkasse	32,4	32400	41,2	41200	41,2	41200	41,2	41200	41,2	41200
61. 62	Universität . . .	1034,9	983721	1088,9	1038134	1057,2	1006725	1171,4	1120994	1188,9	1138494
	darunter Reste . . .	5,7	5687	9,5	9537						
63	Landw. Lehranstalten, einschl. ländl. Fortbildungsanstalt.	277,6	227571	322,1	265526	236,0	238121	336,0	277032	345,2	286132
	darunter Reste . . .	14,3	14327	13,3	13278						
65	Tierärztliche Hochschule . . .	100,5	77462	122,0	90197	116,6	89177	147,1	112260	143,5	108660
	darunter Reste . . .	0,9	924	—	—						
70—72	Techn. Lehranstalten, einschl. gewerbll. Fortbildungsschul. darunter Reste . . .	814,4	678075	914,7	769650	906,0	775240	1031,1	891522	1048,7	909122
		205,9	205869	243,2	243202						
73-76 a	Gelehrten- u. Realschulen ¹⁾ darunter Reste . . .	1479,1	1479093	1671,3	1671289	1717,5	1717467	1918,4	1918414	1956,2	1956214
		12,7	12718	11,0	11037						
77	Lernwesen . . .	65,9	65910	56,9	56918	65,7	65715	66,2	66165	66,3	66265
	darunter Reste . . .	7,0	7000	2,3	2300						
78. 78 a	Höhere Mädchenbildung . . .	69,4	66618	85,5	81590	88,4	86040	97,8	94810	99,0	96010
79—89	Schullehrerseminarien, Volkss- schulwesen, Inbustrieschulen darunter Reste . . .	2438,7	2411560	3068,2	3043333	2982,8	2952785	3152,4	3126111	3191,9	3159141
		298,1	298137	233,3	233320						

¹⁾ Die Einnahmen an Schulgeldern und Schulbeiträgen sind an den Ausgaben abgerechnet.

(Noch) XX. A. 3. Spezielle Nachweisung des Staatshaushalts von 1898 bis 1902.

Etat- Kap.	Rubriken	Rechnung				Voranschlag					
		1898		1899		1900		1901		1902	
		brutto in 1000 Mk	netto Mk	brutto in 1000 Mk	netto Mk	brutto in 1000 Mk	netto Mk	brutto in 1000 Mk	netto Mk	brutto in 1000 Mk	netto Mk
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	(Noch) Staatsausgab.										
	(Noch) Kultdepartement.										
90. 91	Waisenhäuser, Taubstummen- und Blindenanstalten . . .	304,3	250119	322,5	270740	338,9	283562	333,9	282697	334,2	282997
	darunter Reste . . .	3,2	3178	4,0	3954						
92-96	Wissenschaft und Kunst . . .	400,7	394948	376,7	369317	379,0	373843	471,9	464707	459,0	451857
97,97a,b	darunter Reste . . .	41,3	41252	1,7	1715						
96 a	Beiträge an öffentl. milde Stiftungen ¹⁾	3,1	3120	3,1	3120	3,1	3120	3,1	3120	3,1	3120
	zus. Kultdepartement . . .	11659,3	11301692	13248,6	12868831	13149,5	12798196	14047,6	13674344	14221,8	13841958
	darunter Reste . . .	596,3	596277	529,3	529293						
	Finanzdepartement.										
98-100	Ministerium, Kollegien, Be- zirksverwaltung, allgemeine Posten	2540,6	2000597	2542,4	2002965	2523,7	2051988	2729,5	2239470	2821,3	2331280
105. 107	101 Allgemeiner Hochbaufonds . . .	1667,6	1667596	1927,4	1927362	1925,3	1925313	1873,8	1873784	1873,9	1873884
	darunter Reste . . .	123,9	123840	166,9	166948						
103	103 Statistisches Landesamt . . .	158,0	144727	172,9	160690	172,2	161200	210,6	197600	209,9	196900
	darunter Reste . . .	10,5	10512	7,5	7462						
	zus. Finanzdepartement . . .	4366,2	3812920	4642,7	4091017	4621,2	4138501	4813,9	4310854	4905,1	4402064
	darunter Reste . . .	134,4	134352	174,4	174410						
108	108 Ständische Kasse, Lit. 1—5, 9 Landtag	382,4	382433	324,8	324785	290,1	290124	295,1	295079	295,7	295679
	Lit. 6—8, 10 Staatschut- verwaltung	136,9	127744	141,4	131186	146,2	138155	158,8	150845	161,1	153120
	zus. Ständische Kasse . . .	519,3	510177	466,2	455971	436,3	428279	453,9	445924	456,8	448799
109	109 Allgem. Dispositionsfonds . . .	68,4	68355	71,2	71220	80,0	80000	80,0	80000	80,0	80000
	darunter Reste . . .	8,7	8704	13,5	13490						
110	110 Leistungen an das Deutsche Reich, Matrifularbeiträge, einschl. Ausgleichsbeträge Beschickung des Bundesrats . . .	21047,7	21047687	23103,4	23103378	22786,2	22786183	25072,6	25072630	25072,6	25072630
		30,0	29993	27,5	27498	30,0	30000	30,0	30000	30,0	30000
	zus. Deutsches Reich . . .	21077,7	21077680	23130,9	23130876	22816,2	22816183	25102,6	25102630	25102,6	25102630
110a	110a Aufwand an Postporto . . .	540,4	540405	637,3	637325	530,0	530000	630,0	630000	630,0	630000
110b	110b Außerordentl. Aufwand für Vordampfungsdampfschiff. Dazu: die an den Ein- nahmen abgesetzten Verwaltungsausgaben:	—	—	—	—	—	—	7,1	7095	9,8	9795
—	Rap. 111 Bei den Kameral- ämtern	712,9	—	544,3	—	513,0	—	548,5	—	548,5	—
—	Rap. 112/114 Forsten, Jag- den, Holzgarten	5173,4	—	5410,4	—	5445,2	—	5827,0	—	5731,7	—
—	Rap. 115/116 Hüttenwerke u. Eisen	7675,5	—	8245,9	—	5536,9	—	6990,9	—	6991,6	—
—	Rap. 117 Vabanstalt Wilddab . . .	4) 221,2	—	4) 239,8	—	4) 185,4	—	4) 219,9	—	4) 220,3	—
—	Rap. 118 Staatseisenbahnen . . .	33604,2	—	38602,2	—	36080,0	—	41190,0	—	42700,0	—
—	Rap. 119/120 Posten u. Tele- graphen	10964,9	—	12279,6	—	11631,2	—	13702,8	—	14141,3	—

¹⁾ Wegen entzogener Portofreiheit. — ²⁾ Einschließlich 9,2 bzw. 23,0 T.Mk zur Ergänzung des Betriebskapitals. — ³⁾ Desgl. 320,5 T.Mk, aber abzüglich 33,2 T.Mk Zuschuß aus dem Betriebsfonds; bzw. einschließl. 351,3 T.Mk Zuschuß aus dem Betriebsfonds abzüglich 125,8 T.Mk zur Ergänzung desselben; 100 T.Mk zur Abzahlung der Grundschuld; 100 T.Mk desgl. — ⁴⁾ Einschl. 2,5 T.Mk; bzw. 26,1 T.Mk; 21 T.Mk; 22,1 T.Mk und 221,1 T.Mk zur Ergänzung des Betriebsfonds. — ⁵⁾ Einschl. 870,0 T.Mk zu Deckung von Passivresten; bzw. 1203,7 T.Mk desgl. und 1107,7 T.Mk zum Reservefonds; 477 T.Mk zum Reservefonds; 226,4 T.Mk desgl.; 131,7 T.Mk desgl. — ⁶⁾ Einschl. 126,0 T.Mk bzw. 83,7 T.Mk zu Deckung von Passivresten.

(Noch) XX. A. 3. Spezielle Nachweisung des Staatshaushalts von 1898 bis 1902.

Etat: Kap.	Rubriken	Rechnung				Voranschlag					
		1898		1899		1900		1901		1902	
		brutto in 1000 Mk	netto Mk	brutto in 1000 Mk	netto Mk	brutto in 1000 Mk	netto Mk	brutto in 1000 Mk	netto Mk	brutto in 1000 Mk	netto Mk
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	(Noch) Staatsausgaben.										
	(Noch) Verwaltungs- ausgaben.										
—	Kap. 121 Bodensee- dampfschiffahrt . . .	¹⁾ 366,8	—	¹⁾ 364,8	—	¹⁾ 285,5	—	¹⁾ 329,6	—	¹⁾ 329,6	—
—	Kap. 122 K. Münze . . .	²⁾ 29,2	—	²⁾ 37,9	—	8,2	—	11,4	—	11,4	—
—	Kap. 122 a Staatsan- zeiger . . .	—	—	³⁾ 155,3	—	147,1	—	154,8	—	154,8	—
—	Kap. 124/125 Direkte Steuern . . .	574,8	—	544,6	—	582,2	—	668,4	—	668,9	—
	darunter Reste	4,5	—	1,7	—	—	—	—	—	—	—
—	Kap. 126/128 Indirekte Steuern . . .	1486,5	—	1548,5	—	1462,7	—	1377,8	—	1381,1	—
	darunter Reste	6,5	—	3,3	—	—	—	—	—	—	—
	A. Ausgaben nach dem Etat	140021,5	76124405	152407,9	81269470	147814,4	83145243	162002,9	88018845	165076,4	89227657
	darunter Reste	1081,2	1070202	1191,7	1186636	—	—	—	—	—	—
	B. Restverwaltung (Ueberschüsse früherer Jahre).										
—	a) Passivemanet aus dem Vorjahr . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	b) ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	c) Verschiedene Passiv- posten (meist Ersatz- posten)	23,3	23268	12,5	12489	—	—	—	—	—	—
—	d) Vorschüsse für den außerord. Dienst . . .	—	—	1929,2	1929250	—	—	—	—	—	—
—	e) Sonstige Vorschüsse und Darlehen	2532,5	2532450	2946,5	2946500	—	—	—	—	—	—
—	f) Aufwand für besond. Zwecke:										
—	Eisenbahnverwal- tung	734,2	734223	3061,7	3061676	2334,0	2334050	⁵⁾ 3138,7	3138700	⁵⁾ 3138,7	3138700
—	für sonst. Zwecke der Verkehrsanstalten . . .	—	—	—	—	—	—	34,7	34700	34,7	34700
—	für Hochbauten im Justizdepartement . . .	283,7	283737	69,1	69064	326,5	326500	363,2	363200	363,2	363200
—	für Hochbauten im Depart. d. Innern . . .	13,2	13248	98,7	98707	429,5	429500	500,0	500000	500,0	500000
—	für Hochbauten im Kultdepartement . . .	637,0	636987	777,7	777733	722,5	722500	906,0	906000	906,0	906000
—	für Hochbauten im Finanzdepart.	363,1	363145	278,3	278335	230,0	230000	—	—	—	—
—	Sonstiger Aufwand: Justizdepartement . . .	—	—	—	—	10,0	10000	—	—	—	—
—	Departement des Innern	275,3	275300	2326,9	2326872	252,3	252255	207,5	207500	207,5	207500

¹⁾ Einschl. 71,8 T. Mk. Ersatz früherer Vorschüsse aus dem Grundstock; bezw. 0,7 T. Mk. zu Deckung von Passivresten und 61,2 T. Mk. Vorschussrückzahlung bezw. Vorauszahlung an den Grundstock; ferner 3,4 T. Mk.; 10,6 T. Mk.; 9,9 T. Mk. Vorauszahlung an den Grundstock. — ²⁾ Einschl. 21,3 T. Mk. bezw. 29,6 T. Mk. zur Ergänzung des Betriebsfonds. — ³⁾ Einschl. 1,0 T. Mk. zur Ergänzung des Betriebsfonds. — ⁴⁾ Die Kosten der Rubrik b) „nach Etatsrubriken“ sind schon in Abteilung A mit Kursivschrift nachgewiesen. — ⁵⁾ Für die Etatsperiode 1901/02 sollen aus der Restverwaltung verwendet werden laut Finanzgesetz vom 25. Juli 1901 4 292 400 Mk. laut Eisenbahn-Kreditgesetz vom 23. Juli 1901: 4 412 300 Mk. und vom 21. Februar 1902: 450 000 Mk. zusammen 9 154 700 Mk. Hiezu sind zu rechnen die nach Kreditgesetz vom 23. Juli 1901 noch auf die laufende Rechnung von 1900 verwiesenen 1 200 000 Mk. für Verstärkung des Fahrbetriebsmaterials, wogegen diese 1,2 Mill. Mk. auch bei den Einnahmen der Restverwaltung mitberücksichtigt werden. Der Gesamtaufwand stellt sich also auf 10 354 700 Mk. oder für 1 Jahr auf 5 177 350 Mk.

(Nach) XX. A. 3. Spezielle Nachweisung des Staatshaushalts von 1898 bis 1902.

Etat- Kap.	Rubriken	Rechnung				Vorausschlag					
		1898		1899		1900		1901		1902	
		brutto in 1000 Mk	netto Mk	brutto in 1000 Mk	netto Mk	brutto in 1000 Mk	netto Mk	brutto in 1000 Mk	netto Mk	brutto in 1000 Mk	netto Mk
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	(Nach) Staatshaushaltsausgaben. (Vor)										
	B. Restverwaltung.										
	Sonstiger Aufwand:										
—	Kultdepartement	—	—	—	—	47,0	47015	27,3	27300	27,2	27200
—	Finanzdepartement	—	—	—	—	500,0	500000	—	—	—	—
	f) für besond. Zwecke	2306,5	2306640	6612,4	6612387	4851,8	4851820	5177,4	5177400	5177,3	5177300
	Sum. B. Restverwalt.	4862,3	4862358	11500,6	11500626	4851,8	4851820	5177,4	5177400	5177,3	5177300
	I. Ord. Staatsausgab.	144883,8	80986763	163908,5	92770096	152666,2	87997063	167180,3	93196245	170253,7	94404957
	darunter Reste	5943,5	5932560	12692,3	12687262						
	II. Außerord. Staatsausgaben.										
	A. Aus Anlehensmitteln.										
—	Für die Eisenbahnverwaltung	7439,5	7439540	11334,9	11334941	14000,0	14000000	14325,0	14325000	14325,0	14325000
—	Für die Post- u. Telegraphenverwaltung	250,0	250000	—	—	¹⁾ —	¹⁾ —	²⁾ 500,0	²⁾ 500000	²⁾ 500,0	²⁾ 500000
	A. Aus Anlehensmitt.	7689,5	7689540	11334,9	11334941	14000,0	14000000	14825,0	14825000	14825,0	14825000
	B. Aus dem Grundstock.										
—	1. Passivremant vom Vorjahr	—	—	767,8	767764						
—	2. Zahlungsrückstände	—	—	—	—						
—	3. Für Erwerbungen von Grundstücken u. Gebäuden	1317,3	1317248	2088,0	2088027						
—	4. Für abgelöste Lasten (Holz-, Weide-, Streurechte u. dgl.)	31,9	31943	105,0	105032	2968,3 ¹⁾	2968255 ¹⁾	2505,1 ²⁾	2505083 ²⁾	2505,1 ²⁾	2505084 ²⁾
—	5. Vorhülfe und ausgeliehene Kapitalien	63,9	63902	315,6	315611						
—	6. Ersatzposten u. Ausfälle	0,0	18	8,3	8287						
—	7. Sonst. Ausgaben	1,2	1150	15,0	15000						
—	8. Für das neue Salzbergwerk	370,0	370000	180,0	180000						
	B. Aus dem Grundstock	1784,3	1784261	3479,7	3479721	2968,3	2968255	2505,1	2505083	2505,1	2505084
	II. Außerord. Staatsausgaben	9473,8	9473801	14814,6	14814662	16968,3	16968255	17330,1	17330083	17330,1	17330084
	Gesamtsumme der Staatsausgaben.	154357,6	90460563	178723,1	107 584 758	169634,5	104 965 318	184510,4	110 526 328	187583,8	111 735 041

¹⁾ Für die Etatsperiode 1899/1900 sind Kredite bewilligt: durch das Eisenbahnbau-Kreditgesetz vom 27. Mai 1899: 16 135 000 Mk, das Nebenbahnengesetz vom 29. Juli 1899: 544 000 Mk. Zugänglich bereits bewilligter, noch nicht vollzogener Kredite mit 5 054 196 Mk ergeben sich zusammen 21 733 196 Mk. Hieron sind 1899 realisiert 11 334 941 Mk, somit verbleiben für 1900: 10 398 255 Mk. Dazu laut Kreditgesetz vom 25. Mai 1900: 6 570 000 Mk, ergibt 16 968 255 Mk. Hieron schätzungsweise dem Grundstock zufallend 2 968 255 Mk, verbleiben für 1900 restlich 14 000 000 Mk. ²⁾ In der Etatsperiode 1901/02 sollen aus Anlehen und aus dem Grundstock bestritten werden nach Eisenbahn-Kreditgesetz vom 23. Juli 1901: 19 765 000 Mk, vom 26. Juli 1901: 2 265 167 Mk, vom 21. Februar 1902: 1 650 000 Mk, zusammen 23 680 167 Mk. Dazu kommen noch zu realisierende ältere Kredite mit rund 10 980 000 Mk, zusammen 34 660 167 Mk, wovon schätzungsweise dem Grundstock zufallen 5 010 167 Mk und durch Anlehen zu bestreiten sind 29 650 000 Mk. Davon entfallen auf die Postverwaltung rund 1 Mill. Mk. Es sind also einzustellen für 1 Jahr auf den Grundstock 2 505,1 T. Mk, auf Anlehensmittel für die Eisenbahn 14 325 000 Mk, für die Post 500 000 Mk.

(Xoch) XX. A. 3. Spezielle Nachweisung des Staatshaushalts von 1898 bis 1902.

Stat- Kap.	Rubriken	Rechnung				Voranschlag					
		1898		1899		1900		1901		1902	
		brutto in 1000 Mk	netto Mk	brutto in 1000 Mk	netto Mk	brutto in 1000 Mk	netto Mk	brutto in 1000 Mk	netto Mk	brutto in 1000 Mk	netto Mk
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	Staatseinnahmen.										
	I. Ordentliche.										
	A. Nach dem Stat.										
	a) Ertrag des Kammerguts.										
	1. Domänen.										
111	Bei den Kameralämtern: aus Hoheits- u. obrigkeitl. Rechten ¹⁾	280,8	518768	15,4	395950	47,0	508988	15,0	453312	15,0	453312
	aus Staatsgütern	813,5		805,3		825,0		804,0		804,0	
	Zinse aus Aktienposten	15,0		22,4		13,0		13,8		13,8	
	außerordentl. Einnahmen ²⁾	122,4		97,1		137,0		169,0		169,0	
	Kap. 111	1231,7	518768	940,2	395950	1022,0	508988	1001,8	453312	1001,8	453312
112	Aus Forsten	13959,2	8903341	15057,2	9760870	13677,7	8376009	15421,8	9725377	15421,8	9820670
113	Aus Jagden	77,9	49853	87,5	57532	69,7	41165	85,7	57465	85,7	57465
114	Aus Holzgärten	93,7	4237	92,3	8264	119,9	4955	102,4	—	102,4	—
112/114	zuf. Forst- u. Jagdverwaltung Reste d. Forst- u. Jagdverw. darunter Reste	14130,8 160,6 160,6	8957431 160608 160608	15237,0 241,5 241,5	9826666 241459 241459	13867,3 — —	8422129 — —	15609,9 — —	9782842 — —	15609,9 — —	9878135 — —
115	Von den Berg- und Hütten- werken	6263,2	350000	6878,5	400000	4912,2	300000	6042,3	353800	6042,3	353700
116	Von Salinen	2012,3	250000	2017,4	250000	1224,7	300000	1700,0	397600	1700,0	397000
117	Badanstalt Wittbad	227,2	6000	251,8	12000	197,4	12000	231,5	11600	231,5	11200
	2. Verkehrsanstalten.										
118	Staatseisenbahnen	52685,9	19081702	54902,2	16300000	52380,0	16300000	57490,0	16300000	59000,0	16300000
119/120	Posten u. Telegraphen	13458,1	2493219	14453,6	2173970	14575,1	2943900	16228,3	2525460	17406,3	3265010
121	Bodenseebampfschiffahrt	368,8	2000	366,8	2000	286,5	1000	330,6	1000	330,6	1000
122	3. K. Münze.	39,2	10000	47,9	10000	18,2	10000	21,1	9700	21,1	9700
122a	4. Staatsanzeiger.	— ³⁾	— ³⁾	155,3	—	147,1	—	154,8	—	154,8	—
123	5. Verschied. Einnahmen bei der Staatskasspräfektur	500,8	500796	744,8	744790	627,0	626959	595,4	595381	549,3	549275
	Summe: a) Ertrag des Kam- merguts	91078,6	32330524	96237,0	30356835	89257,5	29124976	99405,6	30430695	102047,5	31218332
	darunter Reste	160,6	160608	241,5	241459	—	—	—	—	—	—
	b) 1. Direkte Steuern.										
124	Grund-, Gebäude- und Ge- werbesteuer	10503,6	10210947	10820,8	10561672	10691,5	10388270	11264,8	10947920	11502,7	11185320
	darunter Reste	—	— 1837	—	— 41	—	—	—	—	—	—
125	Einkommensteuer:										
	aus Kapital u. Renten	5292,7	7034280	5538,9	7403881	5500,0	7395000	5860,0	7987400	6020,0	8257400
	darunter Reste	1,9		1,1		4,0		4,0			
	aus Apanagen	4,8		4,0		4,0		4,0			
	aus Dienst und Beruf	2012,0		2138,9		2150,0		2150,0			
	darunter Reste	3,2	2334	2,3	1633	—	—	2460,0	—	2570,0	—
	sonstige Einnahmen	7,0	7,7	7,7	7,7	20,0	—	15,0	—	15,0	—
	Kap. 125	7316,5	7034280	7689,5	7403881	7674,0	7395000	8339,0	7987400	8609,0	8257400
	darunter Reste	5,1	2334	3,4	1633	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Einnahmen an Konzessionsgebühren, erblosen Verlassenschaften, Erlösen aus eingezogenen und herrenlosen Sachen, Strafgebühren. Seit 1899 werden gerichtliche Strafen nicht mehr bei Kap. 111, sondern bei Kap. 13 verrechnet. — ²⁾ Erlöse aus Abbruchmaterialien, Inventarstücke, Baubeiträge, Studienkostenerlässe von ausgetretenen Seminaristen und Konviktorern u. s. w. — ³⁾ Bis 1898 einschließl. unter Kap. 123 verrechnet.

(Nach) XX. A. 3. Spezielle Nachweisung des Staatshaushalts von 1898 bis 1902.

Etat- Kap.	Rubriken	Rechnung				Voranschlag					
		1898		1899		1900		1901		1902	
		brutto in 1000 Mk	netto Mk	brutto in 1000 Mk	netto Mk	brutto in 1000 Mk	netto Mk	brutto in 1000 Mk	netto Mk	brutto in 1000 Mk	netto Mk
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	(Nach) Staatseinnahmen.										
	b) 2. Indirekte Steuern.										
126	Ueclse bzw. Umsatzsteuer: von Theatern v.)	33,0		29,3		33,0		—	—	—	—
	von Grundstücksumsäz. darunter Reste	2841,2	2757538	2417,0	2356136	2400,0	2348000	2700,0	—	2700,0	—
	sonstige Einnahmen	2,4	611	1,5	832			2598000		12,0	2598000
	Kap. 126	12,7		11,8		10,0		12,0		12,0	
	darunter Reste	2886,9	2757538	2458,1	2356136	2443,0	2348000	2712,0	2598000	2712,0	2598000
127	Sundeabgabe	2,4	611	1,5	832						
	darunter Reste	582,6	311137	606,4	324032	515,0	273000	563,0	293000	563,0	293000
	darunter Reste	0,2	87	0,1	27						
128	Wirtschaftsabgaben:										
	Umgeld (von Wein und Obstmoß)	2350,8		2400,2		2200,0		2200,0		2200,0	
	darunter Reste	6,2		4,5							
	Biersteuer	9305,8	10651810	9226,3	10541908	9130,0	10274290	8840,0	10091230	8840,0	10087930
	darunter Reste	2194,7	2200334	2100,4	2104681						
	sonstige Einnahmen	77,1		77,3		70,0		45,0		45,0	
	darunter Reste	0,2		0,1							
	Kap. 128	11733,7	10651810	11703,8	10541908	11400,0	10274290	11085,0	10091230	11085,0	10087930
	darunter Reste	2201,1	2200334	2105,0	2104681						
129	Sport. u. Gerichtsgebüh. darunter Reste	2515,7	2515726	2684,8	2683755	3050,4	3050400	3232,0	3232000	3232,0	3232000
	darunter Reste	15,9	15912	15,6	14600						
	Erbschafts- u. Schenkungs- steuer	775,9	772031	718,7	717543	850,0	850000	850,0	850000	850,0	850000
	darunter Reste	13,1	9323	11,1	9912						
	Kap. 129	3291,6	3287757	3403,5	3401298	3900,4	3900400	4082,0	4082000	4082,0	4082000
	darunter Reste	29,0	25235	26,7	24512						
	zuf. b) Steuern	36314,9	34253469	36682,1	34588927	36623,9	34578900	38045,8	35999550	38553,7	36503650
	darunter Reste	2237,8	2226764	2136,7	2131644						
130	c) Aus der Reichskasse.										
	Anteil an Zöllen und Tabaksteuer	12574,4	12574372	12467,3	12467311	12915,8	12915780	13875,8	13875770	13875,8	13875770
	Anteil an Branntwein- verbrauchsabgabe	3965,8	3965815	4369,9	4369879	4079,0	4078980	4219,2	4219210	4219,2	4219210
	Anteil an Reichspost- abgaben	2092,8	2092818	2152,3	2152325	1983,7	1983710	3850,3	3850290	3445,0	3445010
	Kap. 130	18633,0	18632999	18989,5	18989515	18978,5	18978470	21945,3	21945270	21540,0	21539990
—	Zuschuß aus der Restver- waltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dazu: die an den Aus- gaben abgesetzten Verwaltungs- einnahmen:										
—	Justizdepart. (Kap. 12)	968,5	—	998,4	—	796,7	—	877,3	—	877,3	—
—	Depart. d. Inn. (Kap. 28. 29. 33. 34. 36. 36a. 38. 40—42)	1199,2	—	1225,0	—	1153,0	—	1201,3	—	1201,3	—
—	Kultdepartement (Kap. 51. 56. 57. 61. 64. 65. 67. 70. 71. 78. 79. 80. 81. 90. 91. 93. 93 a)	357,6	—	379,8	—	351,3	—	373,3	—	379,9	—
—	Finanzdepartement (Kap. 103. 105)	553,2	—	551,6	—	482,7	—	503,0	—	503,0	—
—	Ständ. Kasse (Kap. 108)	9,1	—	10,3	—	8,0	—	8,0	—	8,0	—
	zuf. A. Einnahm. n. d. Etat darunter Reste	149114,1	85216992	155073,7	83935277	147651,6	82982406	162359,6	88375515	165110,7	89261972
		2398,4	2387372	2378,2	2373103						

) Vom 1. Januar 1900 ab weggefallen. Schaustellungen und Luftballonen unterliegen von da ab der Wandergewerbesteuer.

(Nach) XX. A. 3. Spezielle Nachweisung des Staatshaushalts von 1898 bis 1902.

Etat: Kap.	N u m m e r n	R e c h n u n g				V o r a n s c h l a g					
		1898		1899		1900		1901		1902	
		brutto in 1000 M.	netto M.	brutto in 1000 M.	netto M.	brutto in 1000 M.	netto M.	brutto in 1000 M.	netto M.	brutto in 1000 M.	netto M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	(Nach) Staats-einnahmen. B. Restverwaltung (Ueberschüsse früherer Jahre)										
—	a) Kassenbestand v. Vorj. b) ¹⁾	21421,4	21421362	28076,5	28076489						
—	c) Verschleb. Aktivposten (meist Ersatzposten)	11,2	11202	14,6	14592	} 4851,8 2)	} 4851820 2)	} 5177,4 2)	} 5177400 2)	} 5177,3 2)	} 5177300 2)
—	d) Ersatz von Vorschüssen f. d. außerord. Dienst	—	—	—	—						
—	e) Ersatz sonst. Vorschüsse und von Darlehen	2413,7	2413695	2623,1	2623065						
	zus. B. Restverwaltung	23846,3	23846259	30714,2	30714146	4851,8	4851820	5177,4	5177400	5177,3	5177300
	I. Ordentliche Staats-einnahmen	172960,4	109063251	185787,9	114649423	152503,4	87834226	167537,0	93552915	170288,0	94439272
	darunter Reste	26244,7	26233631	35092,4	3308724						
	II. Außerord. Staats-einnahmen.										
	A. Aus Anlehen und Vorschüssen.										
—	1. Aus Anlehen	7689,5	7689540	8298,0	8298000	14000,0	14000000	14825,0	14825000	14825,0	14825000
—	2. Vorschuß a. d. Reservefonds d. Staatseisenb.	—	—	1107,7	1107691						
—	3. Vorschuß a. d. allg. Restverwaltung	—	—	1929,2	1929250						
	A. Aus Anlehen	7689,5	7689540	11384,9	11334941	14000,0	14000000	14825,0	14825000	14825,0	14825000
	B. Aus d. Grundstock.										
—	1. In der Berechnung der Staatshauptkasse										
	Kassenbestand	426,3	426334	—	—						
	Eingang. Kapitalien u. Ersatzforderungen	187,6	187637	2103,7	2103643	} 2968,3	} 2968255	} 2505,1	} 2505083	} 2505,1	} 2505084
	Neue Einnahmen	75,6	75570	87,0	87012						
—	2. In der Berechnung der Kameralämter	327,0	326956	568,2	568242						
	B. Aus dem Grundstock	1016,5	1016497	2758,9	2758897	2968,3	2968255	2505,1	2505083	2505,1	2505084
	II. Außerord. Staats-einnahmen	8706,0	8706037	14093,8	14093838	16968,3	16968255	17330,1	17330083	17330,1	17330084
	Gesamtsumme d. Staats-einnahmen	181666,3	117769289	199881,6	128743262	169471,7	104802481	184867,1	110882998	187618,1	111769356
	bleibt Kassenbestand und zwar:	27308,7	27308726	21158,5	21158504	— 162,8	— 162837	356,7	356670	34,3	34315
	I. Ordentliche Ausgaben bzw. Einnahmen										
	A. Nach dem Etat	²⁾ 9092,6	²⁾ 9092588	²⁾ 2665,8	²⁾ 2665807	²⁾ — 162,8	²⁾ — 162837	²⁾ 356,7	²⁾ 356670	²⁾ 34,3	²⁾ 34315
	B. Restverwaltung	³⁾ 18983,9	³⁾ 18983902	³⁾ 19213,5	³⁾ 19213521	—	—	—	—	—	—
	II. Außerord. Ausgaben bzw. Einnahmen										
	A. Aus Anlehen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	B. Aus d. Grundstock	— 767,8	— 767764	— 720,8	— 720824	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die Posten der Rubrik b) „nach Etatsrubriken“ sind schon in Abteilung A. in Kursivschrift nachgewiesen. — ²⁾ Eingestellt sind je die Beträge des auf die Restverwaltung verwiesenen Aufwands für besondere Zwecke (Ausgabe I. B. f.). — ³⁾ Diese Ziffern weichen von den in Uebersicht XX. A. 1 (S. 211) Spalte 6 und 18 angegebenen ab, weil die Resteinnahmen und Restausgaben nach Etatsrubriken, welche in der vorliegenden Uebersicht in Abt. A. aufgeführt sind, dort bei der Restverwaltung (Spalte 15 und 8) laufen. Die Summen stimmen aber überein (9 092,6 + 18 983,9 = 28 076,5 = 7 775,4 + 20 301,1; 2 665,8 + 19 213,5 = 21 879,3 = 1 479,3 + 20 400,0). — ⁴⁾ Budgetmäßiger Abschluß des Hauptfinanzetats. Der Abmangel im Voranschlagsjahr 1900 mit 162 837 M. ist gedeckt durch den für die Etatsperiode 1899/1900 zusammen sich ergebenden Ueberschuß von 261 055 M.

XX. A. 4. Ruhegehälter der öffentlichen Diener und Bezüge ihrer Hinterbliebenen im Rechnungsjahr 1900.

(Nach den Rechnungsergebnissen der Kassen; Verwaltungsber. der Verkehrsanstalten 1900 S. 3.)

Bezeichnung der Angestellten und deren Hinterbliebenen	Ruhegehälter d. öffentl. Diener			Bezüge der Hinterbliebenen							Gesamt- summe an Ruhe- gehältern u. Hinter- bliebenen- bezügen (Sp. 4+10 +11)	
	Stand am Schluß des Rechnungsjahrs		Aufwand im Rech- nungsjahr	Zahl der zu Witw.-u. Wai- sen-Verpflichteten am 31. Dez.			am Schluß d. Rechn.-Jahrs			Aufwand im Rechnungsjahr an		
	Zahl der Pensio- näre	Betrag der Ruhegehälter		in aktu. Dienst	in Ruhe- stand	Zahl der Wit- wen	Zahl der Wai- sen	Betrag der Pen- sionen	Sterbe- nach- gelassen	Witwen- und Waisen- geltern		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
a. Versorgungsberechtig. 1)		M	M					M	M	M	M	
1. Zivilstaatsdiener . . .	456	1 422 060	1 406 246	3 680	464	988	258	909 381	38 798	901 854	2 346 898	
2. Niedere Latein- und Realschulen . . .	57	135 451	130 023	630	58	140	59	97 956	3 955	96 834	230 812	
3. Volksschuldienst . . .	493	758 788	707 808	3 469	493	1 108	497	420 675	17 849	418 509	1 144 166	
4. Landjägerkorps und Strafanst. Aufseher . . .	362	247 504	239 150	—	—	—	—	—	—	—	239 150	
5. Angestellte der Ver- kehrsanstalten 2)	1 226	?	993 345	6 998	—	1 347	951	?	18 235	341 168	1 352 748	
Summe 1 bis 5 . . .	2 594	—	3 476 572	15 792	—	3 583	1 765	—	78 837	1 758 365	5 313 774	
6. Ev. Kirchendienst . . .	128	337 314	310 353	1 169 3)	—	354 3)	83 3)	?	—	227 675	538 028	
7. Kath. „												
a) Resignierte . . .	33 3)	78 812 3)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) im Genuß der Freiunde Befindl. . .	42 3)	30 495 3)	96 245 4)	—	—	—	—	—	—	—	96 245	
Summe 1 bis 7 . . .	2 797	—	3 883 170	16 961	—	3 937	1 848	—	78 837	1 986 040	5 948 047	
b. Auf Gnadenbewillig. Angewiesene:												
8. Steuer- u. Zollw. 6)	186 2)	113 816 2)	121 411	—	—	270 2)	—	44 791	—	47 780 6)	169 191	
9. im sonst. Staatsdienst	470	249 264	248 059	—	—	1 641	—	208 716	—	208 568	456 627	
10. im Volksschuldienst:												
Lehrer . . .	19	6 140	5 934	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lehrerinnen . . .	36	19 690	19 326	—	—	151	—	13 733	—	14 561	39 821	
Summe 8 bis 10 . . .	711	388 910	394 730	—	—	2 062	—	267 240	—	270 909	665 639	
11. Gratialten f. Witwen und Waisen von ev. Geistlichen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44 730	44 730	
Summe 8 bis 11 . . .	711	388 910	394 730	—	—	2 062	—	267 240	—	315 639	710 369	
c. Unfallentschädigungen:												
12. infolge von Betriebs- unfällen . . .	9	7 853	7 580	—	—	6	16	3 799	—	3 667	11 247 5)	
13. infolge von Unfällen im Dienst . . .	15	13 634	13 054	—	—	6	15	4 342	—	4 157 5)	17 211	
Summe 12 bis 13 . . .	24	21 487	20 634	—	—	12	31	8 141	—	7 824	28 458	
Gesamtsumme . . .	3 532	—	4 298 534	16 961	—	7 890	—	—	78 837	2 309 503	6 686 874	
Davon wurden bestritten: aus abgeforderten Kassen (Ziff. 3, 5, 8) . . .	—	—	1 822 564	—	—	—	—	—	2 388 340	—	—	
unmittelbar aus der Staatskasse . . .	—	—	2 475 970	—	—	—	—	—	—	2 171 948	3 994 512	
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216 392	2 692 362	

1) Die in Ziff. 1—3, 6 und 7 Genannten sind auf Lebenszeit, die in Ziff. 4, 5, 8—10 Genannten auf Kündigung oder jederzeitigen Widerruf angestellt. — 2) Rechnungsergebnisse von 1899. — 3) Desgl. von 1898. — 4) Gesamtaufwand im Jahr 1899: 103 102 M 2 Pf., wovon aus dem Kath. Interkalarsfonds erst 6 857 M. — 5) Der in der Rechnung in einer Summe eingestellte Betrag ist auf Spalte 4 und 11 nach dem Verhältnis der Zahlen in Spalte 3 und 9 aufgeschieden. — 6) Steuerdienerunterstützungskasse.

XX. A. 5. Die württembergische Staatsschuld 1871—1902.

(Nach Mitteilung der Staatsschuldenkasse. — Württ. Jahrb. 1900 III S. 269.)

Am Anfang des Rechnungs-jahrs (bis 1878 1. Juli, seit 1879 1. Apr.)	Stand der Staatsschuld							Von der Summe in Sp. 8 sind nicht kündbar		Unter der Summe in Sp. 8 befinden sich neue Anleihen	Bezeichnung und Verzinsung der Anleihen	
	6 %	5 %	4 1/2 %	4 %	3 1/2 %	3 %	Summe Sp. 2/7	daneben Schatzanweisungen, nicht kündbares Papiergeld	Pensionsfonds-anleihen zu 4 %			Bauschatzkapital u. f. w. zu 5 %
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.			10.	11.	12.	13.
In Guldenwahrung.												
Je 1000 fl.												
1871	5164,7	25 779,5	110 887,7	19 846,2	18 816,0	—	180 494,1	7 400,0 ¹⁾	4 734,4	515,9	—	—
1872	5164,7	25 779,5	105 209,2	19 255,6	17 738,3	—	173 147,3	6 013,6 ²⁾	4 752,4	515,9	—	—
1873	1889,1	25 779,5	104 564,7	19 163,6	17 071,3	—	168 468,2	6 001,1 ²⁾	4 963,4	515,9	—	—
1874	1,4	25 779,5	104 246,8	18 872,6	16 553,8	—	165 454,4	6 000,0 ²⁾	5 146,4	515,9	—	—
1875	0,6	25 779,5	104 226,2	19 090,2	16 536,9	—	165 633,4	6 000,0 ²⁾	5 375,9	515,9	—	—
In Markwahrung.												
Je 1000 Mk.												
1876	0,1	44 193,7	197 583,4	50 290,9	27 343,9	—	319 421,9	—	8 449,7	884,4	20 304,6	1876 I. 4 1/2 %
1877	0,1	44 193,7	217 162,9	50 321,8	26 914,1	—	338 593,6	—	8 600,7	884,4	20 080,4	1876 II. "
1878	—	43 757,2	260 325,3	50 003,6	25 523,1	—	379 609,2	—	8 937,7	447,9	45 000,0	1877/78 "
1879	—	43 757,2	258 702,6	49 650,7	24 645,8	—	376 756,2	—	9 025,7	447,9	—	—
1880	—	35 143,8	271 620,9	76 431,1	23 662,1	—	406 857,9	—	9 217,7	447,9	15 000,0	1879 4 1/2 %
1881	—	562,6	269 903,4	117 993,7	23 068,6	—	411 523,3	—	9 305,7	447,9	18 088,8	1879 4 %
1882	—	472,1	99 933,0	297 157,1	21 189,5	—	418 751,7	5 000,0 ³⁾	9 340,7	447,9	6 000,0	1880 "
1883	—	454,3	99 497,1	302 361,7	19 851,5	—	422 164,6	1,4 ³⁾	9 407,7	447,9	11 000,0	1881 II. und
1884	—	453,2	99 272,8	304 449,0	18 061,8	—	422 236,8	—	9 422,7	447,9	6 000,0	1882/83 4 %
1885	—	452,9	99 074,9	305 348,5	17 026,2	—	421 902,5	—	9 479,7	447,9	3 100,0	1882/83 4 %
1886	—	450,8	80 438,0	326 100,1	15 705,9	—	422 694,8	—	9 504,7	447,9	1 581,5	—
1887	—	450,3	80 196,0	329 306,7	14 026,9	—	423 979,9	—	9 566,7	447,9	4 000,0	1884/85 4 %
1888	—	13,2	60 322,2	349 070,7	12 575,4	—	421 981,5	—	9 660,3	10,8	4 170,0	—
1889	—	2,4	60 143,8	348 758,8	17 949,7	—	426 854,6	—	9 727,3	—	7 000,0	—
1890	—	2,4	60 005,8	347 888,0	15 911,1	—	423 807,3	—	10 114,6	—	—	1888 3 1/2 %
1891	—	—	15 041,6	346 258,2	68 140,7	—	429 440,5	2 000,0 ³⁾	10 146,1	—	8 000,0	—
1892	—	—	159,2	371 015,8	67 930,2	—	439 105,2	—	10 237,1	—	12 000,0	1891 I. 4 %
1893	—	—	8,5	380 100,8	67 641,7	—	447 751,0	—	10 617,1	—	10 000,0	1891 III. "
1894	—	—	1,9	374 724,0	87 223,3	—	461 949,2	—	10 817,1	—	10 000,0	1893 3 1/2 %
1895	—	—	0,5	372 423,3	92 565,2	—	464 989,0	—	11 155,1	—	10 000,0	1894 "
1896	—	—	0,5	364 522,2	104 243,8	—	468 766,5	—	11 293,8	—	6 000,0	1895 "
1897	—	—	0,5	362 980,5	103 020,9	8000,0	474 001,9	2 500,0 ³⁾	11 419,8	—	8 000,0	1895 3 %
1898	—	—	0,5	48 130,5	416 509,3	16000,0	480 640,3	—	11 559,8	—	2 000,0	1896 II.
1899	—	—	0,5	47 786,5	414 333,2	24000,0	486 120,3	—	11 600,8	—	8 000,0	1896 III.
1900	—	—	0,5	47 507,0	412 216,2	24000,0	483 723,7	—	11 658,8	—	—	—
1901	—	—	0,5	47 182,8	428 096,7	23751,3	499 031,3	2 000,0	11 658,8	—	18 000,0	1900 I., II. 3 1/2 %
1902	—	—	0,5	47 095,1	454 208,9	23508,1	524 812,6	—	12 004,8	—	28 000,0	1900 III., IV. "

Ohne planmaige Tilgung sind die Anleihen von den Jahren 1881/85 198 768 400 Mk., ferner die Pensionsfonds-anleihen. Alle übrigen Anleihen haben planmaige Tilgung. Das 3 %ige Anleihen von 1896 wird durch Rückkauf getilgt.

1879	5 %iges Anleihen konvertiert in 4 % vom Jahr 1879	35 861 300 Mk. u. 8 899 200 Mk. Grundst. 1881	168 917 400 Mk.
1881/82	4 1/2 %ige fl.-Anl.	"	"
1885	4 1/2 %ige Markanleihen vom Jahr 1876 I.	" konvertiert in 4 % vom Jahr 1885	18 859 900 Mk.
1887	"	" 1876 II.	" 4 % 1887 20 080 200 "
1889	"	" 1877/78	" 3 1/2 % " 1889 44 998 000 "
1892	"	" 1880	" 4 % " 1891 II 15 000 000 "
1896	4 % und 3 1/2 % Guldenanleihen von den Jahren 1857, 1860, 1861 und 1862	"	" 3 1/2 % " 1895 13 625 000 "
1897	4 %ige Anleihen von 1875—1887	"	" 3 1/2 % durch Abstempelung 314 613 100 "

¹⁾ Darunter 3 Mill. fl. Papiergeld, 4,4 Mill. fl. Kassenscheine. — ²⁾ Darunter je 6 Mill. fl. Papiergeld, außerdem 1872 13 600 fl., 1873 1100 fl. Kassenscheine. — ³⁾ Schatzanweisungen.

XX. A. 6. Die württembergischen Staatseisenbahnen in den Jahren 1881—1900.¹⁾

(Aus den Verwaltungsberichten der K. Württ. Verkehrsanstalten.)

Be- triebs- jahr 1. April bis 31. März	Eigentums- länge am Ende des Betriebsjahres		Betriebs-Einnahmen				Betriebs-Ausgaben		Betriebs- überschuß im ganzen	Der Betriebsüber- schuß ²⁾ betr. in % des Anlagekapitals im Jahres- durchschnitt bei		
	Voll- spur- Bahnen	Schmal- spur- Bahnen	im ganzen	darunter Verkehrs- einnahmen	Von den Verkehrs- einnahmen entfällt auf		im ganzen	die eigentlich. Betriebs- ausgaben in % der eigentlich. Betriebs- ein- nahmen		Voll- spur- Bahnen	Schmal- spur- Bahnen	im ganzen
					Ferren- und Gepäc- verkehr	Güter- verkehr						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
	km	km	ℳ	ℳ	%	%	ℳ	%	ℳ	%	%	%
1881	1541	—	27 881 343	25 685 376	38,30	61,70	15 028 882	53,20	12 852 461	2,88	—	2,88
1882	1544	—	27 874 302	25 805 434	36,00	64,00	15 257 651	53,70	12 616 656	2,84	—	2,84
1883	1544	—	29 061 824	26 736 400	35,10	64,90	15 209 992	51,12	13 851 832	3,12	—	3,12
1884	1544	—	28 998 470	26 727 343	35,67	64,33	15 557 603	52,55	13 440 867	3,02	—	3,02
1885	1544	—	29 310 935	27 059 858	36,41	63,59	15 688 358	52,41	13 622 577	3,06	—	3,06
1886	1568	—	30 622 365	28 347 326	35,26	64,74	16 161 354	51,49	14 461 011	3,20	—	3,20
1887	1568	—	31 620 341	29 435 621	34,98	65,02	16 222 023	50,35	15 398 318	3,35	—	3,35
1888	1568	—	33 223 927	30 872 284	34,88	65,12	16 950 812	49,79	16 273 115	3,50	—	3,50
1889	1593	—	35 528 626	33 240 316	34,40	65,60	19 945 539	54,57	15 583 087	3,31	—	3,31
1890	1633	—	35 785 983	33 510 300	36,35	63,65	22 816 031	62,20	12 969 953	2,71	—	2,71
1891	1633	15	36 219 190	33 880 591	35,98	64,02	24 841 748	66,65	11 377 442	2,33	2,00	2,33
1892	1665	15	37 680 531	35 269 149	35,87	64,13	24 958 433	64,24	12 722 098	2,55	1,99	2,55
1893	1688	15	38 894 654	36 544 671	36,82	63,18	24 414 187	60,36	14 480 467	2,85	1,42	2,85
1894	1688	29	39 232 703	36 904 703	36,42	63,58	25 163 971	61,78	14 068 732	2,73	1,12	2,72
1895	1689	29	43 485 020	40 643 153	35,44	64,56	27 209 788	60,26	16 275 233	3,12	1,07	3,12
1896	1701	51	46 273 560	43 124 344	35,31	64,69	28 677 613	59,44	17 595 947	3,30	1,37	3,29
1897	1703	51	49 054 799	45 015 174	35,45	64,55	31 326 455	60,12	17 288 344	3,26	1,02	3,24
1898	1709	51	52 685 933	47 971 812	35,24	64,76	33 604 231	59,91	19 081 702	3,46	1,39	3,45
1899	1748	78	54 902 208	49 513 831	36,22	63,78	37 494 516	61,32	17 407 692	3,11	0,83	3,09
1900	1748	93	56 214 990	50 964 676	38,36	61,64	39 508 664	63,84	16 706 326	2,91	1,07	2,89

Be- triebs- jahr 1. April bis 31. März	Ablieferung zur Staats- hauptkasse	Anlagekapital am Ende des Betriebsjahres (ausschließlich der Verwendungen aus laufenden Betriebsmitteln und der Kosten der Vorarbeiten für neue Bahnprojekte)				Die Eisen- bahnschuld beträgt am Beginn des Rechnungs- jahres	Für die Eisenbahnschuld ist erforderlich		
		im ganzen	davon ist bestritten aus:		zur Verzinsung		zur Tilgung		
			Staats- grundstoc- mitteln	Restmitteln				Anlehens- mitteln ³⁾	
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	
1881	13 068 935	446 864 515	25 228 049	25 352 293	396 284 173	363 050	15 380	11 886	
1882	12 476 724	447 940 092	25 768 547	25 352 293	396 819 252	366 381	15 177		
1883	13 640 021	448 622 464	25 746 639	25 352 293	397 523 532	367 859	15 386		
1884	13 637 572	448 843 536	25 720 623	25 352 293	397 770 640	370 247	15 511		
1885	13 914 300	449 893 468	25 679 273	25 352 293	398 861 902	372 181	15 165		
1886	14 452 379	461 306 478	25 634 359	25 352 293	410 319 826	374 899	15 312		1 715
1887	15 438 756	463 454 837	25 613 902	25 352 293	412 488 642	377 884	15 452		1 285
1888	15 963 310	467 643 991	25 632 115	25 352 293	416 659 583	381 701	15 469		2 391
1889	14 987 343	473 693 965	25 633 927	25 361 782	422 698 256	381 259	15 459		2 504
1890	12 978 138	484 561 409	25 635 466	25 477 844	433 448 099	378 755	15 003		2 595
1891	11 394 186	494 105 052	26 270 483	26 370 130	441 464 439	371 440	15 229	1 609	
1892	12 705 565	503 532 148	26 543 477	27 395 779	449 592 892	389 366	15 757	1 704	
1893	14 297 856	513 357 847	26 660 168	29 642 296	457 055 383	396 294	16 051	1 841	
1894	14 237 375	518 653 254	26 849 740	29 913 162	461 890 352	403 070	16 617	2 308	
1895	16 076 804	525 991 907	28 364 105	30 246 849	467 380 953	408 293	16 745	1 618	
1896	17 078 592	543 645 781	29 000 022	30 685 903	483 959 856	414 546	16 824	2 155	
1897	17 728 344	549 517 086	30 268 911	30 743 352	488 504 823	423 732	16 299	2 182	
1898	19 081 702	556 406 321	30 380 404	31 442 798	494 583 119	427 418	15 633	2 320	
1899	16 300 000	571 873 604	31 878 375	34 592 165	505 403 064	436 590	15 766	2 355	
1900	16 300 000 ⁴⁾	584 685 681 ⁵⁾	34 111 528	39 636 868	510 937 285	442 879	15 848	2 648	

¹⁾ Vgl. auch Abschn. VIII Tab. 11 oben S. 84. — ²⁾ Für die Jahre 1881—1886 ist das Anlagekapital am Schluss des Rechnungsjahrs, nicht im Jahresdurchschnitt, der Rechnung zu Grund gelegt. — ³⁾ Der Aufwand auf noch nicht im Betrieb befindliche Bahnen ist hier nicht berücksichtigt. — ⁴⁾ Außerdem in den Eisenbahnreservendosen 406 326 ℳ — ⁵⁾ Außerdem: aus Betriebsüberschüssen 18 474 670 ℳ, aus Beiträgen Dritter (Reich, Gemeinden etc.) 16 263 899 ℳ, ferner für noch nicht im Betrieb befindliche Bahnen 10 447 709 ℳ. Mit Einrechnung dieser Posten berechnet sich das Anlagekapital zu 629 871 959 ℳ.

**XX. A. 7. Das finanzielle Verhältnis des Bundesstaats Württemberg
zum Deutschen Reich 1882 bis 1900.**
(Übersicht der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen — Reichstagsdrucksachen — und nach den Rechnungsergebnissen
des württ. Staatshaushalts).
a) Die Matrikularbeiträge.¹⁾)

Etatjahre	Matrikularbeiträge ¹⁾		Unter dem Matrikularbeitrag sind begriffen Ausgleichsbeträge für			
	überhaupt	auf den Kopf der Be- völkerung ²⁾	Braunsteuer	Branntwein- steuer	Post- und Telegraphen- Ertrag	Spalte 4 bis 6 zusammen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	ℳ	ℳf.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1882	7 670 015	388	889 605	1 995 326	972 837	3 857 768
1883	7 351 843	371	898 500	1 984 413	1 090 381	3 973 294
1884	6 881 825	346	918 005	1 996 316	1 208 776	4 123 097
1885	8 677 509	435	953 092	2 029 996	1 172 297	4 155 385
1886	9 968 405	498	999 941	2 066 961	1 256 407	4 323 309
1887	11 488 440 ³⁾	570	1 007 853	2 065 126 ³⁾	1 282 236	4 355 215
1888	10 856 774	536	1 060 344	—	1 144 160	2 204 504
1889	10 708 719 ³⁾	528	1 110 772	—	1 197 149	2 307 921
1890	14 964 320	735	1 173 860	—	1 282 576	2 456 436
1891	15 841 295	776	1 249 048	—	860 688	2 109 736
1892	15 169 407	741	1 261 925	—	688 745	1 950 670
1893	16 502 002	804	1 305 101	—	564 039	1 869 140
1894	18 217 186	883	1 313 663	—	968 024	2 281 687
1895	18 294 312	881	1 353 142	—	1 019 174	2 372 316
1896	18 451 516	882	1 422 444	—	1 268 246	2 690 690
1897	19 781 066	939	1 507 001	—	1 642 539	3 149 540
1898	21 047 687	992	1 528 597	—	1 794 245	3 322 842
1899 ⁴⁾	23 103 378	1078	1 568 301	—	1 841 859	3 410 160
1900	23 459 353	1084	1 597 350	—	557 658	2 155 008

b) Die Überweisungen.¹⁾

Etatjahre	Überweisungen ¹⁾		Von den Überweisungen stammen aus		
	überhaupt	auf den Kopf der Be- völkerung ²⁾	Zölle und Tabaksteuer	der Verbrauchs- abgabe für Branntwein und Zusatz dazu	den Reichsstempel- abgaben
1.	2.	3.	4.	5.	6.
	ℳ	ℳf.	ℳ	ℳ	ℳ
1882	3 656 930	185	3 168 064	—	488 866
1883	3 737 036	188	3 166 444	—	570 592
1884	4 576 667	230	3 984 009	—	592 658
1885	5 043 969	253	4 392 176	—	656 793
1886	5 834 578	291	5 004 027	—	830 551
1887	7 519 895	373	5 887 961	822 508	809 426
1888	11 883 419	586	7 194 884	3 530 227	1 158 308
1889	15 117 866	745	9 796 790	3 896 485	1 424 591
1890	16 131 359	793	10 618 238	4 402 505	1 110 616
1891	15 804 056	774	10 712 316	4 100 250	991 489
1892	14 787 731	722	9 944 257	3 946 581	896 892
1893	13 972 260	681	8 964 965	4 125 935	881 360
1894	15 774 929	764	10 055 505	4 104 190	1 615 234
1895	16 505 920	795	10 349 687	3 920 422	2 235 811
1896	16 511 800	789	10 570 185	4 042 258	1 899 357
1897	17 247 844	819	11 370 790	3 996 405	1 880 649
1898	18 633 000	878	12 574 372	3 965 816	2 092 812
1899	18 989 515	886	12 467 311	4 369 879	2 152 325
1900	20 246 592	935	13 847 551	4 260 949	2 138 092

¹⁾ „Matrikularbeiträge“ sind die Leistungen der einzelnen Bundesstaaten an die Reichskasse (Reichs-
verf. Art. 70), „Überweisungen“ sind die Anteile an den Zöllen und an Reichssteuern, welche den Bundes-
staaten überwiesen werden. Welches geschieht nach Maßgabe der bei der letzten Volkszählung ermittelten Volks-
zahl (Art. 70 der Reichsverfassung). — ²⁾ Die Ziffern sind auf Grund der mittleren Bevölkerung (vgl. S. 27
Sp. 2 dieses Handbuchs) berechnet. — ³⁾ Mit dem 1. Oktober 1887 trat Württemberg in die Branntwein-
steuergemeinschaft des Reichs ein (vgl. Gesetz, betr. die Besteuerung des Branntweins vom 24. Juni 1887,
Reichsges. Bl. S. 253). Damit ist die Pflicht zu Bezahlung von Ausgleichsbeträgen für die Branntwein-
steuer weggefallen. Das im Matrikularbeitrag von 1887 zu viel Bezahlte ist am Matrikularbeitrag von 1889
abgerechnet worden. — ⁴⁾ Die im Statist. Handbuch 1900 S. 271 für das Jahr 1899 angegebenen Zahlen
(für die Spalten 2/7) sind nicht richtig, an deren Stelle treten die hier angegebenen.

XX. B. Die Landessteuern in Württemberg.

(Nach Mitteilungen des K. Finanzministeriums.)

1. Die staatlichen Ertragssteuern (Hoherträge) in Württemberg.

Rechnungs-jahre	Grund- und Gefälligsteuer		Gebäudesteuer		Gewerbesteuer		Kapitalrentensteuer			Dienst- u. Berufs-Einkommensteuer		Summe der Ertragssteuern
	Kataster-summe (steuerpflichtiger Nettoertrag)	Steuer-betrag	Kataster-summe ²⁾ (Kapitalwert der Gebäude)	Steuer-betrag	Kataster-summe (steuerpflichtiger Gewerbeertrag)	Steuer-betrag	Faktiertes Renten- und Zins-einkommen der Steuerpflichtigen	Kapitalsteuer	Steuer aus Anlagen	Faktiertes Dienst- und Berufs-einkommen der Steuerpflichtigen	Steuer-betrag	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
je 1000 M												
1883	—	4725,1	1 851 092,6	2018,6	68820,0	2039,8	80 584,4	3868,0	14,1	nicht erhob.	1010,4	13 676,0
1884	—	4725,1	1 870 451,6	2020,2	69315,0	2041,9	82 513,6	3960,7	13,9	"	1059,2	13 821,0
1885	—	4725,1	1 890 686,9	2020,7	70206,2	2047,9	82 351,4	4050,9	12,4	99 487,4	1085,2	13 942,3
1886	—	4725,1	1 911 521,8	2021,2	70316,7	2043,4	84 891,1	4074,8	12,6	nicht erhob.	1122,2	13 999,3
1887	95 321,9	3717,6	1 935 714,5	2264,8	71443,3	2821,2	84 589,6	4060,3	12,6	"	1169,8	14 046,3
1888	95 291,6	3716,3	1 967 337,5	2302,0	73627,8	2894,3	85 748,1	4115,9	11,5	"	1215,7	14 255,7
1889	95 220,0	3344,5	1 999 704,6	2099,8	73890,1	2611,7	86 471,4 ¹⁾	3875,5	11,0	116 390,6	1147,7	13 090,2
1890	95 155,3	3340,1	2 035 049,1	2136,2	75658,6	2673,0	89 328,2	3930,4	12,2	nicht erhob.	1283,6	13 375,5
1891	95 130,2	3346,1	2 075 775,3	2179,2	79797,9	2820,1	92 561,3	4072,7	8,9	"	1368,0	13 795,0
1892	95 045,6	3344,4	2 116 719,8	2222,2	80150,8	2829,2	94 304,3	4149,4	9,5	"	1414,3	13 969,0
1893	94 970,8	3344,5	2 151 297,2	2259,1	83267,3	2933,6	93 673,3	4213,7	5,5	144 171,2	1468,2	14 224,6
1894	94 904,9	3719,3	2 193 297,1	2565,6	87160,1	3422,8	99 097,6	4756,7	6,0	nicht erhob.	1676,8	16 147,2
1895	94 831,8	3719,9	2 234 498,6	2614,2	87639,2	3449,7	101 201,5	4857,7	6,0	"	1694,1	16 341,6
1896	94 704,0	3720,4	2 284 966,0	2673,3	91684,3	3598,0	103 948,8	4989,5	5,4	"	1796,7	16 783,3
1897	94 640,8	3714,2	2 340 649,0	2739,1	96480,8	3787,2	107 916,2	5180,0	5,3	"	1903,9	17 329,7
1898	94 610,9	3715,0	2 406 938,6	2816,3	101050,1	3972,7	110 243,7	5291,7	4,8	"	2011,0	17 811,5
1899	94 582,4	3713,0	2 484 769,8	2907,6	106391,0	4200,2	115 410,9	5539,7	4,0	"	2139,6	18 504,1
1900	94 548,2	3713,9	2 568 529,0	3003,8	112972,7	4471,8	118 387,8	5777,5	4,0	213 522,1	2356,3	19 327,3

2. Stand der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer.

a) im ganzen, b) in Gemeinden mit mehr als 5000 Einw., c) in Gemeinden mit weniger als 5000 Einw.

Stand am	Einwohnerzahl		Grund-kataster		Gebäudekataster				Gewerbesteuer			
	am 1. Dez. 1875, 1880, 1885, 1890, 2. Dez. 1895	von 100 ent-fallen auf b. u. c.	Betrag 1000 M	von 100 ent-fallen auf b. u. c.	Zahl der allgemeinen steuer-pflichtigen Gebäude	von 100 ent-fallen auf b. u. c.	Kataster-betrag 1000 M	von 100 ent-fallen auf b. u. c.	Zahl der Gewerbe-treibenden	von 100 ent-fallen auf b. u. c.	Kataster-betrag 1000 M	von 100 ent-fallen auf b. u. c.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1. Apr. 1880 a)	1 971 118	100	.	.	499 707	100	1 796 726,8	100	182 640	100	66 343,2	100
b)	388 296	19,7	.	.	51 490	10	636 348,8	35	31 670	17	37 046,1	56
c)	1 582 822	80,3	.	.	448 217	90	1 160 378,0	65	150 970	83	29 297,1	44
1. Apr. 1885 a)	1 995 185	100	.	.	514 766	100	1 890 686,9	100	177 169	100	70 206,3	100
b)	431 584	21,6	.	.	57 813	11	701 218,6	37	33 520	19	40 910,0	58
c)	1 563 601	78,4	.	.	456 953	89	1 189 468,3	63	143 649	81	29 296,3	42
1. Apr. 1890 a)	2 036 522	100	95 155,3	100	533 729	100	2 035 049,1	100	168 609	100	75 658,6	100
b)	476 911	23,4	4 618,6	4,85	64 158	12	801 056,3	39	35 663	21	45 568,8	60
c)	1 559 611	76,6	90 536,7	95,15	469 571	88	1 233 992,8	61	132 946	79	30 089,8	40
1. Apr. 1895 a)	2 081 151	100	94 831,8	.	566 044	100	2 234 498,6	100	167 226	100	87 160,1	100
b)	544 111	26,1	nicht	.	71 124	13	923 804,1	42	37 682	22,5	54 324,4	62
c)	1 537 040	73,9	erhoben	.	494 920	87	1 310 694,5	58	129 544	77,5	32 835,7	38
1. Apr. 1898 a)	2 081 151	100	94 610,9	100	591 378	100	2 406 938,6	100	167 415	100	101050,1	100
b)	544 111	26,1	4 939,8	5,22	81 830	14	1 051 903,2	44	41 146	25	65 017,0	64
c)	1 537 040	73,9	89 671,1	94,78	509 548	86	1 355 035,4	56	126 269	75	36 033,1	36
1. Apr. 1899 a)	2 081 151	100	94 582,4	100	598 022	100	2 484 769,8	100	167 513	100	106391,0	100
b)	544 111	26,1	4 943,2	5,23	83 499	14	1 100 951,8	44	41 556	25	69 501,0	65
c)	1 537 040	73,9	89 639,2	94,77	514 523	86	1 383 818,0	56	125 957	75	36 890,0	35
1. Apr. 1900 a)	2 169 480	100	94 548,2	100	603 877	100	2 568 529,0	100	153074 ³⁾	100	112972,7	100
b)	623 747	28,8	5 248,7	5,55	87 419	14,5	1 165 812,6	45	41 364	27	75 322,8	67
c)	1 545 733	71,2	89 299,5	94,45	516 458	85,5	1 402 716,4	55	111 710	73	37 649,9	33

¹⁾ Die Summe der gesetzlich steuerfreien Zinseneinkommen wurde i. J. 1889 zu rund 23,6 Mill. M ermittelt, wovon ungefähr 1/5 auf Witwen und Waisen, 2/5 auf die Passiv- und Aktivzinsen der Sparkassen entfielen. — ²⁾ Für die Besteuerung wird eine Rente von 3% des Kapitals angenommen. — ³⁾ Ohne die Hausiergewerbetreibenden, welche vom Jahr 1900 an aus dem allgemeinen Gewerbesteuerkataster ausgeschlossen worden sind.

XX. B. 3. Die indirekten Abgaben (Roherträge) in Württemberg 1882 bis 1900.

Jahre	Umsatzsteuer (Accise)		Erbchafts- und Schenkungssteuer		Hund- abgabe (einschl. der zufäl- ligen Einn.)	Verbrauchsabgaben						Spor- teln und Ge- richts- gebühren	Summe der indirekten Abgaben	
	im ganzen (einschl. der zufäl- ligen Einn.)	dar- unter von Liegen- schaftszu- fügen	im ganzen	dar- unter Schen- kungs- steuer		Umgeld		Braumalzsteuer einschl. Übergangs- abgaben und außerordentl. Einnahmen		Branntwein- steuer einschl. Übergangs- abgaben				Summe der Verbrauchs- abgaben brutto
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Je 1000 M														
1882	1619,4	1582,8	554,5	21,5	366,4	1882,9	1255,6	7372,8	143,7	573,1	62,3	9 828,8	1813,5	14 182,6
1883	1584,9	1546,1	644,9	14,1	367,8	1896,8	1266,7	7478,8	138,8	582,4	56,0	9 958,0	1959,5	14 515,1
1884	1497,6	1460,3	540,2	32,3	384,4	2054,0	1358,5	7433,2	139,2	624,6	57,8	10 111,8	1872,1	14 406,1
1885	1542,2	1479,5	650,9	14,5	407,1	2193,0	1473,2	7171,2	134,8	1635,5	188,9	10 999,7	1941,3	15 541,2
1886	1578,4	1535,4	733,2	20,7	434,8	2109,1	1573,3	8288,9	136,8	1615,4	349,4	12 013,4	1884,7	16 644,5
1887	1606,6	1568,3	841,8	13,2	453,7	2107,4	1597,7	8909,6	133,4	858,5	305,1	11 875,5	1947,0	16 724,6
1888	1785,2	1745,6	627,5	23,6	464,6	2173,5	1665,6	7991,7	135,9	0,4	—	10 165,6	1942,7	14 985,6
1889	1886,2	1842,0	767,5	20,6	442,5	2196,3	1740,0	8602,5	148,2	—	—	10 798,8	2078,4	15 973,4
1890	1934,3	1892,7	909,4	23,7	387,9	2167,0	1803,2	8739,9	147,0	—	—	10 906,9	2057,3	16 195,8
1891	1905,2	1863,9	841,4	17,6	382,3	2104,7	1873,8	8588,7	144,9	—	—	10 693,4	2093,4	15 915,7
1892	1853,6	1814,7	868,1	25,8	387,8	2079,7	1838,8	8931,9	147,2	—	—	11 011,6	2149,0	16 270,1
1893	1850,9	1800,0	904,4	16,6	408,7	2138,5	1860,1	8627,3	136,6	—	—	11 011,6	2188,0	16 117,9
1894	1843,7	1797,5	1087,7	21,3	442,2	2188,9	1895,7	8357,4	137,4	—	—	10 546,3	2183,3	16 103,2
1895	2019,8	1975,2	793,7	14,6	477,9	2255,4	1943,4	9256,5	143,6	—	—	11 511,6	2230,4	17 033,4
1896	2253,2	2196,2	796,8	56,4	521,5	2296,7	2006,2	8958,5	154,6	—	—	11 255,2	2248,7	17 075,4
1897	2603,2	2557,2	1091,9	21,9	556,8	2337,7	2007,7	9491,7	181,5	—	—	11 829,4	2418,6	18 499,9
1898	2886,2	2839,5	781,3	40,4	582,5	2349,4	2031,4	9288,5	207,6	—	—	11 637,9	2505,0	18 392,9
1899	2463,3	2422,1	745,8	22,7	606,6	2402,7	2054,8	9307,4	229,1	—	—	11 710,1	2687,1	18 212,9
1900	2437,6	2426,5	999,0	31,7	628,0	2446,2	1870,7	8586,3	179,5	—	—	11 032,5	3391,9	18 489,0

B. 4. Die Steuerbeträge auf den Kopf der (mittleren) Bevölkerung 1882 bis 1900.

Jahre	Ertragssteuern						Indirekte Steuern						Summe der direkten und indirekten Steuern (Sp. 7 u. 15)		
	Grund	Gebäude	Gewerbe	Kapital und Unternahmen	Dienste	zuf.	Verkehrs- abgaben		Hund- abgabe	Verbrauchsabgaben				Spor- teln und Ge- richts- gebühren	zuf.
							Umsatz- steuer (Accise)	Erb- schaft- und Schen- kungs- steuer		Ums- geld (Wein)	Malz- steuer (Bier)	Brannt- wein- abgabe			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1882	2,39	1,02	1,05	1,95	0,50	6,91	0,82	0,28	0,19	0,95	3,73	0,29	0,92	7,18	14,07
1883	2,38	1,02	1,03	2,01	0,51	6,95	0,80	0,33	0,19	0,96	3,77	0,29	0,99	7,33	14,27
1884	2,38	1,02	1,03	2,05	0,53	7,01	0,75	0,27	0,19	1,03	3,74	0,32	0,94	7,24	14,25
1885	2,37	1,01	1,03	2,09	0,54	7,04	0,77	0,33	0,20	1,10	3,60	0,82	0,97	7,79	14,83
1886	2,36	1,01	1,02	2,08	0,56	7,03	0,79	0,37	0,22	1,05	4,14	0,80	0,94	8,31	15,34
1887	1,85	1,12	1,40	2,06	0,58	7,01	0,80	0,42	0,23	1,05	4,42	0,43	0,97	8,32	15,31
1888	1,84	1,14	1,43	2,07	0,60	7,08	0,88	0,31	0,23	1,07	3,95	0,00 ₂	0,96	7,40	14,48
1889	1,65	1,03	1,29	1,95	0,57	6,49	0,93	0,38	0,22	1,08	4,24	—	1,02	7,87	14,35
1890	1,64	1,05	1,31	1,96	0,63	6,59	0,95	0,45	0,19	1,06	4,29	—	1,01	7,95	14,54
1891	1,64	1,07	1,38	2,02	0,67	6,78	0,93	0,41	0,19	1,03	4,20	—	1,03	7,79	14,57
1892	1,63	1,08	1,38	2,05	0,69	6,83	0,90	0,42	0,19	1,01	4,36	—	1,05	7,93	14,79
1893	1,63	1,10	1,43	2,06	0,71	6,93	0,90	0,44	0,20	1,04	4,20	—	1,06	7,84	14,79
1894	1,80	1,24	1,66	2,32	0,81	7,83	0,89	0,53	0,21	1,06	4,05	—	1,06	7,80	15,66
1895	1,79	1,26	1,66	2,35	0,82	7,88	0,97	0,38	0,23	1,09	4,46	—	1,08	8,21	16,01
1896	1,77	1,28	1,72	2,39	0,86	8,02	1,08	0,38	0,25	1,10	4,28	—	1,07	8,16	16,16
1897	1,76	1,30	1,80	2,47	0,90	8,23	1,24	0,52	0,26	1,11	4,50	—	1,15	8,78	16,99
1898	1,75	1,33	1,87	2,50	0,95	8,40	1,36	0,37	0,27	1,11	4,38	—	1,18	8,67	17,05
1899	1,73	1,36	1,96	2,59	1,00	8,64	1,15	0,35	0,28	1,12	4,34	—	1,25	8,49	17,14
1900	1,72	1,39	2,07	2,67	1,09	8,94	1,13	0,46	0,29	1,13	3,97	—	1,56	8,54	17,48

XX. B. 5. Die Umgelds-(Weinsteuer-)verwaltung in Württemberg.

a) Die Wirtschaften und Getränkekleinhändler, sowie der Betrag des Umgelds im ganzen.

Rechnungs-jahr	Am Ende des Rechnungsjahrs betrug die Zahl der											Betrag des im Rechnungsjahr angelegten Umgelds	
	Gast- und Schankwirtschaften			Getränke-Kleinhändler und Kleinverkäufer			umgeldspflichtigen unabhängigen Wirte		sämtlichen Getränke-Verkaufs-betriebe (Sp. 2+5+8)	Getränke-Verkaufs-betriebe, welche Wein- und Obstmostschenken (Sp. 3+6+8)			
	im ganzen	darunter solche mit Wein- und Obstmostschank	davon im Afforb %	im ganzen	darunter solche mit Wein- u. Kleinverkauf	davon im Afforb %	im ganzen	darunter Wein-Produzenten					
									12.	13.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1881	17 552 ¹⁾	13 909	55	889 ²⁾	377	68	857	738	19 298	15 143	1 988 135	64	
1882	17 300	13 617	59	891	427	67	1 120	1 041	19 311	15 164	1 882 860	67	
1883	17 119	13 533	60	961	478	71	1 189	1 107	19 269	15 200	1 896 822	67	
1884	17 109	13 619	63	933	542	71	1 467	1 376	19 509	15 628	2 054 016	66	
1885	16 897	13 680	66	1 127	570	73	2 050	1 933	20 074	16 300	2 193 062	67	
1886	16 785	13 488	68	1 224	567	73	910	810	18 919	14 965	2 109 111	75	
1887	16 553	13 352	68	1 452	645	69	505	377	18 510	14 502	2 107 400	76	
1888	16 754	13 483	71	1 541	705	68	1 067	946	19 362	15 255	2 173 516	77	
1889	16 766	13 361	76	1 775	768	65	1 367	1 239	19 908	15 496	2 196 315	79	
1890	16 881	13 411	84	1 978	845	69	1 331	1 184	20 190	15 587	2 166 967	83	
1891	17 036	13 477	87	2 143	904	73	721	549	19 900	15 102	2 104 674	89	
1892	17 155	13 571	87	2 251	934	72	394	255	19 800	14 899	2 079 686	88	
1893	17 223	13 701	87	2 370 ³⁾	942	74	609	386	20 202	15 252	2 138 517	87	
1894	15 784 ³⁾	13 811	87	4 178	1 000	72	1 163	930	21 125	15 974	2 188 914	87	
1895	15 898	13 883	88	4 124	1 043	72	1 410	1 012	21 432	16 336	2 255 390	86	
1896	15 944	13 985	87	4 367	1 072	73	973	604	21 284	16 030	2 296 656	87	
1897	16 150	14 179	85	4 790	1 135	74	1 280	901	22 220	16 594	2 337 678	86	
1898	16 203	14 289	84	5 341	1 302	72	865	479	22 409	16 456	2 349 448	86	
1899	16 354	14 472	84	5 831	1 349	69	798	359	22 983	16 619	2 402 633	86	
1900	16 414 ³⁾	14 647	56	5 614	1 293	55	1 141	554	23 169 ³⁾	17 110	2 446 160	77	

¹⁾ Für 1881 bis 1893 enthalten die Zahlen in Sp. 2 auch die Kleinhändler mit Branntwein oder Spiritus, vom Jahre 1894 an sind dieselben in Sp. 6 aufgeführt; vgl. auch Anmerkung 2. — ²⁾ Die Zahlen für 1894—1900 weichen von den im Handbuch 1900 S. 108 veröffentlichten ab, da die früher unter den Schenkwirten begriffenen Kleinhändler mit Branntwein oder Spiritus in der vorliegenden Tabelle in Sp. 6 aufgeführt sind; vgl. Anm. 1. — ³⁾ Für 1889 bis 1893 können die Kleinhändler mit Branntwein oder Spiritus nicht ausgegliedert werden; vgl. Anm. 1. — ⁴⁾ Die unabhängigen Wirte mit Bierverkauf können bis zum Jahr 1899 nicht festgestellt werden, im Jahr 1900 waren es 486; die Gesamtzahl der Getränkeverkaufsbetriebe erhöht sich im Jahr 1900 damit auf 23 054.

b) Die im Betrieb gewesenen umgeldspflichtigen Gewerbe nach der Höhe ihrer Umgeldsbeträge.

Von	Im Rechnungsjahr 1900:					Von	In den Vorjahren:			
	Gast- und Schankwirtschaften	Kleinverkäufer und Kleinhändler	Unabhängige Wirte ohne Sp. 5	Wein-Produzenten	Zus. 1900		1899	1896	1884	1877/78
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	7.	8.	9.	10.
bis 25 M	1 861	963	512	341	3 677	bis 50 M	6 055	5 890	5 996	5 191
üb. 25—50 "	2 436	171	42	138	2 787					
50—100 "	3 662	128	17	54	3 861	100—200 "	3 966	3 848	3 755	4 236
100—200 "	3 863	73	13	18	3 967					
200—300 "	1 400	18	2	3	1 423	200—400 "	2 032	1 921	1 924	2 807
300—400 "	634	6	1	—	641					
400—500 "	297	5	—	—	302	400—1200 "	878	797	598	962
500—1000 "	519	11	—	—	580					
1000—1500 "	108	2	—	—	110	1200—1800 "	83	87	56	71
1500—2000 "	41	3	—	—	44					
2000—3000 "	32	1	—	—	33	1800—3000 "	53	42	23	29
3000—4000 "	8	—	—	—	8					
4000—5000 "	1	—	—	—	1	3000—3600 "	2	5	2	7
über 5000 "	2	1	—	—	3					
	14 864	1 382	587	554	17 387 ¹⁾		16 953 ¹⁾	16 397 ¹⁾	15 934 ¹⁾	16 710 ¹⁾

¹⁾ Diese Zahlen stimmen mit den oben in Sp. 11 berechneten nicht überein, weil die Aufgliederung der umgeldspflichtigen Gewerbe nach der Höhe des bezahlten Umgelds für Afforb- und Obstschenke besonders erfolgt. Es sind also die Betriebe, bei welchen im Etatsjahr beide Steuerberechnungsarten zur Anwendung kamen, doppelt gezählt.

XX. B. 6. Erzeugung und Besteuerung des Bieres in Württemberg 1885—1900.

(Vierteljahrsb. z. Stat. d. Deutsch. Reichs 1901 IV. S. 129. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 193, 280; 1901 S. 150.)

Der Steuerfuß beträgt seit 1. April 1881 10 # für 1 dz Malz. Durch Gesetz vom 28. April 1892 ist vom 1. April 1893 an für diejenigen, welche im Lauf eines Etatsjahrs nicht mehr als 100 000 kg Malz verwenden, die Abgabe von den ersten 50 000 kg um 10 %, also auf 9 #, durch Gesetz vom 8. Juli 1895 weiterhin vom 1. April 1895 an für solche Privatbrauer, welche in einem Etatsjahr nicht mehr als 500 kg Malz verwenden, die Abgabe um 75 %, also auf 2 1/2 #, ermäßigt worden. Das letztgenannte Gesetz hat aber andererseits vom 15. Juli 1895 an den Brauern, welche im Etatsjahr mehr als 500 000 kg verwenden, von den diese Menge übersteigenden nächsten 1 500 000 kg einen Zuschlag von 5 % (50 Pf.) und für die 2 000 000 kg übersteigende Malzmenge einen Zuschlag von 10 % (1 #) auferlegt. — Mit Wirkung vom 1. Okt. 1900 an trat das Gesetz vom 4. Juli 1900 betr. die Biersteuer in Kraft. Die Steuer beträgt von der in einer Bierbrauerei in einem Rechnungsjahr verwendeten Malzmenge für die ersten 500 dz 80 %, für die folgenden 1500 dz 100 %, für die folgenden 2000 dz 110 %, für die folgenden 5000 dz 120 % und für den Rest 125 % des Steuerfußes. Wenn insgesamt nur 500 dz oder weniger verwendet werden 70 %. Privatbrauer (Bierherstellung zum eigenen Bedarf im Haushalt) bezahlen für die ersten 5 dz Malz 25 % des Steuerfußes.

Steuer- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der betriebenen Brauereien										Verbrauch an Malz				
	im gan- zen	und zwar								im ganzen	davon versteuert zu				
		gewerbemäßige				private					2,50 # dz	7 # dz	8 # dz	9 # dz	
		über- haupt	bav. genteßen Steuerermä- ßigung von 30 u. 20 % ¹⁾ bzw. 10 % ²⁾	bavon haben Zuschlag zu entrichten von	private	über- haupt	bavon genteßen Ermäßig- ung von 75 %								
5 %	10 %	20 %	25 %	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.					
1885	7 352	2 427	—	—	—	—	—	4 925	—	696 123	—	—	—	—	
1886	7 520	2 431	—	—	—	—	—	5 089	—	803 838	—	—	—	—	
1887	7 777	2 416	—	—	—	—	—	5 361	—	862 947	—	—	—	—	
1888	7 668	2 383	—	—	—	—	—	5 285	—	772 586	—	—	—	—	
1889	7 185	2 330	—	—	—	—	—	4 855	—	832 098	—	—	—	—	
1890	7 524	2 272	—	—	—	—	—	5 252	—	845 964	—	—	—	—	
1891	6 748	2 180	—	—	—	—	—	4 568	—	829 863	—	—	—	—	
1892	6 536	2 093	—	—	—	—	—	4 443	—	867 893	—	—	—	—	
1893	6 141	1 995	1 805	—	—	—	—	4 146	—	813 534	—	—	—	—	
1894	5 845	1 934	1 756	—	—	—	—	3 911	—	839 353	—	—	—	306 284	
1895	6 252	1 888	1 686	18	1	—	—	4 364	4 309	922 006	3 906	—	—	306 995	
1896	6 190	1 805	1 606	17	1	—	—	4 385	4 338	889 870	3 629	—	—	279 464	
1897	6 285	1 715	1 328	23	1	—	—	4 570	4 518	939 850	4 321	—	—	270 827	
1898	6 221	1 631	1 259	22	1	—	—	4 590	4 549	915 618	3 622	—	—	257 708	
1899	5 818	1 537	1 169	27	1	—	—	4 281	4 233	914 436	3 369	—	—	253 027	
1900	5 788	1 481	1 143	22 ²⁾	1 ²⁾ 46 ¹⁾	22 ¹⁾	11 ¹⁾	4 307	4 297	844 015	2 826	110 044 ¹⁾	32 734 ¹⁾	102 299	

Steuer- jahre (1. April bis 31. März)	(Noch) Verbrauch an Malz					Menge des gewon- nenen Bieres	Bruttobetrag der Braumalzsteuer		Steuer- rück- ver- gütung für aus- geführtes Bier	Ueber- gangs- abgabe von Bier und Malz	Ein- gangs- zoll von auslän- dischem Bier	Gesamt- retu- cinnahme vom Bier
	davon versteuert zu						über- haupt	Dar- unter von Privat- brauern				
	10 # dz	10,50 # dz	11 # dz	12 # dz	12,50 # dz							
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
1885	—	—	—	—	—	2 878 754	6 995 967	45 659	134 800	130 030	29 970	7 021 167
1886	—	—	—	—	—	3 305 665	8 080 971	49 994	136 808	158 703	31 724	8 134 590
1887	—	—	—	—	—	3 558 075	8 664 894	54 941	133 363	191 937	36 066	8 759 534
1888	—	—	—	—	—	3 153 511	7 759 612	44 915	135 898	183 973	57 808	7 865 495
1889	—	—	—	—	—	3 419 080	8 375 902	46 815	143 224	177 711	96 886	8 502 275
1890	—	—	—	—	—	3 507 883	8 522 042	48 970	147 031	167 054	110 928	8 652 993
1891	—	—	—	—	—	3 454 304	8 357 799	39 503	144 930	173 709	114 320	8 500 898
1892	—	—	—	—	—	3 749 472	9 045 333	38 304	147 172	195 695	132 739	9 226 595
1893	—	—	—	—	—	3 478 065	7 997 741	26 382	136 642	199 858	137 700	8 198 657
1894	533 069	—	—	—	—	3 493 151	8 087 609	26 082	137 388	203 899	126 861	8 280 981
1895	496 615	94 882	19 608	—	—	3 885 481	8 951 015	12 841	143 639	234 300	138 259	9 179 935
1896	479 662	107 045	20 070	—	—	3 794 757	8 665 631	11 512	154 631	222 543	130 303	8 863 845
1897	515 037	122 475	27 190	—	—	4 100 392	9 184 182	10 835	181 516	232 520	115 351	9 350 537
1898	493 736	135 029	25 523	—	—	4 068 802	8 964 368	9 081	207 571	247 151	105 185	9 109 134
1899	490 288	140 269	27 483	—	—	4 128 325	8 963 735	8 448	229 101	266 337	110 689	9 111 660
1900	388 224	43 123	55 958	50 232 ¹⁾	58 575 ¹⁾	3 876 649	8 245 319	7 957	179 454	281 108	120 159	8 467 131

¹⁾ Nach dem neuen Gesetz vom 1. Okt. 1900 an. — ²⁾ Nach dem alten Gesetz bis 30. Sept. 1900.

XX. B. 7. Die Bierbrauereien nach der Höhe des Malzverbrauchs.

(Nach Mitteilung des K. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle u. indirekte Steuern.)

a) In den Jahren 1897—1900.

Jahre	Zahl der Brauereien mit einem Malzverbrauch von . . . kg									
	bis 500 kg	500 bis 1000	1 001 bis 10 000	10 001 bis 20 000	20 001 bis 50 000	50 001 bis 100 000	100 001 bis 500 000	500 001 bis 1 000 000	1 000 000 und mehr	zusammen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1897 a	35	28	605	353	307	183	181	12	11	1 715
b	4 548	13	9	—	—	—	—	—	—	4 570
1898 a	38	26	587	314	294	176	173	12	11	1 681
b	4 581	4	5	—	—	—	—	—	—	4 590
1899 a	33	25	539	294	278	183	157	17	11	1 537
b	4 268	9	4	—	—	—	—	—	—	4 281
1900 a	34	26	530	274	275	168	151	13	10	1 481
b	4 297	7	3	—	—	—	—	—	—	4 307

b) Im Jahre 1900.

Abstufung a = gewerbliche b = Privat- } Brauereien	Zahl der Brauereien, welche			Malzverbrauch zu		Zahl der Brauereien überhaupt (Sp. 2/4)	Malzverbrauch zusammen (Sp. 5 u. 6) kg
	ausschließlich		neben Brauereischweißbier	Braunbier	Weißbier		
	Braunbier	Weißbier						erzeugt haben	kg	kg
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
bis 500 kg a	15	19	—	4 023	4 067	34	8 090
	—	4 297	—	—	285 451	4 297	285 451
von 501 „ 1 000 „ a	12	13	1	9 621	9 468	26	19 089
	—	7	—	—	4 527	7	4 527
„ 1 001 „ 4 000 „ a	164	8	18	465 152	22 692	190	487 844
	—	1	—	—	1 372	1	1 372
„ 4 001 „ 10 000 „ a	266	1	73	2 285 496	65 237	340	2 350 733
	—	—	2	4 692	1 873	2	6 565
„ 10 001 „ 20 000 „ a	208	1	65	3 831 788	92 937	274	3 924 725
	98	—	22	2 936 492	24 900	120	2 961 392
„ 20 001 „ 30 000 „ a	84	—	14	3 418 269	21 822	98	3 440 091
	48	—	9	2 546 450	17 929	57	2 564 379
„ 30 001 „ 40 000 „ a	48	—	9	2 607 899	3 578	48	2 611 477
	43	—	5	1 736 782	1 698	27	1 738 480
„ 40 001 „ 50 000 „ a	25	—	2	2 734 533	12 870	37	2 747 403
	31	—	6	5 150 035	15 700	56	5 165 735
„ 50 001 „ 60 000 „ a	49	—	7	13 555 756	9 735	95	13 565 491
	87	—	8	7 498 028	5 747	32	7 503 775
„ 60 001 „ 70 000 „ a	31	—	1	4 853 481	—	14	4 853 481
	14	—	—	4 582 304	—	10	4 582 304
„ 70 001 „ 80 000 „ a	10	—	—	2 750 949	—	5	2 750 949
	5	—	—	1 263 238	—	2	1 263 238
„ 80 001 „ 90 000 „ a	2	—	—	2 212 395	—	3	2 212 395
	3	—	—	1 732 312	—	2	1 732 312
„ 90 001 „ 1 000 000 „ a	2	—	—	903 611	—	1	903 611
	1	—	—	1 009 126	—	1	1 009 126
„ 1 000 001 „ 1 200 000 „ a	1	—	—	6 656 457	—	5	6 656 457
	5	—	—	1 598 963	—	1	1 598 963
„ 1 200 001 „ 1 400 000 „ a	1	—	—	3 327 778	—	2	3 327 778
	2	—	—	—	—	—	—
„ 1 400 001 „ 1 600 000 „ a	2	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—
„ 1 600 001 „ 1 800 000 „ a	—	—	—	4 124 289	—	1	4 124 289
	—	—	—	—	—	—	—
„ 1 800 001 „ 2 000 000 „ a	—	—	—	—	—	—	—
	1	—	—	—	—	—	—
über 2 000 000 „ a	1	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . . a	1 208	42	231	83 795 227	308 380	1 481	84 103 607
	—	4 305	2	4 692	293 223	4 307	297 915

XX. B. 8. Die Gemeinde-Verbrauchsabgaben in den Ökroigemeinden 1891—1900.

(Württ. Jahrb. 1900 III. S. 282.)

Rechnungs- jahr	Zahl der Gemeinden	Die örtlichen Verbrauchsabgaben (abzüglich der Rückvergütungen) von				Erhebungs- aufwand	Reinertrag
		Fleisch	Bier	Gas	zusammen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1891	26	<i>M</i> 997 924	<i>M</i> 695 732	<i>M</i> 303 817	<i>M</i> 1 997 472	<i>M</i> 94 277	<i>M</i> 1 903 196
1892	26	1 027 973	745 555	297 133	2 070 661	94 639	1 976 022
1893	29	1 150 946	717 516	290 848	2 159 311	108 535	2 050 776
1894	29	1 027 735	723 764	306 137	2 057 635	102 832	1 954 803
1895	33	1 106 499	810 515	304 600	2 221 614	108 501	2 113 113
1896	35	1 198 531	819 791	300 925	2 319 247	111 628	2 207 619
1897	41	1 227 433	860 244	273 707	2 361 384	113 868	2 247 516
1898	49	1 215 841	899 103	255 333	2 370 277	116 436	2 253 841
1899	67	1 100 845	974 108	267 142	2 342 095	125 221	2 216 874
1900	91	1 247 896	939 490	285 091	2 472 477	129 980	2 342 497

B. 9. Die Staats- und Gemeinde-Verbrauchsabgaben¹⁾ in denjenigen Orten, welche örtliche Verbrauchsabgabe erheben oder über 5000 Einwohner haben. Vom Rechnungsjahr 1900.

(Nach Mitteilungen des K. Ministeriums des Innern bezw. des K. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle u. indirekte Steuern. — Württ. Jahrb. 1883 I. S. 222; 1894 III. S. 153, 214 und ff. Jahrgänge; 1900 III. S. 282 ff.)

Gemeinden ²⁾	Ortsan- wesen- bevölke- rung am 1. Dez. 1900 nach dem Umfang des Steuer- bezirks ³⁾	1. Die staatlichen Ver- brauchsabgaben			2. Die örtlichen Verbrauchsabgaben ¹⁾ (abzüglich der Rückvergütungen)					
		Umgelb	Malz- steuer (einschl. Ueber- gangs- steuer, abzüglich Rückver- gütungen)	zu- sammen	von Bier	von Fleisch	von Gas	zu- sammen	Erhe- bungs- auf- wand	Rein- ertrag
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Stuttgart . . .	176 699	<i>M</i> 402 504	<i>M</i> 1 152 640	<i>M</i> 1 555 144	<i>M</i> 257 614	<i>M</i> 649 144	<i>M</i> 234 152	<i>M</i> 1 140 910	<i>M</i> 44 678	<i>M</i> 1 096 232
Ulm . . .	42 982	71 529	628 700	700 229	88 083	168 286	—	256 369	15 482	240 887
Heilbronn . . .	37 891	112 170	217 612	329 782	40 567	102 186	27 939	170 692	9 228	161 464
Esslingen . . .	27 281	41 537	105 398	146 935	29 398	40 805	23 000	93 203	9 600	83 603
	(27 325) ³⁾									
Gannstatt . . .	26 497	55 430	46 557	101 987	45 862	59 149	—	105 011	9 617	95 394
Neutlingen . . .	21 494	41 738	101 797	143 535	27 234	53 481	—	80 715	5 508	75 207
Ludwigsburg . . .	19 436	30 345	148 124	178 469	28 216	—	—	28 216	641	27 575
Göppingen . . .	19 384	31 074	47 200	78 274	38 343	—	—	38 343	1 288	37 055
Gmünd . . .	18 699	29 265	138 108	167 373	26 603	42 647	—	69 250	3 610	65 640
Tübingen . . .	15 315	28 457	100 048	128 505	21 834	40 112	—	61 946	4 639	57 307
	(15 338) ³⁾									
Euttlingen . . .	13 436	16 888	119 399	136 287	21 175	—	—	21 175	1 502	19 673
	(13 530) ³⁾									
Ravensburg . . .	13 453	21 691	156 428	178 119	25 427	16 683	—	42 110	2 373	39 737

¹⁾ In allen Gemeinden mit Ausnahme der nachstehend aufgeführten beträgt der Abgabesatz im Jahr 1900 für 1 dz Fleisch 6 *M*, für 100 l Bier 65 Pf. oder 1 dz Malz 2 *M* 50 Pf., für 1 cbm Gas 4 Pf.; es erheben Gannstatt, Gmünd (seit 1. Sept. 1899), Tübingen, Weisingen und Calw für 1 dz Fleisch 5 *M*, Esslingen, Hall, Walen, Backnang 4 *M*, Urach 3 *M*, Ravensburg 2 *M*; für 100 l Braubier Weisingen und Calw 60 Pf., Urach und Jony 50 Pf., Weinsberg 25 Pf., für 100 l Weißbier Kiplegg 35 Pf., Niedlingen 30 Pf., Jony 25 Pf.; für 1 dz Malz Esslingen 3 *M*, Zuffenhausen 2 *M* 90 Pf., Stuttgart, Gannstatt und Neutlingen 2 *M* 80 Pf., Weinsberg 2 *M* 30 Pf., Urach und Jony 1 *M* 90 Pf.; Esslingen für 1 cbm Gas 2 Pf., Stuttgart neben 4 Pf. für 1 cbm Leuchtgas, 1 Pf. für 1 cbm Nussgas seit 1. Okt. 1897.

— ²⁾ Die im Jahr 1900 neu hinzugekommenen Gemeinden sind gesperrt gedruckt. — ³⁾ Die Steuerbezirke decken sich nicht immer völlig mit den Gemeindebezirken, in den zutreffenden Fällen sind die Bevölkerungsziffern des ganzen Gemeindebezirks in (Klammern) gegeben. (Vgl. Kopf von Sp. 2.)

(Zoch) XX. B. 9. Die Staats- und Gemeinde-Verbrauchsabgaben ¹⁾ in denjenigen Orten, welche örtliche Verbrauchsabgabe erheben oder über 5000 Einwohner haben. Vom Rechnungsjahr 1900.

Ge- meinden ²⁾	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 1. Dez. 1900 nach dem Umfang des Steuer- bezirks ³⁾	1. Die staatlichen Ver- brauchsabgaben			2. Die örtlichen Verbrauchsabgaben ¹⁾ (abzüglich der Rückvergütungen)					
		Umgelt	Malz- steuer (einschl. Ueber- gangs- steuer, abzüglich Rückver- gütungen)	zu- sammen	von Bier	von Fleisch	von Gas	zu- sammen	Erhe- bungsz- wand	Rein- ertrag
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
		M	M	M	M	M	M	M	M	M
Heidenheim	10 510	8 024	108 844	116 868	—	—	—	—	—	—
Schweiningen	10 106	10 648	32 022	42 670	6 472	—	—	6 472	313	6 159
Hall	9 225	18 071	83 864	101 935	9 136	23 267	—	32 403	1 964	30 439
Nalen	9 058	10 613	117 458	128 071	16 631	17 479	—	34 110	1 192	32 918
Feuerbach	9 052	11 559	49 380	60 939	12 666	—	—	12 666	600	12 066
Öbingen	9 000	9 759	101 066	110 825	—	—	—	—	—	—
Schramberg	8 551	9 471	23 264	32 735	14 762	—	—	14 762	2 343	12 419
Biberach	8 390	12 305	86 764	99 069	—	—	—	—	—	—
Kirchheim	8 235	2 956	7 840	10 796	—	—	—	—	—	—
Rottweil	7 968	15 033	130 959	145 992	—	—	—	—	—	—
Ruffenhaußen	7 682	8 841	1 940	10 781	9 303	—	—	9 303	64	9 239
Badnang	7 143	12 939	1 648	14 587	5 790	8 504	—	14 294	640	13 654
³⁾ (7 650)										
Freudenstadt	7 076	13 473	64 323	77 796	—	—	—	—	—	—
Geislingen	7 050	7 199	74 070	81 269	14 190	—	—	14 190	520	13 670
Rottenburg	7 027	9 201	71 706	80 907	—	—	—	—	—	—
Psfulingen	6 718	6 918	47 349	54 267	—	—	—	—	—	—
Weingarten	6 678	6 509	28 600	35 109	12 307	—	—	12 307	353	11 954
Bödingen	6 617	12 564	64 463	77 027	—	—	—	—	—	—
Baierbrunn	6 414	6 763	9 505	16 268	—	—	—	—	—	—
Nürtingen	6 356	9 827	50 632	60 459	—	—	—	—	—	—
Schorndorf	5 737	9 065	23 385	32 450	1 353	—	—	1 353	111	1 242
Wesingen	5 460	9 253	22 651	31 904	3 673	8 747	—	12 420	519	11 901
Grailsheim	5 251	8 879	40 510	49 389	11 500	—	—	11 500	294	11 206
Waiblingen	5 141	10 793	14	10 807	4 994	—	—	4 994	331	4 663
Untertürkheim	4 954	17 208	—	17 208	2 066	—	—	2 066	256	1 810
Calw	4 943	12 573	17 766	30 339	5 516	10 610	—	16 126	779	15 347
Urach	4 897	10 681	40 170	50 851	3 563	6 796	—	10 359	932	9 427
Laupheim	4 859	3 527	39 279	42 806	8 977	—	—	8 977	473	8 504
Gaisburg	4 764	7 653	—	7 653	5 965	—	—	5 965	110	5 855
Ellwangen	4 630	7 355	38 955	46 310	9 561	—	—	9 561	678	8 883
³⁾ (4 747)										
Friedrichshafen	4 627	12 296	6 015	18 311	9 036	—	—	—	—	—
Lauffen a. N.	4 426	7 375	2	7 377	1 465	—	—	1 465	164	1 301
Bietigheim	4 353	8 540	5	8 545	5 512	—	—	5 512	317	5 195
Fellbach	4 300	6 305	—	6 305	140	—	—	140	10	130
Wangen, Stadt	3 848	6 391	21 622	28 013	9 320	—	—	9 320	186	9 134
Winnenden	3 730	8 859	168	9 027	2 639	—	—	2 639	349	2 290
Neckarfulm	3 707	5 869	2 790	8 659	4 302	—	—	4 302	220	4 082
Dehringen	3 570	11 448	24 143	35 591	3 683	—	—	3 683	404	3 279
Langenau	3 538	2 158	24 965	27 123	6 723	—	—	6 723	261	6 462
Ößlingen	3 333	2 614	10 597	13 211	2 295	—	—	2 295	297	1 998
³⁾ (3 393)										
Dürrenz	3 381	6 189	30 309	36 498	3 054	—	—	—	—	—
Neckargartach	3 224	5 029	119	5 148	3 004	—	—	3 004	258	2 746
Wangen	3 174	5 211	—	5 211	672	—	—	672	85	587
Degerloch	3 158	7 203	—	7 203	4 856	—	—	4 856	300	4 556
Martrödingen	3 101	3 155	1	3 156	1 550	—	—	1 550	205	1 345
Bothnang	2 997	4 316	—	4 316	3 041	—	—	3 041	31	3 010
Kornwestheim	2 977	3 068	1	3 069	3 663	—	—	3 663	5	3 658
Münster	2 735	4 109	—	4 109	2 536	—	—	2 536	5	2 531
Knittlingen	2 715	2 252	595	2 847	1 573	—	—	1 573	—	1 573

¹⁾ ²⁾ ³⁾ Siehe Anmerkung auf Seite 232.

(Aach) XX. B. 9. Die Staats- und Gemeinde-Verbrauchsabgaben ¹⁾ in denjenigen Orten, welche örtliche Verbrauchsabgabe erheben oder über 5000 Einwohner haben. Vom Rechnungsjahr 1900.

Gemeinden ²⁾	Ortsan- wehene Bevölke- rung am 1. Dez. 1900 nach dem Umfang des Steuer- bezirks ³⁾	1. Die staatlichen Ver- brauchsabgaben			2. Die örtlichen Verbrauchsabgaben ¹⁾ (abzüglich der Rückvergütungen)					
		Umgelt	Malz- steuer (einschl. Ueber- gangs- steuer, abzüglich Rückver- gütungen)	zu- sammen	von Bier	von Fleisch	von Gas	zu- sammen	Erhe- bungs- auf- wand	Rein- ertrag
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Wetzheim	1 818	4 433	787	5 220	1 733	—	—	1 733	125	1 608
Lauterbach	³⁾ (2 671) 2 628	1 894	4 651	6 545	710	—	—	710	54	656
Sany	2 620	3 057	23 203	26 260	4 854	—	—	4 854	224	4 630
Ufberg	2 609	3 070	—	3 070	2 314	—	—	2 314	185	2 129
Tettnang	2 552	5 019	7 507	12 526	4 715	—	—	4 715	129	4 586
Neuhausen a. F.	2 488	3 614	1 737	5 351	189	—	—	189	314	— 125
Weinsberg	2 479	6 951	56	7 007	2 040	—	—	2 040	270	1 770
Riedlingen	2 235	4 006	17 027	21 033	5 778	—	—	5 778	23	5 755
Sonthem	2 164	5 685	—	5 685	2 462	—	—	2 462	162	2 300
Stetten i. N.	2 060	2 268	—	2 268	54	—	—	54	216	— 162
Schwaigern	2 056	2 604	2	2 606	490	—	—	490	336	154
Münzingen	1 984	4 171	3 785	7 956	4 993	—	—	4 993	70	4 923
Doreroth	703	1 316	—	1 316	301	—	—	301	313	— 12
³⁾ (1 878)										
Munderkingen	1 870	1 002	11 449	12 451	4 288	—	—	4 288	225	4 063
Waldbuch	1 606	1 461	375	1 836	1 284	—	—	1 284	103	1 181
³⁾ (1 832)										
Gailberf.	1 780	2 800	2 928	5 728	2 835	—	—	2 835	209	2 626
Dizingen	1 763	2 675	—	2 675	733	—	—	733	67	666
Meckenbeuren	1 762	1 101	1	1 102	1 486	—	—	1 486	125	1 361
Neuffen	1 707	2 880	1	2 881	943	—	—	943	59	884
Debheim	1 677	1 724	252	1 976	952	—	—	952	36	916
Biffingen a. G.	1 671	2 477	—	2 477	1 069	—	—	1 069	23	1 046
Steinheim a. M.	1 451	1 538	12	1 550	803	—	—	803	141	662
³⁾ (1 540)										
Nordheim	1 529	1 865	—	1 865	547	—	—	547	100	447
Rommelshausen	1 479	1 934	—	1 934	625	—	—	625	188	437
Böhmenkirch	1 479	562	1 696	2 258	369	—	—	369	—	369
Grosfachsenheim	1 416	1 781	2	1 783	663	—	—	663	33	630
Stammheim	1 379	1 480	—	1 480	1 016	—	—	1 016	51	965
Wildberg	1 290	1 420	2 543	3 963	1 300	—	—	1 300	355	945
Ehannim	1 287	1 578	—	1 578	723	—	—	723	14	709
Rangenargen	1 275	3 280	2 442	5 722	1 572	—	—	1 572	62	1 510
Neresheim	1 054	808	6 930	7 738	2 556	—	—	2 556	79	2 477
³⁾ (1 240)										
Uhlbad	1 213	2 316	—	2 316	528	—	—	528	—	528
Rechberghausen	1 148	450	—	450	77	—	—	77	243	— 166
³⁾ (1 211)										
Sträßdorf	1 209	779	—	779	1 117	—	—	1 117	30	1 087
Ufingen	1 085	1 222	235	1 457	155	—	—	155	229	— 74
Grosheppach	1 077	1 262	—	1 262	218	—	—	218	218	—
Mühlhausen a. M.	1 025	1 304	—	1 304	92	—	—	92	268	— 176
Endersbach	1 004	1 633	—	1 633	562	—	—	562	279	283
Rißlegg	963	1 078	175	1 253	3 194	—	—	3 194	170	3 024
Raltenthal	921	1 177	—	1 177	1 296	—	—	1 296	130	1 166
Uffaltrach	721	684	—	684	9	—	—	9	—	9
102 Gemeinden	775 240	1387 034	4549 566	5936 600	939 490	1 247 896	285 091	2 472 477	129 980	2342 497

¹⁾ ²⁾ ³⁾ Siehe Anmerkung auf Seite 232.

XX. C. 2. Salzbesteuerung und steuerfreie Ablassung von Salz bei den württembergischen Salzwerken in den Jahren 1872—1900.¹⁾

Nach Mitteilungen des K. Finanzministeriums.
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, neuestes 1901 IV. S. 107 ff. —
Württ. Jahrb. 1900 III. S. 286.)

Staats- jahre	Salzabgaben				Steuerfreie Ablassung						
	Salzsteuer	Salz- zoll	ab Aus- fuhr- vergüt- ungen	Netto- einnahmen	in der Landwirtschaft		in der Industrie		Außerdem Sole		
					zur Vieh- fütterung	zur Dün- gung	in ganzen	darunter in Soda- und Säuer- salzfabriken	zu Bädern	zur Ammoniak- soda- bereitung	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>dz</i>	<i>dz</i>	<i>dz</i>	<i>dz</i>	<i>dz</i>	<i>hl</i>	
1872/73	1 547 247	12	30	1 547 229	132 135	2 440	25 730	21 168	8 571	—	
1873/74	1 487 151	—	15	1 487 136	137 631	2 456	28 100	18 174	9 215	—	
1874/75	1 492 200	60	15	1 492 245	124 220	2 250	42 886	17 330	9 723	—	
1875/76	1 448 432	5	—	1 448 432	118 188	2 690	30 940	5 134	9 862	—	
1876/77	1 426 532	8	—	1 426 530	105 028	3 998	21 937	—	9 375	—	
									<i>hl</i>		
1877/78	1 424 219	39	—	1 424 258	107 003	3 196	34 022	—	914	—	
1878/79	1 471 390	1 208	—	1 472 598	112 301	3 128	53 634	2 636	4 893	—	
1879	1 494 258	38	—	1 494 296	123 476	3 755	44 850	3 479	9 480	—	
1880	1 422 301	37	—	1 422 338	119 474	5 889	73 355	4 995	9 255	—	
1881	1 399 309	9	—	1 399 318	129 914	10 687	67 488	3 634	8 573	—	
1882	1 420 050	34	—	1 420 084	135 255	5 541	92 496	10	37 093	281 840	
1883	1 388 292	8	—	1 388 300	138 491	5 882	57 616	—	38 256	500 860	
1884	1 349 058	9	—	1 349 067	128 248	5 056	62 148	—	40 391	727 590	
1885	1 329 610	10	—	1 329 620	153 149	8 154	96 751	—	41 283	884 930	
1886	1 455 587	68	—	1 455 655	170 826	5 933	76 642	—	35 119	904 580	
1887	1 678 027	28	—	1 678 055	195 211	4 559	99 398	—	39 480	1 001 920	
1888	1 923 929	15	—	1 923 944	233 462	5 474	108 022	—	43 642	1 175 600	
1889	1 772 457	87	—	1 772 544	191 545	6 034	106 152	—	42 196	1 304 040	
1890	1 808 554	1 352	—	1 809 906	192 216	8 973	114 304	—	40 766	1 454 540	
1891	1 898 157	71	—	1 898 228	272 313	10 496	154 451	—	43 928	1 645 580	
1892	1 852 146	1 343	—	1 853 489	206 104	10 585	174 985	—	41 397	1 661 770	
1893	1 853 477	13	—	1 853 490	199 140	11 739	180 506	—	38 930	1 641 150	
1894	1 930 128	3	—	1 930 131	198 229	12 690	145 295	—	38 750	1 659 420	
1895	1 939 191	—	—	1 939 191	192 189	13 502	189 399	—	46 929	1 636 100	
1896	2 029 060	2	—	2 029 062	207 972	11 963	233 701	—	43 841	1 644 300	
1897	1 864 148	2	—	1 864 150	199 519	13 995	256 694	360	44 976	1 677 690	
1898	1 920 628	2	—	1 920 630	181 933	11 664	266 203	—	46 525	1 669 500	
1899	2 093 002	—	—	2 093 002	203 614	12 069	309 045	—	47 192	1 693 440	
1900	2 078 970	21	—	2 078 991	193 370	12 191	302 686	—	43 225	1 757 700	

¹⁾ Die Salzförderung ist oben in Abschnitt VI S. 49, der Salzverkehr in Abschnitt VIII S. 80 f., der Salzverbrauch in Abschnitt XIII S. 149 nachgewiesen.

Anhang zu XX. C. 2. Das zu gewerblichen Zwecken in Württemberg steuerfrei abgelassene Salz in den Etatsjahren 1898, 1899 und 1900.

Bezeichnung der gewerblichen Betriebe	Zahl der Empfänger			Salzmenge dz			Sole (zur Ammoniakfabrikation)		
	1898	1899	1900	1898	1899	1900	1898	1899	1900
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1. Salzhändler	6	4	—	219	71	—	—	—	—
2. Soda- und Glaubersalzfabriken	—	1	2	—	350	397	1 669 500	1 693 440	1 757 700
3. Chemische und Farbensfabriken	10	20	22	109 439	101 964	100 422	—	—	—
4. Seifenfabriken, Decksaffnerien	142	142	160	4 646	6 244	9 119	—	—	—
5. Glashütten und Glasfabriken	8	4	2	539	125	210	—	—	—
6. Gerbereien, Lederfabriken	247	231	276	5 897	5 761	8 702	—	—	—
7. Häutehändler	95	92	87	3 963	3 205	5 526	—	—	—
8. Metallwarenfabriken und -Hütten	21	24	24	133 123	180 135	164 975	—	—	—
9. Töpfereien, Thonwarenfabriken	6	8	3	2 119	2 618	2 796	—	—	—
10. Webereien, Tuchfabriken	14	14	14	561	550	1 229	—	—	—
11. Eisfelder und Eisfabriken	81	94	112	5 097	6 422	6 885	—	—	—
12. Straßenbahnen	1	8	14	600	1 600	2 425	—	—	—
13. Zu sonstigen gewerblichen Zwecken	—	—	—	—	—	—	—	—	—

C. 3. Die Besteuerung des Tabaks in Württemberg.¹⁾

(Nach Mitteilung des k. Finanzministeriums. — Monats- und Vierteljahrshefte z. Statist. d. Deutschen Reichs von 1881 an. Württ. Jahrb. 1900 III. S. 287.)

Erntejahre bezw. Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni	Im Erntejahr betrug						In der Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni betragen						
	die Zahl der Pflanzer		die mit Tabak bebaute Fläche		den Tabak- pflanzern		I. die Bruttoeinnahmen				II. die Aus- gaben	III. die Nettoein- nahmen	
	mit Gewicht- steuer	mit Fläch- steuer	mit Gewicht- steuer	mit Fläch- steuer	zur Last gestellte Gewicht- steuer	ange- forderte Flächen- steuer	Tabaksteuer		Ab- ga- ben von Surt- rogat- ten	Zusammen (Sp. 8, 10 u. 11)			Aus- gaben ver- gütun- gen	Spalte 12 abzüglich Sp. 13
							im ganzen	darunter Gewicht- steuer					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1881/82	1 969	1 914 ¹⁾	231,99	170,80	121 519	23 376 ²⁾	112 941	92 093	—	619 739	732 680	11	732 669
1882/83	1 597	1 560	170,16	34,85	99 236	15 646	74 949	57 544	111	576 148	651 208	87	651 121
1883/84	2 011	1 405	225,96	61,53	143 707	27 665	61 379	44 676	427	703 895	765 701	524	765 177
1884/85	2 063	1 349	224,90	70,65	175 172	31 770	114 996	85 626	352	742 063	857 411	726	856 685
1885/86	1 554	950	158,13	49,14	107 112	22 087	163 850	136 545	402	774 694	938 946	1 414	937 532
1886/87	1 524	1 273	172,80	73,70	126 149	33 141	183 599	160 710	355	806 445	990 399	1 196	989 203
1887/88	2 138	1 304	235,43	78,86	162 343	35 462	242 321	212 538	460	776 871	1 020 152	729	1 019 423
1888/89	1 670	813	179,85	43,18	105 678	19 416	189 880	159 248	365	804 683	994 928	596	994 332
1889/90	1 890	828	201,24	44,78	171 463	20 137	189 700	170 606	350	807 142	997 192	811	996 381
1890/91	2 496	1 511	277,06	85,10	220 524	38 263	199 734	176 318	382	803 815	1 003 931	713	1 003 218
1891/92	2 849	1 115	294,84	68,43	211 892	30 807	211 088	176 135	330	806 150	1 017 568	692	1 016 876
1892/93	2 321	746	242,51	40,76	181 824	18 326	217 279	189 954	294	801 122	1 018 695	2 526	1 016 169
1893/94	2 118	1 152	222,98	65,84	161 532	29 604	220 029	199 613	303	627 143	847 475	1 715	845 760
1894/95	2 344	1 726	257,34	106,91	188 952	48 067	245 495	215 987	229	733 528	979 252	1 401	977 851
1895/96	3 154	2 518	340,64	156,63	292 217	70 437	263 678	213 780	386	813 558	1 077 622	1 423	1 076 199
1896/97	3 713	2 115	374,17	124,01	291 822	55 759	295 991	232 860	269	797 040	1 093 300	1 681	1 091 619
1897/98	3 809	2 396	383,82	131,21	287 988	58 996	271 375	219 890	298	830 700	1 102 373	1 653	1 100 720
1898/99	3 230	1 773	320,09	89,01	223 688	40 016	247 611	195 330	274	779 465	1 027 350	1 986	1 025 364
1899/1900	1 590	907	166,89	47,01	129 772	21 134	239 169	202 995	353	792 792	1 032 314	2 034	1 030 280
1900/01	1 682	1 246	187,00	71,07	160 833	31 958	240 907	218 927	322	817 110	1 058 339	2 536	1 055 803

¹⁾ Vrgl. auch die Tabelle über den Tabakbau Württembergs in Abschnitt III. 5, oben S. 36. — ²⁾ Darunter mit fixierter Gewichtsteuer: 79 Pflanzer, 8,23 ha, 4643 M angefallene Steuer.

XX. C. 4. Erzeugung und Besteuerung des Branntweins in Württemberg in den Betriebsjahren 1890/91 bis 1900/1901.

(Nach Mitteilung des K. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle und indirekte Steuern. — Vierteljahrshefte z. Statist. des Deutschen Reichs 1901 II. S. 69 ff. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 288.)

Be- triebs- jahre (1. Okt. bis 30. Sept.)	Zahl der am Schluß des Betriebs- jahrs vorhan- den ge- wesen Brenne- reien	Zahl der im Betriebsjahr im Betrieb gewesenen Brennereien						An Rohstoffen wurden verarbeitet					An Branntwein wurde erzeugt in den	
		Land- wirt- schaft- liche Bren- nereien 1)	gewerbliche Bren- ne- reien 1)	dar- unter Me- lasse- bren- ne- reien	Mate- rial- bren- nereien	Brennereien		Kar- toffeln	Ge- treide und sonstige mehlige Stoffe	Melasse	Stein- und Kern- obst, Kern- obst- treber	Son- stige nicht- mehlige Stoffe	Land- wirt- schaftl. Bren- ne- reien	gewerb- lichen Bren- ne- reien
						über- haupt	dar- unter Abfin- dungs- bren- ne- reien							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1890/91	13 721	2 402 ⁴	· ²⁾	· ²⁾	· ²⁾	6 984	6 971	35 980	31 954	27 732	43 947	74 744	· ²⁾	· ²⁾
1891/92	13 649	2 066 ⁴	·	·	·	6 637	6 624	15 547	38 603	40 321	51 604	57 632	·	·
1892/93	13 517	2 853 ³	·	·	·	6 508	6 494	54 875	38 838	32 158	41 010	61 670	·	·
1893/94	13 471	2 796 ³	·	·	·	8 807	8 790	63 758	46 583	28 304	125 693	64 796	·	·
1894/95	13 444	2 942 ³	·	·	·	7 113	7 095	45 267	54 035	35 217	39 776	73 773	·	·
1895/96	13 267	2 687 ³	410 ⁶	2	3 383	6 480	6 462	45 140	58 920	32 401	33 151	54 595	11 985	17 748
1896/97	13 065	2 560 ³	364 ⁶	3	2 905	5 829	5 810	49 555	68 642	33 866	18 991	98 030	13 572	18 365
1897/98	12 805	2 640 ³	340 ⁶	2	2 210	5 190	5 171	45 237	78 943	36 354	20 130	48 032	14 120	18 913
1898/99	12 166	2 489 ²	346 ⁶	2	3 213	6 048	6 027	29 911	87 879	35 917	52 760	43 458	16 686	18 865
1899/1900	11 943	2 757 ²	322 ⁶	2	1 907	4 986	4 960	80 363	84 640	34 153	28 960	38 124	20 340	17 722
1900/01	11 607	2 216 ²	268 ⁶	2	5 753	8 237	8 209	76 326	96 030	34 031	159 310	75 893	21 479	17 406

Be- triebs- jahre (1. Okt. bis 30. Sept.)	An Branntwein wurde erzeugt in den		Gegen Entrich- tung der Ver- brauchs- abgabe in den freien Verkehr gesetzter Brannt- wein ²⁾	Steuernfrei wurden abgelassen				An Branntweinsteuer wurden erhoben					
	Mate- rial- bren- ne- reien	Bren- ne- reien über- haupt		nach voll- stän- diger	nach unvoll- stän- diger	ohne über- haupt	Material- steuern	Verbrauchs- abgabe, abzüglich der ange- redneten Kontingenz- scheine und	Zu- schlag zur Ver- brauchs- abgabe	Brenn- steuer abzüglich der Rückver- gütungen	im ganzen		
												Denaturierung			abzüglich der Rückvergütungen
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	
1890/91	· ²⁾	22 664	20 490	6 658	19 012	662	26 332	—	49 831	1 129 823	127 251	—	1 207 243
1891/92	·	25 858	20 924	8 574	14 375	965	23 914	—	44 628	1 132 561	107 604	—	1 284 793
1892/93	·	26 107	21 267	9 955	15 250	651	25 856	—	51 259	1 172 678	121 870	—	1 345 807
1893/94	·	32 167	22 152	11 541	16 700	1 246	29 487	—	22 101	1 175 383	114 322	—	1 311 806
1894/95	·	32 042	19 166	13 555	16 774	658	30 987	—	20 910	1 028 827	111 452	—	1 119 369
1895/96	1 637	31 370	18 918	16 421	18 465	1 990	36 876	—	119 189	1 018 016	123 934	46 428	1 69 189
1896/97	1 312	33 249	18 134	17 263	17 189	1 657	36 109	—	143 078	966 317	125 253	25 787	974 279
1897/98	1 088	34 121	18 398	18 492	17 344	2 417	38 253	—	125 659	948 202	124 168	—	12 454 934 257
1898/99	1 648	37 199	20 755	20 650	19 947	4 010	44 607	—	131 531	1 095 787	127 809	—	36 949 1 055 116
1899/1900	1 164	39 226	21 994	17 185	17 299	5 915	40 399	—	106 920	1 150 549	139 084	—	26 710 1 156 003
1900/01	3 968	42 853	23 161	6 559	17 667	4 680	28 906	+	69 623	1 166 061	179 305	+	39 786 1 454 775

¹⁾ Die Ziffern in kleiner Schrift bezeichnen die Zahl der Brennereien mit Preßhefenbereitung. — ²⁾ Bis zum Jahr 1895/96 sind die Brennereien nach ihrer Betriebsart (Sp. 4—6) nicht ausgetrennt, demzufolge können auch die Zahlen für die Spalten 9—11 nicht gegeben werden. — ³⁾ Die gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe aufgeführten Alkoholmengen sind in Abzug gebracht.

XX. C. 5. Zahl und Betriebsumfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien im Betriebsjahr 1900/1901 (1. Okt. bis 30. Sept.).

(Nach Mitteilungen des K. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle u. indirekte Steuern. — Vierteljahrsb. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1901 II. S. 69 ff. u. vorherg. Jahrgänge. — Würt. Jahrb. 1896 III. S. 210; 1900 III. S. 289.)

Abstufungen im Jahreserzeugnis an reinem Alkohol	Brennereien							Darunter in Verbindung mit Preßhefen- gewinnung betriebene Brennereien	
	welche hauptsächlich verarbeiteten								
	Kartoffeln		Getreide		Melasse, Rüben oder Rüben- saft	andere nicht mehlige Stoffe	über- haupt	land- wirt- schaft- liche	ge- werb- liche
	und zwar								
	landwirt- schaftliche	gewerb- liche	landwirt- schaftliche	gewerb- liche	Brennereien				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Bis 0,5 hl	186	—	640	5	—	4 533	5 364	—	—
Über 0,5 bis 1 "	90	6	430	15	—	742	1 283	—	—
" 1 " 10 "	162	16	535	41	—	615	1 369	—	—
" 10 " 100 "	67	4	86	4	—	30	191	—	—
" 100 " 150 "	—	—	—	1	—	—	1	—	1
" 150 " 200 "	—	—	2	—	—	—	2	—	—
" 200 " 300 "	—	—	4	1	—	1	6	1	—
" 300 " 400 "	2	—	—	1	—	—	3	—	1
" 400 " 600 "	1	—	3	1	—	—	5	—	1
" 600 " 800 "	—	—	1	—	—	—	1	—	—
" 800 " 1000 "	—	—	3	—	—	—	3	1	—
" 1000 " 1200 "	—	—	1	—	—	—	1	—	—
" 1400 " 1600 "	—	—	2	1	1	—	4	—	1
" 1600 " 1800 "	—	—	—	1	—	—	1	—	1
" 2200 " 2400 "	—	—	1	—	—	—	1	—	—
" 2800 " 3000 "	—	—	—	1	—	—	1	—	1
" 7000 " 8000 "	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Gesamtzahl der Brennereien	508	26	1 708	72	2	5 921	8 237	2	6
Im Vorjahr	746	49	2 011	184	2	1 994	4 986	2	6

Gesamterzeugnis an reinem Alkohol.

(Vgl. S. 238 Sp. 17.)

Betriebsjahr	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
1891/92	1 066	7	5 307	4 582	12 511	2 385	25 858	442	4 430
1892/93	4 263	79	5 209	4 862	9 465	2 229	26 107	442	4 794
1893/94	4 966	40	7 134	6 557	9 109	4 361	32 167	462	6 466
1894/95	3 039	22	8 335	5 547	12 844	2 255	32 042	476	5 393
1895/96	3 368	156	8 617	7 470	9 904	1 855	31 370	470	6 961
1896/97	2 961	60	10 611	8 045	10 113	1 459	33 249	490	7 578
1897/98	2 115	102	12 005	8 067	10 615	1 217	34 121	559	7 586
1898/99	1 330	45	15 356	8 374	10 233	1 861	37 199	696	7 731
1899/1900	6 262	256	14 078	8 117	9 210	1 303	39 226	985	7 474
1900/01	4 497	152	16 982	7 583	9 133	4 506	42 853	1 198	7 073
Brauwertsteuerggebiet (Deutsches Reich auschl. Luxemburg) 1897/98 . . .	2 546 368	4 496	251 828	325 434	134 202	25 562	3 287 890	97 699	286 990
1898/99 . . .	3 101 705	5 029	245 681	335 263	102 889	25 002	3 815 569	102 142	300 877
1899/1900 . . .	2 942 765	5 226	246 292	352 414	94 734	26 389	3 667 820	103 431	317 412

(Vgl. Württ. Jahrb. frühere Jahrgänge und „Meteorologische Beobachtungen in

1. Die Witterungsverhältnisse

Jahr- gang	Mittl. Tem- pera- tur ° C.	Größte Wärme ° C.	Streng- ster Frost ° C.	Win- ter- tage	Frost- tage	Som- mer- tage	Niederschlags- höhe		Tage mit				Mittl. Feuch- tig- keits- gehalt %	Durch- schnittl. Be- we- gung Zehntel bedeckter Him- mels- fläche
							in- gesamt mm	davon Schnee (Schmelz- wasser- höhe) mm	Nieder- schlag	Schnee	Hagel	Ge- witter		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1826	10.1	32.7	— 17.1	33	66	57	524.9	41.4	132	25	2	20	.	6.0
1827	9.7	33.1	— 25.2	37	70	37	772.8	88.4	165	32	3	37	.	6.6
1828	10.1	33.0	— 10.9	18	72	40	500.8	30.2	167	19	1	30	.	6.4
1829	7.6	35.8	— 20.4	68	121	26	602.4	59.6	171	41	6	12	.	6.9
1830	8.9	34.4	— 26.8	43	96	45	650.4	34.6	162	27	8	20	.	6.4
1831	10.3	29.6	— 21.5	25	64	46	762.8	89.3	175	29	4	31	.	6.6
1832	9.0	36.2	— 9.6	24	108	36	454.7	29.9	133	13	2	31	.	5.9
1833	9.5	32.7	— 15.5	25	67	34	787.3	27.6	167	18	4	18	.	6.3
1834	10.7	35.0	— 12.5	7	90	88	430.7	38.1	116	24	2	30	.	5.6
1835	9.2	35.0	— 14.8	25	99	61	543.0	94.8	150	25	1	28	.	6.4
1836	9.7	33.5	— 20.5	22	72	50	672.9	110.4	163	29	1	20	.	6.6
1837	8.8	31.5	— 19.4	21	101	44	704.4	115.7	160	40	1	27	.	6.4
1838	8.4	35.2	— 19.5	50	103	47	570.4	102.9	147	38	3	18	.	6.4
1839	9.6	35.2	— 20.4	15	81	53	618.0	124.9	144	37	4	14	.	7.0
1840	8.6	31.2	— 19.8	41	102	41	578.1	39.5	140	18	2	18	.	6.1
1841	10.4	32.5	— 16.9	21	63	60	612.3	53.0	169	32	9	18	.	6.8
1842	9.5	32.9	— 16.0	28	107	76	404.7	42.3	129	27	5	15	.	5.9
1843	9.8	30.6	— 10.8	19	73	27	640.0	57.0	157	18	2	9	.	6.6
1844	9.2	31.9	— 12.8	41	80	20	681.8	80.7	180	30	3	16	.	6.6
1845	8.5	36.0	— 24.4	37	94	29	741.0	109.6	159	34	2	14	.	6.7
1846	10.9	32.5	— 16.9	33	66	67	640.2	88.3	149	20	7	22	.	6.3
1847	9.1	32.6	— 13.8	40	95	46	673.5	108.8	126	27	5	17	.	6.4
1848	9.8	31.5	— 13.8	36	74	44	673.1	79.9	142	19	1	21	.	6.4
1849	9.6	31.9	— 15.6	29	84	36	656.6	163.6	152	28	4	12	.	6.5
1850	9.2	30.2	— 18.7	33	82	25	766.0	82.9	176	29	3	20	.	6.9
1851	9.0	29.4	— 14.8	17	94	23	851.5	36.2	173	22	6	28	.	6.9
1852	10.6	33.4	— 9.4	7	62	40	710.6	51.0	166	16	4	35	.	6.3
1853	9.0	34.4	— 17.8	39	97	30	637.0	66.9	165	36	4	15	.	6.9
1854	9.8	31.2	— 19.4	18	77	30	635.6	63.5	172	30	—	20	.	6.3
1855	9.0	31.2	— 18.7	44	89	40	606.2	.	169	42	2	22	.	6.9
1856	10.1	34.1	— 13.1	14	89	39	718.2	.	170	29	5	28	.	6.5
1857	10.6	34.4	— 11.9	13	87	71	489.3	.	119	17	1	18	.	6.0
1858	9.7	33.4	— 15.0	27	113	57	626.2	.	152	41	1	10	.	6.1
1859	11.4	35.4	— 19.4	17	69	73	670.3	35.9	151	25	3	16	.	6.0
1860	9.7	31.2	— 10.6	17	84	32	692.7	126.3	186	54	2	13	.	6.7
1861	11.0	33.8	— 18.7	29	69	57	622.1	68.2	147	21	—	14	.	5.9
1862	12.0	31.9	— 13.1	12	54	43	675.6	26.6	158	21	4	18	.	6.2
1863	11.8	33.1	— 4.4	—	50	42	576.7	.	142	19	2	13	.	5.8
1864	9.4	34.4	— 15.0	34	106	65	507.7	.	116	18	1	12	.	5.7

logie.

Württemberg, Jahrg. 1900" und früher und Württ. Jahrb. 1900 III. S. 290 ff.

in Stuttgart von 1826—1901.

Jahr- gang	Mittl. Tem- pera- tur	Größte Wärme	Streng- ster Frost	Win- ter- tage	Frost- tage	Som- mer- tage	Niederschlags- höhe		Tage mit				Mittl. Feuch- tig- keit- gehalt	Durch- schnittl. Be- wölkung
	° C.						° C.	° C.	Inz- gesamt	davon Schnee- (Schmelz- wasser- höhe) mm	Nieder- schlag	Schnee			Hagel	Ge- witter	%
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1865	10.9	36.2	- 13.7	17	103	103	430.4	49.0	137	38	3	19	72	5.6
1866	10.6	33.7	- 7.5	3	77	49	686.9	9.8	170	16	1	14	75	6.3
1867	9.8	35.0	- 16.2	27	91	61	806.5	65.2	148	36	—	20	76	6.6
1868	11.1	34.4	- 15.0	14	74	92	725.6	47.9	148	31	2	20	75	6.2
1869	10.5	31.2	- 17.5	21	91	56	708.8	93.4	144	31	1	17	74	6.3
1870	9.6	34.4	- 21.5	32	122	50	777.4	67.0	153	36	4	11	75	6.3
1871	9.2	31.2	- 18.8	40	122	47	547.5	52.0	140	35	3	18	78	5.5
1872	11.2	32.5	- 7.5	1	90	41	640.2	9.8	170	15	2	13	77	6.3
1873	10.2	31.5	- 8.0	15	89	63	584.9	15.3	159	22	5	23	77	6.7
1874	9.4	32.8	- 17.5	22	112	53	650.5	60.6	150	42	4	22	79	6.2
1875	9.3	33.4	- 21.5	33	109	50	702.5	48.5	170	48	3	25	75	6.4
1876	10.0	33.6	- 14.4	19	70	55	645.9	43.4	175	32	2	24	73	6.2
1877	10.3	33.5	- 12.5	7	62	48	847.0	41.6	198	36	3	22	76	6.6
1878	9.6	30.0	- 19.6	18	98	32	872.5	67.0	202	47	1	33	80	6.7
1879	8.1	34.0	- 23.0	48	101	32	667.8	75.4	182	40	1	13	79	6.8
1880	10.2	32.0	- 20.0	18	65	45	796.6	3.8	174	12	1	23	76	6.3
1881	9.6	33.7	- 18.0	27	74	41	640.5	31.1	159	17	2	31	75	6.0
1882	10.0	30.6	- 8.4	11	63	25	851.2	27.7	187	21	1	23	77	6.3
1883	9.7	30.6	- 15.0	12	78	39	652.3	31.5	161	20	1	20	75	6.4
1884	10.3	35.0	- 7.5	9	61	53	532.9	30.4	158	30	3	17	75	6.3
1885	9.5	30.5	- 15.0	22	84	43	711.1	49.3	157	23	—	20	76	6.0
1886	9.9	32.4	- 11.0	25	89	49	737.8	140.1	155	33	1	26	77	6.3
1887	8.6	31.8	- 16.0	37	113	46	545.9	46.1	142	37	1	16	73	6.3
1888	8.7	31.8	- 18.8	24	91	25	671.6	64.2	172	35	2	18	77	6.5
1889	9.0	31.2	- 13.4	49	92	38	781.2	74.6	163	37	2	29	76	7.0
1890	8.9	31.2	- 13.0	45	89	22	564.2	20.5	145	15	—	19	74	6.6
1891	9.0	34.0	- 20.8	29	90	23	595.5	37.6	157	30	1	18	76	6.5
1892	9.6	36.2	- 14.0	30	84	45	679.4	79.9	155	45	—	23	74	6.5
1893	10.1	32.0	- 25.0	25	70	38	581.8	33.4	151	17	—	20	69	6.2
1894	9.9	33.6	- 16.0	15	59	31	697.8	21.8	150	12	—	15	70	6.7
1895	9.3	34.6	- 21.0	39	88	49	701.0	86.4	163	43	2	29	74	6.2
1896	9.5	30.4	- 11.8	10	58	23	743.9	24.8	173	23	—	20	82	7.2
1897	10.2	32.0	- 7.2	11	50	40	654.8	19.4	161	25	2	26	83	6.7
1898	10.7	32.4	- 9.8	8	42	43	693.3	34.3	170	20	2	19	82	6.3
1899	10.4	34.0	- 13.0	23	52	44	669.7	26.7	158	20	2	23	81	5.9
1900	10.6	33.0	- 11.6	10	48	46	749.2	56.0	177	31	—	17	80	6.9
1901	9.5	31.6	- 17.4	22	78	37	765.9	84.9	157	36	—	20	75	6.3
1826/1901	9.8	36.2	- 26.8	23.4	82.6	45.4	657.8	59.1 ¹⁾	158.0	26.4	2.3	20.3	76.2 ²⁾	6.4

¹⁾ Mittel aus 70 Jahren. — ²⁾ Mittel aus 37 Jahren.

XXI. 2. Die mittlere Jahrestemperatur der Luft an 18 Beobachtungsorten von 1868—1901.

In Celsiusgraden.

Beobachtungsorte	1868	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Vöberach . . . . .	.	7.6	6.4	6.1	8.4	8.0	7.2	7.0	7.7	8.0	7.4	5.9	7.7	6.8	7.2	7.1	7.7
Galw	9.4	8.1	7.0	6.7	9.2	8.9	8.1	8.1	8.4	8.4	8.0	6.7	8.3	7.7	8.3	7.9	8.6
Gammstatt	11.2	10.0	9.0	8.6	10.9	10.4	9.7	9.7	10.3	10.5	10.1	8.6	10.4	9.7	10.1	9.7	10.5
Freudenstadt	7.9	7.2	6.0	5.9	8.2	7.1	6.8	6.6	7.0	7.0	6.4	5.4	7.4	6.6	7.1	6.5	7.3
Friedrichshafen	10.0	8.8	7.9	7.2	9.6	9.0	8.3	8.0	8.7	9.2	8.6	7.4	9.1	8.6	9.0	8.9	9.2
Gailsdorf . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.7	9.5
Heidenheim	8.4	7.2	5.9	5.7	8.0	7.7	7.0	6.9	7.6	7.8	7.4	5.9	7.5	6.9	7.4	7.1	8.0
Heilbronn	10.7	9.4	8.5	8.1	10.4	9.7	9.0	8.9	9.6	10.0	9.6	7.9	9.7	9.4	9.9	9.8	10.4
Hohenheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.3	8.0	8.9
Jöny	8.8	7.7	6.4	6.2	8.5	8.0	7.3	7.0	7.7	8.2	7.5	6.6	8.3	7.8	7.9	7.5	8.0
Kirchberg Dtl. Sulz . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kirchheim u. T.	10.3	9.2	8.4	7.9	10.1	9.2	8.6	8.8	9.1	9.3	9.1	7.5	9.2	8.9	9.2	8.7	9.3
Mergentheim	10.4	8.9	7.8	7.4	10.0	9.6	9.0	8.9	9.5	9.9	9.8	7.8	9.4	9.0	9.7	9.5	10.2
Schopfloch Dtl. Kirchh.	8.1	6.8	5.7	5.6	8.0	7.2	6.9	6.4	7.2	7.0	6.7	5.7	7.5	6.7	7.1	6.4	7.4
Stuttgart	11.1	10.5	9.6	9.2	11.2	10.2	9.4	9.3	10.0	10.3	9.6	8.1	10.2	9.6	10.0	9.7	10.3
Tübingen	10.0	8.7	7.5	7.2	9.6	8.8	7.8	8.0	8.8	9.1	8.3	7.0	8.9	8.0	8.4	8.4	9.0
Ulm	9.2	8.0	6.6	6.3	8.7	8.0	7.6	7.4	7.7	7.9	7.5	6.4	7.5	7.2	7.3	7.7	8.4
Zeil (Schloß) . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5.4	7.3	6.7	6.9	6.5	7.2

Beobachtungsorte	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
1.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.
Vöberach	7.7	7.8	6.3	6.8	¹⁾ 7.0	¹⁾ 6.6	¹⁾ 6.6	¹⁾ 7.1	¹⁾ 7.5	7.8	7.1	7.2	8.0	8.4	7.9	8.0	7.1
Galw	7.6	8.5	7.2	7.7	7.8	7.3	7.4	8.0	8.3	8.2	7.5	8.2	8.8	9.0	8.4	8.9	.
Gammstatt	9.8	10.2	8.6	8.9	9.2	9.0	9.1	9.7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freudenstadt	6.7	6.9	5.8	6.0	5.9	5.8	6.4	6.8	7.0	6.8	6.8	6.3	7.3	7.5	6.9	7.2	6.2
Friedrichshafen	8.7	9.0	7.6	7.9	8.2	7.7	7.6	9.0	8.6	9.2	8.2	8.2	8.9	9.2	8.5	9.0	7.8
Gailsdorf	8.8	9.0	7.6	7.7	7.9	7.7	7.8	8.1	8.2	8.4	7.3	7.8	8.4	.	.	.	.
Heidenheim	7.2	7.4	5.6	6.3	6.3	6.3	6.3	6.9	7.2	7.2	6.2	6.8	7.3	7.8	7.4	8.1	6.8
Heilbronn	9.2	10.2	8.5	8.5	8.7	8.6	8.8	9.2	9.5	9.8	8.8	9.2	9.7	10.2	9.8	10.2	9.3
Hohenheim	8.1	8.5	7.1	7.3	7.3	7.3	7.3	8.2	8.6	8.3	7.8	7.8	7.8	9.1	8.8	8.7	8.0
Jöny	7.6	7.7	6.2	6.7	6.6	6.5	6.8	7.5	7.4	7.4	7.1	6.6	7.6	8.1	7.7	8.2	6.9
Kirchberg Dtl. Sulz	7.9	8.2	7.0	7.1	7.1	7.0	7.1	7.6	8.1	7.7	7.6	7.3	8.2	8.5	8.3	8.5	7.2
Kirchheim u. T.	8.5	9.1	7.6	7.8	8.0	7.9	8.1	8.7	9.1	8.9	8.1	8.4	9.3	9.5	9.0	9.4	8.3
Mergentheim	9.0	9.4	7.9	8.1	8.5	8.1	8.2	8.6	9.2	9.4	8.1	8.9	9.4	9.9	9.4	9.2	.
Schopfloch Dtl. Kirchh.	6.9	7.2	6.0	6.0	6.2	5.6	6.3	6.8	7.1	6.9	6.4	6.0	7.2	7.8	7.3	7.6	6.5
Stuttgart	9.5	9.9	8.6	8.7	9.0	8.9	9.0	9.6	10.1	9.9	9.3	9.5	10.2	10.7	10.4	10.6	9.5
Tübingen	8.1	8.7	7.2	7.5	7.9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ulm	8.1	8.1	6.9	7.2	7.3	7.0	7.1	7.7	7.8	7.9	7.6	7.5	8.2	8.5	8.1	8.8	7.4
Zeil (Schloß)	7.0	7.1	5.7	6.1	6.0	6.0	6.4	7.0	7.2	7.3	7.0	6.5	7.7	8.1	7.7	7.2	6.9

¹⁾ Interpoliert.

XXI. 3. Die jährlichen Niederschläge an 18 Beobachtungsorten von 1868—1901.
Gesamt-Niederschlagshöhen in mm.

Beobachtungsorte	1868	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Vöberach . . . . .	.	807	747	574	795	569	784	776	859	899	1008	822	1027	803	971	770	721
Galw	810	702	590	745	768	759	703	934	753	868	895	790	966	661	1021	638	622
Gannstatt	652	607	579	630	747	732	669	759	720	879	891	708	842	657	876	706	548
Freudenstadt	1772	1957	1400	1723	1583	1374	1303	1392	1772	1388	1666	1484	1594	1376	1999	1245	1104
Friedrichshafen	709	996	860	928	844	910	767	1006	1306	1319	1271	985	1268	1022	1624	1110	1354
Gaildorf . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	844	674
Heidenheim	749	931	595	725	639	633	606	657	685	893	936	934	942	706	1051	859	663
Heilbronn	611	740	599	632	695	557	548	520	469	619	734	676	763	694	1218	756	683
Hohenheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	829	636	493
Jeny	1512	1475	1141	1392	1385	1380	1157	1394	1579	1450	1655	1419	1506	1177	1740	1403	1378
Kirchberg N. Sulz . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kirchheim u. L.	1121	889	833	861	884	1013	868	784	835	923	1037	810	863	727	981	677	593
Merzgentheim	557	633	590	684	656	642	606	749	685	696	822	724	717	624	1192	650	560
Schopfloch N. Kirchh.	1116	1149	883	1118	963	1154	1053	1167	1043	1277	1481	1031	1120	838	1279	1012	758
Stuttgart	726	709	777	548	640	585	651	703	646	847	873	668	797	641	851	652	533
Tübingen	603	569	486	576	657	662	676	744	885	803	809	794	800	684	1087	664	559
Ulm	572	771	571	696	691	758	729	759	712	681	753	677	756	526	838	576	569
Zeil (Schloß) . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1205	1540	1159	1449	812	909

Beobachtungsorte	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
1.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.
Vöberach	702	904	557	944	728	776	758	739	669	980	750	999	834	843	735	788	725
Galw	803	859	614	760	667	690	807	692	551	644	896	927	692	702	771	767	.
Gannstatt	718	809	556	697	805	573	630	719	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freudenstadt	1371	1459	1042	1159	1344	1509	1374	1192	1107	1271	1597	1329	1403	1220	1515	1677	1371
Friedrichshafen	1298	1262	865	1220	1447	1509	1150	1063	810	996	930	1066	1021	921	739	960	898
Gaildorf	795	816	559	870	784	828	740	777	650	880	912	958	859	.	.	.	.
Heidenheim	749	799	538	842	777	734	714	654	566	700	745	875	727	645	660	813	748
Heilbronn	932	1088	563	855	921	756	874	686	558	668	684	736	702	570	569	756	741
Hohenheim	679	665	522	606	719	549	634	653	539	641	671	671	726	774	731	759	811
Jeny	1419	1315	1213	1568	1493	1688	1329	1473	1178	1399	1355	1740	1532	1323	1269	1315	1266
Kirchberg N. Sulz	701	855	468	723	699	679	683	579	533	599	746	840	726	727	715	868	793
Kirchheim u. L.	781	789	604	859	849	770	766	796	544	838	683	953	772	852	717	870	797
Merzgentheim	677	683	508	653	592	564	579	551	536	649	665	633	645	526	613	709	.
Schopfloch N. Kirchh.	937	1251	887	1105	1220	1175	912	1032	834	972	980	1232	1014	1175	994	1110	1122
Stuttgart	711	738	546	672	781	564	596	679	582	698	701	744	655	693	669	749	766
Tübingen	840	909	432	738	744	592	564	612	565	738	695	800	587	720	641	752	768
Ulm	649	711	481	743	637	696	671	680	570	651	550	805	618	727	609	659	679
Zeil (Schloß)	1067	1145	922	1146	1069	1256	1063	1072	918	1054	908	1397	1290	927	948	1122	955

1) Interpoliert. — 2) Derendingen bei Tübingen.

XXI. 4. Die Witterungsverhältnisse an 21 Orten Württembergs im Jahr 1901.

Beobachtungsorte	Meer- res- höhe m	Lufttemperatur in °C.			Som- mer- tage	Frost- tage	Win- ter- tage	Luftfeuchtigkeit			Niederschlagshöhe		
		Jah- res- mittel	Höch- ste	Nied- rigste				Dunst- druck- mittel mm	Feuchtigkeits- gehalt		Sum- me mm	davon Schnee mm	Er- giebigster Nieder- schlag (Maxim.) mm
									mittl. %	nied- rigster %			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Biberach	537	7.1	28.8	-24.0	16	114	63	6.7	79	26	724.6	106.8	47.0
Böttingen D. Spach.	908	4.7	26.8	-30.6	2	172	64	5.9	79	21	1000.3	176.7	47.5
Crailsheim	424	7.5	30.0	-25.5	23	105	51	—	—	—	724.3	78.0	48.0
Dobel D. Neuenbürg.	687	6.6	27.0	-18.2	8	115	57	—	—	—	1287.5	257.9	46.7
Freudenstadt	721	6.2	30.0	-20.0	17	138	70	6.3	81	32	1370.9	369.7	99.0
Friedrichshafen	408	7.8	31.0	-19.0	38	114	36	7.3	82	33	897.7	38.0	47.7
Heidenheim	494	6.8	29.3	-24.2	16	120	53	6.4	77	24	747.8	123.3	34.9
Heilsbrunn	171	9.3	31.2	-20.0	42	84	28	7.7	79.	32	740.9	27.5	28.3
Hohenheim	402	8.0	31.1	-20.1	29	105	38	6.8	78	22	811.1	96.8	38.5
Isny	721	6.9	28.7	-20.2	20	133	44	—	—	—	1266.3	188.0	79.2
Kirchberg D. Sulz	577	7.1	27.2	-17.2	18	117	49	6.5	78	31	1793.3	94.4	45.2
Kirchheim u. T.	315	8.3	32.0	-22.0	37	96	29	6.9	77	24	796.8	54.9	49.3
Mittelbrunn	550	6.9	30.0	-16.4	14	137	55	—	—	—	830.5	147.3	32.0
Neuvorf D. Marbach	480	7.7	29.4	-15.2	23	91	49	—	—	—	933.9	144.4	34.6
Schönbürg D. Neuenb.	633	6.0	28.5	-19.9	11	134	45	6.4	77	23	1108.6	130.9	75.0
Schopfloch D. Kirchh.	764	6.5	28.0	-17.6	5	121	55	6.5	81	28	1122.3	229.2	39.7
Stuttgart	269	9.5	31.6	-17.4	37	78	22	7.2	75	26	765.9	100.7	44.6
Ulm	479	7.4	30.8	-23.0	26	133	41	6.6	76	23	678.5	63.6	36.3
Wilsbad	425	6.9	28.0	-18.1	15	112	33	6.6	80	24	1374.1	205.9	89.5
Wolfenhausen D. Rottenb.	468	7.4	31.0	-23.1	33	110	41	—	—	—	702.1	57.1	27.2
Zeil (Schloß)	747	6.9	30.5	-19.8	16	129	60	6.4	78	22	955.0	176.5	54.6

Beobachtungsorte	Luftdruck in mm			Himmels- bedeckung			Tage mit									
	Jah- res- mittel	Höch- ster	Nied- rigster	Be- wöl- kung- mittel Zehntel	klare Tage	trübe	leb- haf- tem Wind	Sturm	Nie- der- schlag	Schnee	Grau- pehn	Ha- gel	Ge- wit- ter	Re- bel	Reif	Schnee- bede
1.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
Biberach	714.2	728.1	691.6	6.9	13	145	184	6	151	37	12	3	33	253	32	70
Böttingen D. Spach.	682.3	694.7	661.3	6.1	54	128	128	12	155	56	7	1	25	65	101	94
Crailsheim	—	—	—	6.5	42	144	120	5	163	33	4	—	20	42	56	62
Dobel D. Neuenbürg.	—	—	—	6.0	74	144	100	10	180	52	4	1	35	56	11	89
Freudenstadt	697.9	711.1	676.7	5.0	103	86	84	17	176	58	6	6	41	18	24	109
Friedrichshafen	725.7	740.2	702.5	6.4	51	143	32	7	162	20	5	3	22	30	24	39
Heidenheim	718.3	733.3	696.4	5.8	64	106	76	2	166	51	10	—	16	78	24	70
Heilsbrunn	746.5	762.9	723.0	5.7	60	107	57	6	141	17	2	—	17	41	15	28
Hohenheim	725.8	740.6	703.9	6.5	54	146	34	7	153	40	3	1	25	32	12	49
Isny	—	—	—	5.8	57	108	100	12	179	58	9	2	27	29	22	127
Kirchberg D. Sulz	710.5	724.3	689.4	6.5	59	158	69	1	167	53	—	—	13	20	19	74
Kirchheim u. T.	—	—	—	5.5	59	89	105	13	146	27	3	1	23	64	49	35
Mittelbrunn D. Gailb.	—	—	—	6.2	62	142	44	2	152	41	2	1	31	31	16	83
Neuvorf D. Marbach	—	—	—	6.3	20	120	—	—	145	39	5	—	27	20	42	60
Schönbürg D. Neuenb.	—	—	—	5.8	74	114	59	17	174	50	12	3	20	24	42	85
Schopfloch D. Kirchh.	695.0	708.2	674.4	5.5	73	100	110	11	265	66	17	5	30	94	76	113
Stuttgart	738.1	753.2	716.0	6.3	46	140	22	4	157	36	2	—	20	21	94	31
Ulm	720.0	734.6	697.4	5.9	47	110	34	4	156	45	2	1	18	77	51	70
Wilsbad	723.0	737.6	701.9	5.8	78	128	56	6	171	39	6	5	19	20	42	67
Wolfenhausen D. Rottenb.	—	—	—	5.5	72	99	45	3	158	39	3	1	27	16	31	58
Zeil (Schloß)	696.6	717.7	674.6	5.5	84	114	63	26	152	41	4	2	22	74	10	119

XXI. 5. Die Niederschläge an 84 Orten Württembergs im Jahr 1901.

Beobachtungsorte	Niederschlags- höhen	Beobachtungsorte	Niederschlags- höhen
	Jahressumme in mm		Jahressumme in mm
1.	2.	1.	2.
Nickelsalben M. Calw	1 233	Lauterburg M. Alen	1 006
Albershausen M. Göppingen	816	Löwenstein M. Weinsberg	852
Bernaringen M. Blaubeuren	730	Lorch M. Welzheim	774
Besenfeld M. Freudenstadt ¹⁾	1 271	Marienberg M. Neutlingen	823
Biberach	725	Magenbach M. Crailsheim	659
Big M. Balingen	1 014	Mittelbronn M. Gaildorf	831
Böttingen M. Spaichingen	1 000	Münzingen	929
Boll M. Göppingen	873	Munderkingen M. Ehingen	709
Bopfingen M. Neresheim	789	Murr M. Marbach	831
Burren M. Biberach	750	Neuhengstett M. Calw	845
Crailsheim	724	Oberkessach M. Künzelsau	842
Dobel M. Neuenbürg	1 288	Ochsenhausen M. Biberach	690
Eglingen M. Neresheim	666	Öhringen	796
Ehingen	660	Prevorst M. Marbach	934
Emmabreun M. Münzingen	856	Ravensburg	892
Ettleschisch M. Ulm	845	Rottweil	854
Fluorn M. Oberndorf	1 123	Ruhesheim M. Freudenstadt	1 907
Frankenhofen M. Ehingen	789	Scheer M. Saulgau	716
Freudenstadt	1 371	Schömberg M. Freudenstadt	1 448
Freudenthal M. Besigheim	794	Schömberg M. Neuenbürg	1 109
Friedrichshafen M. Tettnang	898	Schopfloch M. Kirchheim	1 122
Gaisethal M. Neuenbürg	1 308	Schorndorf	752
Genkingen M. Neutlingen	958	Schussenried M. Waldsee	775
Gerabronn ¹⁾	878	Seißen M. Blaubeuren	849
Gönningen M. Tübingen	908	Spielbach M. Gerabronn	770
Gründelshardt M. Crailsheim	740	Sternenfels M. Maulbronn	827
Gundelsheim M. Neckarsum	822	Stetten a. S. M. Brackenheim	724
Haiterbach M. Nagold	868	Stuttgart	766
Heidenheim	748	Thomashardt M. Schorndorf	746
Heilbronn	741	Tübingen	768
Heimerdingen M. Leonberg	771	Tuttlingen	862
Herrenberg	808	Ulm	679
Hohenheim N. M. Stuttgart	811	Wain M. Laupheim	724
Hohenstaufen M. Göppingen	956	Wangen	1 101
Horb	778	Wilbhad M. Neuenbürg	1 374
Jany M. Wangen	1 266	Wilhelmsdorf M. Ravensburg	880
Kaisersbach M. Welzheim	1 024	Wolfegg M. Waldsee	1 068
Kirchberg M. Sulz	793	Wolfenhausen M. Nottenburg	702
Kirchheim u. L.	797	Wüstenroth M. Weinsberg	1 048
Kuchalb M. Geislingen	921	Zajfersweiher M. Maulbronn	803
Künzelsau	911	Zeil (Schloß) M. Leutkirch	955
Langenburg M. Gerabronn	863	Zwieffelberg M. Freudenstadt	1 550

¹⁾ Zuterpoliert.

Sachregister.

Zugleich systematische Übersicht über den Inhalt der seit 1885 (und zwar bis 1894 unter dem Namen Statistisches Jahrbuch) erschienenen Jahrgänge des Statistischen Handbuchs und sonstiger neuerer Veröffentlichungen des Statistischen Landesamts.

Vorbemerkung.

Das nachstehende Sachregister ist entsprechend den Hauptabschnitten (I—XXI) des laufenden Jahrgangs bergestalt eingeteilt, daß innerhalb der Hauptabschnitte alle seither im Statistischen Handbuch behandelten Gegenstände nach alphabetisch geordneten Schlagworten aufgeführt sind. Insoweit die statistischen Tabellen im vorliegenden Jahrgang nur fortgesetzt wurden oder ganz neu erschienen sind, hat man sich auf die Angabe des laufenden Jahrgangs 1901 beschränkt.

Als Quellen für die einzelnen Tabellen dienen neben den von dem Statistischen Landesamt gemachten statistischen Erhebungen teils die von dem Kaiserlichen Statistischen Amt herausgegebene „Statistik des Deutschen Reichs“ und die „Vierteljahrshefte“, sowie die amtlichen Drucksachen sonstiger Reichsbehörden, teils die statistischen Übersichten, Verwaltungs- und Jahresberichte der Departements und Landeskollegien in Württemberg. Da die jeweils benützten Quellen stets am Kopf jeder Tabelle des Handbuchs und außerdem im Jahrgang 1901 der Württembergischen Jahrbücher für Statistik und Landeskunde Seite XVIII bis XXIII genannt sind, ist ihre Wiederholung an dieser Stelle unterblieben.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Statistischen Landesamts sind folgende Abkürzungen angewendet:

St. J. = Statistisches Jahrbuch als Teil der Württembergischen Jahrbücher für Statistik und Landeskunde (von 1885—1894).

St. H. = Statistisches Handbuch für das Königreich Württemberg (seit 1895).

Bev. = Bevölkerung.

Einw. = Einwohner.

I. Stand der Bevölkerung.

(Vgl. hierzu auch: Die Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895 im Ergänzungsband I Heft 1—3 und Ergänzungsband II der Württ. Jahrbücher).

Alter. Bev. nach dem Alter: St. J. 1885 S. 12, 14/17, 1886 S. 18/21. — Bev. nach einigen besonderen Altersklassen: St. J. 1889 S. 6, 1893 S. 4, St. H. 1895 S. 4.

Anstaltszinsassen. Die am 2. Dez. 1895 gezählten Anstaltszinsassen nach Anstaltsarten: St. H. 1900 S. 9.

Beruf (siehe auch „Hauptberuf“). Bev. nach dem Beruf (5. Juni 1882) für Württemberg im ganzen: St. J. 1885 S. 25, 47; für die Oberämter: St. J. 1885 S. 39/43, 44 (landw. Berufsbev.) und 1886 S. 28; für Stuttgart im Vergleich mit Württemberg im ganzen: St. J. 1887 S. 8. Die Bev. am 14. Juni 1895 nach Oberämtern und Berufsabteilungen: St. H. 1896 S. 8, 12. — Bev. Württembergs nach Berufsabteilungen 1882 und 1895: St. H. 1898 S. 12/14; desgl. in Württemberg und im Reich: St. H. 1899 S. 16; nach Oberämtern: St. H. 1899

S. 18. — Berufsbev. nach Ortskategorien: St. J. 1888 S. 16, 22, St. H. 1899 S. 17; dieselbe nach dem Alter: St. J. 1889 S. 10, St. H. 1899 S. 10. — Die berufliche Gliederung der Erwerbsthätigen und der Gesamtbev. im Reich und in einigen Bundesstaaten 1895 und 1892: St. H. 1900 S. 20.

Bevölkerung. Die Bev. Württembergs im 19. Jahrhundert nach Kreisen: St. H. 1900 S. 4. — Die Bev. Württembergs und der Stadt Stuttgart im 19. Jahrhundert: St. H. 1901 S. 4. (Siehe auch Ortsgrößenklassen.)

Dichtigkeit der Bev. (1871—1885): St. J. 1886 S. 8; (für 1890:) St. J. 1890 S. 2, 1892 S. 8.

Eisenbahnen. Die an das Eisenbahnen angeschlossene Bev. 1846—1890 nach Oberämtern: St. J. 1894 S. 10; (für 1895) nach Oberämtern: St. H. 1899 S. 12; nach Gemeinden: 1897 S. 8; (für 1871/95:) St. H. 1899 S. 3.

Entwicklung der Bevölkerung siehe „Bevölkerung“.

Erwerbsthätige siehe „Beruf“.

Familienstand. Bev. nach dem Familienstand und Geschlecht: St. J. 1885 S. 8, 1886 S. 12, 14, 1892 S. 12, 14, St. H. 1899 S. 3.

Flächeninhalt siehe „Haushaltungen“.

Gebäude. Bewohnte Gebäude: St. J. 1885 S. 4/5, 1886 S. 8, 1888 S. 2, 1892 S. 8, St. J. 1895 S. 2; siehe auch unter „Haushaltungen“.

Geburtsort. Bev. nach dem Geburtsort: St. J. 1888 S. 8, 12, 1893 S. 10, 1894 S. 6. — Die nicht ortsgehörige Bev. am 2. Dez. 1895 nach Oberämtern: St. J. 1896 S. 4; nach Gemeinden von 5000 und mehr Einw.: St. J. 1896 S. 6, 1897 S. 8; nach Gemeinden von 5000 und mehr Einw. 1887—1890: St. J. 1892 S. 4; seit 1834: St. J. 1898 S. 8; nach Ortsgrößenklassen: St. J. 1899 S. 3.

Gemeinden. Bev. nach Gemeindefategorien: St. J. 1893 S. 6, St. J. 1899 S. 14, 15. — Bev. der Gemeinden von wenigstens 2000 Einw.: St. J. 1886 S. 5/7, 1892 S. 5, St. J. 1897 S. 7. — Bev. nach Größenklassen der Gemeinden: St. J. 1889 S. 2, 1894 S. 2, St. J. 1897 S. 8. — Die Gemeinden und Wohnplätze in Württemberg im Jahr 1900: St. J. 1901 S. 2.

Geschlecht. Bev. nach dem Geschlecht, siehe „Familienstand“.

Graphische Darstellung. Bev. Vorgänge von 1835 bis 1895: St. J. 1897 S. 258.

Hauptberuf (siehe auch „Beruf“). Bev. nach Hauptberuf und Religion: St. J. 1897 S. 25. — Bev. nach dem Hauptberuf am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895: St. J. 1896 S. 7, 1897 S. 11, 22, 1898 S. 15/25. — Die hauptberuflich erwerbstätige Bev. nach Alter, Geschlecht und Familienstand am 14. Juni 1895, Verhältniszahlen: St. J. 1900 S. 16.

Haushaltungen. St. J. 1886 S. 10, 1892 S. 10, St. J. 1896 S. 2, 1897 S. 4, 1899 S. 3, 1901 S. 15/16. — Flächeninhalt, Baulichkeiten, Haushaltungen, ortsanwehende Bev. Württembergs am 1. Dez. 1900 und Vergleichung mit der Zählung vom 2. Dez. 1895 a) für die Oberämter: St. J. 1901 S. 6; b) für die Gemeinden mit 5000 und mehr Einw.: St. J. 1901 S. 10.

Kleinstädte. Die Kleinstädte mit weniger als 2000 Einw. 1834—1895: St. J. 1897 S. 9.

Militärpersonen, aktive (1871—1895): St. J. 1899 S. 3.

Ortsgrößenklassen. Die Bev. am 1. Dez. 1900 nach Ortsgrößenklassen innerhalb der Kreise, verglichen mit den Ergebnissen der Zählung vom 2. Dez. 1895: St. J. 1901 S. 12.

Religion. Bev. nach der Religion: St. J. 1885 S. 20, 24, 1886 S. 22, 1892 S. 18, St. J. 1897 S. 25 (siehe auch Abschnitt XVII „Religion, Kirchenwesen“).

Staatsangehörigkeit. Bev. nach der Staatsangehörigkeit. St. J. 1885 S. 18, 1886 S. 26, 1893 S. 8; desgleichen: St. J. 1901 S. 14.

Wachstum der Bev. von 1834—1885: St. J. 1887 S. 4, von 1864—1885: St. J. 1888 S. 6, von 1871—1890: St. J. 1892 S. 2. — Stand und

Wachstum der Bev. der deutschen Staaten (1890): St. J. 1890/91 S. 5.

Wohnplätze siehe „Gemeinden“.

Wohnungsstatistik. Hauptergebnisse der Haushaltungs- und Wohnungsstatistik a) nach Kreisen: St. J. 1901 S. 15, b) nach Haushaltungsgrößen: St. J. 1901 S. 16.

II. Bewegung der Bevölkerung.

(Vgl. hierzu auch: die Bewegung der Bev. Württembergs im Jahr 1900: Württ. Jahrbücher 1901 S. 159.)

Auswanderung. Ubersiechliche Auswanderung aus Württemberg und aus dem Deutschen Reich: St. J. 1901 S. 28/30.

Bewegung der Bev. im Durchschnitt der Jahre 1887 bis 1896 und im Verhältnis zur mittleren Bev.: St. J. 1898 S. 38. — Die Hauptergebnisse der Bev. Bewegung im Jahr 1900 und in der letzten Volkszählungsperiode: a) für die 64 Oberämter: St. J. 1901 S. 17/18; b) für die Gemeinden von 5000 und mehr Einw.: St. J. 1901 S. 19. — Einige wichtigere Verhältniszahlen zur Bewegung der Bev. im Jahr 1900: St. J. 1901 S. 20/21. — Die Bev. Bewegung für die Jahresreihe 1890 bis 1900 in den 4 Kreisen, in den Gemeinden mit über 10 000 Einw., in Württemberg und im Deutschen Reich, A. die wirklichen Zahlen, B. die Verhältniszahlen: St. J. 1901 S. 22/27.

Eheschließungen. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, sowie Geburtenüberschüsse nach Monaten (1872—1883 bezw. 1884—1894): St. J. 1885 S. 56; (1879—1888:) 1889 S. 24, St. J. 1895 S. 20, 1900 S. 35; desgl. nach Oberämtern (1884—1893): St. J. 1894 S. 14; St. J. 1901 S. 17/27; desgl. nach Oberämtern, einzelnen Gemeinden und Gemeindegrößenklassen (1889 bis 1898): St. J. 1900 S. 36. — Eheschließungen nach Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis der Eheschließenden (1877—1886): St. J. 1887 S. 32/35; (1887—1896:) St. J. 1897 S. 38, 259.

Geburten siehe „Eheschließungen“.

Gestorbene. Die Gestorbenen nach Alter und Geschlecht (1876—1886): St. J. 1887 S. 36/39, St. J. 1897 S. 42; desgl. nach Familienstand, Alter und Geschlecht (1876—1886): St. J. 1887 S. 40; (1887—1896:) St. J. 1897 S. 46, 1901 S. 17/27; siehe auch „Eheschließungen“.

Graphische Darstellung. Bevölkerungsvorgänge von 1832—1895, ferner die Eheschließungen in Württemberg seit 1877: St. J. 1897 S. 258/259.

Kindsterblichkeit des 1. Lebensjahrs (1879—1888): St. J. 1889 S. 30; (1881—1890:) St. J. 1890/91 S. 16; desgl. und die unehelich Geborenen in den 12 Städten von 10 000 und mehr Einw. nach Einzeljahren 1888/97: St. J. 1898 S. 31; desgl. nach Oberämtern und Gemeinden von 5000 und mehr Einw. für 1899 und 1889—1898: St. J. 1900 S. 40.

Staatsangehörigkeit. Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit durch Erteilung von Urkunden (1877—1887): St. J. 1888 S. 32; desgl. (1877—1895): St. J. 1896 S. 23.

III. Landwirtschaft.

(Vergl. hierzu auch: Die landwirtschaftliche Betriebsstatistik im Ergänzungsband I Heft 2 der Württ. Jahrbücher; ferner: der württ. Obstbau: Württ. Jahrb. 1901 S. 212.)

Ackerland. Die wichtigsten Benützungskarten des Ackerlandes (1852—1877): St. J. 1885 S. 63/64.

Anbaufläche. 1854—1901, St. J. 1901 S. 31.

Anbaufläche und Ernteerträge 1894: St. J. 1895 S. 36. Siehe auch „Graphische Darstellung“.

Bodenbenützung. Hauptkategorien d. Bodenbenützung; St. J. 1885 S. 62.

Betriebe, landwirtschaftliche (5. Juni 1882), für Württemberg im ganzen (mit Unterscheidung von Größenklassen für die landwirtschaftlich benützten Flächen der einzelnen Betriebe): St. J. 1885 S. 88 u. 98, für 11 natürliche Bezirksgruppen (durchschnittlicher Umfang eines Betriebs nach Flächen-Größenklassen): St. J. 1885 S. 97; — für die einzelnen Oberämter (ohne Unterscheidung von Flächen-Größenklassen): St. J. 1885 S. 96 u. 1887 S. 74, St. J. 1897 S. 76; desgl. (mit Unterscheidung von Flächen-Größenklassen): St. J. 1889 S. 58, St. J. 1897 S. 78, 1898 S. 48, 1899 S. 38; weitere Ergebnisse 1882 u. 1895: St. J. 1897 S. 81. — Die Landwirtschaftsbetriebe nach Besitzform und Betriebsgrößen am 14. Juni 1895: St. J. 1899 S. 37; und nach der Benützung der Fläche: St. J. 1899 S. 40.

Bezirksvereine. Mitgliederstand der landwirtschaftlichen Bezirksvereine Württembergs auf 1. Januar 1887 und 1890: St. J. 1890/91 S. 62; desgl. auf 1. Januar 1893 u. 1896: St. J. 1896 S. 46; desgl. auf 1. Januar 1896 u. 1899: St. J. 1898 S. 70.

Ernte. Hauptergebnisse der Ernte für Württemberg (1863—1887): St. J. 1888 S. 52; desgl. für die einzelnen Oberämter: St. J. 1890/91 S. 46, 50, St. J. 1897 S. 58.

Ernteerträge. Vergleichende Übersicht der Ernteerträge von den wichtigsten Fruchtgattungen des Acker- (u. Garten-) Landes, sowie von den Wiesen in den 10 Jahren 1892—1901: St. J. 1901 S. 32/33.

Gartenländereien. Umfang der Acker- und Gartenländereien für die einzelnen Kreise 1894: St. J. 1895 S. 35.

Gesamtfläche Württembergs nach Hauptkulturarten auf Grund der Landesvermessung 1818—50 und der Ausnahmen von 1878, 1883 u. 1893: St. J. 1894 S. 28.

Graphische Darstellung. Die landwirtschaftlich benützten Bodenflächen in Württemberg von 1854 an: St. J. 1897 S. 260. Siehe auch „Anbaufläche“.

Hagelschäden in Württemberg im Jahr 1899: St. J. 1900 S. 60; desgl. in den Jahren 1828—1900: St. J. 1901 S. 37.

Handelsgärtnerbetrieb siehe „Kunstgärtnerbetrieb“.

Hauptberuf siehe „Inhaber“.

Hauptkulturarten. Die Hauptkulturarten 1878, 1883 u. 1893, nach Kreisen: St. J. 1894 S. 29.

Inhaber. Die Inhaber der landwirtschaftlichen Betriebe am 14. Juni 1895 nach ihrem Hauptberuf: St. J. 1898 S. 42.

Kunst- und Handelsgärtnerbetrieb am 14. Juni 1895: St. J. 1899 S. 40.

Maschinen. Die Benützung von landwirtschaftlichen Maschinen in den Landwirtschaftsbetrieben in Württemberg am 14. Juni 1895: St. J. 1900 S. 52.

Obsternten. Vergleichende Uebersicht der Obsternten Württembergs in den 15 Jahren 1878—1892: St. J. 1893 S. 49. — Der Obstertrag Württembergs in den 10 Jahren 1892—1901: St. J. 1901 S. 35.

Tabakbau in Württemberg in den Jahren 1880 bis 1901: St. J. 1901 S. 36. — Die Zahl der Tabakpflanzler und der Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke 1894 u. 1895: St. J. 1895 S. 47; 1896 u. 1897: St. J. 1897 S. 63; 1899 u. 1900: St. J. 1900 S. 58/59.

Weinbau. Die Ergebnisse des Weinbaus in Württemberg: St. J. 1901 S. 34.

Weingärtnerbetriebe in Württemberg am 14. Juni 1895: St. J. 1899 S. 40.

IV. Viehstand.

(Vergl. hierzu auch: Der Viehstand der landwirtschaftlichen Betriebe, Ergänzungsband I Heft 2 und Ergänzungsband II der Württ. Jahrbücher.)

Bestandesänderung. Ab- und Zunahme des Viehstandes (1873/83): St. J. 1885 S. 105.

Betriebe mit Vieh. Die Zahl der Betriebe und die Stückzahl der einzelnen Viehgattungen nach Betriebs-Größenklassen am 5. Juni 1882 u. 14. Juni 1895: St. J. 1899 S. 68.

Bienenhaltung. Zahl der Bienenstöcke: St. J. 1896 S. 47 und folgende Jahrgänge (nach Oberämtern und Kreisen: St. J. 1901 S. 39).

Geflügelhaltung. (1883:) St. J. 1889 S. 72.

Klassen. Die bei den einzelnen Viehgattungen unterschiedenen Klassen (1883): St. J. 1887 S. 88/89.

Lebendgewicht. (1883:) St. J. 1887 S. 90; (1892:) St. J. 1894 S. 66.

Maul- und Klauenfench. Verbreitung der Maul- und Klauenfench in Württemberg im Jahr 1900: St. J. 1901 S. 42.

Nutzviehstand von 1883, reduziert auf Haupt-Großvieh, nach Oberämtern, und sein Verhältnis zur Fläche und Bevölkerung: St. J. 1890/91 S. 63, 65.

Ortsviehversicherungsvereine. Geschäftsergebnisse der württ. Ortsviehversicherungsvereine 1888—1892 St. J. 1895 S. 63.

Wolllauf. Die Verbreitung des Wolllaufs der Schweine: St. J. 1899 S. 74.

Tierseuchen in Württemberg in den Jahren 1889 bis 1900: St. J. 1901 S. 42.

Verteilung auf die Fläche. Verhältnis der Stückzahl zur Fläche: St. J. 1886 S. 66; 1888 S. 63; 1890/91 S. 65; 1892 S. 54; 1893 S. 50; 1894 S. 68; bezgl. zur Bevölkerung: St. J. 1885 S. 99; 1888 S. 63. 64; 1890/91 S. 65; 1892 S. 54; 1894 S. 68; St. J. 1895 S. 53; 1899 S. 61.

Viehseuchen siehe „Zentralkasse“.

Viehstand. Größe des Viehstands (Stückzahl der Tiere): nach den Zählungen von 1861, 1873 u. 1883: St. J. 1885 S. 99; 1886 S. 66; nach den 18 Zählungen von 1831—1893: 1888 S. 63. 64; 1894 S. 54. 62. 68; St. J. 1895 S. 53; nach den Zählungen von 1892 und 1893, sowie nach den Umlageverzeichnissen von 1896 u. 1897: St. J. 1897 S. 84. — Reihenfolge der Oberämter nach der verhältnismäßigen Stärke des Viehstands, berechnet auf 100 Hektar Fläche bezw. auf 100 Einw. (1883): St. J. 1889 S. 62. 66. 70. Der Viehstand in den Oberämtern und Kreisen nach den Zählungen seit 1865: St. J. 1899 S. 61. — Der Viehstand in Württemberg und im Reich nach der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik 1882 u. 1885: St. J. 1898 S. 72. — Der Viehstand von 1883 nach natürlichen Bezirksgruppen: St. J. 1892 S. 52. — Der Viehstand in Württemberg nach den Zählungen von 1831—1900: St. J. 1901 S. 38/39; bezgl. nach den Umlageverzeichnissen: St. J. 1901 S. 41.

Viehstüde. Die geschlachteten, notgeschlachteten und umgestandenen Viehstücke in den Jahren 1893 und 1895 bis 1900: St. J. 1901 S. 49.

Zentralkasse. Die Ergebnisse der Verwaltung der Zentralkasse der Viehbesitzer für Entschädigung bei Viehseuchen für die Jahre 1882—1900: St. J. 1901 S. 43.

V. Forstwirtschaft.

(Vgl. hierzu auch: Die forststatistischen Erhebungen im Jahr 1900: Württ. Jahrb. 1901 S. 225.)

Aufforstung. Die zur Aufforstung geeigneten Bodenflächen nach den Aufnahmen von 1893: St. J. 1895 S. 68.

Besitzstand. Die Waldungen nach dem Besitzstand (nach Oberämtern) im Sommer 1883: St. J. 1885 S. 110; siehe auch „Verteilung“.

Bestandesarten. Die Waldungen nach Bestandesarten (1883): St. J. 1885 S. 108.

Betriebe. Die rein landwirtschaftlichen und die mit Forstflächen versehenen landwirtschaftlichen Betriebe in Württemberg am 14. Juni 1895, nach Kreisen: St. J. 1900 S. 83. — Die forstwirtschaftlichen Betriebe: St. J. 1900 S. 84.

Fläche des in der Verwaltung der K. Revierämter stehenden württ. Staatsgrundeigentums nach dem Stand vom 1. April 1892: St. J. 1894 S. 70.

Forstämter. Die Waltungen nach Forstämtern am 1. April 1886: St. J. 1886 S. 70, 1887 S. 92; (1883 u. 1893): St. J. 1894 S. 69.

Forst- und Jagdverwaltung siehe „Geldbetrag“.

Geldbetrag der württ. Staatsforst- u. Jagdverwaltung im Jahr 1892: St. J. 1894 S. 74; bezgl. in den Jahren 1815—1900: St. J. 1901 S. 46.

Gesamtwaldfläche Württembergs nach dem Besitz (1889): St. J. 1890/91 S. 67; (1883 u. 1893): St. J. 1894 S. 69; bezgl. und nach der Holzart (1893): St. J. 1895 S. 64. 66.

Hochwald. Der Hochwald in Württemberg nach Holzarten und Altersklassen im Jahr 1900: St. J. 1901 S. 45.

Holzertrag im Wirtschaftsjahr 1899: St. J. 1901 S. 45.

Holzjällungen. Ergebnis der Holzjällungen in den württ. Staatswaldungen im Jahr 1892: St. J. 1894 S. 72; in den Jahren 1881—1899: St. J. 1900 S. 82.

Verteilung des Waldbareals nach Besitzerklassen 1867, 1873, 1882, 1889, 1895: St. J. 1900 S. 79; siehe auch „Besitzstand“ und „Waldbesitz“.

Waldbareal. Das Waldbareal nach den verschiedenen Holz- und Betriebsarten 1883 und 1893: St. J. 1900 S. 79. — Die Waldfläche des Landes am 1. April 1900: St. J. 1901 S. 44.

Waldbesitz der Gemeinden, Stiftungen und sonstigen öffentlichen Körperschaften (1898): St. J. 1899 S. 81; siehe auch „Besitzstand“ und „Verteilung“.

VI. Salinen-, Bergwerks- und Hüttenbetrieb. — Montanstatistik.

Abjaz und Erzeugung der Salzwerke in Württemberg von 1891—1900: St. J. 1901 S. 49.

Belegschaft. Zahl und Belegschaft der Salzbergwerke und Salinen, sowie der Eisenbergwerke, Hütten- und sonstigen Eisenwerke: St. J. 1901 S. 48.

Erzeugung der Eisenwerke: St. J. 1901 S. 49; bezgl. der Salzwerke: St. J. 1901 S. 49.

VII. Gewerbe und Handel.

(Vgl. hierzu auch: Die Hauptergebnisse der Berufs- zählung vom 5. Juni 1882: Württ. Jahrb. 1883, Bd. I S. 281; bezgl. die Ergebnisse der Berufs- und Gewerbebezählung vom 14. Juni 1895: Ergänzungsband I, II und III der württ. Jahrbücher.)

Anzahl und Personal der Gewerbebetriebe und die verhältnismäßige Verteilung nach Gewerbegruppen in den bedeutenderen Städten Württembergs nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882: St. J. 1892 S. 70 und 74; siehe auch „Gewerbebetriebe“.

Arbeitsämter. Die Arbeitsvermittlungen der Arbeitsämter Württembergs in den Jahren 1894—1901: St. J. 1901 S. 57.

Ausfahntstellen. Die konzessionierten Ausfahntstellen in Württemberg im Etatsjahr 1899: St. J. 1900 S. 109.

Ausperrungen siehe „Streiks“.

- Wauthätigkeit** im Stadtdirektionsbezirk Stuttgart 1874 bis 1890: St. J. 1890/91 S. 105; für die Jahre 1874—1892: St. J. 1893 S. 63; für die Jahre 1874—1895: St. J. 1896 S. 70; desgl. von Stuttgart, Ulm und Cannstatt (1891—1895): St. J. 1895 S. 76.
- Betriebsumfang** siehe „Gewerbebetriebe“.
- Dampfkräfte** Württembergs nach dem Stand vom 31. Dezember 1890 nach Gewerbegruppen: St. J. 1890/91 S. 82, 98; für 1838/95: St. J. 1897 S. 99.
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften** in Württemberg und im Reich im Jahr 1897: St. J. 1898 S. 105; in Württemberg nach dem Bestand am 31. Dez. 1901: St. J. 1901 S. 70.
- Fabrikarbeiter.** Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in den Fabriken Württembergs beschäftigten Arbeiter, Kinder, jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen im Jahr 1900: St. J. 1901 S. 58.
- Frauenarbeit** siehe „Weibliche“.
- Gasmotoren.** Die aus öffentlichen Gasfabriken gespeisten Gasmotoren (1888): St. J. 1888 S. 105.
- Getränkfleinändler** siehe „Wirtschaften“.
- Gewerbearten.** Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Personal in Württemberg am 14. Juni 1895 — nach Gewerbearten: St. J. 1901 S. 50/57.
- Gewerbeaufsicht.** Die der Gewerbeaufsicht unterstehenden Fabriken und dleien gleichstehenden Anlagen zc. und die darin beschäftigten Arbeiter in den Jahren 1897—1899: St. J. 1900 S. 95.
- Gewerbebetriebe** am 1. Dezember 1875 für Württemberg im ganzen (Gruppen): St. J. 1885 S. 119; desgl. am 5. Juni 1882 (Arten): St. J. 1885 S. 120. — Für die Oberämter (Gruppen): St. J. 1886 S. 80; für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land (Arten): St. J. 1887 S. 103. — Für die Städte von über 10 000 Einw. (Arten): St. J. 1888 S. 84, 102. — Personal der Gewerbebetriebe am 5. Juni 1882 nach dem Betriebsumfang (Gruppen) in den Städten Stuttgart, Ulm, Heilbronn und Eßlingen: St. J. 1886 S. 92; desgl. für Württemberg im ganzen: St. J. 1889 S. 86; für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land: St. J. 1887 S. 117; für die Städte von über 10 000 Einw. (Abteilungen und Gruppen): St. J. 1888 S. 84, 102. — Für die Oberämter (Personal in den Betrieben überhaupt und in jenen mit mehr als 5 Gehilfen): St. J. 1889 S. 88. — Zahl und Personal der Gewerbebetriebe in Württemberg am 14. Juni 1895 nach Oberämtern: St. J. 1898 S. 96; desgl. nach Gewerbearten 1901 S. 50/57. — Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Gliederung des Personals in Württemberg und im Reich (1895) nach Gruppen und Abteilungen: St. J. 1899 S. 86; desgl. nach der Veranschlagung: St. J. 1899 S. 88; siehe auch „Anzahl“, „Gewerbearten“ und „Zahl“.
- Gewerbegerichte** Württembergs: St. J. 1901 S. 65/67.
- Gewerbegruppen** siehe „Anzahl und Gewerbebetriebe“.
- Gewerbekataster** siehe „Zahl“.
- Gewerbelegitimationskarten.** Die in den Jahren 1867—1893 in Württemberg ausgestellten Gewerbelegitimationskarten: St. J. 1894 S. 92.
- Gewerbevereine** Württembergs nach dem Stand vom 1. Januar 1888: St. J. 1888 S. 106; desgl. vom 1. Jan. 1891: St. J. 1890/91 S. 106; desgl. vom 31. Dezember 1893: St. J. 1894 S. 84. — Nach Gründungsjahr und nach Ortsgrößenklassen (1896): St. J. 1897 S. 109; nach dem Stand vom Februar 1899: St. J. 1898 S. 109. — In den Jahren 1896 bis 1900: St. J. 1900 S. 89.
- Gewerbezahlung.** Ergebnisse der Gewerbezahlung am 14. Juni 1897 und 5. Juni 1882: St. J. 1897 S. 100, 1898 S. 89.
- Hausierer.** Die in Württemberg besteuerten Hausierer 1881, 1887 und 1893: St. J. 1894 S. 90, St. J. 1895 S. 78.
- Zunungen.** Die Zunungen in Württemberg im Jahr 1894: St. J. 1894 S. 83; desgl. im Jahr 1901: St. J. 1901 S. 68/69.
- Konsumvereine.** Geschäftsergebnisse württembergischer Konsumvereine im Jahr 1900: St. J. 1901 S. 61/64.
- Motorcubenübung** in den Gewerbebetrieben am 5. Juni 1882 für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land (Gruppen): St. J. 1887 S. 118; am 14. Juni 1895 (nach Gruppen und Betriebsgrößenklassen): St. J. 1899 S. 89, 90.
- Patent-, Warenzeichen- und Musterrecht:** St. J. 1901 S. 71.
- Sonntagsarbeit.** Die Sonntagsarbeit bezw. Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen in den der Gewerbeaufsicht unterstellten Betrieben: St. J. 1901 S. 58.
- Streik und Aussperrungen** in Württemberg in den Jahren 1899—1901: St. J. 1901 S. 59.
- Tabakfabrikation** in Württemberg im Jahr 1893: St. J. 1895 S. 77.
- Heberarbeit** siehe „Sonntagsarbeit“.
- Unternehmensformen** von Gewerbebetrieben in Württemberg und im Reich: St. J. 1899 S. 92.
- Wanderlager** in Württemberg 1880—1893; ferner die aus den Wanderlagern in Württemberg erhobenen Staats- und Korporationssteuern im Jahr 1893: St. J. 1894 S. 89.
- Weibliche.** Das gewerbthätige weibliche Personal (gewerbliche Frauenarbeit) am 5. Juni 1882 für Württemberg im ganzen: St. J. 1889 S. 96.
- Wirtschaften.** Die Wirtschaften und Getränkfleinändler in Württemberg: St. J. 1900 S. 108.
- Zahl der steuerpflichtigen Gewerbebetriebe und Betrag ihres Gewerbekatasters** auf 1. Juli 1877 und 1. April 1897: St. J. 1898 S. 98.

VIII. Verkehr und Verkehrsmittel.

Arbeiterverkehr auf den württembergischen Staatsbahnen vom 1. April bis 31. März 1890—95

nach Kreisen und Stationen mit je mindestens einmal mehr als 1000 Abgang oder Ankunft von Arbeiter-Wochenfahrkarten (a) nach beiden Richtungen; b) nach einer Richtung]: St. J. 1896 S. 93 und vorhergehende Jahrgänge.

Arbeiter-Wochenkarten. Zahl der bei den württ. Eisenbahnstationen gelösten Arbeiter-Wochen- und Müchfahrkarten in den Etatsjahren 1891—1900: St. J. 1901 S. 86.

Ausfuhr von Früchten und Mühlenfabrikaten (1891): St. J. 1892 S. 89; St. J. 1901 S. 76. — Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten nach bezw. aus Württemberg: St. J. 1901 S. 77.

Bodenseedampfschiffahrt. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württembergischen Bodenseedampfschiffahrt in den Jahren 1891—1900: St. J. 1901 S. 91.

Einfuhr und Verwendung von Verschnittweinen in Württemberg 1896—1901: St. J. 1901 S. 78; ebenda: der Eingang von ausländischen frischen Weinbeeren; Einfuhr von Tabak siehe „Ausfuhr“.

Eisenbahnen Württembergs in den Jahren 1890 bis 1900: St. J. 1901 S. 84/85. — Eisenbahn-, Post-, Telegraphen- und Telephonverkehr der 14 württembergischen Gemeinden mit über 10000 Einwohnern im Etatsjahr 1900: St. J. 1901 S. 93.

Eisenbahnstationen. Zahl derselben: St. J. 1901 S. 92.

Fernsprechwesen. Die Entwicklung des Fernsprechwesens in Württemberg von 1881—1899: St. J. 1900 S. 132, 1901 S. 96/97.

Fruchtmarktverkehr in Württemberg in den Jahren 1846—1901: St. J. 1901 S. 72/73.

Güterauskauf zwischen dem Eisenbahnverkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg und Hohenzollernschen Lande und den übrigen deutschen und ausländischen Verkehrsbezirken in den Jahren 1891—1900): St. J. 1901 S. 87/90.

Landesproduktbörse. Umsatz auf der Landesproduktbörse zu Stuttgart, desgl. auf der in Hall (Heu und Stroh): St. J. 1901 S. 74.

Länge der Staatsstraßen, siehe „Staatsstraßen“.

Obsteinfuhr in Württemberg mit der Eisenbahn: St. J. 1901 S. 75.

Post- und Telegraphenbetrieb (1875—1884): St. J. 1885 S. 142. Die Zahl der württembergischen Post- und Telegraphenanstalten in den Jahren 1871, 1876, 1881 und 1886: St. J. 1886 S. 108; in den Jahren 1871, 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895: St. J. 1895 S. 101, 1901 S. 94/97.

Salzverkehr aus und nach Württemberg: St. J. 1901 S. 79/80.

Staats-Eisenbahnen. Hauptergebnisse des Betriebs der württembergischen Staats-Eisenbahnen von 1845 bis 1886: St. J. 1886 S. 102; siehe auch „Eisenbahnen“.

Staatspost. Verkehr der württembergischen Staatspost (1876—1886): St. J. 1886 S. 110.

Staatsstraßen. Verkehr auf den Staatsstraßen 1884, 1886 und 1888: St. J. 1890/91 S. 145. — Länge

der Staatsstraßen nach Oberämtern (1887—1889): St. J. 1890/91 S. 143; ferner St. J. 1901 S. 92.

Tabak siehe „Ausfuhr“.

Telephonverkehr siehe „Fernsprechwesen“.

Verkehr siehe „Eisenbahnen“.

Verschnittwein siehe „Einfuhr“.

Wasserstraßen. Verkehr auf den Wasserstraßen Württembergs (A. auf dem Bodensee, B. auf dem Neckar, C. auf der Donau): St. J. 1901 S. 81/83.

Weinbeeren siehe „Einfuhr“.

Wollmarktverkehr in Württemberg in den Jahren 1829—1901: St. J. 1901 S. 75.

IX. Geld- und Kreditwesen.

Unzünigungen der K. Münzstätte zu Stuttgart in den Jahren 1871—1894: St. J. 1895 S. 109.

Bauanstalten. Die Geschäftsergebnisse einiger größerer Bauanstalten in Württemberg in den Jahren 1900 und 1901: St. J. 1901 S. 115.

Beteiligung. Die Beteiligung an der Württemb. Sparkasse nach Berufsarten (1. Januar 1893): St. J. 1895 S. 120; (1892 und 1896:) St. J. 1897 S. 153; desgl. an den essentiellen Sparkassen im Jahr 1900: St. J. 1901 S. 98/107; siehe auch unter „Sparkasse“.

Darlehenskassenvereine. Rechnungsergebnisse der Darlehenskassenvereine (1887): St. J. 1888 S. 144; (1890): St. J. 1890/91 S. 166. — Namensverzeichnis der Darlehenskassenvereine vom Jahr 1888: St. J. 1888 S. 147, vom Jahr 1890: St. J. 1890/91 S. 172. — Bestand und Rechnungsergebnisse der landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (Darlehenskassenvereine) in Württemberg 1881—1900: St. J. 1901 S. 111.

Kreditverein. Die Geschäftsergebnisse des Württembergischen Kreditvereins in Stuttgart: St. J. 1901 S. 115.

LandesSparkasse. Verkehr und Stand der LandesSparkasse im Jahr 1819—1884: St. J. 1885 S. 146; im Jahr 1864—1888: St. J. 1888 S. 132.

Molkereigenossenschaften. Bestand und Rechnungsergebnisse von 49 Molkereigenossenschaften Württembergs im Jahr 1900: St. J. 1901 S. 112/113.

Notenbank siehe „Reichsbankstellen“.

Reichsbankstellen. Die Umsätze der württembergischen Reichsbankstellen und der württembergischen Notenbank: St. J. 1897 S. 152; 1901 S. 114.

Sparkasse. Aktiven, Einlagen und Reservefonds der württembergischen Sparkasse 1865—1893: St. J. 1895 S. 120; 1893—1896: St. J. 1897 S. 153; Kapitalanlage der Sparkasse (1896): St. J. 1897 S. 154; Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentl. Sparkassen im Jahr 1900: St. J. 1901 S. 100/107; siehe auch unter „Beteiligung“.

Vorschuß- und Kreditvereine. Mitglieder der Vorschuß- und Kreditvereine in Württemberg nach Berufsgruppen in den Jahren 1894 und 1899: St. J. 1900 S. 153. — Entwicklung dieser Vereine von 1889—1900: St. J. 1901 S. 108/110.

X. Versicherungswesen.

Altersrenten. Die im Jahr 1896 festgesetzten Altersrenten: St. J. 1896 S. 123.

Brandfälle, Ursachen der Brandfälle in Württemberg von 1854—1900: St. J. 1901 S. 118.

Brandversicherungsaufsätze siehe „Übersicht“.

Feuerversicherung. Gebäudebrand- und Mobilars- sowie württembergische Privatfeuerversicherung: St. J. 1901 S. 116—124.

Gebäude siehe „Übersicht“.

Hagelversicherungsgesellschaften. Versicherungsergebnisse: der Norddeutschen Hagelversicherungsgesellschaft (1898) nach Oberämtern: St. J. 1899 S. 170. — Schadenverzeichnis dieser Gesellschaft für Württemberg (1896): St. J. 1897 S. 168. — Die in Württemberg arbeitenden Hagelversicherungsgesellschaften im Jahr 1897, nach Oberämtern: St. J. 1898 S. 175; 1901 S. 127.

Invalidentrenten. Die in den Rechnungsjahren 1894 und 1895 festgesetzten Invalidentrenten: St. J. 1896 S. 124. — Hauptergebnisse der Invalidentversicherung für Württemberg in den Jahren 1893—1900: St. J. 1901 S. 128/129.

Krankenkasseneinrichtungen. Summarische Übersicht über die zum Vollzug des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 in Württemberg getroffenen Krankenkasseneinrichtungen: St. J. 1885 S. 153; desgl. St. J. 1901 S. 125/126.

Rentner siehe „Verteilung“.

Schadenverzeichnisse siehe „Hagelversicherungsgesellschaften“.

Übersicht, vergleichende, über die versicherten Gebäude, Brandversicherungsaufsätze und Umlagekapitalien in den einzelnen Oberämtern (1880—89): St. J. 1889 S. 140/153; desgl. St. J. 1901 S. 116/122.

Unfallversicherung der Arbeiter im Jahr 1889 für die einzelnen Berufsgenossenschaften des Reichs: St. J. 1890/91 S. 180. — Die von der württembergischen Postverwaltung vorschussweise ausbezahlten Entschädigungen und Renten: St. J. 1901 S. 129. — Die Hauptergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für Württemberg in den Jahren 1892—1900: St. J. 1901 S. 130/131.

Verteilung der in den Jahren 1891—1895 festgesetzten Alters- und Invalidentrenten nach dem Wohnsitze der Rentner: St. J. 1896 S. 125.

XI. Preise.

Baumwollgarn. Die Großhandelspreise von Baumwollgarn und Kattun in Stuttgart 1879—1899: St. J. 1900 S. 176.

Durchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh zc. auf den württ. Fruchtmärkten von 1846—1901: St. J. 1901 S. 132/137.

Holzsorten. Durchschnittliche Verkaufserlöse aus einzelnen Holzsorten in den württembergischen Staatswaldungen in den Jahren 1893—1894: St. J. 1895 S. 160.

Kattun siehe „Baumwollgarn“.

Lebensmittel. Durchschnittliche Preise der Lebensmittel auf den Wochenmärkten zu Stuttgart (1851 bis 1885): St. J. 1886 S. 124, St. J. 1901 S. 133.

Markt- und Ladenpreise, durchschnittliche, verschiedener Lebensmittel für 18 württembergische Garnisonstädte im Jahr 1895: St. J. 1896 S. 130. — Monatliche Bewegung der durchschnittlichen Markt- und Ladenpreise verschiedener Lebensmittel von 40 württembergischen Gemeinden im Jahr 1896: St. J. 1897 S. 176, 1901 S. 133, 138/143.

Mietpreise. Die Wohnungskosten der Beamten zc. in Württemberg nach dem Stand am 1. Januar 1900: St. J. 1901 S. 144.

Triebbranntweine. Preise der hauptsächlichsten Triebbranntweine im Jahr 1893—1894: St. J. 1895 S. 159.

Übersichten, 10jährige, über die Preise von Getreide, Heu und Stroh nach Monaten: St. J. 1885 S. 154, 157, 162, St. J. 1901 S. 133.

Viktualien. Jahresdurchschnittspreise verschiedener Viktualien von württembergischen Gemeinden 1872—1896: St. J. 1897 S. 173, 1901 S. 135 bis 136.

XII. Löhne.

Arbeiterlöhne bei der württembergischen Staats-eisenbahnverwaltung in den Jahren 1897—1900: St. J. 1901 S. 146; siehe auch „Baugewerksberufsgenossenschaft“ und „Eisenbahnwerkstätten“.

Baugewerksberufsgenossenschaft. Die Arbeiterlöhne der württembergischen Baugewerksberufsgenossenschaft 1889—1895: St. J. 1896 S. 136, 1901 S. 147.

Bewegung der Löhne württembergischer Arbeiter: St. J. 1901 S. 148.

Eisenbahnwerkstätten. Zahl und Jahresdurchschnittslohn der in den K. Eisenbahnwerkstätten beschäftigten Arbeiter am 1. April 1889/90 nach einzelnen Berufsarten und Werkstättenstufen: St. J. 1894 S. 150.

Holzhaueerlöhne. Durchschnittlicher Stand der Holzhaueerlöhne in den württ. Staatswaldungen 1890: St. J. 1892 S. 127 und vorhergehende Jahrgänge; 1883—1900: St. J. 1901 S. 145.

Löhne der zur Knappschaf's-Berufsgenossenschaft gehörigen württembergischen Arbeiter 1891—1900: St. J. 1901 S. 147. — Betriebe, Arbeiter und Löhne der Süddeutschen Holzberufsgenossenschaft (für Württemberg ausgeschieden): St. J. 1901 S. 148.

Ortsübliche Tagelöhne in Württemberg: St. J. 1885 S. 164; 1887 S. 157, 1893 S. 113; St. J. 1901 S. 145.

XIII. Verbrauch.

Bier-, Fleisch- und Gaseverbrauch in 29 bzw. 15 Gemeinden Württembergs 1890/91, 1893/94 und 1894/95: St. J. 1895 S. 164, 1896 S. 138. —

Biergewinnung, Bier-Einz- und Ausfuhr 1882 bis 1900: St. J. 1901 S. 150. — Bierverbrauch in Württemberg, Bier- und Fleischverbrauch in Stuttgart in den Jahren 1878—1896: St. J. 1896 S. 138, 1901 S. 151.

Kohlenverbrauch in Württemberg: St. J. 1901 S. 151.

Malz- und Obstmoß-Einz- und Ausfuhr nach und aus Württemberg 1872—1899: St. J. 1900 S. 193.

Salzverbrauch, desgl. von Bier, Wein, Branntwein, Obst auf den Kopf der Bev. in Württemberg 1872—1900: St. J. 1901 S. 149, 151.

Weingewinnung und Weineinfuhr aus dem Ausland in Württemberg 1880—1900: St. J. 1901 S. 150.

XIV. Medizinalwesen.

Apotheken (siehe auch „Ärzte“), Zahl der Apotheken nach dem Stand vom 1. April 1870 und 1887: St. J. 1887 S. 196. — Zahl der Apotheken, sowie des pharmaceutischen Hilfspersonals am 1. April 1887: St. J. 1887 S. 192; desgl. am 1. Juli 1895: St. J. 1895 S. 170.

— **Verkäufe**. Jährliche Bewegung der Apothekenverkäufe von 1865—1895: St. J. 1895 S. 171.

Ärzte. Zahl der prakt. Ärzte und des medizinischen Hilfspersonals am 1. April 1887: St. J. 1887 S. 188. — Ärzte und Wundärzte nach Oberämtern 1872/94: St. J. 1895 S. 168. — Vergleichende Übersicht über die Zahl der Ärzte und des medizinischen Hilfspersonals, sowie der Apotheken und des pharmaceutischen Personals nach dem Stand vom 1. April 1876 und 1887: St. J. 1887 S. 196. — Ärzte und ärztliches Hilfspersonal in Württemberg in den Jahren 1872 bis 1899: St. J. 1901 S. 152/153.

Bevölkerungsvorgänge (siehe auch „Sterblichkeitsvorgänge“). In den 9 württ. Städten mit 15 000 und mehr Einw. 1896, verglichen mit den Durchschnittsergebnissen 1886/95: St. J. 1897 S. 191.

Blinde. Die Blinden in Württemberg nach den Aufnahmen in den Jahren 1853, 1861 und 1894: St. J. 1895 S. 184.

Epileptische siehe „Schwachsinnige“.

Heilanstalten siehe „Krankenanstalten“.

Hilfspersonal. Medizinisches: siehe „Ärzte“.

— Pharmaceutisches: siehe „Apotheken“ und „Ärzte“.

Irrenanstalten siehe „Krankenanstalten“.

Krankenanstalten. Vergleichende Hauptübersicht über die Krankheitsfälle in den Heilanstalten für die 5 Jahre 1883/87: St. J. 1888 S. 197; im Jahr 1900: St. J. 1901 S. 155/157. — Gesamtübersicht über die Krankenanstalten in Württemberg für die Jahre 1891—1895: St. J. 1896 S. 150. — Aufnahmen und Abgänge bei den Staatsirrenanstalten 1877—1897: St. J. 1899 S. 199. — Gesamtübersicht über die Krankenanstalten 1891 bis 1895: St. J. 1896 S. 150.

Morbidity siehe „Krankenanstalten“.

Pharmaceutisches Personal siehe „Apotheken“ und „Ärzte“.

Schwachsinnige. Schwachsinnige und Epileptische: St. J. 1895 S. 183.

Selbstmordfälle. Die Selbstmordfälle 1892 nach Oberämtern: St. J. 1893 S. 122 und vorhergehende Jahrgänge. — Vergleichende Übersicht über die Selbstmordfälle in Württemberg 1873 bis 1899: St. J. 1901 S. 158.

Staatsirrenanstalten siehe „Krankenanstalten“.

Sterblichkeitsvorgänge (siehe auch „Bevölkerungsvorgänge“). Sterblichkeitsvorgänge und Todesursachen in 8 württ. Städten 1889 und 1890: St. J. 1890/91 S. 240.

Todesfälle siehe „Todesursachen“.

Todesursachen (siehe auch „Selbstmordfälle“). Die Todesursachen in Württemberg 1892/95: St. J. 1897 S. 186, 1901 S. 154; desgl. in 9 württ. Städten mit über 15 000 Einw. im Jahr 1898: St. J. 1899 S. 198; desgl. in den 12 Städten mit über 10 000 Einw. im Jahr 1899: St. J. 1900 S. 202. — Die Todesfälle an wichtigeren Krankheiten in den Städten von 10 060 und mehr Einw. im Jahr 1895: St. J. 1896 S. 142; im Jahr 1897: St. J. 1899 S. 192. — Die Todesfälle an Infektionskrankheiten in Württemberg 1873—1897: St. J. 1899 S. 162.

Wundärzte siehe „Ärzte“.

XV. Wahlen.

Landtagswahlen. Ergebnisse der württ. Landtagswahlen vom 9. Januar 1889: St. J. 1888 S. 172. — Vom 1. und 14.—15. Februar 1895: St. J. 1895 S. 186. — Desgl. vom 5., 17. und 18. Dez. 1900: St. J. 1901 S. 159/163.

Reichstagswahlen. Die Ergebnisse der Reichstagswahlen von 1887 in Württemberg und Vergleich zwischen 1881, 1884 und 1887: St. J. 1887 S. 165 ff. — Vergleichende Übersicht über die Ergebnisse von 1884, 1887, 1890 und 1893 in Württemberg: St. J. 1893 S. 135. — Desgl. von 1890, 1893 und 1898 in Württemberg: St. J. 1898 S. 212.

XVI. Justizwesen.

Ehesachen. Die Verhandlungen in Ehesachen bei den württ. Gerichten in den Jahren 1832/33 bis 1900: St. J. 1901 S. 174.

Gefangenenbevölkerung. Stand und Bewegung der Gefangenenbevölkerung in den gerichtlichen Straf-anstalten Württembergs im Verwaltungsjahr 1900: St. J. 1901 S. 180/183.

Geschäftsstatistik. Allgemeine Geschäftsstatistik der Justizverwaltung in Württemberg für die Jahre 1896—1900: St. J. 1901 S. 164/167.

Geschäftsthätigkeit. Vergleichende Übersicht über die Geschäftsthätigkeit der württ. Gerichte in Bezug auf Prozesssachen während der 10 Jahre 1891 bis 1900: St. J. 1901 S. 169.

Konkurse. Die beendeten Konkurse in Württemberg in den Jahren 1884—1900: St. J. 1901 S. 175.

— Die württ. Konkurse im Jahr 1900: St. J. 1901 S. 175/176.

Kriminalstatistik. Vergleichende Übersicht über die in den Jahren 1882/1900 in Württemberg abgeurteilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze: St. J. 1901 S. 177/179.

Reichsgericht. Die Geschäfte des Reichsgerichts im Bereich des Oberlandesgerichtsbezirks Stuttgart in den Jahren 1890—1901: St. J. 1901 S. 168.

Strafanstalten. Statistik der gerichtlichen Strafanstalten in den Verwaltungsjahren 1889—1900: St. J. 1901 S. 170.

Strafrechtspflege. Vergleichende Übersicht über die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Oberämter in den Jahren 1889 und 1900: St. J. 1901 S. 172/173; desgl. der Zoll- und Steuerbehörden in den Jahren 1881—1901: St. J. 1901 S. 184/185.

Verwaltungsjustizbehörden. Die Geschäftstätigkeit der Verwaltungsjustizbehörden in den Jahren 1886—1901: St. J. 1901 S. 171.

XVII. Religion. Kirchenwesen.

Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden 1871—1900: St. J. 1901 S. 195.

Erwerbsthätige. Die hauptberuflich Erwerbsthätigen nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Vermögenszählung vom 14. Juni 1895: St. J. 1899 S. 227.

Evangelische Landeskirche in Württemberg, Einteilung derselben (1894): St. J. 1894 S. 186; siehe auch unter „Landeskirche“.

Hauptkirchen. Bestand der 3 Hauptkirchen des Landes (1885): St. J. 1885 S. 176.

Israeliten. Einteilung der israelitischen Religionsgemeinschaft in Württemberg (1894): St. J. 1894 S. 188.

Katholiken. Einteilung der römisch-katholischen Kirche Württembergs (1894): St. J. 1894 S. 188.

Kirchengenossen. Zahl der Kirchengenossen der 3 Hauptkirchen des Landes in den Jahren 1880 und 1885: St. J. 1886 S. 176; desgl. in den Jahren 1885 und 1890: St. J. 1890 S. 267.

Klöster. Klösterliche Kongregationen der römisch-katholischen Kirche in Württemberg (1889—1893): St. J. 1894 S. 188.

Landeskirche. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelischen Landeskirche im Jahr 1896 nach Ortsgrößenklassen: St. J. 1897 S. 208; desgl. 1901 S. 194 und 195 (israelitische Kirche); siehe auch unter „Evangelische“ Landeskirche.

Religionsbekenntnis. Bev. Württembergs nach dem Religionsbekenntnis (1. Dez. 1871, 1880, 1890): St. J. 1894 S. 182; (1. Dez. 1890 und 2. Dez. 1895:) St. J. 1896 S. 166; (1. Dez. 1900:) St. J. 1901 S. 186—192 (vgl. auch Abschnitt XVIII. „Unterrichts- und Erziehungswesen“).

Religionsgemeinschaften. Die kleineren christlichen Religionsgemeinschaften in Württemberg nach der Volkszählung vom 2. Dez. 1895: St. J. 1899 S. 224.

Schüler. Die Schüler einiger Lehranstalten nach dem Religionsbekenntnis 1876—1901: St. J. 1901 S. 193.

XVIII. Unterrichts- und Erziehungswesen.

Abiturientenprüfungen an den Gymnasien 1873/86: St. J. 1886 S. 178.

Anstalten siehe „Erziehungsanstalten“, Kunstlehranstalten“, „Landwirtschaftliche und Technische Anstalten“.

Baugewerkschule in Stuttgart in den Jahren 1890/91 bis 1899/1900: St. J. 1901 S. 198.

Einjährig-freiwilliger Militärdienst siehe „Zeugnisse“.

Erziehungsanstalten. Im Schuljahr 1884/85: St. J. 1885 S. 190; — Überblick über die Frequenz der Unterrichts- und Erziehungsanstalten von 1864/87: St. J. 1888 S. 225, St. J. 1901 S. 208.

Fortbildungswesen. Die Entwicklung des landwirtschaftl. Unterrichts- und Fortbildungswesens in Württemberg 1859—1895: St. J. 1896 S. 178; Stand desselben in den einzelnen Oberämtern im Schuljahr 1894/95: St. J. 1896 S. 179. — Die gewerblichen Fortbildungs- und Fachschulen: St. J. 1901 S. 198—199.

Gelehrten- und Realschulen. Nach dem Stand am 1. Jan. 1885: St. J. 1885 S. 184, St. J. 1901 S. 201.

Gymnasien (siehe auch „Gelehrten- und Realschulen“). Höhe des Schulgelds in den Gymnasien: St. J. 1886 S. 179, St. J. 1887 S. 232.

Industrieschulen Württembergs in den Jahren 1880/81 bis 1895/96: St. J. 1901 S. 203.

Kunstlehranstalten. Im Schuljahr 1884/85 und Frequenz früherer Jahre: St. J. 1885 S. 183, St. J. 1901 S. 200.

Landesuniversität. Frequenz 1825—1885: St. J. 1885 S. 177. — Die Studierenden daselbst nach Fakultäten: St. J. 1901 S. 196. — Die akademischen Lehrer daselbst: St. J. 1901 S. 197.

Landwirtschaftl. Anstalten. Namen und Frequenz derselben: St. J. 1885 S. 178. — Die landwirtschaftliche Akademie Hohenheim in den Jahren 1892/93—1902: St. J. 1901 S. 199. — Landwirtschaftliche Fachschulen und Fachkurse in Württemberg im Schuljahr 1899/1900: St. J. 1901 S. 200.

Lehrerstellen siehe „Volksschulen“.

Lehrlingsprüfungen. Ergebnis der freiwilligen Lehrlingsprüfungen in Württemberg 1882—1895: St. J. 1895 S. 215.

Mädchenschulwesen, höheres. Im Schuljahr 1884/85 und Frequenz früherer Jahre: St. J. 1885 S. 187; St. J. 1901 S. 201.

Realschulen siehe „Gelehrten- und Realschulen“.

Religionsbekenntnis. Die Schüler einiger Lehranstalten nach dem Religionsbekenntnis 1872—1896: St. J. 1899 S. 238.

Schulgeld siehe „Gymnasien“.

Technische Anstalten. Namen und Frequenz derselben: St. J. 1885 S. 180.

Technische Hochschule. Frequenzverhältnisse der techn. Hochschule in Stuttgart 1871—1891: St. J. 1890/91 S. 278; desgl. St. J. 1901 S. 197.

Tierärztliche Hochschule in Stuttgart in den Jahren 1892/93—1902: St. J. 1901 S. 199.

Universität siehe „Landesuniversität“.

Unterrichtsanstalten siehe „Erziehungsanstalten“.

Unterrichtswesen siehe „Fortbildungswesen“.

Volksschulen. Zahl der Lehrerstellen an den Volksschulen (mit Unterscheidung der Gehaltsstufen) 1876/86: St. J. 1886 S. 180; — Volksschulwesen nach dem Stand am 1. Jan. 1885: St. J. 1885 S. 188, St. J. 1901 S. 202.

Zeugnisse. Die zur Ausstellung von Zeugnissen über die Befähigung für den einjähr.-freiwill. Militärdienst berechtigten württ. Lehranstalten: St. J. 1890/91 S. 282.

XIX. Kriegswesen.

Aufwand für das württ. Reichs-Militär-Contingent 1880—1902: St. J. 1901 S. 209/210.

Etatsstärke des Armeecorps. Die Etatsstärke des XIII. Armeecorps seit 1875: St. J. 1895 S. 220.

Heeresergänzung. Hauptergebnisse des Heeresergänzungsgeschäfts im Bezirk des XIII. Armeecorps für die 20 Jahre 1882—1901: St. J. 1901 S. 204.

Körperbeschaffenheit der Militärpflichtigen in Württemberg auf Grund der Vorstellungslisten in den Jahren 1876—1901: St. J. 1901 S. 205—207.

Körpergröße der Militärpflichtigen in Württemberg: St. J. 1901 S. 208.

Kriegsinvaliden. Der Bestand an Kriegsinvaliden in Württemberg und im Reich nach dem Etat 1901: St. J. 1901 S. 210.

Rekruten. Die Schulbildung der Rekruten aus Württemberg für die Erfassungsjahre 1883—1900: St. J. 1901 S. 204.

Verurteilungen wegen unerlaubter Auswanderung 1879—1888: St. J. 1889 S. 235.

XX. Finanzwesen.

Spanagensteuer siehe „Einkommenssteuern“.

Betriebsfond siehe „Uebersicht“.

Bier. Erzeugung und Besteuerung des Bieres in Württemberg 1885—1900: St. J. 1901 S. 230. — Die Bierbrauereien nach der Höhe des Malzverbrauchs: St. J. 1901 S. 231.

Bilanz. Die Bilanz des württ. Staatshaushalts vom 1. April 1893/94 nach dem Etat und nach den Rechnungsergebnissen: St. J. 1895 S. 224 und frühere Jahrgänge.

Braunwein. Erzeugung und Besteuerung des Braunweins, Zahl und Betriebsumfang der Brennereien: St. J. 1901 S. 238/239.

Einkommensklassen. Die Verteilung der Steuerpflichtigen auf die verschied. Einkommensklassen nach dem Stande vom 1. April 1882: St. J. 1885 S. 205.

Einkommenssteuern. Die Einkommenssteuern im einzelnen mit ihren wirklichen Erträgen in den 5 Etatsjahren 1879—1884: St. J. 1885 S. 205. — Bruttoerträge der Einkommenssteuern in den einzelnen Oberämtern 1884/85: St. J. 1885 S. 206. — Der Ertrag der Kapital- u. Spanagensteuer 1872—1895: St. J. 1895 S. 234. — Entwicklung der Kapital- und Renteneinkommenssteuer in Württemberg 1875—1893: St. J. 1894 S. 208.

Eisenbahnbankredite. Ältere und neuere: St. J. 1893 S. 161.

Eisenbahnreservefonds siehe „Uebersicht“.

Ertragsteuern. Die staatlichen Ertragsteuern (Mehrerträge) in Württemberg: St. J. 1901 S. 227.

Etats siehe „Hauptfinanzetat“.

Gebäudekataster siehe „Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer“.

Gefälleinnahmen siehe „Zollstellen“.

Gefällsteuer siehe „Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer“.

Gemeinde-(Körperschafts-)Steuern siehe „Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer“ und „Verbrauchsabgaben“.

Gewerbesteuer siehe „Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer“.

Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer. Die älteren direkten Steuern im einzelnen mit ihren wirklichen Erträgen in den 5 Etatsjahren 1879—1884: St. J. 1885 S. 198. — Umlage derselben auf die einzelnen Steuerquellen 1879 bis 1886: St. J. 1885 S. 198. — Das Grund- und Gefällsteuerkataster am 1. April 1883: St. J. 1885 S. 199. — Das Gebäudesteuerkataster nach dem Stande zu Ende des Jahres 1875, nach Kreisen und in den Städten von 10 000 u. mehr Einw.: St. J. 1885 S. 200. — Das Gewerbesteuerkataster nach dem Stande vom Jahr 1876: St. J. 1885 S. 201. — Desgl. in den größeren Städten: St. J. 1885 S. 202. — Die Umlage der Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer auf die einzelnen Oberämter 1885—86: St. J. 1885 S. 203. — Die Staats- und die Körperschaftlichen (Gemeinde-) direkten Steuern im ganzen Lande und in den Städten von 5000 u. mehr Einw. 1890/91: St. J. 1896 S. 202. — Stand der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuerkataster in den Städten über 10 000 Einw.: St. J. 1896 S. 203. — Das Gebäudekataster auf 1. April 1897 nach Oberämtern: St. J. 1898 S. 267, 1901 S. 227.

Grundstockverwaltung siehe „Uebersicht“.

Hauptfinanzetat. Vergleichende Uebersicht über die württ. Hauptfinanzetats für die Jahre 1864/65, 1876/77 u. 1887/88: St. J. 1886 S. 188. — Uebersicht für die Etatsperiode 1885/87, 1887/89: St. J. 1887

S. 248.; desgl. für 1864/65, 1877/78 u. 1890/91: St. J. 1889 S. 239; desgl. für 1891/93 mit Anhang: Stand der württ. Staatsschuld: St. J. 1890/91 S. 285.

Indirekte Abgaben (Hoherträge) in Württemberg 1882—1900: St. J. 1901 S. 228.

Kapitalsteuer siehe „Einkommenssteuern“.

Kataster siehe „Grund-, Gefäll-, Gebäude- und Gewerbesteuer“.

Matrikularbeiträge. Das finanzielle Verhältnis des Bundesstaats Württemberg zum Reich 1882 bis 1900: St. J. 1901 S. 226.

Pensions- und Wittwenkassen siehe „Übersicht“.

Rechnungsergebnisse. Die Rechnungsergebnisse der laufenden Verwaltung für 1882/83 verglichen mit den Etatsjagen: St. J. 1885 S. 194. — Vergleichende Übersicht über die Ergebnisse der laufenden Verwaltung für die 8 Etatsjahre 1875 bis 1883: St. J. 1885 S. 192; desgl. für die 21 Etatsjahre 1864/65—1884/85: St. J. 1886 S. 184; desgl. für 10 Etatsjahre 1884/85 bis 1893/94: St. J. 1895 S. 222 und frühere Jahrg.

Reichshaushaltsetat. Der Reichshaushaltsetat für 1891/92: St. J. 1890/91 S. 311.

Reiserverwaltung siehe „Übersicht“.

Ruhegehälter der öffentlichen Diener und Bezüge ihrer Hinterbliebenen im Rechnungsjahr 1900: St. J. 1901 S. 223.

Rübenzucker. Erzeugung und Besteuerung des Rübenzuckers 1871—1901: St. J. 1901 S. 235.

Salz. Salzbesteuerung und steuerfreie Ablassung von Salz: St. J. 1901 S. 236/237.

Staatsanleihen. Die Umwandlung der 5% und 4% oigen württ. Staatsanleihen in niedriger verzinsliche Anleihen 1879—91: St. J. 1893 S. 160.

Staatsbahnen. Die württ. Staatsbahnen in den Jahren 1881—1900: St. J. 1901 S. 225.

Staatsgewerbe siehe „Übersicht“.

Staatshaushalt. Summarische Übersicht über den Staatshaushalt von 1880—1899: St. J. 1901 S. 211; desgl. spezielle Nachweisung des Staatshaushalts von 1898—1902: St. J. 1901 S. 214/222; siehe auch „Bilanz“.

Staatsrechnungsergebnisse siehe „Rechnungsergebnisse“.

Staatsschuld. Die württ. Staatsschuld 1871—1901: St. J. 1901 S. 224; siehe auch „Hauptfinanzetat“ und „Staatsanleihen“.

Steuerbeträge auf den Kopf der (mittleren) Bev. 1881—1900: St. J. 1901 S. 228.

Tabak. Die Besteuerung des Tabaks in Württemberg: St. J. 1901 S. 237.

Übersicht. Summarische Übersicht des Vermögensbestandes der Reß- u. der Grundstücksverwaltung, der ausgeschiedenen Betriebsfonds der Staatsanstalten u. Staatsgewerbe, des Eisenbahnreservefonds, sowie der Pensions- u. Wittwenkassen 1877 bis 1899: St. J. 1901 S. 212/213.

Umgeld. Die Umgelds- (Weinsteuer-) Verwaltung 1899 nach Oberämtern: St. J. 1900 S. 274, 1901 S. 229.

Umlage siehe „Grund-, Gefäll-, Gebäude- u. Gewerbesteuer“.

Umwandlung siehe „Staatsanleihen“.

Verbrauchsabgaben. Ertrag der örtlichen Verbrauchsabgaben in Stuttgart 1878—1896: St. J. 1896 S. 205. — Die Gemeindeverbrauchsabgaben: St. J. 1901 S. 232. — Staats- und Gemeindeverbrauchsabgaben: St. J. 1901 S. 232/234.

Zollstellen. Gefälleinnahmen bei den Zollstellen 1880 bis 1895: St. J. 1895 S. 240.

XXI. Meteorologie.

Jahrestemperatur. Mittlere Jahrestemperatur der Luft an 16 Beobachtungsorten 1867/98; desgl. jährliche Niederschläge; Niederschläge an 83 Orten Württembergs 1897 und 1898: St. J. 1898 S. 286 ff., 1901 S. 242/245.

Niederschlagsmengen nach Stützgebieten (1891): St. J. 1890/91 S. 346 und frühere Jahrgänge.

Niederschläge siehe „Jahrestemperatur“.

Pflanzenreich. Erscheinungen aus dem Pflanzenreich (1891): St. J. 1890/91 S. 347 und frühere Jahrgänge.

Wasserstandsbeobachtungen an den württ. Pegelstationen (1890): St. J. 1890/91 S. 328, 330 und frühere Jahrgänge.

Witterungsbericht. Summarischer Witterungsbericht (1891): St. J. 1890/91 S. 334 und frühere Jahrgänge.

Witterungsverhältnisse in Stuttgart von 1826—1901: St. J. 1901 S. 240/241; an 21 Orten Württembergs im Jahr 1901: St. J. 1901 S. 244.

Sonstige Aufgaben der inneren Staatsverwaltung.

a) Armenwesen und Wohltätigkeit.

Armenpflege. Unterstützte Personen und Aufwand für die öffentliche Armenpflege in Württemberg im Jahr 1885 im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung: St. J. 1888 S. 176, 178; siehe auch „Armenverbände“, „öffentlich unterstützte“ Personen und „Unterstützungsbedürftigkeit“.

Armenverbände. Gesamtzahl der von den Armenverbänden unmittelbar unterstützten Personen und Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege 1883/84—1892/93: St. J. 1895 S. 206.

Insassen. Zahl von Invaliden-, Versorgungs- und Wohltätigkeitsanstalten, von Armenhäusern, sowie von Sicken- und öffentlichen Irrenanstalten: St. J. 1899 S. 240.

Kleinkinderpflegen. Zahl der in Württemberg bestehenden Kleinkinderpflegen, Gemeinde- oder Bezirkskrankenpflegestationen nach Oberämtern: St. J. 1899 S. 239.

Öffentlich unterstützte Personen in Württemberg 1871/72, 1879/80, 1885: St. J. 1886 S. 162; 1883/84—1892/93: St. J. 1895 S. 205.

Unterstützung in geschlossener und offener Pflege (1885): St. J. 1889 S. 147. — Zahl der am 14. Juni 1895 in den Oberämtern Württemberg's gezählten, von Unterstützung Lebenden: St. J. 1899 S. 240.

Unterstützungsbedürftigkeit. Ursachen der Unterstützungsbedürftigkeit; Ausgaben zu Zwecken der öffentlichen Armenpflege in Württemberg; Erstattungsweisen in Armesachen, Armenstreitsachen (1885): St. J. 1887 S. 168. 178.

h) Bezirks- und Gemeindeverwaltung.
Amtskorporationen, Stiftungen, Strafrechtspflege, Umlagen, Verbrauchsabgaben. Vermögens- und Schuldenstand der Amtskorporationen 1880—1884, Umlagen an Staatssteuer, Amts- und Gemeindefchaden auf Grundeigentum, Gebäude und Gewerbe, Kapitalien- und Schuldenstand der Gemeinden nach Oberämtern 1880—1884; Ertrag der örtlichen Verbrauchsabgaben 1882—1885; Verwaltungsergebnisse der örtlichen Stiftungen 1882; Ergebnisse der Strafrechtspflege der Oberämter 1881—1885: St. J. 1886 S. 132—158.

A. Kartenwerke des K. Statistischen

(Zu beziehen von den Militär- und Zivilbehörden zum Dienstgebrauch durch die Plankammer des

Laufende Nummer	Benennung und Maßstab der Karten	Preis für 1 Blatt			
		farbig		schwarz	
		Buchhandel	Dienstgebrauch	Buchhandel	Dienstgebrauch
		fl.	fl.	fl.	fl.
	I. Karten im Maßstabe 1:10000.				
1.	Geologische Spezialkarte der Umgegend von Kochendorf, bearbeitet von Prof. Dr. E. Koken, mit Begleitworten, Profiltafel und tektonischer Kartenskizze, in fleischbrochirtem Umschlag, Preis zusammen . . .	2,00	—	2,00	—
	II. Karten im Maßstabe 1:12500.				
2.	Karte des Truppenübungsplatzes Münningen. 4 Blätter, in Kupfer gestochen, Überdruck vom Stein, 2farbig, die ganze Karte 1 Blatt	3,00 0,75	— —	2,00 0,50	— —
	III. Karten im Maßstabe 1:25000.				
3.*)	Neue topographische (Höhenkurven-)Karte von Württemberg. 184 Blätter und 1 Blatt Zeichenerklärung, in Kupfer gestochen, je Erschienen sind die Blätter: 21 Niederhofen, 22 Schwaigern, 23 Heilbronn, 31 Güglingen, 32 Lauffen a. N., 33 Großbottwar, 42 Waiblingen a. E., 43 Vietingheim, 44 Marbach, 55 Weiffach, 56 Leonberg, 57 Cannstatt, 65 Lössenau, 66 Wilddbad, 67 Gahr, 68 Weil der Stadt, 69 Möhringen, 70 Stuttgart, 73 Lorch, 78 Engelflösterle, 79 Simmersfeld, 80 Stammheim, 81 Müdingen, 82 Böblingen, 83 Neuhausen a. d. F., 91 Oberthal, 92 Baiersbronn, 93 Altmühl, 94 Nagold, 95 Herrenberg, 96 Tübingen, 97 Weisingen, 104 Kniebis, 105 Freudenstadt, 112 Böhringen (Truppenübungsplatz Münningen), 179 Friedrichshafen, 180 Tettnang, 181 Neufirch, 184 Langenargen, sowie die Zeichenerklärung. Außerdem mit Gebirgsabtönung (Schummerung) Blatt 66 Wilddbad, 91 Oberthal, 92 Baiersbronn, 104 Kniebis und 105 Freudenstadt, 1 Blatt	1,50	—	1,00	—
4.	Karte von Stuttgart mit Umgebung. a) Steindruck in 5 Farben, Ausgabe 1890 b) Steindruck in 3 Farben mit Höhenkurven, Ausgabe 1899	1,00 2,50	— —	0,75 2,00	— —
	IV. Karten im Maßstabe 1:50000 (s. auch Nr. 23).				
5.*)	Topographischer Atlas des Königreichs Württemberg. 55 Blätter in Steindruck nebst Zeichenerklärung 1 Vollblatt, sowie die Zeichenerklärung 1 Grenzblatt Grenzblätter sind Nr. 21, 29, 43, 45, 49 und 55.	— —	0,75 0,60	— —	0,50 0,35
6.*)	Geognostische Spezialkarte des Königreichs Württemberg. 55 Blätter in Farbendruck (gleiches Übersichtskärtchen wie bei Ziff. 5 oben), darunter Blatt 15 Liebzell, 16 Stuttgart, 24 Böblingen, 25 Kirchheim, 26 Göppingen, 30 Freudenstadt und 33 Urach in II. Auflage. 1 Vollblatt 1 Grenzblatt Grenzblätter sind Nr. 1, 13, 21, 29, 36, 49, 53 und 55. 1 Heft der Begleitworte hierzu im Buchhandel und zum Dienstgebrauch 50 Pf.	2,00 1,00	— —	2,00 1,00	— —
7.	Umgebungskarten. Karte von Stuttgart mit Umgebung " " Heilbronn " " " " Ludwigsburg " " " " Mergentheim " " " " Tübingen " " " des Truppenübungsplatzes bei Münningen " von Gmünd mit Umgebung (s. Ziff. 9 Bl. VI)	—	0,75	—	0,75

*) Übersichtskärtchen sind unentgeltlich zu beziehen durch die Plankammer des K. Statistischen Landesamts oder durch die Buchhandlungen.

hang.

Landesamts. (Stand vom Juli 1902.)

K. Statistisches Landesamt zu nachstehenden ermäßigten Preisen; im übrigen durch die Buchhandlungen.)

Lanz- fende Num- mer	Benennung und Maßstab der Karten	Preis für 1 Blatt			
		farbig | schwarz im Buchhandel		farbig | schwarz zum Dienstgebrauch	
		Mk	Mk	Mk	Mk
(Noch) IV. Karten im Maßstabe 1:50 000.					
8.	Karte vom mittleren Jagst- und Kocherthal, Steindruck	—	1,00	—	0,75
9.	Spezialkarten der Schwäbischen Alb. Erschienen sind die Blätter				
	I. Tübingen, Reutlingen und Umgebung II. Auflage				
	II. Urach, Reutlingen " " II. "				
	III. Kirchheim, Urach " " II. "				
	IV. Göppingen, Geislingen " " I. "				
	V. Ulm, Blaubeuren " " I. "				
	VI. Göppingen, Gmünd " " I. "				
	VII. Heidenheim, Langenau " " I. " Gewässer in Blau, ein Blatt	0,90	—	0,90	—
	VIII. Aalen, Heidenheim und Umgebung I. Auflage, ein Blatt	—	0,75	—	0,75
	IX. Balingen Hechingen " " I. " Gewässer in Blau, ein Blatt	0,90	—	0,90	—
V. Karten im Maßstabe 1:100 000.					
10.	Historisch-statistische Grundkarte des Deutschen Reichs. Steindruck. Erschienen Abschnitt Stuttgart-Heilbronn, ein Blatt	—	0,40	—	0,30
VI. Karten im Maßstabe 1:150 000.					
11.	Generalkarte der Schwäbischen Alb, in 9 Blättern. Steindruck in 4 Farben. Erschienen sind die Blätter Stuttgart, Tübingen, Reutlingen, Tutt- lingen, Vöhrach, Heidenheim, Ulm und Pforzheim.	0,80	—	0,80	—
VII. Karten im Maßstabe 1:200 000.					
12.*)	Generalkarte des Königreichs Württemberg nebst Teilen der angrenzenden Länder. 6 Blätter in Kupferdruck, ein Blatt Erschienen: Blatt I Heilbronn, II Hall, III Stuttgart (II. Auflage), IV Ulm, V Tuttlingen (II. Auflage).	—	2,00	—	1,50
13.	Karte von Stuttgart mit weiterer Umgebung, Überdruck von der Generalkarte, ein Blatt	—	1,20	—	1,20
14.	Uebersichtskarte vom nordwestlichen Württemberg, Überdruck von d. Generalkarte Auf Leinwandpapier	—	0,50 0,70	—	0,50 0,70
15.	Archäologische Karte in 4 Blättern, 1 Blatt	2,00	—	1,50	—
VIII. Karten im Maßstabe 1:260 000.					
	Karte der Herrschaftsgebiete des jetzigen Königreichs Württemberg nach dem Stand von 1801, lithogr. Farbendruck mit Begleitwort	2,00	—	1,50	—
IX. Karten im Maßstabe 1:350 000.					
17.	Markungskarte von Württemberg mit Flußnetz, Steindruck.				
	a) ohne Flußkartennetz	0,60	—	0,50	—
	b) mit	1,00	—	0,75	—
	c) mit Einteilung der früh. Forst- u. Revieramtsbezirke, ohne Flußkartennetz	1,00	—	0,75	—
	d) mit Einteilung der früh. Forst- u. Revieramtsbezirke, mit Flußkartennetz	1,50	—	1,20	—
X. Karten im Maßstabe 1:400 000.					
18.	Uebersichtskarte des Königreichs Württemberg, Steindruck in drei Farben	1,20	—	1,00	—
XI. Karten im Maßstabe 1:600 000.					
19.	Hydrographische Uebersichtskarte von Württemberg (Farbendruck)	1,00	—	1,00	—
20.	Bodendurchlässigkeitskarte von Württemberg (Farbendruck)	1,50	—	1,50	—
	Fluß- und Gebirgskarte von Württemberg (Farbendruck)	1,50	—	1,50	—
	Geognostische Uebersichtskarte von Württemberg (Farbendruck)	2,00	—	2,00	—
23.	Karte der evang. Generalate und Dekanate in dem Königreich Württemberg	0,50	—	0,50	—
	Karte des Bodensees, in drei Farben, 1:50 000, herausgegeben von den fünf Bodenseeuferstaaten, bearbeitet im Eidgen. Topograph. Bureau in Bern	10,00	—	7,00	—

*) Siehe Anmerkung auf voriger Seite.

B. Druckwerke des K. Statistischen Landesamts.

(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

1. Das im Jahre 1886 vollendete Werk**Das Königreich Württemberg,**

eine Beschreibung von Land, Volk und Staat, herausgegeben vom K. Statistischen Landesamt (Verlag von W. Kohlhammer, Stuttgart), ist im Preise bedeutend herabgesetzt worden und wird, um den weitesten Kreisen die Anschaffung in leichter und bequemer Weise möglich zu machen, in 40 Lieferungen zu 40 Pf. unverändert ausgegeben. Außerdem ist dasselbe vollständig in 4 Bänden broschiert zu 16 Mk (statt 30 Mk), in 4 schönen Leinwandbänden (mit dem württembergischen Wappen) gebunden zu 22 Mk (statt 36 Mk), desgleichen Kuch und Esen in Leder zu 24 Mk (statt 38 Mk) durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Aus dem 3. Bande: Ortsbeschreibung sind Sonderausgaben der Oberamtsbeschreibungen veranstaltet worden. Preis je 30 bezw. 40 Pf. Dieselben sind für jedermann zum Nachschlagen sehr bequem.

2. Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. Jahrgänge 1892—1901 mit

Ergänzungsband I: enthaltend die Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezahlung vom 14. Juni 1895 in Tabellen (Heft 1 u. 2) und Begleitworten (Heft 3); **Ergänzungsband II:** Grundlagen einer württembergischen Gemeindestatistik; **Ergänzungsband III:** Die Standorte der Gewerbe Württembergs nach Gemeinden am 14. Juni 1895 (Gewerbetopographie). Kommissionsverlag von W. Kohlhammer in Stuttgart.

Preis der Jahrgänge 1892/1900 und des Ergänzungsbandes I broschiert je 4 Mk, des Jahrgangs 1901 3 Mk, der Ergänzungsbände II und III je 2 Mk

3. Statistisches Handbuch für das Königreich Württemberg. Vom Jahrgang 1895 ab. (Kommissionsverlag von W. Kohlhammer in Stuttgart.) Preis fleiß brosch. 2 Mk

4. Mitteilungen des K. Statistischen Landesamts. Beilage zum Staatsanzeiger für Württemberg, erscheint jährlich in 12—15 Nummern. Sonderabonnement bei der Expedition des Staatsanzeigers jährlich 2 Mk Die früheren Jahrgänge können, soweit Vorrat vorhanden, bei dem Sekretariat des Statistischen Landesamts um je 2 Mk bezogen werden.

5. Oberamtsbeschreibungen. Neue Folge. Mit Illustrationen und Karten. Kommissionsverlag von W. Kohlhammer, Stuttgart.

Neutlingen 1893, 1 Band, Ladenpreis brosch.	4 Mk
Uhingen 1893, 1 " " " " " " " " " " " "	3 " "
Gamstätt 1895, 1 " " " " " " " " " " " "	4 " "
Ulm 1897, 2 Bände " " " " " " " " " " " "	6 " "
Rottenburg 1900, 2 " " " " " " " " " " " "	5 " "
Heilbronn 1901, 1. Band " " " " " " " " " " " "	3 " "

6. Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Württemberg 1901, I. u. II. Teil, je besonders.

I. Teil, gebunden	2.50 Mk
II. Teil, " " " " " " " " " " " "	2.— Mk

(Kommissionsverlag von W. Kohlhammer in Stuttgart.)

7. Normalnullhöhen in Württemberg. Trigonometrische und barometrische Höhenbestimmungen.

Neckarreis	Heft 5,	Oberamt	Gamstätt,
	" 7,	"	Heilbronn,
Schwarzwaldkreis	" 10,	"	Neutlingen,
	" 11,	"	Rottenburg,
Donaukreis	" 3,	"	Uhingen,
	" 14,	"	Ulm.
	Preis für 1 Heft 50 Pf.		

8. Geognostische Profilierung der württembergischen Eisenbahnlinien.

Erschienen sind 5 Lieferungen, nämlich:

- I. Stuttgart—Ulm und Zusenhausen—Göw.
- II. Blosingen—Bisingen und Rottweil—Zimmendingen.
- III. Stuttgart—Nördlingen und Heilbronn—Crailsheim.
- IV. Stuttgart—Schiltach.
- V. Neutlingen—Münzingen.

Preis für 1 Lieferung 1 Mk 50 Pf.

